



KATALOG 22

Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange
Lerchenkamp 7a
D-29323 Wietze

Tel.: 05146-986038
Email: info@antiquariatlange.de

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.
Versandkosten (u. AGB) siehe letzte Katalogseiten.*

Alchemie u. Alte Rosenkreuzer	1-51
Astrologie	52-82
Freimaurer u.a. Geheimbünde	83-119
Grenzwissenschaften	120-165
Heilkunde u. Ernährung	166-199
Hypnose, Suggestion und Magnetismus	200-220
Lebensreform und völkische Bewegungen	221-260
Okkultismus u. Magie	261-324
Spiritismus u. Parapsychologie	325-380
Theosophie u. Anthroposophie	381-418
Utopie u. Phantastik	419-484
Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei	485-528
Varia	529-666
Anhang zum Stöbern	1A-666A

Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs (mit Farbabbildungen) - unter www.antiquariatlange.de.

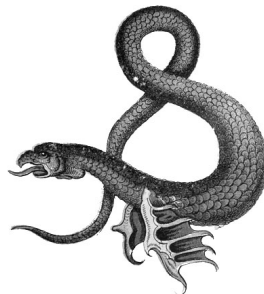
Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz- und Geheimwissenschaften interessiert!

**Liebe Kunden,
die Bücher in unseren Katalogen
sind Exklusivangebote.**

**Das heisst, sie werden zunächst nur hier
im Katalog angeboten!**

**Erst etwa ein/zwei Monate
nach Erscheinen des Katalogs, stellen wir
die unverkauften Bücher auch online.**

**Eine Ausnahme
bildet der Rabatt-Anhang ab S.180!**



Alchemie und Alte Rosenkreuzer

1. AdaMah Booz [d.i. Adam Michael Birkholz; Hrsg.]: Die sieben heiligen Grundsäulen der Ewigkeit und Zeit. In deutlichen Sinnbildern, zum Besten aller Weisheit Suchenden. Nebst dem Brunnen der Weisheit und Erkenntniß der Natur. Den Grundsätzen der wahren Alchemie. Und Vier merkwürdige Briefen eines Adepten [Mutmaßl. Verf.: Antonius a Terra]. Herausgegeben von AdaMah Booz. [VORGEBUNDEN: **W. Hutchinson: Der Geist der Maurerey**]. [2. Ausg.]. Leipzig, bey Paul Gotthelf Kummer, 1783. 132 S. [recte 122; Paginierung springt von 23 auf 33, so kompl.], mit zwei Textholzschnitten, 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild

1300,00 €

Wolfstieg IV, 10753: "Selten"; Slg. du Prel 124; Caillet 1180 (gibt irrtümlich 142 S. an); Brüning 5308. - Der Leipziger Arzt u. Freimaurer Adam Michael (auch Melchior) Birkholz (1746-1818) veröffentlichte auch unter dem Pseudonym "Philovite" u. als "Adamah Booz" noch weitere alchemisch-rosenkreuzerische Werke (siehe auch: Ferguson I, S.108; Knopp II, S.222ff u. Ferchl S.48). - Es fehlt, wie fast immer, die große "Tabelle", weil sie gesondert geliefert wurde (sie ist auch Wolfstieg unbekannt); zu dieser wurde dem Leser auf S.7 empfohlen: "daß sie der Liebhaber zu seinem Gebrauche unter Glas in Rahmen fassen, und in seinem Oratorio und Laboratorio aufhänge lasse." - [VORGEBUNDEN:] **Der Geist der Maurerey**. In moralischen und erläuternden Vorlesungen. Von Wilhelm Hutchinson, Meister der Barnardcastle Loge Konkordia. Aus dem Englischen übersetzt. Erstausg. Berlin, bey Christian Ludwig Stahlbaum, 1780, 220 S., 1 Bl., mit gest. Titelvignette, einer Textfig. u. gest. Taf. Wolfstieg 21609. - Leicht bestossen u. berieben; Vorsatz mit kl. Besizervermerk; "Der Geist der Maurerey" mit vielen Anstreichungen in roter Tinte, dazu auch Marginalien u. Randskizzen mit Bleistift; beide Titel tw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

2. Albertus, Frater [d.i. Albert Richard Riedel]: Praktische Alchemie im zwanzigsten Jahrhundert. Eine Abhandlung über Forschung, Versuche und Erfolge aus aller Welt. Mit einem einführenden Vorwort von Dr. Siegfried Karsten (University of Wyoming, USA). Dtsch. Erstausg., das Expl. trägt die Nr. 250 (von 500). Salt Lake City (Utah, USA), Paracelsus Research Society, [1970]. 4 Bll., 197 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Kunstleder mit Silberschrift

140,00 €

Der erste Teil des Buchs behandelt die Theorie, der zweite "angewandte Alchemie" (Pflanzen, Mineralien u. Metalle, Alchemie u. Pseudoalchemie u.a.), der dritte u. umfangreichste Teil schliesslich die Arbeit im Labor (Pflanzen-, Mineral- u. Metallalchemie), d.h. Laborberichte, Anleitungen usw. - Albert Richard Riedel (*1911) hatte 1960 die Paracelsus Research Society (später das Paracelsus College) in Utah gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Alchemie u. verwandte Gebiete zu erforschen. - Gutes Expl.

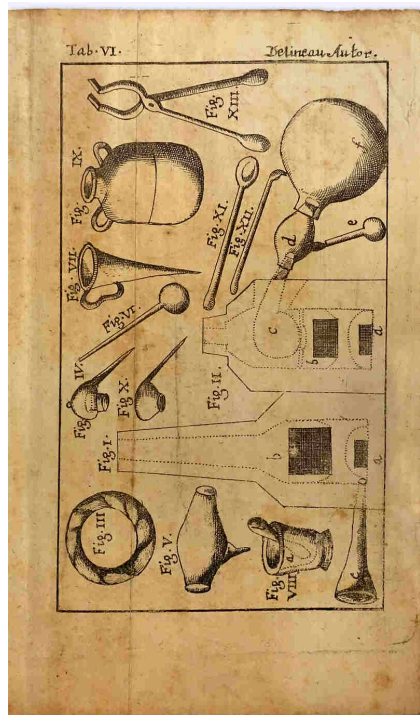
3. Andreaä, Johann Valentin und Dr. med. Ferdinand Maack (Hrsg.): Chymische Hochzeit: Christiani Rosencreutz. Anno 1459. Nach der zu Straßburg bei Lazari Zetzners seel. Erben im Jahre 1610 erschienenen Ausgabe originalgetreu neugedruckt [...] Mit dem Porträt Andreae's und Abbildungen. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] **Allgemeine Reformation der ganzen Welt. Fama Fraternitatis. Confessio Fraternitatis**. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1913. 4 Bll., LIV, 115, 84 S., mit Frontispiz, 2 Taf. u. Textabb., 8°, Rotes [sic] O-Leinen

100,00 €

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Erster Band). - Enthaltend die Johann Valentin Andreaä zugeschriebenen vier Hauptschriften der alten Rosenkreuzer: (1) Chymische Hochzeit: Christiani Rosencreutz. (bis S.115) - (2) Allgemeine und General Reformation der ganzen weiten Welt. Ebenen der Fama und Confessio Fraternitatis deß Löblichen Ordens des Rosen Creutztes, an alle Gelehrte, und Häupter Europae geschrieben. Wortgetreuer Neudruck (S.1-46) - (3) Fama Fraternitatis. Oder Entdeckung der Brüderschaft, des hochlöblichen Ordens des R. C.. An die Stände und Gelehrten Europae (bis. S.64) - (4) Confessio Fraternitatis oder Bekannthtuß der löblichen Bruderschaft deß hochgeehrten Rosen Creutztes an die Gelehrten Europae geschrieben (bis S.84) - Johann Valentin Andreae (1586-1654), lutherischer Theologe, war ab 1646 Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft. Andreaä's "Verhältnis zu den sog. Rosenkreuzern steht nicht fest; eine der frühesten rosenkreuzerischen Schriften, 'Chymische Hochzeit des Christiani Rosencreutz' (1616), eine derbe Satyre auf geheime Gesellschaften und Alchemie in Romanform, ist sicher, die 'Fama fraternitatis rosaceae crucis' (1614) und die 'Confessio frat. r. c.' (1615) vielleicht sein Werk; aus dieser satyrischen Mystifikation erwuchs dann der Glaube an einen solchen Orden, vielleicht auch dessen Existenz." So Horst Miers, andere verstehen die Chymische Hochzeit "als allegorische Schilderung des geheimwissenschaftl. Einweihungsweges und der Herstellung des Steines der Weisen." (Biedermann). Andreae wollte "das Papsttum, den Islam u. die scholastische Philosophie bekämpfen und ein reformiertes, mit der Esoterik in Einklang stehendes Christentum herbeiführen" (Biedermann). - Vorsatz mit Besizerstempel, sonst ein gutes Expl. in einem selten Sondereinband.



Nr. 4



Nr. 5

- 4. Bergmann, Christian Paul:** Christian Paul Bergmanns gründliche und ausführliche Nachricht von Ausarbeitung des Steins der Weisen. Darinnen die materia solvenda, das medium solvens, und modus solvendi, in einer natürlichen Ordnung vorgetragen wird. Nebst einem Juristischen Informat cum rationibus dubitandi et decidendi von der Kunst Gold und Silber zu machen. Erstaug. Cahla, Druckts und verlegts Georg Friedrich Schreiber, 1746. 63 S., 8°, Neues gemustertes Halbleinen **390,00 €**

Brüning 4491; Nicht bei Ferguson, Duveen u. Rosenthal. - Enthält auch den Bericht einer Transmutation von Silber zu Gold bei der Gräfin von Erbach auf Schloß Tanckerstein (Tankenstein im Odenwald). - Vgl. Roth-Scholtz: Deutsches Theatrum chemicum. Bd. 2, S.113 u. Kopp 1,151-155). - Leicht gebräunt; tw. leicht fleckig; unbeschnitten; ein gutes Expl.

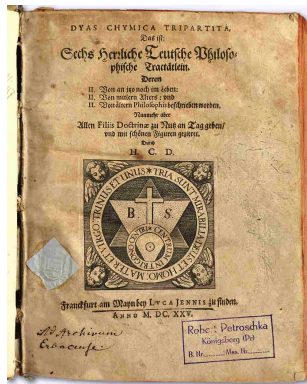
- 5. Burghart, Gottfried Heinrich:** Zum allgemeinen Gebrauch wohleingerichtete Destillier-Kunst, Welche in dem ersten Theil Von Ab- und Eintheilung, Werkzeugen, allgemeinen Arbeiten, und allem dem was diese Kunst überhaupt angehet nugsame Nachricht giebet; In dem andern Theil aber In bey nahe zweyhundert Processen, die Bereitung verschiedener destillirter Wässer, Brandtweine, Aqua vitæ, Rossolis, fluchtiger- saurer- mineralischer Geister, Öle, Essenzen, Extracte und andrer truckner Chemischen Artzneyen, deutlich vorträget; Und endlich in dem dritten Theile In vierzig Processen vom Einmachen mit Zucker und andern dahin gehörigen Consitur-Künsten, einigen Unterricht mittheilet: Nicht nur den Aertzen, Wund-Aertzten und Apotheckern, sondern auch Weinbrennern und Destillatoribus, ingleichen Haus-Vätern und andern Liebhabern dieser Wissenschaft, zum besondern Nutzen und Gebrauch aufgesetzt von D. Gottfried Heinrich Burghart. Mit Kupfern und einem hinlänglichen Register. [ANGEBUNDEN:] **Neue Zusätze zu der wohl eingerichteten Destillier-Kunst**, Wodurch dieselbe an vielen Stellen, wo es nöthig, in der ersten Abtheilung erläutert, und in der andern mit einer beträchtlichen Anzahl nutzbarer und richtiger Prozesse,

die zum Theil zuvor noch niemals gedruckt, zum Theil wenig bekannt, oder sehr dunckel beschrieben gewesen, bereichert, und also mercklich vermehret, und ansehnlich verbessert, folglich durchgehends brauchbarer gemacht wird; Allen Liebhabern und Kennern der Chemie zu besonderm Vortheil und Ergötzung, gröstentheils aus selbst eigner Erfahrung, aufrichtig mitgetheilet von D. Gottfr. Heinrich Burghart, Professore Primario, und ordentlichem öffentlichen Lehrer der Mathematik und Naturkunde am Königlichen Collegio zu Brieg. 2. Aufl. u. Erstaug. Breßlau (u. Leipzig), bey Johann Korn, 1747, 1748. 7 Bll., 400 S.; 6 gefalt. Kupfertaf. (drei zeigen alchemist. Fig., die anderen Destilliröfen u. -geräte) / 8 Bll., 559 S., 28 Bll. (Register über beide Bde.), 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **1350,00 €**

Neu 783 (EA 1736); Ferguson 1,132; Ferchl 78; Brünig 4247: "Burghart (1705-1776) aus Reichenbach lernte früh bei einem Apotheker in Friedland, studierte Medizin, promovierte 1730 in Frankfurt an der Oder und reiste viel. Er praktizierte in Breslau. 1743 war er Lehrer für Mathematik und Physik am Königlichen Kolleg in Brieg." - Das erlwfirliche Werk erschien bis 1781 in vier Auflagen. - Der fehlende Titel des ersten Bandes durch Farbkopie ersetzt; Taf. 1w. hinterlegt, davon eine mit kl. Eckausriss u. Buchstabenverlust; durchgehend gebräunt u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

6. Clymer, R[ueben] Swinburne: The Book of Rosicruciae. Volume I, II and III [cmlp.]. A Condensed History of the Fraternitas Rosae Crucis, or Rosy Cross, the men who made the Order Possible, and those who Maintained the Fraternity Throughout the Centuries. Together with the Fundamental Teachings of these men According to the Actual Records in the Archives of the Fraternity. Issued by LaFederation Universelle des Ordres, Societies et Fraternities des Initiés. Quakertown (Penna), The Philosophical Publishing Company "Beverly Hall", [1946], [1947], [1949]. XXVIII, 286, [1] p. with 1 plate / XXXII, 279 p. / XXXII, 288, [17] p., Gr.-8°, Gilt O-Cloth (3 vols.) **93,00 €**

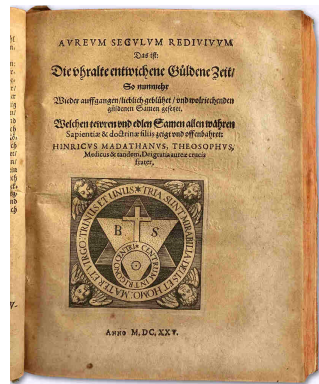
R. Swinburne Clymer (1878), the Supreme Grand Master of the order, gives here his history of the Rosicrucians from the very beginnings until the present time. - Edges a bit knocked; Vol. II and III with sunned spine; Vol. II preliminary page with stamp and rests of glue, title with number; Vol. III spine little torn, cover with traces of glue (Tesa), preliminary page with stamp and owner's note; otherwise good copies.



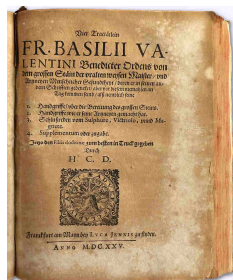
Nr. 7



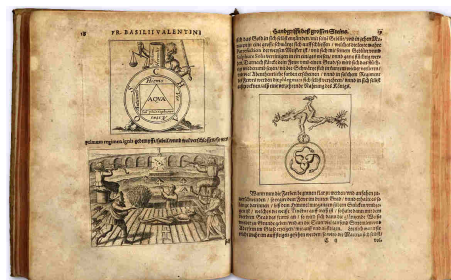
Nr. 7



Nr. 7



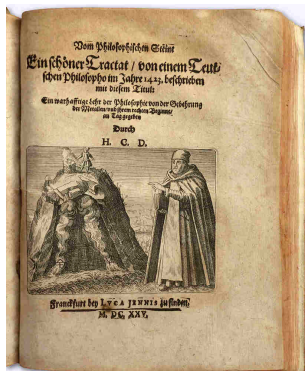
Nr. 7



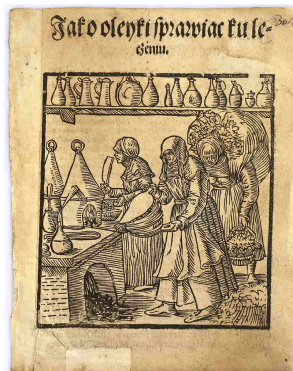
Nr. 7



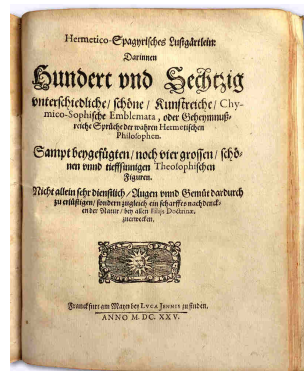
Nr. 7



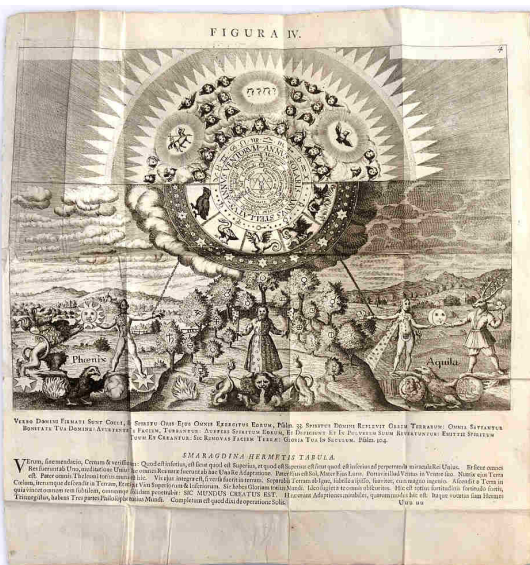
Nr. 7



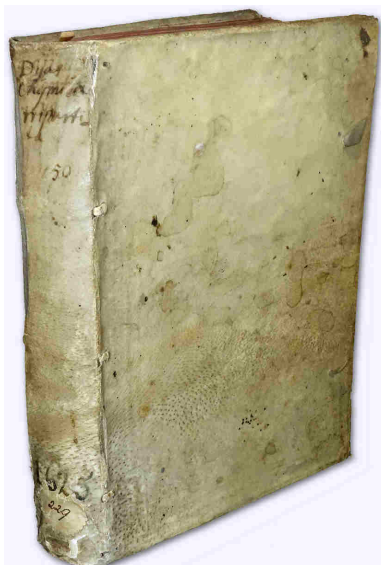
Nr. 7



Nr. 7



Nr. 7

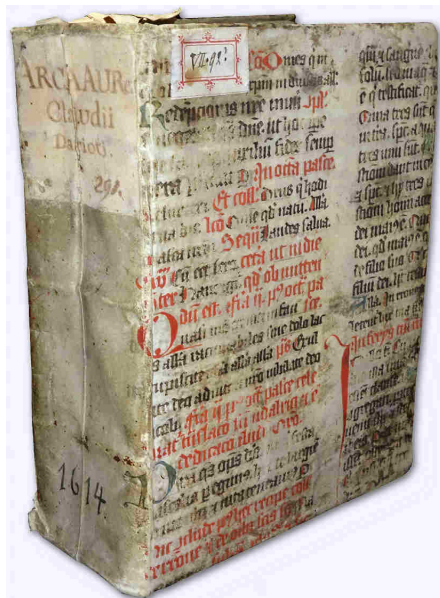


Nr. 7

7. C[ondeesyanus], H[ermann] D[octorem] [d.i. Johannes Grasshoff]: Dyas Chymica Tripartita, Das ist: Sechs Herrliche Teutsche Philosophische Tractätlein. Deren II. Von an itzo noch im Leben: II. Von mittlern Alters: und II. Von ältern Philosophis beschrieben worden. Nunmehr aber Allen Filiis Doctrinae zu Nutz an Tag geben / und mit schönen Figuren gezieret. Durch H. C. D. Franckfurt am Mayn, bey Luca Jennis, 1625. (Titel/Vorrede) S. 1-9 / (1) S. 10-66, mit gest. Titelvignette u. 3 Kupfern / (2) S. 67-87 mit gest. Titelvignette / (3) 81 S., mit gest. Titelvignette, 15 Kupfern u. einem Holzschnitt / (4) S. 83-117, mit 17 Kupfern / (5) S. 119-136, mit Titelkupfer / (6) S.137-150, mit Titelkupfer u. 2 weiteren Kupfern auf einem Blatt / (7) 13 Bil., mit 160 gest. Emblemen u. 1 [von 4] gefalteten Kupfertaf. (ca. 39x36cm), 8°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **8500,00 €**

VD17 3:625060N; Brüning 1432; Caillet 4742; Bibliothek Bernus 125; Ferguson 1,340 (Anmerk.); Ferchl 198; Duveen 266; Gruber Katalog 130, 99 (dort ohne S.107-110 u., wie häufig, ohne die vier gefalt. Kupfertaf.). - Enthält: (1) Ein güldener Tractat vom Philosophischen Steine. Von einem noch Lebenden / doch vngenannten Philosopho den Filiis Doctrinae zur Lehre / den Fratribus aureae Crucis aber zur Nachricht beschrieben. - (2) Aureum Seculum Redivivum Das ist: Die uhralte entwichene Güldene Zeit / So nunmehr Wieder auffgangen / lieblich gebühlet / und wolrichenden güldenen Samen gesetzt. Welchen tewren und edlen Samen allen wahren Sapientiae & doctrinae filiis zeigt und offenbahret: Hinricus Madathanus, Theosophus, Medicus & tandem, Dei gratia aureae crucis frater. - (3) Vier Tractätlein Fr. Basilli Valentini Benedicti Ordens von dem grossen Stäin der uralten weysen Maister / vnd Artzneyen Menschlicher Gesundheit / [...] als

nemblich seine 1. Handgriffe / vber die Bereitung deß grossen Steins. 2. Handgriffe wie er seine Artzneyen gemacht hat. 3. Schlußreden vom Sulphure, Victriolo vnd Magnete. 4. Supplementum oder zugabe. Jetzo den Filiis doctrinae vom besten in Truck gegeben Durch H. C. D. Die schönen Kupfer erschienen zuvor in: Stolcius: Viridarium Chymicum, 1624, ebenfalls bei Jennis in Frankfurt. - (4) Lambspring. das ist: Ein herrlicher Teutscher Tractat vom Philosophischen Steine / welchen für Jahren ein Adelicher Teutscher Philosophus so Lampert Spring geheissen / mit schönen figuren beschrieben hat. Vgl. Brüning 1441: "Der gereimte Text wird durch eine symbolische Kupferstichfolge illustriert, darunter allein zehn Kupferstiche, die die Doppelnatur des Mercurius zum Inhalt haben. Auf dem Titel befindet sich ein Porträt des Autors. Die Kupferstiche sind von Matthias Merian gestochen." - (5) Vom Philosophischen Steine Ein Schöner Tractat / von einem Teutschen Philosoph im Jahre 1423. beschrieben mit diesem Titul: Ein warhafftige Lehr der Philosophie von der Gebehrung der Metallen an Tag gegeben Durch H. C. D. - (6) Vom Philosophischen Steine Ein kurtesz Tractätlein / so von einem vnbekanten Teutschen Philosofo bey nahe für zweyhundert Jahren beschrieben / vnd Liber Alze genennet worden / jetzo aber an Tag geben / Von H. C. D. - (7) [Beigefügt mit vollständigem Titel u. separater Paginierung]: Hermetico-Spagirisches Lustgärtlein: Darinnen Hundert und Sechtzig unterschiedliche / schöne / Kunstreiche / Chymico-Sophsiche Emblemata, oder Geheymnußreiche Sprüche der wahren Hermetischen Philosophen. Sampt beygefügt / noch vier grossen/ schönen unnd tieffsinnigen Theosophischen Figuren. Nicht allein sehr dienstlich / Augen unnd Gemüt dadurch zu erlütigen / sondern zugleich ein scharffes nachdencken der Natur / bey allen Filiis Doctrinae, zuerwecken. - Wichtiges alchemistisches Emblem-Buch mit Kupferstichen von Thomas de Bry. Die Kupferstiche sind bereits "zuvor in Herrn Ioannis Danielis Mylii opere Medico-chymico [...] gebraucht worden" (Vorrede) u. ebenso in vorl. Verlag (Jennis) bei Stolzius, vgl. Duveen 566, "Viridarium Chymicum 1624" (mit nur 107 Kupfern) u. "Hortulus hermeticus, 1627": "one of the great rarities [...] In the Abbé Sefpher sale (Paris,1786) this book was already described as 'très rare'", dieses mit 160 Kupfern wie vorliegend. Vgl. auch Brüning 1416f. --- Der vorliegende Sammelband erschien bei dem berühmten Frankfurter Drucker, Verleger u. Kupferstecher Lucas Jennis (1590- nach 1630; auch: Lukas Jennis, Ihenis u. Laux Jenisch), der als einer der größten Kupferstecher seiner Zeit galt. Er wurde für die von ihm veröffentlichten u. ausgestatteten alchemistischen Texte bekannt. Viele namhafte Alchemisten u. Philosophen gehörten zu seinem engeren Bekanntenkreis wie Basilius Valentinus, Nicolas Barnaud, Johannes Daniel Mylius, Daniel Stolcius, Robert Fludd, John Dee u. nicht zuletzt Michael Maier. --- Einband fleckig u. etwas verzogen; unteres Kapital mit kl. Läsur; Innendeckel u. Vorsatz mit Besitzervermerk (Bleistift); min. angeplattetes Titeltelgenk; erster Titel mit Stempel von Ernst Robert Petroschka (der als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied in Heinrich Tränklers pansophischer Loge u. eine wichtige Bezugsperson für ihn war); Papier ist min. wellig, überwiegend stark gebräunt u. etwas fleckig; wenige Blätter angeknickt u. mit kl. Papierverletzungen (einmal mit kl. Bild- u. rückseitigem Textverlust); lose beiliegend nur eines der vier gefalteten Kupfer, sonst gut. Mängel im Preis berücksichtigt. - Rarität!



Nr. 8



Nr. 8

8. Dariot, Claude: Die gulden Arch/ Schatz: vnd Kunstkammer / in drey theil vnderscheiden. Im ersten werden ausführlich verhandelt drey Gespräch von Spagirischer preparation vnd zubereitung der Artzneyen. Als warumb die nicht allein von den Vegetabilibus vnd Animabilibus, sondern auch die von den Minerabilibus, hergenommene eintzele Medicamenta anderst als bißhero von den Gallenisten beschehen/ sollen vnd müssen præpariert werden/ vnd dann auch wie selbige præparation recht vnd wol vollbracht werden solle. Im anderen vnd letsten Theil hat der Kunstbegierige Leser vieler als der fürnehmsten

außerlesenisten Philosophorum, Medicorum vnd Spargicorum Geschriffen vnd Bücher : Allen der Chimei Liebhabern/ sonderlich den Jungen angehenden nützlich zu lesen. Durch M. Clavdivm Dariotvm bestellen Stattartz zu Beaulne, in Frantzösischer Sprach beschrieben. Nun aber insonderheit der Kunst Liebhabern ins Teutsch mit sonderbarem fleiß vbergesetzt/ durch I. A. M. D. Den Catalogum aller Tractätlein findt man gleich nach der Vorred/ deren etliche mit Figuren gezieret. Getruckt zu Basel, Jn verlegung des Authorn, 1614. 10 Bll. (Titel rot/schwarz), 309 S. [recte 307], mit 8 Holzschnitten (einer blattgroß) / 3 Bll., 1 w. Bl., 303 S., mit 2 sehr kl. Textholzschnitten, Titel mit Holzschnittvignette (Arche Noah u. die Flut) / 3 Bll., 1 w. Bl., 278 S. [recte 280], mit 12 handkolorierten Holzschnitten u. einem kl. Textholzschnitt, Titel mit Holzschnittvignette (Arche Noah u. die Flut), 8°, Mit dem Pergament einer älteren Handschrift kaschiert u. handschrftl. Rückentext **4500,00 €**

VD17 3:007893N; Ferguson I, 197f; Caillet 2800; Duveen 158 (nur 2.Teil); Ferchl 115; Brüning 1079-1081. - Enthält im (Teil I) Discurs über die Kur der Krankheiten, über die Präparation der Medikamente mit Abbildung der benötigten Apparaturen sowie die besten Zeiten, um Pflanzen und Kräuter für die Medikamente zu sammeln. - (Teil II) 1. Caspar Hartung von Hof: Von der Bereitung des gebenedeyten Philosophischen Steins. 2. De prima materia lapidis philosophorum (verse). 3. Vollkommener Bericht und Handgriff, in Zubereitung des Lapidis Philosophorum, und Tincturae Physicae. 4. Liber Secretorum Ioannis de Padua de lapide philosophorum. (Liber primus, Liber secundus, Liber tertius). 5. Clavis Philosophiae Chemicæ. 6. Gründtlicher Bericht, was die warhafftige Kunst Alchemia jnnhalte vnd vermag, in Via Unversali & Particulari. 7. Hortus Divitiarum. Der Garten der Reichthumb aller Weissheit Gottes, in 20 Capitel außgetheilt und beschrieben. 8. Ein Werck von der Alchemey, vnd ist getheilt in 12 Cap. 9. Zwo Tincturen auff Weiss vnd Roth. 10. De lapide per aquam mercurialem. 11. Ein Mercurij Arbeit, vnd Augment mit dem Mercurio Lunae. 12. Ein Tractätlein, in welchem etliche schöne Particular Stücklein begriffen sind. 13. Ein schön Stuck von Doctor Schencken. 14. Von dem Antimonio Philosophorum, non Vulgi. 15. Von der Natur und Eigenschafft dess Azot. 16. Caspar Eberlein (Oberlein); Oleum Antimonii: Die Fixatio, sein Quinta Essen. - (Teil III) 1. Von Offenbarung der Philosophischen Materien vnd Dingen, auß welchem vollbracht wird die Meisterschafft inn würckung dess edlen und gebenedeyten Steins der Philosophen, welches getheilt wird in 18 Capitel. 2. Thesaurus Philosophiae Euserarij Schatz der Philosophiey. 3. Tractatus darinn das ganze Secret der Alchimey vom Stein der Weisen begriffen ist. 4. Lux lucens in Tenebris. 5. Tractatus de Vitriolo Philosophorum. Vom Philosophischen Vitriol. 6. Oleum Vitrioli. 7. Experimenta Raimundi Lullij, vnd seiner Mitgenossen. 8. Das Buch der natürlichen Philosophiey der Metallen, deß edlen und hochgelehret Herrn Dionysij Zacharij Gallii. 9. Ein Streit und Gespräch des Goldes und Mercurij, wider den Stein der Weysen. 10. Etliche Korndorffische Particularia. 11. Spiegel der Philosophie, mit schönen Figuren geziert. - Claude Dariot (1533-1594) war Stadtarzt in Beaune (Burgund), als Hugenotte floh er 1572 nach Genf. Er war ein Paracelsusanhänger, kultivierte die astrologische Medizin, glaubte an chemische Heilmittel u. an die Transmutation der Metalle. - Einband etwas fleckig, leicht besessen u. verzogen; Rücken angerissen; Deckel mit kl. Klebemarke u. fehlenden Schließbändern; Innendeckel u. Vorsätze mit Besitzzervermerken (Vorne eine montierte Antiquariatsbeschreibung, hinten 2 Blatt mit längeren Anmerkungen) u. 2 Stempel von Heinrich Tränker u. Robert Petroschka**; bei Teil 1 der Titel 2x gestempelt (darunter Petroschka) u. ein alter Besitzzervermerk (1727); Titel von Teil 2. u. 3. gestempelt; Seiten durchgehend gebräunt u. tlw. etwas fleckig; wenige Anstreichungen u. kl. Marginalien, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Recnartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite. **Ernst R. Petroschka war als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied von Tränklers pansophischer Loge u. wichtige Bezugsperson für ihn; vgl. Lechler, S.512ff).

9. Drey Curieuse Chymische Tractätlein. Das Erste, betitult: Güldene Rose, Das ist, Einfältige Beshreibung des allergrössesten, von dem Allmächtigsten Schöpffer Himmels und der Erden JEHOVA in die Natur gelegten, und dessen Freunden und Auserwehlten zugetheilten Geheimnisses, als Spiegels der Göttlichen und Natürlichen Weisheit. [Ans Lichtgebracht durch J. R. V. M. D.]. Das Ander Brunn der Weißheit und Erkenntnis der Natur, Von einem unvergleichlichen Philosopho gegraben [und geöffnet durch Anonymum von Schwartzfuß]. Das Dritte Blut der Natur, Entdeckung des allerheimsten Schatzes derer Weisen, seyende nichts anderes, als der rothe Lebenssaft davon alle Geschöpfe nach dem Willen des Allmächtigen herstammen, erhalten und fortgepflanzt werden. [Denen Kindern der Weißheit zum Besten hervorgegeben Von Anonymus von Schwartzfus]. Erstausg. dieser Zusammenstellung. Franckfurt u. Leipzig, 1706. 70 S., mit gest. Frontispiz, Titel in schwarz u. rot / 77 S. / 45 S., mit einem Textholzschnitt (verso weiß) zw. S.14 u. 15, Kl.-8°, Neues goldgepr. Leder mit 4 Bänden **1800,00 €**

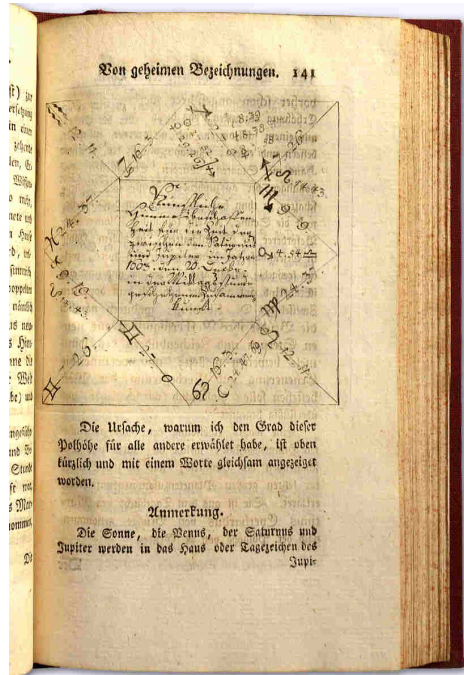
Ferguson I, 226 (inkomplettes Fragment); Caillet 3252; Duveen 181; Rosenthal 7838; Kopp II, 336f.; Brüning 3222 (nicht fehlerlos). - Vorl. EA im Gegensatz zur zweiten Ausg. von 1774 mit separaten Titelblättern u. jew. eigener Paginierung. Das Frontispiz unten mit dem Text: "Beschreibung des Geheimnisses des Steins der Weisen als der von Gott erbeten- und erhaltenen Weissheit des Königs Salomons zur Ehre Gottes beschrieben von einem Qui In Rore Vidit Maonalia Dei". Der Textholzschnitt zw. S.14/15 mit dem "Eulennmotiv" von Heinrich Khunrath u. der Erläuterung "Was helfen FACKELN, LICHT und BRILLEN [...]". - Die letzten beiden Traktate hier in vertauschter Reihenfolge eingebunden. Einband geringfügig berieben u. tlw. leicht geblichen; in der gedruckten Widmung an "Friderich dem Ersten, Könige in Preussen" S.5/6 min. Textverlust durch knappen Beschnitt am Fußsteg, sonst ein sehr gutes u. schönes Expl.

10. [Ecker und Eckhoffen, Hans Heinrich Freiherr von]: Der Rosenkreuzer in seiner Blösse. Zum Nutzen der Staaten hingestellt durch Zweifel wider die wahre Weisheit der so genannten ächten Freymäurer oder goldnen Rosenkreutzer des alten Systems von Magister Pianco, vieler Kreisen Bundesverwandten. [2. Aufl.]. Amsterdam [d.i. Nürnberg], [Bauer], 1782. 223 S., mit einer mehrfach eingefalt. Tabelle, Kl.-8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit 5 Bänden u. etwas Rückenvergoldung **1850,00 €**

Gardner 179; Kloss 2651; Taute 851 "Gegen die Rosenkreuzer gerichtete Streitschrift, worin deren System aufgedeckt wird."; Wolfstieg 42504. - Zweiter Druck, bis auf die korrigierte Seitenzahl am Schluß (223 statt falsch 232) Wort für Wort identisch mit dem ersten. "This is a very important work in as much as at p 84 we find a large folding table in German of the order 'Fratrum Rosae et Aureae Crucis [...] 1763'." Das Original dieser Tabelle "must have been written by a renegade Frater" (Gardner). - Leicht bestossen u. berieben; Rücken mit Standortnr.; Innendeckel mit Exlibris der dänischen Landesloge; tlw. etwas gebräunt, sonst ein gutes u. schönes Expl.



Nr. 11



Nr. 13

11. Fictuld, Hermann: Hermann Fictulds Abhandlung von der Alchymie, und derselben Gewißheit. Erstaug. Erlang, verlegt Johann Carl Tetzschner, 1754. 3 Bil., 226 S., mit Holzschnitt-Vignetten, Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **1200,00 €**

VD18 14460505-003; Ferguson I,270; Caillet 3903; Ferchl 154; Neu 1414; Brüning 4724: "Fictuld wählt hier die bewährte Dialogform: ein Jünger (er selbst) befragt die alchemistischen Gewährsleute von Hermes Trismegistus bis Hautnorthon. So kommt eine Art zitatenengesättigtes Gespräch zusammen, in dessen Verlauf die Alchemie triumphiert. Fictuld verzeichnet es auch in seinem 'Prober-Stein' von 1753; I,75 zu der Zeit aber existierte es wohl nur als Manuskript (Ferguson)". - Über die Identität von Hermann Fictuld herrscht Uneinigkeit. Nach Kopp ist es Johann Heinrich Schmidt von Sonnenberg, Duveen löst das Pseudonym nach Baron Johann Ferdinand von Meinsdorff auf, Brüning nennt Mummenthaler von Langenthal. Über den Rosenkreuzer Fictuld siehe auch Lennhoff/Posner S.476 u. Frick "Die Erleuchteten" S.313ff. - Titel mit Stempel von Heinrich Tränker* u. kl. hinterlegter Randläsur; mit einigen Buntstift-Anstreichungen u. kl. Marginalien (verm. von Tränker); gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

12. Fictuld, Hermann: Hermetica victoria, Das ist: vollkommen erfochtener Sieg und Triumph, des Welt-beruffenen und gleichwohl verachteten Herma-Phroditii, über die gantze Schaar der Götter und Patronen des Metallischen und Mineralischen Reichs; daß er, und

nicht dieselben, die prima Materia Lapidis Philosophorum sey. Unter einem im Traum gesehenen Reichs-Tage und daselbst gehörten Gespräche vorgetragen und zum Druck befördert durch Herman Fictuld. Erstausg. Leipzig, Bey Michael Blochberger, 1750. 224 S., mit Holzschnittvignetten, Kl.-8°, Pappband d. Zt. **2000,00 €**

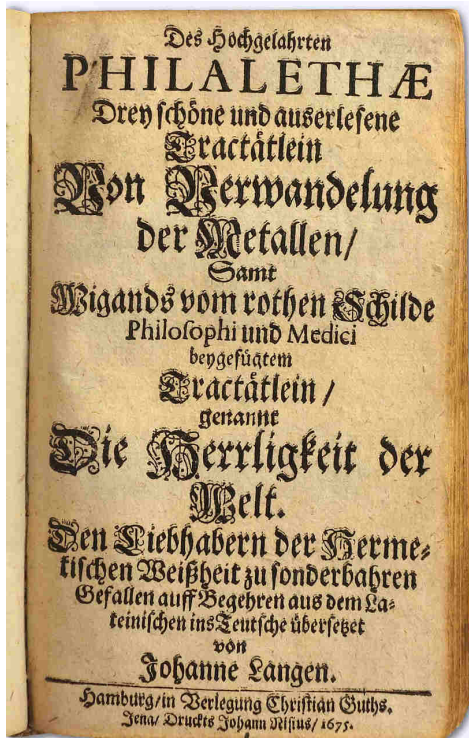
Brüning 4604; Ferguson I, 271; Duveen 215; Caillet 3906; Ferchl 154 (irrig 1740). - Einband etwas berieben, gelblichen u. fleckig (an der Stehkante tlw. etwas wasserrandig); Titel leicht fleckig; wenige Anstreichungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

13. Fluctibus, Robert de [d.i. Robert Fludd]: Schutzschrift für die Aechtheit der Rosenkreuzergesellschaft. Wegen seiner überaus großen Seltenheit und Wichtigkeit auf Begehren aus dem Lateinischen ins Deutsche, zugleich mit einigen Anmerkungen übersetzt, von AdaMah Booz [d.i. Adam Michael/Melchior Birkholz]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Adam Friedrich Böhme, 1782. 9 Bll., 320 S., mit Kapitelvignetten u. 1 Textkupfer, Kl.-8°, Neues Leinen mit Rückentext **1700,00 €**

Wolfstieg 42291: "Selten"; Kloss 2483; Ferguson I, 284. - Deutsche Erstausg. von: Tractatus Apologeticus Integritatem Societatis de Rosea Cruce defendens. Lugd. Batavorum 1617; gegen die Angriffe des Andreas Libavius. - Im Vorwort unterzeichnet mit "AdaM Birchwood. X. den 18. Jänner 1782", darunter ein magisches Quadrat mit der vierfachen Zahlenfolge 1-4. Das Textkupfer (S.141) zeigt das Horoskop zur "Künstlichen Himmelsbeschaffenheit für die Zeit der zwischen dem Saturnus und Jupiter im Jahre 1603 [...]". Umfangreiche Anmerkungen von Birkholz (1746-1818) mit zahlr. Literaturangaben. - Zur ideengeschichtlichen Position des englischen Mediziners, Chemikers u. Alchemisten Robert Fludd (1574-1637) siehe H. Schick: Die geheime Geschichte der Rosenkreuzer (Schwarzenburg 1980, S. 257-270). Genaue Bibliographie bei Craven 1902. - Titel mit kl. Besizervermerken von alter Hand, sonst ein gutes Expl.



Nr. 14



Nr. 14

14. Franckenberg, Abraham von: Gemma magica oder Magisches Edelgestein, das ist / Eine kurze Erklärung des Buchs der Natur nach / dessen sieben größten Blättern / auff welchem beydes die Göttliche und Natürliche Weißheit / durch GOttes Finger hinein geschrieben / zu lesen ist: geschrieben von Abraham von Franckenberg. Im Buch der

Weißheit C. I v. 4. Die Weißheit wird nicht eingehen in einer bößartigen Seelen. J. A. Th. Diese Weißheit fällt nicht auff Un-Edle / sondern auff Tugend-Edle Gemüther zum druck übergeben und befördert Durch Einen Liebhabenden des sel. Autoris. Mit Begnadigung und Freyheit des Apollinis und der Musen. [ANGEBUNDEN: **Des Hochgelahrten Philalethae Drey schöne und auserlesene Tractätlein Von Verwandlung der Metallen**]. Amsterdam, o.V., 1688. 159 S., Kl.-8°, Nur Buchblock ohne Einband **2995,00 €**

VD17 23:239405V; Duveen 227; Ferguson I,289; Caillet 4185; Kopp II,327; Brüning 2633: "Die erste Ausgabe, die bereits 1641 geschrieben, postum erschien. [...] Franckenberg vielleicht nur untergeschoben. Von besonderem Interesse ist der siebte und letzte Teil: 'Von der lebendigen Zerlegung des Feuers, oder der Spagyrischen Facultät und Wissenschaft des Scheidens' (S.154-159)". - Abraham Graf von Franckenberg (1593-1652), schlesischer Mystiker, der stark beeinflusst wurde von Böhmens "Aurora oder die Morgenröthe", das 1612 erschien. Bald bildete sich unter seiner Führung ein Freundeskreis der Mystiker u. Rosenkreuzer, zu dem auch Angelus Silesius zählte. Bekannt ist sein "Raphael oder Artzt-Engel." --- [ANGEBUNDEN:] Philalethae [d.i. George Starkey]: **Des Hochgelahrten Philalethae Drey schöne und auserlesene Tractätlein Von Verwandlung der Metallen / Samt Wigands vom rothen Schilde** [...] beygefügetem Tractätlein / genant Die Herrlichkeit der Welt. Den Liebhabern der hermetischen Weißheit zu sonderbahnen Gefallen aufs Begehren aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt von Johanne Langen. Hamburg, in Verlegung Christian Guths. Jena, Druckts Johann Nisius. 1675. 170 S., 1 Bl. - VD17 3:001012H; Brüning 2318; Schmieder 393; Ferguson II,7-8 (Anm. unter J. Lange); Vgl. Ferchl 552 u. 580 (unter Thomas Vaughan u. Wigand von Rothschild) sowie Kopp II,336 (beide mit etwas abweichenden Titel); Eine Abb. des Titels findet sich in Waltharius' "Das große Magisterium" (1956, S.55; Waltharius: d.i. Walter Studinski, 1905-1997, Mitglied der Pansophia, befreundet u. persönlich bekannt mit Heinrich Tränker). - Erste dtsh. Ausg., erweitert um ein Traktat Wigands vom rothen Schilde. Die ersten drei Abhandlungen des Philalethae erschienen erstmals 1668 unter dem Hrsq. Martin Birrius in Latein (Brüning 2164). - Enthält: 1. Von Verwandlung der Metallen (S.3-66). 2. Eine Kurtze Anleitung, zu dem Himmlischen Rubin. Von dem Stein der Weisen und seinem Geheinnuß (S.67-112). 3. Der Brunnen der Chimischen Wissenschaft (S.113-142). 4. Ein schönes Tractätlein Wymandi von dem Rothen Schilde, [...] genant [...] von Johann Langen (S.143-171). --- Buchblock lose in einem beschnittenen Einband eines Unterrichtsbuches liegend; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker*; tlw. leicht gebräunt; viele Anstreichungen u. Marginalien von alter Hand (soweit mit Buntstift wahrscheinlich von Tränker), sonst ein gutes Expl., bei dem eine Neubindung lohnen würde (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

15. Geber [d.i. Gabir ibn Hayyan] und Philaletha [Hrsq.]: Geberi, des Königes der Araber, scharffsinnigen Philosophi und wahren Adepti, Curieuse vollständige Chymische Schriffte: Worinnen In den vier Büchern das Quecksilber, Schwefel, Arsenicum, Gold, Silber, Bley, Zinn, Kupffer, Eißsen, [et]c. Oefen, Instrument, Sublimationen, Descension, Distillationen, Calcination [...] abgehandelt werden, Wie auch Das Testament, Güldene Buch der dreyen Wörter Kallid Rachaidibi, und andere Chymische Tractätgen, Summa, die gantze Kunst die unvollkommenen Metalle, als Kupffer, Zinn, Bley, Eissen, [et]c. in Vollkommene, als Silber und Gold zuverwandeln, das ist, Wie man Silber und Gold machen soll, enthalten; Alles aus einen Uhalten Mss. genommen, [...] / an Tag gegeben von Philaletha. Erste dtsh. Gesamtausg. Franckfurth u. Leipzig, Verlegts Hieron Philipp. Ritschel Buchh., 1710. 7 Bll. (Titel in rot/schwarz, blattgroßer Holzschnitt als Frontispiz, u. Register), 288 S. mit 15 weiteren Holzschnitten im Text, Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **2400,00 €**

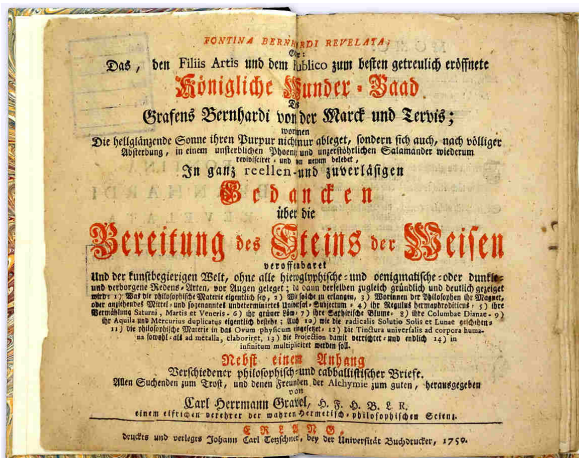
Duveen S.240; Brüning 3378; Caillet 4421; Schmieder S.92; Kopp II, S.335; Vgl. Ferguson I,300 (2.Ausg. 1751). - Enthält: Gerbers Summa in vier Bücher (S.1-207); Das Buch der Dreyen Wörter Kallid Rachaidibi (S.208-226); Sendschreiben Alexandri des Königes der Macedonier, Von der geheimen Composition des Steines der Weissen (S.227-235); Eines unbekanntes Autoris Geheimnus vom Stein der Weisen (S.235-244); Das Buch der Untersuchung (S.244-266); Gerbi [...] Testament oder letzter Wille (S.267-280); AVICENNAE [...] Tractat Von der Congelation und Conglutination der Steine (S.281-287); Faustus Sabaeus an den Leser (S.287-288). - Titel mit kl. Läsur; tlw. etwas fleckig u. mit angeknickten Ecken; wenige Anstreichungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

16. Gilly, Carlos, F. A. Janssen und Joost R. Ritman: Cimelia Rhodostautotica. Die Rosenkreuzer im Spiegel der zwischen 1610 und 1660 entstandenen Handschriften und Drucke. Ausstellung der Bibliotheca Hermetica Amsterdam und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Amsterdam, In de Pelikaan, 1995. XII, 191 S., mit zahlreichen Illus. oder Faksimiles, 4°, Illus. O-Karton **58,00 €**

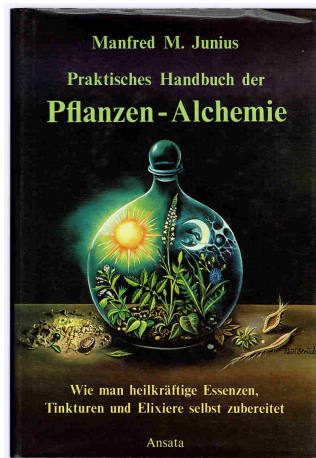
Beschreibt 347 Titel, jew. mit mindestens einer Abb. - U.a. über: Vorläufer u. Wegbereiter; Wo sind die Rosenkreuzer?; Tobias Hess u. sein Freundeskreis; Die Veröffentlichung der R.C.-Manifeste; Zustimmende Schriften; Der Streit um die Rosenkreuzer; Kampfschriften gegen die Rosenkreuzer; Die Reaktion der Theologen; Die Rosenkreuzer vor Gericht; Wer sind nun die wahren Rosenkreuzer?; Astrologen u. 'neue Propheten'; Die politische Instrumentalisierung der Rosenkreuzer; Internationalisierung der R.C.-Bewegung. - Mit Register. - Gutes Expl. mit sehr seltenen kl. Bleistiftmarginalien.

17. Gravel, Carl Herrmann [Hrsg.]: Fontina Bernhardt Revelata; Oder: Das, den Filiis Artis und dem Publico zum besten getreulich eröffnete Königliche Wunder-Baad Des Grafens Bernhardt von der Marck und Tervis; worinnen Die hellglänzende Sonne ihren Purpur nicht nur ablegt, sondern sich auch, [...] in einen unsterblichen Phoenix und unzerstörlichen Salamander wiederum revivisciret und von neuem belebet, In [...] zuverlässigen Gedancken über die Bereitung des Steins der Weisen veroffenbaret [...]: 1) Was die philosophische Materie eigentlich sey, 2) wie solche zu erlangen, 3) worinnen der Philosophen ihr Magnet, oder anziehendes Mittel- und sogenanntes unterdeterminirtes Universal-Subjectum, 4) ihr Regulus hermaphroditicus, 5) ihre Vermählung Saturni, Martis et Veneris, 6) ihr grüner Löw, 7) ihre Saphirische Blume- 8) ihre Columbae Dianae, 9) ihr Aquila und Mercurius duplicatus eigentlich bestehe; Auch 10) wie die radicalis Solutio et Lunae geschehen, 11) die philosophische Materie in das Ovum physicum eingesetzt, 12) die Tinctura universalis ad corpora humana sowohl, als ad metalla, elaboriret, 13) die Projection damit verrichtet, und endlich 14) infinifitum multipliciret werden soll. Nebst einem Anhang verschiedener philosophisch- und cabballistischer Briefe. / Allen Suchenden zum Trost, und denen Freunden der Alchymie zum guten, herausgegeben von Carl Herrmann Gravel, H.F.H.B.L.R. einem eifrichen Verehrer der wahren Hermetisch-philosophischen Sciencz. Erste Ausg. Erlang, druckts und verlegt Johann Carl Tetzschner, bey der Universität Buchdrucker, 1750. 10 Bll. (Titel rot/schwarz), S. [23]-136, 8 Bll. (Register), mit einem Holzschnitt (S.107) u. kl. Textfig., 8°, Neues gemustertes Halbleinen **495,00 €**

VD18 11504358; Brüning 4608; Ferguson 1,343; Rosenthal 852; Ferchl 198; Neu 1749. - Es fehlt das Frontispiz; Titel 3x gestempelt u. beschriftet, darunter je ein Stempel von Heinrich Tränker u. Robert Petroschka*, tlw. etwas gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. (*Ernst R. Petroschka, als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied von ihr. Vgl. Lechler I, S.512ff).



Nr. 17



Nr. 20

18. Grosschedel, Johann Baptist: Proteus Mercurialis geminus, exhibens naturam metallorum, id est, Operis philosophici theoriam et eiusdem praxin, sive Compositionem lapidis secreti per philosophorum sententias et auctoritates elucidatus [...] per Johannem Baptistam Grosschedelium ab Aicha, Equitem Romanum, Philosophum et Chymicum. [Erstausg.]. Francofurti, Sumptibus Lucae Jennisii, 1629. 195 S., Kl.-8°, Interimskarton mit Kleisterpapier **1850,00 €**

VD17 23:240724F; Ferguson 1,347-348; Ferchl 202; Duveen 271; Neu 1768; Kopp II,368; Schmieder 377; Brüning 1503: "Die erste Ausgabe, Marcus Bausmannus gewidmet. Enthält zwei Teile mit separaten Titeln: 1) Discursus Philosophicus de natura metallorum, et lapide philosophorum (S.9-104). 2) Mineralis seu, physici metallorum lapidis dilogens et accurata descriptio: ad macro et microcosmi philosophicam metamorphosin." - Johann Baptist Grosschedel von Aicha (1577-1630), deutscher Adliger u. Alchemist. Der vorliegende Titel erschien bei dem Frankfurter Drucker, Verleger u. Kupferstecher Lucas Jennis (1590- nach 1630; auch: Lukas Jenis, Ihenis u. Laux Jenisch), der als einer der größten Kupferstecher seiner

Zeit galt u. für die von ihm veröffentlichten u. ausgestatteten alchemistischen Texte bekannt wurde. Viele namhafte Alchemisten u. Philosophen gehörten zu seinem engeren Bekanntenkreis wie Basilius Valentinus, Nicolas Barnaud, Johannes Daniel Mylius, Daniel Stolcius, Robert Fludd, John Dee u. nicht zuletzt Michael Maier. - Einband berieben, leicht fleckig u. mit kl. Randsläuren; Innendeckel mit Wappen-ExLibris; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker; Seiten durchgehend leicht gebräunt u. tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.. - Eine Rarität; vgl. u.a. Zisska & Kistner, Auktion 32/II (1998), Lot 6315.

19. Hermogenes (Pseudonym): Des aufrichtigen Hermogenis Apocalypsis Spagyrica et Philosophica Oder Wahrhaffter und untrüglicher Weg zu der höchsten Medicin, Sowol auf menschliche als metallische Körper zu gelangen; Wobey die gantze Operation in der Tabula Hermetis Et Salomonis entworfen, Wie auch die vielen schädlichen Irr- und Abwege der Sophisten, ungeschickter Laboranten und Gold-Kocher sattsam gezeiget und entdeckt worden. Fotomechanischer Reprint d. Ausg. 1739; Nr.51 von 250 Expl. o.O., Edition Vitus, o.J.. 3 Bil., 225 S., mit Abb., 4° (Din a 4), Schlichtes Leinen **40,00 €**

Zur Originalausg. siehe Brüning 4340. - Der antiquarische Buchhändler u. Okkultist Heinrich Tränker (1880-1956, Ps.: Henkelkreuzmann u. Br. Rechartus) hat den Autor hochgeschätzt u. maß ihm, als Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, eine besondere Bedeutung bei. - Stark vergrößerter Reprint. Die zum Text gehörende u. mehrfach gefaltete Taf. der Originalausg. wurde allerdings nicht reproduziert u. fehlt entsprechend. Die wiedergegebenen Abb. u. Taf. sind anderen Werken entnommen u. ohne Textbezug. Es fehlt ausserdem die vorletzte S. 223. - Sehr gutes Expl.

20. Junius, Manfred M.: Praktisches Handbuch der Pflanzen-Alchemie. Wie man heilkräftige Essenzen, Tinkturen und Elixiere selbst zubereitet. 1. Aufl. Interlaken (Schweiz), Ansata-Verlag Paul A. Zemp, 1982. 268 S., 2 Bil., mit Frontispiz u. Textabb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **95,00 €**

"Die wichtigsten spagyrischen Methoden werden - ohne Geheimniskrämerei! - in der ganzen Praxis dargestellt. Der Autor beschreibt detailliert die Aufbereitungsarten von heilkräftigen Essenzen, Tinkturen und Elixieren. Dabei läßt er auch sein großes Wissen über die indisch-ayurvedische Medizin in seine Darstellungen einfließen, und anhand vieler Zitate aus berühmten Quellenwerken wird die reiche Symbol- und Bilderwelt der alten Alchemisten entschlüsselt und unserem Verständnis zugänglich gemacht. Auch die Beziehungen zur Astrologie anhand einer ausführlichen Signaturenlehre (Tierkreis-Körperorgane-Heilpflanzen) wurden noch nirgends in dieser Vollständigkeit aufgezeigt." (Klappentext) - Umschlag geringfügigen Lagerspuren, sonst ein gutes Expl.

21. Kopp, Hermann: Die Alchemie in älterer und neuerer Zeit. Erster und Zweiter Teil [kompl.]. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte. Erster Teil: Die Alchemie bis zum letzten Viertel des 18. Jahrhunderts. Zweiter Teil: Die Alchemie vom letzten Viertel des 18. Jahrhunderts an. 20. reprogr. Nachdr. der Ausg. Heidelberg 1886. Hildesheim u. New York, Georg Olms Verlag, 1971. 1 Bl., XVII, 260 S., 4 Bil. / VI, 425 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **60,00 €**

Zur EA: Wolfstieg 42168: "Beschäftigt sich auch mit den Rosenkreuzern"; Ackermann IV/ 1279: "Vergriffenes und noch immer unentbehrliches bibliographisches Hilfsmittel"; Caillet 5822. - Bis heute gültiges Standardwerk über die Geschichte der Alchemie (Kopp verfasste auch eine "Geschichte der Chemie"). - Mit Register. - Sehr gutes Expl.

22. [Loen, Johann Michael von]: [Sod riqqavon we-serefa] i.e. Das Geheimnuß der Verwesung und Verbrennung aller Dinge, nach seinen Wundern im Reich der Natur und Gnade, Macro Et Microcosmice, als die Schlüssel: Dadurch der Weeg zur Verbesserung eröffnet, das verborgene der Creaturen entdeckt, und die Verklärung des sterblichen Leibes gründlich erkant wird [...]. Zweyte und mit vielen curiösen Obersvationibus vermehrte Auflage. [ANGEBUNDEN: Seidel: Gedanken über die zwey Fragen...]. [2. Ausg.]. Franckfurt am Mayn, In der Fleischerischen Buchhandlung, 1733. 109 S., mit einer Holzschnittvignette (Sarg mit Totenkopf) Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **995,00 €**

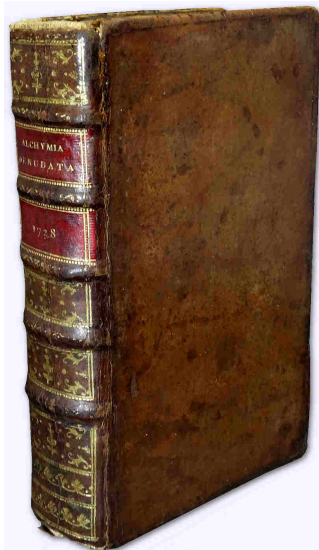
Brüning 4172; Caillet 6743; Ferguson I,306f u. II,43. - Im 18. Jh. mehrmals aufgelegte mystische Schrift, die zuerst 1729 erschien. Es handelt sich um eine alchemistische Bibelauslegung im Sinne der "Philosophia Chymica". Als Autor wird von den Bibliographen, die sich auf Fictulds "Proberstein" stützen, der Frankfurter Staatsmann Johann Michael von Loen (1694-1776) vermutet. "In any case the author was a person of great wisdom, and Fictuld recommends it in the highest degree" (Ferguson). -- [ANGEBUNDEN:] Christoph Timotheus Seidel: Gedanken über die zwey Fragen: I. Ob der Mensch von sich selbst urtheilen könne, daß er werde seelig oder verdammt werden? II. Ob Gott dem Menschen eine Zeit und Stunde zur Bekehrung gesetzt habe? die vormahls in Zwey Predigten seiner Gemeinde vorgetragen hat, nun aber zur gemeinen Erbauung mittheilet Christoph Timotheus Seidel S. Theol. D. Abt des Kayserl. Stifts Königslutter. Erstausg. Helmstädt, Bey Christian Friedrich Weygand, 1741. 151 S. -- Leicht bestossen u. beschabt; Rücken mit Standotrnr.; vorderes Innengelenk angeprant; Vorsatz fehlt; Innendeckel u. Titel mit kl. Besizervermerken u. einem Logenstempel "Zu den drei Weltkugeln"; gebräunt u. tlw. leicht fleckig; drei weitere kl. Rundstempel, sonst ein gutes Expl.

23. Lüdy, Dr.: Alchemistische und chemische Zeichen. Mit 30 Abbildungen und 128 Tafeln. Erstausg. Berlin, Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, [1928]. 57 S., mit Textabb., u. 127 Taf., 4°, Illus. O-Karton **110,00 €**

Duveen S.368: "A very useful publication with interesting illustrations..."; Nicht bei Brüning. - "Die vorliegende Arbeit will die alchemistischen Zeichen des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit so zusammenstellen, daß der Pharmaziehistoriker beim Studium alter Schriften sich rasch über die Bedeutung der rätselhaften Zeichen, die ihm auf Schritt und Tritt begegnen, orientieren kann." (Vorwort). Der Text verzeichnet über 3800 alchemistische u. chemische Zeichen; enthält eine wissenschaftliche Einführung zum Thema, ein alphabetisches Register der lateinischen Ausdrücke u. Erläuterungen dazu. - Einband tlw. geblichen, Rücken mit kl. Fleckspur; Titel mit Besizervermerk, sonst ein sehr gutes Expl.



Nr. 24

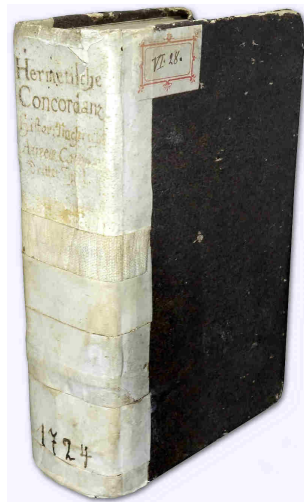


Nr. 26

24. Monte-Snyder, Johannes de: Jo. de Monte-Snyders, Metamorphosis planetarum. Das ist: Eine wunderbarliche Verenderung der Planeten und Metallischen Gestalten in ihr erstes Wesen / mit beygefügetem Proceß und Entdeckung der dreyen Schlüssel / so zu Erlangung der drey Principia gehörig / und wie das Universale Generalissimum zu erlangen, in vielen Oertern dieses Büchleins beschrieben. Anietzo wiederumb zum Druck befördert durch A[dam] Gottlob B[erlich]. [ANGEBUNDEN:] **Joh. De Monte-Snyders Tractatus De Medicina Universali.** Das ist: Von der Universal-Medicin / Wie nemlich dieselbe in denen dreyen Reichen der Mineralien, Animalien und Vegetabilien zu finden und daraus zu wege zu bringen / durch ein besonders Universal Menstruum, welches auff- und zuschliessen / und jedes Metall in Materiam primam bringen kan / auch Wie dadurch das fixe unzerstörliche Gold in ein warhafftes Aurum potabile zu bringen / so sich nimmermehr wieder in ein fix Gold-Corpus reduciren lasset / Gott zu Ehren, und dem menschlichen Geschlecht zu sonderbarem Trost und Nutzen anjetzo wiederum zum Druck befördert / Und mit einer kurzen gründlichen Erklärung/ auch beygefügeten Spagyrischen GrundRegeln illustriret. Durch A[dam] Gottlob B[erlich]. [ALS ANHANG:] **Spagyrische Grund-Regeln** / Aus des vortrefflichen Joh. de Monte-Snyders Tract. De Medicina Universali, Verfasset [...] Von A[dam] Gottlob B[erlich]. [Beide 2. Ausg.] Franckfurt u. Leipzig, (1) Verlegst Tobias Oehrling, Buchhändl. in Jena, daselbst gedruckt mit Nisischen Schriften / (2) In Verlegung Thomae Matthiae Götzens sel. Erben, 1684, 1678. 139 S., mit gest. Frontispiz / 176 S., mit gest. Titelvignette, Kl.-8°, Pergament d. Zt. **1498,00 €**

(1) VD17 23:242904N; Caillet 7690; Duveen 411; Neu 2832; Brüning 2567; Rosenthal 605. - Zweite Ausgabe, erstmals 1663 in Amsterdam erschienen. Eine Abhandlung über die Umwandlung von Metallen (= Planeten), mit der sich auch Isaac Newton beschäftigte: "The text speaks of the three worlds, how to distinguish the hermaphroditish little irrational mineral world from the lunar feminine 'Gebuhr', of the double and universal nature of the hermaphroditish microcosm, how the

planets serve the monarch of this world, how Mercury, after he triumphs, changes himself into mercury of philosophers, and many other metaphorical representations of chemical processes." (Thorndike VIII,356). - (2) VD17 14:693804M; Caillet 7689; Ferguson II, 104f (1773 u. 1678); Duveen 411 (1662); Brüning 2931(1699). Ebenfalls zweite Ausgabe, die erstmals 1662 ohne Anhang erschien, hier vorliegend ab S.139 mit eigenem Titelblatt die 150 "Spagyrischen Grundregeln" von Berlich. - Johannes de Monte-Snyder oder Johannes Mondscheider (um 1625-1670) war eine der schillerndsten Gestalten in der Geschichte der Alchemie; er erregte mit seinen zahlreichen u. gut dokumentierten Transmutationen einiges Aufsehen (vgl. Kopp I,155; Schmieder 403ff. u. Ferguson II,105). - Einband etwas fleckig u. leicht bestossen; Titelgelenk min. angeplatzt; beide Titel mit handschriftl. Zusatz zum Verfasser; durchgängig gebräunt u. tlw. etwas stärker braunfleckig, einige Blatt mit Wurmang im Rand; zahlreiche Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand; mit zusätzlichen (unbeschrifteten) Blättern durchschossen; Buchblock wurde neu eingehängt (dadurch im Rücken steif u. im Bund stellenweise etwas knapp), sonst ein gutes Expl.



Nr. 27

Nr. 28

25. Naxagoras, Ehrd von [d.i. Johann Erhard Neithold]: [Aureum vellus oder Guldenes Vließ] Ehrd De Naxagoras, Joh. Equit. Roman. aurat. ac Sacri Palat. & Aulæ Later. Comitiss Aureum Vellus, oder Guldenes Equit. Das ist, Ein Tractat, welcher darstellten den Grund und Ursprung des uralten guldnenes Vlieses, worinnen dasselbe ehemals bestanden [...] was vor eine gefährliche weite Reise deswegen angestellt worden, und von weme, auch wie es endlich zu einer allerhöchsten Ritter-Orden gediehen [...] Editio Secunda. Cum Supplemento Aurei Velleris vermehret. (2. Aufl.) Franckfurt am Mayn, bey Stocks seel. Erben und Schilling, 1733. Doppelblattgr. Titel (eingefaltet u. in rot/schwarz), 384, 320, 62 S. mit 1 Faltaf., Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit Rückenschild **1350,00 €**

Brüning 4173; Ferguson II, 128; Caillet 7936; Rosenthal 628; Vgl. Duveen 426 (EA 1731); Kopp II, 214-218 (ausführlich zum Werk u. Verfasser). - Die vorliegende Ausgabe ist erstmals um das Supplement von 62 Seiten vermehrt. Der Autor (die Auflösung des Pseudonyms als Johann Neithold oder Neidhold ist umstritten) wurde bei den Deutschen Alchemisten des 18. Jh. als vermeintlicher Kenner hermetischer Geheimnisse geschätzt u. man arbeitete auch in später Zeit nach seinen Vorgaben (vgl. Kopp). - Einband leicht fleckig; Seiten tlw. etwas braunfleckig; Zwischentitel mit kl. Papierergänzung am Rand, sonst ein gutes u. schönes Expl.

26. Naxagoras, Ehrd von [d.i. Johann Erhard Neithold]: Alchymia denudata, revisa et aucta, Oder: Daß biß anhero nie recht geglaubte, durch die Experienz nunmehr aber wuercklich beglaubte und aus allen Zweifel gesetzte neu übersehene und vermehrte oder in vielen besser erklärte Wunder der Natur, Nebst angehängter ausführlichen Beschreibung der unweit Zwickau in Meissen zu Nieder-Hohendorff und anderer umliegenden Orten gefundenen Goldischen Sande, Vorstellend, Welchergestalt aus unterschiedenen allhier auffrichtig mit Nahmen genannten Materien, [...] eine Universal-Medicin [...] zubereiten [...]. an Tag geben / Von J. N. v. E. J [d.i. Jos. H. von Klettenburg], Römischen Rittern und Mahite Palat. [ANGEBUNDEN:] Der im guten Ruff und Affnehmen stehenden auch zu vielen mahlen schon frisch wieder aufgelegten **Alchymiae denudatae [...] anderer Theil /** Vorstellend

eigentlich der Vortheil der im ersten Theile erwiesenen Wahrheit der Transmutation [...] zu bereiten [...] / an Tag gegeben von J.N. v. E. & G. Römischen Rittern und Comite Palatino. [5. u. 3. Ausg.]. Leipzig u. Stralsund, Verlegts Samuel Gottlieb Lochmann / Leipzig, verlegts Joh. Sigmund Strauß, Buchhändler in Hof, 1728, 1717. 15 Bll., 202 S., Titel in rot/schwarz / 10 Bll., 348 S., Kl.-8°, Leder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. fünf Bünden **1400,00 €**

Ferguson II,127 u. 130; Caillet 7933; Duveen 425 (Anm.); Ferchl 379; Rosenthal 627 (Teil 2, 1728); Brüning 4013 (Teil 1, 1728); Brüning 3655 (Teil 2, 1717). - Einband etwas fleckig u. bestossen; Aussengelente leicht angerissen; Vorsatz mit kl. Aufkleber u. Besitzerstempel von Heinrich Tränker*; das zweite Titelblatt (nur dieses) etwas knapp beschnitten; Seiten gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

27. Naxagoras, Ehrd von [d.i. Johann Erhard Neithold]: Sancta Veritas Hermetica, Seu Concordantia Philosophorum Consistens In Sale Et Sole Vel Mercurio Et Sulphure, Das ist: Die ehemals excerptirte und darauf mit eigener Hand experimentirte Sonnen-klare Wahrheit Der Philosophen Schrifften / Vermittelst welcher Ich Ehrd von Naxagoras, Johann. Eques, In diesem 1700. Seculo [...] zu der Erkenntniß des höchsten Geheimnisses dieser Welt, menschlicher und metallischer Gesundheit gelanget; [...] Nunmehr aber ohne alles Lob [...] durch öffentlichen Druck [...] zum Besten gegeben [...]. [Erste Ausg.]. Breßlau, Bey Johann George Stecks seel. Wittib., 1712. 16 Bll., mit doppelblatt gr. Titel in rot/schwarz; 902 S. (recte 912, S.71-80 doppelt paginiert), Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **1100,00 €**

VD18 10451978; Ferguson II,130; Rosenthal 629; Caillet 7935; Ferchl 379; Duveen 424; Neu 2918; Bibliothek Bernus 358; Kopp II, 209; Brüning 3447: "Auszüge aus mehr und weniger bekannten alchemistischen Werken mit eigenen Erläuterungen. Von sich selbst behauptet er, daß er nur durch große Mühe und erst zu einem späten Zeitpunkt zu den in diesem Buch niedergelegten Erkenntnissen gekommen sei und sich daher als ein in dieser Kunst Erfolgreicher bezeichnen dürfe." - Einband fleckig, berieben u. etwas bestossen; Innendeckel u. Vorsatz mit Besitzervermerken; zwei Stempeln von Heinrich Tränker; Titelblatt oben etwas knapp beschnitten (Titel angeschnitten); Seiten leicht gebräunt u. tlw. mit kl. Fleckspuren; mit einigen Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand, sonst ein gutes Expl.

28. [Naxagoras, Ehrd von; d.i. Johann Erhard Neithold?]: Königliche Hermetische Special-Concordanz, Worinnen sie, samt dero gantzem Fundament, bestehe, Nach der Abtheilung, wie der Conspectus Capitum & Contentorum so stracks auf dem andern Blate ausweiset und angezeigt, Samt derselben Ehren-Rettung Oder Einem nugsam fundirten Sentiment, Daß die Concordanz aus den Büchern der Philosophorum nicht nur möglich und richtig zu machen sey, sondern auch die unrechten von den wahren Philosophis gantz wohl und leichte zu unterscheiden. Alles auf Anleitung Herrn Johann Kunckel von Löwenstern sel. Seines A. 1716 durch Hrn. D. Joh. Caspar Engelder, Medic. Practicum in Hamburg, heraus gegebenen Laboratorii Chymici [...] Allen Liebhabern der [...] Hermetischen Philosophie zu dienlicher Nachricht [...] Von einem Liebhaber der reinen Wahrheit [...] durch öffentlichen Druck an den Tag gegeben [ANGEBUNDEN: J. G. Meister: Curiöse Historische Nachricht. - ANGEB.: Aureæ catenæ Homeri. Dritter Theil]. [2. Ausg.]. Breßlau u. Leipzig, bey Michael Huber, 1724. 703 S. (recte 701; in der Paginierung S.15-16 ausgelassen), doppelblattgr. Titel in rot/schwarz, 8°, Halbpergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **3200,00 €**

Vgl. Ferguson I,476; Duveen 330; Neu 2174; Ferchl 280; Caillet 5856 (irrig mit 1824); Brüning 3884: "Die zweite Ausgabe der anonymen gegen Kunkel gerichteten Schrift, zuerst 1723". Fictuld schreibt in seinem "Probier-Stein" (1753, II. S.103) die Autorenschaft Naxagoras zu. Dazu passend die Bleistift-Anmerkung im Vorsatz: "Autor ist nicht Kunkel von Löwenstern sondern Naxagoras" (von H. Tränker, s.u.). -- [ANGEBUNDEN:] Johann Gottfried Meister (Chim. Erfurt; Hrsrg.): Curiöse Historische Nachricht Von Verwandlung der geringen Metallen in Bessere zu Ergötzung der Gold-begierigen Laboranten herausgegeben. Erste Ausgabe. Franckfuhr u. Leipzig 1726; 92 S., 1 Bl. Brüning 3947: "Die erste Ausgabe der seltenen Schrift, die bei Ferguson fehlt." - [ANGEB.] [Paul Lauder?]: Aureæ catenæ Homeri Dritter Theil de Transmutatione Metallorum, oder eine Beschreibung von den Tincturen, wie solche aus allen Erzen, Metallen, ect. können zubereitet und dadurch die geringere Metallen und Edelgesteine in bessere verwandelt werden, Nebst einer curieuses Historischen Nachricht, von Verwandlung der geringeren Metallen in Bessere. Von einem aufrichtigen Liebhaber der Chymie. Erste Ausgabe. Franckfuhr u. Leipzig, 1727. 59 S., Titel in rot/schwarz. Vgl. Goethe "Dichtung und Wahrheit"; Ferguson I,35 u. I,470 in den Anmerkungen; Duveen 323 Anmerkung; Caillet 544f.; Bernus 32 (bzw. 87 B 76074,3); Fictuld "Probier-Stein", 1753 II, 33: "eine Sammlung von Erz-Lügen und sophistischen Behauptungen, die die ins Unglück führen, die an sie glauben."; Brüning 3978: "zuerst 1726, Kirchweger/Forchenbrunn unterschoben [...] Ein weiterer Anhang zu Teil III erschien im gleichen Jahr, siehe Meister [das Werk von Johann Gottfried Meister ist hier vorgebunden]." -- Etwas berieben u. bestossen; Rücken mit Gewebebändern stabilisiert; Deckel mit kl. Standortmarke; Vorsatz mit kl. Vermerk u. mit Stempel von Heinrich Tränker; Titelblätter jew. gestempelt; fast durchgängig leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst gutes Expl.

29. Neander, [Theophilus]: Chymia Universa in Nuce. Das ist: Kurtzgefaßter Gründlicher Unterricht von der Hermetischen Wissenschaft, und Bereitung des Lapidis Philosophorum, entdeckt von Neander. 2. Aufl. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1731. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1920. 6 Bll., 304 S., 7 Bll. (Register), 8°, Schlichtes schwarzes Leinen **73,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Alchemie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelswesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zweiundzwanzigster [22.] Band). - "Indessen findet der hochgeneigte Leser in gegenwärtigen Tractäthen qvah in Nuce Nachricht so wohl von der Materia zur metallischen Tinctur, als dem Haupt-Punct der Solution, nebst der Composition und Nach-Arbeit." (Vorrede) - Einband etwas angestaubt u. leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Beiliegend der illus. O-Broschur-Titel (randrissig).

30. Paracelsus: Magische Unterweisungen des edlen und hochgelehrten Philosophi und Medici Philippi Theophrasti Bombasti von Hohenheim, Paracelsus genannt. Nummeriertes Expl. (Nr. 608 von 777). Leipzig, Im Wolkenwanderer Verlag, 1923. 2 Bll., 64 S., 2 Bll., mit kl. Textfig., Gr.-8°, O-Pappband **180,00 €**

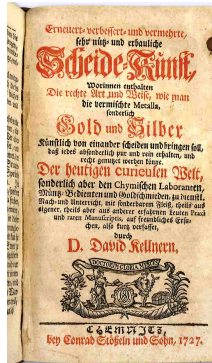
Brüning 5984a. - "Dieses bisher völlig unbekanntes und nirgends veröffentlichte bedeutsame Werk des großen Magiers wurde von Franz Spunda in der Handschriftenabteilung einer österreichischen Bibliothek durch Zufall aufgefunden und hier völlig wortgetreu wiedergegeben. In den Handel gelangen 777 Exemplare, die in der Presse nummeriert sind. Die Schrift des Einbandes zeichnete Johannes Tzschichold." - U.a. über: Experimentum Theophrasti Paracelsi; Anfang u. Eingang der ersten Capitel von dem weißen Rosengarten der Kunst Alchemia; Von dem Schlüssel des Rosengartens; Die sieben Handgriff unther dieser Kunst; Der dritt Articul des kleinen Rosengartens u. Vermehrung des Golds u. Silbers. - Die schöne, klassische Buchgestaltung (Satzspiegel nach dem goldenen Schnitt), stammt wohl ebenfalls von Johannes Tzschichold (1902-1974), dem berühmtesten Typografen des 20. Jh. - Einband fleckig, lichtrandig u. leicht bestossen; Seiten leicht gewellt (wie bei allen Vergleichsexpl.), sonst gut ein gutes Expl.

31. Paris, Christoph von (Christophorus Parisiensis): Elucidarius [artis transmutationae]. Nummerierter Neudruck der dtsh. Ausg. Halle 1608, vorl. Nr. 99 [von 111]. Berlin u. Privatdruck (am Ende handschrftl. O. W. Barth), 1931. 112 Blatt (unpaginiert), 8°, O-Pappband mit Goldschrift **148,00 €**

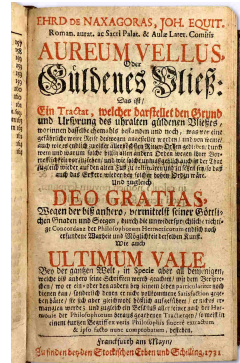
(= Veröffentlichungen der Alchemistischen Forschungsgemeinschaft Berlin. Klassiker der Alchemie 1. Band [= alles?]). - Vgl. Kopp II, 386. - Unpaginiertes u. einseitig gedrucktes Schreibmaschinen-Typoskript. Es enthält Buch 1 bis 3, "Ein kurzer Bericht dieser 3 Bücher" u. das "Alphabetum". - "Im Elucidarius fasste Christoph von Paris seine eigenen Lehren und Extrakt der Bücher von Gerber bis Lull zusammen. Man besitzt daher mit dem Elucidarius ein Hauptwerk der mittelalterlichen Alchemie. Von späteren bedeutenden alchemistischen Autoren wird die Kenntnis dieses Werkes stillschweigend vorausgesetzt." - Zu Otto Wilhelm Barth (geb. 1882), den Initiator der Alchemistischen Forschungsgemeinschaft, vgl. auch Lechler I, S.165f. - Einband tw. gelblich, leicht berieben u. mit schwachen Fleckspuren; Titel mit kl. Namensstempel Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz (1925-1982, u.a. Hrsg. von "Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth" u. Schlossherr von Aschbach, Franken), sonst ein gutes Expl. - Selten!



Nr. 33



Nr. 33



Nr. 33

32. Philaetha, Eugenius [d.i. Thomas Vaughan]: Magia Adamica Oder das Alterthum der Magie. Als derselben von Adam an herabwärts geleitete Erweisung / Welcher eine gantz vollkommene Entdeckung des wahren Himmels / der Erden / oder derer Magorum, himmlischen Chaos und erste Materia aller Dinge zugefüget Durch Eugenius Philaetha. Anitzo aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Dtsch. Erstausg. Amsterdam, o.V., 1704. 160 S., Kl.-8°, Neues Pergament mit handschrftl. Rückentitel **1100,00 €**

Ferguson II, 196; Brüning 3153; Duveen 599; Cailllet 11060; Sig. du Prel 541; Ackermann V/1382 über den Autor: "Thomas Vaughan [1622-1666], ist eine der seltsamsten Erscheinungen des 17. Jahrhunderts. Er ist unter den verschiedensten Namen aufgetreten, und Schmieder [Gesch. d. Alchemie 389-94] meint, daß auch der Name Vaughan ein Pseudonym und aus vagans entstanden sei, da sein Träger sich zeitlebens auf Reisen befunden hat. Er durchwanderte ganz Europa, kam bis nach Indien und wurde allgemein für einen wahren Adepten gehalten. Seine Schriften sind durchwegs selten." - Tlw. leicht gebräunt; seltene Anstreichungen von alter Hand; hinterer Vorsatz mit altem (1713) Besitzervermerk, sonst ein gutes u. schönes Expl.

33. **Sammelband mit drei alchemistischen Titeln. 1727-1731. Kl.-8°, Leder d. Zt. mit drei Bänden u. Rückentext** **2400,00 €**

[1] Chymisch-unterirdischer Sonnen-Glantz: Das ist: ausführlicher Unterricht, von dem Wahren Philosophisch-Chymischen Subjecto, und dessen natürlich- und nöthigen Hand-Arbeiten, den sogenannten Lapidem Philosophorum aus allen dreyen Reichen sonder Anstand, Schaden und Unkosten zu verfertigen, [...] von einem der Wahrheit besitzend und liebenden Freunde, der sich verdeckt nennet, Christlich, Fürsichtig und Stille, ist des Authoris Ernster Wille. Franckfurt u. Leipzig. 1728. 7 Bil. (mit Errata), 424 S., mit gest. Frontispiz, doch ohne das Faltkupfer. - VD18 11612568; Ferguson I, 159-160; Fictuld, Probiertestein II, 136; Ferchl 96; Kopp II, 390; Brüning 3997: "Vermuthlich die erste Ausgabe [...]. Über die Autorenschaft herrscht Unklarheit, als mögliche Verfasser kommen in Frage: Christian Friedrich von Steinbergen, Christian Friedrich von Sternenberg, Christian Friedrich Sendimir von Siebenstern oder Chrysostomus, Ferdinand von Sabor. Fictuld schreibt das Werk Steinbergen zu, den er mit Chrys. Ferdinand von Sabor identifiziert. Die Initialen stimmen mit denen von Sabor überein, auch mit denen von Christian Friedrich von Steinbergen 'C.F.V.S.', im 'Beytrag zur Geschichte der höheren Chemie' 1785 [...], werden Steinbergen und Sabor identifiziert, aber das vorliegende Werk wird dort nicht erwähnt. Enthält: 1) Chymisch-unterirdischer Sonnen-Glantz (S.1); 2) Die drei letzten Kapitel de Occulta Philosophorum Chymia (in Versen) (S.24); 3) Basilius Valentinus, Von natürlichen und übernatürlichen Dingen (S.43); 4) Dicta Alani (S.152); 5) Metallurgia des Doctor Tanckii (S.169); 6) Das 3te und 4te Buch aus den Wunderbaren Begebenheiten eines unbekanntem Philosophi (S.226, 282); 7) Ein Dialogus von Stein der Weisen wo der Praeceptor Georgius und Discipulus Albertus über Bernhadi Frontinlein herrlich discurren (S.333); 8) Aula Lucis, oder: Das Haus des Lichts durch S.N. (...) beschrieben, (...) übersetzt durch J.L.M.C. (S.394)." --- **[ANGEB.: 2] David Kellner:** Erneuert- verbessert- und vermehrte, sehr nütz- und erbauliche Scheide-Kunst, Worinnen enthalten Die rechte Art und Weise, wie man die vermischte Metalla, sonderlich Gold und Silber Künstlich von einander scheiden und bringen soll, daß jedes absonderlich pur und rein erhalten, und recht genutzt werden könne. Der heutigen curieuses Welt, sonderlich aber den Chymischen Laboranten, Müntz-Bedienten und Goldschmieden, zu dienstl. Nach- und Unterricht, mit sonderbarem Fleiß, theils aus eigener, theils aber aus anderer erfahrenen Leuten Praxi und raren Manuscriptis, auf freundliches Ersuchen, also kurz verfasst, durch D. David Kellnern. Chemnitz, bey Conrad Stößeln und Sohn, 1727. 3 Bil, 164 S., 2 Bil. (Register), Titel in rot/schwarz u. mit Holzschnitt-Vignette, am Text Schmuckvignetten. - VD18 12647020; Ferguson I,455; Cailllet 5726; Ferchl 269; Neu 2122, Kopp II,358; Brüning 3976: "Vermuthlich die Neuausgabe der 1693 erschienenen 'Ars separatoria oder Scheidekunst', [...] oder der 'Anleitung zur Probiert-Kunst', Gotha 1690 [...], die Ferguson beide zitiert, aber nicht gesehen hat." --- **[ANGEB.: 3] Ehrd De Naxagoras,** Joh. Equit. Roman. aurat. ac Sacri Palat. & Aulæ Later. Comitibus Aureum Vellus, Oder Güldenes Vließ: Das ist / Ein Tractat, welcher darstellet den Grund und Ursprung des uhraltten güldenen Vließes / worinnen dasselbe ehemahls bestanden und noch, was vor eine gefährliche weite Reise deswegen angestellt worden, und von weme, auch wie es endlich zu einer allerhöchsten Ritter-Orden gediehen [...] Und zugleich DEO GRATIAS, Wegen der biss anhero [...] durch die unwidersprechliche richtige Concordanz der Philosophorum Hermeticorum endlich noch erfundene Warheit und Möglichkeit derselben Kunst. Wie auch ULTIMUM VALE [...] und zugleich ein Beschluss aller seiner [...] Tractaetgen [...]. Franckfurt am Mayn, Zu finden bey den Stockischen Erben und Schilling, 1731. 60, [4], 384, 320 S., (Dedicatio u. 2 Teile), Titel rot/schwarz. - Ferguson II, 127-128 (irrig als EA); Duveen 426; Brüning 4109: "Die dritte Ausgabe in zwei Bänden, zuerst 1711/1713, dann 1731. Teil I berichtet über die antike Geschichte vom goldenen Vließ, Teil II handelt von der Goldmacherkunst. 1751 war eine Ausgabe des ersten Abschnitts von Teil I erschienen, die mit 56 S. sich nur mit der Geschichte des Vließes befaßte." --- Leicht berieben; Ecken etwas bestossen; Innendeckel mit Wappen-Exlibris; Vorsatz mit Vermerken; tlw. gebräunt u. leicht fleckig; seltene u. schwache Randmarkierungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

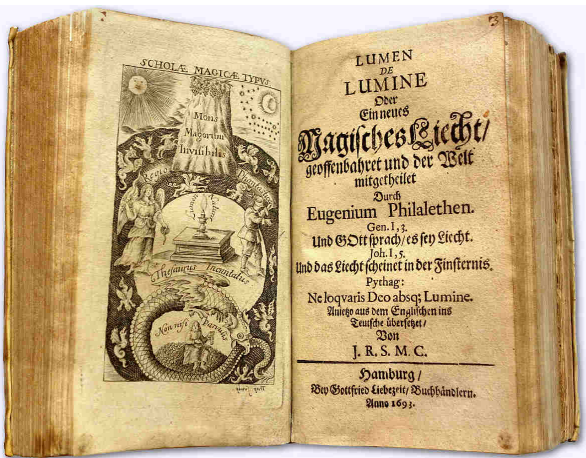
34. **Sammelband mit sieben alchemistischen Titeln, 1673-1707, u.a. von Eugenius Philalethes [Th. Vaughan]. Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext** **7000,00 €**

[1] [Eirenaeus Philalethes] Cyrenaei Philalethae Erklärung Über die Sechs Chymischen Pforten des berühmten Englischen Philosophi Georgii Riplaei Sampt Eugenii Philalethae Euphrates, oder Die Wasser von Auffgang/ Welches ist ein kurzer Bericht von den geheimen Brunnen/ dessen Wasser aus dem Feuer quillet (...) Auß dem Englischen in die Hoch-Teutsche Sprache übersetzt durch J.L.M.C. [Johann Lange], Stockholm u. Hamburg, Bey Gottfried Liebezeit Buchhändl. Im Jahr An. 1689. 384 S., 7 Bll. (handschrftl); 76 S. mit 1 Textabb. [Zwei Teile, s.u.] - VD17 39:116639K; Ferguson II,193 (vermutet bei "Cyrenaei" einen Druckfehler für "Eyrenaei"); Ferchl 409; Cailllet 10356 (mit abweichender Kollation u. ohne den zweiten Teil); Schmieder 389; Brüning 2646: "Ein alchemistischer Traktat, dessen Verfasserschaft umstritten ist, zahlreiche Bibliographen identifizieren ihn mit George Starkey (z.B. Cailllet u. Koch), andere mit Thomas Vaughan. Die falsche Schreibweise des Vornamens beruht auf einem Schreibfehler (siehe dazu Schmieder). Die sechs Pforten bestehen aus: Calcination, Dissolution, Scheidung, Zusammensetzung, Fällung und Coagulation." Die 76 S. enthalten das zugehörig beigegebundene Werk "Eugenio Philaletae [Th. Vaughan]: Euphrates oder die Wasser vom Auffgang / Welches ist ein kurzer Bericht von dem geheimen Brunnen / dessen Wasser aus dem Feuer quillet / und bey sich die Strahlen der Sonnen und des Mondes führet." --- **[ANGEB. 2] Eugenius Philalethes [Thomas Vaughan]:** Lumen De Lumine Oder Ein neues Magisches Liecht / geoffenbahret und der Welt mitgetheilet Durch Eugenium Philaleten (...) Anietzo aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt / Von J.R.S.M.C. Hamburg, Bey Gottfried Liebezeit / Buchhändlern 1693. 7 Bll., 122 S., mit gest. Frontispiz. - VD17 39:116647A; Ferguson II,196; Rosenthal 877; Brüning 2737. Enth. auch in dt. u. lat. Sprache "Ein Brieff von den Brüdern des Rosen-Creutes, betreffend den unsichtbaren Magischen Berg und den darinnen verwahrten Schatz" u. "Magische Lehrsätze" --- **[ANGEB. 3] Eugenius Philalethes [Th. Vaughan]:** Magia Adamica Oder Das Alterthum der Magie. Als Dererselben von Adam an herabwärts geleitete Erweisung / Welcher eine

gantz vollkommene Entdeckung des wahren Himmels / der Erden / oder derer Magorum, himmlischen Chaos und erste Materia aller Dinge zugefüget Durch Eugenius Philaetha. Anitzo aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. Amsterdam, o.V., 1704. 160 S. - Ferguson II,196; Brüning 3153; Duveen 599; Cailliet 11060; Slg. du Prel 541; Ackermann V/1382 über den Autor: "Thomas Vaughan [1622-1666], ist eine der seltsamsten Erscheinungen des 17. Jahrhunderts. Er ist unter den verschiedensten Namen aufgetreten, und Schmieder [Gesch. d. Alchemie 389-94] meint, daß auch der Name Vaughan ein Pseudonym und aus vagans entstanden sei, da sein Träger sich zeitlebens auf Reisen befunden hat. Er durchwanderte ganz Europa, kam bis nach Indien und wurde allgemein für einen wahren Adepten gehalten. Seine Schriften sind durchwegs selten." --- **[ANGEB. 4] Eugenius Philaethes [Th. Vaughan]:** Antroposophia Theomagica, Das ist / Eine Rede von der Natur des Menschen / und seinem Zustande nach dem Tode / an Seines Schöpfers erste Chymie gegründet / und durch eine mit der Hand verrichtete Untersuchung derer Anfänge der großen Welt bekräftiget von Eugenius Philaetha. (...) Aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt. o.V. 1704. 75 S.; 83 S. [Zwei Teile.] VD18 10289216; Ferguson II, 195; Ferchl 409; Neu 4184 u. 4186; Duveen 598 u. 599; Brüning 3151 u. 3152. - Die 83 S. enthalten das zugehörig beigebundene Werk "Eugenius Philaethes [Th. Vaughan]: Anima Magica Abscondita; Oder eine Rede von dem Allgemeinen Geiste der Natur." --- **[ANGEB. 5] [Johannes Richtenfels]:** Promotoris Edlen Ritters von Orthopetra (...) Theosophischer Wunder-Saal / Des in die unvergleichliche Schönheit Der Underirdischen Königin Juno inniglich verliebten Ueberirdischen Königs Magniphosauri. Das ist: Theosophischer Schau-Paltz [sic, Platz] / Des entdeckten geistlichen Lebens und Wesens aller Creaturen, Insonderheit des Brodt- und Weines / Nebst zugehörigen Unterricht von dem Bund des alten und neuen Testaments, dessen Secreten / Siegeln, Gebrauch, und Bundes-Lade; Vor weniger Zeit (...) verfertigt und ausgestellt / anjetzo aber (...) einiger massen verändert, in öffentlichen Druck befördert von Theophilo Philaleta. Gedruckt zu Corintho [i.e. Halle?] im Heyl-Jahr 1709. 200 S. (Titel rot/schwarz). VD18 11583800; Ferchl 409; Brüning 3350: "Die erste Ausgabe des seltenen theosophisch-alechemistisches Werk, eine zweite erschien 1711. (...) Über den Verfasser ist nichts Näheres bekannt. Holzmann-Bohatta und die Allgemeinheit halten das Pseudonym für die gräzisierte Form von Johannes Richtenfels, Ferchl führt die Schrift unter Th. Philaleta.;" Nicht bei Ferguson, Cailliet, Rosenthal u. Duveen. --- **[ANGEB. 6] Chymisches Zwey-Blat /** Das ist Zwey vortreffliche Chymische Tractätlein: Das erste / Eröffneter Eingang zu deß Königs verschlossenem Pallaste Anonymi Philaethæ. Das ander / Von dem Stein der Weisen / wie man den recht bereiten soll / Frateris Ferrarii Monachi. Beyde zum ersten mahl ins Teutsch übersetzt von Johann Langen. Franckfurt u. Hamburg, Verlegt durch Christian Guthen/Buchh. druckts Johann Görlin, 1673. 94 S.; 1 Bl. 72 S. (Titel schwarz/rot). - VD17 23:641853M; Brüning 2284; Ferguson II,7f; Kopp II,338. Frühe Ausgabe der Lange'schen Übertragung von Eirenäus Philaethes' (bzw. Th. Vaughn) "Introitus apertus ad occlusum regis Palatium" (1667) u. eines weiteren Textes nach einer unbekanntem (fingierten?) Vorlage. Ferguson erwähnt noch eine Ausgabe Hamburg 1672. -- Über den Übersetzer Johann Langen ist nur bekannt, dass er ein aus Schlesien stammender Mediziner war u. in Hamburg lebte. --- **[ANGEB. 7] Johann Elias Müller:** Joh. El. Müllers (...) Christlicher und vernunftmäßiger Begriff, vom wahren Ursprung der Goldhervorbringenden Wunder-Materie, oder des sogenannten Steins der Weisen bestehende In einer Meynung / welche nicht allein der Ehre des Allerhöchsten am beförderlichsten / und der Wahrheit am nächsten ist, sondern auch (...) (1.) Einer Lands-Obrigkeit / (2.) Eines Landes sämtlichen Einwohnern / (3.) Den Besitzern des grossen Philosophischen Schatzes selbstan fast unschätzbare Vortheile Und eine rechte güldene Zeit (...) verursachen kan. Franckfurt am Mayn, In Joh. Ludwig Gleditschs Buchladen daselbst zu finden, 1707. 8 Bil., 112 S. (Titel schwarz/rot). - Ferguson II, 104 u. 117; Cailliet 7860; Duveen 417; Schmieder II,514; Brüning 3271: "Die erste und einzige Ausgabe. Müller aus Gotha/Thüringen promovierte 1702 in Erfurt in Medizin, praktizierte danach in Hamburg. Nach Müllers Auffassung kann der Stein der Weisen nicht durch chemische Prozesse allein gefunden werden (...)." --- Einband etwas fleckig u. leicht bestossen; Innendeckel mit Wappen-ExLibris u. mit Stempel von Heinrich Tränker*; Vorsatz auf beiden Seiten mit handschriftl. Inhaltsangabe; bei [1] sind die unpaginierten 7 Blatt vor dem zweiten Teil in einer alten Handschrift ergänzt (digitalisierter Text im Internet); bei [6] das Titelblatt im Bund etwas gelöst, am Fußsteg eingefaltet, mit kl. Randaläsuren u. weiterem Stempel von Tränker; tlw. gebräunt u. etwas fleckig, sonst gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Reconartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fratrnitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).



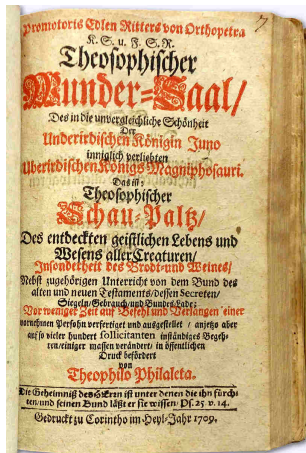
Nr. 34



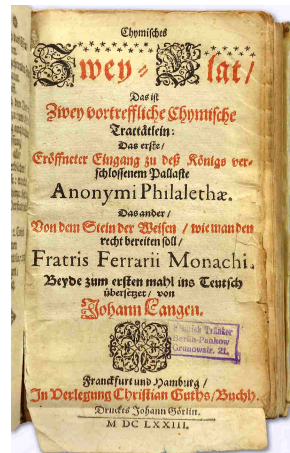
Nr. 34



Nr. 34



Nr. 34



Nr. 34

35. Sammelband mit sieben alchemistischen Titeln. 1702-1707. Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit handschrfl. Rückentext **5900,00 €**

[1] **Christian Carl Schindler**: Der geheimbde Müntz-Guardein und Berg-Probierer / Welcher zeigt und an Tag giebet alle geheime Hand-Griffe, so bißhero sind verschwiegen und zurück gehalten worden. Welchen wohl corrigiert beygefüget ist, die vormahls herausgegebene Metallische Probier-Kunst / Alles aus selbst eigener Erfahrung wohlmeinend an Tag gegeben von Christian Carl Schindlern, Mathem. & Mechan. auch der edlen Bergmännischen Wissenschaften Befleißenen. Franckfurth, bey Johann Jacob Wincklern 1705. 1 Bl. (Titel), (2 Bil. Vorrede zw. S.258-259 eingebunden), S. 1-44, 1 Bl. (Register Tl.1), S. 49-262 [i.e. 264, S.127/8 doppelt vergeben], 8 Bil. (Register Tl.2), Titel rot/schwarz, mit gest. Frontspiz u. einer gest. schematischen Abb., Textholzschnitten u. einer gefalteten Tab. [so kompl.]. - VD18 11596864; Ferchl 478; Brüning 3196; Nicht bei Ferguson. - Enthält als "Anderer Theil" (ab S.49) die überarbeitete Ausg. von "Metallische Probier-Kunst ..." von 1697. Der "Mathematicus et Mechanicus" Christian Carl Schindler (1680-1716) ist v.a. bekannt als Instrumentenbauer, insbes. hat er versch. Sonnenuhren angefertigt, auch Armillarsphären von ihm sind bekannt. --- [ANGEB.2] **Johann Georg Schmidt**: Der von Mose u. denen Propheten übel urtheilende Alchymist, Wird fargestellet in einer Schrifft-gemässen Erweisung, Daß Moses und einige Propheten, wie auch David, Salomon, Hiob, Esra und dergleichen, keine Adepti Lapidis Philosophorum gewesen sind; Ingleichen Daß die Lehre und alchymistisch Vorgeben, von Verwandlung der geringen Metalle in Gold, eine lautere Phantasie und schädliche Einbildung sey; Von einem Liebhaber der Wahrheit, der sich tröstet, daß der Allmächtige sein Gold sey [...] Jm Golde Sucht. Chemnitz, bey Conrad Stössel, 1706. 7 Bil., 144 S. mit gest. Frontspiz u. einem mehrfach gefalt. Holzschnitt (Portrait des Alchemisten Georg Honauer, 1572-1597, u. seiner Hinrichtungsstätte. Entspricht dem damaligen Flugblatt). - Ferguson II, 336; Bibliothek Bernus 464; Brüning 3239. "Die erste Ausgabe der satirischen Schrifft, zum Teil in Fraktur. Das am Ende des Titels gebrauchte 'Jm Golde Sucht' hat die Initialen von Johann Georg Schmidt (1660-1722), von ihm stammt die berühmte 'Gestriegelte Rocken-Philosophie' von 1705. 1708 erschien eine anonyme Entgegnung aus alchemistischer Sicht (siehe Brüning 3293)." --- [ANGEB.3] **Adolph Christoph Bentz**: Philosophische Schau-Bühne, Bestehend Aus mehrentheils lauter eigenen und wahrhaften Experimentis, Sowohl Auf vielerley Processus, welche unter denen Secretis behalten werden, als auch über die effectus Corporum, so in der Vermischung zu entstehen pflegen : Nebst einem Anhang der Chymischen Charactern, und einem vollständigen Register / der heutigen Kunst-begierigen Welt vorgestellt von einem Alchymiae Cultore sub spe Benedictionis Divinae vivente. Nürnberg, In Verlegung Wolfgang Michahelles u. Johann Adolph. 1706. 7 Bil., 134 S., 5 Bil. (Register), mit gest. Frontspiz, einer Kupfertaf. u. einem Textholzschnitt. - VD18 11357800; Ferguson I,96; Duveen 65-66; Neu 402; Bibliothek Bernus 50; Brüning 3215. "Die erste Ausgabe. Nach Gmelin soll das Werk schon 1690 in Hamburg erschienen sein, im Jahr 1690 findet sich aber von Bentz nur seine Dissertation an der Universität Altdorf/Nürnberg [...]. Enthält außerdem: 'Opusculum Philosophicum.'" - Oberlief. Verf.: Adolph Christoph Bentz; das Anagramm in der Verfasserangabe "von einem Alchymiae Cultore sub spe Benedictionis Divinae vivente" enthält seine Initialen A. C. B., die sich auch nach der Widmung u. dem Vorwort finden. --- [ANGEB.4] **Der hermetische Triumph** Oder der Siegende Philosophische Stein / Ein Tractat Völliger und verständlicher eingerichtet / als einer jemals bissher gewesen / handelnde von der Hermetischen Meisterschaft Hievor in Frantzösischer Sprache gedruckt, zu Amsterdam bey Heinrich Wetstein, Anno 1689. Nunmehr gegenwärtig ins Teutsche versetzt. Leipzig u. Görlitz, Bey Johann Gottlob Laurentio, 1707. - 224 [i.e. 222] S. (Seitenzählung springt von 13 nach 4 ungez. Seiten auf 20), mit gest. Frontspiz, Titel in rot/schwarz. - Nicht bei Schmieder, Rosenthal u. Duveen; Ferguson I,395 u. II,486; Bibliothek Bernus 231; Brüning 3255. "Die zweite deutsche Ausgabe [...] 1765 erschien die letzte. Der Text ist zum Teil französisch und deutsch auf gegenüberliegenden Seiten. Enthält: I. Ein uralter Ritterkrieg. Das ist Ein Alchymistisch kürztliches Gespräch unseres Steins des Goldes und Mercurii, von den Naturkündiger durch gewisse Handgriffe mit Hülffe des Lunischen Vulcani bereitet wird, von einem Wohlerfahrenen Philosopho beschrieben. (S.14). II. Gespräche Des EUODOXI Und PYROPHILI, Über den Uralten Ritter-Krieg (S.57). III. Nothwendige Erinnerung des Verdeutschters dieses Hermetischen Triumphs an den Leser (S.159). IV. Sendschreiben An die Wahren Schüler Hermetis, in sich haltende Die vornehmsten Sechs Schlüssel Der geheimen PHILOSOPHIAE (...) Der Name dieses Authoris 'Dives Sicut Ardens S....' [Dydacus Senertus] (S.195')." --- [ANGEB.5] **Conrad Horlacher**: Bibliotheca Chémico-Curiosa. D. Mangeti enucleata ac illustrata. Das ist: Kern und Stern/ Der vornehmsten Chymisch-Philosophischen Schrifften/ Die in D. Mangeti Bibliotheca Chémico-

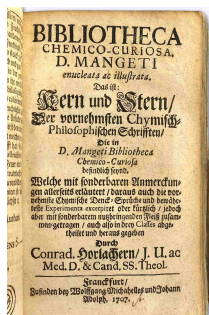
Curiosa befändlich seynd. Welche mit sonderbaren Anmerkungen allerseits erläuter/ daraus auch die vornehmste Chymische Denck-Sprüche und bewährteste Experimenta excerpirt oder kürztlich [...] zusammengetragen [...] abgetheilt und heraus gegeben / Durch Conrad. Horiachern/ J. U. ac Med. D. & Cand. SS. Theol. Franckfurt, Zufinden bey Wolfgang Michahelles u. Johann Adolph, 1707. 8 Bll., 422 S., 12 Bll. (Register). - Nicht bei Kopp u. Duveen; Ferguson I,415; Cailliet 5254; Rosenthal 586 (mit 15 Bll., 422 S., 12 Bll.); Ackermann IV/125; 'Selten'; Bibliothek Bernus 248; Brüning 3263; "Die erste Ausgabe dieses deutschsprachigen Extrakts aus Mangets 1702 erschienener 'Bibliotheca' (siehe Brüning 3062-3063)." --- [ANGEB.6] **Johann Anton Söldner**: Keren Happuch, Posaunen Eliae des Künstlers / oder Teutesches Fegfeuer der Scheide-Kunst / Worinnen Nebst den Neu-gierigsten und grösseten Geheimnissen für Augen gestellet Die wahren Besitzer der Kunst; Wie auch Die Ketzler / Betrieger / Pfüscher / Stümpler / Böhnhasen und Herren Gern-Grosse. Mit gar vielen Oertern aus der Schrift und andern Urkunden eröffnet von Einem Feinde des Vitzliputzli, der ehrlicher Leute Ehre und der aufgelassenen Schande entdecken will. Hamburg, bey Gottfried Libernickel, im Dohm, 1702. 7 Bll., 128 S., mit gest. Frontispiz (von Mentzel) u. 2 Textholzschnitten (S.112 u. 115). - Schmieder 513; Kopp II,395; Ferguson II,387; Rosenthal 797; Ferchl 508; Duveen 556; Neu 3863; Brüning 3075; "Die zweite, erweiterte Ausgabe des im selben Jahr zuerst erschienenen 'Fegfeuer der Chymisten'. Das Buch enthält scharfe Angriffe auf die Alchemisten, womit es zahlreiche Entgegnungen hervorrief. Söldner war Arzt in Hamburg. Seine Autorenschaft ist umstritten. Die Urteile über einige Alchemisten sind zum Teil niederschmetternd; so schreibt der Autor über Johann Pontanus 'Unnützer Schwätzer', über Alexander von Suchten heißt es: 'Gut gemeint, halb erreicht', E.A. Reger ist ein 'Ertz-Heuchler', Kunkel sollte 'Vom metallisches Arbeiten (...) wohl die Feder lassen'. Das Buch hat seinen besonderen Wert in der Darstellung der berühmten Alchemisten in poetischer Überhöhung eines Zeitgenossen. Am Ende der Vorrede steht der Vermerk: 'Begonnen am 6. Juli 1701 in Amsterdam und beendet am 7. September 1701 in Berlin'. 'Keren Happuch' war die jüngste Tochter Hiobs und heißt wörtlich übersetzt 'Schminckbüchschchen'." --- [ANGEB.7] **Johann Elias Müller**: Joh. E. Mullers, D. Saxo-Goth. Christlicher und vernunftmäßiger Begriff / vom wahren Ursprung der Goldhervorbringenden Wunder-Materie, oder des sogenannten Steins der Weisen bestehende In einer Meynung / welche nicht allein der Ehre des Allerhöchsten am beförderlichsten / und der Wahrheit am nächsten ist / sondern auch Zumahl zu ietzigen Zeiten (1.) Einer Lands-Obrigkeit / (2.) Eines Landes sämtlichen Einwohnern / (3.) Den Besitzern des grossen Philosophischen Schatzes selbst fast unschätzbare Vortheile Und eine rechte güldene Zeit [...] verursachen kan. Franckfurt am Mayn, In Joh. Ludwig Gleditschens Buchladen daselbst zu finden. 1707. - 8 Bll., 112 S., Titel rot/schwarz. - Schmieder II,514; Ferguson II,104 u. 117; Cailliet 7860; Duveen 417; Brüning 3271; "Die erste und einzige Ausgabe [...] Nach Müllers Auffassung, kann der Stein der Weisen nicht durch chemische Prozesse allein gefunden werden, er 'gehört allein Gott, und ist damit der Tugend und der Moral unterstellt und wird von ihm den Sterblichen als eine Wahl in der Lebensführung dargereicht'. 1732 erschien noch sein 'Hyle und Coahyl'." --- Einband etwas fleckig u. leicht bestossen; hinterer Innendeckel mit Besitzervermerk von alter Hand; in Bd.2 das Frontispiz an der Seitenkante knapp beschnitten u. leicht angeändert, u.die große Taf. angeknittert u. mit hinterlegten Anrissen u. kl. Fehlstellen; tlw. gebräunt u. leicht fleckig; seltene Anstreichungen u. kl. Marginalien, sonst ein gutes Expl.



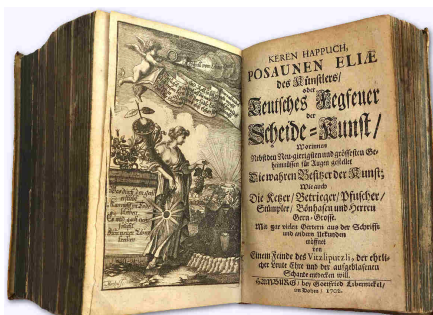
Nr. 35



Nr. 35



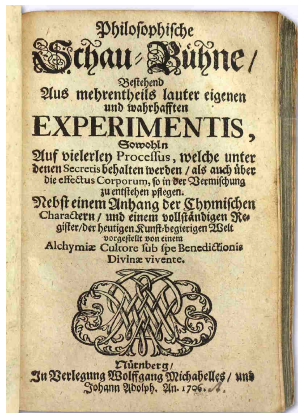
Nr. 35



Nr. 35



Nr. 35



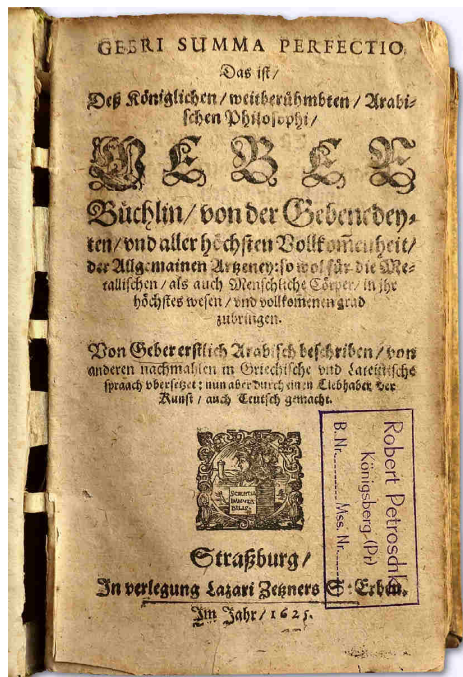
Nr. 35



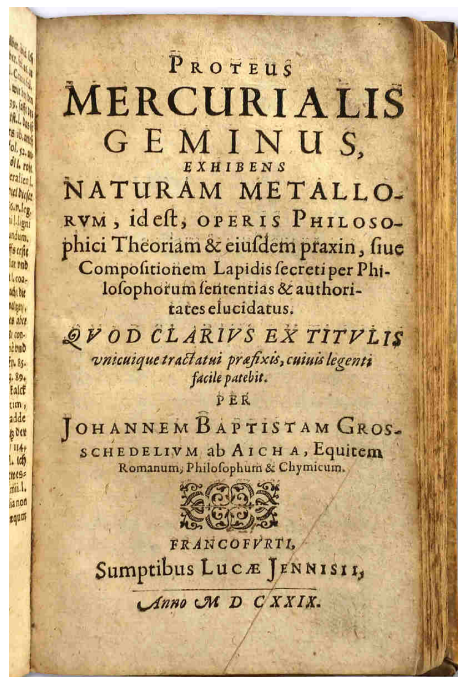
Nr. 35

36. Sammelband mit vier alchemistischen Titeln. 1625-1629. Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext 3400,00 €

[1] Geber [zugeschrieben]: Gebri Summa Perfectio Das ist / Deß Königlichen / weitberühmbten / Arabischen Philosophi / Geber Büchlin / von der Benedeynten / und allerhöchsten Vollkom[m]enheit / der Allgemeinen Artzeney: so wol für die Metallischen / als auch Menschliche Körper / in ihr höchstes wesen / und vollkom[m]enen grad zubringen. Von Geber erstlich Arabisch beschrieben / von anderen nachmahlen in Griechische und Lateinische sprach übersetzt: nun aber durch einen Liebhaber der Kunst/ auch Teutsch gemacht. Straßburg, In verlegung Lazari Zetzners S. Erben. 1625. 12 Bl., 288 S., Titel mit Holzschnitt-Vignette. - VD17 23:239411W; Ferguson I,302 (Anmerk.); Brüning 1434: "Die seltene dritte deutsche Ausgabe"; nicht bei: Duveen, Caillet, Neu oder Ferchl. - Früher fälschl. Gbir Ibn-aiyn (versch. Schreibweisen, auch Dschabir ibn Hayyan; lat. Geber) zugeschrieben. Das vorliegende Werk "Summa perfectionis magisterii" (Die höchste Vollendung des Meisterwerks) ist die wichtigste Schrift der Pseudo-Geber Autoren u. wurde vermutlich von einem italienischen Franziskaner namens Paulus de Tarento verfasst. Es beschreibt eine Nur-Mercurius-Lehre, bei der die metallische Eigenschaft von Stoffen auf Quecksilber zurückzuführen ist. Dies weicht von den damaligen Vorstellungen ab, bei denen auch Schwefel eine bedeutende Rolle für die Metalle haben sollte. Dagegen tritt hier der Schwefel nur noch als Verunreinigung auf. Quecksilber spielt die fundamentale Rolle zur Darstellung des Stein der Weisen (lapis philosophorum) bzw. der Transmutation (Goldsynthese) u. steht damit besonders im Widerspruch zu den historischen Quellen aus dem arabischen Raum. Die Schrift ist kein fortlaufender Text, die verstreute Anordnung diente wohl zur Verschleierung des Wissens, auch wenn praxisnah verschiedene Arbeitstechniken beschrieben werden. -- **[ANGEB.: 2] Thomas Kessler:** Zweyhundert Außerlesene Chymische Procesz / vnd stücklein / theils zur innerlichen / theils zur Wund / vnd äußerlichen Artzney dienlich / biß anhero in geheim verhalten: Anietzo aber mit vielen guten und geschwinden / handgriffen verbessert / Zu nutzen der Hermetischen Medicin Liebhabern an tag geben Durch M. Thomam Kessler von Colmar. Straßburg, Gedruckt bey Johann Reppen / Jn verlegung Johannis Philippi Sartorii Buchhändlers. 1629. 7 Bl., 1 [w.] Bl., 204 S., 1 Bl. - Ferguson I,459; Ferchl 271; Kopp II, 328; Brüning 1505. -- **[ANGEB.: 3] Thomas Kessler:** Das Dritte Hundert Außerlesener / schöner und fürbindiger spagyrischer Proceß / theils zu der Artzney microcosmi; theils zur versetzung der minderen Metallen in die edlere dienend Den Liebhaberen spagyrischer Künsten / Zu Gefallen in Truck Verfertigt und publiciret Durch M. Thomam Kessler [...]. Straßburg, Jn verlegung Iohannis Philippi Sartorii Buchhändlers. 1629. 6 Bl., 160 S., 2 Bl. (Register), mit einem großen Textholzschnitt (S.31). - VD17 39:120636P; Rosenthal 476; Brüning 1506. -- **[ANGEB.: 4] Johann Baptist Grosschedel:** Proteus Mercurialis geminus exhibens naturam metallorum, id est, Operis philosophici theoriam et eiusdem praxin, sive Compositionem lapidis secreti per philosophorum sententias et auctoritates elucidatus [...] per Johannem Baptistam Grosschedelum ab Aicha, Equitem Romanum, Philosophum et Chymicum. Francofurti, sumptibus Lucae Jennisii, 1629. 195 S. - VD17 23:240724F; Ferguson I,347f.; Ferchl 202; Duveen 271; Neu 1768; Kopp II,368; Schmieder 377; Brüning 1503: "Die erste Ausgabe, Marcus Bausmannus gewidmet. Enthält zwei Teile mit separaten Titeln: 1) Discursus Philosophicus de natura metallorum, et lapide philosophorum (S.9-104). 2) Mineralis seu, physici metallorum lapidis dilogens et accurata descriptio: ad macro et microcosmi philosophiam metamorphosin." - Johann Baptist Grosschedel von Aicha (1577-1630) deutscher Adliger u. Alchemist. Der vorliegende Titel erschien bei dem berühmten Frankfurter Drucker, Verleger u. Kupferstecher Lucas Jennis (1590- nach 1630; auch: Lukas Jenis, Ihenis u. Laux Jenisch), der als einer der größten Kupferstecher seiner Zeit galt. Er wurde für die von ihm veröffentlichten u. ausgestatteten alchemistischen Texte bekannt. Viele namhafte Alchemisten u. Philosophen gehörten zu seinem engeren Bekanntenkreis wie Basilius Valentinus, Nicolas Barnaud, Johannes Daniel Mylius, Daniel Stolcius, Robert Fludd, John Dee u. nicht zuletzt Michael Maier. -- Einband etwas fleckig; Vorsatz angerissen u. mit Bleistift-Anmerkung von Heinrich Tränker* (nur durch seine Signatur "T.:" ersichtlich); erster Titel mit Stempel von Ernst Robert Petroschka**; Titeltelgelenk aufgeplatzt; Seiten etwas gebräunt u. leicht fleckig, kl. Eckumfaltungen; mit etlichen Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand; in [1] fehlen die Seiten 219-228 u. 2 Bl. unter Verlust weniger Worte leicht beschädigt; in [2] fehlen die Seiten 185-186; Mängel im Preis berücksichtigt, besonders der letzte Titel ist eine Rarität (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite. **E. R. Petroschka, als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied von Tränklers pansophischer Loge u. wichtige Bezugsperson für ihn; vgl. Lechler I, S.512ff).



Nr. 36



Nr. 36

37. Schmieder, Karl Christoph: Geschichte der Alchemie. Herausgegeben und eingeleitet von Franz Strunz. Nachdr. der Ausg. Halle 1832. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, [1927]. 28 S. [Einleitung], X, 613 S., 8°, Marmorierter O-Pappband **68,00 €**

Ackermann V/1373. - K. Ch. Schmieder (1778-1850) "stellt die Alchemie in die Entwicklung des inneren Menschen und, sie als geistige Welt phantasievoll und gemüthalt nacherlebend, versucht er es, die ersten ideengeschichtlichen Zusammenhänge zu erstatten, wie sie sich vor allem auch in der mythischen Phantasie und in metaphysischen Spekulationen verbergen. Schmieder glaubte an die Transelementation oder Transmutation." (S. 8 d. Einltg.). - U.a. über Hermes Trismegistos; Goldbau der Aegypter; Pseudo-Demokritos; Geber; Seldeki; Zadiith; Ambrosius Merlinus; Albertus Magnus; Roger Bako; Raimundus Lullus; Nikolas Flamel; Basilius Valentinus; Johann Isaak Hollandus; Nikolaus de Cusa; Johannes Trithemius; Agrippa von Nettesheim; Georg Agricola; Kaiser Rudolph II.; Edward Kelley; John Dee; Alexander Setonius; Michael Mayer; Fludd; Glauber; Joh. Kunkel von Löwenstern; Philander; James Price; Johann Christian Wiegler; Die hermetische Gesellschaft usw. - Ein viel zitiertes, unverzichtbares Nachschlagewerk; mit Register. - Etwas bestossen; Kanten u. Aussengelenke etwas beschabt; innen etwas stockfleckig, sonst gutes Expl. mit ExLibris des Astrologen Fritz Werle (u.a. Autor von "Künstlerhoroskope").

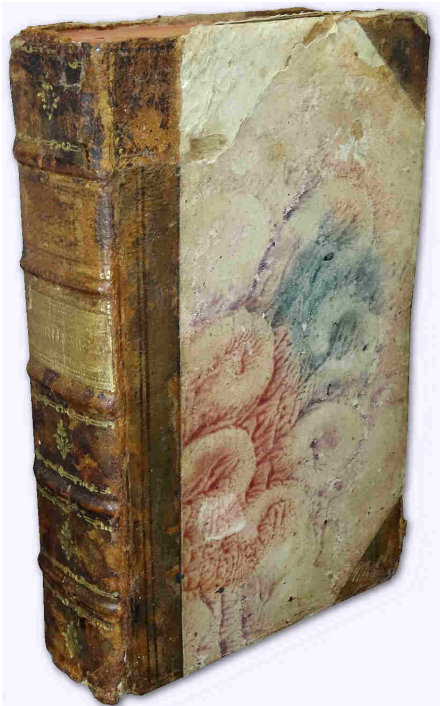
38. Schröder, Friedrich Joseph Wilhelm [Hrsg.]: Dr. Fr. Jos. Willh. Schröders neue Sammlung der Bibliothek für die höhere Naturwissenschaft und Chemie. Zweyter Band [und] Zweyten Bandes 2tes Alfabeth. Erste Ausg. Marburg u. Leipzig, im Verlag Johann Carl Müller, Buch und Kunsthändler, 1776, 1780. 286 S. (recte 302) / 3 Bil., 438 S., 6 Bil. (Register), 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Rotschnitt (beide zus. in einem Bd.) **970,00 €**

Brüning 5184; Ferguson II,343 Anmerkung. - Enthält: (1) Auszug aus den Begebenheiten eines Philosophen, zur Erklärung des filosofischen Steins; (2) Des Arabers Abdallah Jurain Varkadamia oder Goldkunst im filosofischen Steine; (3) Dr. Adam Gottlobs Berlichs (im J. 1679 hrsg.) Abhandlung von der allgemeinen Arzney; nebst einem Anhang gleichen Inhalts von Montesnyders; (4) D. Fr. Jos. Willh. Schröders sieben arzneyliche Abhandlungen aus der Alchemie // (5) Der Leitungs-Faden zu dem Chymischen und Alchymischen Labyrinth; (6) Gemma Magica oder Magisches Edelgestein; (7) Schlüssel der Wahren Weißheit. - Schröder (1733-1778) war Arzt u. 1764 an der Universität Marburg zweiter Ordinarius für Medizin. "Man sagte von ihm, daß sein Kopf in Flammen stünde wegen der Alchemie und daß er durch die unzähligen Paradoxa, die er erforschte und ergrübelte, verrückt geworden sei." (Brüning) - Kritische Besprechung in der ADB (Anhang zu Bd.25-36, 1780): "Der Inhalt des gegenwärtigen ersten Theils des zweiten Bandes [...] Wir schreiben darüber kein Wort weiter als daß die letzte dieser Abhandlungen eine bloße Uebersetzung der akademischen Streitschrift ist, die den 22 November 1776 unterm dem Titel: De alchemia medicinae necessaria, von Heiner. Ferdin. Höpfer in Marburg vertheidigt worden ist. Statt der Vorrede hat Schröder wiederum die völlig eröffnete Alchemie oder höhere Naturwissenschaft mit abdrucken lassen. Wenn nun nicht alle Aerzte Alchemisten werden, da Hr. S. ihnen die Nothwendigkeit der Alchemie so nahe ans

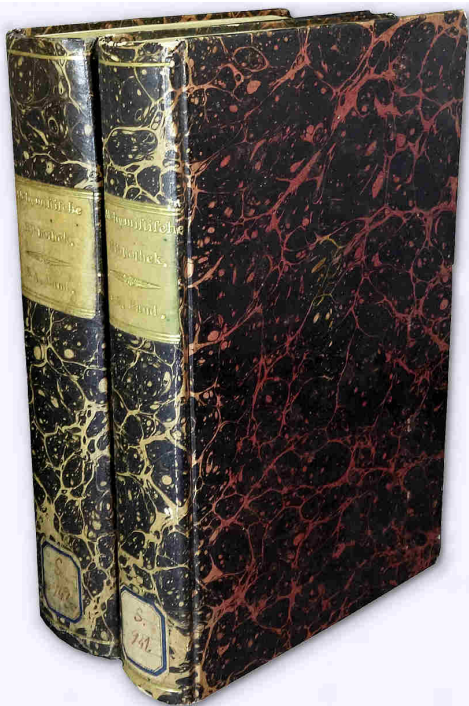
Herz gelegt und bewiesen hat, daß ohne Alchemie niemand ein rechter Arzt seyn könne, so mögen sie sich den Schaden selbst beymessen." - Einband berieben, bestossen u. mit Abriss des Bezugmaterials; Rücken tlw. leicht verletzt u. am oberen Kapital etwas restauriert; Titelfrückseite mit alt montierter Wappenabb.; tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

39. S[chröder, Friedrich Joseph Wilhelm; Hrsrg.]: Neue alchymistische Bibliothek für den Naturkundiger unsers Jahrhunderts ausgesucht und herausgegeben von S. Erster und Zweyter Band [mit jew. 2 "Sammlungen"; kmpl.]. Erste Ausg. Frankfurt u. Leipzig, bey Heinrich Ludwig Bröner, 1772-1774. 7 Bll., 260 S., mit gest. Titelvignette / 4 Bll., 314 S., 13 Bll. (Register) // 5 Bll., 424 S., mit gest. Titelvignette / 3 Bll., 258 S., 15 Bll. (Register u. Nachschrift), 8°, Marmorierte Pappbände d. Zt. mit Rückenschildern (2 Bde.) **2100,00 €**

Caillet 10017; Brüning 5087 u. 5151; Ferguson II,342 u. 343 Anmerkung; Fictuld, Prober-Stein II,126; Ferchl 487; Schmieder 567; Kopp I,91 u. II,41, 97, 250, 270, 286 u. 341; Vgl. Kistemann Katalog 6,70. - Enthält: (1) Edmund Dickinsons Schreiben an Herrn Theodor Mundan von der Goldkunst; (2) Theodor Mundans Antwort; (3) Elias der Artist, eine Abhandlung von der künstlichen Metallverwandlung; (4) Vorbericht von der Alchymie und der Hermetischen Tafel insbesondere; (5) Sebald Schwärzers und andere Metallverwandlungs-Künste; (6) Des Abts Ferrarius chymische Abhandlung für den Pabst***; (7) Das Buch von den Anfängen der Natur und chymischen Kunst; (8) Cornelius Drebbels Abhandlung von der Quintessenz von Joachim Morsius hrsrg. im Jahre 1621; (9) D. Gabriel Clauder: Eine Abhandlung von dem Universalsteine, wo insbesondere gegen den Pater Athanasius Kircher die Wirklichkeit des Steins der Weisen behauptet wird; (10) D. Claude Germain: Abbildung der geheimen Philosophie; (11) Zwey alte Denkmale Deutscher Philosophen von der Alchemie. Der erste Deutsche Tractat, vom Jahre 1423: Eine wahrhafte Lehre der Philosophie von Gebährung der Metalle; (12) Josephus Westphalus von der Goldinctur der Weisen; (13) Petrus de Zalento, alias Silentinus; Vom metallischen Kunststücken der Weisen; (14) Roger Bacon's Alchymey Spiegel; (15) Des Avicenna kleines Büchlehen vom mineralischen Steine; (16) Erläuterung des sysischen Steins vom Avicenna, an seinen Sohn Abo Ali. - Schröder (1733-1778) war Arzt u. 1764 an der Universität Marburg zweiter Ordinarius für Medizin. "Man sagte von ihm, daß sein Kopf in Flammen stünde wegen der Alchemie und daß er durch die unzähligen Paradoxa, die er erforschte und ergrübelte, verrückt geworden sei." (Brüning) - Einbände leicht berieben; Rücken mit Standortmarken; Einband vom 2.Bd. mit Feuchtigkeitsspuren; Vorsätze mit kl. Klebmarke u. Besitzervermerk; tlw. leicht fleckig u. gebräunt, sonst gute Expl.



Nr. 38



Nr. 39

40. Sendivogius, Michael [d.i. Michal Sedziwoj]: [Lumen Chymicum Novum]. Epilogus & Recapitulatio in Michaelis Sendivogi Poloni novum lumen chymicum opera & studio Andros Orthos Helios. In gratiam genuinorum Hermetis filiorum publici juris fatti. [Erphordiaë (Erfurt),

Drucker: Philipp Wittel, Verleger: Johann Birckner], 1624. 230 S. [recte 232], Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit Rückenschild **398,00 €**

VD17 23:242992F; Rosenthal 787; Ferguson I,30 (unter Alsrodius); Ferguson II, 366 (mit ausführlicher Inhaltsangabe des hier vorliegenden Anhangs); Brüning 1413. - Nur der umfangreiche u. eigens paginierte Epilog zu "Michaelis Sendivogi Poloni Lumen Chymicum Novum" (das nur 77 S. umfasst). Dieser Kommentar von Ortelius (Andreas Ortel, 1600-1657) enthält auch 13, zum Teil sehr kurze, Traktate. Der Text ist teils auf Deutsch, teils auf Lateinisch. - Einband fleckig u. etwas verzogen; Rücken mit Standortnr.; Innendeckel mit Wappen-ExLibris u. hinten mit Besitzervermerken; Vorsatz mit Besitzervermerk u. Stempel von Heinrich Tränker; durchgehend gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

41. [Siebmacher, Johann Ambrosius]: Das Güldne Vließ, Oder Das Allerhöchste, Edelste, Kunstreichste Kleinod, und der urälteste verborgene Schatz der Weisen, In welchem da ist Die Allgemeine Materia Prima, derselben nothwendige Præparation und überaus reiche Frucht des Philosophischen Steins augenscheinlich gezeigt und klärlich dargethan. Philosophischer und Theologischer Weise beschrieben und zusammen verfaßet durch Einen ungenannten, doch wohlbekanntten ec. Ich Sags Nicht. [3. Aufl.]. Nürnberg, Bey Johann Adam Schmidt, 1737. 10 Bll., 196 S., 3 Bll., S. [197]-208, 2 Bll., mit Frontispiz (J.A. Schmidt exc.), 3 Kupfertaf. u. 1 vorgebundenen doppelblattgr. Tabelle, Titel in rot/schwarz, Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. **1750,00 €**

Brüning 4294; Ferguson II, 383; Duveen 550; Ferchl 502; Kopp I,244. - Die Erstausgabe erschien 1736, erkenntlich an der verdruckten Seitenfolge ab S.17, die erst wieder mit S.32 in der Abfolge stimmt. Im gleichen Druckjahr erschien eine korrigierte Fassung, die wie die vorliegende Ausgabe um einen "Zwischentitel" u. eine Kupfertaf. (ab S.196) erweitert wurde. - Die Initialen des "Ich Sags Nicht" lassen auf Johann Siebmacher Norbergensis schließen, trotzdem ist die Zuschreibung an den 1611 gestorbenen Wappenbuch-Siebmacher fragwürdig. Ein Textauszug des Werks erschien in "Hermetisches A.B.C." 1778 (Bd.1, S.145-157). - Einband bestossen, berieben u. etwas fleckig; Deckel mit Spuren von Insektenfraß; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 42



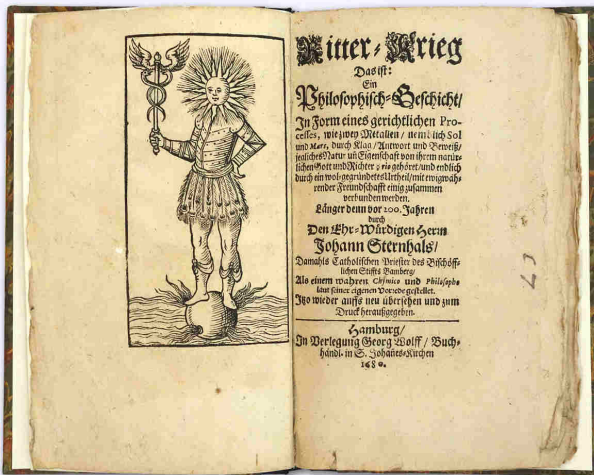
Nr. 43

42. Sincerus [d.i. Joachim Boeldicke]: Die Entdeckten Requisite Realia, wodurch zum wahren Fundament der Hermetischen Wissenschaft vollkommen zu gelangen; Denen Liebhabern zum Dienst eröffnet, so den Nahmen führet Sincerus. Erstausg. Dreßden u. Leipzig, zu finden bey Gottfried Leschen, 1723. 78 S., Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **298,00 €**

Brüning 3866; Ferguson II,386; Ferchl 505. - Erste u. einzige Ausgabe der zweiten von ihm im gleichen Jahr verfassten alchemistischen Schrift. Sie enthält 27 nummerierte u. beschriebene Requisiten, die man benötigt, um eine erfolgreiche Transmutation durchzuführen. - Joachim Boeldicke (1704-1757), Diakon in Spandau u. populärphilosophischer Schriftsteller. Er verfasste auch: "Abermaligen Versuch einer Theodicee, darinn von dem Ursprung des Bösen in der besten Welt, der Güte, Weisheit und Gerechtigkeit Gottes, wie auch der Freyheit des Menschen gehandelt wird, 1746" u. "Versuch, die wahre Absicht des Nic. Machiavels zu entdecken, 1750". - Leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig; ein gutes Expl.

43. Sincerus [d.i. Joachim Boeldicke]: Gründliche Anweisung zur Hermetischen Wissenschaft und Bereitung der Philosophischen Tinctur. In Vier Discoursen aufrichtig vorgestellt, Worbey zugleich der vielfältigen Betrügerey erwehnet worden, damit sich dafür zu hüten, und nicht so viel Menschen ins Labyrinth geföhret werden, von Sincero. Erstausg. Dreißden u. Leipzig, zu finden bey Gottfried Leschen, 1723. 4 Bll., 304 S., 7 Bll. (Register), Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **495,00 €**

Brüning 3865; Nicht bei Ferguson, Rosenthal, Duveen, Neu ect. - Erste u. einzige Ausgabe des Werks über Metalltransmutationen, die Tinctur Antimonii, den Mercurius Philosophicus, mit Warnung vor alchemistischen Betrügereien. - Durchgehend gebräunt u. tlw. leicht fleckig; ein gutes Expl.



Nr. 44



Nr. 44

44. Sternhals, Johann: Ritter-Krieg Das ist: Ein Philosophisch-Geschicht / In Form eines gerichtlichen Processes, wie zwey Metallen / nemblich Sol und Mars, durch Klag / Antwort und Beweis / jegliches Natur un[d] Eigenschaft von ihrem natürlichen Gott und Richter [Mercurio] gehöret, und endlich durch ein wol-gegründetes Urtheil / mit ewigwährender Freundschaft einig zusammen verbunden werden. Länger denn vor 200. Jahren durch [...] Johann Sternhals [...] gestellt. Itzo wieder aufs neu übersehen und zum Druck heraußgegeben. [2. Ausg.]. Hamburg, In Verlegung Georg Wolff / Buchhändler. In S. Johanneskirchen, 1680. 6 Bll., 96 S. mit Frontispiz, 4 Holzschnitten u. Textfig., Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **1200,00 €**

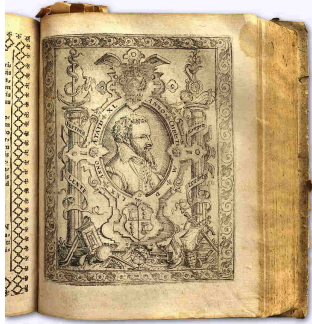
Ferguson II,409; Rosenthal 737; Duveen 565; Kopp II,330; Brüning 2460 (0675 zur Ausg. 1595): "Nicht mit dem 'Urahlten Ritter-Krieg' zu verwechseln mit dem keinerlei Verbindung besteht". - Johann Sternhals (vor 1459 - nach 1488), "Catholischen Priester des Bischöflichen Stifts Bamberg", erhielt am 24.3.1459 in Bamberg die Tonsur u. wirkte als Notar (bezeugt 1471) sowie zw. 1477 u. 1481 als Domvikar. Zu seinem näheren Bekanntenkreis zählte Henricus Muln(erus?) aus Zeegendorf bei Bamberg, ein praktizierender Alchemist in Weidenbach bei Ansbach. Laut Selbstzeugnis (in der Vorrede) blickte Sternhals 1488 auf eine über 20jährige Laborpraxis zurück. Seinen Nachruhm sicherte der vorliegende "Ritterkrieg", ein der spätmittelalterlichen Prozedurdichtung verpflichtetes u. allegorisch geprägtes Prosawerk alchemomedizinisch-metallurgischen Inhalts. Ob Sternhals eigene Beobachtungen u. Erfahrungen einfließen ließ, ist ungewiß. Autoritätennennungen (Albertus Magnus, Arnald von Villanova, Avicenna, Geber latinus, Johann von Rupescissa, Raimundus Lullus, Serapion, Ulmannus) bekunden indes seine enge Gebundenheit an einschlägige Schriften. Der "Ritterkrieg" gelangte durch den Paracelsisten Johann Schaubert erstmals 1595 in Erfurt zum Druck, wurde 1680 in Hamburg nachgedruckt u. 1798 von Sigmund Bacstrom ins Englische übersetzt. (Nach NDB 25/2013, S. 301). - Unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein breitrandiges u. gutes Expl.



Nr. 45



Nr. 45



Nr. 45



Nr. 45



Nr. 45



Nr. 45



Nr. 45



Nr. 45

45. Thurneysser zum Thurn, Leonhardt: ARCHIDOXA / QVINTA ESSENTIA [Beide zus. in einem Band]. Erstausg. 1569, 1570. 8°, Halbleder d. Zt., die Deckel mit alten Handschriften bezogen **4000,00 €**

[1] **ARCHIDOXA**, dorin der recht war Motus, Lauff vnd Gang / auch heymlikait / wirkung vnd krafft / der Planeten / Gstirns / vnd gantzen Firmaments, Mutierung, vnd auszuehung aller Suptiliteten, vnd das Finfte wesen / aus den Metallen [...] vnd in suma / alle verborgne Misteria der Medicina, Alchemeya, vnnnder Freyen Künsten [...]. Durch Leonhart Thurneysser zum Thurn, Reymness weyss an Tag gebn. Gedruckt zu Munster in Westphalen durch Johan Ossenbrug auff Verlegung H. Herr Leonhart Thurneyssers zum Thurn. 1569. 108 unpaginirte Bil., mit gest. Titelvignette, 1 Kupferstich mit dem Portrait des Verfassers u. 1 Kupfer auf der Rückseite des letzten Errata-Blatts, welches das Wappen von Thurneysser u. seiner Frau Anna mit der Jahreszahl 1570 zeigt (offensichtlich wurden die letzten zwei Blatt erst später beigegeben, denn auf dem vorhergehenden Kolophon lautet es 1569); Stiche sign. "HB" (d.i. Remigius Hogenberg; alle drei werden im nachfolgenden Titel wiederholt). Der vorliegende Text entspricht dem digitalisierten Expl. der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel u. ist vollständig. - VD 16 T 1165; Ferguson II,450 (Anmerk.); Brüning 0402: "Die erste Ausgabe, eine zweite

erschien 1575 in Berlin". --- [2] **QVINTA ESSENTIA** Das ist die Höchste Subtilitet / Krafft / vnd Wirkung / Beider der Furtrefelichsten [...] Künsten der Medicina / vnd Alchemia [...] Zu Sondrer Dancksagung / auch Ehr / vnd Wolgefallen / dem Edlen / Vesten / Hern Johan von der Berswort / auch allen Kunstliebenden / Durch Leonhart Turneisser zum Thurn / in dreyzehen Büchern Reymenwyess an tag gebn. Gedruckt zu Munster / bey Johan Ossenbruck / auff verlegung Leonhart Thurneyssers zum Thurn. [1570]. 168 Bll., mit gest. Titelvignette, Randleisten, kl. Holzschritten im Text (Retorten u. Glaskolben) u. 18 Kupferstichen von Remigius Hogenberg (1536-1588). - VD16 T 1207; Ferguson II,454 (Anmerk.); Brüning 0425. --- Beide Werke in deutsch mit lateinischen Einschüben; es existiert ein Expl. mit gleicher Zusammenstellung in der Hessischen Landes- u. Hochschulbibliothek Darmstadt (33/5568). Die hier zitierten Bibliografen u. das KVK machen leider keine oder nur unpräzise Angaben zu den Kupferstichen, sie sind aber nach einem Vergleichsexpl. vollständig. - Leonhard Thurneisser (1531-1595/96?) war als Universalgelehrter u. Wunderdoktor am Hofe des Brandenburger Kurfürsten Johann Georg tätig, der ihm einen Teil des ehem. Franziskanerklosters zur Verfügung stellte, das heute als Graues Kloster bekannt ist. Dort richtete er eine Druckerei u. seine Laboratorien ein, betrieb einen schwunghaften Arzneihandel, verkaufte astrologische Kalender, Horoskope u. Talismane. Nachdem seine medizinische Praxis als Quacksalberei entlarvt war, verließ Thurneisser die Stadt, um nach einem unruhigen Wanderleben in einem Kölner Kloster zu versterben. E.T.A. Hoffmann verewigte Thurneisser in "Die Brautwahl" als "Goldschmidt Leonhard". - "1569 veröfflichte er zu Münster in Westfalen seine Archidoxa, 'in Summa alle verborgenen Mysteria der Alchemy und der 7 freien Künste' und 1570 sein Qvinta Essentia, 'd.i. die Höchste Subtilität, Krafft und Wirkung - der Medicina und Alchemia'. Beide Schriften sind erfüllt von wirren Speculationen und seltsamen Absurditäten und dazu in einer schwer verständlichen Sprache geschrieben." (Deutsche Biographie, vgl. ADB 38, 1894). Vgl. eine kl. zeitgenössische Anmerkung zu "Archidoxa" in "Jost Weyer: Graf Wolfgang II. von Hohenlohe und die Alchemie". --- Stark beanspruchter Einband (bestossen, beschabt u. fleckig, aber fest; Lederrücken fehlt; Innendeckel mit intensiven Besitztvermerken u. einem Stempel von Heinrich Tränker; Innengelenke offen; Vorsätze fehlen; fast durchgehend gebräunt u. fleckig (tlw. auch etwas stärker); einige Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand; [1] Titel mit handschrftl. Vermerk u. Stempel von Robert Petroschka*, am Fußsteg mit Ausschnitt (kein Textverlust); schwacher u. sehr flauer Druck des Portraits; Index mit Kolophon nach der Vorrede angeben; das gest. Wappen am Ende tlw. schwach u. verdruckt. [2] Zwei Taf. mit schwachem Druckbild; nach dem digitalisierten Expl. der Staatsbibliothek zu Berlin fehlen am Ende des Textes die schematische Tabelle "Tafel des Misteriums der Philosophen", das Register u. die Errata. (Mängel im Preis berücksichtigt). (vgl. E. R. Petroschka, als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied von Tränklers pansophischer Loge u. wichtige Bezugsperson für ihn; vgl. Lechler I, S.512ff). - BEILIEGEND 2 Bll. in polnischer Sprache über die Herstellung von Heil-Olen, mit einem fast blattgroßen Titelholzschnitt ("Jako oleyki spzazviac kuleczeni. Napszod Rozany") - Eine Rarität; vgl. u.a. Zisska & Kistner, Auktion 32/II (1998), Lot 6648.

46. V. L. H. R.: Das Universal vollkommen / oder Lapis Philosophorum, Vom anfang auff das allerkläreste und auch biß auff das aller glücklichste Ende. Beschrieben und an Tag geben von Dem Strengen / Edlen und Vesten / V. L. H. R. Erstaug. Franckfurt, Bey Johann Hofmann zufinden, 1619. 28 S., Kl.-8°, Interimskarton **320,00 €**
 VD17 23:291465U; Brüning 1310; nicht bei Ferguson, Duveen etc. - Deckel am Rand leicht angeknickt, mit Buntschrift-Beschriftung u. Stempel von Heinrich Tränker; Titel mit Stempel von Robert Petroschka*; papierbedingt leicht; intensive Buntstift-Anstreichungen mit kl. Marginalien (es stellt sich die Frage: Was wurde nicht unterstrichen?); sonst ein gutes Expl. - Seiten.

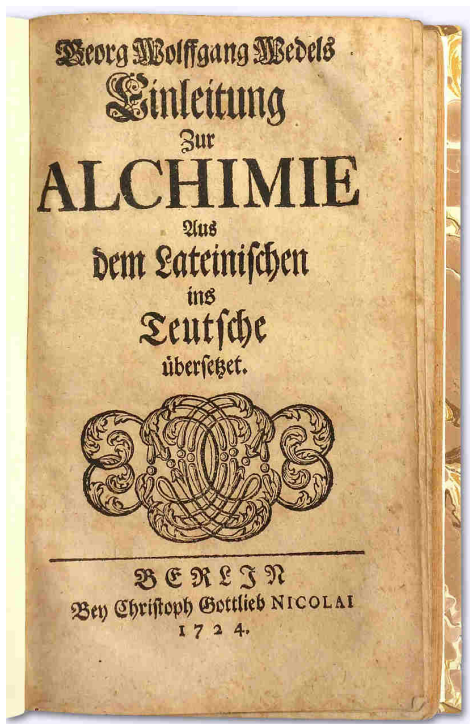
47. Villa Nova, Arnaldi de [Arnold von Villanova]: Des weltberühmten und hocherfahrenen Philosophi und Medici Arnaldi de Villa Nova Chymische Schrifften. Darinnen begriffen I. Rosarius Philosophorum. II. Novum Lumen. III. Flos Florum. IV. Spiegel der Alchimie. V. Eine Epistel an den Neapolitanischen König [...] VI. Der Prophetin Marien, Moysis Schwester Practica. VII. Ein Buch von der Alchimie Geheimnissen, durch Calid den Sohn Jazichii zusammen getragen. VIII. Ein Buch des Philosophi Kallid Rachaidibi, von den dreyen Worten. IX. Ein Tractatlein Aristotelis von der Practica des Philosophischen Steins. X. Der Tractat, so der Weiber- Arbeit und der Kinder Spiel genennet wird. Allen Liebhabern der wahren Alchimie zu Gefallen aus dem Latein mit höchstem Fleiß in Teutscher Sprache übersetzt, Durch Johannem Hoppodamum [d.i. Johann Lange]. Wienn, Verlegts Johann Paul Krauß, Kayser- und Königl. Privilegirter Niederlags-Verwandter Buchhändler, 1748. 8 Bll., 411 S., 2 Bll., Titel in rot/schwarz, 8°, Leder d. Zt. **1400,00 €**

Ferguson I,43; Rosenthal 882; Ferchl 13; Schmieder 150; Kopp II, 335; Brüning 4540: "Die dritte Sammelausgabe von zehn Werken Villaovas, in der Übersetzung des Hoppodami (laut Schmieder verbirgt sich hinter diesem Namen Johann Lange, der separate Titel vom 'Spiegel der Alchimie' zeigt die Initialen 'J.L.M.C.' für Lange), zuerst 1604, dann 1683, 1749 erschien eine Neuauflage. Jeder Traktat mit separatem Titel, die Druckerangabe erscheint aber nur auf dem Haupttitel." - Arnaldus Villanovus (auch Arnold von Villa Nova, Villanova, eig. Arnoldo Bachuone; 1235/1240-1313) gilt als der bedeutendste Alchemist seiner Zeit. Er soll u.a. am päpstlichen Hof vor Bonifatius VII. alchemistische Experimente durchgeführt u. dabei goldene Stäbe hervorgebracht haben. Er bildete u.a. die Theorien Gebers weiter, gelangte aber wegen seiner Schriften wiederholt in Schwierigkeiten mit der Inquisition, so dass er sich später auf Raten des Papstes mehr der Medizin zuwandte u. Bonifatius VII. mit Erfolg behandelte. Zum vermutl. Autor: Schmieder S.150; Kopp I,19ff. - Etwas bestossen u. beschabt; Vorsätze mit Vermerken; Titel mit kl. Signatur; tlw. gebräunt, fleckig u. mit Feuchtigkeitssrändern; gelegentliche Anstreichungen u. kl. Marginalien von alter Hand; zwei Randaussrisse, einmal mit Textverlust der Randanmerkung; einige Seiten angeknickt, sonst gut.

48. Villa Nova, Arnaldi de [Arnold von Villanova]: Chemische Schriften [Deckel]. Des Weitberühmten und Hoherfahrenen Philosophi und Medici Arnaldi de Villa Nova Chymische Schriften / Darinnen begriffen I. Der Schatz aller Schätze. II. Der Philosophen Rosen-Garten. III. Das gröste Geheimnuß aller Geheimnüssen. IV. Spiegel der Chymischen Kunst. V. Die edle Practica der Prophetin Mariae, Moysis Schwester. VI. Das Buch Calidis, des Sohns Jahichii, von den Geheimnüssen der Alchimie. VII. Kallid Rachaidibi, von den 3. Worten. VIII. Aristotelis Tractätlein / von der Practic des Philosophischen Steins. IX. Ludus puerorum, das Kinder-Spiel und der Weiber-Arbeit : Allen Liebhabern der wahren Alchimie zu Gefallen aus dem Latein mit höchstem Fleiß in Teutscher Sprache übersetzt / Durch Johannem Hoppodamum. Faksimile der Ausg. bei Georg Wolff 1683. Stockholm, Verlag G. Wendelholm, 1973. 105 S. (im Original 350 S.), mit 4 Taf., 4° (325x230mm), O-Karton **80,00 €**
 Zur Originalausg. siehe Brüning 2531; zum vermutl. Autor: Schmieder S.150; Kopp I,19ff. - Je Seite sind 4 Seiten des Originaltextes faksimiliert; sauber zusammengefügt. - Ein gutes Expl.



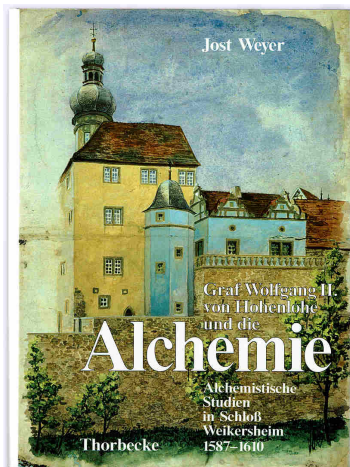
Nr. 47



Nr. 49

49. Wedel, Georg Wolfgang: Georg Wolfgang Wedels Einleitung zur Alchimie. Aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt. [3. Ausg.]. Berlin, Bey Christoph Gottlieb Nicolai, 1724. 6 Bil., 100 S. mit Holzschnitt-Vignetten, Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **600,00 €**
 Brüning 3890; Nicht bei Ferguson u. Duveen. - Erschien zuerst 1705, dann 1706 u. vorliegend die 3. Ausgabe. - Georg Wolfgang (Wolfgang) Wedel (1645-1721), Mediziner, Leibarzt u. Alchemist. Trat im August 1667 die Stelle eines Landphysikus von Sachsen-Gotha an; in dieser Funktion erwarb er sich einiges Ansehen am sächsischen Hof von Weimar. 1673 ordentlicher Professor für Medizin an der Jenaer Salana u. ab 1679 Leibarzt von Johann Ernst II von Sachsen-Weimar. Am 15. August 1672 wurde er mit dem Beinamen "Hercules I." Mitglied der Leopoldina; noch vor Beginn des 18. Jh. Mitglied der Accademia dei Ricoverati in Padua u. 1706 Mitglied der Königlich preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin. 1717 kaiserlicher Rat von Karl VI. u. 1718 Hofrat von Sachsen-Weimar, sowie im gleichen Jahr kurfürstlich sächsischer Rat u. Leibarzt. Wedel war ein Verteidiger der Alchemie u. versuchte sich an der Rätsel-Inschrift "Aelia Laelia Crispis". Er schrieb auch pharmazeutische Werke u. war auch als Chemiehistoriker aktiv, z.B. an der Aufklärung der Biographie von Basilius Valentinus. - Durchgehend gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

50. Weyer, Jost: Graf Wolfgang II. von Hohenlohe und die Alchemie. Alchemistische Studien in Schloß Weikersheim 1587-1610. Einzige Ausg. Sigmaringen, Jan Thorbecke Verlag, 1992. 516 S., mit zahlreichen Taf., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **55,00 €**
 (= Forschungen aus Württembergisch Franken. Bd. 39). - "Graf Wolfgang II. von Hohenlohe (1546-1610) war wie andere fürstliche Zeitgenossen ein Liebhaber der Alchemie. In Schloß Weikersheim, seiner Residenz, hatte er ein alchemistisches Laboratorium eingerichtet. Quellenmaterial hierzu, das im Hohenlohe-Zentralarchiv in Neuenstein aufbewahrt ist, vermittelt ein anschauliches Bild von der Alchemie an einem Fürstenhof der Renaissance. In dem Buch werden unter anderem folgende Themen behandelt: Bau eines neuen Laboratoriums, Anfertigung von chemischen Geräten, Kauf von Chemikalien, alchemistische Bücher in Wolfgangs Bibliothek, ein betrügerischer Goldmacher am Weikersheimer Hof, Korrespondenz mit Fürsten über alchemistische Fragen, Alkoholdestillation und Salpetersiederei in Weikersheim." (Verlagstext) - Interessant ist, dass sich im Bücherverzeichnis des Grafen auch zwei Titel von Leonhard Thurneisser zum Thurn (1531-1595/96?) befanden "Archidoxa" u. "Euporadeltosis" mit der Anmerkung "hat mein gedigneter Herr dem Andrea Berthold geschenckt" (S.223). Offensichtlich konnte er, wie die meisten seiner Zeitgenossen, sehr wenig mit den beiden Werken anfangen. - Ein sehr gutes, ungelesenes Expl.



Nr. 50



Nr. 51

51. Zacharias, Dionysius [d.i. Denis Zaccare]: Die Natürliche Philosophia, von Verwandlung der Metallen in Gold und Silber, durch das allerhöchste Geheimniß, welches genennet wird Der Lapis Philosophorum. Wie solchen der Weltberühmte Philosophus, Herr Dionysius Zacharias, der Rechten Doctor in Paris, würllich selbst gemachet, [...] aus dem Frantzösischen ins Deutsche übersetzt worden [durch Georg Forberger]. [2. dtsh. Ausg.]. Dreißden u. Leipzig, Zu finden bey Gottfried Leschen, 1724. 7 Bll., S. [17]-140, mit gest. Frontispiz (Mons philosophorum) [so kompl.], Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **1200,00 €**
 Brünig 3892; Ferguson II, 561 Anm.; Caillet 11569; Kopp I, 198 u. 224; Vgl. Duveen 631: "One of the very few alchemical books to which Brunet allows any commercial value" (zur franz. Ausg. 1612). - Die dtsh. EA war bereits 1609 erschienen; noch ohne das Gedicht "Mons philosophorum" nach der Vorrede. - Denis Zaccare oder Zeccarie wurde 1510 in dem südfranz. Herzogtum Guienne (Guyenne) geboren. Ihm soll 1550 die Transmutation von Quecksilber zu Gold gelungen sein u. da er sich in Frankreich nicht sicher fühlte, begab er sich auf Reisen. 1556 wurde Zaccare in Köln von einem Gefährten ermordet, der mit dem Stein des Weisen u. seiner Witwe flüchtete. - Frontispiz angeändert, sonst gutes Expl.

Astrologie

52. Astr. 06 - Noah, Bruno (Schriftlgt.): Astrologische Blätter. 6. Jhg. 1924/25, Heft 10-12 und 7. Jhg. 1925/26, Heft 1-12 kompl. [= 15 Ausgaben in Folge]. Monatsschrift für Forschung und praktische Arbeit auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Astrologie. Gegründet von Karl Brandler-Pracht. Organ der Berliner und Hamburger astrologischen Gesellschaft. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1925-1926. 3 Bll., S. 305-399 / 384 S., mit 3 Diagrammen auf Kunstdruckpapier, 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit montiertem Heftdeckel **128,00 €**

Die Zeitschrift erschien ursprünglich als Beiblatt zur Monatsschrift "Psyche", später wurde sie dann umbenannt in "Die Astrologie". - Aus dem Inhalt: Herbert Paulus: Transneptunische Planeten; O.H. Paul Silber: Astrologische Mysterien; Peryt Shou: Der Tierkreis als Schlüssel zum Christentum; Bruno Noah: Die Geschichte der Astrologie; Karl Brandler-Pracht: Bertha Geißler's tragisches Ende u. die Astrologie; W[ilhelm] M[rsic]: Zur Frage der einiigen u. zweieiigen Zwillinge; W. Grabert: Zur Kritik der Hamburger Schule; Robet Looss: Bei der Geburt gestorben; Wilh. Th. H. Wulff: Zur Kritik der Hamburger Schule; Karl Brandler-Pracht: Ein Lustmord; Th. H. Wulff: Zur Aspektenlehre; W. Münster: Der Planet Uranus; W. Guhlmann: Die kabbalistische Astrologie; Bruno Noah: Das Problem der Willensfreiheit; Emil Gast: Warum die Planeten Einfluß auf uns ausüben. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

53. Astr. 08 - Winkel, M. Erich (Schrftlgt.): Astrologische Blätter. VIII. Jhg. 1926/27, Heft 1-7 und 9-12 [= 11 von 12 Hefen]. Unabhängige Zeitschrift für astrologische Forschung. Gegründet von Karl Brandler-Pracht. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1926-1927. S. 1-239, [276]-427, mit Textabb., 8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Bruno Noah: Nostradamus; Erich Winkel: Die astrologische Prognose in wissenschaftlicher Systematisierung; W. Münster: Die Satunbrüder; A. Frank Glahn: Ueber Zwillingsgeburten; Wilhelm Moufang: Systematische Statistik u. Künstlerhoroskope; Fritz Noetling: Existieren Planeten jenseits des Neptuns?; Christ. Wöllner: Zur Theorie der Aspekte; Rolf Reissmann: Hymnus an Istar; Emil Saenger: Philosophie des Schicksals; J. M. Verweyen: Schicksal u. Freiheit; Sigrid Strauß-Kloebe: Die Religion der Ssabier; Bronin von Ungern-Sternberg: Zum Horoskop von Hugo Stinnes; Carl Schoch: Merkur für jeden sichtbar. - Einband leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

54. Astr. 09 - Winkel, M. Erich (Schrftlgt. bis Nr. 6) und Bruno Noah (Schrftlgt. ab Nr. 7): Die Astrologie. IX. [9.] Jhg. 1927/28, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Der Astrologischen Blätter neunter Jahrgang. Unabhängige Zeitschrift für astrologische Forschung. (1-6) Berlin-Pankow, Linser Verlag / (7-12) Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1927-1928. 540 S., mit einigen Fig., am Ende jew. 1-2 Bll. Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: J. M. Verweyen: Zur Prinzipienfrage der Astrologie; Karl Ernst Krafft: Die Vererbung des Gestirmandes zur Geburtszeit (Astrologische Erblichkeit); Heinz Artur Strauss: "Mittelalterliche" Astrologie; Thomas Ring: Sexualität u. Horoskop; Rolf Reissmann: Astrologie u. Mathematik; Ernest Hentges: Der Evolutionismus in der Astrologie; Edgar Daque: Astrologie; Emil Saenger: Astrologie in Mythos u. Historie; Rolf Reissmann: Germanische Astrologie im Teutoburger Wald; Karl Ernst Krafft: Ueber Beziehungen zw. den Seelischen Veranlagungen des Menschen u. den Gestirnstellungen zu seiner Geburtszeit (Astro Psychologie); Wilhelm M[rsic]: Sonnenflecken u. Planeten; Albert Kniepf: Das Geheimnis der Primärdirektionen; Ernest Hentges: Mahatma Gandhi; Alexander Bethor: Ist Astrologie möglich?; Wilhelm H. Münster: Das neue Tycho Brahe-Museum; B. Noah: Astrologie u. Kriegsschuldfrage; A. Schoeler: Über astrologische Zeitbestimmungen; W. Becker: Das Horoskop der Therese Neumann. - Heft 1 mit Knicken u. Fehlstelle am Einband; Heft 2, 3 u. 6 mit Stempel auf Titel u. erster Seite; zwei Blatt in Heft 3 mit Eckabriss; Heft 9 etwas angeknickt u. mit kl. Fehlstelle im Einband; Heft 12 ist licherndig, sonst u. gesamt gute Expl. Beiliegend ein Inhalts-Verzeichnis für den Jhg.

55. Astr. 11 - Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 11. Jhg. 1929-30, Heft 1-12 [kmpl.]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Verschmolzen mit Phönix, Zeitschrift für moderne Astrologie. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929-1930. 559 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Erdmann: Gleiche Geburtszeit u. ungleiches Schicksal; A. M. Grimm: Die Statistik in der Astrologie; A. Schoeler: Die Mystik der Elemente; Hans Wolff: Über die Kaste; Bruno P. Schliephacke: Die Notwendigkeit der Illusion von der Willensfreiheit u. die Grenzen des Schicksals; Alan Leo: Ein Kursus in Primärdirektionen; Richard Winterberg-Schenefeld: Der Zigeuner-Paragraph; Karl Brandler-Pracht: In den Sternen steht es geschrieben; Hans Albert Müller: Die geheimnisvolle Macht der Zahl 5; Richard Wagner: Das Horoskop der Stadt Berlin; Alfred Fankhauser: Tatwas u. Profektionszyklus; Hans van Horn: Khunraths alchemistisches System u. die moderne Astrologie; Hans H. Reinsch: Atlantis u. Mondstrahlung. Zum Auftauchen einer atlantischen Stadt an der amerikanischen Küste; Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Atlantier als Entdecker der Astrologie; Wilh. Th. Wulff: Die Horoskopie der Inder. - Am Ende ein Inhaltsverzeichnis für den Jhg. - Einbände mit Bleistift-Besitzervermerk; gute Expl.

56. Astr. 12 - Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 12. Jhg. 1930-31, Heft 1-12 [kmpl.]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Verschmolzen mit Phönix, Zeitschrift für moderne Astrologie. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1930-1931. 480 S., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Elvira Rosenberg-Sturm: Das Horoskop der deutschen Schönheitskönigin Dorit Nitykowski; Heinz Brendel: Geschichte der Astrometologie; Wilh. Th. H. Wulff: Die Horoskopie der Inder; A. M. Grimm: Indische Wetterastrologie; Hildegard G. Fritsch: Die Musik der Sphären; Ellegaard Leisner-Ellerbek: Der Lebens-Rhythmus; A. Zerbe: Die Triplizität des Wassers; Bruno P. Schliephacke: Gandhi's Verhaftung u. das kommende Jahr; Adolf Jenik: Lilith, der schwarze Mond; Johannes Lang: Die Vehlows'sche "Einteilung" der Ekliptik u. meine Art der Horoskopdeutung; W. Becker: Die

Reichstagswahlen vom 14. September u. das Horoskop Hitlers; W. Koch: Buchstabenmystik u. Astrologie im Altertum; Peryt Shou [Albert Schultz]: Esoterische Astrologie; K. Erich Funk: Sexuelle Psychopathen u. ihre Horoskope; Hans Umbrecht: Das Erbe der Atlantiden. - Am Ende das Inhaltsverz. für den Jhg. - Gute Expl.

57. Astr. 13 - Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 13. Jhg. 1931-32, Heft 1-12 [kompl.]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Verschmolzen mit Phönix, Zeitschrift für moderne Astrologie. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1931-1932. 399 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Vincenz Luedecke: Kann der Mond mit der Erde zusammentreffen?; Alfred Fankhauser: Präzessionszahlen, solare u. lunare Zyklen; Ernst Hentges: Die Geschichte der Lady Owen; August Schwarz: Über kosmische Kräfte; Hans Wolff: Der Baum der Erkenntnis [u.a. Kabbala]; Erich Funk: Die Reichstagsabgeordneten 1930 u. die Astrologie; Peryt Shou [Albert Schultz]: Die geisteswissenschaftliche Begründung der Astrologie. Das bio-noetische Weltgesetz; A. Frank Glahn: Das heikle Häuserproblem; A. Schoeler: Salmasius: De Annis Climactericis; Waldemar Jordan: Tonarten u. Tierkreis; Hans H. Reinsch: Diskussion um Pluto. - Im letzten Heft ein Inhaltsverz. für den Jhg. - Gute Expl.

58. Bacher, A. S.: Naturwissenschaftliche Astrologie als Erziehungsfaktor zur Volksgesundung und Menschlichkeit. Wissenschaftliche Erklärung über die Wesenheit und Wahrheit der astrologischen Wissenschaft wie über den freien Willen des Menschen und dem Gesetze von Ursache und Wirkung. Erstausg. [Wien], Selbstverlag; In Kommission für Deutschland: Theosophisches Verlagshaus, Leipzig, [1920]. 361 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Pappband mit aufgezoogenem O-Deckel **88,00 €**

U.a. über: Harmonie der Sphären; Die Planeten u. ihre Symbolik; Der freie Wille; Das Schicksal; Zweck u. Ziel der Astrologie (u.a. Kindererziehung, Sozialpolitik). - Einband deutlich berieben u. etwas angeschmutzt; Aussengelente etwas aufgerieben; Deckel u. Vorsatz mit Besitzerstempel; Seiten etwas gebräunt u. ts. leicht fleckig, sonst gut. - Seiten.

59. Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.): Astrologische Rundschau. I. Jhg. 1910-11 [kompl.]. Organ der deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). [Leipzig], [Astrologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath], 1910-1911. 120 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Priv. schlichtes Leinen **80,00 €**

Die Monatsschrift erschien in Verbindung mit der Zeitschrift "Prana" u. die meisten Beiträge stammen von K. Brandler-Pracht. Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Esoterische Astrologie; Die Astrologie als Kulturfaktor; Aphorismen für die Geburtsastrologie; Karl Kiesewetter: Drei Kaisernativitäten; König Ludwig II von Bayern; Die astrologische Uhr; Astronomische Betrachtungen usw., daneben Vereinsnachrichten u.a. - Einband mit Feuchtigkeitsrand (2cm breit); wenige Spuren radierter Anstreichungen; Seiten gebräunt, z.T. etwas braunfleckig; wenige Blatt leicht angeknickt, ein altersentsprechend gut erhaltener Band.

60. Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.): Astrologische Rundschau. II. Jhg., 1911-12 [kompl.]. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). Monatsschrift zur Förderung und Verbreitung der Astrologie. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1911-1912. IV, 120 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **85,00 €**

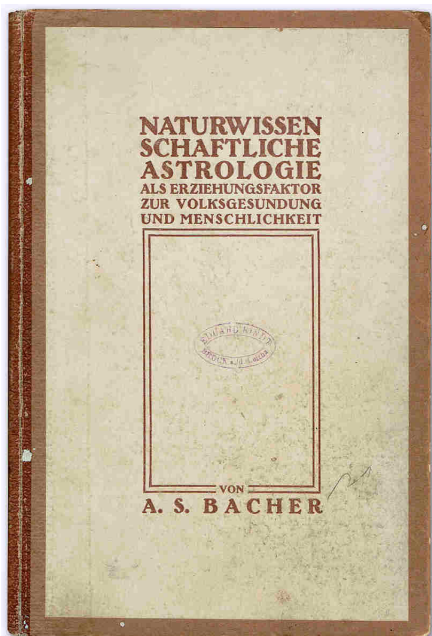
Aus dem Inhalt: Elli Brandler-Pracht: Was zeigt uns ein Horoskop?; K. Brandler-Pracht: Die Wirkung der Tierkreiszeichen des 1. u. 10. Hauses; Arthur Grobe-Wutischky: Voraussichtliche Entwicklung der Ereignisse im Leben der Völker für das Jahr 1912; K. Brandler-Pracht: Der Untergang der Titanic. - Einband etwas bestossen, berieben u. mit Standortmarke; wenige Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

61. Brandler-Pracht, Karl (u.a.): Die astrologische Technik. [3 weitere Werke ANGEBUNDEN]. IV. Aufl. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1919. 252 S., 2 Bil., mit 21 Fig., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **68,00 €**

(= Astrologische Kollektion zum Selbststudium Band 1). - [ANGEB.] Hesse, Paul: Licht und Weltäther als Ursachen der Planeten-Umläufe und Rotationen. Mit Geleitwort von Dr. C. E. Schmidt. (= Die astrologische Forschung und die Einsteinsche Theorie im Lichte einer neuen Himmelsmechanik und Naturphilosophie). Erstausg. Linser-Verlag, Berlin-Pankow 1922. 46 S., 1 Bl., mit 7 Abb. - [ANGEB.] Drechsler, Dr. Adolph: Astrologische Vorträge, zur Einführung in "das Verständnis des Systems und der Geschichte der Astrologie" gehalten zu Dresden im Winter 1854/55. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Manuldruck der Ausg. Dresden 1855 von Verlag Fr. Paul Lorenz, Freiburg i. Br. um 1922. 87 S. - [ANGEB.] Unglaub, Bernd: Die Waage-Menschen geboren zwischen 23. September und 23. Oktober, ihr persönliches Schicksal bis zum Jahre 1935. (= Schicksal und Planetenlauf). Bios-Verlag, München um 1930, 32 S. --- Brandler-Pracht mit Gebrauchsspuren: Titel angerissen u. geklebt, umfassend mit Bleistift beschrieben, auf der 1. u. 2. Seite kl. aufgeklebte Tabellen (keine Textberührung), im Text wenige Bleistiftanmerkungen; alle mit gebräuntem Papier, sonst sauber u. gut. Im hinteren Buchdeckel in einer Lasche ein Zeitungsausschnitt aus: Der Stern, Heft 25, 12. Jhg., Juni 1959 "Sterne lügen nicht. Die Woche vom 21. bis 27. Juni 1959".

62. Drechsler, Dr. Adolph: Astrologische Vorträge, zur Einführung in "Das Verständnis des Systems und der Geschichte der Astrologie" gehalten zu Dresden im Winter 1854/55. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. [ANGEBUNDEN: **G. W. Geßmann:** Katechismus der Sterneutekunst]. Erstausg. Dresden, In Commission bei F.C. Janssen; überklebt von: Freiburg-Baden, Zodiaus-Verlag (Fritz Lenz), 1855. IV, 87 S., 2 Bll., mit Textabb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **58,00 €**

Dem Verfasser Adolph Drechsler geht es um die kulturhistorische Bedeutung der Astrologie u. dabei insbes. um die Verschmelzung der Astrologie mit der Astronomie im Mittelalter. Enthält auch zahlreiche Bsp. des Verfahrens der mittelalterlichen Astrologen. - [ANGEB.] **G[ustav] W. Geßmann:** Katechismus der Sterneutekunst das ist die Lehre aus den Gestirnstellungen Schlüsse auf irdische Vorgänge zu ziehen. Eine nach alten und neuen Quellen gemeinverständlich bearbeitete kulturgeschichtliche Studie. Mit 3 Abbildungen und 4 schematischen Tabellen. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 4. Aufl. [1920], 168 S., mit Textabb. "In diesem 'Katechismus der Sterneutekunst (Horoskopie)' bietet nun der Verfasser einen derartigen tabellarischen Arbeitsbehelf, weil auf diese Weise die astrologische Lehre am ehesten in weiteren Kreisen Beachtung finden kann und muß." (Vorwort zur EA) - Leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 58



Nr. 63

63. Ebertin, Reinhold: Leitfaden nebst Einführung in die Astrologie zur Astrologischen Tagesuhr. [Dazu] Astrologische Tagesuhr [Drehscheibe]. [2. Aufl.] München, Verlag August Spaeth, [ca. 1930]. 39 S. mit 1 Karte, u. die Drehscheibe, Kl.-8°, O-Karton **40,00 €**

Die Astrologische Tagesuhr dient dazu, auf einfache Weise, d.h. ohne jedes Rechnen, die Planetenstunde einer beliebigen Uhrzeit an einem beliebigen Tag aufzufinden. Die Schrift beschreibt die Handhabung der Scheibe, Wirkungen der einzelnen Planetenstunden, den Einfluss des Mondes u.a. mehr. - Etwas gebräunt; die Scheibe gering fleckig u. bestossen; guter Zustand.

64. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 11. Jhg. 1938-39 [kompl.]. Monatsschrift für Charakter- und Schicksalsforschung. Erfurt, Ebertin Verlag, 1938-1939. 367 S., mit einigen Fig., 8°, Priv. Halbleinen **100,00 €**

Bis ins Jahr 1933 hieß die Zeitschrift, die auch von Ebertin gegründet wurde, noch "Neue Sternblätter", wurde dann aber v.a. wegen der heftigen Angriffe (NS) gegen die Astrologie in "Mensch im All" umbenannt. Aus dem Inhalt: A. Baumgartner: Astronomie für den Astrologen; G. Antares: Die Astrologie im Dienste des Rechts; Th. Friedrich: Auswirkung einer Tageskonstellation; R. Ebertin: Gehirnstrahlung u. menschliche Psyche; Thomas Ring: Elemente; Friedrich Teltcher: Strahlenwissenschaft u. Astrologie; Wilhelm Michael: Neue Wege in die Geheimnisse des Kosmos; Otto Julius Hartmann: Mensch u. Jahreslauf; Hermann Jähnert: Beiträge zur kosmobiologischen Erbforschung; Albert Schultz (Peryt Shou): Altes

Sternenweistum; E. Saenger: Der "Goldene Schnitt" im astrologischen Deutungsverfahren; Georg Lomer: Kosmo-Biologie als Hilfswissenschaft der Erblehre; Dr. Gollner: Für Karl Ernst Krafft u. die Neue Astrologie; mit mehreren Arbeitsaufgaben u. deren Ergebnissen. - Kanten etwas berieben; Vorsatz mit Notiz; wenige Anstreichungen oder Anmerkungen, sonst gut.

65. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Wir stellen unser Horoskop. Sonderdruck aus der Deutschen astrologischen Zeitung "Der Seher". [ANGEBUNDEN:] II. Teil: Mondtabellen. III. Teil: Aszendenz und Aspekt. Erstausg. Erfurt, Ebertin Verlag, [1932]. 72 S., mit 2 Horoskop-Abb. / S. 75-140, mit 1 Fig. u. Tab., 8°, O-Leinen **36,00 €**

Ebertin will hier eine sehr einfache u. schnelle Methode zur Horoskop-Erstellung u. -Deutung geben. - Einband angestaubt u. etwas berieben; sonst ein gutes Expl.

66. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Kursus der praktischen Astrologie. Leipzig, Max Altmann, 1912. XII, 234 S., 1 Bl., mit mehreren eingefalt. Tabellen, 8°, Priv. schlichtes Halbleder **68,00 €**

Feerhow versucht vorliegenden Lehrgang "auf eine rationelle philosophische und modern-wissenschaftliche Basis zu stellen." (Vorwort) - U.a. über: Geburtsastrologie; Wirkungssphären der Mundanhäuser; Monographien der Tierzeichen u. Planeten; Die Kräfte edler u. halbedler Steine; Die "Trutina Hermetica"; Aspekte nach Junctinus; Die astrologische Technik u. ihre Hilfsmittel; Die Divination; Die täglichen Mondeinflüsse; Planetenstunden; Diagnosen für einzelne Lebensgebiete; Karmisches Leid u. Befreiung vom Schicksal. - Einband etwas bestossen, berieben u. min. fleckig; Seiten tlw. angeschmutzt; die eingef. Tab. mit Randläsuren u. z.T. etwas angerissen oder verknickt, sonst gut. - Recht selten.

67. Feuerstein, Ernst F. E. (Schrftltg.): "Moderne Astrologie." I. Jhg. 1924, Heft 1-9 [von 12]. Munster (Lager), 1924. 368 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Es handelt sich um die Zeitschrift des Vereins "Kosmos. Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Astrologie" (Vorsitzender P. Reinhardt). In jedem Heft wird ausführlich das aktuelle Sternzeichen u. dessen Verbindungen besprochen, dazu Informationen über aktuelle Stellungen, Wetterprognose u. Voraussagen für in diesem Zeitraum Geborene. Aus dem Inhalt: Verbindung von Sonne u. Mond in den versch. Zeichen; Kurze Geschichte der Astrologie; Venus als Herrscher im Horoskop in den 12 Tierkreiszeichen (in jedem Heft für einen anderen Planeten); Wie berechne ich ein Horoskop (Kurs über mehrere Hefte); Epoche-Korrekturen (in jedem Heft); Wilhelm Becker: Transneptunische Planeten. Eine Kritik; Der Erfolg des Ausschreibens der D.A.Z. München. - Besitzerstempel; Seiten papierbedingt gebräunt u. ab u. an mit blassen Anstreichungen, sonst gut.

68. Feuerstein, Ernst F. E. (Schrftltg.): "Moderne Astrologie." II. Jhg. 1925-26 [kompl.]. Heft 1-11 "kann durch jedes Postamt im Deutschen Reiche bezogen werden", Heft 12 Verlag von Hans Baumann, Bad Schmiedeberg, 1925-1926. 472 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Bruno Lehmann: Haben Mondphasen u. Mondtransite Einfluß auf den Beginn der Menses?; Otto Max Müller: Der persönliche Magnetismus; Götz Eisenbart: Der Weg des Magus Aquarius; Karl M. Förster: Wie falsche Direktionen entstehen können!; Bruno Lehmann: Zahlenfiguren auf Amuletten u. Planetensiegeln; Karl Döhring: Astrologie in Siam. - Ecken bestossen; Rücken gerissen; Bezugspapier etwas gelöst; Buchblock etwas locker; tlw. mit farbigen Anstreichungen; tlw. etwas (braun) fleckig; wenige hinterlegte Randeinrisse; papierbedingt gebräunt. - Selten.

69. Francisci, Erasmus [d.i. Erasmus Finx]: Das eröffnete Lust-Haus Der Ober- und Nieder-Welt. Bey Mehrmaliger Unterredung / Vor dißmal So wol / Von der Natur / Welt / Himmel / und dem Gestirn / insgemein / Als auch Insonderheit von dem Mond / der Sonnen / und allen übrigen wandelbaren Sternen; Imgleichen von den Haar-Sternen / oder Kometen / wie auch gestirnten Einflüssen / Stufen-Jahren / Talismannen / oder vermeinten Krafft-Bildern, Würck- und Vorverkündigungen / aus dem Gestirn / aus den Komet-Sternen und Geburts-Zeichen. Allen Natur-Kunst- und Tugend-liebenden Augen zu beliebiger Ergetzung / angewiesen / Durch Erasmum Francisci. Erstausg. Nürnberg, In Verlegung Wolfgang Moritz Endter u. Johann Andreae Endters Sel. Erben, 1676. 7 Bll., 1576 S., 16 Bll. (Register), mit gest. Frontispiz u. weiteren 28 [von 30] Kupferstich-Taf. (2 eingefalt.), mit 1 Textillus., 8°, Neues Pergament **2200,00 €**

Graesse 626; VD17 14:626716T. - "Populärwissenschaftliches Werk zur Astronomie, mit vielen Kuriosa u. Anekdoten; u.a. ein ausführliches Kapitel über Kometerscheinungen und deren Auslegung. Die Kupfer zeigen astronomische ("Der Mond durchs Perspektiv" wie auch astrologische Darstellungen, Planetenfiguren, Tierkreiszeichen usw." (Dünnhaupt I, 647) - U.a. über: Von der Egypter/Syrer/Araber u.a.m. Ur- u. Engelwelt; Von der Cabalistischen Welt-Unterscheidung; Von der Welt Anfang u. Ende; Die Ordnung der Welt-Theile / u. der berühmtesten Stern-Weisen Gedanken darüber / begreifend; Von der Himmels-Neigung / u. den himmlischen Würckungen / am menschlichem Leben; Von den Sternen; Von dem Mond; Von der Sonnen; Von den Kometen / oder Stern-Ruten; Von dem Einfluß des Gestirns / Stufen-Jahren / u. Talismannen / oder Krafft-Zeichen; Von der Vorverkündigung / aus dem Gestirn / u. Geburts-Zeichen. - Erasmus Finx (1627-1694) hat eine Vielzahl von Schriften verschiedenen Inhalts verfasst u. gilt als Polyhistor. Tls. verwendete er Pseudonyme wie Freundlieb Ehrenreich von Kauffleben, Theophil Anti-Scepticus, Der Unpartheyische oder Gottlieb Warmund. - Nach nach den bibliographischen Angaben von VD17 fehlen 2 Kupfertaf. (zu S. 530 u. 1233), jedoch scheint

das Werk nur selten komplett zu erscheinen, v.a. die Taf. zu S.530 fehlt offensichtlich regelmäßig (siehe die ebda. genannten Vergleichexpl. in Bibliotheken). - Neuer unbeschrifteter Pergament-Einband; Frontispiz u. Titel hinterlegt, letzterer mit tfs. handschriftlich ausgebesserten Fehlstellen; die 2 folgenden Blatt kleiner beschnitten; eine Taf. im Rand, eine ganz hinterlegt; tfs. etwas fleckig; wenige Blatt mit Anstreichungen oder Anmerkungen, sonst gut.

70. Frankenbach, Karl (Hrsg.): Mensch und Kosmos. II. Jhg. 1925-26 [kompl.]. Monatsschrift für angewandte Astrologie und okkulte Probleme. Gösting bei Graz, Verlag von Karl Frankenbach, 1925-1926. 2 Bll., 184 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **142,00 €**
Vermutlich sind nur 2 Jhge. von der Zeitschrift erschienen. Aus dem Inhalt: F[riedrich] S[chwicker]t Sindbad: Ein Ruf nach dem astrologischen Kehrbesen; Otto von Bressensdorff: Der astrologische Urgrund der Lehre von den Avatâra; Varuna: Experimentelle Astrologie; Adolf Weiß: Der Begriff der Magie im Wandel der Zeiten; F. Ischtar: Ist die Frucht im Mutterleibe beseelt?; Christ. Wöllner: Weissagung u. Nostradamus; Ph. Metman: Astrologie u. Psychoanalyse; Alfred Strauß: Sündenfall, Astralwelt u. Hexentum. Der Versuch einer Synthese; Maria Thaller: Beliebte Einwendungen gegen die Astrologie; J. M. Verweyen: Die Bedeutung des Mediumismus. - Rückenschrift etwas ausgerieben; 6 Seiten mit Anstreichungen; eine Seite etwas fleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

71. Glahn - Wolff, Prof. Hellmut (Hrsg.): Astrale Warte. 13. Jhg. 1949, Heft 1-3 [d.i. Okt., Nov. u. Dez.; der Jhg. ist so kompl.!]. Memmingen (Bay. Allgäu), Uranus-Verlag, 1949. 36 S. / 48 S. / 48 S., jew. mit einigen Fig., Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **68,00 €**
Erster Nachkriegs-Jhg. der "Astralen Warte" von A. Frank Glahn, die 1936 verboten wurde. Glahn verstarb während des Krieges. Es erschienen als 13. Jhg. nur diese 3 Hefte, um den folgenden Jhg. im Januar beginnen zu können. Der 14. Jhg. (1950) erschien wieder in 12 Heften. - Aus dem Inhalt: Norbert Stern: Die 4 Elemente in uns; Alfons Raith: Hellssehen, künstlicher hervorgerufen!; Walter Thal: Ist der Tod Adolf Hitlers aus seinem Horoskop festzustellen?; Alfred Sirmione: Die Frau im Spiegel des Planetensystems; Alfons Rosenberg: Der Stern von Bethlehem. - Etwas bestossen, berieben u. gebräunt, sonst gute Expl.

72. Glahn - Wolff, Prof. Hellmut (Hrsg.): Astrale Warte. 15. Jhg. 1951, Heft 1, 2 und 3 [= letztes erschienenes Heft]. Monatsschrift für grenzwissenschaftliche Forschung. Organ des Deutschen Astrologen-Verbandes e.V. Wiesbaden. Organ der Gesellschaft für religiöse und geistige Erneuerung e.V. München. Memmingen (Bay. Allgäu), Uranus-Verlag, 1951. jew. 48 S., mit einigen Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **58,00 €**
Die Zeitschrift konnte sich in der Nachkriegszeit nicht etablieren. Nach vorl. 3 Heften in 1951 wurde das Erscheinen mangels Abonnenten eingestellt. - Aus dem Inhalt: Ernst Krauß: Über die Geheimnisse u. Entstehung der Pyramiden u. Obelisken u. der Sphinx; Christian Meier-Parm: Die todgewissen Himmelsforscher; Prof. Dr. Carl G. Jung, Zürich über Astrologie; Wilhelm Knappich: Präzession u. Weltzeitalter; Willy Bischoff: Von Zaubern, Dämonen u. Schamanen; Otto Roesermueller: Irrationales u. rationales Erkennen; I. Egenolf: Die neue Kartomantie; Roland Dionys Jossé: Die Kant'schen Kategorien u. der Zodiak; Rudolf Haase: Das Weltbild im Genesiskommentar des Pico della Mirandola. - Etwas bestossen u. gebräunt; Heft 1 mit wenigen Bleistifanstreichungen, sonst gute Expl. - Recht selten.

73. Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 4. Jhg. 1928/29, Heft 11-12 // 5. Jhg. 1929/30, Heft 1-12 [= kompl.] // 6. Jhg. 1930/31, Heft 1-9 [= gesamt 23 Hefte]. Naturwege der Erkenntnis. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1929-1930. zus. ca. 700 S., mit Textfig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild (alles zus. in einem Bd.) **205,00 €**
Priv. Sammelband, der die Hefte von Feb. 1929 bis Dez. 1930 enthält. Leider etwas verbunden: 5.Jhg., Heft 1-9; darauf folgt 4.Jhg., Heft 11-12; 6.Jhg. Heft 1-9; u. abschließend 5.Jhg., Heft 10-12. - Aus dem Inhalt: Jus primae noctis; Adam Abel: Nochmals Mutterrecht; Kristiana Pfeiffer-Raimund: Mutterrecht, Vaterrecht, Menschenrecht; Horoskop Guido v. List; Hans v.d. Lanze: Die Seelenwanderung; Rasse, Liebe, Astrologie [über Lanz v. Liebenfels Ostara 21]; Fritz Loebe: Einiges für meine heilkundigen Kollegen für die astrologische Therapie; Valentin Michael Zeileis, der Wunderdoktor von Gallspach; C. Chr. Günther: Schule u. Lebenspraxis ohne Astrologie!; A. M. Grimm: Indische Astrologie; Vom Trugbild der wissenschaftlichen Astrologie; Fritz Loebe: Angeborene Organstörungen; Ernst Hamann: Das astrologische u. das Seelenproblem; Kristiana Pfeiffer-Raimund: Pluto, der Stern der Wiederkehr; Horoskop Rudolf John Gorsleben; Thoitskh, Deutsch, Daid's. Sprachgesetzes von GYHM. - Daneben u.a. auch umfangreichere Buchvorstellungen. - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jh. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung, beschäftigte sich daneben aber z.B. auch mit dem Tarot oder der Radiästhesie. - Tlw. mit leichtem Mittelknick; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

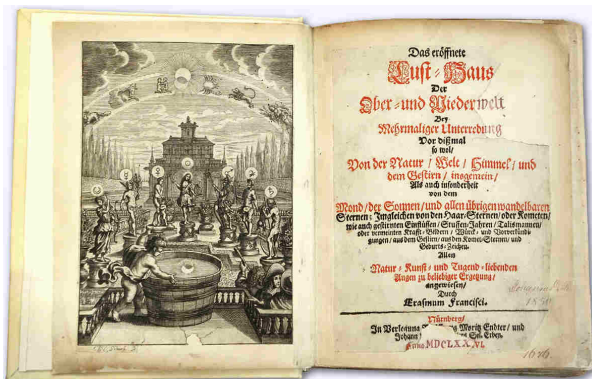
74. Hentges, Ernst: Lehrgang der kabbalistischen Astrologie (Onomatomantik). Leipzig, Max Altmann, 1932. 103 S., mit 22 Tarotabb. auf einem Doppelblatt, Gr.-8°, O-Leinen **48,00 €**
U.a. über: Gematria; Der Tarot; Astraler Ursprung der Tarotsymbolik; Der Zodiak; Die Dekane; Die Planeten; Die Aspekte; Die Planetenzyklen; Die Schicksalskreise; Die Häuser des Horoskops; Die Umsetzung der Namen in Zahlen; Wie errichtet man ein kabbalistisches Horoskop? Die Auslegung des Horoskops; Das Jahreshoroskop; Zirkel der Rosenkreuzer; Prof. Fischers gematrisches System. - Ernst Hentges schrieb auch im "Zentralblatt für Okkultismus" z.B. über Haschisch, Bild- u. Blutzauber. - Vorliegendem Buch erschien 1983 ein Nachdruck bei Schikowski, Berlin. - Leicht berieben; Vorsatz mit kl. Stempel; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

75. Kestranek, Dr. Wilhelm: Vier aussergewöhnliche Männer astrologisch durchleuchtet. Aus einer Vortragsserie gehalten in der Österreichischen Astrologischen Gesellschaft Wien. Wien, Verleger: Dr. Wilhelm Kestranek, [neueren Datums]. 216 S., mit einigen Horoskop-Zeichnungen, 8°, O-Karton **34,00 €**

Behandelt Michael Nostradamus (Der Prophet); Kaspar Hauser (Der Erbprinz); Nicolo Paganini (Der Künstler); Friedrich August Kekulé (Der Wissenschaftler). - Etwas angeschmutzter Einband, sonst ein gutes Expl.

76. Krafft, K[arl]-E[rnst]: Traité d'Astro-Biologie. Avec des contributions de E. Budai et de A. Ferriere. Paris, Librairie Scientifique et Médicale Medee Legrand & Lausanne, Librairie Centrale et Universitaire V. Porchet, 1939. [4], 351, [3] p., with 73 Fig., Gr.-8°, Priv. Halfcloth with Original Cover **85,00 €**

Table des Matieres: Influences cosmiques sur l'individu humain; Cosmobiologie; Bases expérimentales d'une Anthropologie Cosmique; De l'observation en masse aux études monographiques; Statistique et Rythmologie; Comment s'initier aux études cosmobiologiques et astro-diagnostiques; Index. - Cover is sunned, bit knocked, rubbed and little spotted; else a good copy.



Nr. 69



Nr. 69

77. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band I bis V [kompl.]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. (I) Mit 20 Abbildungen und vielen Tabellen mit Bild, Faksimile, Gedicht u. Horoskop des Verfassers. [II-V ohne Untertitel]. Erstaug. (Heft I-IV) Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann; bei III u. IV überklebt vom Spiegel-Vlg. Hermann Bauer, Freiburg / (Heft V) Hannover, Sonnenverlag (Dr. Lomer), 1927-1931. XIII, 66 S., 2 Bll. mit mehreren Abb. / 4 Bll., 57 S., 2 Bll. / 4 Bll., 60 S., 1 Bl. / 4 Bll., 54 S., 1 Bl. / 71 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton (5 Bde.) **115,00 €**

U.a. über: Die Straße der Götter; Vom Geheimnis des Kreuzes; Die Symbolik von Licht, Element u. Ton; Das Horoskop als Zeit- u. Raumgleichnis; Die Geheimnisse der Gottesmutter; Sternweistum als Heimatreligion des Nordens. - Der völkische Okkultist u. Nervenarzt Georg Lomer (1877-1957) beschäftigte sich neben der Astrologie u.a. auch mit Traumdeutung, Prophetie, Suggestion u. Handlesekunst. Der Verlag F. E. Baumann veröffentlichte insbesondere auch die Werke von Dr. P. Braun u. dessen Grals-Orden. - Ein Auszug der Reihe erschien um 1955 im Baumgartner-Vlg. - Bd. I mit Notizen am Horoskop Lomers; Bd. III mit wenigen Bleistiftanreichungen; Bd. IV. mit einigen Buntstiftanstr., ansonsten gute Expl. mit nur kl. Altersspuren. - Komplett nur selten.

78. Remé, Richard Walter: Darstellung des Inhalts der "Disputationes in Astrologiam" des Pico de Mirandola (Buch I-III) und historisch-kritische Untersuchung. Erstaug. Hamburg, Dissertation, 1933. 2 Bll., V, III, 76 S., Gr.-8°, O-Karton **58,00 €**

Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Uni. Hamburg. - U.a. über: Die Astrologieschriften Picos; Geistesgeschichtliche Perspektiven; Das Astrologieproblem der Renaissance; Darstellung des Inhalts; Die Literatur über die Astrologieschriften Picos. - Giovanni Pico (Conte) della Mirandola (1463-1494), der italienische Philosoph der Renaissance ist vor allem bekannt durch seine Rede "Über die Würde des Menschen", in der er die Willensfreiheit als charakteristisches Merkmal des Menschen hervorhob. Seine Kampfschrift gegen die Astrologie in zwölf Büchern (Disputationes adversus astrologiam divinatricem) gehörte zur Verteidigung des christlichen Glaubens gegen sieben Feinde (Atheismus, Polytheismus, Judentum, Islam, Aberglauben, Astrologie u. magische Künste, Häresie u. Gleichgültigkeit der Christen). - Einband leicht gebräunt u. fest in Folie eingebunden, sonst ein gutes Expl.

79. Rensberger, Nikolaus: Astronomia Teutsch / Dergleichen vormals nye in druck außgangen / darinn verfast seind vier Bücher. Im ersten ist ein gründtlicher unterricht / wie man den lauff aller Planeten gar behend rechnen / und die figur des Himmels anstellen und auffrichten soll. Im andern Buch wirt tractirt vom effect und bedeutung der Finsternuß der Sonnen und Mons / und auch der Planeten der revolution der welt. Im dritten Buch wirst du mit fleiß underricht / wie du ein jedes iudicium über ein jede Nativitet des menschen stellen kanst / und im sein glück und unglück anzeigen. Im vierdten Buch wirdt angezeigt / was die Sterne dem gebornen ein jedes Jar in sonderheit anzeigen un bedeuten. Dises alles ist mit trewem und hohem fleiß an tag geben und beschrieben worden / Durch Nicolaum Rensbergensem, Mathematicum. Cum gratia & privilegio C.M. Gedruckt zu Augspurg, durch Mattheum Francken (Matthias Franck), 1572. 9 Bll. ("Vorrede an den Liebhaber diser Kunst"), 382 num. Bll. [= 764 S.], Titel in rot/schwarz, Titelfrückseite mit blattgroßem Wappenholzschnitt u. 117 kleinere Holzschnitte im Text, 8°, Goldgepr. Leder d. Zt. mit vier Bänden **3950,00 €**

Vgl. VD 16, R 1146-47; Houzeau-Lancaster 2658 (ob eine von H.-L. genannte EA von 1568 existiert ist strittig u. wird auch in anderen Bibliografien nicht erwähnt); Adams R 357; Zinner 2501; Honeyman 2626. - Bedeutendes, sehr frühes astrologisches Werk in deutscher Sprache, nach dem Erstdruck von 1569 erschienen innerhalb von 8 Jahren fünf Aufl. (Unter dem Titelfang „Astronomia Teutsch“ erschienen, auch früher, mehrere Schriften unterschiedlichem Inhalts). - Der Astronom Nicolaus Rensberger (1566-1576) vertrat im Gegensatz zum Determinismus die Auffassung, dass die Astrologie ein göttliches Werkzeug sei, um (im christlichen Sinn) ein besserer Mensch zu werden. Denn die Berechnungen bieten die Möglichkeit, angeborene Eigenschaften durch Selbsterkenntnis zum Besseren zu wenden. Die Weiterführung dieses Gedankens machte die moderne psychologische Astrologie erst möglich. Ansonsten ist über den Autor wenig in Erfahrung zu bringen; Theodor Fontane schreibt im ersten Bd. der "Wanderungen durch die Mark Brandenburg": "Im Jahre 1573 übersickte Nikolaus Rensberger, Künstler und Mathematiker zu Halle, einen geschickt gearbeiteten Quadranten und empfing 33 Groschen nebst einem Dankeschreiben." Im vorliegenden Werk sind aber auch Texte anderer Autoren zusammengetragen. Das "Verzeichnis der Drucke des 16. Jh." nennt die Astronomen Johann Dryander, Jakob Köbel, Johannes Stöffler u. Johannes Eichmann. So sind einige Texte u. Holzschnitte dem bereits um 1550 erschienen Buch von Johannes Regiomontanus "Temporal. Des weitberühmten M. Johann Künigspurger natürlicher Kunst der Astronomie kurtzer Begriff [...]" (VD 16 M 6577) entnommen. - Das Werk besteht aus 4 Teilen: (I) Wie man soll rechnen den Mitteln und waren Lauf der Planeten. [Planetenlauf und Kalender für 1500-1606. Finsternisse. Erwähnung der Häuser. Wirkung der 12. Zeichen und 7 Planeten. Jahresherrscher. Sternverzeichnis. Revolutio anni;] (II) Das ander Buch. Das Buch von der Revolutionen der Jaren der Welt / Und was die Planeten bedeuten [...]. [Deutung der Revolutio anni und Jahresherrscher;] (III) Das dritte Buch / oder Tractat / zeigt an / ein kurtzen un gerechten weg [...]. [Judicium der Nativität durch N. Rensberger;] (IV) Das vierdte Buch / Darinne wirdt angeziegt / wann der effect der Sternen wircken werde [...]. [Deutung der künftigen Jahre aus dem Horoskop;] - Im ersten Teil: 27 Seiten in rot/schwarz gedruckt (u.a. mit "Sonnenlauff"-Tafeln). Die Textholzschnitte zeigen die versch. Phasen der Sonnen- u. Mondfinsternisse von 1501-1605. In einer alten Titelaufnahme wird eine Planetenscheibe erwähnt. Wir haben keinen bibliographischen Nachweis gefunden, dass eine Scheibe vorhanden sein muss. In den Ausgaben von 1569 u. 1575 nach dem Titelblatt noch 2 ungezählte Bll., in denen der Verfasser das Buch einer Persönlichkeit der Zeit widmet (1569 "Herrn Waldrico Probstens", 1575 "Christoff Bernharten von Senholtzdorff"). Diese 2 Bll. fehlen in der vorliegenden Ausgabe. - Es handelt sich hier um eine Dublette der Augsburger Staatsbibliothek im geprägten Schweinsledereinband, die regulär in den Verkauf gelangte. - Einband fleckig, bestossen u. beschabt; unteres Kapital mit Ausriss; Schließbänder fehlen; Vorsatz mit Dublettenstempel; Titel mit kl. Bibl.-Stempel; Blatt 8 mit kl. Papierläsur u. Buchstabenverlust; eine min. Randbeschädigung; wenige Spuren von Wurmfraß (ohne Textberührung); wenige Seitenränder mit schwachen Feuchtigkeitsrändern, sonst ein erstaunlich frischer u. guter Buchblock. - Selten.

80. Riem, Prof. Dr. Johannes: Die Astrologie und wir. Erster und Zweiter Teil [kmpl.]. Berlin-Cöpenick, Jenseits-Verlag; überklebt vom Zodiakus-Verlag (Fritz Lenz), Freiburg-Baden, [1927], [1928]. 63 S. / 71 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Karton (2 Bände) **48,00 €**

Der Astronom Johannes Riem betrachtet über mehr als 4.000 Jahre die Entwicklung der Astrologie. Inhalt: Die Astrologie im Babylonischen Kulturkreis; Die Entwicklung der Astrologie im Abendland; Das Verfahren der praktischen Astrologie der Antike; Astrologisches im Neuen Testament; Die Astrologie im Mittelalter; Kepler u. die Astrologie; Goethes Horoskop; Die Astrologie der Gegenwart. - Zu Anfang war die Astrologie nach Riem eine erhabene Naturreligion, mittlerweile ist sie in zwei Richtungen gespalten. Die eine, die rein zum Geschäftsunternehmen geworden sei, steht eng in Zusammenhang mit dem Okkultismus etc. u. unter ihren Vertretern herrscht "erstaunliche Uneinigkeit". Der anderen Richtung gehört u.a. Frhr. von Klöckler an, der das System nach naturwissenschaftlichen Grundsätzen ganz von neuem aufbauen will. Die Brauchbarkeit dieser Methode müsse sich erst noch zeigen, so dass Riem im Augenblick "vor der praktischen Anwendung der Astrologie dringend zu warnen" sucht. (S.70) - Band II mit geblichem Einband, sonst gute Expl.

81. Ring, Thomas: Astrologische Menschenkunde Band I bis IV [kmpl.]. I: Kräfte und Kräftebeziehungen. Zusammenfassung der Aufbaukräfte unseres Charakters, ihre Zwischenbeziehungen und Abwandlungen. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Hans Bender. Mit 10 Abb. im Text und einem dreifarbigem Kräfftediagramm der Nativität von Franz Schubert.

II: Ausdruck und Richtung der Kräfte. Darstellung der Verhaltensgrundformen und Äußerungsgebiete anhand einer neuen Ableitung des astrologischen Tierkreises. Mit 15 Zeichnungen und zahlreichen Zeichnungen im Text. III: Kombinationslehre der Kräfte in ihren Beziehungen, ihrem Ausdruck, ihrer Richtung und dem Stellenwert im Ganzen. Mit 95 Zeichnungen. IV: Das lebende Modell. Mängel. Fehlhaltungen, Vorzüge, Ergänzungen. Mit 6 zweifarbigen und 16 einfarbigen Abb. 4., 1., 7. u. 1. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1981, 1959, 1989, 1973. X, [2], 295 S., 2 Bll., mit 1 Farbtaf. / XI, 354 S., 2 Bll., mit 1 Falltaf. u. Textabb. / VII, 549 S., 1 Bl., mit Textabb. / XI, 254 S., 3 Bll., mit 22 Abb., 8°, (1-3) O-Pappband mit O-Umschlag, (4) O-Leinen mit O-Umschlag (trotzdem alle gleich) **65,00 €**

Thomas Ring (1892-1983) war Schriftsteller, Maler, Philosoph u. Astrologe. Als Mitglied der Künstlergruppe "Der Sturm" wurde er in der Öffentlichkeit hauptsächlich als Maler bekannt, doch die wesentliche Bedeutung Thomas Rings soll in seinem astrologischen Werk, u. hier besonders in seiner Begründung einer "Revidierten Astrologie", liegen. Die vorliegende "Astrologische Menschenkunde" gilt als der Kern des astrologischen Werkes von Thomas Ring. - Zwei Umschläge mit Randeinrissen; ein Bd. mit seltenen kl. Anstreichungen, sonst gute Expl.

82. Schneider, Rudolf (Schriftl.): Die Zukunft. 7. Jhg. 1931 [kmpf.]. Monatsschrift für moderne Astrologie, Graphologie, Okkultismus, Charakterologie und neue Lebensgestaltung. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". Berlin, Fr. Grundel Nachf., 1931. 560 S., mit Textfig. u. wenigen Abb., Gr.-8°, Schlichtes priv. Leinen d. Zt. **118,00 €**

Aus dem Inhalt: K. G. Heimsoth: Astrologie, Zeitauswuchs oder Schrittmacher? Hans H. Reinsch: Atlantis u. Mondstrahlung; Rudolf Schneider: Dr. Goebbels; A. Kokott: Tycho u. Telmo; Erich Carl Kühn: Das Geheimnis des Formenausdrucks; Max Engel-Uran: Leben wir in einer Hohlkugel?; Bruno Noah: Nostradamus; Wilhelm Krätzing: Urelemente der Astrologie. - Einband berieben u. etwas fleckig; Besitzerstempel auf Vorsatz u. erster Seite; papierbedingt gebräunt; drei hinterlegte Randläsuren; eine Seite am Bund angerissen, sonst ein gutes Expl.

Freimaurer und andere Geheimbünde

83. Anton, Karl Gottlob: Versuch einer Geschichte des Tempelherrenordens. Zwote verm. u. verb. Aufl. Leipzig, Adam Friedrich Böhme, 1781. 8 Bll., 328 S., Titel u. zwei weitere S. mit Holzschnittvignetten, Kl.-8°, Pappband d. Zt. **328,00 €**

Wolfstieg 5134. - "Die erstmalig 1779 erschienene Schrift des Görlitzer Juristen und Historikers Anton regte Nicolai zur Abfassung seines Buches über den Tempelherrenorden an." (Becker, Kat. Nicolai 202). Im Vergleich zur EA hat sich der Textumfang fast verdreifacht. - Einband angeschmutzt u. bestossen; Rücken nur verleimt; Innendeckel mit Dänischem Freimaurer-ExLibris; Vorsatz fehlt; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

84. Barruel, Abbe [Augustin de]: Abbe Barruels Nachrichten zur Erörterung der Geschichte der Entstehung, der Fortschritte und Folgen der Jakobiner in und außer Frankreich. London, bey Ph. Bussonier und Kompagnie [Augsburg, Kranzfelder], 1802. 6 Bll., 404 S., 8°, Pappband d. Zt. **280,00 €**

Wolfstieg 6367. - Es handelt sich hier um eine ins Deutsche übersetzte Zusammenfassung des 4teiligen Hauptwerks "Mémoires pour servir à l'histoire du Jacobinisme" (1797-1798; auf dtsch. 1800-1801 "Denkwürdigkeiten zur Geschichte des Jakobinismus") von Barruel. Die Zusammenfassung erschien im Original 1798: "Abrege des memoires pour servir l'histoire du jacobinisme". - Barruel beobachtete drei Verschwörungen. I. Die Verschwörung wieder den Gott, II. die Verschwörung wider alle Könige u. III. die Verschwörung wider jede Religion. "Die erste von diesen Zusammenverschwörungen geschah von den sogenannten Philosophen: die zweyte von eben den Philosophen, nachdem sie sich mit den Winkellogen, oder Nachlogen der Freymäurer vereinigt, und die dritte von den Philosophen und vollkommensten Mäurern, nachdem sie sich mit den Illuminaten verbrüder hatten. Die Vereinigung der Philosophen, der vollkommensten Mäurer und der Illuminaten bildete die Jakobiner." (Vorrede) - Einband bestossen, etwas berieben u. fleckig; Vorsätze etwas angeschmutzt; Seiten stellenweise leicht fleckig, sonst gutes Expl.

85. Bauhütte 30 - Findel, Br. J. G. (Gründer u. Hrs.): Die Bauhütte. 30. Jhg. 1887 [kmpf.]. Zeitung für Freimaurer. Organ des Lessingbundes deutscher Freimaurer. Leipzig, Druck und Verlag von J. G. Findel, 1887. 4 Bll., 404 S., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **170,00 €**

Aus dem Inhalt: Logenrechtliche Fragen; Ist Kampf oder Frieden die Aufgabe der Fmrei; Die Alten Pflichten; Symbol u. Arbeit; Der Mrbund ein Bruderbund; Kein misches Papsttum; Das jüdische Schulklopfen; Rosenkreuzerei u. mr. Ritualistik; Die innere Berechtigung der drei Johannis-Grade; Logenvorträge; Lebensbeschreibungen; Gedichte; Litterarische Besprechungen. - Mit Inhaltsverzeichnis aller Beiträge u. Autoren-, Namen- u. Sachregister. - Zu Findel siehe Lennhoff/Posner. - Einband etwas bestossen, berieben u. am Rücken fleckig; alle Seiten mit schwachen Mittelknick u. tlw. leicht fleckig; ganze vereinzelte Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

86. Bauhütte 31 - Findel, Br. J. G. (Gründer u. Hrsg.): Die Bauhütte. 31. Jhg. 1888 [kmpl.]. Zeitung für Freimaurer. Organ des Lessingbundes deutscher Freimaurer. Leipzig, Druck u. Verlag von J. G. Findel, 1888. 4 Bll., 412 S., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **168,00 €**

Aus dem Inhalt: Jesuitismus u. Frmrei; Frmrei u. Logenwesen; Unsere kranke Zeit u. die Frmrei; Eine Hochgrad-Reform; Der Antisemitismus u. die Frmrei; Die bildene Kraft der mrischen Symbole; Das Symbol des Lichtsuchens; Ein Rosenkruzertag; Ein mrisches Warnungssignal; Die Kämpfer gegen die Frmrei; Logenvorträge; Lebensbeschreibungen; Gedichte; Litterarische Besprechungen. - Mit Inhaltsverzeichnis aller Beiträge u. Autoren-, Namen- u. Sachregister. - Bestossen, berieben u. etwas fleckig; Aussengelenke angerissen; Vorsatz mit kl. Stempel; alle Seiten mit schwachen Mittelknick u. anfangs leicht fleckig; vereinzelt Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

87. Bauhütte 32 - Findel, Br. J. G. (Gründer u. Hrsg.): Die Bauhütte. 32. Jhg. 1889 [kmpl.]. Zeitung für Freimaurer. Organ des Lessingbundes deutscher Freimaurer. Leipzig, Druck u. Verlag von J. G. Findel, 1889. 4 Bll., 412 S., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **170,00 €**

Aus dem Inhalt: Vom babylonischen Turmbau; Was ist Intoleranz?; Versöhnung von Wissenschaft u. Religion; Die mr. Werkthätigkeit; Der Jude wird verbrannt; Ehrenrettung des Tempelordens; Logenvorträge; Lebensbeschreibungen; Gedichte; Litterarische Besprechungen. - Mit Inhaltsverzeichnis aller Beiträge u. Autoren-, Namen- u. Sachregister. - Etwas bestossen u. berieben; Kapitale leicht angerissen; alle Seiten mit schwachem Mittelknick; anfangs tlw. leicht fleckig; vereinzelt Anstreichungen; ein Blatt verbunden, sonst ein gutes Expl.

88. Bauhütte 33 - Findel, Br. J. G. (Gründer u. Hrsg.): Die Bauhütte. 33. Jhg. 1890. Zeitung für Freimaurer. Organ des Lessingbundes deutscher Freimaurer. Leipzig, Druck u. Verlag von J. G. Findel, 1890. 4 Bll., 404 S., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **165,00 €**

Aus dem Inhalt: Kann ein Atheist Frm sein?; Frmrei u. Pfüscherwerk; Zur Reform des Logenwesens; Ein Feind der mr. Vervollkommnung; Mr. Geheimthuerei; Logenvorträge; Lebensbeschreibungen; Gedichte; Litterarische Besprechungen. - Mit Inhaltsverzeichnis aller Beiträge u. Autoren-, Namen- u. Sachregister. - Einband etwas bestossen, berieben u. leicht fleckig; alle Seiten mit schwachem Mittelknick; anfangs leicht fleckig; Inhaltsverz. leicht randrissig u. mit kl. Anstreichungen; S.307-310 fehlen, sonst ein gutes Expl.

89. Bauhütte 34 - Findel, Br. J. G. (Gründer u. Hrsg.): Die Bauhütte. 34. Jhg. 1891 [kmpl.]. Organ für die Gesamt-Interessen der Freimaurerei. Frankfurt a. M., Mahlau & Waldschmidt, 1891. 4 Bll., 412 S., 4°, Gold- u. blindgepr. illus. O-Leinen **170,00 €**

Aus dem Inhalt: Jesu Moral u. der Jesuiten Moral; Der goldene Schnitt; Die Religion u. die geheimen Gesellschaften; Die Loge u. der Antisemitismus; Das maurerische Strafgesetz in der Praxis; Seeleneindrücke eines Neueingeweihten; Dunkle Punkte im Mrleben; Logenvorträge; Lebensbeschreibungen; Gedichte; Litterarische Besprechungen. - Mit Inhaltsverzeichnis aller Beiträge u. Autoren-, Namen- u. Sachregister. Einband bestossen u. angestaubt; Vorsatzgelenk leicht beschädigt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gut.

90. Bauhütte 35 - Findel, Br. J. G. (Gründer u. Hrsg.): Die Bauhütte. 35. Jhg. 1892 [kmpl.]. Organ für die Gesamt-Interessen der Freimaurerei. Frankfurt a.M., Verlag von Br. Mahlau & Waldschmidt (Mahlau & Waldschmidt), 1892. 3 Bll., 428 S., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **170,00 €**

Aus dem Inhalt: Kann ein Antisemit Freimaurer sein?; Freimaurerei u. die soziale Frage; Die Judenfrage u. der Freimaurerbund; Mozarts freimaur. Kompositionen; Zur Frage der Prüfung der Aufzunehmenden; Ueber die Wirksamkeit des Maurerbundes; Der pythagoräische Bund; Zum Johannisfest; Logenvorträge; Lebensbeschreibungen; Gedichte; Litterarische Besprechungen. - Mit Inhaltsverzeichnis aller Beiträge u. Autoren-, Namen- u. Sachregister. - Einband leicht bestossen, berieben u. mit kl. Fleckspuren; Rücken tlw. leicht angerissen; alle Seiten mit schwachen Mittelknick u. tlw. leicht fleckig; vereinzelt Anstreichungen; 2 Blatt etwas angerissen, sonst ein gutes Expl.

91. Bauhütte 55 - Mahlau, Reinhold (Redaktion): Die Bauhütte. 55. Jhg. 1912, No. 1 - 52 [kmpl.]. Organ für die Gesamt-Interessen der Freimaurerei. Herausgegeben von der aus Br Freimaurern gebildeten Aktien-Gesellschaft "Bauhütte" und als Manuskript nur für Freimaurer gedruckt. Frankfurt a. M., Druck von Br R. Mahlau (Mahlau & Waldschmidt), 1912. VIII (Titel, Inhalt u. Register), 420 S., 4°, Gefaltet (Hefte) **160,00 €**

Ursprünglich wurde diese "Zeitung für Freimaurer" von J. G. Findel herausgegeben, der sie auch begründet hatte. Aus dem Inhalt: Joh. Unhold: Monismus u. Freimaurerei; Otto Neumann: Freimaurerei als Weltanschauung; Ludwig Keller: Ein Rechtsgutachten über die Frage, ob die Freimaurerei eine Religionsgemeinschaft sei; Karl Weiss: Die katholische Kirche, ihr Kampf gegen die Freimaurerei u. dessen Abwehr; Oswald Wirth: Abschaffung der Grossloge; D. Bischoff: Freimaurerei u. Sozialismus; A. Nickel: Intelligenz in den altenglischen Logen; Leopold Wolfgang: Die chinesische National-Revolution u. die Freimaurerei; Oskar Posner: Galileo Galilei; August Homeffer: Religiöser u. maurerischer Kult usw., sowie einige Gedichte u. zahlreiche literarische Besprechungen. - Leicht angerändert; ein Blatt ist angeschmutzt; ein Expl. mit durchgehendem Feuchtigkeitsfleck; sonst gute, tlw. sogar sehr gute Expl., einige Bögen nicht aufgeschnitten, alle sind gefaltet, was wohl schon vom Briefversand herrührt.

92. Busch, Moritz: Wunderliche Heilige. Religiöse und politische Geheimbünde und Secten. Erstausg. Leipzig, Verlag von Fr. Wilh. Grunow, 1879. 3 Bll., V, 358 S., 1 Bl., 8°, Illus. O(?) - Leinen **100,00 €**

"Die Gegenstände meiner Darstellung zerfallen in zwei Gruppen: seltsame Erscheinungen auf dem Gebiete der Religion und Kirchengeschichte, bizarre Orden, Secten und Gemeinden, wie sie namentlich der Orient mit Einschluß Rußlands und das unaufrichtig neue Religionsstifter gründende Nordamerika aufweisen, und Genossenschaften wunderlicher Heiligen auf dem Felde der politischen und sozialen Bestrebungen, Geheimbünde, nach dem Vorbilde der Freimaurer organisiert, aber mit Tendenzen, die revolutionärer Natur sind." (Vorwort) - Inhalt: Die Sekte der Drusen; Derwische; Leben in der Shakeransiedlung; Eine Versammlung dtsch. Wiedertäufer in Ohio; Deutsche Chliasten in Transkaukasien; Die Skopzen; Die Spiritisten; Die Fenier u. ihre Vorgänger; Die Carbonari; Die griechische Hetäria; Die Mafiosi Siciliens. - Tlw. amüsant durch die recht bissigen Anmerkungen des Autors, wenn okkulte "Phänome" gewinnbringend vermarktet wurden. Die ersten beiden Kapitel erschienen später separat als "Drusen und Derwische". Moritz Busch verfasste u.a. auch etwas über die Mormonen sowie eine 3bändige Urgeschichte des Orients. - Rücken geblichen u. mit schwachem Fleck; Vorsätze etwas braunfleckig; gutes Expl.

93. Eckert, Eduard Emil: Magazin der Beweisführung für Verurtheilung des Freimaurer-Ordens. Erstes bis Sechstes Heft [von 10]. Als Ausgangspunkt aller Zerstörungsthätigkeit gegen jedes Kirchenthum, Staatenthum, Familienthum und Eigenthum mittelst List, Verrath und Gewalt. In zwanglosen Heften, jedes Heft ein selbständiges Ganze[s]. Erstausg. Schaffhausen, Verlag der Friedr. Hurter'schen Buchhandlung, 1855-1856. XXXV, 143 S. / 2 Bll., 179 S., mit 1 Textfig. / X, 168 S., 1 Bl. // XIV, 166 S. / X, 170 S. / XXII, 250 S., mit 1 Taf., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen (2 Bde.) **185,00 €**

Taute 1514; Wolfstieg 23832; Ackermann V/87 (wie hier angeboten auch nur Heft 1-6). - Ursprünglich als "Historisch-politische Zeitschrift in zwanglosen Heften" erschienen. Die hier fehlenden Hefte 7-10 waren vermutlich ursprünglich nicht geplant u. erschienen erst 1863. Am Ende des 6. Heftes findet sich auch ein Inhaltsverz. für "alle 6 Hefte" (ab S.231). - Eduard Emil Eckert (gest. 1866, Selbstmord!), königl. Advokat. "Von einer Loge abgelehnt, setzte sich nach der Revolution von 1848 in seinem nie sehr klaren Kopf die Idee fest, die Freimaurer seien an den Revolutionen und allen Übeln der Welt schuld [...] Die Methode seiner Kampfführung erinnert bisweilen an Ludendorff, der übrigens die Bücher von Eckert ausgiebig als Quellen [...] benutzt hat." (Lennhoff, Posner, Binder) - Gebunden in 2 sehr ähnliche, aber nicht identische neue Einbände; die Titel t.s. mit Besitzerstempel; Heft 1-3 u. der Inhalt fast durchgehend mit Feuchtigkeitsrändern, die meist gut tolerierbar sind; in Heft 3 sind S.I-X u. in Heft 5 die S.21-28 nur in Kopie eingebunden; sonst gute Expl.

94. [Faber, Johann Heinrich; Hrsrg.]: Der ächte Illuminat oder die wahren, unverbesserten Rituale der Illuminaten. Enthaltend 1) die Vorbereitung, 2) das Noviziat, 3) den Minervalgrad, 4) den kleinen und 5) großen Illuminatengrad. Ohne Zusaz und ohne Hinweglassung. Erstausg. Edessa [Frankfurt, Hermann], 1788. 212 S., 4 Bll., mit 1 gefaltet. Tabelle u. drei Notenfolgen im Text, 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **798,00 €**

Wolfstieg 42955; Kloss 3258: "Die Rituale sind nach Vergleichung mit Originalhandschriften genau abgedruckt und ächt." - Seiten durchgehend etwas fleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

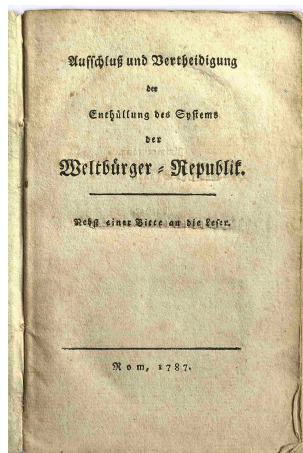
95. Frick, Karl R.H.: Die Erleuchteten (= Band I). Licht und Finsternis (= Band II/1, II/2) [= 3 Bde., so kmpl.]. (I) Die Erleuchteten. Gnostisch-theosophische und alchemistisch-rosenkreuzerische Geheimgesellschaften bis zum Ende des 18. Jahrhunderts - ein Beitrag zur Geistesgeschichte der Neuzeit. (II) Licht und Finsternis. Gnostisch-theosophische und freimaurerisch-okkulte Geheimgesellschaften bis an die Wende zum 20. Jahrhunderts. Wege in die Gegenwart. Teil 1: Ursprünge und Anfänge. Teil 2: Geschichte ihrer Lehren, Rituale und Organisationen. 2. Aufl. u. Erstausg. Graz, Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, 1998, 1975, 1978. XI, 635 S., mit einigen Abb. u. lose Fehler-Berichtigung / IX, 345 S., mit einigen Abb. / XII, 582 S., 4°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlägen (3 Bde.) **130,00 €**

"Es wird der Versuch unternommen, in einer Art Synopsis das komplexe Geschehen dieser sicherlich in der menschlichen Kulturgeschichte sehr interessanten, in ihrer objektiven Darstellung aber bisher bestimmt vernachlässigten Gruppe darzubieten." (Klappentext) - Fundiertes Werk u.a. über: Gnosis; Neuplatonismus; die "älteren Rosenkreuzer"; Freimaurerei, einschl. der Hochgrade; Strikte Observanz; Gold- und Rosenkreuzer; die Asiatischen Brüder; die Illuminés d'Avignon; über Indische Geheimgesellschaften; Gnostische Geheimgesellschaften; Giordano Bruno u. Tommaso Campanella; Rosenkreuzer; König Salomo u. sein Tempelbau; Hochgradmaturerei; Theosophen; Illuminaten; den O.T.O. usw. - Mit Personenregister. - Umschläge mit kl. Randläsuren, sonst sehr gute Expl.

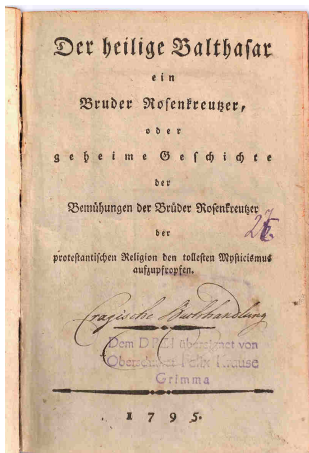
96. Gloede, Hermann: Gebrauchtum der Johannisloge. 3. Bändchen: Ritualien und Arbeitsreppich der Johannismeister. Neue Bearbeitung. Neun Instruktionen. Als Handschrift für BBr. Meister gedruckt. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1901. 4 Bll., 190 S., 8°, Neues gemustertes Halbleinen **40,00 €**

(= Allgemeine Instruktionen. Lehrbuch für die Mitglieder der Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland). -

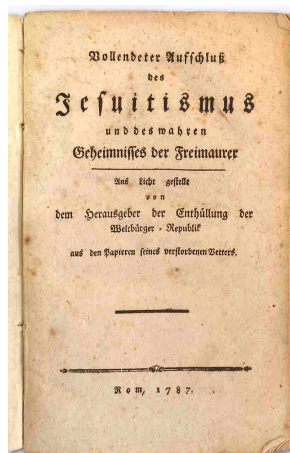
Wolfstieg 33710. - Inhalt: Die Eröffnung u. Schließung der Johannismeisterloge; Die Erhebung zum Johannismeister; Der Johannismeistertepich. - Rückseite des ersten Blattes mit Stempel von Heinrich Tränker*; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Recnartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fratrnitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).



Nr. 97



Nr. 98



Nr. 99

97. [Göchhausen, Ernst August Anton von]: Aufschluß und Vertheidigung der Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik. Nebst eine Bitte an die Leser. Erstausg. Rom, o.V. [d.i. Leipzig, Göschen], 1787. 288 S., 1 Bl. (Druckfehler), Kl.-8°, Interimskarton d. Zt. **410,00 €**

Wolfstieg 23408; Kloss 3389; Taute 2711a: "Vertheidigung der über die Wirkung des Jesuitismus und diesen Einfluss auf die Fmrei 1768 erschienenen Schrift des Verfassers 'Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik' gegen die vielen abfälligen Recensionen." (Dort wurde erstmals die Theorie einer Weltverschwörung entwickelt) - Verf. ermittelt in: Holzmann/Bohatta: Dt. Anonymen-Lexikon (Bd.1, Nr.3479). - Ernst August Anton von Göchhausen (1740-1824), deutscher Schriftsteller, herzoglich Sachsen-Weimarerischer geheimer Kammererrat zu Eisenach u. Kammerdirektor. Aus dem Illuminaten-Orden ausgetreten (Ordensname "Nahor"), bevor er Minerval wurde. Seit 1786 Gegner des Ordens, mit seinem Buch "Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik" u. mehreren darauffolgenden Schriften trug er entscheidend zur Diskreditierung des Ordens bei. - Einband leicht bestossen u. fleckig; Rücken mit kl. Fehlstellen; Innendeckel mit Aufkleber "Ex Bibliotheca C. Honsell"; tlw. leicht fleckig; wenige Seiten mit leicht angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

98. [Göchhausen, Ernst August Anton von]: Der heilige Balthasar ein Bruder Rosenkreuzer, oder geheime Geschichte der Bemühungen der Brüder Rosenkreuzer der protestantischen Religion den tollsten Mysticismus aufzupropfen. Erstausg. [Gotha], [Ettinger], 1795. 240 S. (überwiegend auf bläulichem Papier gedruckt), Kl.-8°, Pappband d. Zt. **645,00 €**

VD18 1013123X; Kloss 2682; Wolfstieg 41555: "Persiflage auf das von Jesuiten beeinflusste Klerikat des freimaurerischen Tempelherrensystems. Nach Taute wahrscheinlich von E.A.A. von Göchhausen verf., worin ihm allerdings Goedeke: Grundriss zur Gesch. der deutschen Dichtung 2. Aufl., 4, 1891, S.218 nicht zustimmt." - Einband fleckig u. leicht bestossen; Innendeckel u. Vorsatz mit kl. Besizervermerken sowie dem Stempel der "Freimaurer-Loge 'Albrecht zur Eintracht' in Grimma"; Titel mit Besizervermerken, desweiteren verso u. recto gestempelt; wenige Blatt leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. Wie bei vielen Bibliotheksexpl. (siehe KVK/WorldCat) wurde das letzte Blatt mit dem Druckfehlerverzeichnis nicht mit eingebunden (= fehlt). - Selten.

99. [Göchhausen, Ernst August Anton von]: Enthüllung des Systems der Weltbürger-Republik. In Briefen aus der Verlassenschaft eines Freymaurers. Wahrscheinlich manchem Leser um zwanzigt Jahre zu spät publizirt. Erstausg. Rom, o.V. [d.i. Leipzig, Göschen], 1786. XVI, 460 S., 1 Bl. (Druckfehler), Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit handschrfl. Rückenschild **480,00 €**

Wolfstieg 23407; Kloss 3388. - Einband etwas berieben, bestossen u. fleckig; Deckel beschabt; Rücken mit Standortmarke; Vorsatz mit Vermerk von alter Hand: "Freimaurerloge Wilhelm zur aufg. Sonne"; Titel mit halb gelöschtem Freimaurerstempel; durchgehend etwas braunfleckig u. tlw. gebräunt; am Anfang u. Ende mit angeplatzter Bindung; eine Seite mit leichter, hinterlegter Papierverletzung (S.141/142); seltene Wurgänge ohne Textberührung, sonst gutes Expl.

100. [Göchhausen, Ernst August Anton von]: Vollendeter Aufschluß des Jesuitismus und des wahren Geheimnisses der Freimaurer. Ans Licht gestellt von dem Herausgeber der Enthüllung der Weltbürger-Republik - aus den Papieren seines verstorbenen Veters. Erstausg. Rom, o.V. [d.i. Züllichau, Frommann], 1787. 4 Bl., 176 S., Kl.-8°, Interimskarton d. Zt. **210,00 €**

Wolfstieg 23409; Kloss 3391; Taute 2712. - Verf. ermittelt in: Holzmann/Bohatta: Dt. Anonymen-Lexikon (Bd.1, Nr.3479). - Einband leicht bestossen u. fleckig; Rücken geringfügig angerissen; Innendeckel mit Aufkleber "Ex Bibliotheca C. Honsel"; tlw. leicht fleckig; wenige Seiten mit leicht angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

101. [Grolmann, Ludwig Adolf Christian von]: Die neuesten Arbeiten des Spartacus und Philo in dem Illuminaten-Orden jetzt zum erstenmal gedruckt, und zur Beherzigung bey gegenwärtigen Zeitläufen herausgegeben. Erstausg. [München], [Strobl], 1794. 7 Bl., 200, 90 S., Kl.-8°, Späteres marmoriertes Halbleinen mit Rückentext **498,00 €**

Vgl. Wolfstieg 42956; laut Kloss 3270 handelt es sich hier um die EA (Titelrückseite mit Imprimatur 18. Dec. 1793), es erschienen noch zwei weitere Ausg. mit der Angabe 1793 u. 1794 u. etwas abweichender Seitenzählung. - Gegenauflärerische Enthüllungsschrift, in der das von Knigge ("Philo") entworfene neue Ritual für die Illuminaten dargestellt wird: Priestergrad, Regentengrad gefolgt von der kritischen Geschichte der Illuminaten-Grade. "Spartacus" war Adam Weishaupt, der Gründer des Ordens. Mit dem subversiven Text versucht Grolmann eine erneute Verfolgung der Illuminaten in Gang zu setzen. - Rücken im oberen Bereich berieben; Titel mit kl. handschrftl. Einträgen u. Logenstempeln ("Zu den III Schwertern" u. "Asträä zur grünenden Raute"); Titelrückseite u. 6 weitere S. mit kl. dunklem Freimaurer-Stempel, der tfs. Buchstaben überdeckt; Titel u. erste Blatt leicht fleckig; obere Seitenränder tlw. wasserrandig u. etwa durch die Hälfte des Buchs restauriert, sonst ein gutes Expl.

102. Grosse Absichten des Ordens der Illuminaten, dem patriotischen Publikum vorgelegt von vier ehemaligen Mitgliedern [d.s.: Georg Grünberger, Joh. Sulpitius v. Cosanday, Veit Renner u. Jos. v. Utzschneider]. [ANGEBUNDEN:] **Nachtrag zu der Schrift:** Grosse Absichten des Ordens der Illuminaten. Erstausg. München, bey Joseph Lentner, 1786, 1786. 4 Bl., 218 S., 1 Bl. (Anmerkungen u. Druckfehler) / 56 S.; 92 S., 1 Bl.; 80 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **700,00 €**

Wolfstieg 42752; Kloss 3229: "Anklageschrift d. aus d. Orden getretenen"; Taute 871; Vergleiche: Adam Weishaupt "Apologie der Illuminaten", 1786, S.175-211. - Ehem. Ordensmitglieder, die sich nun gegen die Illuminaten wandten u. durch ihre Veröffentlichungen am Fall des Ordens bzw. zumindest dessen Verbot nicht ganz unbeteiligt waren. - Nachtrag I enthält eine Antwort des Prof. Cosanday auf die Ordensschrift: Nöthige Aufschlüsse der in Baiern ausgesprochenen Verfolgungen gegen geheime Gesellschaften. Nachtrag II: Antwort des Prof. Consanday auf die Ordensschrift: Anzeige eines aus dem Orden der Freymaurer oder der sogenannten Illuminaten getretenen Mitgliedes in Baiern, über die Einrichtung u. Zweck dieser Gesellschaft. Nachtrag III: Antwort des Hofkammerraths Utzschneider auf die Ordensschrift: Schreiben an Herrn Utzschneider mit dem Verspruche: Cauere vobis a signatis. - Buchblock durchgängig etwas fleckig; wenige Lagen unaufgeschnitten; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl. - Seltene u. einzige Ausg.

103. Haller, Carl Ludwig von: Die Freymaurerey und ihr Einfluß in der Schweiz. Dargestellt und historisch nachgewiesen. Erstausg. Schaffhausen, Hurter'sche Buchhandlung, 1840. III, 106 S., 8°, Neues priv. Leinen **128,00 €**

Wolfstieg 6592. - Karl Ludwig von Haller (1786-1854), Enkel von Albrecht von Haller, Schweizer konservativer Staatstheoretiker u. Publizist. Einem guten Dutzend Kommissionen wie Gesellschaften gehörte er als umtriebiger Sekretär oder aktives Mitglied an, hielt vielbeachtete Reden, verfasste unzählige Abhandlungen. Mit dem Ende der Französischen Revolution aus dem Schweizer Staatsdienst gedrängt, bekämpfte er das revolutionäre System mit seiner Zeitschrift "Helvetische Annalen". 1808, wieder in Bern tätig, veröffentlichte er sein "Handbuch der allgemeinen Staatenkunde", der Vorläufer seiner "Restauration der Staatswissenschaft". Später wies er nach, dass sich seine neuen staatspolitischen Ideen vollständig mit den Lehren der Bibel deckten. 1815 war Haller Coadutor der neuen Berner Verfassung, doch als er 1820 zum katholischen Glauben übertrat, wurde er nach noch anderen Skandalen endgültig aus Bern verbannt. 1833 entwarf er das Programm eines "Bundes der Getreuen zum Schutz der Religion, der Gerechtigkeit, und der wahren Freyheit", der eine internationale Kampftruppe gegen den Liberalismus, die Freimaurerei u. das "revolutionäre System überhaupt" werden sollte. Die vorliegende Anti-Freimaurer-Schrift (1841 erschien noch ein Nachtrag) sollte die "Wurzel-Lüge" (S.II), aus der die falschen Lehren u. Grundsätze der verderblichen "Sekte" hervorgingen, "in ihrer Nacktheit" darstellen. Hinter allen revolutionären Strömungen in der Schweiz wittert er die Geheimgesellschaft. - Hauptkapitel: Geist u. Zweck der Freymaurerey überhaupt; Geschichte u. Einfluß der Freymaurerey in der Schweiz vor 1798; Die Freymaurerey während der helvetischen Republik u. zum Theil während der Mediations-Verfassung; Neues Aufblühen der Freymaurerey während der sog. Restauration; Vollendeter Triumph der Schweizerischen Freymaurerey seit 1830. - Titel mit Stempel, etwas bestossen, kl. fehlende Ecken u. deutlich stockfleckig; die Seiten mit weniger Stockflecken, ca. ab S. 70 mit tolerierbarem, zum Ende grösser werdenden Wasserrand, der am letzten Blatt ca. 1/5 der Seite einnimmt, sonst gut.

104. Havemann, Dr. Wilhelm: Geschichte des Ausgangs des Tempelherrenordens. Erstausg. [Stuttgart u. Tübingen], [Verlag der J.G. Cotta'schen Buchhandlung], [1846]. XIV, [1], 382 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild **240,00 €**

Wolfstieg 5192 "Enthält die gesamte ältere Litteratur üb. die Tempelherrn S. I-XIV"; Ackermann V/151. - Inhalt: Uebersicht der äußeren Geschichte des Ordens bis zu dessen Verhaftung; Uebersicht der Grundgesetze u. Statuten des Ordens; Grundbesitz u. Einkünfte des Ordens. Seine Stellung zum päpstlichen Hofe u. zu weltlichen u. geistlichen Fürsten; Verhaftung u. erste Verhöre des Ordens; Die Untersuchung vor der päpstlichen Commission; Die Verurtheilung des Ordens; Die Untersuchung außerhalb Frankreichs. - Bezugspapier mit (kl.) Fehlstellen; Spuren eines entfernten Deckel- u. Rückenschildes; Titel mit grosser, aber sehr sauber hinterlegter Fehlstelle (Vlg, Ort u. Jahr fehlen); durchgehend mit Wasserrand, der kaum in den Text reicht; etwas braunfleckig, sonst gutes Expl.

105. Hemberger, Adolf: Die Philosophie der "Grünen Schlange". Erster und Zweiter Band [kompl.]. Gießen, [Selbstverlag], 1973. 6 Bll., 387 Bll. / Bll. 388-729 / 31 Bll., 4° (DinA4), O-Karton (zwei Bde.) **400,00 €**

(= Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Teil III). - U.a. über: Der Organisationsaufbau der Vereinigten Großloge; Gesamtübersicht der freimaurerischen Systeme u. Lehrarten; Berlin als Logenmittelpunkt; Rituale; Freimaurerische Eide; Freimaurerische Geräte u. Bekleidungsgegenstände; Bedeutung der Farben in der Freimaurerei; Geheimlogen; Freimaurerei u. Magie; Begriff der Wirklichkeit; Hochgradsysteme der Freimaurerei; Der gnostische Versuch, über mehrfache Initiationen zur Epopteia zu gelangen; Ägyptische Systeme; Mystisch-okkulte Freimaurerei; Die asiatischen Brüder; Der Alchemisten-Orden; Der Altschottische Ritus; Schwedischer Ritus; Die Odd Fellows; Droit Humain; Der Tempelherrn-Ritter-Orden; Bo-Yin-Ra-Orden; Martinisten; Androgyne Freimaurerei; Carbonaria; Guttempler; Die Schlaraffia; Die Busby-Bewegung. - Der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1992), Dipl.-Volkswirt, Dr. phil. später Professor für Methodologie u. Wissenschaftstheorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen, sowie Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin. Ende der 1960er Jahre erhielt er von der Deutschen Forschungsgemeinschaft in Bonn einen finanziellen Zuschuss für seinen ersten Band zur Fraternitas Saturni, einer magischen Loge, mit der er selbst regen Umgang pflegte. Es folgten über 30 Bände, überwiegend zu okkulten Gruppierungen, wobei er sich bald auf ein reines Faksimilieren gesammelter Unterlagen beschränkte. Wie immer bei diesen seltenen Originalbänden, schwankt die Qualität der Hemberger-"Drucke", denn handelt es sich praktisch nur um gebundene Fotokopien, die in einer Auflage von 50-100 Stück ausschließlich an Leute abgeben wurden, die Hemberger persönlich kannte u. in seiner eigenen Gruppierung C 72 (Zahl der Genien) organisiert waren (ausführlich zu Hemberger: H.T. Hakl in: Gnostika 5 Jhg., Heft 17, S.50f). - Gute Expl.

106. Hemberger, Adolf: Pansophie und Rosenkreuz. Teil II, Band 1 [von 3]. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Aufl. 100 Expl. Gießen, [Selbstverlag], 1974. 2 Bll., XIV S., 208 Bll. [recte 212 Bll., beinhaltet auch Bll. 13a, 42a, 200 a+b], [Paginierung ist, wie immer bei Hemberger, etwas konfus], 4°, O-Karton **148,00 €**
U.a. über: Der Hermetische Orden der Goldenen Dämmerung; Die Pansophische Gesellschaft; Der Orientalische Tempel Orden; O.T.O.; Der Illuminaten Orden I.O.; Der Orden Malischer Bauherren O.M.B.; Der Adonismus als Baalkult; Der deutsche Druidenorden. - Ein gutes Expl.

107. Hencke, K. L. [d.i. Philipp Friedrich Hermann Klencke]: Die Freien Steinmetzen oder Architektur und Moral. Maurerischer Roman. Erstausg. Leipzig, Verlag von J. J. Weber, 1840. 2 Bll., 228 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt., beide O-Deckel mit eingebunden **245,00 €**

Wolfstieg 41715; Kloss 4010; Taute 2656: "Der junge Steinmetz Ulfried wird [ca. 1517] von einem Mönch, der als Jesuit bezeichnet wird (Jesuiten gab es erst seit 1540), angestachelt, seiner Zunft untreu zu werden. Dieses Ziel wird aber nur zum Theil erreicht und schließlich heiratet Ulfried doch des Kölner Meisters Gerhard rosiges Töchterlein. Meister Gerhard ist ein tüchtiger Architekt, dem aber die innere Symbolik abgeht, obgleich er die besonderen Zunftgeheimnisse und den Hüttenbrauch kennt. Um diesen Uebelstand zu beseitigen, erscheint ein Schotte Murphy, der zugleich eine Stütze Luther's ist, bestimmt, der Hüttenform Geist und Speculation einzuhauchen." - Der Roman vertritt die Auffassung, dass etliche Tempel nach Schottland geflohen seien, um dort die Ordensgeheimnisse unter dem Deckmantel der Maurerei zu bewahren. Erschienen 1863 stark erweitert u. umgearbeitet unter dem Titel: "Die Bauleute zu Köln oder Deutsche Kunst und Zunft". - Einband tlw. berieben u. beschabt; oberes Kapital angerissen; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

108. Kanne, J[ohann] A[rnold]: Sämundis Führungen ein Roman aus der Geschichte der freien Maurer im ersten Jahrhundert. Erstausg. Nürnberg, bei Riegel und Wießner, 1816. 2 Bll., 324 S., 8°, Neueres goldgepr. illus. Leder mit 4 Bänden u. 2 farbigen Rückenschildern **315,00 €**

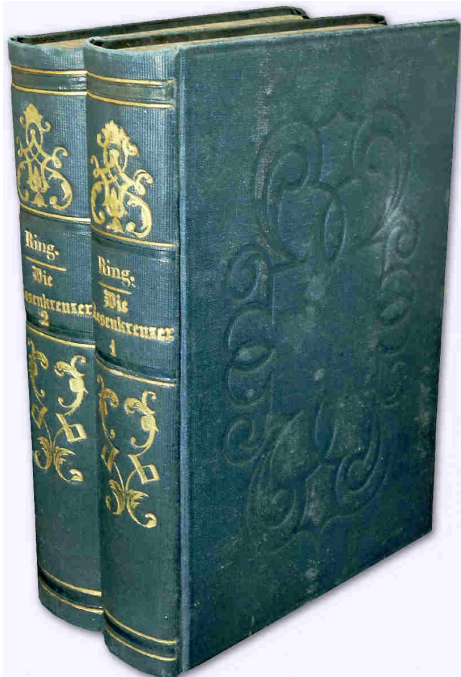
Kloss 3992; Wolfstieg 41655; Taute 2655: "Der Verfasser versucht die Ansicht derer zu vermitteln, welche das Christenthum als einen Geheimbund entstehen lassen, der eigentlich Mrei gewesen sein soll. Bruchstücke daraus wurden mitgeth. im 'Freimüthigen' 1816, Nr. 247-250." - Titel mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

109. Krumm-Heller, Dr. A[rnold] (Hrsg.): Der Rosenkreuzer. 1. Jhg., Nr. 1 (Dezember 1921) [= alles Erschienene]. Amtliches Organ der Societas Rosicruciana in Germania et Austria. Halle (Saale), Dr. Krumm & Strube, 1921. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Heft) **50,00 €**

Aus dem Inhalt: Wegbereitung der nationalen Religion; Br.: Rechartus [d.i. Heinrich Tränker]: Ein Schreiben der "Brüderschaft vom Goldenen und Rosenkreuz" für einige Lehrlinge abgegeben; Frater Dr. med. Groß: Der Orden der Rosenkreuter u. das Erzeugung- u. Auflösungsgesetz der Natur; Franz Hartmann: Über mystische Freimaurerei; Fra. Pendragon: Das Symbol des Kreuzes. Aus dem Buche "Lingam Yoni"; Frater Merlin: Das enthüllte Grals-Geheimnis. - Heinrich Arnold Krumm bzw. Arnoldo Krumm-Heller (1879-1949), deutscher Abenteuerler, Mitkämpfer bei der Mexikanischen Revolution, Deutschlehrer, Homöopath u. Verleger. War befreundet mit Franz Hartmann u. Theodor Reuss, der ihn 1908 zum offiziellen Stellvertreter des O.T.O. in Lateinamerika ernannte. Nach Aussage seines Sohns Parsival hat sein Vater allerdings weder dem O.T.O. Logen gestiftet, noch neue Mitglieder initiiert. 1927 gründet Arnoldo Krumm-Heller seinen eigenen Orden "Fraternitas Rosicruciana Antiqua"; bekannt geworden als "Mexikanischer Rosenkreuzer" (zu seinen Verbindungen im Kreis um Aleister Crowley siehe auch Peter-R. König: "Ein Leben für die Rose"). - Einband ist lose, dabei der Rückendeckel nur in einseitiger Kopie; Deckel stärker braunfleckig; der Heftblock am Rücken eingerissen, gebräunt, mit schwachem Mittelknick u. vereinzelt mit Fleckspuren; anbei die zugehörige Beilage S.1-15 von "Der Rosenkreuzer aus Mexiko" (unbeschnitten u. stark braunfleckig). - Sehr selten.



Nr. 109



Nr. 112

110. Lindner, Friedrich Wilhelm: Mac-Benac, er lebet im Sohne oder das Positive der Freimaurerei. Zum Gedächtniß der durch Luther wiedererkämpften evangelischen Freiheit. 3. verb. u. stark verm. Aufl. Leipzig, Bei C.H. Reclam, 1819. XVIII, 278 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. mit Rückenschild **120,00 €**

Wolfstieg 30011; Kloss 598; Taute 1669: enthält "ungerechte Angriffe auf Fessler, Schröder und Krause, sowie Hindeutungen auf die Verwandtschaft der Frmrei mit den Jesuitismus." - U.a. über: Geschichte der Freymaurerei; Templeriche Maurerei; Johannitermaurererei; Über maurerische Systeme; Über die Literatur der Freymaurerei; Geheimnißsucht; Symbole und Ritus. - Berieben u. bestossen; Innendeckel mit Besizervermerken; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker"; tlw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. ("H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

111. Provinzialloge von Mecklenburg (Hrsg.) und Br. Johannes Bluhm (Schriftlg.): Mecklenburgisches Logenblatt. 60. Jhg. 1931-32, Nr. 1-12 [kmpl.]. Rostock, Handschrift für Brüder, 1931-1932. 216 S., 4°, Gefaltet (Hefte) **260,00 €**

Aus dem Inhalt: Otto Riedel: Elemente der Religion in der königlichen Kunst; Emil Kaufmann: Katsch, Die Entstehung u. der wahre Endzweck der Freimaurerei; Das neue Logenhaus zu Augsburg; E. Kobbert: Weltangst u. Freimaurer; W. Purrucker: Reisen u. Schritte um u. über die geschlossene Arbeitstafel als Kern der freimaurerisch-christlichen Symbolik; J.

Perrey: Von Sonne, Mond u. Sternen; C. Warncke: Vaterländische Betrachtungen vor der Lehrlingstafel; R. Reimann: Der Sarg als Quelle unsrer Pflichten; Von Zinnendorfs Weltanschauung; W. Baustian: Vestadienst u. Freimaurerei; Wilhelm Klingelhöffer: Staat u. Sittlichkeit; B. Hiller: Der Hinduismus als Weltanschauung; E. Riebes: Freimaurerische Erlebre; Walter Goetze: Die Weisheit Salomos; K. Liesenberg: Werkmaureri u. Geistesmaureri; 60 Jahre Mecklenburgisches Logenblatt. - Weiterhin Buchvorstellungen, Nachrichten u.a. Das Meckleburgische Logenblatt zählt in der klassischen Freimaurer- u. Antifreimaurer-Literatur der ersten Hälfte des 20. Jh. zu den meistzitierten Quellen. - Gebräuntes Papier; fast alle mit sauber hinterlegten Einrissen im Rücken; Nr. 8 mit ganz schwachen Feuchtigkeitsrändern; gute Expl. der seltenen Schrift.

112. Ring, Max: Rosenkreuzer und Illuminaten. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Theil [kmpf.]. Historischer Roman aus dem 18. Jahrhundert. Erstausg. Berlin, Verlag von Otto Janke, 1861. VI, 228 S. / 1 Bl., 237 S., 1 Bl. // 1 Bl., 250 S., 1 Bl. / 1 Bl., 298 S., 1 Bl., Kl.-8°, Gold- u. blindgepr. Leinen mit gesprenkeltem Schnitt (2 Bde.) **300,00 €**

Ackermann V/267: "Das kulturhistorisch sehr interessante Werk schildert in Romanform das Treiben der sogenannten Rosenkreuzer am preuß. Hof, bes. unter der Regierung Friedrich Wilhelm's II. Auch Friedrich der Große, Goethe, Robespierre u.a. treten auf." - Max (eig. Marcus) Ring (1817-1901) deutscher Arzt, Journalist u. Schriftsteller. - Tlw. gebräunt u. leicht fleckig; ein Blatt angeknickt; gute Expl.

113. Stemler, M. Wilhelm Christian: Contingent zur Geschichte der Tempeler und der Aufhebung ihres Ordens. Leipzig, bey Christian Gottlieb Hertel, 1783. XII, 323 S., Kl.-8°, Marmorirtes Halbleder d. Zt. mit Rückenschild **990,00 €**

Kloss 2235; Wolfstieg 5141. - Enthält: (1) Briefe über die Aussagen der Tempelherren zu Aigues-mortes, Nismes u. Alais u. einige andere hierher gehörige Untersuchungen von Christian Daniel Beck. (2) Wichmannshausens Abhandlung über die Aufhebung des Tempelherrenordens [1687]. (3) Historische Abhandlung vom Orden der Tempelherren, welche unter D. Strauchs Vorsitze M. Baudisius aus Liegnitz in Schlesien den 17. Apr. 1669 im großen Hörsaal zu Wittenberg vertheidigt hat. (4) Unter Christian Thomasii Vorsitze von Joh. Jac. Stippe vertheidigte Abhandlung aus dem Völkerrechte über die Aufhebung des Tempelherren-Ordens [Halle 1705]. - Leicht berieben u. bestossen; Rücken mit leichten Spuren einer entfernten Standortmarke; Innendeckel mit ExLibris; Vorsatz 2x gestempelt; einige Seiten mit kl. Eselsohren; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

114. Wadzeck, Friedrich: Leben und Schicksale des berühmigten Franz Rudolph von Grossing, eigentlich Franz Matthias Großinger genannt, nebst der Geschichte und Bekanntmachung der Geheimnisse des Rosen-Ordens. Erstausg. Frankfurt u. Leipzig, o.V., 1789. XVI, 271 S. (recte 287 S., Paginierung springt von 144 auf 129), 8°, Halbleder d. Zt. **500,00 €**

Mit dem zweiten Kapitel "Geschichte u. Entdeckung des Rosenordens zum Besten armer weiblicher Wittwen u. Weisen." - Franz Matthias Großinger (1752-1830), in Ungarn geborener Exjesuit u. Ordensschwinder, der 1783 in Halle den Rosenorden ins Leben rief, wegen Betrügereien eingekerkert wurde u. später auf dem Gut seines Gönners Graf Fugger den Plan zu einem ähnlichen "Harmonieorden" entwarf (Lennhoff, Posner, Binder). - Leicht bestossen u. etwas beschabt; Vorsätze u. die ersten vier letzten Seiten leicht angeschmutzt u. schwach fleckig; vorletztes (unbedrucktes) Blatt mit Papierverletzung, sonst ein gutes Expl.

115. Wieland, C[hristoph] M[artin]: Peregrinus Proteus. Erster und Zweyter Theil [kmpf.]. Nebst einigen kleinen Aufsätzen. Neuste Ausg. Carlsruhe, bey Christian Gottlieb Schmieder, 1800. XXIV, 348 S. / 342 S., Kl.-8°, Marmorierter Pappband d. Zt. mit Rückenschild (beide zus. in einem Bd.) **198,00 €**

Der Roman "Geheime Geschichte des Philosophen Peregrinus Proteus" (Vorabdruck: Weimar 1788/89 u. Leipzig 1791) gehört zu Wielands Spätwerken. Die Lebensgeschichte des Philosophen wird in einem fiktiven Gespräch zw. Peregrinus u. Lukian dargestellt. Der Text enthält aus aufklärerischer Sicht auch eine spitze Kritik an den Geheimbünden der frühchristlichen Zeit. Vorliegend eine frühe Ausg., die auch die Vorrede der EA von 1791 enthält. - Einband berieben u. bestossen; Kanten beschabt; Besitztzervermerk im Vorsatz; fast durchgängig leicht braunfleckig; am Ende mit zwei kl. Läsuren ohne Textberührung, sonst ein gutes Expl.

116. Wilcke, Wilhelm Ferdinand: Geschichte des Tempelherrenordens nach den vorhandenen und mehreren bisher unbenutzten Quellen. Erster und Zweiter Band. Erstausg. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann, 1826, 1827. X, 373 S. / IV, 2 Bll., 344 S., 8°, Goldgepr. Halbleder d. Zt. (beide zus in einem Bd.) **398,00 €**

Wolfstieg 5175. - Die beiden Bde. sind in sich abgeschlossen, 1835 erschien noch ein 3. Band unter dem Titel: "Die Temperei oder Das innere Wesen des alten u. neuen Ordens der Tempelherren." - Unparteiisches Werk, der Verf. hat versucht jedes Zitat u. jede Quelle selbst in Augenschein zu nehmen. Hauptkapitel: Geschichte des Ordens bis zu seiner Aufhebung; Geschichte der Aufhebung (hier geht der Verf. auch auf die Frage ein, ob der Orden denn noch existiere); Innere Verfassung des Tempelherrenordens; Beilagen (die mit einer 10seitigen Literaturliste abschliessen). - Wilhelm Ferdinand Wilcke (1800-1861), deutscher Autor u. Prediger. Seine umfangreiche Werke über den Tempelorden gelten bis heute als wichtige Materialsammlung. Nach dem vorliegenden Titel erschien 1860: "Geschichte des Ordens der

Tempelherren: nebst Bericht über seine Beziehungen zu den Freimaurern und den neuern pariser Templern". Er wurde 1825 in die Freimaurerloge "Zu den drei Degen" in Halle aufgenommen. - Berieben, leicht bestossen u. beschabt; kl. ExLibris im Innendeckel; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

117. Zirkel 40 - Naumann, E[rnst] und W[ilhelm] Wald (Hrsg.): Zirkelcorrespondenz der Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland. 40. Jhg. 1911 [kmpl., einschl.] Amtliche Mitteilungen der Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland. Beiblatt zur "Zirkelcorrespondenz". Gegründet von Br. A. Widmann. Berlin, Als Handschrift gedruckt, 1911. XIV, 610, 34 S., 2 Bll., 95 S., Gr.-8°, Blaues goldgepr. illus. O-Leinen **240,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Begemann: Der Orden der Unzertrennlichen des 18. u. die Fruchtbringende Gesellschaft des 17. Jh.; Begemann über: Ludwig Keller: Die geistigen Grundlagen der Freimaurerei und das öffentliche Leben; Ernst Diestel: Über Goethes Vermächtnis; Freudenberg: Das Johannistfest in der deutschen Sage; Max Geisler: Sommersonnenwende, Herbstanfang, Wintersonnenwende; Eugen Müllendorff: Lohengrin; Otto Rosenthal: Die Freimaurerei will Licht; Felix Sonnenkalb: Das Dumfries-Kilwinning MS. No. 4; Karl Ziegler: Japanische Freimaurer usw., weiterhin diverse "Mitteilungen aus der Logenwelt" sowie "Rundschaue über mr. Vorträge und Aufsätze aus Zeitschriften", "Literarische Besprechungen" u.a. - Gutes Expl. mit Bibliotheksstempel der GLL. - Selten.

118. Zirkel 43 - Naumann, E[rnst] und W[ilhelm] Begemann (Hrsg.): Zirkelcorrespondenz der Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland. XLIII. [43.] Jhg. 1914 [kmpl., 20 Nummern in 18 Heften]. Berlin, Als Handschrift, nicht im Buchhandel, 1914. 589 S., mit Jhgs.-Titel u. -Inhalt, 8°, O-Papier (Hefte) **195,00 €**

Einige Hefte am Ende mit "Amtliche Mitteilungen" als "Beiblatt zur Zirkelcorrespondenz." - Aus dem Inhalt: W. Begemann: Eine neue Grossloge in Frankreich; Wilhelm Wald: Zum ehrenden Andenken an Br. von Castillon; Hermann Bolle: Zur Vorgeschichte der Loge "Zur Burg am rauhen Stein"; Ludwig Hohmann: Die Arbeit am geistigen Tempelbau; Heinrich Hassenkamp: Vaterlandsliebe u. Humanität; E. Naumann: Die Feier des 25jährigen Maurerjubiläums Seiner Kgl. Hoheit des Brs. Friedrich Leopold Prinzen von Preußen; Friedrich Wilhelm Hintze: Was uns die dunkle Kammer zu sagen hat; Friedrich Brüggemann: Die drei Zieraten auf der Lehrlingstafel; Ludwig Wülker: Wilhelm Raabe's "Hungerpastor", ein maurerisches Vorbild; Eugen Müllendorff: Der Besuch englischer Logen in London seitens der Loge "Zu den drei goldenen Schlüsseln" in Berlin; Friedrich Kneisner: Der Altonaer Maurerklub (1814 und 1815) usw., weiterhin diverse "Literarische Anzeigen und Besprechungen", "Rundschaue über mr. Vorträge und Aufsätze aus Zeitschriften" sowie zahlreiche "Mitteilungen aus der Logenwelt" u.a. - Äusserlich leicht angestaubt; der Einband von Heft 1 ist fleckig; mehrere Deckel mit Besitzervermerk; Rückendeckel von Heft 10 ist beschrieben; Heft 11/12 ist stärker berieben; innen saubere u. gute Expl.

119. Zirkel 63 - Buhlmann, Paul und Kurt von Heeringen (Schriftlgt.): [Zirkelcorrespondenz]. Ordensblatt. 63. Jhg. 1934, Nummer 1 bis 12 [kmpl.]. Deutsch-Christlicher Orden. Berlin, Als Handschrift nicht im Buchhandel, 1934. 367 S., mit einigen Abb., 8°, Geheftet (Hefte ohne Einbände) **145,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Purrucker: Wahrheit u. Symbol; Richard Braun: Warum sieht der Deutsch-Christliche Orden in dem Volkserlebnis der Gegenwart ein "religiöses" Erlebnis?; Bruno Hiller: Antike Aufnahmezeremonien; Der Volksbund "Rettet die Ehre", der die "Kriegsverbrecher" schützte, ist von Ordensbrüdern gegründet u. geleitet; Hugo Claussen: Das neue Brauchtum des Ordens; Rudolf Thietz: Die Daseinsnotwendigkeit unseres Ordens; Wilhelm Klingelhöffer: Der Gral; K. H. von Noorden: Sommersonnenwende, Johannes, Rosen; Hans Graff: Der Feldmarschall "Vorwärts" im Zeichen von Bibel u. Schwert; Hindenburgs freimaurerische Vorfahren; Carl Happich: Das "Christliche" im Deutschen; W. Klingelhöffer: Die Geschichte des Templerordens nach Henry Charles Lea; Friedrich Bolle: Vaterland u. altpreußische Freimaurerei; J. Hennigs: Die Vorfahren Johann Wilhelms von Zinnendorf; Walther Lührs: Zur gegenwärtigen Lage des deutsch-christlichen Ordensgedankens usw., weiterhin "Rundschaue über das Schrifttum" sowie sehr zahlreiche Mitteilungen "Aus dem Ordensleben" u.a. - Die verm. vorh. Umschläge wurden entfernt; alle mit gebräuntem Papier; 2 Deckel leicht angestaubt; Deckel von Heft 6 mit grösserem Vermerk "Johannesfest"; geringe Gebrauchsspuren; gute Expl.

Grenzwissenschaften

120. Behme, Dr. Friedrich: Die Wünschelrute. 1. bis 5. Teil [kmpl.]. 1: Wesen der Wünschelrute und Erklärungsversuche. Mit 24 Abbildungen. - 2: Was man zum Verständnis des Problems wissen muß. Mit 44 Abbildungen. - 3: Die neuere Entwicklung des Problems bis zum Weltkriege. Mit 25 Abbildungen. - 4: Die Wünschelrute im Kriege. Mit 7 Abbildungen. - 5: Aus der Kriegs- und Kampfzeit. Mit 23 Abbildungen. (1) 4. verm. Aufl., (2-5) 3. verm. Aufl. Hannover, Hahnische Buchhandlung, (1) 1920, (2-5) 1919. 112 S. / 112 S. / 96 S. / 80 S. / 80 S., jew. mit Abb., 8°, O-Karton (5 Bde.) **98,00 €**

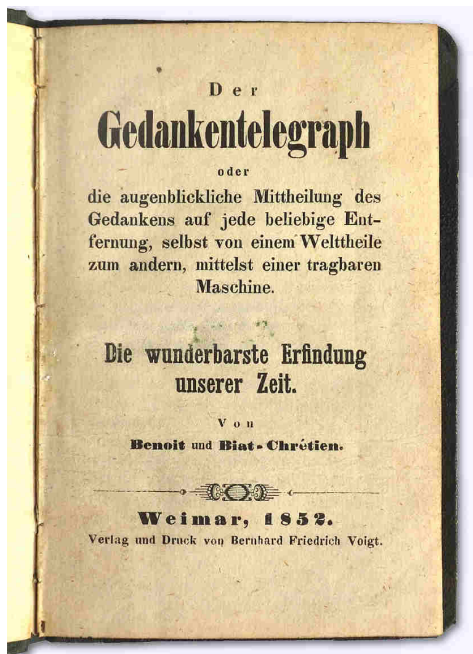
Um Objektivität bemüht, lässt auch die Stimmen der Gegner zu Wort kommen. Mit seltenem Bildmaterial. - Einbände tlw. leicht gebräunt; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; gute Expl.

121. Benoit, (Jacques Toussaint) und Biat-Chretien: Der Gedankentelegraph oder die augenblickliche Mittheilung des Gedankens auf jede beliebige Entfernung, selbst von einem Welttheile zum andern, mittelst einer tragbaren Maschine. Die wunderbarste Erfindung unserer Zeit. Dtsch. Erstausg. Weimar, Bernhard Friedrich Voigt, 1852. IV, 84 S., 12° (ca. 143 x 96mm), Priv. Halbleinen **220,00 €**

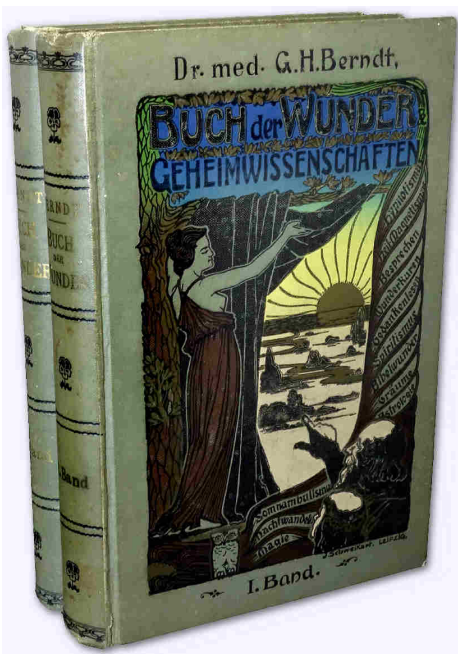
Lechler Katalog 20/651; Vgl. Caillet I, 958 (franz. Ausgabe). - Sehr seltene, einzige deutsche Ausgabe über die angebliche Erfindung eines Fernschreibers mit Hilfe von Schnecken durch den französischen Okkultisten Jacques Toussaint Benoit u. Biat-Chretien. Benoit behauptete, dass sich zw. paarenden Schnecken eine permanente telepathische Verbindung bildet. Diese "sympathische Kommunikation" sollte auch über sehr große Distanzen bestehen bleiben u. dem animalischen Magnetismus ähnlich, auf einem pulsierenden Fluidum basieren. Erste Versuche am 2. Okt. 1851 wurden von dem Journalisten Jules Allix dokumentiert, von dem die meisten Texte in diesem Band stammen. Einer weiteren Überprüfung entzogen sich die Erfinder. - Leicht berieben; Innendeckel u. Vorsatz mit Besitzvermerk; Titel u. letztes Blatt mit kl. Stempel; papierbedingt leicht gebräunt u. mit seltenen Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

122. Berica (Bernhard Richter): Die Levitation nach eigenem Willen. 1. als Sensitivitätsprobe 2. für okkult. Experimentierzwecke 3. als neues Nervenheil- und Entgiftungsmittel (Levitationskur). Mit 3 Bildern. Erste u. einzige Aufl. Cassel-Wilhelmshöhe, Verlag 6. Sinn (Deutsche okkulte Zentrale), [1922]. 86 S., 1 Bl., mit 3 Taf., Kl.-8°, O-Karton **62,00 €**

Enthält neben den im Untertitel genannten Themen ausserdem: Wie die "Levitation nach eigenem Willen" gefunden wurde; Der Levitationsmensch der Zukunft. Eine Prophetie. - Bernhard Richter unterhielt, ähnlich wie viele andere esoterische u. okkulte Autoren d. Zt., ein "Psychopädagogium", eine "Deutsche okkultistische Zentrale Cassel- Wilhelmshöhe. Werd. 'Deutsche Hochschule für freie Geistesforschung und Erste deutsche Heilstätte auf okkultistischer Grundlage' [...] Archiv, Auskunftei, Beratungs- und Prüfstell für Vereine, Vortragende, Behörden, Schutzverband. Deutsche okkult. Großloge." (Aus einer alten Verlagsanzeige) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten; nur 1 Expl. im KVK (DNB).



Nr. 121



Nr. 123

123. Berndt, Dr. med. G[ustav] H[ermann]: Das Buch der Wunder und der Geheimwissenschaften. [I. und II. Band, so kompl.]. Populär-wissenschaftlich und in ihren Beziehungen zur praktischen Heilkunde dargestellt. Mit zahlreichen Illustrationen im Text. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, [1900]. S. 1-480 / 2 Bll., S. [481]-956, mit zahlreichen Abb., darunter Fotos, tlw. auf Taf., 8°, Farbig illus. O-Leinen (2 Bde.) **72,00 €**

Ackermann III/ 31. - Hauptkapitel: Der Hypnotismus (Mesmerismus, Heilmagnetismus, tierische Magnetismus); Die

magischen Geisteszustände; Merkwürdige u. Wunderkuren; Wunder u. Wundermänner; Menschliche Abnormitäten; Die geheimen Wissenschaften (Alchemie, Astrologie, Divinationslehren); Der Spiritismus; Die magische Technik. - "Eine geniale Abhandlung über alle Geheimphänomene und sonderbaren Kräfte, die in Natur und All wirken. Alle Sparten der Geisteswissenschaften finden gute Besprechung. Wer das Gesamtgebiet des Okkultismus und der verwandten Gebiete kennen lernen will, kann dies durch das vorliegende 2bändige Werk." (Aus: Lorenz: Der Spiegel, 4. Jhg., Januar) - Mit Register. - Einbände leicht berieben, bestossen u. fleckig; Bd.1 am Rücken leicht angerissen (aber fest). mit Bleistift-Anmerkungen auf den Vorsatz; in diesem Bd. Schnitt u. wenige Seiten leicht fleckig; desweiteren seltene Anstreichungen, sonst gute Expl.

124. Eckhartshausen, [Carl] von: Zahlenlehre der Natur, oder: Die Natur zählt und spricht; Was sind ihre Zahlen? Was sind ihre Worte? Ein Schlüssel zu den Hieroglyphen der Natur. Erstausg. Leipzig, in Kommission bey Herrn G. E. Beer, 1794. 10 Bll., 410 S., mit gest. Frontispiz u. Titelkupfer, 1 Vignette u. Textfig., 8°, Pappband d. Zt. mit Papierrückenschildern **400,00 €**

Brüning 5536; Faivre 74; Kloss 3914. - Das Frontispiz zeigt "Die Welt - im Raume der Schöpfung ... von den Strahlen der Sonne in 10 Theile abgetheilt - als die 10 Zahlen des Universums"; das Titelkupfer einen Esel, ein Schwein u. einen Affen vor einem Regenbogen. Unter dem Titel "Probeseologie, oder praktischer Theil der Zahlenlehre der Natur" erschien 1795 in Leipzig noch ein weiterer selbstständiger Band zur "Zahlenlehre". - Karl von Eckartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war 1780-1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen, später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Leicht bestossen u. berieben; ausgeschiedenes u. gestempeltes (Titel u. eine Folgeseite) Bibliotheksexpl.; tw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

125. Faivre, Antoine und Rolf Christian Zimmermann (Hrsg.): Epochen der Naturmystik. Hermetische Tradition im wissenschaftlichen Fortschritt. Grands Moments de la Mystique de la Nature. Mystical Approaches to Nature. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter des In- und Auslandes. 1. Aufl. Berlin, Erich Schmidt Verlag, 1979. 459 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Walter Pagel: Paracelsus als "Naturmystik"; Winfried Zeller: Naturmystik u. spiritualistische Theologie bei Valentin Weigel; Inge Jonssons: Emanuel Swedenborgs Naturphilosophie u. ihr Fortwirken in der Theosophie; Ernst Benz: Die Naturtheologie Friedrich Christoph Oetingers; Rolf Christian Zimmermann: Goethes Verhältnis zur Naturmystik am Bsp. seiner Farbenlehre. - Darüber hinaus auch Beiträge in franz. u. engl. - Umschlag mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl. mit 2 ExLibris: "Th. Dethlefsen" u. "Kawwana" (Thorwald Dethlefsen, 1946-2010, Psychologe u. Astrologe; Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Seine Kawwana-Kirche orientierte sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag).

126. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Der Einfluss der erdmagnetischen Zonen auf den Menschen. Mit einer Theorie des Nordlichts. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1912. 99 S., 4 Bll., mit 3 Fig., 8°, O-Karton **42,00 €**

"Denken wir uns (roh schematisch) die von Pol zu Pol ziehenden odischen Kraftlinien in allen Farben der Iris auf zahlreiche Meridiankreise, etwa von Sekunde zu Sekunde, verteilt und nehmen wir an, daß auf jeden dieser magnetischen Meridiane eine Nuance der Erdiris käme, so müßte ein menschlich-tierischer Organismus, wenn er zu den Polen eine gewisse Stellung einnimmt, von diesen Kraftlinien auf seine eigene odische Iris eine (wenn auch unbewußt bleibende) bestimmte Einwirkung empfangen [...] So erkläre ich mir das Phänomen der unbewußten Fernorientierung." (Schluss) - Einband braunfleckig u. angerändert; Rücken etwas angerissen; Signatur auf dem Schmutztitel; Schnitt u. wenige Seiten etwas braunfleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

127. Feerhow, Friedrich [d.i. Friedrich Wehofer]: Die menschliche Aura und ihre experimentelle Erforschung. Ein neuer Beitrag zum Problem der Radioaktivität des Menschen. Mit 6 Abbildungen. 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1926. 71 S., mit Frontispiz (Der Fluidalkörper von Frau Lambert) u. Textabb., 8°, O-Karton **38,00 €**

"In leicht verständlicher aber trotzdem wissenschaftlicher Weise wird in dieser Schrift die Theorie wie die Praxis der Auraforschung behandelt, sodaß jedermann instandgesetzt ist, die Experimente zur Sichtbarmachung der menschlichen, tierischen oder magnetischen Aura selbst auszuführen." (Verlagstext) - Inhalt: Vorgänger Kilners (v.a. Reichenbach u. das Od) u. zeitgenössische Auraforscher (z.B. Henri Durville); Die Experimente Dr. Kilners; Die Nachprüfung des Phänomens durch andere Experimentatoren; Die Aura als Objekt des "Hellsehers"; Anhang: Spektauraninversuche aus dem Potokoll der Wiener "Psychologischen Gesellschaft". - Unbeschnitten, etwas angerändert u. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

128. Geisler, Hans (Schriftlgt.): Die andere Welt. 16. Jhg. 1965 [kmpl.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1965. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte), eingehangen in O-Leinenmappe **65,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernest Holmes: Kommunion mit dem Unendlichen; Wilhelm Otto Roesermüller: Spontane u. experimentelle Manifestationen verstorbener Tiere; Th. Keyzers: Niccolo Paganini, der Teufelsgeiger; Willy Schrödter: Die Brüder von Rose u. Kreuz; Walter Nottebohm: Ein neues Strahlen-Such- u. Ortungs-Gerät; H. K. Iranschähr: Der Zweck der Meditation; Bruno Hempel: Einige gelungene Telepathie-Experimente; Issberner-Haldane: Ist die Lebensdauer des Menschen in den Handlinien erkennbar?; Kurt Trampler: Der einzige Weg zur wirklichen Heilung; Karl Spiesberger: Sinndeutung zweier Talismane; Karl Weinfurter: Das Karma ist nicht unabänderlich; Ein elektrisches Geister-Signalgerät; Leopold Brandstätter: Die Schizophrenie oder Bewusstseinspaltung; Franz Luner: Pyramiden-Modelle u. ihre seltsamen Wirkungen; Friedrich Baumgartner: Der trügerische Schleier der Maya; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Erlebnisse im "Hexenkreis" bei Burg Sch. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

129. Geisler, Hans (Schrftlgt.): Die andere Welt. 18. Jhg. 1967 [kmpf.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1967. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) lose im O-Leinen **65,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Baumgartner: Die Jagd nach dem Geheimnis der Materie; Tadros Megalli: Magische Kahuna-Praktiken in Ägypten; Karl Spiesberger: Die Magie des Fluches u. ihre Grenzen; Horst E. Miers: Experimente zur Sichtbarmachung der menschlichen Aura; Willy Schrödter: Wie Eingeweihte miteinander sprechen; Gina Cerminara: Mittel zur Steigerung der Medialität u.a. okkultur Fähigkeiten; Bekenntnis u. geistiges Vermächtnis des Flugpioniers Dr. Ing. Igno Etrich: Gereinigtes Petroleum als Krebsheilmittel im Urteil eines jugoslawischen Arztes (Juraj Körbler); Hans Gerloff: Meine Taufe als Jünger der Parapsychologie; Hans Rousselle: Die Möglichkeiten der modernen Heilhypnose; Hermann Ilg: Weg u. Ziel der Ufo-Forschung; Fabiano: Ein magisches Evokations-Experiment; Walter Krüger: Selbstbefreiung aus magischem Bann; Peter Fischer: Zahlenmagie u. Wahrscheinlichkeitsrechnung; H.K. Iranschähr: Aus dunkler Nacht empor zum Licht. - Verlagseinband am Rücken tlw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

130. Geisler, Hans (Schrftlgt.): Die andere Welt. 19. Jhg. 1968, Heft 1-12 [kmpf.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1968. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **65,00 €**

Aus dem Inhalt: Willy Schrödter: Schulungen u. Belehrungen auf höherer Ebene; Friedrich Baumgartner: Die Feinstofflichkeit jenseitiger Wesen u. Welten; Eberhard Maria Körner: Die geheimnisvolle Zahl Sieben; H. H. Kritzinger: Die 'größte Katastrophe' wird noch nicht stattfinden; J. P. Schöler: Besessene, Umsessene, Verhexte; Karl Spiesberger: Die geheimnisvolle Welt des Traumes; Hans Gerloff: Umfang u. Zweck der Parapsychologie; Hans Rousselle: Vom Hypnose-Lehrling zum Heilhypnose-Praktiker; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Energiegewinnung aus der kosmischen Urkraft; Peter Fischer: Experimentell erzeugtes mystisches Erleben; Johannes Zeisel: Auschwitz u. das Grauen dieser Welt; Lambert Binder: Der Technomagier Nikola Tesla; Rudolf Becher: Die Konstruktion der organischen Antennen zur Aufnahme kosmischer Wellen. - Die Hefrücken tlw. geringfügig angerissen, sonst gute Expl.

131. Geisler, Hans (Schrftlgt.): Die andere Welt. 20. Jhg. 1969, [kmpf.]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaften. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1969. 1152 S., mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **65,00 €**

Ab dem folgenden Jhg. 1970 erschien die Zeitschrift unter dem neuen Titel "Esotera". Aus dem Inhalt: Hubert Palm: Kranke Häuser, Kranke Menschen; Lambert Binder: Lichtmaß u. die Magie der Kerzen; Willy Schrödter: Vom Geheimnis der magischen Spiegel; Karl Spiesberger: Das Tier, ein denkendes Geschöpf; Friedrich Baumgartner: Auf dem Weg zu einer neuen Sexualmoral; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Der "Wunderapostel" des Wassermann-Zeitalters. Zum 80ten Geburtstag von Hans Sterneder; Heinz Beutler: Die Hälfte des Universums besteht aus Anti-Materie; Peter Fischer: Magie als experimentelle Naturwissenschaft. Eine Würdigung u. Kritik des Buches von Ludwig Studenmaier; Karl Brucker: Die Rosenkruz-Meditation als Weg zum ununterbrochenen Bewußtsein u. zur Einweihung; Adolf Flachenegger: Wie fühlt man unterirdisch bewegtes Wasser?; Alexander Centgraf (Centurio): Eindrucksvolle Beweise für die Richtigkeit der Nostradamus-Prophetieungen. - Ein sehr gutes Expl.

132. Gerling, Reinh[old] (Hrsg.): Menschenkenntnis. Lieferung 1 [= fast alles]. Ein Lehrgang in 15 Briefen nach Selbstunterricht mit ca. 1000 Textabbild., Schriftproben, zahlreichen Kunstdrucktafeln, Totenmasken, einem zerlegbaren Kopf- und Gesichtsmodell in natürlichen Farben, ges. gesch., Graphometer usw. Unter Mitarbeit verschiedener Ärzte Psychologen, Characterologen u.a. Fachmänner herausgegeben. Oranienburg, Orania-Verlag, [1921]. 374 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Schriftproben, sowie im hinteren Innendeckel 2 Farbtaf. (Gehirn), ein mehrfach klappbares Kopf-Modell u. 1 Taf. "Graphometer" [= kmpf.], Gr.-8°, O-Halbleinen **54,00 €**

Der Band enthält Brief I bis VIII, erst 1925 sind noch Brief 9-10 erschienen (von mindesten 15 geplanten). - Die meisten Beiträge stammen von Gerling, daneben ein Beitrag von Willy Pastor ("Ueber die Herkunft der Buchstabenschrift") sowie einige Texte von Hans Freimark zur Handformenkunde. Bei der Gehirn- u. Schädellehre bezieht sich Gerling u.a. auf Dr. Franz Josef Gall. - Einband etwas fleckig u. bestossen; Deckel verzogen; Vorsätze stark braunfleckig u. an den Gelenken leicht angerissen; Titel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

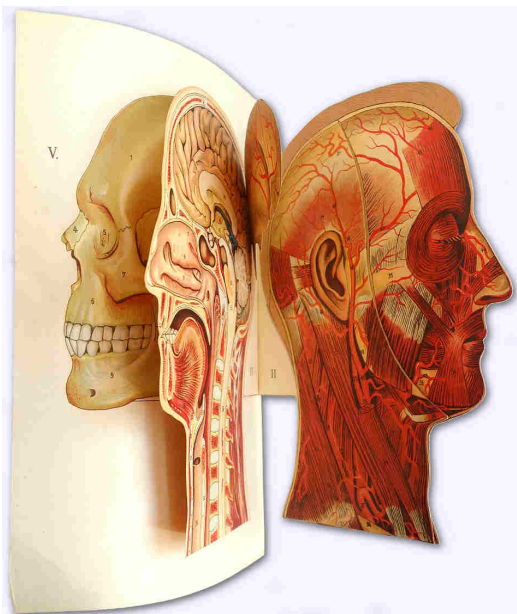
133. Geßmann, Gustav: Die geheimnisvollen Erscheinungen der Sensitivität und deren Zusammenhang mit Wünschelrute und siderischem Pendel. Eine historische und sachliche

Zusammenstellung der einschlägigen Beobachtungen und Erfahrungen. Erstausg. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1922. 148 S., mit 38 Abb., 8°, Illus. O-Pappband **38,00 €**

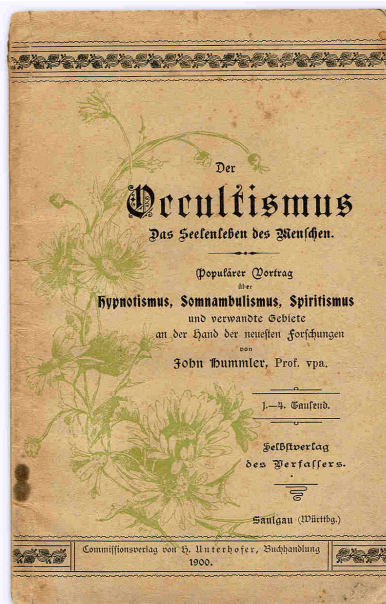
(= Geßmanns Okkultistische Handbücher). - U.a. über: Die Hypnoskope u. Magnetoskope; Manuradioskop; Sensitivoskop; Von den Emanationen; Die Bioradioaktivität (Der Animismus); Blondlots N-Strahlen; Die Sonne als Quelle der N-Strahlen; Das "Od" des Freiherrn von Reichenbach; Die "psychophysische Energie" Dr. Kotiks; Prof. Dr. Bährs "Dynamischer Kreis". - Gustav Wilhelm Geßmann (Pseudonym G. Manetho, 1860-1924), österr. Militärbeamter, Landesmuseumsdirektor u. Okkultist. Ab 1886 veröffentlichte er Artikel in der theosophischen Zeitschrift "Sphinx", im folgenden Jahr erschien sein erstes Buch "Magnetismus und Hypnotismus". Es folgten Werke zu allen okkulten Wissensgebieten, u.a. in "G. Manetho's Occultistischer Bilderbogen". Als Graphologe war er beedigter Sachverständiger des Oberlandesgerichts Graz. - Deckel mit Knickspur; Innendeckel mit Klebemarke "Marienestudienrat Dipl.-Ing. Martin Paul"; Seiten papierbedingt gebräunt; 2 Bil. entfernte Verlagswerbung, sonst ein gutes Expl.

134. Glahn, A. Frank: Das Deutsche Tarotbuch. Wahrsagung / Astrologie / Weisheit. Drei Stufen der Einweihung. Erstausg. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1924. 263 S., mit einigen Textfig. u. 1 Taf. sowie 3 lose beil. Taf. "Kabbalistisches Orakel" [so kmpl.], 8°, Illus. O-Halbleinen **68,00 €**

Umfassendes Werk zum Tarot; gliedert sich in drei Hauptteile bzw. Einweihungsstufen: Der symbolische Tarot (Körper-Gefühl, Zahlen-Mystik, u.a. über das Wahrsagen mit den Karten); Der astrologische Tarot (Seele-Verstand, Der astrale Ur-Thot); Der kabbalistische Tarot (Geist-Weisheit, Die Meisterschaft). - Friedrich Heinrich August Glahn (1895-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jh. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung, beschäftigte sich daneben aber z.B. auch, wie vorliegend, mit dem Tarot oder der Radiästhesie. - Einband ist angeschmutzt u. bestossen; Vorsatz min. angeplatzt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 132



Nr. 135

135. Hummler, John: Der Occultismus. Das Seelenleben des Menschen. Populärer Vortrag über Hypnotismus, Somnambulismus, Spiritismus und verwandte Gebiete an der Hand der neuesten Forschungen. 1.-4. Tsd. Saalgau (Württ.), Selbstverlag des Verfassers / Commissionsverlag von H. Unterhofer, Buchhandlung, 1900. 39 S., Kl.-8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Der Verfasser publizierte auch über die Weltsprache "Volapük", die 1879 bzw. 1880 von dem Pfarrer Johann Martin Schleyer geschaffen u. vorgestellt wurde. - Einband leicht fleckig; Rücken mit kl. Läsur, sonst ein gutes Expl.

136. Klinckowstroem, Carl [Ludwig Friedrich Otto] Graf von und Rudolf Freiherr von Maltzahn: Handbuch der Wünschelrute. Geschichte, Wissenschaft, Anwendung. Mit 68 Abbildungen in Text, 34 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 2 lithographischen Tafeln im

Anhang. Erstaug. München u. Berlin, Verlag von R. Oldenbourg, 1931. VIII, [2], 321 S., 2 Bll., 2 Falttaf., mit Abb. u. 26 Taf. im Text, Gr.-8°, O-Leinen **60,00 €**

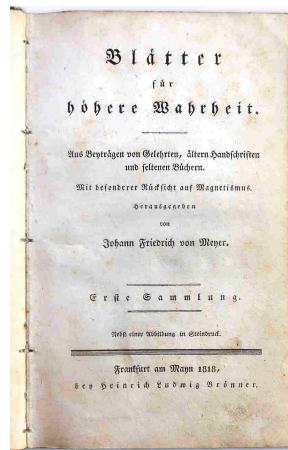
U.a. über: Geschichte der Wünschelrute; Zur Physiologie der Wünschelrute; Leistungen der Wünschelrute (Auf Wasser, Auf Erze, Auf andere Substanzen, Hohlräume u. Tektonik); Zur Psychologie der Wünschelrute; Zur Physik der Wünschelrute. - Im Innendeckel kl. Klebmarke, sonst ein sehr gutes Expl.

137. Lomer, Dr. Georg: Dr. Lomer's Lehrbriefe zur geheimwissenschaftlichen Selbstschulung. Erster bis Siebenter Brief. Briefe zur Entwicklung höherer Seelenkräfte. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1926 [u. früher]. 236 S., 2 Bll., 8°, O-Papier (Hefte) in O-Mappe **68,00 €**

Frühe Ausgabe von Dr. Georg Lomer's Lehrbriefen. - Der Nervenarzt u. Okkultist Dr. Georg Lomer (1877-1957) veröffentlichte auch etliche Werke über Astrologie, Traumdeutung u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er den Ariosophen nahe. - Mappe leicht bestossen, etwas angestaubt u. schwach fleckig; erster u. zweiter Brief ohne Einband; zweiter Brief mit Bleistiftanstrichungen u. recht deutlichen Gebrauchsspuren; alle papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Mit beiliegendem handschriftlichen Zettel vom Autor: "Wann komme ich daran? Gg. Lomer".



Nr. 138



Nr. 138

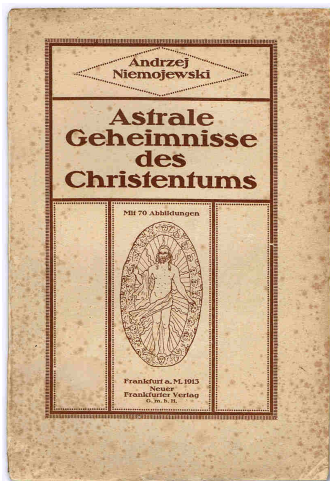
138. Meyer, Johann Friedrich von (Hrsg.): Blätter für höhere Wahrheit. 1. bis 8. Sammlung und Neue Folge, 1. bis 3. Sammlung [= 11 Bde., kmpl.]. Aus Beyträgen von Gelehrten, ältern Handschriften und seltenen Büchern. Mit besonderer Rücksicht auf Magnetismus. Erste Ausg. Frankfurt am Mayn, bey Heinrich Ludwig Bröner / Verlag der J.C. Hermannschen Buchhandlung; u. Berlin, bey Ludwig Oehmigke, 1818-1832. 3 Bll. mit gest. Frontispiz, 394 S. / 3 Bll. mit gest. Frontispiz, 392 S., 2 Bll. (VlgsAnz.) / VIII, [2], 388 S. / 4 Bll., 392 S. / 3 Bll., 393 S. / 3 Bll., 393 S. / 2 Bll., 395 S. / 2 Bll., 393 S., 1 Bl. / 1 Bl., 395 S. / 2 Bll., 393 S., 1 Bl. / 3 Bll., 394 S. u. 1 mehrfach gefalt. Taf. / 2 Bll., 391 S., 1 Bl. / X, [2], 387 S., 8°, Pappbände d. Zt. (tlw. unterschiedliche Formate u. Deckelbezüge; 11 Bde.) **985,00 €**

Brüning 5642; Caillet 7493 u. 7494; Sig. du Prel 587; Ackermann II/41 u. V/969 : "Eine Fundgrube für jeden Interessierten okkultur Literatur. Im letzten Bande ein Gesamtregister. Sehr gesucht und selten vollständig." - U.a. über: Ueber Magnetismus in Beziehung auf die Geschlechter; Auszug aus dem magnetischen Tagebuch des Ritters von Barberin; Historia von der Alchimey; Fragment aus der Geschichte einer magnetischen Hellscherin; Von der Erschaffung der schädlichen Thiere; Blicke der Erkenntniß; Ueber Mysticismus; Des Theophrastus Paracelsus Buch von Nymphen, Sylphen, Pygmäen u. Salamandern, auch anderen Geschöpfen dieser Art; Ueber Horst's Dämonomagie; Ueber das Wesen des Wunders; Gespräch über die Freymaurerey; Lehrsätze der Magie; Die Nacht, von welcher Jesus redet; Erklärung des neunzigsten Psalms; Der Engel Metatron; Kurzer Begriff der Kabala; Vom Ursprung der fossilen Thiere; Aus der Vorschule für Aegyptische Hieroglyphik u. Schrift; Merkwürdige Weissagung des Dante; Vom Hades; Der Magnetismus als Mittel der Selbstheilung u. Spiegel der Selbsterkenntnis; Wahrnehmungen einer Seherin; Über Indische Mythologie; Das Kreuz Christi; Die neuesten Naturschütterungen; Scheinbarer Widerspruch Christi u. Pauli in Betreff des Mana; Der Blutbräutigam; Das Buch Henoch; Leitfaden einer künftigen Symbolik; Der Tempel Salomo's; Prüfung der Lehre von der Seelenwanderung; Noch eine Irrlehre, in Verbindung mit dem Gilgul; Aus dem Wunderbüchlein; Die Insel Atlantis; Vorweltliches; Die Vergötterungen. - Johann Friedrich von Meyer (Pseud: Jaschem, IMO, 'Bibel-Meyer'; 1772-1849) war Jurist, Politiker (Frankfurter Bürgermeister) u. Theaterintendant. Als Freimaurer der Loge "Carl zur zur aufgehenden

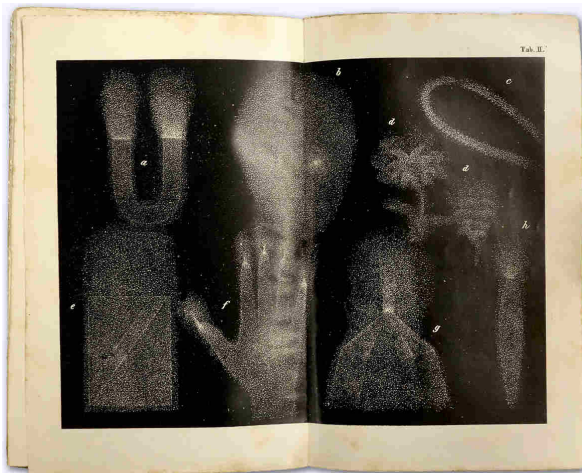
Sonne" veröffentlichte er zahlreiche theosophisch-mystische Schriften, doch bekannt ist er für seine 1819 erschienene Bibelübersetzung, die eine Revision der Lutherübersetzung zur Folge hatte. Sein Interesse an der Religion führte ihn bis in deren Grenzgebiete. Briefwechsel führte von Meyer mit Franz von Baader u. Justinus Kerner, für dessen "Blätter von Prevorst" u. "Magikon" er zahlreiche Beiträge verfasste (meist mit "y" unterzeichnet). - Einbände bestossen, berieben u. tlw. beschabt, t.s. mit leichten Beschädigungen; zwei Vorsätze mit Eckausschnitt; einige Bleistift-Markierungen; Seiten meist etwas fleckig (tlw. auch stärker); fast durchgehend leicht gebräunt, sonst gute Expl.

139. Niemojewski, Andrzej: Astrale Geheimnisse des Christentums. 1. Aufl. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag, 1913. 140 S., 2 Bil., mit 70 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**
 U. a. über die These, dass christliche Bildkompositionen, z.B. von heiligen Abendmal, sich an der Stellung von Tierkreiszeichen auf Himmelsgloben orientieren. Auch im strahlenden Oval der Mandorla sieht der Autor eine Entsprechung für den Tiekreis. Darüber hinaus interessante Ausführungen zur symbolischen Bildwelt des Urchristentums. - Andrzej Niemojewski (1864-1921), polischer Schriftsteller u. Journalist, durch seine astralmythologischen Publikationen von der katholischen Kirche in Polen der Gotteslästerung beschuldigt u. gerichtlich angeklagt. Wichtigste Anklagepunkte waren seine Gleichsetzungen: Jesus-Mond u. Jesus-Sonne! - Einband etwas bestoßen u. stark stockfleckig; Rücken leicht angerissen; Schnitt u. Vorsätze ebenfalls etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

140. Prasâd, Râma (Übers.): Die feineren Naturkräfte und Die Wissenschaft des Atems. Aus dem Sanskrit-Original übersetzt von Râma Prasâd. Ins Deutsche übertragen von Heinz Widtmann. [1. Aufl.] Leipzig, Max Altmann, 1910. 2 Bil., 280 S. mit Textfig., 3 Bil., 8°, Neues gemustertes Halbleinen, die O-Deckel mit eingebunden **105,00 €**
 Ackermann II/643. - U.a. über: Die Tattwas; Die Zentren des Prâna; Die kosmische Gemädegalerie; Die Manifestationen der psychischen Kraft; Yoga, die Seele; Die Atemlehre u. die Philosophie der Tattwas. - "Die Tattwas sind die fünf Modifikationen des Grossen Atems." (Beginn) - Mit Glossar. - Sehr gutes Expl.



Nr. 139



Nr. 144

141. Reichenbach - Feerhow, Friedr[ich] [d.i. Friedrich Wehofer]: Eine neue Naturkraft oder eine Kette von Täuschungen? (Reichenbachs Od und seine Nachentdeckungen). Historisch-kritische Studie über die Strahlung des Menschen und andere wenig bekannte Strahlungen. Mit 16 Abbildungen. Einzige Ausg. Leipzig, Max Altmann, 1914. XIV, 169 S., 3 Bil., mit Frontispiz (Reichenbachs Schloss) u. 16 Textabb., 8°, Schlichter priv. Karton **85,00 €**
 "Im Folgenden habe ich es unternommen, alle wichtigeren vermutlichen Nachentdeckungen oder Grenzforschungen zum Reichenbach'schen Od [...] in knappen Skizzen einander gegenüber zu stellen [...] Das Od steht aber nur am Ausgangspunkte unserer Untersuchung. Wir sind ebenso überzeugt, daß die vielen Parallelforscher (Luys, Barßety, Crookes, Cox, Ziegler, Durville, Varley, Barrett, ja auch die schwer angefeindeten N-Forscher Blondlot und Charpentier) [...] ein jeder mehr oder weniger Körnchen zu dem Samenschatze beigetragen haben, aus dem die vielverheißende Zukunftspflanze der 'organischen Strahlungen' hervorgehen soll." (Vorwort) - Inhalt: Reichenbachs Werk; Die Radiographie der Körperstrahlung; Kritik der Radiogramme; Die Reihe der Forscher (Hauptteil, u.a. Hektor Durville, Oskar Korschelt, R. Dubios, Graf v. Rochas, Gaston Durville); Od u. die Wünschelrute; Der siderische Pendel; "Warme" u. "kalte" Farben; Polare Erscheinungen; Dr. W. J. Kilner. - Schlichter Einband mit Geweberücken, leicht angeknickt u. gering leseschief; Titel mit kl. Namensstempel "Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz" (1925-1982, u.a. Hrg. von "Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth", u. Schlossherr von Aschbach in Franken), sonst gutes Expl.

142. Reichenbach - Langsdorff, Dr. med. Georg von: Wer ist sensitiv, wer nicht? oder kurze Anleitung, sensitive Menschen mit Leichtigkeit zu finden. Auszug aus Karl Freiherrn v. Reichenbach's Schriften über "Sensitivität", "Od" und "Dynamide" nebst Einführung in die wunderbare Dr. Fezek'schen Entdeckung von der bisher falschen Vorstellung des Blutkreislaufes. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1900. VII, 61 S., 5 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **40,00 €**

Ist nicht identisch mit dem gleichnamigen Titel des Freiherrn von von Reichenbach, dessen Erstausg. 1856 erschien. - Mit einigen Anstreichungen (Bunt- u. Bleistift), sonst ein gutes Expl.

143. Reichenbach - Linsingen, Caroline von: Caroline von Linsingen, die Gattin eines englischen Prinzen. Ungedruckte Briefe und Abhandlungen aus dem Nachlasse des Freiherrn K. von Reichbach herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von *** Erstausg. Leipzig, Verlag von Duncker & Humblot, 1880. V, 154 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **85,00 €**

Marianne Caroline Dorothee von Linsingen (1768-1815) war die Tochter des kurhannoverschen Generals Wilhelm von Linsingen. Ihr wurde eine Heirat mit dem Herzog von Clarence, dem als Wilhelm IV. späteren König von Großbritannien, Irland u. Hannover nachgesagt. Der vorliegende Titel enthält den angeblichen Briefwechsel zw. Caroline u. dem Herzog. Dies wird 15 Jahre später von Ferdinand Frensdorff in seiner Biografie zu Wilhelm IV. angezweifelt, weil die Herkunft der Briefe aus dem Nachlass des damals in Blansko tätigen Karl Ludwig Frhr. von Reichenbach nicht nachprüfbar belegt wird. In einem Kapitel wird auch näher auf die Sensitivität der Caroline von Linsingen eingegangen, ganz im Sinne der von Reichenbach ab 1841 entwickelten Odlehre. - Einband leicht berieben u. mit kl. Fleckspuren; Rücken geringfügig angerissen; im Innendeckel das schöne ExLibris der "Prinzessin zu Solms"; tlw. leicht braunfleckig u. gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

144. Reichenbach, Dr. Karl Freiherr von: Physikalisch-physiologische Untersuchungen über die Dynamide des Magnetismus, der Elektrizität, der Wärme, des Lichtes, der Kristallisation, des Chemismus in ihren Beziehungen zur Lebenskraft. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Mit einer Einführung von G. W. Surya [d.i. Demeter Georgiewitz-Weitzer]. Zweiter Band mit 2 Jllustrationstafeln und 24 Abbildungen. Neue Ausg., 3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1910. XXIV, 232 S. / IV, 256 S., 6 Bll., mit 24 Textfig. u. 2 doppels. Taf., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Rückentext u. O-Broschur (2 unterschiedliche Einbände) **148,00 €**

Ackermann V/1090. - Die EA war ab 1845 in den Monatsheften der Liebig'schen Annalen der Chemie erschienen. - U.a. über: Lichterscheinungen an den Polen u. Seiten starker Magnete; Die Kristalle; Versuch, einige feste physikalische Gesetze in den schwankenden Erscheinungen zu begründen, die man bis jetzt tierischen Magnetismus genannt hat; Weitere Quellen der Kraft, welche den Kristallen, dem Magnet u. den menschlichen Händen innewohnt; Chemismus. Elektrizität; Dualismus in den Oderscheinungen; Ueber die Werte der Erdpole; Ueber den Ausdruck Od; Geschichtliche Herstellung der Tatsache des Odlichts über Magneten überhaupt; Nach den Untersuchungen mit den früheren Sensitiven; Formen der Odlichtemanationen des Stahlmagnets; Farben des Odlichtes vom Magnet. - Karl Freiherr von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller, entdeckte u.a. das Paraffin. Als Begründer der "Od"-Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel, die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene (Miers). Sein wohl bekanntestes Werk sind die "Odisch-magnetischen Briefe", die 1852 erstmals erschienen. - Bd.1 leicht berieben; Bd.2 am Einband etwas fleckig u. kl. Randalüren, Deckel u. Titel gestempelt, rückseitig mit Aufkleber einer Buchhandlung, Besitzersignatur, unbeschnitten; sonst gute Expl.

145. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherr von: Köhlerglaube und Afterweisheit. Dem Herrn C. Vogt in Genf zur Antwort. Erstausg. Wien, Wilhelm Braumüller, 1855. 1 Bl., 48 S., 8°, O-Karton **80,00 €**

Eine Entgegnung auf Carl Vogt's materialistische bzw. anti-naturalistische "Schmähschrift" namens "Köhlerglaube und Wissenschaft. Eine Streitschrift gegen Hofrath Rudolph Wagner in Göttingen" (auch 1855), die sich neben R. Wagner auch gegen Reichenbach u. sein "Od" wendet (in der Nachschrift). Vogts Schrift erlebte bis 1856 stolze vier Auflagen u. sorgte mit ihrer Polemik gegen die wissenschaftsfeindliche Einstellung des Klerus für einigen Skandal. - Einband leicht angeschmutzt, angeknickt u. mit kl. Randalüren; Rücken leicht angerissen; Deckel mit schwachen Jahrestempel; erstes u. letzte Seite gestempelt; einige leicht angeknickte u. fleckige Blätter; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

146. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherrn von: Odisch-magnetische Briefe. Herausgegeben und redigiert von A[rthur] Weber. Leipzig u. Frankfurt a. M., Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1904]. 169 S., 1 Bl., 8°, Neuer Pappband mit montiertem O-Deckel **44,00 €**

Ackermann II/339 zur EA: "Diese Schrift ist der Vorläufer zu seinem Hauptwerke Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode."; Slg. du Prel, 767; Klinckowstroem 96. - Unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

147. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherrn von: Odisch-magnetische Briefe. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'scher Verlag, 1852. 2 Bll., XII, 199 S., Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **142,00 €**

Ackermann II/339: "Diese Schrift ist der Vorläufer zu seinem Hauptwerke 'Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode.'"; Slg. du Prel, 767; Klinckowstroem 96. - Die eingebundenen O-Deckel etwas angestaubt; Seiten tfs. braunfleckig u. da unbeschnitten tfs. angerändert, sonst ein gutes Expl.

148. Revel, P. C[amille] und Fritz Feilgenhauer (Übers.): P.C. Revel's Entwurf eines auf das Gesetz des Zufalls gegründeten Systems der Natur. Mit nachfolgender kurzer Abhandlung über das zukünftige Leben, vom biologischen und philosophischen Gesichtspunkte aus betrachtet. Nach der neuen, verbesserten und vermehrten Auflage aus dem Französischen übersetzt von Fritz Feilgenhauer. Durchgesehen und mit einem Anhang von Dr. F. Maier. [2. Aufl.] Leipzig, Max Spohr (überklebt: Berlin, "Nirwana" Verlag für Lebensreform), [1895]. 230 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **160,00 €**

Slg. du Prel 1044; Nicht bei Ackermann. - Befasst sich mit dem "Zufall", u.a.: Vom Unsichtbaren u. Sichtbaren; Verähnlichung der Atome mit Spielbällen; Vom Möglichen u. vom Begreiflichen; Das Zufallsgesetz ist das Gesetz der Gesetze; Beständiger Zustand von Umbildungen des Stoffes. - Vorsatz mit Aufkleber des "Nirwana" Verlags; Schmutztitel mit Signatur vom 30.10.34; Titel mit Adresstempel des Heilpraktikers Arno Erich Wesemann Berlin-Neukölln, sonst ein gutes Expl.

149. Rochas, Albert de: Die Ausscheidung des Empfindungsvermögens. Experimentelle und historische Studie. Autorisierte Übersetzung nach der 5. französischen Auflage von Helene Kordon. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1909. XX, 402 S., 5 Bll., mit 6 Textfig. u. 4 Farbtaf., 8°, Priv. Leinen mit Rückenschild **90,00 €**

Ackermann II/357. - Eugene Auguste Albert D'Aiglon Rochas (1837-1914) war ein bekannter französischer Parapsychologe. Mit einem Geleitwort von Dr. Eduard Reich. - U.a. über: ...die Objektivität der in hypnotischem Zustande beobachteten Ausstrahlungen in Lichtform; Die Behexung; Das Sympathie-Pulver; Die magnetische Heilung der Wunden u. die Übertragung der Krankheiten; Die Theorien von Maxwell; Die Verharrung der Lebenskraft in den vom Körper abgetrennten Gliedern; Das Od als Träger der Lebenskraft; Die Sympathie auf weite Entfernungen. - Ein sehr gutes Expl.

150. Schriften des Verbands zur Klärung der Wünschelrutenfrage. Heft 5, 6, 7 und 8 [in einem Band]. Stuttgart, Konrad Wittwer, 1913, 1914, 1916, 1918. 60 S. mit 46 Fig. / 96 S. mit 6 Abb. u. 6 Lageplänen (tlw. eingefaltet) / 176 S. mit 1 Abb. / 42 S. mit 13 Abb., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt., alle Heftleinbände mit eingebunden **136,00 €**

Inhalt: (5) G[eorg] Franzius (Bearb.): Rutengängerversuche zur Auffindung von Wasserleitungsschäden. Anhang zu dem Verwaltungsbericht 1911 der Münchener Wasserversorgung. Bearbeitung der Veröffentlichung des Münchener städtischen Wasseramtes über Rutengängerversuche zur Auffindung von Wasserleitungsschäden. - (6) G. Franzius (Bearb.): Bericht über die Tagung des Verbandes zur Klärung der Wünschelrutenfrage in Halle a.S. Sept. 1913. - (7) G. Franzius (Bearb.): Schriftwechsel des Verbandes zur Klärung der Wünschelrutenfrage mit dem Reichs-Kolonialamt über Erfolge für den Wünschelrute in Deutsch-Südwestafrika. Mit einem Vorwort von Dr. Ed. Aigner u. einem Nachruf von O. Franzius; Graf Carl v. Klinckowstroem: Bibliographie der Wünschelrute zweite Fortsetzung (bis Ende 1914) u. Nachträge; Neuerscheinungen des Büchermarktes u. Namenverzeichnis. - (8) Dr. med. H[ans] Haenel: Zur physiologischen Mechanik der Wünschelrute. Mit einem Anhang: Beobachtungen an dem Rutengänger Donath. - Kanten etwas berieben u. bestoßen; Rücken mit Klebemarke u. zwei kl. Anrissen; Deckel mit goldgepr. Stempel der Universität Berlin; innen dezent gestempelt; tfs. papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

151. Schultze, Fritz: Vergleichende Seelenkunde. Band I, Erstes und Zweites Buch [= alles Erschienene]. Erstes Buch: Nervensystem und Seele oder Allgemeine Grundzüge der physiologischen Psychologie. Zweites Buch: Die Psychologie der Tiere und Pflanzen. Erstausg. Leipzig, Ernst Günther Verlag, 1892, 1897. 1 Bl., 207 S. mit 20 Fig. / 1 Bl., 182 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen (2 Bde.), die O-Deckel mit eingebunden **95,00 €**

Slg. du Prel 1640. - Die erste Abteilung des ersten Bandes erschien 1892, die zweite erst 1897. Weiteres ist nicht erschienen. Geplant waren noch die Themen Psychologie der Naturvölker, des Kindes, des Kulturmenschen u. Psychopathologie. Fritz Schultze (1846-1908) verfasste auch Werke über die "Thierseele" (1868), Fetischismus (1871) u. Spiritismus (1883). - Das erste Buch u.a. über: Das Nervensystem; Die Streitfrage des Materialismus u. Spiritualismus in betreff der Seele; Gehirnzellenbewegung u. Denkvorgänge; Das Wesen der Seele u. ihr Sitz im Körper; Der Tod u. die Unsterblichkeitslehre des biologischen Monismus. - Das zweite Buch will v.a. die Frage beantworten, ob Mensch u. Tier neben der körperlichen (Evolution nach Darwin) überhaupt auch eine geistige Verwandtschaft aufweisen. Dabei wird behandelt: Geschichtliches zur Tierpsychologie; Die geistige Befähigung der Tiere; Die Sittlichkeit der Tiere; Die gesellschaftlichen Verhältnisse der Tiere u. die sogen. Tierstaaten; Der Instinkt; Die Pflanzenseele. - Für Schultze sind alle organischen Wesen beseelt. - Die eingebundenen O-Deckel fleckig; unbeschnitten u. unaufgeschnitten, sonst gute Expl.

152. Shou - Krumm-Heller, Dr. A[rnold] (Hrsg.): Konzentration und Wille! ihre Schulung auf Grundlage der Logos-Lehre von Peryt Shu [d.i. Albert Schultz]. Herausgegeben und bearbeitet von Dr. A. Krumm-Heller. Erstausg. Halle (Saale), Dr. Krumm-Hellersche Verlagsanstalt, 1919. 86 S., mit 12 Abb., 8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

Heinrich Arnold Krumm bzw. Arnoldo Krumm-Heller (1879-1949), deutscher Abenteurer, Mitkämpfer bei der Mexikanischen Revolution, Deutschlehrer, Homöopath u. Verleger. War befreundet mit Franz Hartmann u. Theodor Reuss, der ihn 1908 zum offiziellen Stellvertreter des O.T.O. in Lateinamerika ernannte. Nach Aussage seines Sohns Parsival hat sein Vater allerdings weder dem O.T.O. Logen gestiftet, noch neue Mitglieder initiiert. 1927 gründet Arnoldo Krumm-Heller seinen eigenen Orden "Fraternitas Rosicruciana Antiqua"; bekannt geworden als "Mexikanischer Rosenkreuzer" (zu seinen Verbindungen im Kreis um Aleister Crowley siehe auch Peter-R. König: "Ein Leben für die Rose"). - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (1919 auch Shu; 1938 auch wieder unter Albert Schulz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte, meist wenig beachtet seine Arbeiten in der Neugeist-Zeitschrift "Die weisse Fahne". - Einband gebräunt; Rücken u. Deckel mit Folienstreifen überklebt; papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Als Originalausg. sehr selten.

153. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Das Gesetz des Logos. Harnageddon und das kabbalistische Geheimnis der Apokalypse. 2. erw. Aufl. Sersheim (Württ.), Osiris-Verlag, 1954. 37 S., 1 Bl., mit Textfig., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

(= Schriftenreihe der Gilde). - Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. dieses seltenen Titels. - BEILIEGEND ein kopiertes Blatt "Schriftenverzeichnis von Peryt Shou (nach der beglaubigten notariellen Abschrift v. 18.12.1952, Pechau)". Interessanterweise wird dort als erstes Werk des Autors "An der Tagesscheide des Widders: Dichtungen der Contemplativen. Selbst-Vlg. 1891" genannt, das der kl. Bibliografie von Turbund Sturmwerk bzw. Manfred Lenz unbekannt ist u. sich auch im KVK nur 1x nachweisen lässt (hier mit der Angabe: France von Peryt Shu. [Wolgast, Paul Michaelis], ca. 1908).

154. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Das Zeichen des Menschensohns. Das Neuaufblühen der Menschheit durch kosmische Strahlungs-Einflüsse. Erstausg. Berlin-Lankwitz, Selbst-Verlag des Verfassers, 1933. 38 S., mit 2 Textfig., 8°, O-Karton **80,00 €**

Einband leicht angeknickt u. fleckig; Titel mit Adresstempel u. einer Randläsur; tlw. gebräunt u. mit kl. Fleckspuren; mit Anstreichungen u. einer Anmerkung, sonst ein gutes Expl. - Als Originalausg. sehr selten.

155. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Der Hüter am Tor. Uranisches Zeitalter und Ur-Religion. Erstausg. o.O., Im Selbstverlag des Verfassers, 1944. 112 S., mit Abb. im Text u. auf Taf., 8°, O-Karton **39,00 €**

U.a. über: Die Harfe des Orpheus u. die tönende Weltspindel bei Plato; Der Weltmorgen. Das Erwachen des Geistes an den Urbildern des Alls; Die "goldene Blüte" u. die vom Himmel hernieder steigende Gottesstadt; Das "große Symbol" u. das "Diamant-Fahrzeug" des Ostens in esoterischer Beleuchtung; Die platonische Weltspindel u. der esoterische Ursprung des Christentums. Das Netz des vergeltenden Schicksals im Urchristentum; Versunkenes Urwissen u. Wiedererinnerung (Anamnesis) bei Plato; Praktischer Teil. Das Tor der "goldenen Blüte"; Weltseele u. Mensch. Übung der inneren Sammlung u. Einstellung; Das Erwachen der Seele am Lichtklang äionischen Erlebens; Die Entwicklung des inneren Sehnsinns. Die Erweiterung u. Vertiefung der Seelenkräfte; Ergänzender Kommentar von Gertrud Walchner-Richartz. - Einband leicht gebräunt; Innendeckel mit Signatur; zahlreiche Anstreichungen; ein Randausschnitt, sonst ein gutes Expl. der seltenen Originalausg.

156. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Die Esoterik der Atlantier in ihrer Beziehung zur aegyptischen, babylonischen und jüdischen Geheimlehre. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1915]. 62 S., 1 Bl., mit Frontispiz (die Dekahane auf dem Leibe der Himmelsgöttin Nut) u. 8 Fig., 8°, O-Karton **78,00 €**

Deckel etwas angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

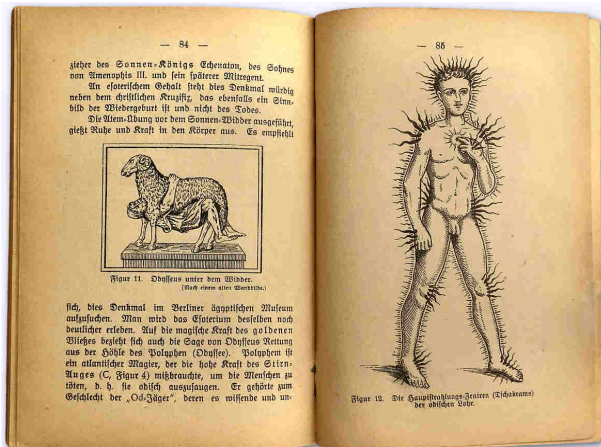
157. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Im Zeichen des Logos. Praktische Wiedergeburt - Exerzitien und ihre Symbolik. 2. Aufl. Sersheim (Württ.), Osiris-Verlag Erich Sopp, 1953. 47 S., mit 2 Taf., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

(= Schriftenreihe der Gilde, Heft 6). - Inhalt: Zum Geleit; Das Symbol der Wiedergeburt; Der "Herr des Wortes"; Der Name; Über die Notwendigkeit der Exerzitien; Sinn u. Bedeutung der Exerzitien; Der Sinn des ersten Zeichens; Das erste Exerzitium. Purusha; Zweites Exerzitium. Zarathustra; Die Wandlung der Menschheit; Das dritte Exerzitium. Agnus dei; Die dritte Stufe. Agnus dei. Der Chrestos; Ausblick; Anmerkungen. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. der selten Originalausg.

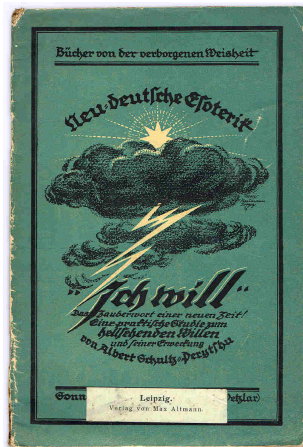
158. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]: Praktische Esoterik oder Die Gesetze höherer Welten. Leipzig, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1914]. 50 S., 1 Bl., mit einigen Textfig., 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Osiris-Bücher. Band XXIII. Herausgegeben von P. von der Heide). - U.a. über: Die Logoswelt; Der Hüter der Schwelle; Die entsunkene Krone; Die Wiedergewinnung der Krone; Der Ring der Nibelungen; Das Schwell-Motiv des Logos; Die mystische Kraft Jesu; Das "grosse Wort" Zarathustras; Zahlen-Mystik u. Logoslehre. - Der "Verfasser zeigt uns die Denkweise, die Welt nach dem Tode schon hier zu sehen." (Deckel) - Einband leicht fleckig; am Kopfsteig etwas knapp beschnitten, sonst ein gutes Expl.

159. Shu, Peryt [d.i. Albert Schultz]: "Ich will" Wege zum höheren Menschen. Von den höheren Kräften der Seele, vom Hellsehen, Helffühlen und Hellhören und ihrer Entwicklung. Erstaug. Braunfels (Kr. Wetzlar), Sonnen-Verlag; auf Deckel u. Titel überklebt von Leipzig, Max Altmann, [1919/1920]. 40 S., mit 7 Textabb., 8°, Illus. O-Karton **65,00 €**
 (= Bücher von der verborgenen Weisheit). - Seltene Erstaug., die auch Manfred Lenz, dem Hrsg. von "Peryt Shou. Die 'Edda' als Schlüssel des kommenden Weltalters" nicht vorlag. - Am Buchende ein Aufruf: "Sonnen-Orden - Die Wiedergeburt unseres Volkes kann nicht allein durch die politische Partei oder Vereine üblicher Art herbeigeführt werden, - hierfür bedarf es ernsterer, tiefer schürfender Mittel. Auslese und Zusammenschluß der Bewußten und Tatbereiten, die Erziehung einer Führerschaft von Rednern, Organisatoren und geschulter Kräfte für die Kleinarbeit, ist das Ziel des Sonnen-Ordens. Ernste Selbstzucht und innige Gemeinschaft ist der Weg; die unversiegbaren Quellen verborgener Weisheit, die aus dem Ewigen, aus Gott fließen, sind die Nähmutter." - Rücken beschabt u. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 152



Nr. 159

160. Sigerus, Robert: Die Telepathie, Telästhesie, Telenergie, Mentalsuggestion, magische Gedankenübertragung usw. Gemeinverständliche Studie über Geschichte, Wesen, Auftreten, Erklären und Wichtigkeit der telepathischen Vorgänge. Erstaug. Leipzig, Max Altmann, 1911. VIII, 168 S., 4 Bil., 8°, O-Leinen **34,00 €**
 U.a. über: Geschichtliches; Wesen u. Auftreten der telepathischen Vorgänge; Betrachtung über die Grundlagen einer wissenschaftlichen Erklärung der telepathischen Vorgänge; Ein Erklärungsversuch; Wichtigkeit der Telepathie. - Einband leicht bestossen u. fleckig; Titel mit kl. Rundstempel, sonst ein gutes Expl.

161. Sterne, Carus [d.i. Ernst Krause]: Die Wahrsagung aus den Bewegungen lebloser Körper unter dem Einfluss der menschlichen Hand (Daktylomantie). Mit 23 Illustrationen. Erstaug. Weimar, Bernhard Friedrich Voigt, 1862. VI, [2], 300 S., 1 Bl., mit 23 Textillus., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückentext **140,00 €**
 Ackermann I/703. - U.a. über: Das magische (siderische) Pendel; Die Wünschelrute; Vom Metallfühlen; Von dem weissagenden Hausergät; Vom Tischrücken; Geisterspuk im 19. Jh. - Dr. phil. Ernst Krause (1839-1903), gelernter Apotheker, studierte Physik, Chemie u. Botanik. Mit seinen populären Schriften wurde er zu einem Vorkämpfer Darwins. Nach dem vorliegenden Titel erschien seine "Naturgeschichte der Gespenster". Zeitungen u. Journale gewannen Krause als Autor, denn er besass das Talent, komplizierte Wissenschaftsthemen gemeinverständlich darzulegen. Nachdem er den Dokortitel erlangt hatte, veröffentlichte er unter Mitarbeit von Dr. Otto Caspari u. Prof. Dr. Gustav Jäger das Journal "Kosmos", das "erste Organ für den wissenschaftlichen Darwinismus". Weiter veröffentlichte er u.a. "Über den Farbensinn der Naturvölker", "Plaudereien aus dem Paradiese", "Geschichte der biologischen Wissenschaften im 19. Jahrhundert". Später suchte Krause "Die nordische Herkunft der Trojasage" in Zusammenhang mit den "Trojaburgern Nordeuropas" (1893) zu belegen u. rief u.a. zur eugenischen Reform u. zum Rassenkampf auf. - Einband am Rücken u. den Kanten berieben; ExLibris im Innendeckel; viele Randaustreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

162. Theophilus Albinus [d.i. Johann Michael Weise]: Das Entlarvete Idolum der Wünschel-Ruthe / Oder Gründliche Untersuchung, was bißhero Historice mit derselben passiret / ob sie Physice in der Natur gegründet / und wie fern Moraliter darnach zu operiren sey? Aus Liebe zur Wahrheit und der fürwitzigen Welt zur Warnung. Mit Approbation sowohl der Theolog. als Philosophischen Facultäten in Leipzig / an Tag geleyet durch Theophilum Albinum, C. ad M.S. Erstausg. Dresden, bey Johann Jacob Wincklern, 1704. 18 Bl., 672 S., 5 Bl., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Leder d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild **1200,00 €**

Klinkowstroem 61; Rosenthal 1826; Grässe S.38. - Einzige Ausgabe dieses Werkes, das aufgeteilt in drei Teile, die Geschichte-Anwendung-Erfolge-Mißerfolge der Wünschelrute darstellt. Es trägt dabei das gesamte damalige Wissen über die Wünschelrute, z.B. im Bergbau u. bei der Wassersuche zusammen. Das Frontispiz zeigt einen Geistlichen, der dem teuflischen Rutengänger die menschliche Maske vom Gesicht zieht. Wie bei diesem programmatischen Bild kommt der Theologe u. Autor zu dem Ergebnis, dass die Wünschelrute sich als Teufelswerk erweist u. das Seelenheil gefährdet. - Berieben u. leicht bestossen; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; an der Stehkante neu beschnitten; Frontispiz u. Titel mit kl. Wurmlochern; Titel mit drei dünnen Linien markiert, sonst ein gutes Expl.

163. [Vallemont, Pierre Le Lorraine de]: Der Heimliche und unerforschliche Natur-Kündiger. Oder: Accurate Beschreibung Von der Wünschel-Ruthe, Darinnen enthalten Der besondere Nutz bey Entdeckung der Wasser-Quellen, Metallen, vergrabenen Schätze, flüchtiger Diebe und Mörder. Dabey Solche Lehr-Sätze mit eingebracht, welche die allerdunkelsten Phænomena der Natur erklären, und die abgehandelte Materi mit unhindertreiblichen Beweiß-Gründen bewähren. Aus dem Frantzösischen in das Hoch-Teutsche übersetzt [...] Auch mit einem absonderlichen Curieusen Tractat Matthiä Willen Von der Wünschelruthe vermehret. Erste dtsh. Ausg. Nürnberg, Andreas Otto, 1694. 8 Bl., 530 S. (recte: 528), mit gest. Frontispiz u. 23 Kupfertaf., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **1200,00 €**

VD17 1:057955Y. Eine von zwei Druckvarianten. Nicht identisch mit VD17 39:115678Y (dort im Titel z.B. "...in das Hochteutsche über-||setzet ..."); Brüning 2764; Slg. du Prel 1221; Grässe S.37; Klinkowstroem 56 (u. 54): "Er hat die Korpuskeltheorie, auf Gasserd und Descartes fußend, am eingehendsten ausgearbeitet. Vallemont beschreibt uns [...] bereits die gleiche Art der Tiefenbestimmung, wie sie noch heute üblich ist."; Ackermann IV/235 (zur franz. Ausgabe 1747); Vgl. Caillet III, 10984; Vgl. Duveen 595 (erschien erstmals 1693 unter dem Titel "La physique occulte, ou traité de la baguette divinatoire"); Vgl. Neu 4162. - Mit dem Anhang: "Matthia Willen. Warhaftiger und gründlicher Bericht von der Wünschel-Ruten Wie solche Vor einigen Jahren zu Sulza an der Ilmen / bey Ausgehung eines Saltz-Quells / ohne Superstition abgebrochen und öftters gebraucht worden." - Klassiker der Wünschelruten-Literatur, enthält auch okkult/kurioses wie das Finden von vergrabenen Schätzen u. flüchtigen Verbrechern. - Einband laienhaft mit Kleisterpapier nachgebunden; Innendeckel mit Signatur; Titel mit kl. Stempel; anfangs offene Gelenke; tlw. etwas fleckig, sonst gut.

164. Weber, Dr. L.: Die Wünschelrute. Mit zwei Figuren im Text. Kiel u. Leipzig, Verlag von Lipsius & Tischer, 1905. 62 S., 1 Bl. mit 2 Fig., 8°, O-Karton **52,00 €**

Klinkowstroem 113 "Abfällige Kritik der Erscheinungen der W. R." - Inhalt: Etwas von der Geschichte u. den anthropologischen Wurzeln der Wünschelrute; Die neuere u. neueste Blüte der Wünschelrute, insbes. in Schleswig-Holstein; Was sagt die Geologie zur Sache?; Die Physik der Gabel; Eigene Beobachtungen; Die psychologische Lösung des Rätsels. - Mit umfangreichem Anhang mit weiteren Beiträgen aus Zeitschriften. - Einband etwas bestossen, angestaubt u. angeknickt; Deckel mit Stempel; Seiten unbeschnitten, sonst gutes Expl.

165. Zechlin, Dr. Ing. Max: Wissenschaftliche Grundlagen der siderischen Pendelschwingungen. Diessen vor München, Jos. C. Hubers Verlag, 1935. 111 S., mit 19 Fig u. beiliegender Druckfehlerberichtigung, 8°, O-Karton **55,00 €**

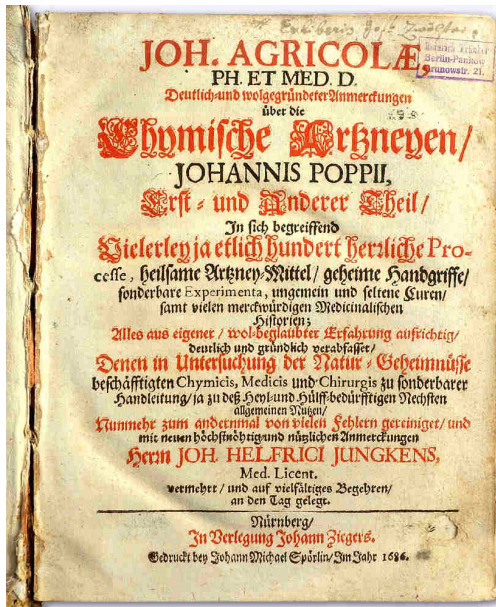
Inhalt: Der wellenförmige Charakter, der den Pendel beeinflussenden Ausstrahlung; Die Elektronen-Theorie in Bezug auf die Pendelbewegungen; Magnet-elektrische Einflüsse auf die Pendelschwingungen; Rundfunk-Wellen u. natürliche Ausstrahlungen; Funktionen des Unterbewusstseins vom Pendel offenbart; Die Pendelwissenschaft in ihrer Beziehung zur Religion; Das Pendel-Alphabet u. der Pendel-Schwingungen-Registrier-Apparat. - Etwas bestossen; gutes Expl.

Heilkunde und Ernährung

166. Agricola, Johann und Joh. Helfrici Jungkens [Jüngken, Johann Helfrich; Hrsg.]: Joh. Agricolae, Ph. Et Med. D. Deutlich- und wolgegründeter Anmerckungen über die Chymische Artzneyen / Johannis Popii, Erst- und Anderer Theil / In sich begreifend Vierterley ja etlich hundert herzliche Processe, heilsame Artzney-Mittel / geheime Handgriffe / sonderbare Experimenta, ungemeyn und seltene Curen / samt vielen merckwürdigen Medicinalischen Historien / Alles aus eigener / wol-beglaubter Erfahrung aufrichtig / deutlich

und gründlich verabfasset / Denen in Untersuchung der Natur-Geheimnisse beschäftigten Chymicis, Medicis und Chirurgis zu sonderbarer Handleitung / ja zu deß Heyl- und Hülfbedürfftigen Nächsten allgemeinen Nutzen. - Nunmehr zum andernmal von vielen Fehlern gereinigt / und mit neuen höchstnötig- und nützlichen Anmerkungen Herrn Joh. Helfrici Jungkens, Med. Licent. vermehrt / und auf vielfältiges Begehren / an den Tag gelegt. [3. Ausg.] Nürnberg, In Verlegung Johann Ziegers. Gedruckt bey Johann Michael Spörlin, 1686. 8 Bll., 1096 S., mit 3 Textholzschnitten (S.620, 672 u. 675), 12 Bll. (Register), 8°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **950,00 €**

VD17 39:146349K; Schmieder 378; Ferchl 4; Bibliothek Bernus 3; Brüning 2594 (mit drei Teilen u. Anhang): "Die dritte Ausgabe (zuerst 1638-1639) des bedeutenden alchemistischen Werks." - Johann[es] Agricola (1590-1668), deutscher Arzt, Alchemist u. Salinenfachmann. - Einband fleckig u. etwas bestossen; Rücken angerissen u. etwas unschön mit Papierstreifen stabilisiert; Vorsatzblatt u. gest. Frontispiz fehlen; Innendeckel u. Titel mit Besizervermerken u. gestempelt von Heinrich Tränker*; Titelgelenk angeplatzt; Titel auch mit kl. Papierverletzung; Seiten tlw. gebräunt u. leicht fleckig; seltene kl. Randmarkierungen, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).



Nr. 166



Nr. 169

167. Densmore, Emmet: Wie die Natur heilt. Inbegriff eines neuen Systems der Hygiene und der Lehre von der natürlichen Nahrung des Menschen. Eine Zusammenstellung der Hauptgründe gegen den Gebrauch von Brot, Cerealien, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und allen sonstigen stärkemehlhaltigen Nahrungsmitteln. Mit Erlaubnis des Verfassers in's Deutsche übertragen von H. B. Fischer. Mit 2 Stahlstichporträts. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1893. 533 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 1 weiteren Taf. (Porträts des Autors u. Porträt seiner Frau), 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **128,00 €**

U.a. über: Wie Jeder sein eigener Doktor ist; Wie man gesund wird u. sich gesund erhält; Die Fettsucht. Deren Ursache u. Heilung; Die Heilwirkung der Diät; Der Doktor-Aberglaube. Falsche medizinische Ethik; Die natürliche Nahrung des Menschen. - Mit Register. - Einband etwas angestaubt u. berieben; innen tfs. sauber im Bund verstärkt, sonst gutes Expl.

168. Eckart, Gust.: Die Wahrheit über das Wesen und die Wirkungen der neuen Naturheilmethoden nebst kritischen Bemerkungen über den jetzigen Stand und die Richtung der offiziellen medizinischen Wissenschaft. Lehrbuch für angehende Magnetiseure und für selbständige heilkundige Hilfeleistung in der Familie in fast allen Krankheitsfällen.

Naturgemäss und ohne Arzt auf Grund physikalisch-chemischer Thatsachen nach neuen Forschungen herausgegeben. München, Selbstverlag, 1893. VI, VII, 210 S., 8, Priv. Halbleinen d. Zt. **140,00 €**

"Inhalt über: Lebensmagnetismus mit Anweisung zur heilmagnetischen Praxis - Sensitiven Zustand im Menschen - Sonambulismus [sic] (Hellsehen) - Hypnotismus - Sympathie - Massage - Widerstandsgymnastik - Wasserheilverfahren - Orthopädie - Diätregulierung - Krankheitsursachen und deren Erscheinungen - Heillehre - Säuglinge und Wöchnerinnen - Eisenmagnete." (Titel) - Mit Krankheitsregister. - Kanten beschabt; Rücken mit kl. Löchern; Vorsatz u. Titel mit Besitzerstempel; Titel mit angeschnittenem Vermerk; t/s. etwas braunfleckig, sonst gut. - Selten.

169. Faßbender, Elise: Der Heilmagnetismus und die Heilkraft der Pflanzen in den Händen des Heil-Magnetiseurs. 2. Aufl. Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1922]. 102 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **44,00 €**

U.a. über: Stimmen über den Heilmagnetismus; Was muss der Heilmagnetiseur vom Heilmagnetismus wissen; Die beim Magnetisieren anzuwendenden Methoden; Anleitung zum Magnetisieren; Verzeichnis der Krankheiten, welche durch den Lebensmagnetismus geheilt werden können; Die Anwendungsformen des Lebensmagnetismus berühmter Magnetiseure nach Meßmers Methode; Die Heilkraft der Pflanzen in den Händen des Heilmagnetiseurs. - Elise Faßbender verfasste u.a. in Trance "Hepatha", einen okkult-spiritistischen Roman um den Kreis der christlichen Neutheosophie (1898), sowie einige Beiträge in der Monatsschrift "Zum Licht", das Organ des Neuen Orden vom Heiligen Gral (gegründet 1893 von Dr. phil. P. Braun), welche der Verleger F. E. Baumann ebenfalls herausgab. - Einband leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren; Titel gestempelt; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

170. Franke, J. H. (H. Wortmann; Hrsg.): Der Wahrheitsforscher [Alles Erschienene:]. 1. Jhg. 1888, Nr. 1-6 // 2. Jhg. 1892/93, Nr. 1-11/12 und III. Jhg. 1894, Nr. 13/14 [= so kmpl.]. Monatsschrift für Naturheilwissenschaft, körperliche und geistige Gesundheitspflege, Natur- und Menschenkunde. - [ANGEBUNDEN:] Naturheilwissenschaftliche Beilage zum "Wahrheitsforscher". Nr. 1/2 (1892/93) - 12/13 (1893/94). - [ANGEB.] Korrespondenz-Blatt für die Freunde einer einheitlichen Natur-Erkenntnis und Weltanschauung. Nr. 1/2, 3/4, 5 u. 6 (1892/93). - [ANGEB.] Anhang zum II. und III. Jahrgange (Aerztlicher Briefkasten, kleine Mitteilungen, Briefkasten der Redaktion). Zürich, Verlag des Magazins für Kunst u. Literatur (H. Wortmann), 1888-1894. 2 Bll., 44 S. (1.Jhg.) / 8, 128 S. (2.Jhg.) / S.[129]-136 (3.Jhg.) / 112 S. / 104 S. / 18 unpag. Bll.; mit wenigen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen (alles zus. in einem Bd.) **135,00 €**

U.a. über: Die Naturheilkraft als Grundlage jedes Heilprozesses; Die Erscheinungen des Hypnotismus, Mesmerismus u. Somnambulismus; Ueber die Bedeutung der sozialen Frage; Die medizinische Wissenschaft im Dienst des Aberglaubens; Die Lungenschwindsucht vom Standpunkt der Gesundheitspflege; Die ethische Bewegung in Deutschland; Nackende Menschen; Die naturgemäße Heilweise oder Anleitung dieser allein richtigen, zur wahren Gesundheit führenden Heilkunst; Der menschliche Organismus vom Standpunkt des Künstlers; Die humanitären Bestrebungen der Gegenwart. - Etwas bestossen u. berieben; kl. Loch im Aussengelenk; hinterer Vorsatz mit Spuren von radierter Kinderkritzelei; die Seiten etwas gebräunt u. braunfleckig; wenige Blatt leicht fleckig oder mit Einrissen bzw. kl. Fehlstellen; 3 Blatt im "Korrespondenz-Blatt" fehlen fast komplett (grosse Ausrisse), sonst gut.

171. Graf, Dr. Otto: Sympathetischer Hausschatz oder die Heilung durch Sympathie, d.i. die sympathetischen Heilmittel insoweit sie nützlich und bewährt oder doch wenigstens unschädlich erscheinen, nebst Angabe derer, welche als schädlich, abergläubig und sinnlos betrachtet werden müssen, und nur zu Mitteln des Betrugs dienen. Ein Buch für das Volk. Erstausg. Grimma, Verlag des Verlags-Comptoirs, [1845]. 3 Bll., 217 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **195,00 €**

Ackermann II/172. - Inhalt: Einleitung in die Sympathie oder Erklärungen über das Wesen derselben; Allg. Sympathie oder merkwürdige Bsp. wunderbarer sympathetischer Erscheinungen; Mehr als 400 Sympathie-Heilmittel u. Curen, nebst den nötigen Erörterungen über jedes einzelne Mittel (I: Die edlen Sympathie-Heilmittel. II: Der Mond, die Religion, der Glaube, die Ungleichheit als wichtige Bedingung vieler Sympathie-Curen, Die Amulette, Versch. bewährte Mittel gegen versch. alphabetisch aufgezählte Krankheiten. III: Die lügenhaften Sympathie-Mittel zur genauern Erkenntniß der wahren u. nützlichen Curen angeführt. IV: Die sympathischen Curiositäten oder erprobte sympathetische Mittel zu versch. Zwecken). - Deckel u. Titel mit Besitzervermerk; erste Seite mit Signatur; durchgängig gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

172. Hahn, Theodor: Die naturgemäße Diät, die Diät der Zukunft. Nach Erfahrung und Wissenschaft aller Zeiten und Völker zusammengestellt. 2. neu durchges. u. verm. Aufl. Cöthen, Paul Schettler, 1871. IXX, 248 S., 8°, Priv. Halbleder mit Lederecken u. goldgepr. Rücken **240,00 €**

Engelmann, Bibl. med.-chir. Suppl., 90. - "Es ist Theodor Hahns Hauptwerk zum Vegetarismus, welches die Idee der vegetarischen Heilnahrung für die Naturheilkunde fruchtbar machte." (Rothschuh S.78ff) - Dr. Hermann Theodor Hahn (1824-1883, Pseud. H. Hennemann) zählt in Deutschland zu den Pionieren der vegetarischen Bewegung u. leitete seit

1854 die Kuranstalt "Auf der Waid" bei St. Gallen/Schweiz. - Etwas berieben; Vorsatz etwas fleckig; fast durchgehend mit schwachem, gut tolerierbarem Wasserrand (die ersten Bll. stärker); papierbedingt etwas gebräunt u. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

173. Hess, Heinrich: Ueber die Analogie in Form und Wirkung der Pflanzen. Inaugural-Dissertation der medicinischen Fakultät in Würzburg vorgelegt. Würzburg, Druck der Becker'schen Universitäts-Buchdruckerei, 1851. 30 S., 8°, Heftstreifen **40,00 €**

Über das Gesetz der Analogie von Pflanzen, d.h. zw. botanischer Verwandtschaft u. chemischer Zusammensetzung derselben, nach dem damaligen wissenschaftlichen Kenntnisstand. - Kl. Eckumfaltungen; äusserlich fleckig u. angeschmutzt, innen nur etwas braunfleckig, sonst gut.

174. Hickethier, Kurt: Lehrbuch der Biochemie. Erstausg. Halle-Saale, Biochemie-Verlag, 1925. 249 S., 3 Bll. (VlgsAnz.), 46 S. (Anhang), 1 Bl. (VlgsAnz.), 8°, Neues priv. Leinen mit montiertem O-Deckel u. Rückentext **48,00 €**

Der Titel stand 1938 im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - U.a. über: Die biochemische Heilweise; Die Herstellung der biochemischen Mittel; Beschreibung der biochemischen Mittel nach ihren Wirkungsbereichen; Krankheitsverhütung; Gesundheitspflege u. Lebensreform; enthält auch umfangreiches alphabetisches Repertorium. - Kurt Hickethier (1891-1958) wurde bekannt durch seine Weiterentwicklung der Antlitzanalyse nach Wilhelm Heinrich Schüßler (1821-1898), die er „Sonnerschau“ nannte. Dabei werden Mineralstoffmängel anhand von Gesichtmerkmalen festgestellt, die dann durch die Gabe von Schüßler-Salzen ausgeglichen werden sollen. - Wenige hinterlegte Randeinrisse; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - BEILIEGEND: Gebrauchsanweisung für die Radiumhaltigen Spezialitäten der Firma Thorraduranwerk in Hüls b. Crefeld (16 S.).

175. Hoffmann, Friedrich: Herrn Friderich Hoffmanns, Weitberühmten Medici Gründliche Anweisung Wie ein Mensch Vor dem Frühzeitigen Tod und allerhand Arten Kranckheiten Durch ordentliche Lebens-Art sich verwalten könne. [Es folgen Teil 2-4; alle zusammen in einem Bd.]. (2) Herrn Friederich Hoffmanns, weitberühmten Medici, Gründliche Anweisung Wie ein Mensch Seine Gesundheit erhalten, und allerhand Kranckheiten Durch ordentliche Lebens-Art, sich verwalten könne. - (3) [...] Wie ein Mensch Durch vernünftigen Gebrauch der mineralischen kalten und warmen Gesund-Brunnen, Insbesondere des Carls-Bades Seine Gesundheit erhalten, und sich von schweren Kranckheiten befreyen könne. - (4) [...] Wie ein Mensch Durch vernünftigen Gebrauch der Haus- und anderen Diätetischen Mittel, Insonderheit des Weines, Seine Gesundheit erhalten, und sich von schweren Kranckheiten befreyen könne. Halle im Magdeburgischen, Rengerische Buchhandlung, 1715-1718. 12 Bll. (Titel schwarz/rot), 310 S. / 10 Bll., S. 315-646 (so kmpl.) / 8 Bll., S. 647-946, 22 Bll. ("Register über alle drey Theile"). / 4 Bll., 296 S., mit Schmuckvignetten, Kl.-8°, Halbpergament d. Zt. **900,00 €**

Bis 1728 erschienen noch fünf weitere, selbstständige Teile. - Friedrich Hoffmann (1660-1742), berühmter deutscher Mediziner, der u.a. auch einen Beitrag gegen die Hexenverfolgung veröffentlichte. Seine Hoffmannstropfen sind noch heute als altes Hausmittel bekannt. - Einband leicht bestossen, etwas beschabt u. fleckig; Vorsatz mit zwei alten Besitzervermerken; einige Anstreichungen von alter Hand; wenige Randflecken, sonst ein gutes Expl.

176. Hofmann, Albert: Die Spagyrische Kunst als Behandlungsmethode der okkulten Medizin (Entwicklungsgeschichte). Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1923. 34 S., 1 Bl., mit Fig., 8°, O-Papier **30,00 €**

(= Die Okkulte Welt, Nr. 97/98). - U.a. über Alchemie u. Astrologie. - Expl. ist gebräunt; Deckel mit 2 kl. Flecken; unbeschnitten tfs. mit kl. Randläsuren; die Lagen tfs. lose (verlagsseitig nie eingebunden), sonst ein gutes Expl.

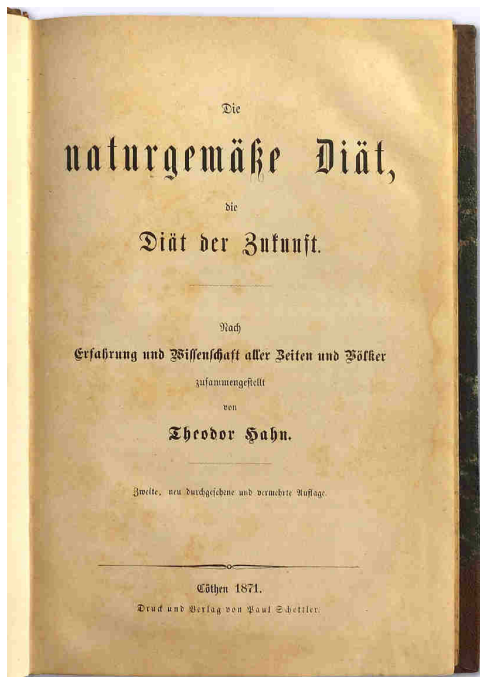
177. Hotton, Petrus: Thesaurus Phytologicus Das ist: Neu-eröffneter und reichlich-versehener Kräuter-Schatz. Worinnen Alle in der Artzney-Kunst gebräuchliche Gewächse, welche in allen 4. Theilen der Welt, sonderlich aber in Europa, herfürkommen, nebst ihrer ausführlichen Beschreibung, Nahmen und Beynahmen, in Teutsch-Lateinisch- und Teutscher Sprache, ingleichen dererselben sonderbaren Eigenschafften, Tugenden und fürtrefflichen Wirkungen, samt beygefügter Art und Weise, wie solche herrliche und bewährte Artzney-Mittel in allerley Zufällen und Kranckheiten an Menschen und Viehe ohn einige Gefahr zu gebrauchen; In zweyen Theilen befindlich, Deren der erste die Kräuter und Blumen, der andere die Bäume und Stauden-Gewächse vorstellig machet. Allen Aertzten, Wund-Aertzten, Apotheckern, Gärttern, Hauß-Vättern und Hauß-Müttern [...] Zugleich mit dreyen vollständigen Registern versehen Von Petro Hotton [...]. Erstausg. Nürnberg, Verlegts Johann

Leonhard Buggel und Johann Andreas Seitz, Buchhändler, 1738. 7 Bll. (Titel in schwarz/rot), 958 S. (Paginierung springt von 768-743), mit Frontispiz (Kupferst.), 8°, Etwas späterer marmorierter Pappband **700,00 €**

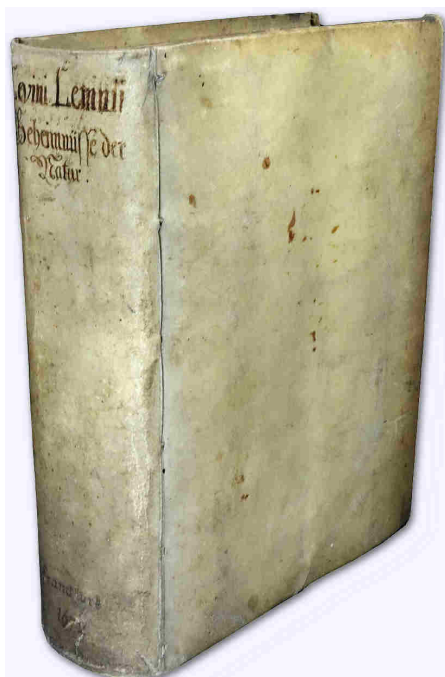
Kräuter- u. Pflanzenbuch, das ausführlich zu jeder Art "Natur / Krafft und Würckung" beschreibt, hilfreich dazu das dritte Register der "Artzneyen wider allerley Krankheiten des Leibs". - Ttlw. mit kl. Wurmspuren am Rand (ohne Textberührung); seltene Marginalien von alter Hand; Register etwas fleckig, sonst ein sehr gutes u. schönes Expl.

178. Koci, B.: Vorträge des Verlegers B. Koci, Praha. Themen: "Über geistige Heilung." Praha (Prag), Verlag von B. Koci, [1931]. 119 S., 12°, O-Karton **30,00 €**

(= Société d'Etudes psychiques de Genève / Gesellschaft für psychisches Studium in Genf. Sitzung vom 24. und 26. Jänner 1931). - U.a. auch über karmische (Schicksals)Krankheiten, Krankheiten der Besessenen, Schlaganfälle oder Krebs. - Einband stark stockfleckig; Seiten etwas gebräunt u. tils. leicht aus der Klammerung gelöst, sonst ein gutes Expl.



Nr. 172



Ner. 180

179. Kräutermann, Valentino [d.i. Christoph von Hellwig]: Die mit gutem Grund, Klugheit und Vorsichtigkeit angefangene und glücklich ausgeübte Praxis-Medica. In welcher kürztlich, doch gründlich gezeigt wird, Was ein Neo-Practicus vor einen Selectum bey denen Medicamentis purgantibus und alterantibus zu machen, Wie er eine Kranckheit wohl erkennen [...] solle; Hiernächst So wohl allerhand Arten Fieber, als andre innerliche Kranckheiten des Menschens, [...] beschrieben werden, Nebst Anführung Derer besten und sichersten, so wohl in eigener Praxi als auch nach anderer Practicorum Erfahrung bewährt befundenen Medicamenten und Recepten etc. etc. Nebst nöthigem Register versehen, Herausgegeben von Valentino Kräutermann, Med. Pract. Arnstadt u. Leipzig, Verlegts Johann Jacob Beumelburg, privileg. Buchhändler, 1734. 6 Bll., 662 S., 12 Bll. (Register), mit gest. Frontispiz, 8°, Neues Halbleder mit Leinendeckeln u. Rücktext **560,00 €**

Der Leser findet, dass hierin "alles nöthige und nützliche gewiesen wird, was ein angehender Practicus, wenn er in seinen Curen glücklich werden will, in acht zu nehmen hat." (Vorwort) - Der Mediziner Christoph von Hellwig alias V. Kräutermann (1663-1721) verfasste u.a. auch Werke über Augen- u. Zahnheilkunde, über Paracelsus oder Metalle u. Mineralien. Er gilt als Schöpfer des "Hundertjährigen Kalenders"; um 1700 hat er eine Zahnbürste erfunden. - Frontispiz u. letztes Blatt mit hinterlegten Eckabrissen (vom Restaurator); handschriftl. Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis; S.594-595 mit schwachen Bleistift-Krickleien; im Text eine kl. Marginalie u. ein Eckabriss; tlw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

180. Lemnius, Levinus: LEVINI LEMNII / Occulta naturae miracula: Das ist / Wunderbarliche Geheimnisse der Natur in deß Menschen Leibe und Seel / auch in vielen andern natürlichen Dingen / als Steinen / Erztz, Gewächs und Thieren: So dann auch von den zwölff himmlischen Zeichen / [...] als auch deß Menschlichen Leibe. Allen frommen Haußwirthen / verständigen Haußfrauen / fleissigen Naturkündigern / guten Hauss-ärzten, Liebhabern der Gesundheit / und gemeinem Vatterland zum Besten / nicht allein auß dem Latein in Teutsche Sprach gebracht / Sondern nun zum vierdten mal vermehret / verbessert, und [...] eines grossen Theils von neuem selbst geschrieben: Durch Jacobum Horstium, der freyen Kunst und Artzney Doctorem. Franckfurt u. Hamburg, In Verlegung Christian Guths Buchh., 1672. 4 Bll. (Titel in rot/schwarz), 810 S., 17 Bll. (Register), 8°, Pergament d. Zt. mit altem handschriftl. Rückentext **1300,00 €**

Vgl. zur Ausg. von 1593: Rosenthal 2962, Grasse S.112 u. Ackermann I/555: "...die Horst von 4 Büchern auf 10 vermehrt hat." (dies trifft auch auf die vorliegende Ausg. zu, denn die meisten Ausg. umfassen nur die 4 ersten Bücher). - Levin Lemnius (1505-1568) gilt als der bedeutende Hygieniker seines Jahrhunderts. - (1) "Das Erste Buch. Eine Ermahnung / zu Anstellung des allerbesten Lebens jedes Menschen." (u.a. über: ...wider die Zauberey im XX.Capitel / Alle Gespenste der bösen Geister vertreiben: Ob Kräuter und Edelsteine auch eine Krafft haben wider die bösen Geister und andere schädliche Dinge). - (2) "Das ander Buch. Von vielerley nötigen Lehren / in der natürlichen Kunst Physica, und Artzney Kunst Medicina." (u.a. über: Wozu die Naturkündigung vieler und mancherley Geheimnissen der Natur diene und nütze. Was die recht Medicin un Artzney ist und wie dieselbe mancherley gefunden / oder mit Fleiß unterscheiden werden sol). - (3) "Das Dritte Buch. Von mancherley Exempel der natürlichen und Artzney-Kunst / in Sendbriefen der alten Gelehrten / und etlichen Rathschlägen zu unsern Zeiten / vornehmen Herrn und Ständen mitgetheilet." (ausführlich über: Hippocrates). - (4) "Das Vierde Buch / Von mancherley Exempel der Natürlichen und Artzneykunst [...]. Bericht von den Wechseltagen / auch Monden und Jahren / criticis oder climacteries genant..." (u.a. über: ...Vom Weinstock und seinen Früchten: Darinnen deß Weins / Essigs / und anderer Dingen Natur ...). - (5) "Das fünffte Buch. Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur." (u.a. über: ...Was der Himmel Natur / ihre Kräfften und Bewegung sey. Wie der Mond durch wunderbarliche Wirkung der Natur... Wie weit die Astrologia, das ist / die Kunst auß dem Gestirn deß Himmels wahrzusagen / und künftige Dinge zuschreiben...). - (6-8) "Das sechste...siebende...achte Buch. Von den wunderbarlichen Geheimnissen der Natur." (u.a. über: ...Was die Natur der Luft sey. Wie etliche Ding nicht Feuer fangen. Wie Donner und Plitz Wein und Bier verderbt. Von Natur deß Goldes / seiner Krafft und Wirkung. Von der wunderbarlichen unerhörten Art / Saltz zumachen / auch deß Saltzes Natur / Krafft / Würckung. Von der wunderbarlichen Natur und Würckung deß Quecksilbers. Wie wunderbarliche Wirkung und grosse Krafft die Kräuter haben. Ein Rosenkrantzlein von allerley verborgenen Künsten in natürlichen Sachen. Von den Steinen so in der Thieren Leibe gefunden werden / auch von ihrer Krafft und Würckung. Warumb die todten Körper derer / die da entweder ersoffen / oder erschlagen / oder erstochen / oder sonst ermordet sind / wenn man die Blutsfreunde / oder die Thäter deß Mordes darüber führet / anheben zu bluten... Von der Unsterblichkeit der Seelen. Von den Träumen im Schlaff.). - (9) "Das neunte Buch / Von den Geheimnissen der Natur." (u.a. über: ...Woher die melancholischen / wahnwitzigen / unsinnigen / oder ander verrückte Leute / bißweilen eine andere Sprache reden / als sie niemals gelernt haben / und doch nicht allzeit vom Teufel besessen seyn. Von denen Leuten / die deß Nachts auß dem Bett sich verlieren / und im Schlaff hin und wider gehen / die Wände oder Dächer hinauff steigen...). - (10) "Das zehende Buch / Von dem letzten natürlichen Dinge in deß Meschen Leibe..." (u.a. über: ...Von den männlichen Geburts gliedern... Wie Mann und Weib ein Fleisch und Blut werden. Von den Weiblichen Geburtsgliedern... Von der Zeit der Geburt der Kinder. Von der wunderbarlichen und ungeheuren Geburt der Menschen / auch eine Erklärung der Mondenkinder genant...). - Desweiteren aus dem Register: Aberglauben; Alp; Basalisk; Crocodil; Distillirkunst; Einhorn; Feuer; Fluch; Geister; Giff; Handsehen/Chiromantia; Kranckheit; Laster; Liebe; Magnet; Mond; Nerven/Flachsadern; Ohnmacht; Pestilentz; Planeten; Rauchwerck; Seele; Spiegel; Sternkunst/Astrologia; Tod; Troja; Unglück; Vorwitz; Weiber; Wolff; Zauberey. - Einband fleckig, berieben u. bestossen; beide Innendeckel u. ein Vorsatz mit Besizervermerken sowie den Resten eines montierten Zettels, darunter ein ExLibris von "Dr. Wolff. Krämer 1930", der das Buch wohl 1926 kaufte; vorderer Deckel innen angebrochen; durchgehend gebräunt u. tlw. braunfleckig; wenige Wurmgänge mit tlw. Verlust von Buchstabenteilen, sehr seltene Textmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

181. Marshall, William: Neueröffnetes, wundersames Arzenei-Kästlein, darin allerlei gründliche Nachrichten, wie es unsere Voreltern mit den Heilkräften der Thiere gehalten haben, zu finden sind. Erstausg. Leipzig, A. Twietmeyer, 1894. 4 Bll., 124 S., Kl.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **45,00 €**

Buchblock überwiegend unaufgeschnitten; tlw. mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

182. Memminger, Anton (Bearb.) und Dr. Johann Seitz: Volksmedizin. Die Heilmittel der Druiden nach Marzellus. Das Arzneibuch des Physikus Dr. Johann Seitz. Neu bearbeitet. Erstausg. Würzburg, Gebrüder Memminger Verlagsbuchhandlung, [1923]. 135 S., 8°, O-Karton **90,00 €**

Anton Memminger (Pseudonym: Oswald Stein, 1846-1923) Verleger, Autor (in seiner ersten Lebenshälfte als Eisenbahnxperte) u. Politiker. Er veröffentlichte u.a. auch: "Das Erbe der Druiden. Beiträge zur Geschichte der Geheimbünde" u. "Hakenkreuz und Davidstern. Volkstümliche Einführung in die Geheim-Wissenschaften". - Einband geblichen; Rücken leicht angerissen; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

183. Michaelis, Ad. Alf.: Pflanzenheilkunde. I. und II. Teil [kompl.]. I. Allgemeiner Teil. Pflanzen und Kräuter als Volksheilmittel. Unter besonderer Berücksichtigung der wissenschaftlichen Forschungen und ärztlichen Erfahrungen der Neuzeit nach zuverlässigen Quellen bearbeitet. - II: Angewandter Teil. Aconitum als Heilpflanze. Eine botanisch-medizinische Abhandlung. Mit einer Abbildung in Farbdruck. Halle a. S., Verlag von Gebauer-Schwetschke, 1903. X, 160 S. / VI, 96 S., mit farbigem Frontispiz, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **95,00 €**

Teil I über Deutsche Bäume; Obst u. Beerenfrüchte, Honig; Küchenkräuter u. Gartengewächse; Diverse Pflanzen und Kräuter alphabetisch; Zusammengesetzte Thees u.a. Komposita, Kräuterbäder. - Teil II widmet sich ganz dem Eisenhut. "Aconitum gehört zu den Größten im Reiche der Materia medica." (Vorwort) - Leicht berieben; herausgetrenntes Vorsatzblatt; papierbedingt gebräunt u. tfs. etwas unschön braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

184. Münnighoff, Dr.: Das eigentliche Wesen der Krankheiten. Enthaltend zugleich die Physiologie des thierischen Magnetismus und des Hellsehens. Auch für Nicht-Aerzte verständlich dargestellt von Dr. Münnighoff, prakt. Arzt und Augenarzt zu Borken in Westfalen. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1881. IX, [2], 155, XVI, XI S., 2 Bll., mit 5 Textfig., 8°, Priv. gold- u. blindgepr. Leinen **120,00 €**

Slg. du Prel 747. - Der vorliegende Titel des praktischen Arztes in Borken (Westfalen) basiert auf den Schriften des Amerikaners A. J. Davis, dessen Werke am Ende auch aufgeführt sind. - U.a. über: Symbolik des menschlichen Gehirns; Seelenprinzip in jedem Theile des Körpers; Wirkung der Natur auf den Geist; Drei Haupt-Krankheitsformen; Die Physiologie des thierischen Magnetismus u. das Hellsehen; Die Therapie, oder die Behandlung der Krankheitsformen; Die strahlende Materie; Zöllners Hypothese von der vierten Dimension des Raumes; Ueber die Dynamide des deutschen Physikers Freiherr von Reichenbach. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

185. Oetinger, F[riedrich] C[hristoph]: Die Philosophie der Alten wiederkommend in der güldenen Zeit; worinnen von den unsichtbaren Anfängen des Spiritus Rectoris oder bildenden Geists in den Pflanzen, von der signatura rerum & hominum, von den Lehr-Sätzen des großen Hippocratis und der Alten, und besonders von der gemeinen und künstl. Gedenkungs-Art, wie auch von dem Ursprung der Puls gehandelt wird. Ans Licht gegeben von F. C. Oetinger, Superintendenten zu Herrenberg im Württembergischen. Frankfurt u. Leipzig, 1762. 6 Bll., 188 S., Kl.-8°, Interims Karton **228,00 €**

Brüning 4900. - Friedrich Christoph Oetinger (1702-1782), lutherischer Theologe u. Anhänger des Pietismus. Er beschäftigte sich mit fast allen Wissenschaften u. schrieb weit über 100 Werke mit denen er viele Dichter u. Zeitgeister beeinflusste, wie: Christoph Martin Wieland, Johann Gottfried Herder, Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Schiller, Friedrich Hölderlin, Georg Wilhelm Friedrich Hegel; Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, Justinus Kerner u. Eduard Mörike. - Einband fleckig, mit Anrissen u. einem Eckabriss sowie gestempelt von Heinrich Tränker*; Titel mit Besizervermerken u. Stempel von Robert Petroschka**; tw. leicht fleckig u. gebräunt; seltene kl. Randmarkierungen; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite. **Ernst R. Petroschka war als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied von Tränklers pansophischer Loge u. wichtige Bezugsperson für ihn; vgl. Lechler, S.512ff).

186. Rausse, J. H. [d.i. Heinrich Friedrich Francke]: Über die gewöhnlichsten ärztlichen Missgriffe beim Gebrauch des Wassers als Heilmittel. Nebst einer Abhandlung über die Aufsaugung und Ablagerung der Gifte und Medikamente im lebenden animalischen Körper und einer Kritik der Kurmethode des Vincenz Priessnitz. Erstausg. Zeitz, J. Schieferdecker, 1847. VIII, 267 S., Kl.-8°, Neuer Pappband mit Rückenschild **60,00 €**

Heinrich Friedrich Francke (1805-1848), deutscher Hydropath, Heilpraktiker u. Fachschriftsteller. Nach einer Wasserkur 1838 in Gräfenberg bei Vinzenz Prießnitz gründete er 1844 selbst eine Kaltwasserheilanstalt, deren Leiter er bis 1847 blieb. Das vorliegende Werk, das u.a. auch den Begründer der modernen Hydrotherapie Priessnitz angreift (obwohl sich der Verfasser als dessen Schüler ansieht), wurde zur damaligen Zeit vom Buchhandel boykottiert. - Titelblatt stärker fleckig u. mit kl. Fehlstelle (kein Textverlust); durchgängig etwas wellig u. tw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

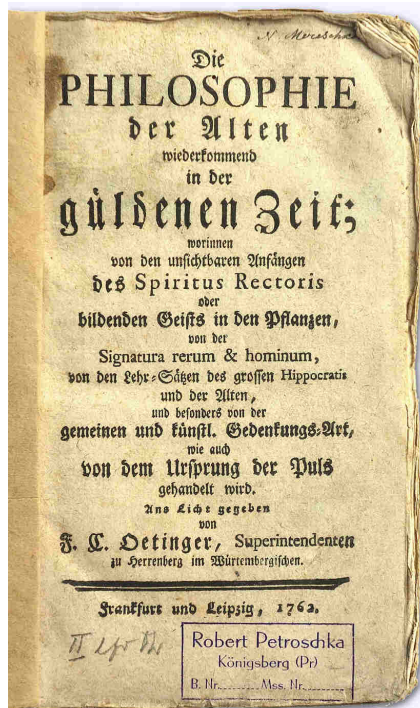
187. Rülow, Erhard: Praecipitatum Solare Exaltatum, Oder: Eine kurtze Untersuchung des Mercurii, und der daraus verfertigten höchst-kräftigen Medicin, vermittelt welcher, unter Göttlichen Seegen, der Aussatz, Scorbut, Grind, Krätze, Fistel- Krebs- und andere Saltzflüssige unheilbare Schäden, langwierige und andere Fieber, Wassersüchtige-Geschwulsten, Frantzosen, und andere Kranckheiten mehr, ohne Salvation, allein durch

mäßiges Schwitzen können curiret werden. Durch GOTTES Gnade verfertigt, beschrieben und herausgegeben von Erhard Rülöw, der Artzney-Bereitung Befliessenen in Hamburg. Erstausg. Hamburg, gedruckt und verlegt durch Conrad König, 1736. 63 S., 8°, Neues gemustertes Halbleinen **298,00 €**

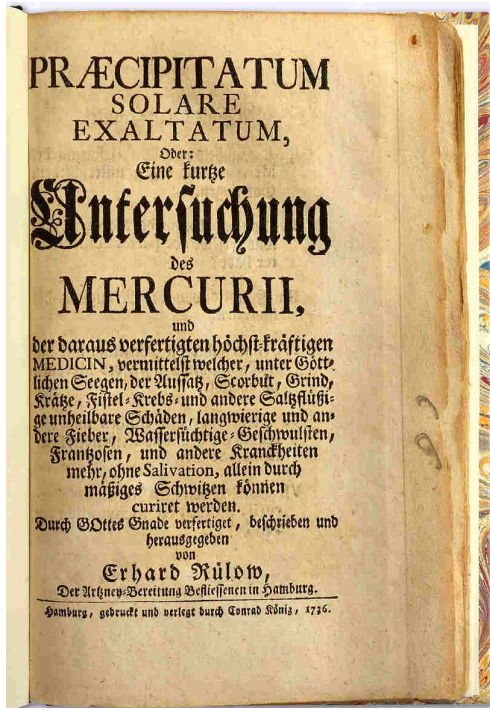
Inhalt: I. Handelt von dem Ursprung des Mercurii und dessen unterschiedene Gattungen. II. Von der Mixtion des Mercurii, oder was derselbe vor partes constituenter habe? III. Handelt von der Reinigung des Mercurii. IV. Untersucht die Wirkung und den medicinischen Nutzen des Mercurii überhaupt. V. Stellet vor den Nutzen und Gebrauch des Schweiß-treibenden Praecipitati Solaris. VI. Handelt von dem Nutzen des Mercurii, welchen die Alchymisten davon hoffen. - Leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig; unbeschnitten; ein gutes Expl.

188. Schwabe, Dr. Willmar: Verlags- u. Sortiments-Katalog homöopathischer und biochemischer Bücher und Zeitschriften sowie einschlägiger Literatur von Dr. Willman Schwabe, Abteilung Verlag. Ausgabe III. Leipzig, 1924. 72, VI S., 8°, O-Karton **38,00 €**

Im Grunde eine kleine Bibliographie/Katalog zur Homöopathie, Biochemie u. verwandter Gebiete, genannt werden Bücher ab ca. 1840, die bei Schwabe erhältlich waren (aus versch. Verlagen, vereinzelt fremdsprachig). - Mit Register. - Leicht lichtrandig u. gebräunt; Besitztvermerk u. einige Anstreichungen, sonst gut.



Nr. 185



Nr. 187

189. Strauss, Dr. Alfred und G. W. Surya (Hrsg.): Theurgische Heilmethoden. Heilung durch Gebete, Zeichen, Kraft der Worte. Die Wiedergeburt. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1925. 233 S., 4 Bil., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **30,00 €**

(= Band XV der Sammlung "Okkulte Medizin"). - U.a. über: Das Wesen des Gebets; Die Kunst zu beten; Das Vaterunser; Gebetserhörungen u. Gebetsheilungen durch eigenes Gebet, durch apostolisches Händeauflegen u. in Gnadenorten; Die Wunderheilungen in Gnadenorten mit spezieller Berücksichtigung von Lourdes; Die Magie der Psalmen; Die Wiedergeburt; Der Weg; Die Heilung durch kabbalistische Zeichen u. durch die Kraft der Worte. - Surya bzw. D. Georgiewitz-Weitzer (1873-1949) wurde bekannt durch seinen 1907 erschienenen Roman "Moderne Rosenkreuzer". In Anlehnung an östliche Weisheitslehren konzipierte er ein ganzheitliches Weltbild, welches er mit dem Begriff "geistiger Monismus" umschrieb. 1909-1914 übernahm Surya die Schriftleitung des damals weit bekannten "Zentralblatt für Okkultismus". Er pflegte Kontakte zu Forschern des Okkulten u. war befreundet mit Max Valier, mit dem er die "Okkulte Weltallslehre" verfasste. - Papierbedingt gebräunt; einige kl. Randmarkierungen, sonst ein gutes Expl.

190. Surya, G.W.: Ursprung, Wesen und Erfolge der Okkulten Medizin. Einführung in die Geheimmedizin aller Zeiten. Band I, II und III. (I) Der Mensch im Spiegel der Schulweisheit und im Lichte der Geheimwissenschaft. (II) Makrokosmos und Mikrokosmos. (III) Ursachen der Krankheiten und Wesen des Leides. Ueberwindung des Leides. Bd.III in 2. Aufl., die anderen Erstaug. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1921, 1921, 1923. 120 S., 3 Bll., mit Textabb. / 109 S., 1 Bl. / 80 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild (alle zus in einem Bd.) **40,00 €**

Einband leicht bestossen u. fleckig; Text mehrfach mit Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

191. Timmler, Dr. Julius Eduard: Die Heilkraft des Lebensmagnetismus und dessen Beweiskraft für die Unsterblichkeit der Seele. 4. verm. Aufl. Altenburg, Im Selbstverlag des Verfassers, 1883. VIII, 266 S., 1 Bl., Kl.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

U.a. über: In der Praxis festgestellte Erfahrungen zum Lebensmagnetismus; Anwendung des Lebensmagnetismus; Gründe für die Anwendung; Krankheitsfälle; Fälle eines hellsehenden Zustandes mit ungünstigem Ausgang; Fälle ohne hellsehenden Zustand mit günstigem Ausgang. - Berieben u. leicht bestossen; Vorsatz mit Besitzervermerk; wenige Seiten u. Schnitt mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

192. Wasser - Fabricius, [Friedrich Gottfried Andreas von]: Das Ganze der Heilkunst mit kaltem Wasser. Oder deutliche Anweisung, die meisten und gefährlichsten Krankheiten der Menschen auf die sicherste Weise durch den Gebrauch des kalten Wassers schnell und gründlich zu heilen; nebst einem Anhang, eine Auswahl von Krankengeschichten, sowie Belehrung über die beste Art das geschwächte männliche Zeugungsvermögen durch zweckmäßigen Gebrauch des kalten Wassers zu seiner vorigen Kraft vollkommen wieder herzustellen. Für Gebildete aller Stände dargestellt von Dr. Fabricius. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Karl Geibel, 1834. VI, 338 S., Kl.-8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. **98,00 €**

Über die Wasserheilkunde u. ihre Anwendung bei versch. Leiden. Mit Register. - Berieben u. leicht bestossen; anfangs mit schwachen Wasserrändern; durchgängig etwas gebräunt u. braunfleckig; einige angeknickte Ecken, sonst ein gutes Expl.

193. Wasser - [Gross, Johann Baptist]: Das kalte Wasser als vorzügliches Beförderungsmittel der Gesundheit und ausgezeichnetes Heilmittel in Krankheiten. Ein Wort zu seiner Zeit für alle Menschen, die da wünschen, gesund zu werden, es zu bleiben, und ein frohes Alter zu erreichen. Mit einer Abbildung. Von einem Menschenfreunde. 2. Aufl. Wien, Bey Ritter v. Möske's sel. Witwe & Braumüller, 1837. 2 Bll., 110 S., mit Frontispiz, Kl.-8°, Marmorierter Pappband d. Zt. **56,00 €**

Gross untersucht die Wirkung des Wassers zur Beförderung der Gesundheit sowie als Heilmittel bei Krankheiten, u.a. als Getränk, als Waschung u. Bad. Mit alphabetischem Verzeichnis der Krankheiten mit ihrer Behandlung. - Privat gebunden, es fehlt die Vorrede (S. IV-XIV); Ecken etwas bestossen, unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; Frontispiz am Rand sauber hinterlegt; wenige Seiten leicht fleckig; die letzten 10 Bll. mit schwachem Wasserrand an der oberen Ecke, sonst gut.

194. Wasser - Mader, Dr. med. M[ax]: Die Wasserkur und das Luftbad in ihrer Bedeutung für die Körperpflege. Ärztliche Ratschläge. Erstaug. Leipzig, Helios-Verlag Franz A. Wolfson, [1912]. 157 S., 5 Bll., Gr.-8°, O-Leinen **40,00 €**

Max Mader war Kurarzt in Nieder-Lindewiese (bekannt durch die Schroth-Kur). - Schnitt u. wenige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

195. Wasser - Pleniger, Andreas: Physiologie des Wasserheilverfahrens nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft. Erstaug. Wien, Wilhelm Braumüller, 1863. XI, 146 S., 1 Bl., 23 S. (Vlgs.-Verzeichniss medicinischer Werke), Gr.-8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **40,00 €**

Berieben u. bestossen; Rücken beschabt; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

196. Wasser - Richter, Dr. med. C[arl]. A. W[ilhelm]: Die Wasserkuren in ihrer wissenschaftlichen und practischen Bedeutung. [UND, als zweiter Teil:] Das Wasserbuch, oder: Practische Anweisung zum richtigen Gebrauche des Wassers als Heilmittel in verschiedenen Krankheiten. 2. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Verlag von Adolph Stubenrauch & Comp., 1864, 1861. VI, 287 S. / XX, 364 S., 8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **108,00 €**

U.a. über: Die Naturheilkraft; Entstehung der Krankheit; Verhütung der Krankheit; Die chronischen oder die langdauernden

Krankheiten; Wasser als Naturkörper in physikalischer u. chemischer Beziehung; Das Wasser im Verhältnis zur organischen Natur; Steigerung des Stoffwechsels; Nachteile des anhaltenden vermehrten Wassertrinkens; Empfehlungen des Wassertrinkens aus älterer Zeit; Die Wirkung der Temperatur des Wassers; Individuelle Reaktionsverhältnisse; Formen der äußerlichen Anwendung des kalten Wassers zu Kurzwecken; Die Anwendung des Wassers in einzelnen Krankheiten. - Der Verfasser war Medizinalrat u. Direktor der Wasserheilanstalt Alexisbad am Harz. - Leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

197. Wasser - Röver, Fr[iedrich]: Heilkraft des kalten Wassers oder 188 Krankheiten und Körperfehler durch kaltes Wasser heilbar. Aus alten und neuen Schriften zusammengetragen und in alphabethische Ordnung gebracht. 3. wohlfeile Ausg. Leipzig, Voigt & Fernau, 1850. XVI, X (Inhalt), 296 S., mit gest. Frontispiz (Porträt des Schweidnitzer Wasserarzts J. S. Hahn), Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. **98,00 €**

U.a. über: Von den Eigenschaften des Wassers; Von den Wirkungen des Wassers; Von den Leibübeln, die durch Wasser geheilt werden können; Erfahrungen über die Wirkungen des kalten Wassers in der Thierarzneikunde. - Berieben u. bestossen; Rücken beschabt; Signatur im Vorsatz; Seiten tlw. gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

198. Wasser - Wichmann, Dr. med. Ralf: Die Wasserkuren. Innere und äußere Wasseranwendung im Hause. Für Laien dargestellt. Mit 10 Abbildungen. 3. verb. Aufl. Berlin, Verlag von Otto Salle, 1903. IV, 95 S., 2 Bll., mit 10 Textabb., Kl.-8°, O-Leinen **46,00 €**

U.a. über: Wasser als Getränk; Wasser zum Ausspülen; Gewöhnliche Wasserbäder; Wasserbäder mit Zusätzen; Sandbäder; Sonnenbäder u. Lichtluftbäder; Dampfbäder; Irisch-römische Bäder; Duschen; Begießungen; Indirekte Wasseranwendung. - Vorsatz gestempelt u. wie der Rücken mit feiner handschriftl. Nr., sonst ein gutes Expl.

199. Wilkinson, James John Garth: The Human Body and its Connection with Man, Illustrated by the Principal Organs. Philadelphia, Lippincott, Grambo and Co., 1851. 411, 24 (ads) p., 8°, New Halfcloth **390,00 €**

J. J. Garth Wilkinson (1812-1899), Homeopathic physician, social reformer, translator and famous editor of Swedenborg's works. He won admiration from Carlyle, Ralph Waldo Emerson and others. - "The knowledge of the human body [...] has no more necessary connection with physic, than with art, industry, philosophy, divinity, or any of the other occupations that we do in the body, and by the body. To write a treatise on the subject through which this persuasion shall run with vigorous consequences, has been a leading motive with us in the present work." (preface) - "Throughout this work we have been anxious to register the cases in which the body expresses the soul; for we have a conviction that such effects go deep into the nature and theory of our corporal incarnation." (Appendix) - Little browned and little foxing; a good copy.

Hypnose, Suggestion, Gedankenkraft und Magnetismus

200. Beesel, M.: Wortgetreue Aussagen mehrerer noch lebenden Somnambulen in der Gegend von Danzig, über ihre höhere Wahrnehmung aller Geistesthätigkeit in den ätherischen Geistestgestalten, über die oft mißverstandenen Lehren vom Teufel, von Engeln, vom heiligen Geist, und von vielen andern biblischen Aussprüchen, nebst drei vollständigen, im magnetischen Schlaf gehaltenen Predigten und den erforderlichen Beleuchtungen der Aussagen von M. Beesel, Oberlehrer zu Schöneck in Westpreußen und Ehrenmitglied des Vereins zur Erforschung des Lebensmagnetismus in Berlin. Erstausg. Danzig, In Commission bei L. G. Homann, 1853. VI, [2], 218 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **120,00 €**

Ackermann V/977. - Sollte ursprünglich eine 2. Aufl. von "Darstellung und Enthüllungen des Somnambulismus mit besonderer Bezugnahme auf den somnambulen Stahl schmiedegesellen C. W. Köhn in Kl. Suckczyn bei Danzig" werden, entwickelte sich bei der Bearbeitung aber doch in ein neues Werk. U.a. über: Darstellung des Somnambulismus in dem Entwicklungsgange des C. W. Köhn; Ueber die Chrysoptinen des Geistes; Aussagen des Somnambulen Köhler über das höhere Geistesleben u. über einzelne biblische Aussprüche; Nähere Beleuchtung des religiösen Somnambulismus; Reden Köhns. - Der Autor veröffentlichte zur Problematik noch weitere Schriften. - Einband berieben; Innendeckel mit Signatur; die ersten u. letzten Blatt stärker gebräunt u. etwas fleckig, sonst nur leicht braunfleckiges u. gutes Expl.

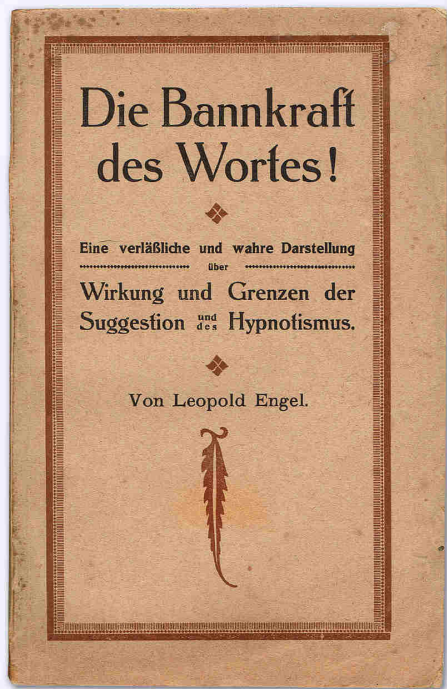
201. Debay, A.: Die Mysterien des Schlafes und Magnetismus oder Physiologie des natürlichen und magnetischen Somnambulismus in Erzählungen und Anekdoten. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. [...] Die Physik des Tischrückens, natürliche Erklärung der dabei vorkommenden Bewegungen. Nach der neuesten Auflage aus dem Französischen. Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1855. 320 S. / 288 S., 8°, O-Papier (2 Bde.) **180,00 €**

(= Kleiner Wunder-Schauplatz der geheimen Wissenschaften, Mysterien, Theosophie, göttlichen und morgenländischen Magie, Naturkräfte, hermetischen und magnetischen Philosophie, Kabbala [...]. Nach alten Hand- und Druckschriften und Erscheinungen der Neuzeit [...] Band 5 u. 6). - U.a. über: Prophetische Träume; Ekstasen; Visionen; Halluzinationen;

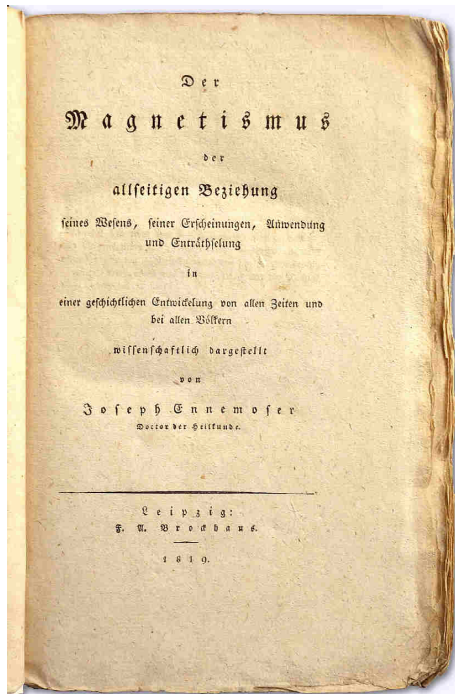
Lebensfluidum; Cerebrale Phänomene; Magie u. Wunder auf ihre natürliche Ursache zurückgeführt. - Einbände leicht fleckig, bestossen u. mit Randläsuren; Rücken mit kl. Fehlstellen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; tlw. braunfleckig, sonst gute Expl.

202. Engel, Leopold: Die Bannkraft des Wortes! Eine verlässliche und wahre Darstellung über Wirkung und Grenzen der Suggestion und des Hypnotismus. Erstaug. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1922. 98 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **36,00 €**

Langen 593,1. - U.a. über: Hypnose u. Okkultismus; Die Hypnotisierungsmethoden; Was ist durch die Bannkraft des Wortes möglich?; Negative Halluzinationen; Autosuggestion; Der heilende Glaube; Der innere Chemiker des Menschen u. der moderne Tempelschlaf; Erhöhte Fähigkeiten des Menschen in der Hypnose; Hypnose u. Verbrechen. - Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden. 1896 Eintritt in den Illuminaten-Orden, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits 1880 in München reaktiviert hatte u. 1897 Gründung eines eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden, der 1925 neu organisiert u. zu einem "Weltbund" mit Leopold Engel als Präsident (Sitz Berlin) erweitert wurde. - Einband leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren; Deckel angeknickt; Titel leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 202



Nr. 203

203. Ennemoser, Joseph: Der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung seines Wesens, seiner Erscheinungen, Anwendung und Enträthselung in einer geschichtlichen Entwicklung von allen Zeiten und bei allen Völkern wissenschaftlich dargestellt. Erstaug. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1819. XXIV, 781 S., 1 Bl., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **298,00 €**

(= Geschichte des thierischen Magnetismus. [= alles Erschienene]). - Ackermann I/399 u. II/133; Slg. du Prel 646. - Hauptwerk des Verfassers, erschien in der zweiten, umgearbeiteten Auflage unter dem Titel "Geschichte der Magie" (siehe Nr. 285). - U.a. über: Der Begriff des Magnetismus in seinem ganzen Umfange; Geschichtliche Spuren des Magnetismus überhaupt; Der Magnetismus bei den alten Völkern insbesondere; Der Magnetismus nach Wiederherstellung der Wissenschaften. - Joseph Ennemoser (1787-1854), kämpfte in seiner Jugend an der Seite Andreas Hofers u. fungierte dabei auch als Geheimschreiber des berühmten Rebellen. 1819-1837 Prof. der Medizin in Bonn, später erlangte er in München einen grossen Ruf als magnetischer Arzt nach der Lehre von Franz Anton Mesmer (vgl. Kiewewetter: Geschichte des neueren Occultismus, S. 453ff.). Er "war einer der fleißigsten Schriftsteller auf dem Gebiet des Mesmerismus. Seine Schriften erstrecken sich über einen Zeitraum von über 35 Jahren und sie dürfen als beispielhaft für die Ansichten der späteren Mesmeristen gelten." (Tischner/Bittel S.352ff.) - Schmutztitel leicht fleckig; Buchblock tlw. leicht gebräunt; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

204. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.): Archiv für den Thierischen Magnetismus. Bände I bis VI [von 12]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Erstausg. Bd.I: Altenburg u. Leipzig, F.A. Brockhaus / Bd.II-V: Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke / Bd. VI: Leipzig, bei F.L. Herbig, 1817-1820. (1) VIII, 188 S.; IV, 188 S.; X [recte II], 174 S., 8 Bll. / (2) IV, 188 S.; IV, 175 S.; VIII, 160 S. / (3) IV, 171 S.; IV, 180 S.; 1 gefalt. Kupfertaf.; VIII, 166 S. / (4) IV, 164 S.; IV, 132 S., 2 gefalt. Kupfertaf., 6 Bll.; VI, 288 S. / (5) 3 Bll., 188 S.; IV, 180 S.; VIII, 158 S. / (6) IV, 171 S., 1 Bl.; IV, 172 S.; X, 198 S., 8°, Priv. Halbleider d. Zt. mit goldgepr. Rückenschildern mit dreiseitigem Farbschnitt, die letzten beiden Bde. leicht abweichend **2200,00 €**

Ackermann II/10; Slg. du Prel 557: "Die bedeutendste frühe deutsche Zeitschrift über dieses Gebiet". - Wichtiges Organ der Mesmerismus-Anhänger, "sollte Licht über dieses dunkle Gebiet der Natur verbreiten" (Hirsch-H. II,432). Es erschienen 12 Bände von 1817-1824, jew. untergliedert in drei Stücke (daher die Seitenzählung). Jedes Stück mit Inhaltsverzeichnis, ab Bd.II mit Register u. einem zusätzlichen Inhaltsverzeichnis für den gesamten Band. Durch die Verlagswechsel u. die Herausgabe in Einzelstücken sind vollständige Expl. selten. - Mit Beiträgen der Hrsg. u. von etlichen weiteren Autoren. U.a. über: Neue Erkenntnisse auf dem Gebiet des Mesmerismus; Erfahrungsberichte u. theoretische Abhandlungen; Krankengeschichten u. Experimente; Besprechungen neu erschienenen Schriften etc. - Carl August von Eschenmayer, auch Adolph (Adam) Karl August (von) Eschenmayer (1768-1852), Mediziner, Philosoph u. Mitstreiter Justinus Kerners. Er lehrte als einer der Ersten an der Universität Tübingen Psychiatrie u. setzte sich mit dem Wirken von Johann Joseph Gassner, dem bekanntesten "Wunderheiler" des 18. Jhs., auseinander. - Einbände berieben, leicht bestossen u. fleckig; Vorsätze tlw. etwas fleckig u. mit Besitervermerken; tlw. mit Feuchtigkeitsrändern, sonst gute Expl.

205. ExLibris Willy Schrödter - Braid, J[ames]: Der Hypnotismus. Ausgewählte Schriften. Deutsch herausgegeben von W. Preyer. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel, 1882. X, [2], 287 S., 8°, Priv. Halbleinen **128,00 €**

U.a. über: Die Macht des Geistes über den Körper; Beobachtungen über die Katalepsie; Die sog. elektrobiologischen Erscheinungen; Magie, Hexerei, Thierischer Magnetismus, Hypnotismus u. Elektrobiologie; Das hypnotische Heilverfahren; Über die Natur u. Behandlung gewisser Lähmungen; Zur Physiologie des Bezauberns. - Etwas berieben u. bestossen; hinter Innendeckel mit eingeklebten, zusätzlichen Inhaltsverzeichnis; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit ExLibris von Willy Schrödter (1897-1971, der "Enzyklopädist des Okkulten") u. Titel mit kl. Namensstempel von Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz (1925-1982, u.a. Hrsg. von "Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth" u. Schlossherr von Aschbach in Franken).

206. Fahnestock, Dr. med. William Baker: Statuvalence oder der gewollte Zustand und sein Nutzen als Heilmittel in Krampfstufen, und bei Krankheiten des Geistes und Körpers. Mit Autorisation des Verfassers in's Deutsche übersetzt von Gregor Konstantin Wittig, herausgegeben von Alexander Aksákov. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1892. X, 45 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **98,00 €**

William Baker Fahnestock (1804-1886), studierter Mediziner, der schon in jungen Jahren ein Gerät zum Herausschneiden der Halsmandeln erfand, den berühmten "sector tonsillarum". Später beschäftigte er sich mit dem Mesmerismus bzw. Magnetismus, auch studierte er die Homöopathie. Der Zustand der Statuvalenz bzw. der künstliche Somnambulismus ist die "neueste, beste und kürzeste Methode, Heilungen zu bewirken." (S.2) - Inhalt: Statuvalence oder der gewollte Zustand; Von der Kraftbegabung des Statuvalikers u. der Nutzenwendung der statuvalischen Kunst; Instruction zur Herbeiführung des Zustandes der Statuvalence; Vom Aufwecken der Statuvaliker; Katalepsie oder Statuvalence in Heer u. Marine. - Rückendeckel mit kl. Beschädigung im Bezugspapier; Vorsatz mit Stempel u. Nrn.-Aufkleber; Titel im Bund angerissen; wenige Bleistiftanreichrungen; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

207. Geßmann, G[ustav] W.: Magnetismus und Hypnotismus. [Eine Darstellung dieses Gebietes mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen dem mineralischen Magnetismus, dem sogenannten thierischen Magnetismus und dem Hypnotismus]. Erstausg. [Wien, Pest u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag], [1887]. 216 S., mit zahlr. Fig. u. 17 (eine davon eingefalt.) Taf., 8°, Priv. Halbleinen **48,00 €**

(= Elektro-technische Bibliothek XXXV. Band). - U.a. über: Der mineralische Magnetismus u. dessen Beziehungen zum menschlichen Körper; Die Hypnoskope; Die hypnogenen Mittel (u.a. Mesmer's Methode, Art zu magnetisieren von Dr. Deleuze, Methode des Abbé Faria); Die Bewegungserscheinungen der Hypnose (u.a. Der kataleptische Zustand, Phreno-Hypnotismus); Die psychischen Phänomene des Somnambulismus (u.a. Das Gedächtnis Hypnotisierter, Höhere psychische Leitungen der Somnambulen.). - Gustav Wilhelm Geßmann (Pseudonym G. Manetho, 1860-1924), österr. Militärbeamter, Landesmuseumsdirektor u. Okkultist. Ab 1886 veröffentlichte er Artikel in der theosophischen Zeitschrift "Sphinx". Im folgenden Jahr erschien sein erstes, hier vorliegendes Buch "Magnetismus und Hypnotismus", dem Werke zu allen okkulten Wissensgebieten folgten. Als Graphologe war er beeidigter Sachverständiger des Oberlandesgerichts Graz. - Titel fehlt; Schmutztitel mit kl. Namensstempel von Ludwig-Peter Freiherr von Pölnitz (1925-1982, u.a. Hrsg. von "Tau. Zeitschrift der Forschungsloge Quatuor Coronati, Bayreuth", u. Schlossherr von Aschbach in Franken); papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

208. Haddock, Joseph W.: Somnolismus und Psycheismus oder die Erscheinungen und Gesetze des Lebens-Magnetismus oder Mesmerismus. Nach eignen Beobachtungen und Versuchen. Nach der zweiten Ausgabe des englischen Originals bearbeitet von Dr. C. L. Merkel. Mit 8 Abbildungen in Holzschnitt. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Ambr. Abel, 1852. XV, 287 S., mit 8 Fig. auf zwei mehrfach gefalt. Blättern, 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **180,00 €**

Ackermann II/178; Slg. du Prel 672. - U.a. über: Ursprung u. Geschichte des vitalen Magnetismus oder Mesmerismus; Physiologie u. Psychologie. Hellsichtigkeit u. Verückung oder Ekstase; Spezielle mesmerische Beobachtungen u. Versuche; Erfolgreiche Versuche mit Hellsichtigen; Elektro-chemische u. magnetische Experimente mit Hellschenden; Ausübung u. Anwendung des Lebens-Magnetismus oder Mesmerismus. - Einband etwas berieben u. fleckig; Vorsatz mit Besizervermerk; tlw. etwas fleckig u. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

209. Hudson, Thomson Jay: Das Gesetz der psychischen Erscheinungen. Eine wirksame Hypothese für das systematische Studium des Hypnotismus, Spiritismus, der geistigen Therapeutik etc. Aus dem Englischen übersetzt von Eduard Herrmann. Erstausg. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, [1899]. XV, 357 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **38,00 €**

Ackermann II/196. - U.a. über: Dualität u. Suggestion; Die Verschiedenheiten der beiden Ichs in Bezug auf vernunftgemäßes Denken; Vollkommenes Erinnerungsvermögen des subjektiven Ichs; Vorstellung bestimmter Naturgesetze; Wirkungen entgegengesetzter Suggestion; Hypnotismus u. Mesmerismus; Hypnotismus u. Verbrechen; Psychische Heilkunde; Die Erscheinungen des Spiritismus; Erscheinungen der Toten; Scheintod u. vorzeitiges Begräbnis; Die physischen Manifestationen u. Philosophie von Christus. - Leicht bestossen; Titel mit kl. Fleck u. Besiztername; handschriftliches franz. Zitat am Rand der Vorrede; vereinzelte kl. Bleistiftanstrichungen u. -marginalien; die letzten 10 Blatt mit kl. Feuchtigkeitsfleck im Rand; ein gutes Expl.

210. Kiesewetter, Carl: Franz Anton Mesmer's Leben und Lehre. Nebst einer Vorgeschichte des Mesmerismus, Hypnotismus und Somnambulismus. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1893. 180 S., 8°, Priv. neues Halbleinen **100,00 €**

Ackermann II/289; Slg. du Prel 737 - Dr. Franz Anton Mesmer (1734-1815) entdeckte den animalischen Magnetismus (wieder). Seine geistigen Vorläufer waren Paracelsus, van Helmont, Robert Fludd, William Maxwell. - Der Theosoph Carl Kiesewetter (1854-1895) verfasste einige grundlegende Werke zu den Geheimwissenschaften. - Sehr gutes Expl.

211. Knowles, Elmer E.: Das Elmer E. Knowles vollständige System des persönlichen Einflusses und Heilens. Ein Original-Kursus enthaltend illustrierte Korrespondenz-Lektionen über Suggestion, suggestive Heilkunde, persönlichen Einfluss, persönlichen Magnetismus, Entwicklung des Gedächtnisses, Konzentration, Willenskraft, hypnotische und telepathische Kräfte, geistige und magnetische Heilung und die Entwicklung der inneren Kräfte. Brüssel, Psychology Foundation, [ca. 1926]. 147 S., mit Textabb., 4°, Illus. O-Karton **60,00 €**

Umfasst den kompl. Kursus No. 1 bis 6. - Einband angestaubt u. leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

212. Kühner, Dr. med. A.: Gedankenkrank. (Hypochondrie, insbesondere sexuelle, Hysterie, Schwermut [Melancholie], fixe Ideen, Angst, Furcht ec.). Neue Wege zur Verhütung und Heilung. Leipzig, Alfred Michaelis Verlagsbuchhandlung, [1914]. 79 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

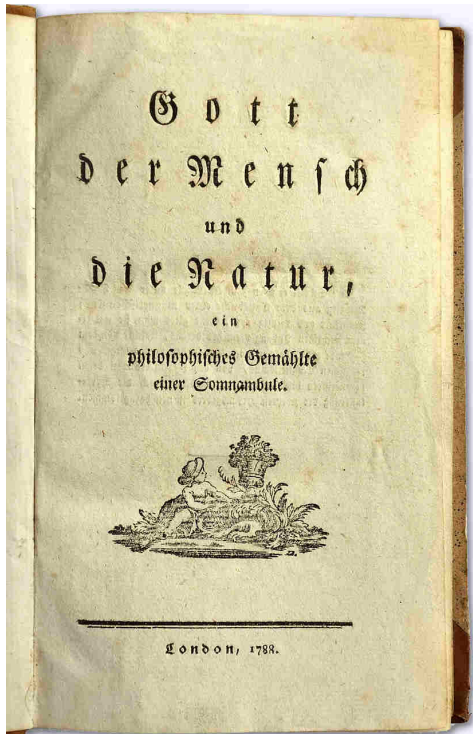
U.a. über: Liebe als Ausgangspunkt der Gedankenkrankheit; Gedankenkrankheit bei Kindern; Mann u. Weib; Natur- u. Lebensgesetze des Denkens; Pneumogastrisches Verfahren; Suggestionenbehandlung; Selbsterkenntnis u. Selbstbeherrschung. - "Nichts wirkt so wohlthätig auf den gesamten Haushalt des Körpers, als eine Strenge Zucht und Schule des Geistes." (S.78) - Leicht bestossen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

213. Loewenfeld, Leopold: Der Hypnotismus. Handbuch der Lehre von der Hypnose und der Suggestion mit besonderer Berücksichtigung ihrer Bedeutung für Medizin und Rechtspflege. Erstausg. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1901. XII, 522 S., 8 Bil. (VlgsAnz.), Gr.-8°, O(?) - Leinen **175,00 €**

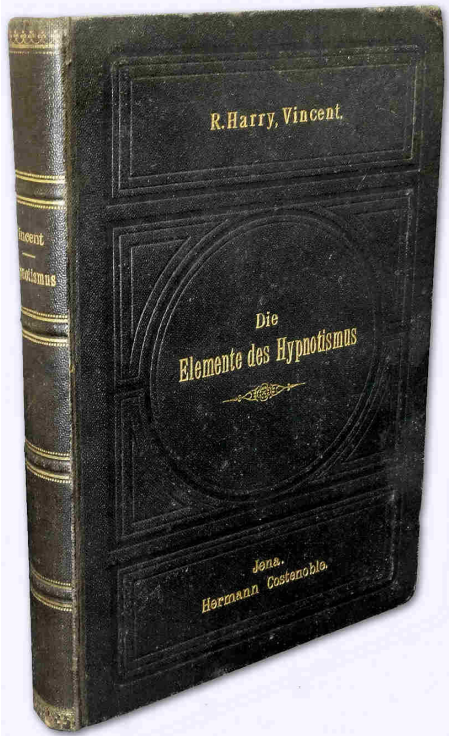
Langen 1734.I. - U.a. über: Geschichtliches; Suggestibilität; Hypnose u. Schlaf; Hypnotisierbarkeit; Die Technik der Hypnotisierung; Die Erscheinungen der normalen Hypnose; Die pathologische Hypnose; Weitere besondere Formen der Hypnose; Posthypnotische Erscheinungen; Die aussergewöhnlichen Erscheinungen des Somnambulismus; Die der Hypnose verwandten Zustände; Die Hypnose bei Thieren; Hypnose u. Suggestion im Dienste der Medizin; Hypnose u. Suggestion in ihrer Bedeutung für die Rechtspflege; Die Suggestion in ihrer Bedeutung für das geistige Leben der Massen. - Leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

214. [Meier, Christian Daniel von]: Gott, der Mensch, und die Natur, ein philosophisches Gemälte [sic!] einer Sonnambule. [2. Ausg.] London [d.i. Strassburg, Treuttel], 1788. XV S., 8 Bll., 165 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenschild **320,00 €**

VD18 10290990, Verf. ermittelt nach Holzmann-Bohatta VI, 1724 u. 5492. - Christian Daniel von Meier (auch "Mayor Meyer", 1736-1824). - Die seltene Schrift erschien erstmals unter dem Titel "Auszug aus dem Tagebuche einer magnetischen Cur" (Ffm. u. Lpz. 1787). Die vorliegende, vermehrte Ausgabe enthält u.a. zwei Abhandlungen "Vom Magnetismus" u. "Vom magnetischen Schlaf oder der Crisis". - Etwas berieben u. bestossen; ExLibris "A.E. Tscharner"; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 214



Nr. 219

215. Neal, Dr. phil. u. jur. E. Virgil und Charles S. Clark (Hrsg.): Ein Lehrgang in persönlichem Magnetismus, Hypnotismus, suggestiver Therapeutik, magnetischer Heilkunst etc. 1. bis 5. Teil. - [Und:] Ein Lehrgang für Vorgeschr. im persönlichen Magnetismus und hypnotischer Suggestion. [Deckeltitel; die Reihe ist so kmpl.]. [Innentitel:] Hypnotismus und hypnotische Suggestion. Eine wissenschaftliche Untersuchung über die Anwendungsformen und Möglichkeiten des Hypnotismus, der Suggestion und der diesen verwandten Erscheinungen von dreißig Autoren. 1. bis 5. Teil. - [Und:] Hypnotismus und hypnotische Suggestion. Eine wissenschaftliche Abhandlung über Gebrauch und Anwendungsmöglichkeiten des Hypnotismus, der Suggestion und verwandter Phänomene von 7 Autoren. Berlin, American College of Sciences, [ca. 1910]. 112 S. / 50 S. / 53 S. / 39 S. / 57 S. / 81 S., tlw. einigen Abb., dazu 2 Bll. Inhalt für alle 6 Hefte u. tlw. 1-3 Bll. "Privat-Lektionen" beiliegend, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. X. La Motte Sage: Die Erlangung von Versuchs-Objekten; L. E. Kasseal: Das Mesmerisieren; Carl Sixtus: Hypnotismus; Dr. H. S. Drayton: Suggestion bei Trance-Phänomenen; Thos. F. Adkin: Suggestive Heilkunst; Carl Wißler: Einige Manipulationen des Doppel-Bewußtseins u. ihre Beziehung zum Hypnotismus; Dr. Alice Hinman: Doppelte u. vielfache Identität; James H. Leuba: Trance u. Suggestion in der christlichen Religion; Edwin D. Starbuck: Hypnotismus in der moralischen Erziehung; Dr. J. S. Wharton: Persönlicher Magnetismus u. Telepathie usw. - Angerostete Klammern; Einbände tlw. etwas fleckig; Seiten tlw. etwas angestaubt u. braunfleckig, sonst gute Expl.

216. Schroeder, H. R. Paul: Geschichte des Lebensmagnetismus und des Hypnotismus. Vom Uranfang bis auf den heutigen Tag. Mit Illustrationen und Bildern der hervorragendsten Vertreter obiger Methoden. Erste u. einzige Ausg. Leipzig, Verlag von Arweg Strauch, 1899. 681 S., mit Frontispiz, zahlreichen Textillus. u. 8 Taf. im Anhang, Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenen O-Deckeln u. goldgepr. Rücken **275,00 €**

Langen 2535, VI. - U.a. über: Von den ältesten Vertretern der magnetischen Heilmethode in Ägypten; Das alte Rom; Die Entwicklung des Magnetismus in Germanien u. dem übrigen Europa; Die Heiligen des Magnetismus; Cardano, Bacon, Fludd, Heinsius u. Descartes; Sympathie u. Fernwirkungen; Die Mystiker von Nostradamus bis Böhme; Lebens- oder Heilmagnetismus, Hypnotismus, experimentierender Magnetismus; Der Anlauf zum "Nervenäther"; Gassner u. Heilungen durch Gebet; Mesmer; Das Baquet bis zu seinem Verfall; Marquis von Puységur; Elemente der animalischen Elektrometrie; Karl Freiherr von Reichenbach. - Mit Register. - Der Autor war Magnetiseur in Dresden u. Verfasser der "Original-Beiträge zur Geschichte des Somnambulismus". - Der aufgezogene O-Deckel etwas gebräunt, berieben u. mit kl. Fehlstellen; vereinzelt kleinere Bleistift-Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. Das etwas gebräunte Frontispiz wurde verm. privat zugefügt (ein Stich, der Paul Schröder zeigt), denn in Vergleichsexpl. ist kein solches vorhanden.

217. Siemens, O. F. (Redakteur): Suggestion. 36 Nummern in 30 Heften. [Monatsheft der] Gesellschaft für psychische Naturwissenschaft. No. 54, 56/57-60, 62/63, 64, 66-71/72, 75/76, 85, 86, 88-92, 97-107. Leipzig, Otto Siemens, 1910-1919. jew. ca. 20 S., 8°, (tlw. illus.) O-Karton (Hefte) **175,00 €**

Die meisten Beiträge der früheren Nummern stammen von Siemens, später gesellen sich sowohl andere Autoren als auch verschiedene Themen hinzu. Während des 1. WK machte die Schrift eine Pause, No. 105/106 erschien 1914 u. No. 107 erst im Oktober 1919. - U.a. über: Die Mysterien des Kristallschauens; Wie heile ich mich selbst von der Trunksucht; Wissenschaftliche Traumdeuterei (Traumanalysen); Der Nachweis des tierischen Magnetismus erbracht?; Zwangshandlungen; Die Formen der Bewußtseinspaltung im normalen u. im pathologischen Menschen; Dämmerungsauge u. Gespenstersehen; Das Hellsehen wissenschaftlich nachgeprüft; H. Hesse: Das Opium; Psychoanalytische Experimente oder neue Wege zur Menschenkenntnis; Dr. Rohleder: Aertzliche Bekämpfung von Verbrechen; Farbiges Hören; Was ist der Kieg? - Einbände etwas bestossen u. tlw. stärker berieben; Klammern gerostet; Papier etwas gebräunt; Nr. 54 mit stärker fleckigem Deckel u. mit Feuchtigkeitsrändern; ca. 3 weitere Hefte mit Feuchtigkeitsrändern; sonst recht gute Expl. - Selten.

218. Stehr, L.: Der Magnetismus als Urkraft in seinen verschiedenen Wirkungen geschildert. 2. Aufl. Berlin, Theobald Grieben, 1872. 4 Bll., 160 S., 2 Bll., 8°, Priv. Interimskarton mit montiertem O-Deckel **68,00 €**

U.a. über: Der Weltenmagnetismus; Der Lebensmagnetismus; Der Nervengeist; Das Schlafwandeln oder die Mondsucht; Der Somnambulismus; Das Farnsehen; Die Sympathie; Die Rhabdomantie; Die Prophetie; Blicke in die Geisterwelt. - Einband etwas fleckig u. angerändert; Rückendeckel mit kl. Standortmarke; wenige Seiten leicht fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

219. Vincent, R. Harry: Die Elemente des Hypnotismus. Herbeiführung der Hypnose, ihre Erscheinungen, ihre Gefahren und ihr Nutzen. Aus dem Englischen von Dr. med. R. Teuscher. Autorisirte deutsche Ausgabe. 2. Aufl. Jena, Hermann Costenoble, 1895. XII, 276 S., mit 20 Abb. auf Taf., 8°, Gold- u. blindgepr. Leinen **90,00 €**

Langen 3057,1 (1894). - Leicht bestossen u. berieben; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

220. Wesermann, H. M.: Der Magnetismus und die allgemeine Weltsprache. Erstausg. Creveld, Johann Heinrich Funcke u. Cöln, Johann Peter Bachem, 1822. VIII, 271 S., 8°, Einfache Interimbroschur d. Zt. **190,00 €**

Slg. du Prel 837; Crabtree 312: "This work was intended as an introduction to the theory and practice of animal magnetism. Information and cases are drawn from a variety of sources." - Unbeschnittener breitrandiger Buchblock; stärker angerändert u. mit angeknickten Ecken; Titelblatt (nur dieses) wasserfleckig; tlw. kl. Fleckspuren; seltene kl. Marginalen u. Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

Lebensreform und völkische Bewegungen

221. Bilz, F[r]iedrich E[duard]: Erlösung von allem heutigen Erdenelend durch ein neues Staatssystem, das allen Menschen ungeahntes Glück bringt. [2. Aufl.]. Dresden-Radebeul, Verlag von F. E. Bilz, 1918. 212 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **94,00 €**

Nicht bei Bloch, der vergleichbare Titel des Naturheilkundlers u. Lebensreformers Friedrich Eduard Bilz (1842-1922) in seine "Bibliographie der Utopie und Phantastik" aufnahm. Das vorliegende Werk ist eine neue u. stark erweiterte Fassung seines Erstlingswerks, das 1882 unter dem Titel "Das menschliche Lebensglück" erschienen war. Eine spätere Ausgabe

(1922) wurde erneut erweitert u. erschien dann als "Der Naturstaat." - U.a. über: Der Weltkrieg ("...wütet nun schon über drei Jahre", S.5); Friedensvorschlag; Grundzüge eines neuen u. naturgemäßen Staatssystems; Bodenreform; Armut u. Reichtum sind naturwidrige Lebensumstände; Die Erfindungen des letzten Jahrhunderts; Warum wird u. bleibt der Mensch krank?; Ehe oder freie Liebe u. Naturehe; Zurücksetzung der Frauen ist naturwidrig; Die Bibel ist von Menschen geschrieben worden; War Christus der wirkliche Gottessohn?; Kindererziehung; Strafgesetze; Irrenwesen; Überbevölkerung; Naturkräfte. - Leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

222. Bode, Dr. H. und Heinrich Bode: Der Invertismus. Die Kardinalfrage der Menschheit im invertistischen Sinne des Okkultismus. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1919. 2 Bll., 174 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **42,00 €**

"Der Krieg stellt den Bankrott der christlichen Ideen dar, heißt es oft. Der nicht länger aufschiebbare Endkampf der gesetzlichen (= invertistischen) und der charismatischen Religionsauffassung steht bevor. Die Schwäche des christlich-religiösen Lebens unserer Zeit ('moderner Unglaube', 'religiöser Indifferentismus') läßt sich nicht mehr verdecken. Alle vom Protestantismus und Katholizismus sich Abwendenden suchen 'Ersatz-Religion' (Theosophie, Heilsarmee, Offenbarungsspiritismus u.a.). Wäre alles dies nötig und möglich, wenn die christlichen Religionen unser persönliches und soziales Leben lebendig durchdringen und den religiösen (ethischen) Anforderungen der individuellen und Völker-Entwicklung gerecht würden?" (Verlagswerbung, nicht anbei) - Die Autoren propagieren die Einbeziehung eines "wissenschaftlichen Okkultismus" in das religiöse u. gesellschaftliche Leben. Sie nennen auch die Gegner solcher Bestrebungen: Die Sozialdemokratie u. die katholische Kirche: "nach ihr ist alles, was von den angeführten spiritistischen Tatsachen nicht Täuschung und Betrug ist, Teufelswerk. Diese Dämonentheorie, welche offenbar die vielen katholischen Hexenverbrennungen nachträglich rechtfertigen soll." (S.9f.) - "Auch als politische oder herrschen-wollende Kirche, als päpstliche Hierarchie hat diese Religion in das Schicksal Europas tief eingegriffen, jedoch nicht im Sinne des göttlich-gesetzmäßigen oder theonomen Invertismus. Ihre erste Tat von weltgeschichtlicher Bedeutung war die Zerstörung der wahrhaft freien, von unten auf fundierten ariogermanischen Gesellschaftsverfassung (siehe List: 'Rita der Ariogermanen' und 'Armanenschaft der Ariogermanen'), an deren Stelle die von oben herunter systemisierte Gewalt Herrschaft des Karolingerstaates trat." (S.21) - Etwas lichterträndig u. am Rücken angerissen; Deckel mit Knick; Innengelenke geklebt; Seiten etwas gebräunt u. mit ganz vereinzelt Anmerkungen, sonst gut.

223. Der Atheist. 19. Jhg. 1923 und 20. Jhg. 1924 [jew. kmpl.]. Organ der Gemeinschaft proletarischer Freidenker. Dresden u. Leipzig-Lindenau, Hrsg. u. verlegt v. d. Gemeinschaft proletarischer Freidenker, 1923, 1924. 92 S. / 137 S., 2 Bll.; jew. mit Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Deckelschild **250,00 €**

Mit eingebundenen "zwanglosen Beilagen"; Mitteilungsblätter; Freidenker-Jugend; Wahrheit. Zeitschrift für die Kinder des werktätigen Volkes; Frauenstimme. - Der "Atheist" (u. die GpF) war zwar marxistisch ausgerichtet, zeugt jedoch auch vom Einfluss der in der Freidenkerbewegung aktiven Anarchisten. Aus dem Inhalt: Paul Reinhardt: Betrachtungen über die Jugendweihe; Bruno Sommer: Die Entstehung der Religionen durch Selbsttäuschung u. Betrug; Franz Rehyba: Das neue Diesseits; Der Zusammenbruch der Kirche in Sachsen; W. L. Rosenberg: Der Untergang des Abendlandes; Ernst Hermann: Durch Nacht zum Licht. Ein Spiel zur Wintersonnenwende, in 3 Aufzügen; Heinrich Hartung: Christian Science: der größte Heil- u. Glaubensschwindel; B. Sommer: Heidnische Kritiker des Christentums; Rudolf Plöhn: Das Märchen von der Seele. Die Fabel vom Willen. Die Sage vom Geiste; Paul Kriese: Der utopische Sozialismus im Urchristentum, seine Vorläufer u. Nachfolger; Max Witzel: Stammt der Mensch vom Affen ab? Humoreske; Friedrich Engels: Naturforschung in der Geisterwelt; Baltin Hartig: Gott ist tot, die Gemeinschaft lebt. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

224. Döllinger, Friedrich [d.i. Karl Weinländer]: Baldur und Bibel. Weltbewegende neue Enthüllungen über die Bibel. Germanische Kultur im biblischen Kanaan und Germanisches Christentum vor Christus. (Mit 36 Abbildungen). Kürzere Volksausg. Nürnberg, Lorenz Spindler, [1920]. 189 S., 1 Bl., mit 36 Abb., 8°, O-Karton **120,00 €**

Kuriose antisemitische Schrift, deren absurde "Enthüllungen" inhaltlich vergleichbar sind mit Franz von Wendrin's (d.i. Franz Wydrinski) "Die Entdeckung des Paradieses", das in Mecklenburg-Vorpommern (sic!) lokalisierte wurde. - "Die christliche Kirche verdient nach unseren geschichtlichen Darlegungen nur zum Teil den Namen 'christliche', nur soweit sie die Sittenlehre Jesus lehrt. In ihrer jetzigen Gestaltung ist sie ein Gemisch verschiedener Kulturen, ist international, nicht deutsch-völkisch-national oder germanisch, sondern eher jüdisch-völkisch." (S.164f.) "Das deutsche Volk, als das einzige, das Juda zu fürchten hat und von dem es die Aufdeckung des Weltbetruges und nach einer jüdischen Weissagung die Brechung seiner Weltherrschaft fürchtet, muß entwaffnet, zugrunde gerichtet und versklavt werden, wenn Judas Stern über die Welt herrschen soll. Ist das Werk gelungen, dann wird nach den Plänen der 'Weisen von Zion' die christliche Kirche ausgerottet, Jahwes Religion Weltreligion und der Samstag Wochenfeier tag." (S.175f.) - Inhalt: Die Israeliten keine Juden, sondern Germanen; Archäologie u. Weltgeschichte beweisen die germanisch-nordische Herkunft der nichtjüdischen Einwohner Kanaans; Nach dem Zeugnis der Bibel waren Germanen die Schöpfer der materiellen, geistigen u. religiösen Kultur Palästinas, nicht die Juden; Germanische (arische) Namen im biblischen Kanaan; Die vorjüdische u. angeblich jüdische Kultur in Kanaan eine germanische; Religiöse Sitten u. Gebräuche u. Kultus der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Staatsverfassung der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Das bürgerliche Recht in Kanaan ein durchaus germanisches; Charakter, Sitte u. Schriftwesen der Kulturträger in Kanaan sind germanisch; Das Christentum im biblischen Kanaan vor Christus; Hammerschläge; Durch Nacht zum Licht. Rückblick u. Ausblick. - Karl Weinländer (1870-1946), von Beruf Volksschullehrer, schrieb etliche, meist antisemitische, Werke unter den Pseudonymen: Werner Stauffacher, Friedrich Döllinger, Hermann Wieland, Hans Lienhardt u. Jens Jürgens. Ab 1933 benutzte er auch seinen tatsächlichen Namen. Aufgrund seiner abwegigen Ansichten geriet er noch im NS zunehmend ins Abseits. - Einband angerändert; unteres Kapital leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

225. Eckhardt, Karl August: Irdische Unsterblichkeit. Germanischer Glaube an die Wiederverkörperung in der Sippe. Erstaug. Weimar, Verlag Hermann Böhlau Nachf., 1937. VIII, 130 S., mit 2 eingefalt. Stammbaum-Taf., Gr.-8°, O-Karton **68,00 €**

(= Studien zur Rechts- und Religionsgeschichte. Heft 1). - "Ein Kühner Gedanke, mittelalterlichen Menschen ein Wissen um die Wiederverkörperung zu eigen zu geben. Wer heute das Wort 'Seelenwanderung' nennen hört, führt sich gemeinlich nicht in deutsche Vergangenheit, sondern in das Indien Brahmas und Buddhas versetzt [...] Nur wenige sehen tiefer." (S.1) - Im (hier nicht abgedruckten) Schriftwechsel zu dem vorliegenden Titel weist der Autor, SS-Hauptsturmführer Prof. Dr. Eckhardt (1901-1979; ab 1935 gehörte er zum persönlichen Stab von Heinrich Himmler), seinen Dienstherrn auf Otto Rahn u. dessen zweites Buch "Luzifers Hofgesind" hin (vgl. Bundesarchiv NS 19/2241). - Einband etwas fleckig, mit Knickspuren, Randlasuren u. an Rücken u. Rückendeckel mit kl. Fehlstelle; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 223



Nr. 22

226. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Der Herr des Lebens. (Die Sünde wider den Samen). Der Roman unserer Notwendigkeit. Erstaug. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, [1928]. 258 S., 7 Bll., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **270,00 €**

Der Titel stand im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Antiklerikale u. antisemitische Hetschrift in Zügen eines pornografischen Kolportageromans: "[...] bis die innere Notwendigkeit der Zeugung es wach schreibt. Sonst ist es Schweinerei, chronische Satyrasie, Uebergeile oder masochistische-sadistische Keuscherei [...]. Gott soll mich bewahren vor den Männlein, die mit ewig gezückter Lanze herumlaufen und sehen, wo sie ein Weiblein erspeeren, zumindest aber tief saugend erweiter." - "Der Hauptgeschlechtskitzler der Juden ist die Maultrommel, die Kehle ist bei ihnen nicht sekundäres, sondern primäres Geschlechtsorgan geworden [...] Kehle, nicht Zunge! Steiner, der Apostel von Juden und Judengenossen, hat mit diesen Gedanken ja nicht umsonst so viel Kult getrieben." - "So fordern die Satanisten - den Geschlechtsverkehr mit all und jedem. Ja, all - und jedem, nicht jeder! Und merkwürdig ist es doch. Die Satansmesse ist mindestens so alt wie die Christenkirche! [...] Ein bluttriefendes Ritual, fußend auf der Lehre von der Erlösung durch Blut, haben die Satanisten - und schlachten Tauben und Weipen, weil sie Kinder, wie die ersten Christengemeinen es nach römischen Quellen taten, nicht zunehmen wagen, und trinken das Blut. Das Abendmahl wird in der Form der gnostischen Urkirche eingenommen [...] die 'Hostie' stammt von Mann und Frau." - Ellegaard Ellerbek ist eines der Pseud. von Gustav Leisner (1877-1947), völkisch-okkulten Schriftsteller, Führer im Wiking-Bund, stand den Ariosophen nahe u. bezeichnete sich als Schüler des Lanz von Liebenfels (Sintzilia S.111, 151). Er veröffentlichte ebenfalls obskure mystische Gedichte, Prophezeiungen u. Theaterstücke. Im NS standen 1939 alle Werke des Autors auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums." - Leicht bestoßen u. berieben; leicht ausgebleichter Rücken; Titel am unteren Rand mit schmalem Ausschnitt; wenige Blatt (braun) fleckig; einige schwache Anstriche mit Bleistift; hinteres Vorsatzblatt mit Marginalien, sonst gut. - Selten.

227. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: PpprrResssident Bluff. Amerika Skizzen. Erstausg. Hannover-Waldheim, Schwartzzeit-Verlag, 1916. 265 S., mit einem Faksimilie, 27 Bll. u. 1 Taf., 8°, O-Leinen **98,00 €**

"Auge um Auge! Zahn um Zahn! Und keine Schufferei bleibt ungesüht! ... Dir wird nichts geschenkt werden, Amerika!" - Ein bitterböses, rassistisches Buch über Land u. Leute. Mit ungewöhnlichen typografischen Einschüben. Mit umfangreichen, unpaginierten Anhang "Von Ellegaard Ellerbeks literarischem Schaffen und von der Ellerbek-Gesellschaft". - Einband leicht bestoßen; Rückendeckel etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

228. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Sig-Run. Sturm-Gesänge der Leidenschaft. Erstausg. Nordseebad Rüstertiel, Schöne Aussicht [Drei-Adler-Verlag], 1912. 100 S., 6 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **95,00 €**

"Sonne, herrliche, heilende Du Meines erfrorenen Lebens ... Nun ruhenden die rasenden Stürme Nun schlafen die blutigen Schmerzen, Und gottgleich verklärt Entschlummert mein Weib Zu den Wonnen erlösenden Weibtums". - Völkischer-erotischer Pathos; im Anhang: "Ein Blick in die Ehrenmappe der Ellegaard Ellerbek'schen Werke." - Einband leicht leicht gebräunt u. angestaubt; Vorsatz mit längerem Eintrag in Runenschrift; papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Sehr selten.

229. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]: Versailler Visionen. Ein okkult-armanisches Bekenntnis zu Pauli Wort: Wisset Ihr nicht, daß Ihr Götter seid? 1.-10. Tsd. Berlin, Widar Verlag Guido Roeder, [1919]. 29 S., mit Buchschmuck, Gr.-8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

"Arman, feurio! - [...] kein Buch okkulter ist als das tiefste der tiefen, die Edda, und kein Volk okkulter als das tiefste der tiefen, die Germanen, - und daß der Germane im Grade seiner Reinblütigkeit - okkult ist, d.h. armanisch." Den Ersten Weltkrieg beschreibt der Autor als "Reinigung": "Wir haben [...] gesehen, daß die Matrix, die Mutterhülle der Erde, von allen Gedanken und Empfindungen der Menschen gewisse Qualitäten annimmt. Es gibt aber einen Augenblick, in dem die Matrix [...] soviel gesammelt hat von Empfindungsstoffen oder sagen wir Empfindungsmolekülen, daß sie gewissermaßen geladen ist und nunmehr das Schicksal des Quellensenders selber übernimmt. Mit anderen Worten: Die Menschen zimmern sich durch ihre Gedanken und Empfindungen auf dem Mittel der Matrix ihr eigenes Schicksal. Die Erde ist in ihrem geologischen, mineralogischen und meteorologischen Zustande nichts anderes wie das tellurische Widerspiel für den Gemüts- und Gesamtseelenzustand der auf der Erde befindlichen Menschheit. Das begreifen die wenigsten. DIE aber wissen es für immer. Wenn das so ist, so braucht man sich nur der oben angeführten Beschaffenheit der Erdmatrix als der Vereinigung der gesamten Auren über den Völkern zu erinnern, um auch ganz klar und deutlich das Schicksal der Erde vorauszuschauen. [...] Komme bald, siegender, seliger Weltbrand!" - Dazu Goodrick-Clarke: "Ellerbek [...] startete eine energische antirepublikanische Kampagne, in welcher er sich einer erstaunlichen Vielfalt von gnostischem, theosophischem und antisemitischem Gedankengut bediente, um die Alliierten zu verunglimpfen, den Materialismus zu schmähen und die Deutschen auf die Stufe von Gottmenschen zu erheben. Seine 'Versailler Visionen' beschreiben die subtile Aura, welche über jeder der europäischen Nationen schwebt, als eine Funktion ihres spirituellen Charakters; sie schloß mit einem 'okkult-armanischen' Bekenntnis an seine Landsleute: Wisset Ihr nicht, daß Ihr Götter seid?" - Einband etwas berieben, bestossen u. stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



230. Fidus [d.i. Hugo Höppener]: 76 verschiedene Motive des Künstlers auf Ansichtskarten. Woltersdorf bei Erkner-Berlin, Verlag des St. Georg-Bundes / Fidus-Verlag, [um 1910]. ca. 89x136mm, O-Fotoabzug / Flachdruck **320,00 €**

Expl. in Bromsilber: Vlg.Nr. (2) Kampf mit dem Drachen. (5) Birkenmärchen. (12) Moldefjord. (13) Winterabend im Berner Oberlande. (17) Giordano Bruno. (18) Traumwege. (20) Traum. (21) Wanders Traum. (22) Tröstender Schoss. (25) Im Hornungstürmen. (27) Erwachender Morgen. (31) Dämmerwellen. (33) Tochter des Künstlers. (45) Ostermondnacht. (47) Lianenschaukel. (58) Der strahlende Quell. (59) Frühmesse. (60) Muttererde. (71) Weihenacht I. (76) Küste von Kareol. (87) Am Gestade. (97) Zur Brautinsel. (99) Der Erdgeist. (101) Tempeltanz der Seele I. (102) Tempeltanz der Seele II. (103) Tempeltanz der Seele III. (104) Tempeltanz der Seele IV. (117) Von Gott. (118) Morgenwunder. (122) Es werde Licht. (129) Nordineja. (130) Versteckspiel. (131) Der Schleppentreter. (137) Der verlorne Sohn. (141) Beethoven-Tempel. (144) Durch die Unterwelt. (146) Mytha. (148) Das eherner Gitter. (150) Maienglut am Havelschiff. (153) Eindringling ins Seelenland. (157) Im Tempel des Luzifer. (160) Lichtgebet. (165) Heimfahrt. (167) Werbung. (170) Dunkle Fahrt. (174) Finsterster Abend. (178) Ein finden am Doppelthron. (181) Goethe. (184) Maiabendspiel am Glienicker Ufer. (185) Eva. (190) Der Schlaf. (192) Auf der Riesenmauer. (193) Ewigkeitskreuz. (201) Frühling. (204) Winter. (210) Die fordernde Schwester. (211) Geiranger Fjord. (215) Das Mittagslied. (218) Klangrechte Tonhalle. -- 17 Expl. in Flachdruck: Vlg.Nr. (16) Beethoven. (29) Auf der Klippe. (34) Schlitsschuhläufer. (37) Hohe Wacht. (39) Frühlingssodem. (49) Mitteilung. (51) Du sollst nicht töten! (51) Unser Friede. (81) Dornröschen. (82) Kauerner Knabe. (89) Zwiegebet. (92) Drogol. (93) Teja. (114) Mein Hündchen. (121) Fridericus Rex. (197) Der gefesselte Riese. (Unnummeriert) Verteidigung der neugermanischen Schrift. - Tlw. mit den gestalteten Bilderrahmen abgebildet. - Ungelaufen; tlw. schwach ausgesilbert, sonst gute Expl. (von einem großen Teil der Motive gibt es Dubletten, Sie können gern anfragen).

231. Fritsch, Theodor (Hrsg.): 20 Hammer-Aufsätze. Sonderdrucke aus der Halbmonatsschrift "Hammer". Parteilose Zeitschrift für nationales Leben. Leipzig, Hammer-Verlag Theod. Fritsch, 1920. 4 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S. / 4 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S. / 8 S., 8°, O-Pappband mit Deckelvignette **198,00 €**

Enthält: (1) Hammer-Flugblätter Nr.152 "Einige Fragen an die Führer der Sozial-Demokratie"; (2) Hammer-Sonderdruck Nr. 179 "Politische Geheim-Gesellschaften"; (3) Hammer-Sonderdruck Nr. 183 "Die Mächtigen der Berliner Börse"; (4) Hammer-Sonderdruck Nr. 204 "Wer schreibt unsere Zeitungen?"; (5) Hammer-Flugblätter Nr.207 "Was der Deutsche sich nicht denken kann!"; (6) Hammer-Sonderdruck Nr. 203 "Der Kern der Judenfrage"; (7) Hammer-Sonderdruck Nr. 211 "Der Landes-Rabbiner gegen Dr. Dinter"; (8) Hammer-Sonderdruck Nr. 215 "Berechtigtes und Verirrtes am Sozialismus"; (9) Hammer-Sonderdruck Nr. 219 "Die Antwort des deutschen Volkes an seine Unterjocher"; (10) Hammer-Sonderdruck Nr. 220 "Die Führer der Arbeiterschaft"; (11) Hammer-Sonderdruck Nr. 221 "Die Schäden der sozialistischen Agitation"; (12) Hammer-Sonderdruck Nr. 227 "Enthüllungen über Entente-Spionage"; (13) Hammer-Sonderdruck Nr. 230 "Die Lässigkeit des Bürgertums"; (14) Hammer-Sonderdruck Nr. 231 "Alt-testamentliche Trugbilder"; (15) Hammer-Flugblätter Nr.232 "Öffentliche Schäden durch die Warenhäuser"; (16) Hammer-Sonderdruck Nr. 233 "Wiedergutmachung?"; (17) Hammer-Sonderdruck Nr. 234 "Kirche und Judenfrage"; (18) Hammer-Sonderdruck Nr. 235 "Preußentum und Sozialismus"; (19) Hammer-Sonderdruck Nr. 236 "Geistlichkeit und Antisemitismus"; (20) Hammer-Sonderdruck Nr. 237 "Kommunistischer Unfug". - Theodor Fritsch (1852-1933, Pseudonyme auch Thomas Frey u. Ferdinand Roderich-Stoltheim), von Beruf Techniker, bekannt als antisemitischer Verleger. 1888 wird sein "Antisemiten-Katechismus" wegen Verleumdung jüdischer Religionsbegriffe von der Staatsanwaltschaft in Leipzig beschlagnahmt; 1910 Verurteilung wegen "Gotteslästerung"; 1912 Mitbegründer des "Reichshammerbund" u. Hrsg. der Zeitschrift "Hammer". In Fritsch Leipziger Hammer-Verlag erscheinen u.a. auch "Die Zionistischen Protokolle" u. "Der internationale Jude" von Henry Ford. Wegen der Behauptungen von Henry Ford gegen die Bankiersfamilie Warburg kam es zu mehreren Gerichtsverfahren, wobei auch Fritsch verurteilt wurde. Wenig bekannt ist, dass Theodor Fritsch zu den Pionieren der Gartenstadt-Idee in Deutschland zählt (siehe Mohler B 122,1). - Einband bestossen, leicht fleckig, lichtertrandig u. mit kl. Standortnr.; Vorsatz u. Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt; wenige kl. Eckumfaltungen, sonst ein gutes Expl.

232. Fritsch, Theodor (Hrsg.): Hammer. 8. Jhg. 1909, Nr. 157 (Jan.) bis 180 (Dez.) [kompl. Jhg.]. Blätter für deutschen Sinn. Leipzig, Theodor Fritsch, 1909. IV, 384 S.; IV S., S. 385-744, mit Kapitelillus., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleder d. Zt. **245,00 €**

Aus dem Inhalt: F. Roderich Stoltheim [d.i. Th. Fritsch]: Das Wesen des Judentums; Justizrat Schnauß: Die Gefahren der Frauen-Bewegung; Nucleus: Seemacht u. Rasse; Weka: Rassentod u. Semitismus; Josef Stribitz: Pädagogische Götzen-Dämmerung; Ph. Stauff: Stadt u. Land in der Zukunft; Ingeborg Andresen: Frauenfrage u. Hammerziele; Karl O. Schatt: Ludwig Woltmann, ein Rassenforscher; Richard Lieske: Geistige Rangordnung; Ph. Stauff: Gottes-Begriff u. Ewigkeits-Gedanke; Th. Fritsch: Zur Klärung der Steuer-Fragen; Wilhelm Schölermann: Vom deutschen Ritterorden; Th. Fritsch: Politische Wandlungen; Ludwig Wisler: Herkunft u. Volkstum der Deutschen; Wilhelm Jordan: Klassische Urteile über die Demokratie; Heinrich Pudor: Die Preis-Unterbietung als unlauterer Wettbewerb; Werner v. Saucken: Frauen-Bewegung u. Sozial-Demokratie als Begleiterscheinung des wirtschaftlichen Umsturzes; W. Schölermann: Schutz u. Hilfe den Gesunden!; Weka: Der Nordpol als Uherd des Lebens; Ernst Wachler: Das Problem einer heiligen Schrift für Deutsche. - Einband etwas berieben; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

233. Fritsch, Theodor (Hrsg.): Hammer. 9. Jhg. 1910, Nr. 181 (Jan.) bis 204 (Dez.) [kompl. Jhg.]. Blätter für deutschen Sinn. Leipzig, Theodor Fritsch, 1910. 672 S., mit Kapitelillus., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleder d. Zt. **245,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Wachler: Das Problem einer heiligen Schrift für Deutsche; Th. Fritsch: Die geistige Unterjochung Deutschlands; Ernst Clausen: Wirklichkeiten; Otto Schmidt-Gibichenfels: Wer ist der Feind; J. Lanz-Liebenfels: Post-

Sparkassen [Hieronimus 300; Hammer Nr.189, S.229-235]; Franz Haiser: Deutschtum, Modernismus u. Hebräertum; Heinrich Pudor: Die Über-Entwicklung des Gehirns u. die Ziele der Kultur; Karl Wilhelm Fink: Der Kampf der Deutschen in Oesterreich; H. Pudor: Ein germanisches Geschlechter-Folge- u. Stammsitz-Gesetz; Lanz-Liebenfels: Schriftsteller-Elend u. Rassenverfall [Hieronimus 301; Hammer Nr.197/198, S.454-458, 481-484]; H. Pudor: Kunststil eine Charakter-Frage; F. Roderich Stoltheim [d.i. Th. Fritsch]; Der Richter u. der Talmud; H. Pudor: Verirrte Sozial-Politik; M. Strudbert: Das Volk der Denker. - Etwas berieben; seltene kl. Anstreichungen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

234. Fritsch, Th. - Thor, Fritz [d.i. Theodor Fritsch]: Hammer-Schläge. Sozial-ethische Aphorismen. Leipzig, Verlag von Theod. Fritsch, 1904. 80 S., 1 Bl., mit Kapitelvignetten, 8°, Priv.(?) illus. Pappband **120,00 €**

Die Aphorismen erschienen ursprünglich zw. 1902 u. 1903 in der Leipziger Zeitschrift "Hammer", sie umfassen alle völkische Themen bis hin zum heftigen Antisemitismus. 1919 erschien dann eine inhaltlich neue Zusammenstellung unter dem Titel "Sozial-ethische Aphorismen". - Einband leicht berieben u. angestaubt; letztes Blatt angeknickt, sonst gutes Expl.

235. Halbach, Fritz: Esther die Herrin der Welt. Ein völkisches Testament. Erstausg. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1934. 133 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **180,00 €**

Bloch 2/1340. - Stand in der DDR erst im dritten u. letzten Nachtrag von 1952 auf der "Liste der auszusondernden Literatur". Ein deutlicher Hinweis auf die seltene Verbreitung. - Der "Heimatdichter" Fritz Halbach (1879-1942) stand der deutschvölkischen Bewegung nahe, nach "Genosse Levi" (1921) vorliegend ein weiteres antisemitisches Propagandawerk: "Das Buch Esther ist das große Stündenbuch unserer Zeit. Mardachai, der Schleier und Volksverräter, wandelt mitten unter uns. Esther, das mörderische Weib, ist eifrig bei der Arbeit. Deutschland, unser Vaterland, liegt wehrlos auf der jüdischen Schlachtbank." - Dass der Titel in der "Bibliographie der Utopie und Phantastik" von Robert N. Bloch angeführt wird, sollte man hinterfragen. Zzum Autor siehe auch die Umbenennung der Fritz-Halbach-Str. in Burscheid/Hilgen 201). - Einband leicht fleckig u. bestossen; Deckel u. einige Seiten angeknickt; Innendeckel mit Signatur, sonst ein gutes Expl. - Selten.

236. Hauptmann, Hans: Geistlehre. I., II. (Kommentare) und III. (Lieberzeichnungen) Teil [kompl.]. Geoffenbarte Religionsphilosophie. Herausgegeben und erläutert von Hans Hauptmann. Erstausg. Berlin Pankow, Linser Verlag, [1922-1923]. 108 S., 2 Bll. / 118 S. (recte 126), / 102 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken, O-Deckel mit eingebunden (alles zus. in einem Bd.) **120,00 €**

Neben seinen antisemitischen u. antirepublikanischen Arbeiten veröffentlichte Hauptmann (1865-?, Hauptmann a.D. u. Redakteur bei Rosenbergs Zeitschrift "Der Weltenkampf"), wie er selbst betont, diese durch "okkulte Gedankenübertragung" erhaltenen Offenbarungen. Er widmet das Buch dem bekannten Theosophen Dr. Franz Hartmann (siehe Miers). - Band (1) u.a. über: Das Urgesetz der Göttlichen Gnade; Wieder-Menschwerdung; Der Weltkrieg, eine Mahnung u. eine Hoffnung; Medien, Neckgeister, Erdgeister u. Adepten. - (2) u.a.: Gott, Schöpfung u. Mensch; Das Leben in Erkenntnis; Die Magie der Zahlen; Von irigen Ausdeutungen der Lehren Christi; Drei Zahlentabellen. - (3) u.a.: Die Wiederherstellung der wahren Religion Christi; Der Neue Messias lebt!; Das tausendjährige Reich u. was ihm vorhergeht; Das Geheimnis der göttlichen Schuld; Das Karma des deutschen Volkes; Die Dualität der kommunistischen Idee; Das Kains-Zeichen. - Leicht lichtrandig u. gebräunt; ein gutes Expl.

237. Herman, Prof. G. [d.i. Maximilian Ferdinand Sebaldt]: "Genesis." Das Gesetz der Zeugung. Band 1 bis 5 [kompl.]. 1: Sexualismus und Generation. Beiträge zur Sexual-Physiologie. 2: Erotik und Hygiene. Beiträge zur Sexual-Praxis. 3: Bakchanalien und Eleusinien. Erforschungen und Erfahrungen über Sexual-Kultus. 4: Animismus und Regeneration. Untersuchungen zur Sexual-Psychologie. 5: Libido und Mania. Untersuchungen über Sexual-Probleme. Bd. 1 in 2. umgearb. Aufl., die anderen in Erstausg. Leipzig, Arwed Strauch, 1899, 1899, 1899, 1900, 1903. 143 S. / 120 S. / 144 S. / 276 S. / 207 S., 8°, Goldgepr. Halbleder d. Zt. (alle zus. in 1 Bd.) **375,00 €**

Hayn-Gotendorf IX,273. - U.a. über: Menschenzüchtung; Paarungs-Hygiene; Das Ei der Gottheit; Infantile u. Wolfskinder; Kastration; Bisexualismus; Sadismus u. Masochismus; Defloration u. Nekrophilie; Vampirismus u. Satanismus; Askese u. Coelibat; Sexual-Occultismus. - Maximilian Ferdinand Sebaldt von Werth (1859-1916), Berliner Baudirektor u. Redakteur. Er gehörte auch zum Kreis des Theosophen Hübbe-Schleiden. Seine hier vorliegenden Werke über Kult u. Sexualreligion der Arier beinhalten frühe ariosophische Gedanken (vgl. auch Möller/Howe: Merlin Peregrinus S.151f. u. F. Wiedemann: Rassenmutter und Rebellin). Guido von List las u. verarbeitete die Werke, was Goodrick-Clarke belegt. Unter Beteiligung von Richard Ungewitter rief Sebaldt 1906 mit der "Wissenschaftlichen Nacktloge A.N.N.A." (Aristokratische-Nudo-Natio-Allianz) den ersten nudistischen Zusammenschluss im Kaiserreich ins Leben (Goodrick-Clarke: Die okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus, S.51, u. Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich, S.193). - Leicht beschabt; Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

238. Katt, Walter: Am Wege der germanischen Rasse. Erstausg. Waiblingen-Stuttgart, Marby-Verlag, 1935. 82 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **54,00 €**

Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - Zum Verleger Friedrich Bernhard Marby siehe Nr. 248. - Einband leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren; Deckel angeknickt u. an einer Seite sauber hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

239. Lanz von Liebenfels - Henning, Max (Hrsg.): Das freie Wort. III. Jhg. [kmpf.]. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens begründet von Carl Saenger. Frankfurt a. M., Neuer Frankfurter Verlag, 1904. 3 Bl., 960 S., mit Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleder **58,00 €**

Hieronimus 230, 232 u. 233. - Enthält u.a. drei Aufsätze von Jörg Lanz-Liebenfels: 1. Der große Kampf des Jesuitismus gegen den Katholizismus (S.49-56); 2. Leo XIII, der "Friedenspaps" (S.338-346); 3. Politische Anthropologie (S.778-782). - Berieben u. bestossen; Rücken tw. beschabt, leicht angerissen u. mit kl. Standortnr., sonst ein gutes Expl.

240. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [38.] Achtunddreißigster Band [= 2. Halbjahr 1906]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1906]. VIII, 408 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Enthält nach Hieronimus 260, 261 u. 262 (wahrscheinlich) drei Beiträge von Lanz von Liebenfels: (1) Etymologisches über Wind und Wetter, S. 33-37; (2) Die Klosteridee, ihre Grundlagen und Wandlungen, S.241-250 mit 12 Abb. u. (3) Technische Neuerungen im Theaterwesen, S. 345-352 mit 9 Abb. Die ersten beiden Artikel wurden anonym verfasst, der dritte unter J. Lanzenfels. Das Pseudonym benutzte Liebenfels später noch einmal (vgl. Hieronimus 280), so dass es gesichert scheint, dass dieser Aufsatz von ihm ist. Bei den beiden anderen schliesst Hieronimus aus dem Inhalt auf Liebenfels. - Der Redakteur Schweiger-Lerchenfeld (1846-1910) war Mitglied im O.N.T. des Lanz von Liebenfels. Nach Ekkehard Hieronimus schrieb Lanz nur Aufsätze für die Halbjahresbände 38 bis 45. - Weiterer Inhalt z.B.: Emil Jung: Eisenbahnautomobile; A. Hansgirk: Neues über den Mond; Josef Rambousek: Die Sonnenkrankheit (Helionosie); Richard Huth: Die Dampfschiffahrt auf Deutschlands Binnengewässern; Ansichten der Alten über das Elmsfeuer; Franz Müller: Aus dem Leben eines Elsternpaares; Lutter: Knopffabrikation; Gewitterbeobachtungen im Altertum u. im Mittelalter; J. Wiese: Die Trockenlegung des Züdersees; Waldblum u. Ziergräser; Raimund Nimführ: Fortschritte in der Flugtechnik [Der Autor war um 1935 der Erfinder des sog. "Schwirrfliegers"]; Die Salzversorgung Zentralafrikas; Die Kraftquelle bei den Automobilen. - Etwas berieben; Vorsätze leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

241. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [39.] Neununddreißigster Band [= 1. Halbjahr 1907]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1907]. VIII, 404 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels; Hieronimus 272: Dr. J. Lanzfels: Neue Forschungen über die Einheitlichkeit der Naturkräfte, S. 341-345 mit 4 Abb. (Zur Entschlüsselung des Pseudonyms vgl. Hieronimus 280). - Weitere Beiträge u.a.: Dr. Curt Schmidt: Ungeheuer der Urwelt; Leuchtende Wolken; A. Hansgirk: Neues über die Marskanäle u. einige Marsprobleme; August Krisch: Kosmische Störungen. - Etwas berieben; Vorsätze leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

242. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [40.] Vierzigster Band [= 2. Halbjahr 1907]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1907]. VIII, 404 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **78,00 €**

Enthält 3 Beiträge von Lanz von Liebenfels, allerdings unter dem Pseudonym "Lanzenfels", genannt in Hieronimus 278, 279 u. 280: (1) Schönheit, Genie und Rasse. Eine grundlegende Untersuchung, S.69-78 mit 1 Abb.; (2) Blick in die Werkstatt des Schöpfers, S.142-147; (3) Der heilige Gral, S.218-226 mit 7 Abb. Der größte Teil dieses Aufsatzes wurde übernommen in das Ostarheft I/69: "Der heilige Gral als das Mysterium der arisch-christlichen Rassenkulturreligion" (1913; vgl. Hieronimus 105). Dadurch ist die Identität zw. "v. Lanzenfels" u. Lanz-Liebenfels gesichert. - Weitere Beiträge in dem Band u.a.: Versuche zur Erklärung der atmosphärischen Elektrizität; J. Rosenberg: Phönikische Epigraphik; Das Mahabharata; Curt Schmidt: Die Mechanik der Gestirne. (Nicht beigegeben die Roman-Beilage: "Der Leuchtturm am Ende der Welt" v. Julius Verne). - Etwas berieben u. bestossen; ein Vorsatz leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

243. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [41.] Einundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1908]. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1908]. VIII, 426 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält 2 Beiträge von Lanz von Liebenfels unter dem Pseudonym "L. v. Lanzenfels"; Hieronimus 284: Das kanadische Obst und seine volkswirtschaftliche Bedeutung, S.77-84 mit 6 Abb. u. Hieronimus 285: Die transandinische Bahn und ihre Bedeutung für den Weltverkehr, S.389-396. (Zur sicheren Auflösung des Pseudonyms vgl. Hieronimus 280). - Weitere Beiträge u.a.: Curt Schmidt: Perlschnurblitze; Seltsame Wesen aus der Insektenwelt; William H. Pickering: Der Ursprung u. die Entwicklungsgeschichte des Mondes; Raumschach; Persepolis; Die Entwicklung der Flugmaschine. - Leicht berieben u. bestossen; Vorsatz mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

244. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [42.] Zweiundvierzigster Band [= 2. Halbjahr 1908]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1908]. VIII, 432 S., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 288: Die deutsche Kolonialschule in Witzzenhausen, S.61-67 mit 6 Abb. - Weitere Beiträge u.a.: L. D. Suringar: Die 'Riesengrotte' bei Triest, ein neuerschlossenes Karstwunder; Paula Karsten: Die Elektrizität in der Familie u. im chemischen Laboratorium; Wellentelephonie; Julius Verne als Mensch u. Schriftsteller; Der Drachenflieger der Gebrüder Wright u. seine Vorgeschichte. - Leicht berieben u. bestossen, sonst gut.

245. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [43.] Dreiundvierzigster Band [= 1. Halbjahr 1909]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1909]. VIII, 346 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Taf., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält einen Beitrag von Lanz von Liebenfels, Hieronimus 291: Ursachen und Verhütungen von Grubenunglücken, S.131-142 mit 4 Abb. - Weitere Beiträge u.a.: Anna Sussmann-Ludwig: Ein Besuch bei Thosmas Alva Edison; Sir William Ramsay u. seine Entdeckungen; Otto Schultze: Die kleinsten magischen Quadrate; R. Nimführ: Die modernen Lenkballontypen; Gustav Stephan: Handschrift u. Charakter; V. Weissenfels: Ballonabwehrgeschütze; C. Sch.: Der Ursprung des Radiums. - Leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

246. Lanz von Liebenfels - Schweiger-Lerchenfeld, Amand Freiherr v. (Redaktion): Der Stein der Weisen. [44.] Vierundvierzigster Band [= 2. Halbjahr 1909]. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens für Haus und Familie. Illustrierte Halbmonatsschrift für Haus und Familie. Wien u. Leipzig, A. Hartleben's Verlag, [1909]. VIII, 336 S., mit zahlreichen Textabb., 4°, Goldgepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Enthält 2 Beiträge von Lanz von Liebenfels; Hieronimus 292: Die Volksmedizin, S.17-22 mit 5 Abb.; Hieronimus 293: Eine Koloniegründung im brasilianischen Urwald, S.49-54 mit 5 Abb. ("Aus eigener Anschauung (?) gewonnenes Bild der Siedlungstätigkeit der Deutschen in Brasilien. Eine Ergänzung des Absatzes 'Brasilien' in: 'Was soll ich werden? Kolonist - Kolonistin' (vergl. Nr.41 p. 85ff).") - Weitere Beiträge u.a.: M. Hoernes: Die rezenten u. die prähistorischen Rassen Europas; Der deutsche Fachwerkbau; Elektrische Uhren; Walther Isendahl: Etwas von der Wünschelrute. Das Erkennen von Metallen, Erzen u. ihrer Zusammensetzung mittels der Wünschelrute; H. Habenicht: Das kosmogenetische Grundgesetz; Die Drachenflieger. - Leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 235



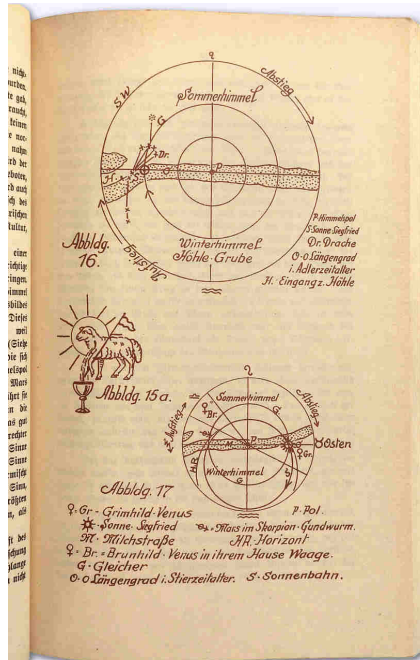
Nr. 247

247. Lomer, Dr. Georg: Das Evangelium von der Sonne! [Sonnenevangelium]. Die Religion von morgen. Hannover, Sonnen-Verlag (Dr. G. Lomer), 1926. 28 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Zeichnung von RS) **32,00 €**

Inhalt: Physikalisch-Astrologisches. Mensch u. Sonne; Das Geheimnis des Schlafes; Der Mensch ein elektrisches Wesen; Philosophisch-Religiöses. Die Sonne eine geistige Kraftzentrale; Der Sonnenpsalm des Pharaos; Sonne u. ewiges Leben; Das priesterliche Weltbild; Die heilige Zwölf; Mitra u. das Christentum. Der Sonnenheld; Die Lichtlehre in Rom; Wer war Christus; Vom Sturz u. Aufstieg des Christentums; Der kommende Sonnenglaube. Der kulturgeschichtliche Hintergrund; Die Geburt Christi; Geburt u. Werdegang; Das Christogramm; Christi Lehre vom Himmelreich; Der Abgesang; Die Auferstehung. - Der Nervenarzt u. Okkultist Dr. Georg Lomer (1877-1957) veröffentlichte auch ethische Werke über Astrologie, Traumdeutung, Graphologie u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er den Ariosophen nahe. - Etwas angestaubt, sonst gutes Expl.



Nr. 248



Nr. 249

248. Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.): Hag-all. Runen-Kalender, April-Juni 1930. Runen-Kalender der Runen- und Priester-Astrologie. Astrologisches Vierteljahresbuch für das zweite Vierteljahr 1930. Stuttgart, Marby-Verlag, 1930. 72 S., 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Tägliches Wetterbild; Zukunftsaussichten vom 1. April bis 31. Dez. 1930; Momentauskünfte über die tägliche Geschäftswelle; Runen raunen richtig Rat; Domino-Runen; Wann säen, wann pflanzen; Winke für Land- u. Gartenbau; Der homöopathische Berater; Runenheilkunde; Der Persönliche Astrologische Führer; Aus Briefen an Friedrich Bernhard Marby. - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen, die er z.B. in dem Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" schilderte. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 veranlassten Marbys Runenforschungen Willigut/Weisthor zu einem Brief an seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, in dem er forderte man möge doch etwas gegen die Runengymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren, belegt seine Einweisung in versch. KZs, in denen er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Einband leicht fleckig u. mit zwei kl. Anrissen; Rückendeckel angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

249. Nielsen, Ferdinand Walter: Rätsel der Bibel. Das Christentum im Lichte kosmischer und rassischer Erkenntnisse. Mit 2 Bildern und 24 Zeichnungen. Zeichnungen von Fritz Müller (Graphiker, Danzig). Erstausg. Danzig, Verlag Walter Martin, 1932. 150 S., mit 1 Textabb. u. 13 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **180,00 €**

Stand in der DDR erst im dritten u. letzten Nachtrag von 1952 auf der "Liste der auszusondernden Literatur". Ein deutlicher Hinweis auf die seltene Verbreitung. - Eine heftige antikirchliche u. antisemitische Schrift; der kuriose Rassismus des Autors

verbindet auch zahlreiche Runeninterpretationen mit Astralmythen (die Kompilation nutzt hierzu auch die ursprünglich anders gelagerten Ideen von Andrzej Niemojewski). Z.Bsp.: "Der eigentliche Sinn des Wortes huren bedeutet 'falsch zeugen' denn ur als Rune (Runenzeichen) bedeutet natürliche Zeugung und der Buchstabe h als Rune (Runenzeichen) = hagel, bedeutet falsch. Hurerei im ursprünglichen Sinne ist die Erzeugung von Rassenbastarden [...] Auch im astralen Sinne des Wortes Gott=Gatte=Schöpfer, gibt es keine Gleichheit aller Menschen, denn nur die arische Rasse steht unter dem Einfluß Gottes [...] der Sonne [...] und dem Einfluß der von den Planeten und Tyrkreisbildern ausgehenden guten Kräfte, die im Rassebastard von schädlichen Einfluß sind." Der Quellennachweis nennt u.a. die bekannten völkischen Schwärmer u. Ariosophen: Betha, Guido List, Ph. Stauff, Lanz v. Liebenfels u. Weishaar. - Einband leicht bestossen u. geringfügig fleckig; ein Deckel an den Ecken leicht angeknickt; wenige Randanstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

250. Paulk, [Emil Gustav] [d.i. Paul Kemski]: Die Manneslehre. I. und II. Band [kompl.]. [I. Band: Die Manneslehre. Eine psychokratische Unterweisung]. Band II: Die Manneslehre. Eine erotokratische Unterweisung. Band II von "Das Buch des Mannes". [2. Aufl.] / Erstausg. Wiesbaden, Verlag Psychokratie, 1918. XIV [von XV], 197 S., 1 Bl. / XIV, 199 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. (beide zus. in einem Bd.) **80,00 €**

In der EA hiess der I. Band noch "Buch des Mannes", daher der etwas irre führende Untertitel des II. Bandes. - U.a. über die telenergetischen Beziehungen zw. Mann u. Weib; Energetischer Tyranismus, Psychokratie u. verkappte Hypnose; Das Naturrecht des Mannes; Die sexuelle Faszination der niederen Gemeinheit; Keuschheit u. Geschlechtsverkehr; Die Stärkung u. Beherrschung der Manneskraft. - Paulk bezieht sich u.a. auch auf Lanz von Liebenfels: "Es sollte sich jedes intelligente, höher entwickelte Weib klar machen, daß es sich durch den intimen Verkehr mit dem minderwertigen Manne erniedrigt und entwertet, indem die niederen, unreinen odischen Emanationen und biochemischen Stoffe des Mannes in sie eindringen und ihren Organismus durchsetzen und infizieren, während sie ihre edleren, feineren Substanzen dem Manne mitteilt und so einen überaus schlechten Tausch macht. Lanz v. Liebenfels nennt das physiologische Imprägation." (Bd.II, S.44) - Der Autor E[mil] Gustav Paulk [d.i. Paul Kemski] vermittelt innerhalb der völkischen Bewegung eine einzigartige, kuriose Mischung aus Antisemitismus u. Okkultismus. Der Ariosoph Herbert Reichstein war eine zeitlang Geschäftsführer des Verlags ("der sich als bestellter Saboteur erwiesen hat", in "Psychokrat" Heft März-April 1927). Paulk selbst fühlte sich vom NS missverstanden, weil ihn der Hitler-Förderer Dietrich Eckart als "Brunsthirsch" bezeichnete. - Leicht bestossen; Vorsatz u. Titel des I. Bandes herausgetrennt (fehlen); das letzte Bl. des Inhaltsverzeichnisses vom I. Bd. fehlt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

251. Schlüter, Willy: Balder Treu. Ein eddischer Heilschaffer. Erstausg. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 40 S., 8°, Illus. O-Karton **80,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Bd. 5). - Schrift über Balder Treu (geb. 1876), ein Gründungsmitglied des "Deutschen Schafferbundes". - "Dieser [Bund] verband unter dem Motto 'Für deutschvölkische Einheit, Reinheit und Freiheit!' in sogenannten Schaffergemeinden in Deutschland und Österreich 'seelentechnische Lehren' (Heilmagnetismus, Hypnose ect.) mit rassenhygienischen beziehungsweise -züchterischen Forderungen und verbreitete diese mit dem Ziel der 'Heranbildung selbstschöpferisch gestaltender Persönlichkeiten im deutschen Volke.'" (Uwe Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich; S.241f). Darüber hinaus war Schlüter Edda-Forscher u. ein Anhänger des Guido von List (vgl. Th. Bieder: Geschichte der Germanenforschung. Bd. II, S.68). - Deckel mit kl. Nr.; eine Ecke bestossen; Titel gestempelt u. mit kl. hinterlegter Läsur, sonst ein gutes Expl.

252. Schlüter, Willy: Deutsches Tat-Denken. Anregungen zu einer neuen Forschung und Denkweise. Erstausg. Dresden, Verlag Oscar Laube Abt. Neudeutsches Lebensdenken, 1919. 260 S., mit einer montierten Abb. (Portrait des Autors), 4°, Priv. Pappband mit Rückenschild **48,00 €**

Das Werk gliedert sich in zwei Teile: 1: Tat-Wirklichkeit. Die Schicksals-Aufgabe unseres Volkes. 2: Welt-Wirklichkeit. Das Tatweltenreich besteht! - Hermann Graf Keyserling schreibt in "Das Erbe der Schule der Weisheit" (10. Heft ,1925) über den Autor u. den vorliegenden Titel:"seinem Typus nach Sakralstrolch, wie er sich selber heißt, hatte er mit seinem Deutschen Tatdenken (Dresden, Oskar Laube Verlag) schon vor Jahren eine Leistung vollbracht, deren philosophische und schriftstellerische Genialität nicht abzustreiten ist. Es enthält Intuitionen über das schöpferische Wesen des Lebens, die zu den tiefsten aller Zeiten gehören; und diese sind mit einer Sprachgewalt gefaßt, über die seit NIETZSCHE wohl kein Philosph verfügt hat. Diese ist allerdings nicht vorbildlich. SCHLÜTER schreibt deutsch, als hätte es vor ihm keine deutsche Sprache gegeben; er benutzt nicht nur eine ihm allein eigentümliche (puristische) Terminologie, er arbeitet in großem Maßstabe mit selbsterfundnen Worten und Wortverbindungen, von denen nicht viele in den allgemeinen Sprachgebrauch überzugehen verdienen. Aber eben dies beweist bei SCHLÜTER nicht Künstelei sondern naivste Ursprünglichkeit." - Lange priv. Widmung im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

253. Schmitt, Karl: Leuchtendes Erlöserblut. Der Entscheidungsruf Christi an die Erde! Erstausg. [Buss (Saar), Friedrichstr. 36], Privatdruck, [1935]. XV, 520 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **100,00 €**

Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" (1938) geführt. - Äusserst kurioses Werk, dessen Autor sehr kämpferisch für ein "unverfälschtes" Christentum eintritt: "Was auf Erden noch übrig blieb, war nur mehr eine leblose Nachbildung der lebendigen Kirche aus dem ewigen Worte meines Vaters. Diese ging bald darauf durch ihr äußeres Macht-, statt Liebesstreben in ein volles Heidentum über, das sich im Laufe der Jahrhunderte zu einer babylonischen Hochburg des Drachen entwickelte [...] Wer absolut national sein will, den verweise ich auf den alleinigen

wirklichen Wert eines Volkstums, nämlich sein überzeitliches Innenleben, nicht aber auf die durchaus leere Bezeichnung deutsch oder arisch in der Stammrolle. Unter diesen Bezeichnungen können sich die größten Hohlköpfe und Dummlinge oder Verbrecher verbergen [...] Durch die Überwinderhochleistungen der jetzigen Lichtträger wird es insbesondere möglich werden, dem entarteten Menschengeschlechte die schlangengiftausmerzende, begierdenfreie Wiederbringungszeugung näher zu bringen. Damit wird die Befruchtung dem Zufall und das kommende Geschlecht der Lebensverneinenden Belastung, welche ihm durch verantwortungsflüchtige, kinderablehnende und im Begierdentaumel zeugende Eltern aufgebürdet wird, entzogen." - Lichttrandig, leicht berieben u. mit bestossenen Ecken; Vorsatz u. erste Blätter leicht fleckig; eine (!) Randanstreichung, sonst ein gutes Expl. - Von interessanter Provenienz: auf dem Titel gestempelt "Dr. phil. nat. Artur Dinter Dörberg bei Gräfenroda i. Thür. Landhaus 'Waldruh.'" Dinter (1876-1948) gründete 1927, nach niedergelegtem Landtagsmandat, die "Deutsche Volkskirche", die das Alte Testament ablehnte u. Katholiken, Protestanten sowie Deutschgläubige einen wollte, auf Grundlage der "reinen ursprünglichen, arisch-helldnischen Lehre Jesu". Seine "Sünde wider das Blut" war der bekannteste u. wohl auch berüchtigtste antisemitische Roman in den 20er Jahren (siehe Mohler u. Hillesheim/Michael "Lexikon Nationalsozialistischer Dichter" S.102). - Beiliegend einige Blatt Verlagswerbung, jew. eine Leseprobe des vorliegenden Titels u. zu "Bereite die Lichter" von einem Hartleitner auf der Versandbestätigung an Dr. Arthur Dinter die handschriftliche Anmerkung: "Dies wahnede Werk wird sicher auch Ihren Beifall finden". - Selten.

254. Sommer, Walter (Hrsg.): Lichteilgrüße. 4. Jhg. 1928, Heft 1 bis 12 [kmpf.]. Hamburg, Verlag Walter Sommer, 1928. 394 S., mit Abb., 8°, O-Papier (Hefte) **128,00 €**

Monatsschrift zur vegetarischen Ernährung, Gesundheitsreform, Heilkunde u.a. sowie "Freie Friedlandsiedlungen". Vorliegender Jhg. enthält auch zwei Arbeiten von Walter Sommer über Runen: Was lehrt uns die germanische Gauverfassung? (S.8-40, mit einer doppelblattgr. Karte); Ein Ausschnitt aus der Weltgeschichte (S.275-278 u. 303-307, alle mit Runenabb.) Es handelt sich um Vorabdrucke zu dem angekündigten Buch "Das Spiegelbild der Weltgeschichte" u. den Orten im Murgtal (Baden). Die Buchfassung sollte aber erst vier Jahre später erscheinen, zudem mit deutlich Unterschieden u. erst dort mit dem Vermerk "Nach Unterlagen von G[ünter] Kirchhoff". Auch Himmlers Runenmystiker Wiligut/Weisthor unternahm im Juli 1936 eine 22tägige Dienstreise tw. zusammen mit Kirchhoff in dem genannten Gebiet. - Walter Sommer (1887-1985) war einer der radikalsten Reformer unter den Vegetariern u. Verfechter der Rohkost. 1924 gründete er in Rendsburg/Holstein einen Verlag für Schriften zur Lebensreform u. ein Versandgeschäft für Früchte, Nüsse, Honig, Getreidemöhlen u. ähnliche Produkte. Seit 1925 verschickte er dann regelmäßig das vorl. Periodikum "Lichteilgrüße", in seinen Aufsätzen propagiert er dort immer wieder: "Schafft Euch einen Garten an, und Ihr werdet frei!". Ab 1950 veröffentlichte er bis 1981 die "Hausnachrichten". Seine Radikalität bezog sich auch auf Wirtschafts- u. Sozialreformen. Verschiedene Äusserungen in seinen Arbeiten zeigen auch Verbindungen zu dem Schweizer Werner Zimmermann (z.B. Hrsg. von "Tau. Monatsblätter für Erkenntnis und Tat."). - Ein Heft mit sauberen Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst saubere u. gute Expl.

255. Stauff, Ph[ilipp]: Runenhäuser. 2. durchgearb., verm. u. erw. Aufl. Berlin-Lichterfelde, Guido v. List-Verlag, 1921. 135 S., mit 116 Abb., 8°, Neues gemustertes Halbleinen, die O-Deckel mit eingebunden **80,00 €**

Inhalt: Vom deutschen Holzbau; Zur Runenfrage; Vom Giebeldreieck u. Dachabschluss; Versch. Figurenwerk; Die Entwicklung ins Schmuckhafte; Das Tau-Zeichen; Anderweite Symbolik. - Philipp Stauff (1876-1923) gehörte zu den völkischen Nachfolgern des Guido von List; bekannt u. umstritten durch die Hrsg. des antisemitischen "Semi-Kürschner", ein Seitenstück zu "Semi-Gotha" u. "Semi-Allianzen" (siehe Mohler B 121.3). Vorliegendes Werk widmet er Guido von List, dem "Wiederentdecker des alten verlorenen Armanenweistums". - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

256. Uweson, Ulf: Nordische Haltung. Erstausg. Berlin-Lichterfelde, Widukind-Verlag Alexander Boß, [1936]. 30 S., 1 Bl., mit 11 Runen im Text, 8°, O-Leinen **78,00 €**

Straffer völkischer Pathos: "Es ergreift mich, in diesen weltanschaulich-gedanklichen Bildern und Vorstellungen die Erb- und Grundkraft wiedererstehen zu sehen [...] die gerade Haltung des Nordischen Adels-Bauern!" (Prof. Dr. Walter Wüst in einer Verlagswerbung) - Ein gutes Expl. - Selten.

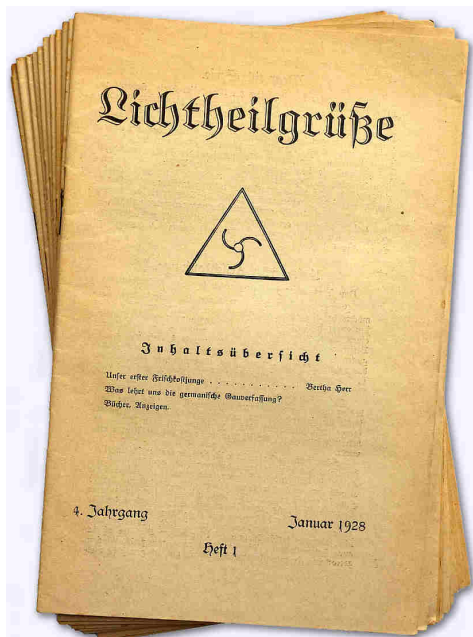
257. Westerich, Thomas (Hrsg.): Das Jugendgeleitbuch. Gedenke, daß du ein Deutscher bist. Unter Mitwirkung von Adolf Bartels, Theobald Bieder, Karl Brunner, Heinrich Driesmanns, [...], Ludwig Kuhlenbeck, [...] Willy Schlüter, [...] herausgegeben. Mit einem Titelbild (Walhalla) von Franz Stassen. Erstausg. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1914. 3 Bil., 404 S., 2 Bil., Gr.-8°, Illus. O-Leinen (von F. Stassen) **40,00 €**

Aus dem Inhalt: Adolf Bartels: Deutsches Schrifttum; Karl Brunner: Von der Geistesnahrung niedriger Art; Heinrich Driesmanns: Wissenswertes u. Rechtsgefühle in der deutschen Sagen u. Frühgeschichte; Gustav Kossinna: Altgermanische Kulturhöhe; Wilhelm Kotzde: Von der Herrlichkeit deutscher Malerei; Arno Rentsch: Die Tonkunst, das uralte Besitztum der Deutschen; Willy Schlüter (siehe auch Nr. 251f.): Germanische Volkslaster u. ihre Bekämpfung; Wilhelm Schupp: Über Bauen u. Bauten in Deutschland; Thomas Westerich: Vom Wesen des Deutschtums u. seiner Stämme. - Der Ariosoph "Ellegaard Ellerbek" (d.i. Gustav Leisner, 1877-1947) beschrieb Thomas Westerich als "der Schauer der Stille." - Leicht berieben; Rücken mit drei kl. Einstichen; Innendeckel mit eingeklebter handschriftl. Widmung "Dem Abiturienten Friedrich Domann als Ehrenpreis..."; Vorsatz mit kl. Besizervermerk; Schnitt u. Titel leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

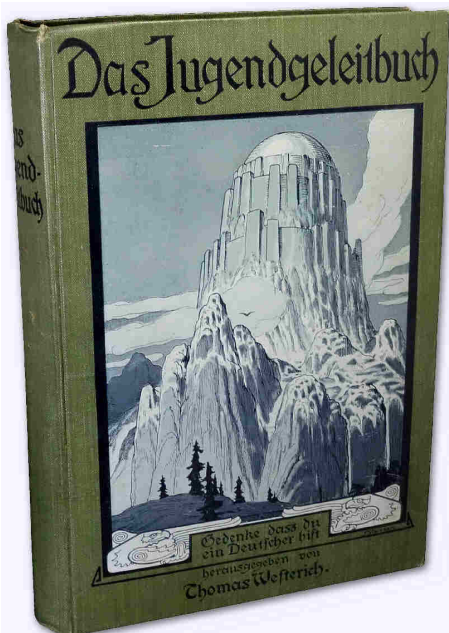
258. Wieland, Hermann [d.i. Karl Weinländer]: Atlantis, Edda und Bibel. Das entdeckte Geheimnis der Heiligen Schrift. Des deutschen Volkes Rettung aus Not und Tod. Mit 33

Abbildungen. Erstausg. Weißenburg, Großdeutscher Verlag, 1922. 159 S., mit 33 Abb., Gr.-8°, Neues gemustertes Halbleinen, die O-Deckel mit eingebunden **120,00 €**

Karl Weinländer (1870-1946), von Beruf Volksschullehrer, schrieb etliche, meist antisemitische, Werke unter den Pseudonymen: Werner Staufacher, Friedrich Döllinger, Hermann Wieland, Hans Lienhard u. Jens Jürgens. Ab 1933 benutzte er auch seinen tatsächlichen Namen. Aufgrund seiner abwegigen Ansichten geriet er noch im NS zunehmend ins Abseits. - Als Beleg für seine vorl. Thesen, dass Atlantis die Urheimat der Arier war, nennt er hier u.a.: Zschaetzsch, Lanz-Liebenfels u. L. Albert. - Die eingebunden O-Deckel etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; Schmutztitel mit Besitzervermerk "Gauch" u. einer Bleistift-Marginalien; tlw. leicht fleckig; zwei Blatt mit schmalen Rand-Ausschnitten, einige Anstreichungen u. weiteren Anmerkungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. (*Der Vorbesitzer Herman Gauch (1899-1978) war Mediziner u. NS-Rassentheoretiker. Heinrich Himmler bestellte ihn im Frühjahr 1934 zu seinem Adjutanten für Kultur- u. Rassenfragen, doch da die Zusammenarbeit disharmonisch verlief, schied Gauch bereits 1935 wieder aus der SS aus. Später wurden einige seiner kuriosen Rasse-Theorien selbst im NS als unwissenschaftlich betrachtet).



Nr. 254



Nr. 257

259. Zschaetzsch, Karl Georg: Atlantis, die Urheimat der Arier. Mit zwei Karten. 4. bearb. u. erw. Aufl. Berlin, Arier Verlag, 1937. 136 S., mir zweifarbiger Karte als Frontispiz u. eine s/w Taf. (S.51), 8°, Silbergepr. O-Leinen **72,00 €**

Im Vergleich zur Erstausg. (1922) um 37 Seiten erweitert; die ursprüngliche Fassung erschien bereits 1920 als Teil des Buches "Herkunft und Geschichte des arischen Stammes." - Zschaetzsch gehört zu den völkischen Vertretern, die von einem arischen Atlantis überzeugt waren. Durch Bibel, Edda u. südamerikanische Mythen versuchte er, die Geschichte der Arier zu rekonstruieren, wobei er in der "Rassenvermischung" einen wichtigen Grund für den Untergang von Atlantis sieht. - U.a. über: Die Auswanderungen der Arier in frühester Zeit nach Europa u. Amerika; Die vier großen Weltalter u. deren Zeitdauer; Die drei den Sintbrand überlebenden Menschen; Das Idafeld, der Hauptplatz der Insel; Einteilung des Landes u. des Stammes; Platons Bericht über Atlantis nach den Überlieferungen der ägyptischen Priester; Auswanderung in vorsintbrandlicher Zeit; Ankunft von fremden Gästen auf Atlantis; Der erste Mord auf Atlantis (Kain u. Abel); Kriegerischer Einfall der Bergbewohner; Thors Krönung zum König von Atlantis; Der Hohepriester Loki besteigt als erster aus dem Priester- u. Gelehrtenstande den Königsthron; Die Könige Niörd u. Freyr; Der schweigsame Ase; Entscheidungsschlacht auf dem Wigrid Felde, in welcher der König fällt; Überraschendes Hereinbrechen der Sintflut; Die Gedenktage der atlantischen Vorzeit, die noch heute in unseren Festen fortleben. - Einband tlw. geblichen u. leicht berieben, sonst ein sehr gutes Expl. Beiliegend eine 4seitige Verlagswerbung mit Presstimmen zum Buch, sowie 1 Blatt "Abdruck aus dem 'Michel' Graz-Leipzig 27.Feb.1921: 'Die Insel Atlantis-Urheimat der Arier?' Von Dr. Friedrich Wichtl. Verfasser des Werkes: Weltfreimaurerei / Weltrevolution / Weltrepublik."

260. Zschaetzsch, Karl Georg: Uralte Sippen- und Familiennamen. 3. bearb. u. erw. Aufl. Berlin, Arier-Verlag, 1935. 254 S., 8°; Silbergepr. O-Leinen **115,00 €**

Nach Zschaetzsch wurzeln viele Ruf- u. Familiennamen in Atlantis, deren Auswanderer sich schon vor Sintflut u. Sintbrand in Europa niederließen. Emil Rüdiger, der Schüler des Runenmystikers Willgut/Weisthor bezieht sich auf seiner Suche nach der "Ursprache" auf achtzehn Ursippen u. Ur-Stammesorte, die der Autor noch in der EA nennt. - Einband lichtergrün u. am Rücken leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

Okkultismus und Magie

261. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius: Heinrich Cornelius Agrippa's von Nettesheim Magische Werke. Band 1 bis 5 [kmpl.]. Magische Werke sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villingen, Gerhard von Cremona, Abt Tritheim von Sponheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten Heil. Geist-Kunst und verschiedenen anderen. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen. 4. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1921. 358 S. / 320 S. // 400 S. / 288 S. // 367 S., mit Textabb. u. einigen eingefalt. Tab., Kl.-8°, Blaues illus. O-Halbleinen (3 Bde.) **180,00 €**

Vgl. Ackermann I/311 (Ausg. 1533); wird auch genannt in: Gregorius' Exoriat (Literatur Magie). - Agrippas Hauptschrift (De occulta philosophia. Köln 1510) u. zugleich eines der wichtigsten Bücher über Magie, für das er 1533 von der Inquisition beschuldigt wurde. Agrippa war einer der ersten, der sich intensiv der jüdischen u. ägyptisch-griechischen Geheimtradition widmete. In den ersten vier Bänden ist vollständig das Werk Agrippas (Magische Werke) abgedruckt, der fünfte Band enthält die im Untertitel genannten Schriften (von Petrus von Abano etc.). - Einbände tlw. leicht gelblich; Ecken leicht bestossen; ein Titel u. ein Vorsatzblatt mit kl. Signatur; seltene Bleistiftanstrichungen; vier Blatt am Fußsteg mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst sehr gute Expl.

262. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius: Magische Werke. Sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villingen, Gerhard von Cremona, Abt Tritheim von Spanheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten heil. Geist-kunst und verschiedenen anderen. Erstes bis Fünftes Bändchen [kmpl.]. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen. [Nachdr. der 4. Aufl. Berlin 1921]. Meisenheim (Glan), Druck Anton Hain K.G., [ca. 1970]. 358 S. / 316 S. / 386 S. / 282 S. / 367 S.; mit insges. 10 tlw. gefalt. Taf., Kl.-8°, O-Leinen (5 Bde.) **88,00 €**

Offensichtlich handelt es sich um ein Faksimile der Ausg. aus dem Barsdorf Verlag, die 1921 in der Reihe "Geheime Wissenschaften" (Hrsg. v. d. Linden) erschien. - Nur leichte Gebrauchsspuren; gute Expl.

263. Arnold, Hans: Der Adept. Eine vollständige Anleitung zur Erlangung der höchsten Glückseligkeit und Weisheit, sowie übersinnlicher magischer Kräfte, welche befähigen zur selbstigen Ausführung phänomenalster Wunder. 5. Aufl. Leipzig, Max Spohr (überklebt: Linser-Verlag, Berlin-Pankow), 1910. 320 S., 8°, O-Pappband **70,00 €**

Ackermann V/951 (zur 6. Aufl. 1920); Verinnerlichung S.51 ("Magie") u. S.91 ("Spiritismus"). - Leicht bestossen; oberes Kapital angerissen; Vorsatz mit Besizervermerk; gegen Ende mit Anstrichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

264. Arnold, Hans: Magische Kräfte in uns. Was starker Wille und zweifellose Ueberzeugung ist, und welche wunderbaren Wirkungen man durch diese Kräfte erreichen kann. 2. Aufl. von "Die Kraft der Überzeugung". Leipzig, Verlag von Ernst Fiedler, [1892]. VIII, 184 S., 4 Bil., 8°, Illus. O-Leinen **59,00 €**

U.a. über: Magische Wirkungen nur bei vollkommener also zweifelloser Überzeugung, andernfalls nur wunderbare Wirkungen; Erhöhte Kunstfertigkeit durch Gedankenkonzentration; Der Pakt u. geschlechtliche Verkehr mit dem Teufel; Magische Schädigung fremder Personen; Campanella über das "Wie" der magischen Fernwirkung, sowie über schädigende Magie; Die fernwirkende Kraft der Überzeugung als Heilfaktor; Größere Macht der magischen Wirkung durch oftmaliges Ausführen. - Leicht bestossen u. berieben; Vorsatz mit Besizervermerk; Titel u. erste Seite etwas unschön gestempelt: "Neugeist-Bund Berlin"; tlw. (braun) fleckig, sonst ein gutes Expl.

265. Balzli, Johannes: Okkultistische Unterrichtsbriefe. Zehn Lehrbriefe zur Entwicklung der Willenskraft und der Okkulten Fähigkeiten. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1917]. XIV, [2], 194 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **42,00 €**

U.a. über: Atemübung; Körpergymnastik; Spiegelübung; Gedankenübertragung; Aussenden des Astralleibes; Meditation; 12 Prana-Exerzitien. - Rücken gelblich, etwas angerissen u. geklebt; Ecken angeknickt bzw. im Rückendeckel u. den letzten 2 Blatt ein etwas grösserer Knick; Seiten etwas gebräunt u. tils. leicht angeändert, sonst gut.

266. Barrett, Francis: The Cabala; or, the Secret Mysteries of the Particular Composition of the Magical Circle; of Exorcisms, Benedictions, and the Conjunction of every Day in the Week; and the Manner of Working Described. Copy No. 140 of 200. Toddington, Helios Book Service Ltd., 1965. [6], 39 p., with 1 coloured plate and textfigs, 4°, O-Halfcloth **140,00 €**

(= Rare Text Library of Philosophical Research. The ninth volume / The Magus Part VII). - E.g. about: The particular Composition of the Magic Circle; Exorcism of Fire; The Pentacles of Solomon; Of the Appearance of the Spirits; Conjunctions for every Day in the Week. - The plate is loose; otherwise a very good copy.

267. Birven, Henri: Lebenskunst in Yoga und Magie. Erstaug. Zürich, Origo Verlag, [1953]. 155 S., mit Textabb. u. 4 Taf., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **45,00 €**

U. a. über: Der Weg nach innen; Der metaphysische Sinn des Unbewussten in der indischen Tantra-Lehre; Der Schlüssel der Träume; Yoga u. seine Technik; Dyana-Yoga u. Hatha-Yoga; Kundalini-Yoga, die Erweckung der Schlangenkraft; Yoga in Tibet; Yoga u. Sexualität; Das Problem der Magie; Der Magische Idealismus; Wie A. Crowley seine magische Berufung begründet; Der Hermetische Orden der "Goldenen Dämmerung" (Golden Dawn); Die Legitimation des Magischen Idealismus; Wie wird das Denken "Tatmacht"?; Allgemeine geistige Übungen; Vorbemerkungen zur Ritualpraxis; Solare u. lunare Haltung; Magische Ritualpraxis; Der Kultraum; Das Pentagramm-Ritual; Das kleine Pentagramm-Ritual; Anrufung des Demiurgen; Das IAO-Ritual; Die mythologische Symbolik des magischen Pfades; Wandlung u. Geburt des Neuen Menschen im Taoismus; Okkulte Hierarchie in taoistischen Geheimbänden Chinas. - Dr. Henri Clemens Birven (1883-1969), Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. Zw. 1927-31 Hrsg. der Zeitschrift "Hain der Isis". Gründete ein "Magiologisches Studio Teletes" u. war mit Gustav Meyrink u. Aleister Crowley persönlich bekannt. - Leicht berieben; Innendeckel mit ExLibris von "Lambert Binder" u. Vorsatz mit Adresstempel von ihm; Anstreichungen mit Kugelschreiber, sonst ein gutes Expl. (Lambert Binder, 1905-1981, österr. Okkultist. Veröffentlichte u.a. in "Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst" der Fratremitas Saturni, in der Zeitschrift "Mensch und Schicksal" u. "Die andere Welt" u. pflegte freundschaftliche Verbindungen zu Willy Schrödter, Alfred Kubin, Dr. Herbert Fritsche, Franz Spunda, Alexander Lernet-Holenia, Alfons Rosenberg u. Rudolf Mund).

268. Braun, Dr. phil. P. (Dr. Parzival): Alte und neue Magie. [ANGEBUNDEN: Potet: Die entschleierte Magie]. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1908]. 407 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Braun, der Begründer des Gral-Ordens, u.a. über: Die Magie bei den wilden Völkern; Die Magie bei den Alten; Die Magie des alten Testaments; Die Magie des neuen Testaments; Die Magie in der katholischen Kirche; Hypnotismus u. Mesmerismus; Der Mediumismus; Die Entwicklung des geistigen Gesichtssinnes; Das alte u. das neue Heilverfahren; Die Brüderschaft der Meister; Die geistige Welt; Die Freimaurerei u. die katholische Kirche. -- [ANGEBUNDEN:] **Baron M. Du Potet:** Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers u. 19 Abb. [ca. 1924, Leipzig, Max Altmann], VIII, 158 S., 5 Bll. U.a. über: Die Erneuerung der Magie, Warnung; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Kanten etwas bestoßen u. berieben; unteres Kapital mit kl. Anriss; etliche Anstreichungen mit Buntstift; der Titel von "Braun" mit Besizervermerk, von Verlagsseite wurde das Pseudonym "Dr. Parzival" überklebt; bei "Potet" fehlt das Titelblatt.

269. Brier, Bob: Ancient Egyptian Magic. [For everyone interested in parapsychology and the occult (...) magical spells, incantations, potions, short stories and rituals that dominated the lives of the ancient Egyptians]. 1st edition. New York, William Morrow and Company, 1980. 321 p., with textillus., Gr.-8°, Gilt O-Halfcloth with Jacket **33,00 €**

"This, the first authoritative modern work on the magic of ancient Egypt, offers a lively look into the occult practices of the builders of the pyramids. Bob Brier, an Egyptologist and a parapsychologist, tells you everything from how to write your name in hieroglyphs to the proper way to bury a king." (Cover text) - Jacket little rubbed, else a good copy.

270. Christner, Jeremy: Lanterns of Wisdom from the Firmament. 2nd proselyte edition. Limited to 100 copies. [Bethany, United States], Lux Feros Press, 2009. 92 p., with some illus., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **92,00 €**

"Lanterns [...] beacons of illumination in the Darkness, casting knowledge upon the ignorant. Each of the 27 chapters housed in Lanterns of Wisdom from the Firmament illustrates a unique sentiment, each Lantern revealing a unique face of Gnosis. At once beautiful and blasphemous, stacking meaning upon meaning, Lanterns is a fountain of eternal revelation; Lanterns is the holy scripture of a Luciferian's faith." (luxferous.com/publications) - Very good copy.

271. Cinvat, J. D.: Experimentalmagie. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1928. IV, 73 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **68,00 €**

Dem Buch sind u.a. praktische Erfahrungen mit der Magie zugrunde gelegt. Inhalt: Was ist "schwarze Kunst" u. wie entstand sie?; Aberglaube u. Wahrheit; Magische Hilfsmittel, ihr Wert oder Unwert; Schwarze Experimente u. ihre Gefahren; Der Wunsch nach Reichtum u. Macht; Liebeszauber; Das Lebenselixier (Odvampyre); Der Dämon "Haß"; Sympathie u. Yogakünste; Astralmagie. - Angestaubt u. angerändert; Deckel mit Besizeraufkleber; ExLibris; Titel mit Stempel u. Nr.; Seiten gebräunt, tw. braunfleckig, u. unbeschnitten, tw. etwas unsauber aufgeschnitten, sonst gut.

272. Colquhoun, Ithell: Sword of Wisdom. MacGregor Mathers and 'The Golden Dawn'. 1st edition. London, Neville Spearman, 1975. 307 p., with textfigs. and plates (frontispice is coloured), 8°, O-Hardcover with Jacket **70,00 €**

"This unusual book about the Golden Dawn gives special attention to its Celtic affiliations, while a useful feature is the tabulated account of its temples and their membership. There are also illuminating chapters on Enochian Magic, Alchemy and Tantra." (Cover text) - E.g. about Allan Bennett, Mabel Collins, Alfred P. Sinnett, William B. Yeats, Algernon Blackwood, Aleister Crowley, Arthur Machen, Arthur E. Waite etc. - With index. - One chapter with some marks and two diagrams are hand-coloured (as described), otherwise a good copy.

273. Colquhoun, J[ohn] C[ampbell] und Hugo Hartmann (Bearb.): Historische Enthüllungen über die geheimen Wissenschaften aller Zeiten und aller Völker oder vollständige Geschichte der Magie, Zauberei, des thierischen Magnetismus, des Glaubens an Hexerei, an Dämonen und Teufel sowie des Aberglaubens überhaupt. Ein Schlüssel zum Verständniß und zur Lösung vieler Räthsel und Geheimnisse in der Culturgeschichte des Alterthums und der neueren Zeiten. Für jeden Gebildeten, mit Benutzung der vorzüglichsten älteren wie neueren Hilfsquellen, nach dem Englischen bearbeitet von Hugo Hartmann. Dtsch. Erstausg. Weimar, Verlag u. Druck von B. F. Voigt, 1853. XX, 638 S., 3 Bil., 8°, Pappband d. Zt. mit goldgepr. Rücken **440,00 €**

Ackermann I/368; Slg. du Prel 433; Klinckowstroem S.95; Hayn-Gotendorf III,190: "Vergriffen und selten!"; vgl. Cornell S.118 (zur engl. EA 1851). - Eine Bearbeitung des ursprünglich 2bändigen, unter dem Titel "An History of Magic, Witchcraft and Animal Magnetism" erschienenen Werks. - Einband berieben, bestossen u. etwas fleckig; Rücken gelblich; Deckel tlw. mit aufgeworfenem Bezugspapier; Titelfrückseite gestempelt; Seiten tlw. gebräunt u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

274. Crowley - Meister Therion [d.i. Aleister Crowley]: Buch 4. (Buch vier). I. Teil: Mystik. II. Teil: Magie [= kmpl., alles Erschienene]. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Thelema-Verlags-Gesellschaft, [1928]. 134 S. / 265 S. (recte 256), beide mit Abb., 12°, O-Halbleinen (2 Bde.) **565,00 €**

Crowley Cross Index: Nr. 70 u. 79 (zur engl. EA). - Es handelt sich hier um die Übersetzung von "Band I" von Buch 4, der "Band II" erschien erst nach dem Krieg unter dem Titel "Magie als Philosophie für alle. BUCH VIER Theorie". - Inhalt I: Asana; Pranayama u. seine Parallele im Sprechen. Mantrayoga; Yama u. Niama; Pratyahara; Dharana; Dhyana; Samadhi. / Inhalt II: Zeremonielle Magie. Die Schulung zur Meditation; Der Tempel; Der Kreis; Der Altar; Die Geißel, der Dolch u. die Kette; Das heilige Oel; Der Stab; Der Becher; Ein Zwischenspiel; Das Schwert; Das Pentagramm; Die Lampe; Die Krone; Das Gewand; Das Buch; Die Glocke; Das Lamem; Das magische Feuer; Glosarium. - Übersetzt von Martha Küntzel; ursprünglich Mitglied der Hartmann-TG, später führendes Mitglied des OTO (vgl. Miers). - Einbände berieben, etwas bestossen u. lichtertrüb; beide im Vorsatz mit Signatur "Rolf Lindemann" u. Widmungen (9.3.1928) in einer runenartigen Geheimschrift; Bd.I mit Anstreichungen u. Marginalien, sonst gute Expl.; die Druckfehlerberichtigung in Kopie anbei. - Sehr seltene dtsh. EA, via KVK kein Expl. nachweisbar.

275. Crowley, Aleister: AMRITA Essays in Magical Rejuvenation. Edited with an introduction by Martin P. Starr. 1st and limited Edition (1000 copies). King's Beach (California), Thelema Publications, 1990. XVIII, 60, [1] p., with coloured frontispice, Gr.-8°, Gilt illus. O-Cloth **260,00 €**

Contents: Soror Grimaud; Foreword; Martin P. Starr: Introduction; A. M. R. I. T. A.; The Elixir of Life: Our Magical Medicine; The Elixir of Life I & II; The Order of the Purifications on Waking; Remarkable Experiment with the Elixir of Life; AMRITA; Additional Cases; IT; On Food. - Cover is a bit sunned, otherwise a very good copy.

276. Crowley, Aleister: Confessions. Die Bekenntnisse des Aleister Crowley. Band 1 und 2 [kmpl.]. Bergen a.d. Dumme, Kersten-Canbaz-Verlag, 1993. 530 S., 3 Bil. / 593 S., 3 Bil., jew. 6 Blatt mit Photographien auf Kunstdruckpapier, 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

Die Bekenntnisse von Aleister Crowley. Eine Autohagiographie übersetzt von Marcus M. Jungkurth. - Inhalt: In Richtung Golden Dawn; Das Mystische Abenteuer; Das Äon des Horus naht; Magische Werke; Der Magus; In der Abtei von Thelema; Index - "Crowley's Lebensgeschichte von ihm selbst erzählt. Der berühmteste - und berüchtigste - Magier des 20. Jahrhunderts. Auch als Bergsteiger, Drogenfreak; Sexpetisist; Prophet und Poet machte er sich einen Namen. Er glaubte an nichts, stellt alles in Frage und gewann eine neue Welt." (Klappentext) - Vorsatz gestempelt, sonst sehr gute.

277. Crowley, Aleister: Liber CDXVIII. Die Vision & Die Stimme [Deckeltitel]. Liber XXX Aerum. Vel Saecvli svb Figvra CDXVIII. Von den Engeln der dreißig Aethyre. Die Vision und die Stimme. Übersetzt u. kommentiert von Marcus M. Jungkurth. Titelzeichnung Martina Yilmaz. Dtsch. Erstausg. Berlin, "Stein der Weisen" Verlag Sigrid Kersten-Canbaz, [1982]. 226 S., 5 Bil., 8°, Roter illus. O-Karton **78,00 €**

"Im Auftrag der A.:A.: Thelema im Jahre LXXVIII". - "Aleister Crowley, der berühmte englische Magier und Prophet,

beschreibt seine Erkundung der 30 Äthyre, seine Erlebnisse in den unfaßbaren Dimensionen jenseits von Raum und Zeit." (Klappentext) - "Als erstes wurde das Werk in The Equinox Vol. 1 Nr. 5 im Jahre 1911 publiziert. 'Die Vision und die Stimme' ist die Aufzeichnung einer magischen Operation. Zugrunde liegen die Henochischen Rufe oder Schlüssel von John Dee und Edward Kelley, die Crowley im Golden Dawn und später in den Abteilungen für Manuskripte des Britischen Museums und des Ashmoleer Museums in Oxford studiert hatte." (Vorwort) - Rücken leicht gelblich; handschriftliches Crowley-Zitat des Vorbesitzers auf dem Vorsatz, sonst ein gutes Expl. der frühen roten Ausg.

278. Crowley, Aleister: Moonchild. A prologue. 1st edition. London, The Mandrake Press, 1929. 335 p., 8°, Green O-Cloth with gilt letters on the spine 340,00 €

Crowley Cross-Index No.111; M 21. - "Moonchild", Crowleys most famous novel was written by him already in 1917 in New Orleans. It describes a magical war around the creation of the "Moonchild". The white brotherhood with "Simon Iff" has to fight against the black ones. The novel gives an impressive glimpse at ritual works. - Cover is a bit knocked and rubbed; edges and endpaper little spotted, otherwise a good copy. Comes with a simple xerox-copy of the jacket.

279. Crowley, Aleister: The [collected] Works of Aleister Crowley. Volume I, II and III [cmpl.]. 1st edition. Foyers, Society for the Propagation of Religious Truth, 1905, 1906, 1907. IX, 269 p. / VII, [3], 282, [2] p. / VII, 248 p. (India paper), 8°, O-Paperbacks 750,00 €

Crowley Cross Index: C24 and No. 37, 40 and 46. - "This edition is authorised, and, as such, complete: therein are contained all the important works of Aleister Crowley. I. B." (Preface) - Covers are knocked and, like the uncut pages, a bit chipped; spines slightly torn; all volumes with (very) few marks; the pages of Vol.III a bit creased, else good copies.

280. Crowley, Aleister: The Diary of a Drug Fiend. 2nd impression. London, W. Collins Sons & Co. LTD., 1922. X, 368 p., 8°, O-Cloth with a coloured Cerox-Copy of the Jacket 370,00 €

Crowley Cross-Index 98 and D 12: "Novel on Heroin and Cocaine use and its Thelemic antidote." - 2nd impression of the 1st edition, which also was published in 1922, just 2 weeks earlier. - A bit knocked and considerably rubbed (letters are rubbed off); owner's note; few pages slightly spotted, else a good copy.

281. Crowley, Aleister und Michael D. Eschner (Hrsg.): Magick. Band 1 und 2 [kmpl.], Editiert und kommentiert von Michael D. Eschner. 5. überarb. Aufl. Clenze, "Stein der Weisen" Verlag Johanna Bohmeier & Co., 1986. 545 S., 7 Bll. / 364 S., 6 Bll., 8°, Illus. O-Karton. (2 Bde.) 62,00 €

Der vorliegende Inhalt entspricht dem kmpl. "Buch 4" (Liber ABA). Mary d'Este Sturges schrieb es in der Villa Caldarazzo (Posilippo bei Neapel) nach Diktat von Crowley nieder. Die Erstausgabe erschien 1912-13 in London. - U.a. über: Ein Stern in Sicht; Bemerkungen zur Natur der "Astralebene"; Liber Samekh; Einige grundlegende Rituale; Einige grundlegende Instruktionen; Zeremonielle Magick; Hymne an Pan; Die magische Theorie des Universums; Die Prinzipien des Rituals; Formeln; Das magische Gedächtnis; Vom Gleichgewicht; Von Schweigen u. Geheimnis; Von den Gesten; Vom Blutopfer; Von den Bannungen: U. von den Reinigungen; Von den Weihungen; Von dem Eid; Von den Anrufungen; Von dramatischen Ritualen; Von schwarzer Magie; Von Pakten mit dem Teufel. - Michael D. Eschner (MDE, 1949-2007), gründete 1982 den "Thelema-Orden des Argentum Astrum". Nach Konfrontationen mit der Justiz wurde der Sitz der Gemeinschaft 1985 nach Bergen an der Dumme in der Lüneburger Heide verlegt. Danach wurde es stiller um das "Netzwerk Thelema". - Ein Einband geringfügig fleckig, sonst gute Expl.

282. Crowley, Aleister and P[ercy] R. Stephensen: [3 first editions "The Mandrake Press":] (1) Moonchild. (2) The Stratagem and Other Stories. (3) The Legend of Aleister Crowley. 1st editions. London, The Mandrake Press, 1929, [1930], 1930. 335 p. / 139 p. / 157 p., 8°, O-Cloth / Kl.-8°, O-Halbflecht (snakeskin imitation) with Xerox Copy of the Jacket / 8°, O-Paperback 700,00 €

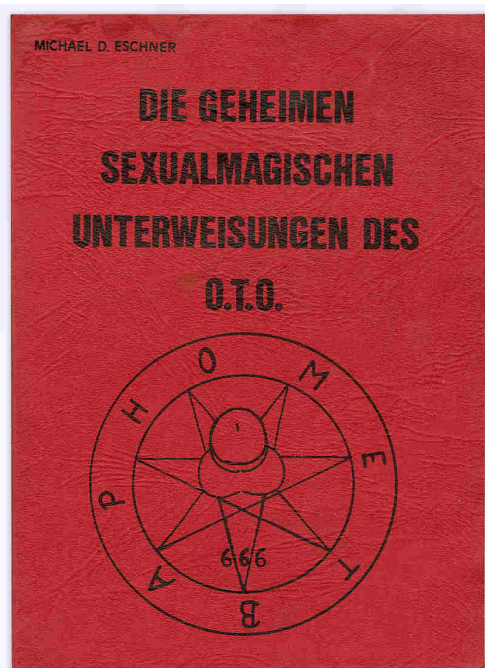
(1) Crowley: Moonchild. A prologue. Crowley Cross-Index No. 111. -- (2) Crowley: The Stratagem and Other Stories. Printed and made in England by The Crypt House Press Limited. Cited in: Crowley Cross-Index No. 120; and 666, Bibliotheca Crowleyana, Delectus Books. Contents: The Stratagem, The Testament of Magdalen Blair, His Secret Sin. ("The Stratagem" was published the first time in 1922 in "The English Review"; Crowley Cross-Index p.47). Dedication: "Josef Conrad, who applauded the first story; Allan Bennett, Bhikkhu Ananda Metteya, who suggested the second, and Eugene John Weiland, who bowled me out over the third." -- (3) Stephensen: The Legend of Aleister Crowley. Being a Study of the Documentary Evidence Relating to a Campaign of Personal Vilification Unparalleled in Literary History. Cited in the appendix of the Crowley Cross-Index p. 36. Contents: I. The Man Crowley; II. Early Period 1896-1907; III. "Equinox" Period 1908-1914; IV. The War; V. After the War. (Concerning P. R. Stephensen see: Pasi: Aleister Crowley und die Versuchung der Politik, p.51f.) -- Apart from the present three works, R. Percy Stephensen (1901-1965), the head of the small publishing company "Mandrake", published from (and about) Crowley only the first two volumes of his "Confessions" (the following volumes were not published until 1969, sic!). - (1) Cover is a bit knocked and rubbed, pages slightly browned; (2) Spine slightly sunned and rubbed, ExLibris by George and Erma Filson. With a professional colour-copy of the dust jacket (the original was a bit dirty); (3) is sunned and slightly rubbed, spine a bit torn and with tiny faults; all together three good copies.

283. Drury, Nevill and Stephen Skinner: The Search for Abraxas. [Introduction by Colin Wilson]. London, Neville Spearman, [1972]. XXI, 138 p., with some plates, 8°, O-Hardcover with Jacket **36,00 €**

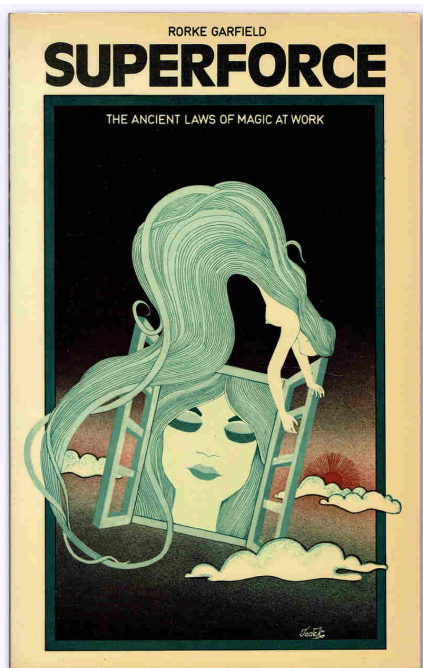
From the contents: Modern Revivals; Genesis of the Gnosis; Qabalah in Theory and Practice; The Strange World of Austin Osman Spare; Phantasy in Art; Astral Projection, Death and the Inner Vision. - With Index. - Jacket is little damaged and slightly dirty; spine of the book little knocked and torn, else a good copy.

284. Eckhartshausen, Hofrath [Carl] von (Hrsg.): Mistische Nächte oder der Schlüssel zu den Geheimnissen des Wunderbaren. Ein Nachtrag zu den Aufschlüssen über Magie. Erstausg. München, Joseph Lentner, 1791. 2 Bll., 276 S., mit gestoch. Titelvignette u. Frontispiz, 8°, Halbleder d. Zt. **270,00 €**

Brüning 5498; Wolfstieg 41528; Faivre 61; Vgl. Ackermann I/867. - Karl von Eckhartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen Akademie u. war 1780-1793 Bücherzensurrat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen; später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Etwas bestossen u. berieben; oberes Kapital gering beschädigt; ExLibris "Anton Graf Mohr" (Domherr zu Brixen); Rückseite des Frontispiz mit Besitzervermerk; vereinzelt Buntstift-Anstreichungen; etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 287



Nr. 294

285. Ennemoser, Dr. Joseph: Geschichte der Magie. 2. ganz umgearb. Aufl. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1844. XLVIII, 1001 S., 1 Bl., 8°, Neues Halbleder mit goldgepr. Rücken **395,00 €**

(= Geschichte des thierischen Magnetismus. Erster Theil [= alles Erschienenen]). - Ackermann I/399 u. II/133; Slg. du Prel 646. - Hauptwerk des Verfassers, das in erster Ausgabe unter dem Titel "Der Magnetismus nach der allseitigen Beziehung" erschienen war (siehe Nr.203). - U.a. über: Von der Magie u. ihren Theilen im Allgemeinen; Die Visionen; Die Träume; Das Wahrsagen; Theoretische Ansichten der Alten über das Wesen des Magismus im Allgemeinen; Der Magismus bei den alten Völkern, insbes. bei den Orientalen, Aegyptern u. Israeliten; Die Magie bei den Griechen u. Römern; Die Magie bei den Germanen; Die Magie bei den alten Deutschen u. bei den nordischen Völkern; Die Magie des Mittelalters (Hexenprozesse, Vampirismus, Zaubermittel, Der Alp u.a. mit dem Hexenwesen analoge Erscheinungen); Mystische Ansichten u. Versuche der philosophischen Aufklärung über die Magie im Mittelalter. - Joseph Ennemoser (1787-1854), kämpfte in seiner Jugend an der Seite Andreas Hofers u. fungierte dabei auch als Geheimschreiber des berühmten Rebellen. 1819-1837 Prof. der Medizin in Bonn, später erlangte er in München einen grossen Ruf als magnetischer Arzt

nach der Lehre von Franz Anton Mesmer. (vgl. Kiesewetter: Geschichte des neueren Occultismus, S.453ff.). Er "war einer der fleißigsten Schriftsteller auf dem Gebiet des Mesmerismus. Seine Schriften erstrecken sich über einen Zeitraum von über 35 Jahren und sie dürfen als beispielhaft für die Ansichten der späteren Mesmeristen gelten." (Tischner/Bittel S.352ff.) - Handschriftl. Nr. auf Titelblatt; seltene Bleistift-Anstreichungen u. angeknickte Ecken; wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. im dekorativen Halbleder.

286. Erttmann, Paul: Die Magie der Liebe und des Sexuallebens. Erste u. einzige Ausg. Leipzig, Max Altmann, 1926. 148 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **48,00 €**

Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche, 1888-1964, Oberhaupt der FS) nennt das Werk in seinem "Exoriat" unter der "empfehlenswerten, magischen Literatur". - U.a. wird zu Hypnose u. Sexualität (S.139f.) der "erotokratisch-hypnotische" Akt von Paulk (d.i. Paul Kemski, Hrsg. von "Der Psychokrat") genannt. Bei der "Hochzeit der Fluidalkörper" wird eine geistige u. karmische "Imprägnerung" angeführt, obwohl der Autor eine "Telegonie" ungenannter Rasseforscher (wahrscheinlich Lanz von Liebenfels) für unbewiesen hält (S.156). - Etwas schiefgelesen, fleckig u. mit hinterlegten Randläsuren; Rücken angerissen u. mit einer kl. Fehlstelle; unbeschnitten u. dadurch angerändert; ein Blatt mit Buntstift-Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

287. Eschner, Michael D.: Die geheimen sexualmagischen Unterweisungen des O.T.O. Editiert und kommentiert von Michael D. Eschner. Illustrationen von Christiane Hohensee. Erstausg. Berlin, Verlag "Stein der Weisen" Sigrd Kersken-Canbaz, 1982. 1 Bl., 168 S., 2 Bll., mit einigen Abb., 8°, Roter illus. O-Karton **90,00 €**

Herausgegeben im Auftrag der A.:.A.:. Thelema. - "Das Buch enthält die vollständigen sexualmagischen Unterweisungen des VII°, VIII° + IX. des O.T.O. [Ordo Templi Orientis] und damit die vollständigen Details der tantrischen Techniken, mit denen der Adepten wie Aleister Crowley ihre überragenden magischen Erfolge erzielten." (Klappentext) - Michael D. Eschner (MDE, 1949-2007), gründete 1982 den "Thelema-Orden des Argentum Astrum." Nach Konfrontationen mit der Justiz wurde der Sitz der Gemeinschaft 1985 nach Bergen an der Dumme in der Lüneburger Heide verlegt. Danach wurde es stiller um das "Netzwerk Thelema". - Deckel u. die ersten Blatt etwas randfleckig, sonst ein gutes Expl.

288. Farber, Philip H.: FutureRitual: Magick for the 21st Century. Introduction by Genesis P-Orridge. 1st Edition. Chicago, Illinois (USA), Eschaton Productions, 1995. 131 p., with figs., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **36,00 €**

Contents: Introduction; Invocation; Intent; Banishing; Consecration; Interlude: A Goat-Tale; Resources; Microcosmic/Macrocosmic Systems; Mythology for the New Aeon; Ritual Intensifiers; The Controversial Chapter (Activation Techniques); Pitfalls; Futureitual; Closing; Appendix. - Genesis Breyer P-Orridge (*1950) englischer Performance-Künstler u. Musiker, der auch die Gruppen "Throbbing Gristle" u. "Psychic TV" gründete. Nach etlichen Skandalauftreten mit Elementen aus Nationalsozialismus, Pornografie u. Okkultismus zog der Musiker in die USA. Der dort von ihm ins Leben gerufenen "Temple of Psychic Youth" (TOPY) bezieht sich u.a. auf Austin Osman Spare u. Aleister Crowley. - A good copy.

289. Freimark, Hans: Die okkultistische Bewegung. Eine Aufklärungsschrift. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1912. 79 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Die Ursache der okkultistischen Bewegung; Die spiritistische Verkleidung; Psychologie der populären Zirkel u. Vereine; Das erotische Moment im Okkultismus; Blavatskys okkultistische Theosophie; Steiners Theosophie; Moderne Theosophie u. Spiritismus als reaktionäres Element. - Hans Freimark (1881-1945) gelernter Kaufmann; Schriftsteller. Zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (siehe H.T. Hakl in: Hans Freimark "Okkultismus und Sexualität", AAGW 2003). - Einband ist angestaubt, etwas bestossen u. mit Rückenschild; Rücken angerissen u. etwas schief gelesen; Rückendeckel mit kleinerer Fehlstelle; Titel mit Stempeln u. Einträgen; die Seiten leicht gebräunt u. gelockert, sonst gut.

290. Freimark, Hans: Okkultismus und Sexualität. Beiträge zur Kulturgeschichte der Vergangenheit u. Gegenwart. Erstausg. Leipzig, Leipziger Verlag, [1909]. XVI, 433 S., Gr.-8°, Priv. gemustertes Halbleinen mit Rückenschild **60,00 €**

Hayn-Gotendorf II,429. - Hauptkapitel: Die Sexualität der Priester, Zauberer u. verwandter Charaktere; Der Geschlechtskult; Sexualmystik; Sexualmagie; Hexenwesen; Incubat u. Succubat; Sexuell-okkulte Volksbräuche. - Etwas berieben; Titel leicht fleckig u. mit kl. Signatur, sonst ein gutes Expl.

291. Friedrich, Dr. Ernst: Die Magie im französischen Theater des XVI. und XVII. Jahrhunderts. Leipzig, A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Georg Böhme), 1908. XXXVI, 343 S., 2 Bll., mit 8 Abb. auf 2 Taf., 8°, O-Karton **78,00 €**

(= Münchener Beiträge zur Romanischen und Englischen Philologie. Herausgegeben von H. Breymann und J. Schick. XLI. Heft). - U.a. über: Ursprung u. Wesen der Magie; Verbreitung der orientalischen Magie nach dem Abendlande; Magie im Mittelalter; Die Magie in Frankreich im 16. u. 17. Jh.; Zauberei; Weisse u. schwarze Magie; Pakt mit dem Teufel; Liebeszauber; Verhexung; Hexensabbat; Hexenprozesse; Rosenkreuzer. - Mit Register u. lexikologischem Anhang zu den französischen Worten. Daneben nennt der Autor 141 Stücke, die als Spiegelbild der Zeit Magie u. Hexerei bearbeiten. - Einband ist angestaubt u. am Rücken etwas beschabt, sonst sauber u. gut.

292. Fritsche, Herbert: Briefe an Freunde 1931-1959. Nummeriertes Expl. (808/1000) als Privatdruck für die Freunde Herbert Fritsches. Stuttgart, Ernst Klett Verlag, 1970. VIII, 247 S., Gr.-8°, Engl. O-Broschur **88,00 €**

Dr. Herbert Fritsche (1911-1960), praktischer Psychologe, Anhänger der Theosophie Annie Besants u. Steiner-Gegner, Hrsg. der grenzwissenschaftlichen Zeitschrift "Die Säule", Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche u. als Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua. Sein Ordensname im O.T.O. lautete "Basilius" (Miers). - In vorliegendem Buch sind zahlreiche seiner Briefe abgedruckt, u.a. an Gustav Meyrink; Otto Buchinger; Martin Buber; Hans Blüher; Ernst Jünger; Gerhard Nebel u. andere mehr, sowie mehrere Briefe an Ernst Klett. - Titel mit handschriftl. Widmung: "Herrn Metzger mit besonderem Dank für das Gedenken zum 10jährigen Todestag Herbert Fritsches, das A. Zauner und mich so sehr berührt hat. München, 13.7.70, Churmeister." Vermutlich ist Hermann Joseph Metzger (1919-1990) gemeint, der den OTO u. den damit verbundenen Illuminaten-Orden in der Schweiz leitete (sein Ordensname lautete "Paragranus"). Vereinzelt Bleistiftanstrichungen im Rand, sonst ein gutes Expl.

293. Gardner, Gerald B.: High Magic's Aid. By Scire O.T.O. 4 = 7 (G. B. Gardner). [Introduction by Raymond Buckland]. New York, Samuel Weiser, 1975. 351 p., 8, Silver coloured illus. O-Paperback **42,00 €**

First published in London 1949. - "Written by Dr. Gerald Gardner, the leading authority on witchcraft, under the nom-the-plure of Scire, High Magic's Aid explores a misunderstood world, using the medium of fiction to reveal many truths concerning the craft. The rituals, taken from the Key of Solomon and other magical manuscripts, are authoritative accounts of magical practices performed by the Magus, past and present." (Cover text) - Cover is a bit knocked and lightly torn, else a good copy.

294. Garfield, Rorke: Superforce: The Ancient Laws of Magic at Work. New York, Samuel Weiser, [1976]. 127 p., 8°, Illus. O-Paperback **48,00 €**

Some chapters: The Astral Senses; Telepathy and Clairvoyance; Scrying; Full Astral Vision; Psychic Law and Principles; Psychic and Witchcraft Healing; The Ways of the Witch. - Cover is a bit browned; else a very good copy.

295. Garull: Necrosis XIII. 1st edition. Edited by Garull & Vox Inferni Press, 2011. 43 p., 8°, Illus. O-Paperback **33,00 €**

"Necromancy os one of the arts and trends in Black Magic, which is irthfully meant for the children of darkness [... Necrosis XIII] explains part of the personal experience of the author, his unholy thoughts and gives an idea of what underlies the whole art of Necromancy - the secret alliance and relationship with death." (p.4f.) - Good copy.

296. Gray, William G.: The Ladder of Lights (or Qabalah Renovata). A Step by Step Guide to the Tree of Life and the Four Worlds of the Qabalists. Toddington (Gloucestershire), Helios, 1975. 230 p., with frontispiece (Tree of Life). 8°, O-Hardcover **38,00 €**

"Practical occult experience is only possible to those who work the tree through the Four Worlds of the Qabalists. In the World of Origins the work is done through Contemplation; in the Creative World it is done by means of Meditation; in the Formative World it is done by that method of working which is sometimes known as Magic; and in the World of Expression it must be acted out in terms of daily life." (Text of the Jacket, which is missing at this copy) - "The most original commentary on basic Kabalistic knowledge that I have read for God knows how many years." (Israel Regardie) - Little knocked; paper is browned; a good copy.

297. Kiesewetter - Kühlenbeck, Dr. L[udwig]: Der Occultismus der nordamerikanischen Indianer. Ergänzungsband zu Kiesewetters Occultismus. Erstausg. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1896]. 60 S., 8°, O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Catherina Ogee Wyan Akweet Okwa; Sitting Bull, der sitzende Büffel; Die Schlangentänze der Pueblo-Indianer; Indianische Legenden. - Deckel etwas wellig; Titel mit Signatur; unbeschnitten u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

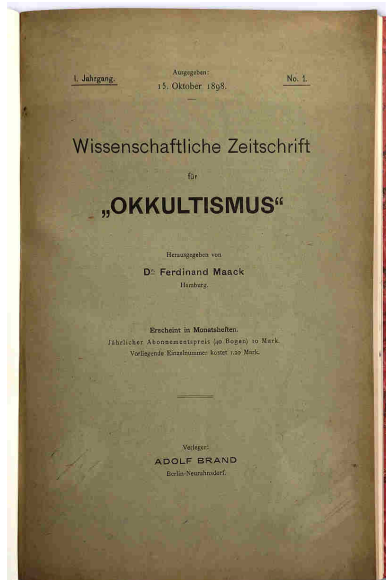
298. Kiesewetter, Karl: Die Geheimwissenschaften. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, 1895. XXVII, [2], 749 S., 1 Bl., mit wenigen Abb. u. Taf., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **148,00 €**

Enthält: Die Alchymie (u.a. Die Sage vom goldenen Vließ, Die Tabula smaragdina, Die Alchymie der Araber, Raymund Lullius, Nicolaus Flamel, Basilius Valentinus, Trithemius von Sponheim, John Dee u. Edward Kelley, Johann Baptista van Helmont u. Irenäus Philaletha, Die Transmutation des Helvetius, Athanasius Kircher, Die Alchymie des 19. Jh.); Die Astrologie u. das Divinationswesen (u.a. Die Grundlagen der Astrologie nach Ptolemäus, Die Astrologie der Akkader u. Babylonier, Hermes Trismegistos, Die Abraxasgemmen, Septimius Severus, Abu Nassr al Farabi, Gerhard von Cremona, Johann Pico von Mirandola, Michael Nostradamus, Robert Fludd, Lekanomantie, Onimantie, Das Tischrücken, Obrikeitliche Anwendung der Wünschelrute, Die Geomantie, Die Astragalomantie, Die Kartomantie, Marie Anne Lenormand, Die Botanomantie, Die Chiromantie, Die Traumdeutung); Das Hexenwesen in seiner Geschichte u. seinen Erscheinungen (u.a. Das Hexenwesen im heidnischen u. jüdischen Orient, Die thessalischen Hexen, Die Tierverwandlungen, Zauberverfahren, Die Tempestarier, Die Katharer, Der Templerprozeß, Die Hexenbulle von Innocenz

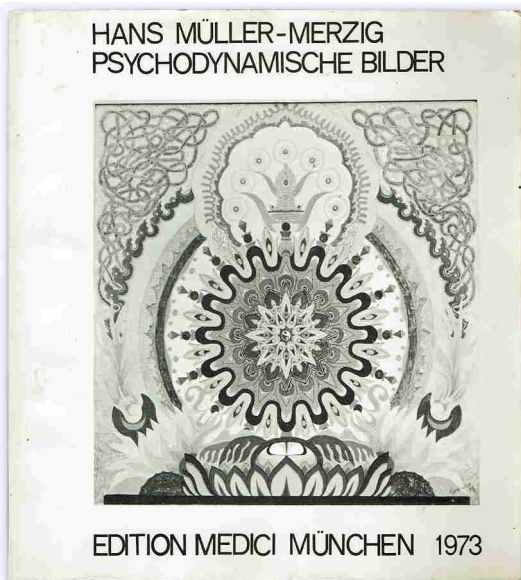
VIII. u. der Hexenhammer, Hexenprozesse in der Gegenwart in Mexiko, Der Hexentrunk, Der Vampirismus, Die Buhlteufel, Die Elben, Das Maleficium, Der Bildzauber, Der Liebeszauber, Die Besessenheit, Die Hexenproben); Die weiße Magie. Die Theurgie. Die Nekromantie; Vergleichung der spiritistischen Phänomene mit den geheimwissenschaftlichen. - Carl Kiesewetter (1854-1895) war u.a. Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx" (Hübbe-Schleiden). - Titel mit Besitzervermerk; tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

299. Kiesewetter, Karl: Geschichte des Neueren Occultismus. Geheimwissenschaftliche Systeme von Agrippa von Nettesheim bis zu Karl du Prel. 2. durchges. u. erw. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altman, 1909. XII, 910 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückentext **90,00 €**

Behandelt Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim, Paracelsus u. die Paracelsisten, Facius u. Hieronymus Cardanus, Joh. Bapt. a Porta, Giordano Bruno u. Thomas Campanella, Johann Baptista u. Franz Mercurius van Helmont, Robert Fludd u. William Maxwell, Christian Thomasius, Joseph Glanvil, Richard Baxter u. Augustin Calmet, Emanuel Swedenborg, Jacob Böhme, Ch. Fr. Oetinger, H. Jung-Stilling, C. von Eckartshausen, G. C. Horst, J. F. von Meyer, C. A. von Eschenmayer, G. H. von Schubert, J. Kerner, J. Görres, J. Ennemoser, Andrew Jackson Davis, Allan Kardec, Dr. Bruno Schindler, William Crookes, Eduard Cox, Dr. G. C. Wittig, Dr. Eduard von Hartmann, Stellungnahme Alexander Aksakows, Maximilian Perty, Alfred Russel Wallace, Friedrich Zöllner, Lazar von Hellenbach u. Carl du Prel. - "Die zuverlässigste und materialreichste Quelle über die wichtigsten historischen Persönlichkeiten, welche die Geschichte der Esoterik massgeblich beeinflusst haben." (Klappentext eines späteren Nachdrucks) - Carl Kiesewetter (1854-1895) war Mitarbeiter der Zeitschrift "Sphinx". - Einband berieben u. geringfügig bestossen; Rücken leicht beschabt; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker*; seltene Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. Beiliegend ein Bild von Swedenborg (das nicht zum Buch gehört) u. zwei Notizzettel zum Inhalt des Buches. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).



Nr. 303



Nr. 305

300. Lehmann, Ing. B.: Zahlenfiguren auf Amuletten und Planetensiegeln. Ein Beitrag zur Mystik und Magie der Zahlen. Erfolgreiche Anwendung von Amuletten bei gesteigerter Sensibilität der Nerven infolge atmosphärischer Luftdruckschwankungen. Erstausg. Strelitz-Alt, Verlag "Moderne Astrologie", [1925]. 46 S., 1 Bl., mit 71 Textabb., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

"Zahlendreiecke in der von mir gezeigten Vollkommenheit sind noch nirgends veröffentlicht. Die Bildung von Zahlenquadraten aus fortlaufenden Zahlen mit unterbrochener Reihe ist ebenfalls noch unbekannt und wurde von mir entdeckt. Der zweite Beitrag wurde veranlaßt durch überraschende Erfolge mit Metall als Abwehrmittel gegen schädigende Einflüsse von atmosphärischen Luftdruckschwankungen." (Vorwort) - Deckel tlw. gebräunt u. rückseitig sowie einige Innenseiten geringfügig angeknickt; eine Ecke leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

301. Lenormant, Francois: Die Geheimwissenschaft Asiens. Die Magie und Wahrsagekunst der Chaldäer. Autorisierte, vom Verfasser bedeutend verbesserte und vermehrte deutsche Ausgabe. Zwei Theile in einem Bande. [Erster Teil: Die Magie der Chaldäer und die Urgeschichte von Akkad. Zweiter Teil: Die Wahrsagerei und Weissagekunst der Chaldäer]. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1920. XI, 571 S., Gr.-8°, Priv. goldgepr. Halbleinen d. Zt. **62,00 €**

U.a. über: Magie u. Zauberei der Chaldäer; Die ägyptische Magie im Vergleich zur chaldäischen; Das Religionssystem der akkadischen Zauberbücher; Die Pyramiden Chaldäas u. Aegyptens; Grundlagen der chaldäischen Wahrsagekunst; Die Prophezeiungen aus Pflanzen, Thieren u. zufälligen Begebenheiten; Die Pythonen u. die Nekyomantie; Die Vorbedeutungen geometrischer Figuren. - Einband geringfügig fleckig; Innendeckel mit kl. Wappenaufkleber von "Walter Vahldierk"; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

302. Levi, Eliphas (Abbé Alphons Louis Constant): Geschichte der Magie. Erster und Zweiter Halbband [kompl.]. Dtsch. Erstausg. Wien, München-Planegg u. Leipzig, Otto Wilhelm Barth, 1926. 294 S. / 252 S. mit einigen Abb., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlägen (2 Bde.) im schlichten O-Schuber **130,00 €**

(= Das Gesamtwerk. [Herausgegeben von Fritz Werle.]). - Ackermann V/848. - Eliphas Lévi (1810-1875), einer der meistzitierten Okkultisten Frankreichs; nach Miers haben nahezu alle okkulten Bewegungen aus seinen Werken geschöpft ohne seinen Namen zu erwähnen. In der "Geheimlehre" von Blavatsky sind z.B. ganze Absätze aus seinen Hauptwerken enthalten. Die "Geschichte der Magie" unterscheidet sich wesentlich in Aufbau u. Inhalt von neueren Werken. - Hauptkapitel: Die magischen Ursprünge; Bildung u. Verwirklichung des Dogmas; Synthese u. göttliche Verwirklichung des Magiertums durch die christliche Offenbarung; Magie u. Kultur // Adepten u. Priestertum; Magie u. Revolution; Die mystischen Magnetiseure u. die Materialisten. - Beide am Schnitt stärker braunfleckig (innen kaum) u. sonst gut erhalten. Noch mit dem einfachen Original-Schuber.

303. Maack, Dr. med. Ferdinand [Hrsg.]: Wissenschaftliche Zeitschrift fuer Okkultismus. Heft 1 und 2/3 [= alles erschienene]. Erste u. einzige Ausg. Berlin-Neurahnsdorf, Adolf Brand, 1898-1899. 2 Bil., 64 S. / S. [65]-139, mit drei Textabb. u. 2 Taf., 4°, Neues marmoriertes Halbleinen, die O-Deckel mit eingebunden **142,00 €**

U.a. über: Elektrographie; Hypnotisches Hellsehen oder Inschauen; Zur Methodik bei mediumistischen Untersuchungen; Louis Lucas u. J. S. C. Schweiger; Kurfuscherei u. Geschäfts-Okkultismus; Graphologie u. Okkultismus; Ueber Okkultismus als Erfahrungswissenschaft u. sein Verhältnis zur Psychologie. - Dr. med. F. Maack (1861-1930) erfand u.a. einen Handstrahlenanzeiger, in Hamburg gründete er 1923 eine Rosenkreuzer-Gesellschaft (vgl. Miers). - Die eingebundenen O-Deckel leicht fleckig u. einmal mit kl. Randläsuren; in Heft 1 fehlen die Beilagen; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. - Sehr selten.

304. Müller, Hans: Lehrbuch der Pentalogie. Teil 2 bis 5 [von 5]. Zahlen, Prinzipien, Zeiten, Wesen. 1. u. 3x 21. Aufl. (2) Merzig (Saar), Verlag Hans Müller / (3) o.O., Verlag Hans Müller / (4) Arolsen, Verlag Hans Müller / (5) o.O., Verlag Hans Müller, 1979, 1987, 1986, 1987. 109 S. / 2 Bil., 103 S. / 145 S., 2 Bil. / 5 Bil., 155 S., 2 Bil.; alle mit Textfig., 4° u. Gr.-8°, Illus. O-Karton (4 Bde.) **275,00 €**

Die beiden letzten Bde. enthalten eine gedruckte Widmung an den Autor unter seinem Logennamen "Nezah" aus der "Fraternitas Saturni." - Teil (2) u.a. über: Das Dynamische Pentagramm; Das Prinzip der Zentralsonne; Die verspannende "Vertikale"; Untrennbare Einheit: Raum u. Zeit; Die Siebenheit u. die Zahl Sieben; Die Prinzip-Zentren des statischen Pentagrammes. - (3) u.a. über: Die dynamischen Verspannungen; Die Gegen-Verspannungen; Verspannungen u. Verbindungen; Die Schichtungen u. ihre horizontalen Verspannungen; Die "Obere Fünfheit" der Sinne; Die Schicht-Wechsel-Verspannungen; Die Linien-Verbindungen; Die Spitzen-Verbindungen; Die Leit-Verspannungen; Die Ketten-Umläufe; Die Spannungs-Bilder; Dreiecksbilder der Achsen; Die Trigolone; Die Kreuz-Verspannungen; Dreiklang, innere Freiheit u. Bewußtseinshöhe. - (4) u.a. über: Die Doppelzahlen; Die Zwillingzahlen; Die Zahlen 13 bis 19; Die Zahlen 20 bis 29; Die Zahlenbeziehungen zu den 72 Regionen des astral Tyrkreises; Die Zahlen 30 bis 39; Die Zahlen 40 bis 49; Die Zahlen 50 bis 57; Schlußwort. - (5) u.a. über: Die Schichtungen u. ihre horizontalen Verbindungen; Pentagrammatische Übersichtstafeln; Die Astral-Schicht 4-8; Die Schwelle 4-10; Die Geist-Kontakt-Schicht 2-10. --- Hans Andreas Christian Müller (1898-1985) war als "Frater Nehaz" Mitglied der magischen Loge "Fraternitas Saturni" u. veröffentlichte neben Gregor Gregorius (Eugen Grosche) auch Logenschul-Vorträge. Die von ihm schon in den 50er Jahren entwickelte "Pentalogie" basiert in ihrer Grundidee auf dem praktizierten Pentagramm-Ritual zur magischen Anrufung u. Bannung; die Weiterentwicklung in Verbindung mit Numerologie u. einer Rhythmenlehre mündet in ein "psychologisches" System zur Diagnose u. Änderung von Lebensumständen (vgl. Miers). An seinem letzten Wohnort Merzig/Saar pflegt die Gesellschaft PENTA e.V. sein Vermächtnis. Leider existiert bis heute keine Bibliografie, selbst die Angaben seines letzten Verlags in Arolsen (geführt von seiner ehemaligen Lebensgefährtin Iris Sedella) geben nur einen kl. Werksausschnitt wieder. Was den bedauerlichen Sachverhalt noch unübersichtlicher macht, ist die Tatsache, dass bei gleichen Titeln (z.B. "Lehrbuch der Pentalogie") in den drei bekannten Verlagsorten unterschiedliche Texte erschienen. - Gute Expl., trotz der scheinbar hohen Auflagen seit Jahren sehr selten (wahrscheinlich erschienen nur geringe Stückzahlen). Beiliegend 4 Blatt Verlagswerbung. - Kein Expl. in KVK/WorldCat.

305. Müller, Hans: Psychodynamische Bilder. 1. Aufl. München, Edition und Galerie Medici, 1973. 54 Bll., die Exponate mit montierten s/w. Abbildungen, 8° (220x205mm), Illus. O-Karton **118,00 €**

Ausstellungskatalog zu 38 Bildern (Öl auf Holz u. Leinwand). Bei den biografischen Angaben wird nur auf die künstlerischen Aktivitäten eingegangen. - Einband geringfügig fleckig u. mit kl. Lagerspuren; die weißen Seiten (sonst überwiegend schwarzer Karton) an den Rändern tw. gebräunt u. leicht fleckig, ein gutes Expl. Beiliegend: 2 Blatt u. eine farbige Postkarte zu dem Künstler Adolf Schleicher (1887-1982); 3 Blatt mit einer weiteren Biografie von Hans Müller-Merzig u. dem Aufsatz "Was ist ein Mandala?"

306. Müller, Hans (Psychologe und Magnetopath): Praktische Vorbereitungen zur Magie. Berlin, Okkultur Buchverlag "Inveha", [1928]. 60 S., mit 11 Abb. auf 4 Taf., 8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

(= Logenschul-Vorträge. Geheimwissenschaftliche Studien. Heft 11/12 [von 14]). - U.a. über Magische Astrologie; Geheimlehren; Ernährung; Körperpflege; Atmung; Umpolung der Sexualkräfte; Automagnetismus; Vokal-Ton-Übungen. - Einband leicht angestaubt u. am Rücken mit Fleck; Klammerung an Anfang u. Ende etwas angerissen, sonst gutes Expl.

307. Pansophia 1 u. 2 - Tränker, Heinrich (Hrsg.): Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Band I, 1: Die Pansophie. [Und:] Band II, 1: Im Vorhof des Tempels der Weisheit. [= 2 von 6 Bänden]. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Erstausg. München, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1923, 1924. 139 S. / 187 S., mit Frontispiz, 1 Taf. u. Textabb., Gr.-8°, Priv. Leinen mit Deckeltext (2 Bde.) **220,00 €**

Ackermann IV/194 (zu: Bd. II,1). - Bd. I, 1: [Tränker, Heinrich (Hrsg.):] Die Pansophie der hermetischen Bruderschaft vom Rosenkreuz, die besonderen Aufgaben ihrer Helferseelen und mystischen Grundlagen in Ewigkeit und Zeit. Von einem im einwägigen Leben mit dem Tao gesiegelten armen Menschen, dessen Zahl 7 x 3 ist. - Bd. II, 1: Hartmann, Franz: Im Vorhof des Tempels der Weisheit enthaltend die Geschichte der wahren und falschen Rosenkreuzer. Mit einer Einführung in die Mysterien der Hermetischen Philosophie. Aus dem Englischen übersetzt. Mit zahlreichen Anmerkungen und Ergänzungen von Br. Rechartus [d.i. H. Tränker]. --- Die ersten beiden Bände der Reihe, die vier folgenden sind etwas grösser, haben farbige Illus. Einbände u. erschienen im Pansophie-Verlag, Leipzig. - Das "Collegium Pansophicum" wurde 1922 wurde von Heinrich Tränker (1880-1956) u. Karl Germer (1885-1962) gegründet. Die Pansophische Bewegung bestand bereits davor. Erste Anfänge gab es bereits 1917, die ersten Pansophen waren Theosophen aus der I.T.V. in Leipzig. Die daraus entstandene Pansophische Loge soll Gnosis, antike Mysterien, Kabbala, Magie u. Tiefenpsychologie bearbeitet haben. Aleister Crowley's Bemühungen, diese Verbindung in seinen A[strum] A[r]gentum Orden einzugliedern, scheiterten (Näheres dazu im Kapitel "Weida-Konferenz" in Lechler I). - Gute Expl.

308. Pansophia 3 - Beyer, Dr. Bernh[ard]: Das Lehrsystem des Ordens der Gold- und Rosenkreuzer. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 268 S., 1 mehrfach gefalt. Taf., mit montierten Titelbild, weitere Abb. im Text u. Taf. (davon drei farbig), 8°, Farbig illus. O-Halbheinen **238,00 €**

(= Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung II. Bd. 2 [es erschienen insgesamt 6 Bde. der Pansophia, vorliegend der 3. Bd.]). - Inhalt: Der 1. Grad der Gold- u. Rosenkreuzer: Die Juniores; Der 2. Grad: Die Theoretici; Der 3. Grad: Die Practici; Der 4. Grad: Die Philosophie; Der 5. Grad: Die Minores; Der 6. Grad: Die Majores; Der 7. Grad: Die Adepti Exempti; Der 8. Grad: Die Magistri Exempte; Der 9. Grad: Die Magi. - Leicht bestossen, berieben u. fleckig; sonst ein gutes Expl.

309. Pansophia 4 - "Henkelkreuzmann" [d.i. Heinrich Tränker]: Mystischer Feuerschein d.i. eine einfältige Lehre der hermetischen Bruderschaft im fixen Osten. In drei Teilen. Erstausg. [Leipzig u. Berlin], [Pansophie-Verlag], 1925. 214 S., 8 Bll., mit Frontispiz (Holzschnitt von Carl Rabus auf farbigem Papier) u. einigen Textabb., Gr.-8°, Farbig illus. O-Halbheinen **220,00 €**

(= Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung III. Bd. 1, 2, 3. [es erschienen insgesamt 6 Bde. der Pansophia, vorliegend der 4. Bd.]). - Ackermann V/794. - Inhalt: I. Teil: Die pansophische Erweckung. II. Teil: Die pansophische Schule. III. Teil: Die pansophische Akademie. - Der Holzschnitt von Carl Rabus u. der Anhang, der die ersten beiden Nachrichten vom Collegium pansophicum u. eine Verlagsankündigung zur Botschaft des "Meisters Therion" [d.i. Aleister Crowley] enthält, fehlen in der späteren 2. Auflage, welche auch ein kleineres Format hat. - Einband etwas fleckig; letztes Blatt etwas fleckig u. mit kl. Papierverletzung am Rand; hinterer Innendeckel etwas fleckig u. mit Rest eines entfernten Aufklebers; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

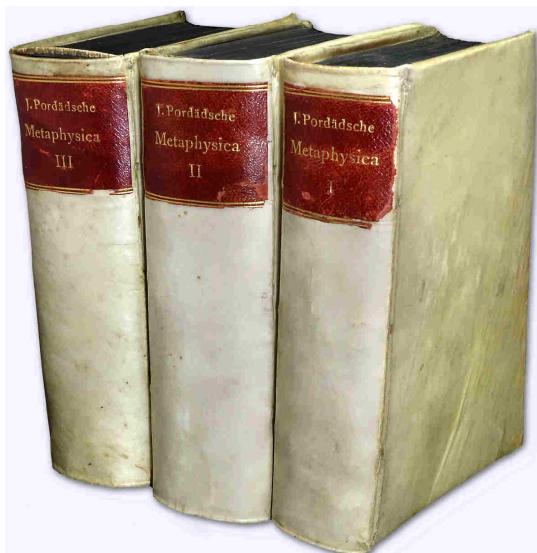
310. Pansophia 5 - [Crowley, Aleister]: Wege zum Sanktuarium. Das magische Werk der "Großen weißen Bruderschaft". Nach authentischen Quellen als Kommentare zur "Botschaft der Meister". Ausgewählt und übertragen vom "Collegium pansophicum" i.A. Fra.: [Saturn]us

[d.i. Karl Johannes Germer]. Nummeriert, vorl. Nr. 895. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 157 S., Gr.-8°, Farbig illus O-Halbleinen **330,00 €**

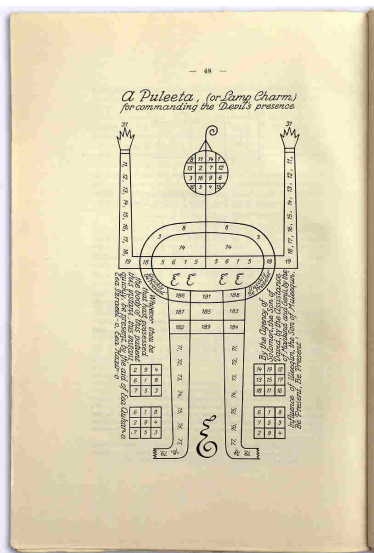
(= Pansophia. Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung VII. Bd. 1 [d.i. Band 5 der 6bändigen Reihe]). - Ackermann V/939; Cross-Index P 2 u. Nr. 105. - Der Band enthält als Erstausgabe (!) "Khaled Khan [d.i. A. Crowley]: Das Herz des Meisters". Crowley schrieb den Text schon 1924, er wurde aber erst 1938 auf Englisch publiziert. Vgl. Crowley Cross Index: H10 u. Nr. 128. - Weiterer Inhalt: Liber II. Die Botschaft des Meisters Therion; Liber LXI vel Causae; Postkarten an Lehrlinge; Liber III vel Jugorum; Liber H H H sub. Figura CCCXLI; AHA!; Der Meister Therion; Ein Stern in Sicht; Kl. Mitteilungen. Mit einer Einleitung des Hrsq. der Reihe, Heinrich Tränker alias Frater Rechartus. - Etwas angestaubt; Rücken ausgebleicht; sonst ein gutes Expl.

311. Pansophia 6 - Garuda [d.i. Heinrich Tränker]: Kleines Mystisch-Magisches Bilderbüchlein für fleißiger übende A.B.C. Schüler der Fraternität vom Rosenkreuz. Neu herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Garuda. 1. Aufl. Leipzig, Pansophie-Verlag, 1925. 235 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, Farbig illus. O-Halbleinen **200,00 €**

(= Pansophia - Urquellen inneren Lebens. Zum Heile der Welt neu kundgegeben von einem "Collegium Pansophicum". Ein Archiv in zwangloser Folge. Abteilung VII. Bd. 2 [es erschienen insgesamt 6 Bde. der Pansophia, vorliegend der 6. Bd.]). - Bis auf das 10w. ein Reprint von Daniel Stoltzius von Stoltzenberg, Chymisches Lustgärtlein, Franckfurt 1624. - Einband leicht fleckig u. tlw. beschabt; ein Aussengelent mit oberflächlicher Verletzung, sonst ein gutes Expl.



Nr. 312



Nr. 324

312. Pordage, John [d.i. Johannes Pordaedsche]: Göttliche und Wahre Metaphysica, Oder Wunderbahre / durch eigene Erfahrung erlangte Wissenschaft Der unsichtbaren und ewigen Dinge. [Erster], Zweyter und Dritter Band [kompl.]. Nemlich von denen Unsichtbaren Welten / Als Der Göttlichen / der Ewigen Natur / der Englischen, der Hölle und Paradißischen / ihren Einwohnern / deren Regierung / Gestalt / Sprache / Verrichtung und andern Wundern; dergleichen noch nie ans Licht gekommen, so lang die Welt gestanden / Durch Johann Pordädschen / Der Artzney Doctor, Aus seinen MSptis getreulich gezogen / Nebst einer Einleitung In die darin enthaltene Materien / Aus dem Englischen mit besonderm Fleiß übersetzt. Zweite dtsh. Ausg. Franckfurt u. Leipzig, Bey Johann Martin Hagen, 1715. Frontispiz (gest. Portrait), 7 Bll., S. 3-704, 15 Bll. (Register), mit 3 Kupfertaf. (eine doppelblattgroß u. gefaltet) / 360, 209, 261 S., 12 Bll. (Register), mit 10 Textholzschnitten / 874 S., 19 Bll. (Register, Addenda u. corrigenda) [jew. so kompl.], Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit Rückenschildern u. Farbschnitt (3 Bde.) **2400,00 €**

Brüning 3575; Jantz Collection 2016; Bestandteil der Imaginären Novalis Bibliothek. - Band 1 mit einer umfassenden Einleitung; Band 2 mit drei Traktaten: "Von der Ewigen Welt", "Von der Ewigen Natur" u. "Von der Englischen Welt"; Band 3 mit zwei Traktaten "Von der Finstern Welt" u. "Von dem Paradies / Und noch andern Materien / Den Menschen

betreffend". Enthält neben diesen Abhandlungen auch "important additions and comments by the German translator" (Jantz). - John Pordage (auch Johannes Pordaedsche, Poordetsch, 1607-1681), englischer Theologe, Mystiker, Astrologe, Alchimist u. Arzt. Gehörte zu den ersten Anhängern Jakob Böhmes in England u. erweiterte dessen Theosophie durch eigene Visionen. Durch seine Werke beeinflusste er u.a. Gichtel u. den deutschen Pietismus. "Im Wesentlichen ist es der Cabbalismus, welchen Pordage nur unter eigenthümlichen Bildern und in der Sprache der mystischen Verzückung aufstellt, gerade wie man sie in Böhme's Schrift antrifft" (Jöcher/Adelung VI, 654). Pordage wurde von der englischen Geistlichkeit über den "Verkehr mit bösen Geistern", "Blasphemie", "Teufeleien" u. skandalöses Benehmen angeklagt, worauf er mit seiner Verteidigungsschrift "Independence appearing" antwortete. Doch die Klagen nahmen nicht ab u. dauerten von 1651 bis 1655 an. Jane Leade (1623-1704), die Gründerin der "Philadelphian Society", lernte er 1663 kennen u. wurde später Mitglied dieser Bewegung. - Text wie bei Vergleichsexemplaren ohne die weißen Bl.; bei Bd. 1. ein Blatt (S.19/20) mit länglichem, ergänzten Ausriss (fehlende Worte von alter Hand ergänzt u. am Rand wiederholt); tlw. geringfügig fleckig, sonst schöne Expl.

313. Psychosophische Gesellschaft (Hrsg.): E.O.L. [d.i.: Ex Occidente Lux] Mitteilungsblatt. Nr. 1-74 [kmpl. in 70 Heften; einige erschienen als Doppel- oder Dreifach-Nrn.]. Freies (monatliches) Organ. Zürich (Stein), Psychosophische Gesellschaft, 1954-1960. Zus. ca. 500 S., mit wenigen Abb., 8°, O-Papier (Hefte) **340,00 €**

Die Vorgängerversion der legendären Oriflamme. Die "Genossenschaft Psychosophia" u. spätere "Psychosophische Gesellschaft" wurde von Hermann Joseph Metzger 1950 als Dachorganisation für den Ordo Illuminatorum, Ordo Templi Orientis (O.T.O.), Fraternitas Rosicruciana Antiqua u. der Ecclesia Gnostica Catholica gegründet. Der Verlag führte dabei die Arbeit der früheren "Thelema Verlagsgesellschaft" in Leipzig weiter. Aus der Verlagswerbung: "Wir wollen kein Dogma predigen, nicht einseitig eine Meinung vertreten, sondern im Gegenteil möglichst aufgeschlossen auf alles hinweisen, das dazu verhelfen kann, sich eine eigene Meinung und Anschauung zu bilden und zum persönlichen Erleben führen." - U.a. mit Beiträgen von: A[nnemarie] Aeschbach; Peter Mano [d.i. H. J. Metzger]; D. Eggers; E. Harnisch, Frederic Mellinger; A. Borgert; Franz Spunda; E. Klein; Franz Bardon; Aleister Crowley (enthält viele frühe Arbeiten u. Übersetzungen zu Crowley, siehe Nr. 9, 10, 22; 23, 25, 33, 37, 43, 45, 46, 48, 52, 63, 64, 65, 70-71); F. Dressel; Max Rahn; H. de Witt; Gurdjiff; Dr. Herbert Fritsche. Daneben mit Bekanntmachungen (u.a. Todesanzeige für Lanz von Liebenfels) u. vielen Buchbesprechungen. - Wenige Blatt angerändert; alle papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Sehr selten.

314. Psychosophische Gesellschaft (Hrsg.): Ex Occidente Lux. Heft 1 bis 5 [kmpl.]. [Heft 1-3:] Ein Ketzerbrevier in freien Folgen. [Heft 4-5:] Ein Brevier in freien Folgen. Nummerierte Expl.: (1) 237/2000, (2) 748/2000, (3) 1845/2000, (4) 455/500, (5) 448/500. Zürich (Schweiz), Genossenschaft Psychosophia; bzw. ab Heft 4: Stein (Appenzell, Schweiz), Verlag Psychosophische Gesellschaft, 1953-1958. 20 S. / 24 S. / 28 S., 4 Bl. / 39 S. / 18 S., 1 Bl.; tlw. mit Illus., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Herbert Fritsche: Geburtshelfer-Rendezvous / Der Ketzer, u. warum Gott ihn braucht; Nathan Prager [d.i. H. Fritsche]: Der Baum der Sephiroth; Die Lehren Meister Therions [A. Crowley]; Die ideologischen Grundlagen; Die mystisch-magische Synthese; Thelema als Religion; "Das Gesetz der Starken"; Ordensregel; Das große Magisterium; Die 7 Gesetze aller wahren Brüder; Über Magie; Der Stein der Weisen; Über die Spaltung; Des Magiers einzige Wahrheit. - Wie immer papierbedingt etwas gebräunt; Deckel von Heft 3 leicht fleckig; sonst gute Expl.

315. Reich, Eduard: Physiologie des Magischen. 2. Aufl. Leipzig, H. W. Theodor Dieter, 1899. XIII, 354 S., Gr.-8°, Priv. Leinen mit Rückentext **48,00 €**

U.a. über: Magische Wirkungen von Krystallen; Aether-Strömungen; Der magnetische Einfluss; Localisirung der Geistes-Kräfte; Localisirung der Geistes-Krankheiten; Magische Kraft; Entartung u. magische Beherrschung; Somnambulismus u. Ekstase der Zeugung; Urzeugung; Magische Belastung; Geister-Erscheinungen; Das magische Leben der Seele; Künstliche Traum-Erzeugung; Verzückung u. Hellsehen; Geistige Versetzung in Entfernung; Geschlechtlicher Charakter des auswählenden Somnambulismus; Magnetisirung von Pflanzen; Geist u. Astral-Leib; Der Spiritismus; Hypnotischer Schlaf. - Mit Register. - Einband etwas fleckig u. berieben; Rücken leicht bestossen u. aufgehell; Deckel mit goldgepr. "W. Heichen"; Vorsatz gestempelt "Walter Heichen Gr.-Lichterfelde", 2 Blatt im Register mit kl. Fleckspur, sonst ein gutes Expl. (*Erich Walter Heichen, 1876-1970, Redakteur u. Verlagsleiter; als Schriftsteller verwendete er die Pseudonyme: Walter Eichner, Erich Walter, Karl Wilding, Hermann Eiler u. Gerd Kühnwald; war zudem als Übersetzer, Bearbeiter u. Hrsg. von Werken der Weltliteratur tätig).

316. Ritter, Helmut und Martin Plessner (Übers.): "Picatrix". Das Ziel des Weisen von Pseudo-Magriti. Translated into German from the Arabic by Hellmut Ritter and Martin Plessner. Nendeln (Lichtenstein), Kraus Reprint, 1978. LXXVIII [78], 435 S., 8°, O-Leinen **280,00 €**

Reprint von: Studies of the Warburg Institute Edited by G. Bing Vol. 27 / London 1962. - "Picatrix" stammt ursprünglich aus dem arabischen des 10./11. Jh. u. enthält Texte zur Magie, Astrologie u. Talismankunde. Das Werk war "eine wichtige Quelle für Magier und Hermetiker wie Petrus von Abano, Johannes Trithemius, Agrippa von Nettesheim. Johannes Hartlieb warnt in seinem 'puch aller verpotten kunst' (1456) Kaiser Maximilian I. vor dem Picatrix als dem vollkommensten und gefährlichsten magischen Buch, das schon vielen Lesern die ewige Verdammnis gebracht habe (der Kaiser besaß gleich zwei Handschriften davon)." (Wikipedia). Vorl. Band enthält die dtsh. Übersetzung der 4 Bücher (mit der Wiedergabe der Sigillen). - Ein sehr gutes Expl.

317. Scavr - Signifer and [Valentin] Scavr: Signifer: Via Infernali. / Scavr: Itinera Obscura Ad Inferos Descensionis. 1st edition. Edited by Res Satanae & Vox Inferni Press, [2010]. ca. 40 p., with textfigs., 8°, Illus. O-Paperback **38,00 €**

E.g. about portals of Inferion. - Little rubbed; a good copy.

318. Scavr, V[alentin]: AM.SG. [A.M.S.G.]. 1st edition. No. 175/200. The Black Press, [ca. 2003?]. 162 p., 8°, Illus. O-Paperback **50,00 €**

The author was initiated in 1990 in St. Petersburg (Russia). "Here I share my tribute to Master Satan, affirm dignity of Demonic Spirit, manifest destruction of human nature and extermination of all divine." [sic!] - Cover is a bit knocked, rubbed and folded, otherwise a good copy.

319. Schöffel, F[ranz] V[inzenz]: Irrwege des Sexualtriebes und 6. Sinn. Eine okkultistische Beleuchtung des Problems perverser Liebesempfindungen. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 40 S., 4 Bil., 8°, Illus. O-Karton **39,00 €**

"Ich habe mir aus spiritistischen Protokollen, aus Fragen an Geistesfreunde und aus verschiedenen okkultistischen Erscheinungen eine eigene Theorie für die Ursachen der Homosexualität geschaffen. Ihr Grundmotiv liegt in einem einzigen Begriff: Karma!" (S.31) - Unbeschnitten; etliche lose Lagen (so original), sonst ein gutes Expl.

320. Stoll, Johann Gottlieb: Etwas zur richtigen Beurtheilung der Theosophie, Cabbala, Magie, und anderer geheimer übernatürlicher Wissenschaften. Nebst einem Kupfer. Erstaug. Leipzig, o.V., 1786. 174 S., mit einer gest. Taf., 8°, Pappband d. Zt. **598,00 €**

Ackermann III/42 u. V/920; Rosenthal 3062; Grässe S.63; Caillet 10387. - Der Verfasser erhielt für die vorliegende Schrift "von der Russ. Kaiserin Katharina II. durch den Graf Anhalt 100 Dukaten und die Medaille auf die Statue Peters des Großen." (Lausitzisches Magazin 1788, Band 21, S.337) - Stolls aufklärerische Positionen richtet sich hauptsächlich gegen die Anhänger Swedenborgs, Jacob Böhmes u. die "Theosophen" im allgemeinen: "Ich habe verschiedene dieser Secte ausgeforschet und gefunden, dass sie unter ihrer Weißheit in göttlichen Dingen die Cabbalam, die Magie und Alchymie verbergen, dass sie bey einer scheinbaren Verläugnung ihrer selbst und aller zeitlich Güter, doch nichts zum Grunde haben als die vortreffliche Kunst, die unedlern Metalle in edlere, nämlich in Gold oder Silber, zu verwandeln. Sie selbst wenn sie Protestanten sind, schreiben den catholischen Geistlichen diese Kunst der Verwandlung zu." (S.15f.) - Darüber hinaus enthält der Band seltenes Material, u.a.: "Wie man in einem Glas Wasser alles und jedes sehen auch erfahren kann" mit den dazu gehörigen Sigillen (auf der einzigen Tafel). Oder Kuriosa wie z.B. den Kaspar Hauser ähnlichen Fall des wilden Peter, der 1725 in England gefunden wurde (S.161f). - Einband fleckig, leicht bestossen u. angeknickt; Rücken mit handschriftl. Titel; Seiten etwas gebräunt u. tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

321. Waltharius [d.i. Walter Studinski]: Mystik, das letzte Geheimnis der Welt. Der Weg zum unsterblichen Selbst und zur Gottvereinigung. Erstaug. Freiburg i. Br., Hermann Bauer Verlag, [1953]. 86 S., 1 Bl., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **38,00 €**

"Das ganze Werk ist voll pansophischer Gedanken", u. so geht Waltharius auch konkret auf die "Pansophie der hermetischen Bruderschaft vom Rosenkreuz" des befreundeten Heinrich Tränker ein (Lechler: "Tränker selbst hätte es nicht besser schreiben können") u. auf die der Abtei Thelema (Aleister Crowley) zuzuordnende "mystische Geistes- schule Thelem Chassidim" von Friedrich Levke (dieser Teil bzw. "alles Thelemitische" fehlt in der 2. Auflage!). Tränker (1880-1956) erhielt darauf eine Flut an Zuschriften, die er kaum bewältigen konnte (siehe Lechler I, S.543ff). - Waltharius (d.i. Walter Studinski, geb. 1905), "Mitglied der Pansophia [...] befreundet u. persönlich bekannt mit Heinrich Tränker (Rechnartus), Grosche (Gregorius), Verweyen, Wilhelm Quintscher, Franz Sättler, Friedrich Levke (OTO), Hans Sterneder, Prof. Gehard Frei u. vielen anderen Persönlichkeiten." (Miers) Studinski war ausserdem 1948-54 Mitglied der Fraternitas Saturni (Lechler I, S.543). - Wie immer papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

322. Waltharius [d.i. Walter Studinski]: Rückkehr nach Aziluth. Das Meditationsbuch des mystischen Menschen. Numerierte Erstaug. Berlin-Lichterfelde, Privatdruck, 1959. 37 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **40,00 €**

Vgl. Lechler Katalog 16,1051. - "Dieses Buch kann nur als nummeriertes Exemplar vom Verfasser bezogen werden. Vorliegendes Bändchen trägt die Nummer 567, Waltharius" (handschriftl. Signatur). Dazu Titel mit handschriftl. Widmung: "Herrn Roland Berthold herzlichst vom Verfasser Waltharius 10.1.67" - Ein gutes Expl. mit beiliegendem Kl. Adresszettel des Autors.

323. Wichmann, Jörg (Hrsg.): Unicorn. Nummer I (1982) bis XIII (1985) [= 13 Ausgaben, alles erschienene]. Vierteljahresshefte für Magie und Mythos. Bonn, Jörg Wichmann bzw. (ab Heft 8) Verlag Horus-Buchhandlung, 1982-1985. jew. ca. 60 S., mit Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **180,00 €**

Heft 6-7 mit geändertem Reihentitel: "Unicorn. Spirituelle Wege und Erfahrungen." (Verlag Manfred Himmel, Detmold). Ab Heft 8: "Unicorn. Magie - Schamanismus - Wege zur Erde." - Aus dem Inhalt: Clemens Zerling: Zaubertänke, Hexensalben; Gabi Cramer u. Jörg Wichmann: Schamanismus u. Heilen; Aleister Crowley: Die Beschwörung Bartzabels; Sergius Golowin: Astarte u. Doktor Faust; Georg Ivanovas: Die Mysterien von Eleusis; Wolfgang Bauer: Zur Theorie u.

Praxis der Umwandlung: Leary u. Crowley; Peter Ellert: Buchstabenmystik u. Silbenmagie; Frater V.. D.. [d.i. Ralph Tegetmeier]: Kabbalistische Metamorphosen; Laurence Durdin-Robertson: Isis.Isis.Isis; Sujja Su'a No-ta [d.i. Bettina Tegetmeier]: Das Element-Orakel; Mahamudra: Tarot, Symbolik u. Initiation; Frater Cornelis O.S.: Der Ordo Saturni; Hans Biedermann: Die Verteufelung der Hexen; Walter A. Koch: Zauberknoten u. Knotenzauber; Harry Eilenstein: Heka, Ägyptische Magie; Gabi Cramer: Lichtmaß, Fest der erwachenden Erde; Roman Schweidlenka: Indianische Impulse für die Revitalisierung der Erdreligion; Frater V..D...: Magische Rituale, Theorie u. Praxis; Eduard Gugenberger: Zur politisch-ökologischen Rolle des Okkultismus; Aleister Crowley: Liber Resh vel Helios Svb Figura CC; Roman Schweidlenka: Führermythos u. Führerkult; Heinrich Bessler: Das Rätsel der Kulturschwellen; Frater Ra: Der magische Spiegel usw., dazu in jeden Heft Rezensionen. - Nachdem Unicorn ihr Erscheinen eingestellt hatte, erschien ab Nov. 1985 "Anubis. Zeitschrift für praktische Magie und Psychonautik" als Sprachrohr des chaosmagischen Ordens IOT. - Gute Expl.

324. Winkler, Dr. H. A.: Siegel und Charaktere in der muhammedanischen Zauberei. Erstausg. Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1930. 187 S. mit Textfig. u. 3 Taf., Gr.-8°, O-Karton **115,00 €**

U.a. über: Die Schreckhaftigkeit des Zaubers; Die "Potenzen" des Zaubers; Der Sinn des Zaubers für Totalität; Die Anhäufung ähnlicher Eindrücke in der Zauberpraxis; Das Faszinierende des Zauberspruches; Das Faszinierende der Zauberzeichen; Die Neigung des primitiveren Menschen, in befremdende Erscheinungen etwas Bekanntes hineinzu sehen oder hineinzu hören; Die sieben Siegel; Die Begriffe "Siegel" u. "siegeln" in der Zauberei; Die Formen der sieben Siegel; Das Vorkommen des Pentagrammes u. des Hexagrammes im Altertum u. frühen Mittelalter; Das Siegel Salomos in der mohammedanischen Eschatologie; Das Pentagramm in der Reihe der sieben Siegel; Die Brillenbuchstaben. - Interessant die Parallele zu Beschwörungen aus der Zeit der europäischen Hexenprozesse (S.36). Es wird auch das sagenumwobene "Picatrix" bzw. "Ghāyat al-hakīm" u. dessen dtsh. Übersetzung durch M. Plessner erwähnt (S.159f). - Mit Register. - Es existieren Neuauflagen: Ein verkleinertes Reprint, das 1980 im ARW Vlg. erschien u. ein ähnlich kleines Format, mit höherer Seitenzahl aber ohne das Register in der "Edition Geheimes Wissen", 2006. Leider erreicht die Qualität der reproduzierten Abbildung nicht annähernd das Original. - Deckel mit tlw. hinterlegten Randläsuren; unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; unbeschnitten u. dadurch etwas angeändert, sonst ein gutes, breitrandiges Expl.

Spiritismus und Parapsychologie

325. Aksákov, Alexander: Animismus und Spiritismus. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Versuch einer kritischen Prüfung der mediumistischen Phänomene mit besonderer Berücksichtigung der Hypothesen der Halluzination und des Unbewussten. Als Entgegnung auf Dr. Ed. v. Hartmann's Werk: "Der Spiritismus". Erster Band mit der Autobiographie und dem Portrait des Verfassers nebst XI Lichtdrucktafeln und einem Vorwort des Übersetzers Dr. Gregor Constantin Wittig. [2. Bd. ohne Untertitel]. 4. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1905. CXII [62], 338, II S., mit 11 Taf. u. Frontispiz / XIX S., 1 Bl., S. 339-752, 6 Bll. (VlgsAnz.), 8°, O-Karton (2 Bde.) **45,00 €**

(= Bibliothek des Spiritualismus für Deutschland. Herausgegeben und redigiert von A. Aksákov. Sämtliche Werke der Bibliothek in's Deutsche übersetzt von Dr. Gregor Constantin Wittig. 18. Werk). - Alexander Aksakow (1832-1903) widmete sich der Erforschung mediumistischer Phänomene u. gab die Zeitschrift "Psychische Studien" heraus. In seinem vorliegenden Hauptwerk "Animismus und Spiritismus" wendet sich Aksakow gegen das Buch "Der Spiritismus" von Eduard von Hartmann u. stellt Material zusammen, das für die spiritistische Hypothese der Kundgebungen Verstorbener spricht. Die Autobiographie u. Wittig's Vorwort waren in der 3. Aufl. noch nicht enthalten. - Einbände etwas angeändert u. am Rücken leicht angerissen; Seiten unbeschnitten u. tils. etwas fleckig, sonst gute Expl.

326. Aksákov, Alexander (Hrsg.): Bericht über den Spiritualismus von Seiten des Comité's der Dialektischen Gesellschaft zu London, ernannt zur Untersuchung der als "spirituelle Manifestationen" bezeichneten Phänomene. In drei Theilen [kmpl.]. Erster Theil: Bericht des Comité's und seiner Sub-Comité's, sowie deren Protokolle über ihre Prüfungs-Experimente [...]. - Zweiter Theil: Protokolle des Comité's. Mündliche Zeugnisse von 33 Personen aus deren persönlicher Erfahrung mediumistischer Manifestationen [...]. - Dritter Theil: Schriftliche Zeugnisse von 31 Personen (Gelehrten und Schriftstellern). In's Deutsche übersetzt von Gregor Constantin Wittig und mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben von A. Aksákov. 1. Aufl. Leipzig, Druck u. Verlag von Oswald Mutze, 1875. XXX, [2], 155 S., 2 Bll. / VIII, 218, V S. / VIII, 211 S., 1 Bl., 8°, Priv. schlichtes Halbleinen (alles zus. in einem Bd.) **140,00 €**

(= Bibliothek des Spiritualismus für Deutschland 9.,10. und 11. Band. Herausgegeben und redigiert von A. Aksákov). - Wissenschaftliche Untersuchung. "Das erste Mal, dass eine gelehrte Gesellschaft ein Comité behufs der Untersuchung der Frage des Spiritualismus ernennet." (Vorwort des Hrsg.) - Einband berieben, bestossen u. lichtschatig; tlw. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

327. Aub, Ludwig - Ueber einen Fall von Einfühlungsvermögen in die Seele des Menschen (Ludwig Aub). Aufsätze, Meinungen, Erklärungen. Mit einer Skizze: "Ludwig Aub, der Charakterologe" von Anja Mendelssohn und einem Essay: "Ludwig Aub, der Hellseher" von Prof. Dr. Ludwig Gurlitt sowie mit mehr als 90 Betrachtungen und Beurteilungen von Hochschullehrern und Aerzten, Richtern und Rechtsanwältinnen, Philosophen und Psychologen, Naturforschern und Diplom-Ingenieuren, kath. und prot. Theologen, Schriftstellern und Künstlern. Das psychologische Problem einer seelischen Grenzbegabung wird hier in verschiedenartiger und vielseitiger Weise anregend beleuchtet. München, Charakterologisches Sekretariat, [1919]. 62 S., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Der Titel enthält zahlreiche Aussagen über Ludwig Aub, u.a. von: Johannes Verwey; Dr. Kleinschrod; Nikolaus Müller; Johannes Dingfelder; Rudolf Tischner; Max Mohr; Anton Lämmermeyr; Ernst Boldt; Frances Külpe; Rudolf Schnabel. - Aub (gest. 1926) scheint ausser Intuition auch eine echte paranormale Begabung besessen zu haben (Bonin). - Deckel mit Nummernstempel; etwas bestossen u. gebräunt, sonst gutes Expl.

328. Blumhardt - Mandel, Theodor Heinrich: Der Sieg von Möttlingen im Lichte des Glaubens und der Wissenschaft betrachtet. Zusammengestellt, ergänzt und herausgegeben von Thomas Freimann. Wahrheitsgetreu erzählt von Solchen, die dabei waren. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, [1896]. XX, 182 S., 1 Bl., 8°, Priv. goldgepr. Leinen **90,00 €**

(= "Geist und Stoff", Heft 2). - Johann Christoph Blumhardt (1805-1880), evang. Theologe u. Pfarrer der württembergischen Erweckungsbewegung. 1838 wurde er zum Pfarrer in Möttlingen (bei Bad Liebenzell) ernannt. In der Gemeinde litt eine junge Frau an einer unerklärlichen Krankheit: sie wurde von Krämpfen geplagt, fremde Stimmen redeten aus ihr. Ab 1842 begleitete Blumhardt diese Frau seelsorgerlich, indem er sie immer wieder an Gottes Verheißungen erinnerte u. mit ihr betete. An Weihnachten 1843 endete ihr Leiden, das Blumhardt später in einem Krankheitsbericht an das kirchliche Konsistorium als "Geisterkampf" bezeichnet. Der laute Ruf der Geheilten "Jesus ist Sieger" wird zum Lösungswort Blumhardts. Diese Heilung löste eine Buß- u. Erweckungsbewegung mit steigenden Besucherzahlen (an einem Pfingstfest 2.000) u. weiteren Heilungsberichten aus. - Einband berieben u. hinten leicht lichtschattig; Rücken u. Deckel mit kl. Fehlstelle vom Bezugspapier; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

329. Blumhardt - Michaelis, Edgar: Geisterreich und Geistesmacht. Der Heilungs- und Dämonenkampf J. Chr. Blumhardts. Erstaug. Bern, Verlag Paul Haupt, [1949]. 110 S., 8°, O-Karton **95,00 €**

Papierbedingt gebräunt; Schmutztitel mit kl. Namensstempel, sonst ein gutes Expl.

330. [Blumhardt, Christoph] und Thomas Freimann (Hrsg.): Die Teufelaustreibung in Möttlingen. Zusammengestellt, ergänzt und herausgegeben von Thomas Freimann. Wahrheitsgetreu erzählt von Solchen, die dabei waren. Chemnitz, Kommissionsverlag der Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins in Chemnitz; überklebt von Evangelischer Grenz-Verlag, Olbernhau, [1921]. 62 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

Mit Vorwort von Georg Heß. - An der beschriebenen Teufelaustreibung war insbes. der Pfarrer Christoph Blumhardt beteiligt. Er verfasste auch 1844/50 das Manuskript, aus dem Freimann um 1891 als Hrsg. vorliegendes Buch machte. - Rücken angerissen u. mit geklebten Fehlstellen; kl. Rostflecken von der Klammerung; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

331. Blumhardt, Karl Christof und Georg Sulzer: Ein Einblick in das Tun und Treiben der gottfeindlichen Geisterwelt. Bericht des Pfarrers Karl Christof Blumhardt an den Kirchenrat über die Krankheitsgeschichte der Gottliebe Dittus. Neu herausgeben und mit einem Begleitwort versehen von Georg Sulzer, Kassationsgerichtspräsident a.D., Zürich. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, 1922. 87 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

"Die von der bösen Jenseitswelt für die Ausübung der bösen Magie benutzten medialen Erdensmenschen haben von dieser Benutzung oft kein Bewußtsein, daß aber diese Medien dennoch niemals ganz schuldlos sind, weil sie Gefühle des Hasses oder der Abneigung gegen diejenigen hegen, auf welche die schwarze Magie wirkt, da ohne solche die böse Geisterwelt sie nicht zu ihren Zwecken mißbrauchen könnte." (S.7) - Rücken mit kl. Standortmarke; Vorsatz u. Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

332. Bodisko, Constantin Alexandrowitsch: Lichtstrahlen. Psychische Untersuchungen. Der Spiritismus vom Standpunkte der Wissenschaft. Auf wissenschaftlicher Grundlage. Materielle Beweise der Wirklichkeit des künftigen Lebens. Material zum Nachdenken. [Deckeltitel: Psychische Untersuchungen 1888-1892 den Ungläubigen und Egoisten gewidmet. Lichtstrahlen. Experimenteller Spiritismus auf wissenschaftlicher Grundlage. Material zum Nachdenken]. Leipzig, Verlag Wilhelm Friedrich, [1892]. 2 Bll., XVI, 109 S., mit 2 Abb. u. 2 Taf. (eine davon dreifarbig mit Gold), 8°, Illus. O-Karton **89,00 €**

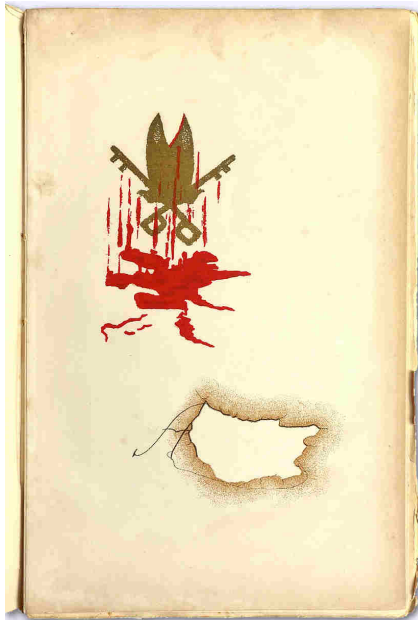
Ackermann II/47; Slg. du Prel 899. - Schöner Buchschmuck, die Textabb. u. Taf. zeigen spiritistische Manifestation u. übermittelte Botschaften (u.a. das "Triangel des Osiris"). - Vorwort von Papus (Dr. med. Gérard Analect Vincent Encausee, 1865-1916), einem der bedeutendsten Esoteriker Frankreichs. - Einband bestossen u. angestaubt; Kapitale mit Fehlstellen; unbeschnitten, sonst gut.

333. Bond, W[illiam] [d.i. Daniel Defoe] und Dr. Heinr. Amthor (Hrsg.): Die Geheimnisse der Magie. Aus der Lebensgeschichte eines taubstummen Hellsehers. Nach dem Englischen des W. Bond. Neu herausgegeben und mit einer Einleitung versehen von Dr. Heinr. Amthor. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag, [1922]. 91 S., Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

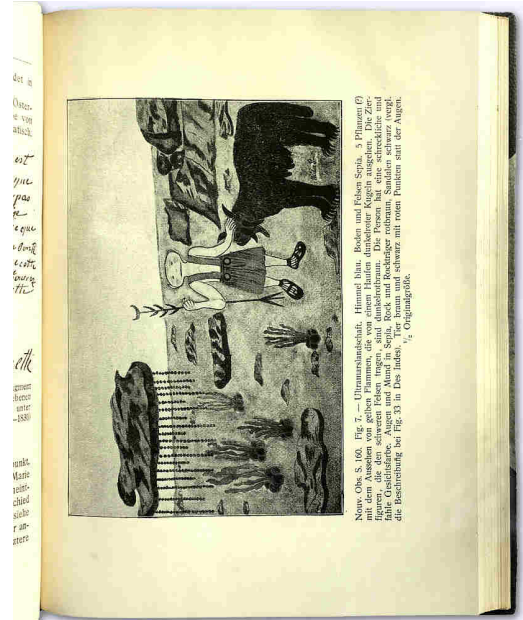
Ackermann I/348. - Über die Lebensgeschichte des schottischen Wahrsagers Duncan Campbell (1680?-1730). Das Werk von W. Bond über ihn wurde im Original erstmals 1720 veröffentlicht ("The History of the Life and Adventures of Mr. Duncan Campbell") bzw. 1742 auf deutsch "Der übernatürliche Philosoph oder die Geheimnisse der Magie." - Unbeschnitten, gebräunt u. mit Randläsuren; alle Lagen lose (so original, Vergleichexpl. sind genauso!), sonst gutes Expl. - Recht selten.

334. Brofferio, Angelo: Für den Spiritismus. Nach der zweiten durchgesehenen und erweiterten Aufl. aus dem Italienischen übertragen von Fritz Feilgenhauer und mit einer Vorrede versehen von Dr. Carl du Prel. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1894. 365 S., 1 Bl., mit Kapitelvignetten u. Zierleisten, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **84,00 €**

Ackermann II/61 u. V/973. - "Dieses Buch widme ich den alten Spiritisten, die vor dem Lächerlichen keine Furcht gehabt haben [...] Der hauptsächliche Einwand gegen den Spiritismus ist die zu große Seltenheit der guten Beweise und die allzugroße Häufigkeit von Lügen, aber dies vernichtet nicht den Wert guter Beweise uns zeigt nur, daß nicht alle mediumistischen Phänomene spiritistische sind." - Leicht bestossen u. am Rücken stärker berieben, sonst ein gutes Expl.



Nr. 332



Nr. 345

335. Cahagnet, Louis Alfons: Der Verkehr mit den Verstorbenen auf magnetischem Wege. Teil 1, 2 und 3 [kompl.]. Ein Buch zum Troste der Menschheit enthaltend: den unumstößlichen Beweis von der persönlichen Fortdauer und Beschäftigung der Seele nach ihrer Trennung vom Körper; durch protocollirte Aussagen ekstatischer Somnambulen geliefert. Nebst einem beurtheilenden Vorwort von Dr. J. Neuberth. Erstausg. Hildburghausen u. Leipzig, Ferdinand Kesselring, 1851, 1851, 1854. XIV, 208 S. / XIII, 292 S., 1 Bl. / VIII, 176 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen (2 Bde. in unterschiedlichem Format) **385,00 €**

Ackermann V/1436: "Sehr selten". - Alphonse Cahagnet (1809-1885), franz. Geschäftsmann u. Verfasser zahlreicher Bücher, in denen er sich mit Magnetismus, Somnambulismus u. Spiritismus beschäftigte. Vor allem bei dem Medium Adèle

Maginot kam er zu der Überzeugung, mit spirituellen Wesenheiten zu kommunizieren; entsprechende Sitzungen finden sich auch in dem vorliegenden Werk (vgl. Bonin S.97). - Durchgängig braunfleckig; bei Teil 1-2 die ersten Blatt mit Feuchtigkeitrand, unbeschnitten u. tfs. gebräunt; sonst gute Expl.

336. Calmet, Augustin und Simon Buchfelnher (Hrsg.): Abhandlung über Erscheinung der Geister; oder bewährte Erzählungen erschienener guter oder böser Engel, und abgeleiteter Seelen aus den meisten christlichen Jahrhunderten, mit Aufschlüssen über den Reinigungszustand derselben. Nach der zweiten verbesserten Auflage von 1749. In einem Auszuge herausgegeben von Simon Buchfelnher, Pfarrvikar und freyresignirter Priesterhaus-Direktor in Altötting. Mit zwey Beylagen aus dem Leben der gottseligen Mutter Margartha Maria Alacoque, und den Wundern der heiligen Jungfrau und Martyrerin Filomena. München, Bey Jakob Giel, 1837. 133 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. **172,00 €**

Augustin Calmet (1672-1757), Abt in Senones, gab zahlreiche theologische Schriften heraus, berühmt wurde darunter seine 1746 erschienene Abhandlung über Vampire "Dissertations sur les Apparitions des Anges des Demons et des Esplits, et sur les revenants, et Vampires de Hundrie, de boheme, de Moravic, et de Silesie" (Dtsch. Ausg. 1752 "Verhandlung und Erläuterung der Materi, von Erscheinungen der Geisteren, und der so genannten Vampiren, oder zurückgekommene Verstorbeneren"), von der hier Auszüge abgedruckt sind; insbes. über die guten u. bösen Engel u. Besessene. - Simon Buchfelnher (1786-1865) wirkte bis zu seinem Tode als Vikar in Tettenhausen am Wagingersee. - Einband etwas beschabt; v.a. anfangs mit Anstreichungen u. Anmerkungen (tfs. Kugelschreiber), sonst gutes Expl.

337. Christmas-Dircking-Holmfeld, Edward von: Wunder. Ein Handbuch der spiritistischen Thatsachen und Lehren. Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von Ernst Brausewetter. Dtsch. Erstaug. Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1896. 259 S., 12 Bil. (VlgsAnz.), 8°, Neues Halbleder mit goldgepr. Rücken u. Lederecken **123,00 €**

Ackermann II/73. - Inhalt: Die Phänomene (u.a. Materialisationen, Geisterphotographien); Mitteilungen (u.a. Was der Spiritismus uns lehrt, Visionen); Wie Seancen abgehalten werden müssen. - "Ich will versuchen, in diesem Buche zu beweisen, daß es wirklich der Fall ist, - ja, daß die Weltgeschichte kaum eine Periode aufweisen kann, in der die Wunder so zahlreich gewesen sind, wie gerade jetzt." (S.6) - Titel angeschmutzt u. fleckig; Seiten unbeschnitten u. dadurch tlw. angerändert, sonst ein gutes Expl. - Selten.

338. Davis, Andrew Jackson: Der Lehrer. Einzige rechtmäßige, vom Autor bewilligte deutsche Uebersetzung, herausgegeben von Wilhelm Besser. Dtsch. Erstaug. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1880. XXIII, 488, VI S., mit 2 Fig., 8°, Neues gemustertes Halbleinen, die O-Deckel mit eingebunden **98,00 €**

(= Zweiter Band der Großen Harmonie). - Die Reihe der "Grossen Harmonie" erschien in 5 Bänden. Jeder ist in sich abgeschlossen. - Inhalt: Meine frühere Erfahrung; Der magnetische Zustand; Mein Prediger u. seine Kirche; Wer ist ein wahrer Reformator?; Die Philosophie der christlichen Liebe u. Mildthätigkeit; Individuelle u. sociale Veredelung; Die Rechte u. der Beruf des Weibes; Die Philosophie der wahren Ehe; Die Philosophie der sittlichen Freiheit; Die Philosophie der Unsterblichkeit; Ueber des Geistes Bestimmung; Was u. wo ist Gott? - Mit Andrew Jackson Davis (1826-1910), dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. Ab 1844 hielt er in Trance Vorlesungen über okkultistische Physik, vermochte Krankheiten zu diagnostizieren u. will mediale Botschaften von Galen u.a. erhalten haben. Davis soll aber (auch?) unter dem Einfluss der "Sykologen" (minus P am Anfang) gestanden haben, einer Scharlatan-Bande aus selbsternannten mesmeristischen "Professoren", die die feine Gesellschaft lukrativ in Trance versetzte. Edgar Allan Poe hat es vermieden, Beweise seiner Kontakte mit Davis aufzubewahren. 1845 diktierte er ebenfalls in Trance sein erstes u. bedeutendstes spiritistisches Werk: "The principles of nature, her divine revelations and a voice to mankind", das neben einer mystischen Philosophie auch Kritik an der Unfehlbarkeit der Bibel u. der Göttlichkeit Jesu enthält. Nach Vollendung dieses Buches gab er sich nicht mehr zu magnetischen Manipulationen her, studierte viel, sammelte eine große Zahl von Anhängern u. verfasste unter dem Einfluss unsichtbarer Geister rund 30 weitere Werke. - Die eingebundenen O-Deckel fleckig u. mit Randleisuren u. wie der Schmutztitel mit Stempel von Heinrich Tränker"; Seiten tlw. etwas fleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert; mit wenigen Bleistift-Anstreichungen u. einer Anmerkung, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

339. Dippel, Dr. Joseph: Der Neuere Spiritismus in seinem Wesen dargelegt und nach seinem Werte geprüft. [ANGEBUNDEN: **Math. Schneid:** Der neuere Spiritismus philosophisch geprüft]. Erstaug. Würzburg, Leo Woerl'sche Buch- und kirchliche Kunstverlagshandlung, 1881. 126 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit handschrfl. Rückenschild **42,00 €**

ANGEB.: **Dr. Math. Schneid:** Der neuere Spiritismus philosophisch geprüft. Eichstätt, Verlag von August Hornik, 1880, Erstaug., VIII, 164 S. - Dippel nimmt im Vorwort auf den im Jahr zuvor erschienenen u. hier angebotenen Titel Bezug; Schneid schreibt: "Erst im Zusammenhalte der heutigen spiritistische Phänomene mit den früheren Erscheinungen ähnlicher Art werden wir uns den Weg bahnen, um die wahre Ursache dieser Thatsachen aufzufinden. Ich werde deshalb zuvor all die hierhergehörigen Erscheinungen behandeln, welche seit Mesmer bald unter dem Namen von animalischem

Magnetismus, bald unter dem Namen von Somnambulismus, Hellsehen, Fernsehen [...] aufgetreten sind. Erst nach dieser geschichtlichen Darstellung werde ich die verschiedenen Theorien untersuchen [...] und dabei feststellen, welches die allein richtige Erklärung dieser Phänomene ist." (Einleitung) - Leicht bestossen u. beschabt; etwas schiefgelesen; Vorsatz mit Randausschnitt u. Signatur; tw. gebräunt u. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

340. Duffey, Mrs. E. B.: Himmel und Hölle. Erlebnisse im Jenseits. Autorisierte Übersetzung. [ANGEBUNDEN: **J. Ehrenberg:** Voltaires Mitteilungen über sein Leben im Diesseits und Jenseits. ANGEB.: **A. J. Davis:** Geistige Wanderungen durch das Geisterland]. Erstausg Leipzig, Verlag von Max Spohr, 1892. VII, 121 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **128,00 €**

Ackermann II/99. - "Daß die vorliegende Schrift nicht im Geiste des gewöhnlichen, völlig kritiklosen, dogmatischen Offenbarungs-Spiritismus verfaßt ist, darüber wird der Leser nach Lektüre des neunten Kapitels keinen Moment im Zweifel sein; außerdem aber drückt ja die Einleitung es deutlich aus, daß Mrs. Duffey durchaus keine Anhängerin dieser Richtung ist." (Vorw. des Übers.). - "Niemand, der des Nachdenkens fähig ist, wird dieses kleine höchst lehrreiche Buch ohne Nutzen in die Hand nehmen Ganz besonders instruktiv jedoch ist es für alle Spiritualisten, sowohl theoretisch, wie auch technisch hinsichtlich der Bedeutung und des Zustandekommens aller solcher Mitteilungen." (Hübbe-Schleiden in "Sphinx" Bd. VIII, S. 116). --- ANGEBUNDEN: **J. Ehrenberg:** Voltaires Mitteilungen über sein Leben im Diesseits und Jenseits. Leipzig, Wilh. Besser, [1895], 37 S., 1 Bl. - ANGEB.: **Andrew Jackson Davis:** Geistige Wanderungen durch das Geisterland. 2. Aufl. Leipzig, Wilh. Besser, 1896, 30 S., 1 Bl. --- Leicht berieben; angeplatzte Innengelenke; Vorsatz gestempelt; Blätter tw. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Alle drei Titel selten.

341. Durville, H[ector]: Der Fluidalkörper des lebenden Menschen. Experimentelle Untersuchungen über seine Anatomie und Physiologie. Autorisierte Übertragung von Friedrich Feerhow. Mit zahlreichen Illustrationen. Dritte Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1912. VIII, 258 S., 1 Bl., mit 31 Textabb., 8°, O-Karton **48,00 €**

Ackermann II/128. - U.a. über: Der Doppelkörper oder Ätherleib; Der Astralkörper; Der Mentalkörper; Kundgebungen des Fluidals (Das Doppelgängertum bei Zauberern u. Hexen, Bei den Theosophen, Bei den Spiritisten, Bei den Somnambulen, Die Lykanthropie (Werwölfe), Der Fluidal erlebte die Physis); Einwirkung des Fluidals auf ein fremdes Medium; Feststellung der Anwesenheit des Fluidals an dem Orte, an dem er sich befindet; Der Fluidalkörper des Lebenden kann sich in der Entfernung kundgeben; Einwirkung des Fluidalkörpers auf die Materie. - Hector Durville (1849-1923) war der Vater von dem bekannteren Henri Durville (1887-1963), beide beschäftigten sich u.a. mit Magnetismus. - Einband leicht fleckig, angeknickt u. mit kl. Randläsuren; Rücken am unteren Kapitall leicht angerissen (aber fest); am Schluß einige Blätter mit leicht angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

342. Edmonds, John W. and George T. Dexter: Spiritualism. With an Appendix by Nathaniel P. Tallmadge, late U.S. Senator, and Governor of Wisconsin. 5th Edition. New York, Partridge & Brittan Publishers, 1853. 505 p., with frontispiece, 6 facsimiles of writing and 3 textillus., Gr.-8°, Priv. gilt Half-Leather **160,00 €**

The two authors formed together with few other people a spiritual circle, where they received communications or revelations which are published in this book. Some of the communications are by Swedenborg or Lord Bacon. With an introduction by Edmonds as well as one by Dexter; the received texts start on page 100. The appendix starting on page 387 contains communications received by Governor Nathaniel Pitcher Tallmadge (1975-1864), who in his later years became a spiritualist. - A bit knocked and frontcover with small fault in the covering cloth; frontispice with foxing; one page with mark by pen; bound before are 4 empty sheets which are slightly dirty and have a note and a dedication by Alice H. Cereselo (?) "To Herr Fritz Kreisler our noblest Artist. [...] June 1934" (Fritz Kreisler, born 1875 in Wien, died 1962 in New York, violinist and composer. "Kreisler war einer der letzten komponierenden Virtuosen im Stile Niccolò Paganini's", so Wikipedia).

343. Fechner, Gustav Theodor: Das Büchlein vom Leben nach dem Tode. 2. Aufl. Leipzig, Verlag von Leopold Voß, 1866. VIII, 84 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **25,00 €**

Ackermann I/855 (7. Aufl. 1911). - Die EA des kleinen Buches erschien 1836 unter dem Pseudonym "Mises". Die Schrift führt die Idee aus, "dass die Geister der Gestorbenen als Individuen in den Lebenden fortexistieren." (Nachschrift) - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsh. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. - Einband leicht bestossen u. fleckig; unbeschnitten u. dadurch tw. angerändert; durchgängig etwas fleckig; mit einigen Bleistift-Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

344. Figuier, Louis: Der Tag nach dem Tode oder Das zukünftige Leben nach den Forschungen der Wissenschaft. Mit 10 astronomischen Abbildungen. Aus dem Französischen übersetzt von M. Busch. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber, 1876. X, 532 S., mit 10 Abb., Kl.-8°, Neues Leinen mit altem Rückenschild **125,00 €**

Ackermann I/83 u. V/795; Stg. du Prel 951. - Versucht das Leben nach dem Tode bzw. die Auferstehung wissenschaftlich zu fassen. - U.a. über: Wo wohnt das übermenschliche Wesen?; Die abermalige Fleischwerdung der gottlosen Menschen u. der im frühen Alter gestorbenen Kinder; Welches sind die Attribute des übermenschlichen Wesens?; Physische u.

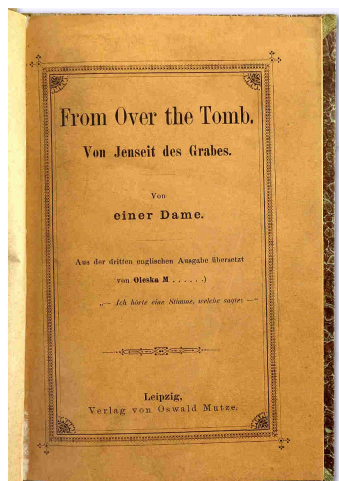
geographische Beschreibung der Sonne; Die Sonne, der endliche u. allg. Wohnort der von der Erde gekommenen Seelen; Die Sonnenstrahlen sind Emanationen der geistigen Wesen, die in der Sonne leben; Wanderungen von Seelen durch Thierkörper; Der Planetenmensch gestaltet sich gleich dem Erdenmenschen nach seinem Tode in ein übermenschliches Wesen u. geht in den Aether über; Erklärung der Phrenologie; Wo man Gott zu suchen hat, u. wie man auf diesem Wege das All durchheilt. - Louis Figuier (1819-1894), franz. Wissenschaftler (u.a. Chemie) u. Autor. - Innen tlw. leicht stock- u. fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

345. Flournoy, Theodor: Spiritismus und Experimentalpsychologie. Mit Geleitwort von Max Dessoir. Autorisierte Übersetzung. Zweite Ausgabe (Titelaufgabe) des 1914 unter dem Titel "Die Seherin von Genf" erschienenen Buches. Leipzig, Felix Meiner Verlag, 1921. XXIII, 556 S., mit Textabb., 8°, Priv. Halbleder **195,00 €**

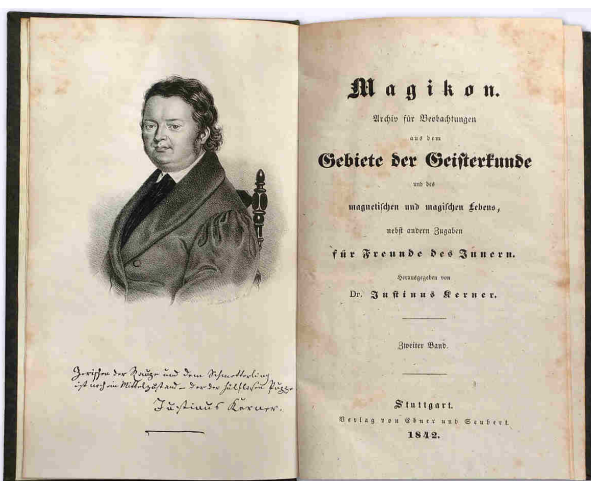
Vgl. Ackermann II/155f. - Théodore Flournoy (1854-1921), Schweizer Psychologe u. Parapsychologe, berichtet über seinen Forschungen mit dem Medium Hélène Smith (d.i. Catherine-Elise Muller, 1861-1929). - U.a. über: Kindheit u. Jugend von FrI. Smith seit Einweihung in den Spiritismus (Spontan-automatische Erscheinungen, Sitzungen); FrI. Smith seit Veröffentlichung von: Des Indes; Leopolds Persönlichkeit; Marszyklus; Marssprache (Martische Wortautomatismen, Marstexte, Bemerkungen über Marssprache, FrI. Smith u. der Erfinder des Marsromans); Uranus u. Mond; Indischer Zyklus; Königin Zyklus; Übernormale Erscheinungen (Apporte, Telekinese, Telepathie, Hellsehen, Inkarnationen u. Geisterbotschaften). - Mit Register. - Leicht berieben; Innendeckel mit ExLibris, sonst ein gutes Expl.

346. Fremery, H[endrik] N[icolaas] de: Telepathie (Gedankenübertragung). Aus dem Holländischen ins Deutsche übertragen. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1905. 100 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Die Übertragung von Gedanken u. Vorstellungen; Träume telepathischer Art; Telepathische Gehörhalluzinationen; Gleichzeitige telepathische Wahrnehmungen von mehr als einem Empfänger. - Henry Nicholas de Fremery (1867-1940), niederländischer Schriftsteller u. seit 1902 Mithrsg. von "Het Toekomstig Leven", einem 1897 gegründeten Periodikum der Spiritisten. Nach einer erbitterten Auseinandersetzung um die Echtheit des amerikanischen Mediums Susannah Harris (1914 wurde ihr Betrug bei Seancen in Holland vorgeworfen) zog er sich desillusioniert aus der spiritistischen Szene zurück. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; Rücken leicht angerissen; unbeschnitten, sonst gut.



Nr. 347



Nr. 352

347. From Over the Tomb. Von Jenseit des Grabes. Von einer Dame. Aus der dritten englischen Ausgabe übersetzt von (Oleska M....). "Ich hörte eine Stimme, welche sagte:...." Leipzig, Verlag von Oswald Mutze, [1891]. 4 Bll., 83 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt., beide O-Deckel mit eingebunden **58,00 €**

Die angeführte engl. Ausgabe erschien 1889 bei J. Burns, London. "Diese Zeilen sind von einer Dame geschrieben worden, die von dem Geiste ihres verstorbenen Gatten vollständig beherrscht wird." (Vorrede) - Kanten berieben; Titelrückseite gestempelt (Ch. Fr. Landbeck; u.a. Verleger für Werke von Jakob Lorber); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

348. Güldenstübbe, Baron Ludwig von: Positive Pneumatologie. Die Realität der Geisterwelt, sowie das Phänomen der directen Schrift der Geister. Historische Uebersicht des

Spiritismus aller Zeiten und Völker. Erstausg. Stuttgart, H. Lindemann, 1870. XIV, [2], 264 S., 6 Bll., mit 12 Taf., 8°, Blindgepr. Leinen d. Zt. goldgepr. Rücken **150,00 €**

Ackermann II/175, zu der 2. Ausg. von 1877 "vergriffen"; Slg. du Prel 966 (ebenfalls Ausg. 1877). - Die franz. Ausgabe stand seit 1874 (unter "Guldenstube") auf dem "Index Romanus" der katholischen Gesamtkirche. - U.a. über: Spiritualismus des Alterthums; Directe Schrift des Decalog's; Orte, wo die Geister sich mit Vorliebe manifestieren; Himmlische Hierarchie nach den chinesischen Sagen; Die unsichtbaren Wesen nach der Griechen; Die Inspiration u. die Medien; Der ätherische Körper; Zustände der Seele nach dem Tode. - Am Ende 30 Faksimiles von Geisterschriften auf 12 Tafelseiten. - Ludwig Baron von Guldenstube (1820-1873), der schwed. Adelige beschäftigte sich als erster in Frankreich mit dem Tischrücken; sein Hauptforschungsgebiet war die "direkte Schrift", die er im vorliegendem Werk spiritistisch deutet (vgl. Bonin). - Einband stark lichtrandig, etwas berieben u. bestoßen; Seiten vereinzelt min. fleckig; sonst ein gutes Expl.

349. Gurney, E[dmund], Frederic W. Myers und Frank Podmore: Gespenster lebender Personen und andere telepathische Erscheinungen. [Band 1 = alles erschienene]. Verkürzte Übersetzung des englischen Werkes "Phantasms of the Living". Unter besonderer Berücksichtigung der beiden verkürzten Übersetzungen in russischer u. französischer Sprache von Feilgenhauer. Mit einem Vorwort von Professor Dr. med. Charles Richet zu Paris. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1897]. XVI, 345 S., 2 Bll., mit 16 Textfig., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild **235,00 €**

Ackermann V/1016. - U.a. über: Experimentelle Grundlage der Gedanken-Übertragung; Übergang von der Experimentalltelepathie zur willkürlichen (spontanen) Telepathie; Allg. Kritik der Beweise zu Gunsten einer willkürlichen (spontanen) Telepathie; Bsp. zu den versch. Gestaltungen der willkürlichen (spontanen) Telepathie; Übertragung von Vorstellungen u. geistigen Bilder; Erregungs- u. Bewegungseinwirkungen; Traumgesichte; Beweisende Bedeutung von Träumen in Beziehung zur Telepathie; Hallucinationen. - Fritz Feilgenhauer war Gründer u. Vorsitzender der "Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie" u. der spiritistischen Vereinigung "Psyche" zu Köln, Vorsitzender der "Psychologischen Gesellschaft" zu Düsseldorf. - Leicht berieben; Schnitt etwas braunfleckig; Innendeckel mit ExLibris "Ellen Waldthausen"; Vorsatz u. Titel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

350. Harris, Thomas L[ake]: The Wisdom of Angels. Part I [= alle that's published]. 1st edition. New-York, New Church Publishing Association, 1857. 218 p., with 4 Fig., 8°, O-Cloth **150,00 €**

From the contents: Heaven of Grecian Spirits; Interview with Swedenborg; Heaven of American Indians; The Sabbath in the Heavens; Perversions of Doctrine in the Hells. - Thomas Lake Harris (1823-1906), American spiritualistic prophet, who wrote poems that he received in trance. Harris organized the First Independent Christian Society and his ideas were influenced especially by Swedenborg. He established a community, which was later known as Salem-on-Erie. Laurence Oliphant joined him around 1867, but after a few years their relationship broke. - A bit rubbed and the edges knocked; owner's mark, else a good copy.

351. Illig, Johannes: Der Spuk in Großerlach. Sonderdruck aus dem "Hohenstaufen" (Göppinger Tageblatt) Nummer 128 vom 3. Juni 1916 sowie Auszug aus einem Artikel in Nummer 134 vom 10. Juni 1916. Göppingen, Druck u. Verlag von Johannes Illig, [1916]. 32 S., Kl.-8°, O-Karton **34,00 €**

Siehe dazu auch: Alexander Aksakov (Begr.) "Psychische Studien. Monatliche Zeitschrift vorzüglich der Untersuchung der wenig bekannten Phänomene des Seelenlebens", Heft 8/August 1916. - Deckel tlw. leicht gelblichen; Seiten tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

352. Kerner, Dr. Justinus (Hrsg.): Magikon. Jhg. 1, 2, 3, 4 und 5 [kompl., alles erschiene]. Archiv für Beobachtungen aus dem Gebiete der Geisterkunde und des magnetischen und magischen Lebens nebst andern Zugaben für Freunde des Innern als Fortsetzung der Blätter aus Prevorst herausgegeben. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Eber und Seubert, 1840-1853. XVI, 400 S., 1 Bl. / VI, 577 S., mit gest. Frontispiz / 2 Bll., 615 S. / VI, 494 S. / IV, 506 S., 8°, Priv. Pappbände mit Rückenschildern (5 Bde., davon 2 farblich etw. abweichend) **1200,00 €**

Ackermann II/226; Slg. du Prel 692. - Den 1840-53 erschienenen fünf Bänden "Magikon" gingen von 1831-1839 zwölf Bände der "Blätter aus Prevorst" voraus. Die ersten beiden Jhge. des Magikon erschienen jew. in 3 Heften, die letzten drei in 4 Heften. - Aus dem Inhalt: Napoleon u. die Prophezeiungen; Der Spuk zu Gröden im Jahre 1718; Magisch-magnetischer Zustand eines Mädchens; Aufhebung der Schwerkraft; Kaiser Karl IV. Traum u. Spukgeschichte von ihm selbst erzählt; Der Seher Kunz von Eichstetten; Ueber die Glaubwürdigkeit der alten Orakel, insbes. über die Responsa des dodonäischen Zeus der Pelasger; Ueber das Dämonische bei Glückspielen, nebst zwei warnenden Beispielen von G.; Das Griesheimer Haus bei Darmstadt; Luther über Poltergeister; Electriche Lichtererscheinungen an thierischen Körpern; ein merkwürdiger Hexenproceß vom Jahr 1712; Ueber Besessenheit mit Berücksichtigung dessen, was Görres in seiner christlichen Mystik davon erwähnt u. urtheilt von X.; Die Salem-Zauberei; Ueber Operationen während des magnetischen Schlafes; Zur Pneumatologie; Vorausschauen u. zweites Gesicht; Die Wahrsagerei; Ueber Fernwirkungen, Somnambule, Geistererscheinungen u. dämonischen Zauber; Das Leben des Geistes nach dem Tode des Körpers; Das Todtenvolk; Zur Rhabdomantie, den Erscheinungen mit der Wünschelruthe gehörig; Der wahrhafte feurige Drache; Der Schlangenzauber;

Zur Dämonologie aus den Jahren 1691; Unfug mit dem Magnetismus in Amerika; Ekstase durch den Gebrauch des Haschisch; Lebensmagnetische Heilungen. - Justinus Andreas Christian Kerner (1786-1862), Dichter u. Arzt. Neben medizinischen u. naturwissenschaftlichen Untersuchungen bildeten Forschungen über Spiritismus, Okkultismus u. Somnambulismus ("Die Seherin von Prevorst") den zweiten Schwerpunkt seiner Schriften. - Einbände leicht berieben u. tlw. leicht fleckig; Bd. 2 tlw. leicht fleckig u. wasseranfällig; Bd. 3 tlw. gewellt u. etwas stärker fleckig; Bd. 4 tlw. etwas fleckig; Bd. 5 tlw. etwas braunfleckig, sonst gute Expl. - Kmpl. selten.

353. Kraft, Dr. med. F. A.: "Dorio". Eine Stimme aus dem Jenseits. Ein erbaulicher und zeitgemäßer Beitrag zur Geistlehre. Leipzig, Verlag Rudolf Besser Nachf., [1933]. V, [6], 110 S., 1 Bl., mit 3 Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **95,00 €**

Der erste Teil widmet sich der Frage "Was ist die Geistlehre oder der Spiritualismus?" Der umfangreichere zweite Teil enthält Botschaften, die der Geistfreund "Dorio" über eine junge Frau in Trance übermittelt hat, u.a. über: Zustände während u. nach dem Tode; Widerverkörperung; Erdenpolitik; Gott-Geist. - Golddruck etwas verblasst; Besitzaufkleber im Vorsatz, sonst gutes Expl.

354. Lobb, John: Das Tun und Treiben nach dem Tode. Nach den Mitteilungen der Verstorbenen. Mit Geisterphotographien. Autorisierte deutsche Übersetzung von H. B. Fischer. Dtsch. Erstaug. Leipzig, Verlag von Hermann Zieger, 1909. 224 S., mit 8 Geisterfotografien u. einem Foto von Lobb's Frau, 8°, Goldgepr. O-Leinen **78,00 €**

"In diesem Werk berichte ich lediglich über die Erfahrung der sogenannten Toten, welche sich kungegeben und zu diesem Zwecke sich der Leiber von Medien bedient haben." (Einleitung). - U.a. über: Die Beschäftigungen der sog. Toten; Der Anfang des Geistesatoms; Die Geisterwelt, wo ist sie?; Das jüngste Gericht beim Tode; Die Frau u. ihre Tätigkeit nach dem Tode; Gerald Massey; Die Rückkehr der Toten u. der "Aberglaube"; Beschimpfung der Toten von den Kanzeln herab; Die erste Sphäre u. ihre Bewohner; Der Zustand der Seele, deren Körper in Stücke gerissen worden ist; Sir Oliver Lodge, F.R.S., über Botschaften von den Toten; Die Geisterwelt (Von einem Geiste); Sektiererische Frömmerei (Von einem Geiste); Abdullahs Botschaft aus dem Paradies; William Shakespeares Rückkehr zur Erde (Von ihm selbst); Kinderleben in der geistigen Welt; Dr. Mesmer; Von Geistern getragene Gewänder; Der Astralkörper; Der mystische Schleier; Körperliche Verunstaltungen; Der Spiritualismus als Teufelswerk; Unvernünftige Phänomenjäger; Gute u. schlechte Medien (Von einem Geiste). - Das Buch enthält auch eine kurze Biographie von John Lobb (geb. 1840), der zuvor bereits das Buch "Gespräche mit den Toten" veröffentlicht hatte. - Einband leicht bestossen, berieben u. fleckig; Titel mit handschriftl. Besitzzvermerk, sonst ein gutes Expl.

355. Lodge, Sir Oliver: Das Fortleben des Menschen. Eine wissenschaftliche Studie über die okkulten Fähigkeiten des Menschen. (Autorisierte Uebersetzung aus dem Englischen). Dtsch. Erstaug. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [1921]. 280 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **138,00 €**

U.a. über: Ziele u. Zwecke der psychischen Forschung; Experimental-Telepathie oder Gedankenübertragung; Spontane Telepathie u. Hellsehen; Automatische Tätigkeit u. Hellsehen; - Oliver Lodge (1851-1940), engl. Physiker, der u.a. über Elektrizität u. drahtlose Telegraphie arbeitete u. sich intensiv mit der Parapsychologie beschäftigte. - Einband leicht fleckig u. berieben; wenige angeknickte Ecken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

356. Malik, Hans: Der Baumeister seiner Welt. 80 Abbildungen. 2. neugestaltete u. vervollständigte Aufl. Wien, Im Selbstverlag des Verfassers, [1949]. 575 S., mit 80 Abb., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag **67,00 €**

Das Werk enthält u.a. auch ausführliche Erläuterungen jenes Weltbildes, das die Baronin Adelpa Vay in ihrer medialen Niederschrift "Geist-Kraft-Stoff" veröffentlichte. Ing. Hans Malik (1887-1964), Leiter der Wiener "Glaubensgemeinschaft der geisteswissenden Christen", beschäftigte sich wie der Kreis um Vay mit den Uranfängen des universellen Geschehens. Seine ebenfalls mediale Ehefrau äußerte 1963 zu den Baumeistern, "dass es im Jenseits in dortigen astralen Laboratorien ausgesuchte Geister gibt, die an technischen Geräten arbeiten, mit deren Hilfe Geister direkt mit dem Diesseits sprechen können, ohne Hilfe eines Mediums. Es werde sich um eine Sender-Empfänger-Kombination handeln. Später werde man die Geister auf Bildschirmen sehen können, sie werden über ihre Erfahrungen im Jenseits sprechen und die Menschen aufklären oder warnen". - Unsere Welt erscheint als eine Parallelwelt oder gar als ein Konstrukt der "Geister", in der Hinübergeschichte sich beim Tod verflüchtigen: "Christus kam zur Welt in Menschengestalt mit Fleisch und Bein wie jeder andere Mensch, doch die Materie, aus der sein Körper gebildet war, bestand aus jungfräulichen Urstoffen oder Urmaterien des Erdkreises [...] Der Körper wurde vom Kreuze genommen und war das, was eines anderen toten Menschen Körper ist: ein Leichnam. Christus war tot, sein Geist hatte den Körper verlassen und der Leichnam blieb zurück. Auch wenn Christus seinen Leib im Grabe nicht zersetzt (aufgelöst) hätte, wäre dieser nicht verwest, sondern hätte sich verflüchtigt [...] denn der Geist, der den Stoff zu beherrschen versteht, kann sich die Form geben, die er will. Die Verdichtung seines Leibes brauchte nun keinen Ausbrütungsprozess durchzumachen, sondern er verdichtete und zersetzte sich blitzschnell." - Umschlag angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Buch papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

357. Meier - [Sucro, Johann Georg]: Widerlegung der Gedanken von Gespenstern. Carpz. Ne quidem ipsi diabolo neganda defensio est. 2. Aufl. Halle im Magdeburgischen, Verlegt von Carl Hermann Hemmerde, 1754. 72 S., Kl.-8°, Interimsbindung mit Heftstreifen **240,00 €**

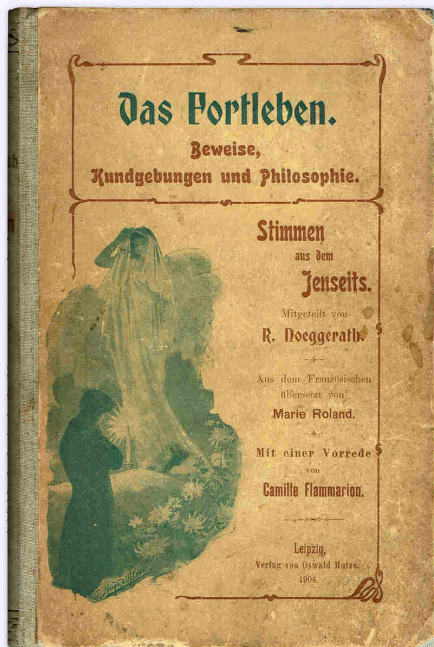
Erschien zuerst 1748. Eine Gegenschrift, nicht ohne Humor, zu den ebenfalls anonym u. im selben Verlag veröffentlichten "Gedanken von Gespenstern"; siehe unten, von Georg Friedrich Meier (1718-1777), der mit Sucre befreundet war u. hier auch eine abschliessende Bemerkung beigibt (letzte Seite, weiterhin anonym; hat Meier die Schrift seines Freundes dem Druck übergeben). - Sucre sieht sich als Verteidiger der Gespenster. "Ich gestehe also hiermit, daß ich dem gelehrten Verfasser der 'Gedanken von Gespenstern', den Zweykampf, im Namen der Gespenster anbiete." (S.5) Meier antwortete darauf später noch mit einer "Vertheidigung der Gedanken von Gespenstern", in der er schliesslich Stellung gegen die Gespenster bezog. - Leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

358. [Meier, Georg Friedrich]: Gedanken von Gespenstern. 2. Aufl. Halle, Verlegts Carl Herman Hemmerde, 1749. 48 S., mit Holzschnittvignetten, 12°, Heftstreifen 298,00 €

ADB XXI,193. - Georg Friedrich Meier (1718-1777), Schüler von Alexander G. Baumgarten, war Religionsphilosoph, Ästhetiker ("Die Anfangsgründe aller schönen Wissenschaften"), wirkte als Professor in Halle. Er entwickelte unter dem Einfluss von John Locke einen praktischen Vernunftbegriff der Aufklärung. Meier forderte eine verständliche Wissenschaft. Das Erkenntnisstreben der Wissenschaft sollte praxisorientiert sein: "Die Leser haben von mir gar keine Gespensterhistorien zu erwarten; sondern eine Menge philosophischer Hypothesen, deren einige ganz neu, einige aber alt sind, die aber doch sämtlich nach den Grundsätzen derjenigen philosophischen Secte werden ausgeführt werden, zu welcher ich mich überhaupt bekenne." (S.6) Nicht ohne Humor wägt Meier das Für u. Wider über Gespenster ab. - Leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.



Nr. 356



Nr. 359

359. Noeggerath, Rufina: Das Fortleben. Beweise. Kundgebungen. Philosophie. Stimmen aus dem Jenseits mitgeteilt von Rufina Noeggerath. Leipzig, Oswald Mutze, [1904]. XVIII, 666 S., 3 Bil., 8°, Illus. O-Halbleinen 42,00 €

Ackermann II/296 (dort: 1922); Verinnerlichung S. 95 ("Spiritismus"). - Mit einer Vorrede von Camille Flammarion. Vorliegendes Buch "ist von den Ausserirdischen selbst diktiert worden.", d.h. der Inhalt wurde von Medien empfangen u. niedergeschrieben. U.a. über: Das magnetische Fluidum. Seine Anwendung; Psychische Studien (u.a. auch über Wahrsagen u. Beschwörung); Die bedeutendsten medialen Phänomene; In Indien; Über das Leben auf der Erde u. im Weltraum; Die Vorfahren des Menschen; Astralleben; Reinkarnation; Kultus u. Glauben. - Rufina Noeggerath war von 1870-1908 das Haupt der spiritistischen Bewegung in Paris, sie empfing z.T. Botschaften bekannter Verstorbener. - Einband fleckig u. berieben; Widmung; wenige Seiten mit kl. Fleckspuren u. angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

360. Pagenstecher, Dr. Gustav: Die Geheimnisse der Psychometrie oder Hellsehen in die Vergangenheit ("Past Events Seership"). Eine psychometrische Studie frei aus dem Englischen übersetzt, verbessert und vermehrt vom Verfasser Dr. Gustav Pagenstecher,

Sanitätsrat in Mexiko. Mit Einführung von Professor Dr. Hans Driesch, Leipzig. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1928. 154 S., 2 Bl., mit Textabb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Halbheinen **65,00 €**

U.a. über: Drei Serien von psychometrischen Experimenten; Eindrücke u. Auffassungen der Frau Maria Reyes de Z.; Glaube der mexikanischen Indianer an ein Fortleben nach dem Tode; Das Alter der in Teotihuacan gefundenen Gegenstände; Daten über Menschenopfer; Das Zeitproblem vom mathematischen Gesichtspunkt aus. - Einband deutlich braunfleckig u. leicht bestossen; Deckel leicht gewölbt; Notizen im Vorsatz u. auf dem Widmungsblatt; vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

361. Perty, Prof. Dr. Maximilian: Der jetzige Spiritualismus und verwandte Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart. Ein Supplement zu des Verfassers "mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur". Erstausg. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1877. XVI, 366 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

Ackermann II/307; Slg. du Prel 1034. - U.a. über: Reichenbachs Od; Der Mesmerismus u. Somnambulismus; Hallucination u. Vision; Julie von Guldentubbe; Adema von Vay; Daniel Home; Dr. Slade; Die sog. Materialisationen; Die Geister-Photographien; Das Wunder u. die Magie; Wunderheilungen; Magische Fernwirkung; Zauberei der wilden Völker; Die Hexerei; Aegyptische Magier; Die Geistererscheinungen; Phänomene bei Sterbenden; Der Vamyrismus. - Im Jahr 1863 war bereits ein erstes Supplement zu den "Mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur" erschienen, u. zwar "Die Realität magischer Kräfte und Wirkungen des Menschen gegen die Widersacher vertheidigt". - Deckel mit kl. Randläsuren; Rücken mit gleichfarbigen Papierstreifen verstärkt; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst gutes Expl.

362. Philalethes, Anton [d.i. Pater Ludwig Donin]: Satan und seine grössten Feinde auf Erden oder der Satan als Wahrsager. 3. Aufl. Wien, Mechitharisten-Kongregation, 1869. VII, 140 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **95,00 €**

Kath. Kampfschrift gegen die weltweiten Anhänger des Spiritismus ("Die Dämonen sind die Urheber der Magie, mittelst welcher sie sich für Verstorbene ausgeben." S.68) u. die Schüler des Satans: Freimaurer; Juden, Wahrsager u. Geisterbeschwörer ("Wir wollen nebenbei bemerken, dass der Statthalter Jesu Christi das Weib als das bevorzugte Werkzeug des Dämons bezeichnet." S.83). - U.a. über: Die Spiritisten; Der Geist des Satans u. seine Schüler; Ueber die satanische Thätigkeit; Die Presse; Die Priesterfeinde; Bedenken über den Spiritismus. - Mit Register. - Einband beschat u. bestossen; Titel mit kl. Besitztvermerk; einige Anstreichungen u. kl. Marginalien mit Bleistift; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

363. [Reinsch, Hugo]: Briefe über die Unsterblichkeit der Seele, mit einem Anhang merkwürdiger Träume, Ahnungen und Erscheinungen. Zweite mit einem Nachtrag über die neuesten und merkwürdigsten Erscheinungen des Spiritismus vermehrte Auflage. (2. Aufl.) Leipzig, Oswald Mutze, 1884. V, 274 S., Kl.-8°, Halbheinen d. Zt. mit neuem montiertem Rückentext **96,00 €**

Slg. du Prel 1145 (zur EA, Erlangen 1857). - Edgar Hugo Emil Reinsch (1809-1884), Lehrer für Chemie u. Physik, Rektor der Techn. Schule in Zweibrücken, später Rektor in Erlangen. Nimmt hier mehrfach Bezug auf die Periodika "Magikon" u. "Blätter aus Prevorst." Den Briefen liegen Originalbriefe zugrunde. - Rücken etwas fleckig; Titelblatt gebräunt; einige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

364. Schindler, Dr. Heinr[ich] Bruno: Das magische Geistesleben. Ein Beitrag zur Psychologie. Erstausg. Breslau, Verlag von Wilh. Gottl. Korn, 1857. XVI, 356 S., 8°, Neueres priv. Halbheinen **80,00 €**

Ackermann V/898: "die seltene u. gesuchte Orig.-Ausgabe des ausgezeichneten Werkes." - "Schindlers Buch spiegelt den Erkenntnis-komplex der psychologischen Forschung um die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts und weist mit seinen Schlüssen und Folgerungen über seine Zeit hinaus. Sein Werk bedeutet einen Versuch, die inkommensurablen Erscheinungen unseres Geisteslebens in das bisherige menschliche Wissen einzureihen und einem Gesichtspunkte unterzuordnen. Das Buch bedeutet eine liebevolle Forscherarbeit eines Arztes über das Grenzgebiet der praktischen Medizin." (Ludwig Ruge in der "Theosophischen Kultur" 1928 (1925 erschien ein Nachdruck des Werks)). - Inhalt: Neuere Weltanschauung; Die Polarität des Geistes; Die Empfindung der magischen Seite der Seele. Der innere Sinn; Der Seher; Der Prophet; Der Poet des Innern; Der Magische Arzt; Der Zauberer des Innern; Der Hohepriester des Innern. - Vorsatz mit längerer Anmerkung zum Autor; Titel gestempelt: "Ex libris Dr. C. Weidner, Elberfeld" (der deutsche Astrologe Dr. Karl Weidner, 1887-1959, veröffentlichte als "Dr. Christian Wöllner" selbst Bücher u. Beiträge zur Astrologie u. okkulten Themen); tlw. leicht gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

365. Schlenter, Jos[ef] Michael: Das zweite Gesicht. Eine natürliche Erklärung mystischer Vorgänge. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, [1893]. 32 S., 8°, O-Papier **36,00 €**

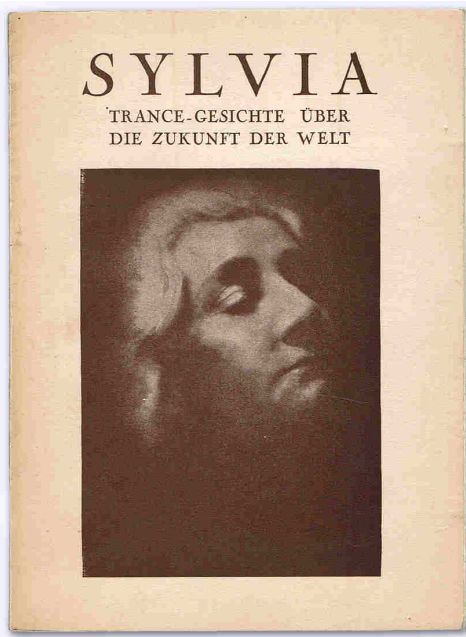
Schlenter will mit seiner Broschüre zur wissenschaftlichen Erforschung der scheinbar unzugänglichen Gebiete, wie z.B. dem "Fernsinn", anregen. "Das Wunderbare muss schwinden und der klaren Erkenntniß der einfachen Wahrheit das Feld räumen." (S.31) - Einband leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren; Deckel gestempelt; unbeschnitten u. tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Seltene.

366. Schneider, Wilhelm: Der neuere Geisterglaube. Thatsachen, Täuschungen und Theorien. 2. verb. u. bed. verm. Aufl. Paderborn u. Münster, Verlag von Ferdinand Schöningh, 1885. XXII, 554 S., 8°, Gold- u. blindgepr. Leinen d. Zt. mit dreiseitigem Goldschnitt **70,00 €**

Ackermann II/374 (zur EA). - U.a. über: Ursprung u. Verbreitung des Spiritismus unter den heidnischen Völkern; Vorläufer des modernen Spiritismus; Entstehung u. Verbreitung des neueren Spiritismus; die Hauptmedien u. ihre Produktionen; Die spiritistischen Offenbarungen u. Lehren. Das Verhältnis des Spiritismus zum Christenthum; Die Thatsachenfrage vor dem Forum der Wissenschaft; Theorien (Die Betrugstheorie, Die Halluzinationstheorie, Die Theorien mechanischer, vitaler u. psychischer Kräfte, Die Theorie der "magische" Kraft, Ein Vermittlungsversuch, Die spiritistische Theorie, Die Hypothese "vierdimensionaler Wesen", Die dämonistische Theorie). - Rücken leicht berieben; Vorsatz mit Signatur; tlw. schwach fleckig, sonst gutes Expl.



Nr. 362



Nr. 370

367. Stead, W[illiam] T[homas] (editor): Borderland. Vol. IV, 1897, No. 1, 2, 3 and 4 [= last Volume, cml.]. A Quarterly Review and Index. London, 1897. IV, 458, [2] p., with images (several in full sheet size), 4°, Priv. Half-Cloth with gilt Spine **280,00 €**

The editor William Thomas Stead (1849-1912) was a major proponent of the spiritualism movement at the end of the 19th century. He published the "Borderland" magazine from 1893 to 1897 in 4 Volumes. It is a popular spiritualist magazine (spiritualism, astrology, palmistry, clairvoyance, haunted houses etc. etc.) which was intended for the general public and not only for the "select few" of the Society for Psychical Research. Stead employed the medium Ada Goodrich Freer ("Miss X") as assistant editor and claimed to communicate with her by telepathy and automatic writing as well as he claimed to be in receipt of messages from the spirit world ("After Death or Letters from Julia", published as book 1905, the letters were first published in the "Borderland"). He died in 1912 on the Titanic (of which he is said to have foretold!). Ten years later his daughter Estelle published "The Blue Island: Experiences of a New Arrival Beyond the Veil", which contains via automatic writing received texts by Stead about the afterlife. Some say he was the greatest newspaperman of his age. - This Volume e.g. about: Psychic Pictures without the Camera; Some Stories of Mediums and their Exploits; Psychic Healing; The Future (Prophecies); Astrology; Messages from "Julia"; Oliver Lodge: The Attitude of Spiritualists to Men of Science; Demons as Witnesses in Court; Col. Olcott, Koot-Hoomi and H.P.B.; Charles Leland: The Secret of Magic; Interview with Mrs. Besant; News from Mars, with elleged Photographs of Martians. - The copy is a bit knocked; especially the edges are rubbed; spine slightly spotted; pages partly with little foxing, partly slightly dusty; very few traces of erased marks; else a good to very good copy, but with error in the binding: at the beginning is bound in the title of the 3rd Volume, while the correct title (4th Volume) appears just between the issues 3 and 4. - Scarce.

368. Stilling, Professor W.: Das geheimnissvolle Jenseits oder der Zusammenhang der Seele mit der Geisterwelt. Bewiesen durch eine Sammlung äußerst merkwürdiger, beglaubigter Geistererscheinungen, Ahnungen und Träume, sehr interessanter Beispiele des

Fernsehens, des zweiten Gesichts, und des Magnetismus. 5. Aufl. Stuttgart, Verlag von Eduard Fischhaber, 1863. 334 S., 12°, Priv. Halbleinen d. Zt. **180,00 €**

Ackermann II/400 zur Ausg. 1830: "Sehr selten. Weder bei Caillet, noch Graesse und Hayn." - Erschien nach 1864 in verringertem Umfang (XVI, 288 S.) - Einband bestossen u. deutlich beschabt; Titelgelenk mit Papierstreifen verstärkt; tlw. fleckig, etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

369. Sulzer, Georg: Aufschluß über Spiritismus. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1903. 77 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Papier **32,00 €**

Ein Vortrag, den Sulzer 1900 im spiritistischen Verein Zürich gehalten hat. Er gibt einen Überblick über die wichtigste spiritistische Literatur (u.a. Aksakow, Kiesewetter, A. J. Davis, Neuoffenbarung, Blavatsky etc.). - Einband mit leichten Gebrauchsspuren; unbeschnitten (dadurch tlw. angeändert); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

370. Sylvia [d.i. Bianca von Beck-Rzikowsky]: Trance-Gesichte. Über die politische, religiöse und wirtschaftliche Zukunft der Welt. Zusammengestellt auf Grund protokollarischer Aufzeichnungen und erläutert von Dr. phil. F. R. Liesche. Mit einem Geleitwort von Dr. Herbert V. Patera. Erstausg. Leipzig, Strassburg u. Zürich, Heitz & Co., 1936. 2 Bl., 154 S., 1 Bl., mit montiertem Frontispiz (Porträt von Madame Sylvia, Photographie Jaro von Tucholka, Berlin), 2 Taf. u. 6 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

Die Voraussagen der Gräfin Bianca von Beck-Rzikowsky (1882-1949), genannt "Madame Sylvia", die als eine der größten Hellseherinnen ihrer Zeit galt. Zuvor erschien von ihr "Das Buch der hundert Hände. Mit einer Geschichte der Chirosoophie." - Einband tlw. gebräunt; erstes Blatt am Rand angestaubt, sonst ein gutes Expl.

371. Vay, Adelma: Bilder aus dem Jenseits. Medianime Diktate von H[ans] Chr[istian] Andersen und Anderen. Geschrieben von Adelma Vay. Zum Besten armer Kinder. Erstausg. Im Selbstverlag der Herausgeberin u. in Commission bei R. Lechner (Wilh. Müller), Wien, 1905. VIII, 274 S., 8°, Illus. O-Karton **130,00 €**

"Die hier folgenden Kundgebungen und Erzählungen sind mir durch meine geistigen Leiter, und hauptsächlich durch Hans Christian Andersen's Geist, mittelst medianimer automatischer Schrift geworden." (Vorwort) - Die ungarische Baronin Adelma von Vay (1840-1925) veröffentlichte zahlreiche automatische Niederschriften u. Berichte von eigenen spiritistischen Erfahrungen (z.B. 1870 ihr Hauptwerk "Geist, Kraft, Stoff" oder 1874 "Studien über die Geisterwelt"). Ihre Medialität hatte sich erstmals 1865 gezeigt. Mit der Hilfe des Geistes von Hahnemann konnte sie Kranken homöopathische Mittel verordnen. Adelma von Vay war die erste Präsidentin der ungarischen Spiritistenvereinigung, die sie 1871 gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Das gesamte Einkommen aus ihren Schriften wurde wohltätigen Zwecken zugeführt. - Einband ist stärker angeschmutzt u. schief gelesen; Rücken angerissen; Seiten unbeschnitten u. z.T. etwas fleckig; alle Lagen deutlich gelockert. - Selten.

372. Vay, Adelma: Erzählungen des ewigen Mütterleins. Von Baronin Adelma v. Vay, geb. Gräfin Wurmbrand. Zu Gunsten der Hinterbliebenen der mobilisirten Krieger der k. u. k. österr.-ung. Occupations-Armee. Erstausg. Budapest, Commission bei Ferdinand Tetthey et. Comp., 1879. 211 [recte 301] S., 1 Bl. (letzte Seite falsch paginiert), 8°, Priv. Leinen mit Rückentext **120,00 €**

Esoterische Erzählungen. - Etwas berieben u. bestossen; Titel mit kl. Wappenstempel (von Meinsuy Leissev); wenige Seiten leicht fleckig; eine weiße Rückseite mit Abklatsch einer kl. Fotografie, sonst ein gutes Expl.

373. Vay, Adelma Baronin von: Klingelbeutel. Gesammelte Erzählungen. Erstausg. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1893. 390 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **152,00 €**

Der Titel vorliegenden Buches: "weil der Zweck seines Erscheinens sein soll, bei meinen Gönnern Almosen zu sammeln zur Linderung der Noth armer Kinder." (Vorwort) - Etwas bestossen u. berieben; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

374. Vay, Adelma Freiin von (geborene Gräfin von Wurmbrand): Studien über die Geisterwelt. 2. verm. Aufl. Lussin piccolo (Istrien) u. Gonobitz (Steiermark), In Kommission bei Adelma von Vay, geb. Gräfin von Wurmbrand, 1906. IV, 428, VII S., mit einigen medialen Zeichnungen von Baron Ödön Vay, 8°, Goldgemusterter O-Karton **160,00 €**

Adelma von Vay (1840-1925) legt hier ihre "Erscheinungen merkwürdiger Heilungen, Geister-Manifestationen, Bildern im Wasserglase" u. Zeichnungen vor: "Ich erzähle hier nur einfach und der strengen nüchternen Wahrheit getreu, wie sich Alles zutrug in unserer Erfahrung, ohne es wissenschaftlich feststellen oder erklären zu können." (Vorwort). So auch, wie sie überhaupt zum automatischen Schreiben kam. Die Einleitung hat sie zusammen mit ihrem Mann Ödön von Vay verfasst. Die weiteren Hauptkapitel: Mediumschaft der Adelma Freiin von Vay; Chronologische Zusammenstellung der Manifestationen aus den Jahren 1865-1896; Erklärungen einiger medianimischer Zeichnungen Oedön Vay's; Ueber das

Schauen im Wasserglase; Das Buch der Kuren. Heilmediumschaft der Baronin; Noch einige merkwürdige Manifestationen lebender wie abgeschiedener Geister. - Ecken bestossen; Kanten beschabt; Titel min. angeschmutzt; durchgehend unten mit sehr schmalen braunen Feuchtigkeitsrand; vereinzelt Seiten gering fleckig; eine Lage ist beinahe lose; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

375. Vay, Catharina, Adelma u. Odön: Geist, Kraft, Stoff. 5. Aufl. Wien, Guido Kassal, 1935. 139 S., mit Frontispiz (Adelma im Jahre 1869), lose beil. Anhang mit XXV Taf. 8°, O-Halbleinen **52,00 €**

Der Anhang mit zahlreichen Fig. auf 25 Tafeln (so kmpl.). - "Die Herausgeber vorliegenden Werkes verweisen auf die praktische Verarbeitung desselben als Ergänzung und gemeinverständliche Einführung in die Geisteslehre, nämlich das von Hans Malik, Präsident des Christophorus-Bundes [...] verfaßte, 620 Seiten starke Werk 'Der Baumeister seiner Welt'. Dieses enthält im zweiten Teil als zweiten und dritten Abschnitt unter dem Titel 'Geschichte der Schöpfung' das vorliegende Buch 'Geist, Kraft, Stoff' erläutert. Das Werk 'Der Baumeister seiner Welt' bietet dem Leser ein vollendetes kosmisches Weltbild." - Einband leicht gebräunt u. bestossen; oberes Kapital mit kl. Läsur; Besitzervermerk mit Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

376. Vogel, Dr. Hermann W.: Aus der neuen Hexenküche. Skizze des Spiritistentreibens. Berlin, Verlag von Robert Oppenheim, 1880. 1 Bl., IV, [2], 88 S., 8°, O-Papier **58,00 €**

Der Autor war Lehrer der Photochemie u. Spectralanalyse an der Königl. Technin. Hochschule Berlin. - Objektive u. gleichzeitig ablehnende Auseinandersetzung mit dem Spiritismus. Voran gegangen war ein Vortrag u. ein Zeitungsbericht über diesen. Den Gegnern vorl. Textes empfiehlt der Verfasser "die zahlreichen Kraftausdrücke aus der Faustscene, der ich den Titel dieses Buches entlehnt habe, zur beliebigen Verwendung gegen mich." (S.IV) - Inhalt: Historisches; Ueber spiritistische Sitzungen; Versch. spiritistische Phänomene; Betrachtungen. - Einband randrissig u. am Rücken mit Fehlstellen; Deckel leicht fleckig u. mit Verfasserwidmung; Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten, leicht angestaubt u. gebräunt; sonst gut. - Selten.

377. Wallace, Alfred Russel: Eine Vertheidigung des modernen Spiritualismus, seiner Thatsachen und seiner Lehren. [5 weitere Werke VORGEBUNDEN]. Leipzig, Oswald Mutze, 1875. VIII, 162 S., 8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Rückentext **178,00 €**

VORGEB.: (1) **Rudolf Hoell:** Was ist Spiritismus oder Spiritualismus? Leipzig, Oswald Mutze 1881, 32 S. (Slg. du Prel 985). - (2) **[Jazar] B. Hellenbach:** Die Logik der Thatsachen. Eine Entgegnung auf die Brochure "Einblicke in den Spiritismus." 3. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze 1884, 40 S. (Slg. du Prel 982). - (3) **Dr. Eduard Wegner:** Zum Zusammenhang von Sein und Denken. Ein Beitrag zur Theorie einer vierten Raumdimension. Leipzig, Oswald Mutze 1879, 23 S. (Slg. du Prel 1523). - (4) **Maximilian Party:** Ohne die mystischen Thatsachen keine erschöpfende Psychologie. Leipzig u. Heidelberg, C.F. Winter'sche Verlagshandlung 1883, 66 S. (Slg. du Prel 1034). - (5) **Dr. Eduard Loewenthal:** Die nächste Wissenstufe oder: Der Fortschritt vom materialistischen zum rationalen Naturalismus. Leipzig, Oswald Mutze 1875, 30 S., 1 Bl. - Einband etwas berieben, bestossen u. mit dem Rest einer Standortmarke; gestempelt Expl. der Stadtrathsbibliothek Colditz; etwas braunfleckig; etliche Anstreichungen mit Rotstift; papierbedingt gebräunt; (1) in etwas kleinerem Format; sonst gutes Expl.

378. Wießner, Alexander: Der wiedererstandene Wunderglaube. Eine kritische Besprechung der spiritualistischen Phänomene und Lehren, mit Einschluß der Unsterblichkeits- und Wiedergeburtfrage. Unter specieller Bezugnahme auf "die wissenschaftliche Ansicht des Übernatürlichen" von Alfred Russel Wallace, und die "Studien über die Geisterwelt" von Adelma Freiin von Vay. Erstausg. Leipzig, Theodor Thomas, 1875. XVI, 303 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **48,00 €**

Ackermann II/443. - Kritische Auseinandersetzung mit den Theorien von A. R. Wallace (1823-1913), dem ersten Mitarbeiter Darwins, der zahlreiche spiritistische Sitzungen mit den Medien seiner Zeit abhielt. Desweiteren geht Wießner ausführlich auf Adelma Vay (1840-1924) ein, die zu den bekanntesten Spiritistinnen des späten 19. Jh. gehörte. - Hauptkapitel: Darstellung der spiritualistischen Theorie, nach Alfred Russel Wallace; Kritische Studien über das Vorige; Untersuchungen über den axiomatischen Werth der spiritualistischen Haupt-Dogmen, nebst Exkursen auf das Gebiet ihrer Konsequenzen; Darstellung u. Beurtheilung der Grundzüge des Vay'schen Lehrgebäudes; Drei Einwürfe gegen die Wiederverleibungslehre; Special-Revue über den praktischen Theil der Vay'schen "Geisterstudien". - Einband berieben, Vorsatz mit Besitzvermerken, tlw. gebräunt u. braunfleckig; Anstreichungen u. Anmerkungen mit Bleistift u. wenige in Tinte, sonst ein gutes Expl.

379. Winkler, Wilhelm: Zur Reform des sogenannten Spiritismus. Argumente und Probleme, gewonnen aus 10jährigen Erfahrungen mit dem Medium Femme masquée. Leipzig, Max Altmann, 1905. VII, 40 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

Wenn "das Medium selbst an sich Kritik, Zurückhaltung und Reform übt, so wird es seinen Einfluß auf das spiritistische Milieu nicht verfehlen. In dieser Schrift werden für die persönliche Stellung der Medien, besonders für den experimentellen, empirischen Spiritismus Reformen angestrebt. Bei diesem Klärungsprozeß kristallisieren sich einige Phänomene, die zur Begründung der Experimental-Meta-Physik sich außerordentlich gut eignen." (S.VI) - U.a. über: Radikaler Schutzparagraph für Medien; Ueber das Zitieren der Toten; Interessante Hohlraum-Phänomene; Entlarvungs-Effekte; Reformspiritismus u. höherer Idealismus. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren; innen tadellos.

380. Wundt, W[ilhelm]: Der Spiritismus. Eine sog. Wissenschaftliche Frage. Offener Brief an Herrn Prof. Hermann Ulrich. [ANGEBUNDEN: **H. Ulrich:** Ueber den Spiritismus als wissenschaftliche Frage. Antwortschreiben an den offenen Brief. ANGEB.: **J. Leeser:** Prof. Wundt und der Spiritismus]. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1879. 31 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

ANGEB.: **Dr. H. Ulrich:** Ueber den Spiritismus als wissenschaftliche Frage. Antwortschreiben auf den offenen Brief des Herrn Professor Dr. W. Wundt. C. E. M. Pfeffer, Halle 1879, 28 S. - ANGEB.: **J. Leeser:** Herr Professor Wundt und der Spiritismus. Oswald Mutze, Leipzig 1879, 78 S. --- Wilhelm Wundt (1832-1920) war Gründer des ersten Instituts für experimentelle Psychologie (1879). In vorliegender Schrift berichtet er u.a. über eine Sitzung, die er mit Zöllner u. dem Medium Slade erlebte u. wirft neue erkenntnistheoretische Gesichtspunkte auf. Ulrich verteidigt den Spiritismus gegenüber Wundt. Leeser bezieht sich ebenfalls auf Wundts offenen Brief u. schreibt: "Wenn daher Prof. Wundt sich noch etwas eingehender mit dem Spiritismus beschäftigen wird, so wird er bald zu der Ueberzeugung gelangen, dass derselbe eine streng naturwissenschaftliche Behandlung sehr wohl zulässt, und unter dieser Voraussetzung keineswegs zu den für Philosophie, Ethik und Religion befürchteten Konsequenzen führt. Wir unsererseits glauben, dass zur wissenschaftlichen Behandlung dieses neuen Wissenszweiges wohl kein anderer so geeignet sein dürfte wie Herr Professor Wundt." (S.75) - Etwas berieben; Rücken gelblich; handschriftl. Rückenschild angerissen; "Der Spiritismus" etwas braunfleckig; "Leeser" etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

Theosophie und Anthroposophie

381. A. M. O. (Adolf Martin Oppel): Mystische Wertungen. Leipzig, A. M. O. Verlag, 1931. 137 S., 3 Bll., 8°, O-Halbleinen **40,00 €**

U.a. über: Sterblich u. unsterblich; Meditation; Dasein u. Sein; Zum Verkehr mit den Geistern; Ahnen; Wollen u. Wünschen; Selbsteinweihung; Mystische Gewißheiten; Theosoph; Unerlässliche Voraussetzungen; Zu "Flita" (Mabel Collins); Das Reich der Lieblosen. - Adolf Martin Oppel, mystisch-theosophischer Schriftsteller, "knüpfte geistig an Swedenborg und Bo Yin Ra an, stand jedoch geistig höher als letzterer" (Miers). - Etwas bestossen u. am Rücken berieben; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

382. Ahner, Hermann und H. P. Blavatsky: Auszüge aus H.P. Blavatsky's Geheimlehre für die Schüler der Theosophie bearbeitet. Zweiter Band [von 2]: Anthropogenesis. Handnummeriert, Nr. 31 von 37 [sic!]. Dresden, Als Manuskript gedruckt, 1928. 4 Bll., S. 553-1033, 1 Bl., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **175,00 €**

"Da H.P. Blavatsky gegen eine Veröffentlichung des dritten Bandes 'Esoterik' infolge der evtl. daraus entstehenden Folgen war, wird von einer Drucklegung des dritten Bandes der 'Kleinen Geheimlehre' abgesehen." Der 1. Band war 1926 erschienen. - Vorl. Auszüge "enthalten das Wesentliche der Lehre. Die umfangreichen Auseinandersetzungen mit den Wissenschaftlern sind weggelassen und so wurde eine Übersicht von dem geschaffen, was nötig ist, um einen freien Überblick über das Ganze zu ermöglichen. Zum Teil haben die Kommentare von Dr. Franz Hartmann mit Verwendung gefunden." (Geleit im 1. Bd.) Dieser 2. Band befasst sich insbes. mit der Entwicklung des Menschen. - Leicht fleckig u. bestossen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl. - Rarität!

383. Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Hrsg.): Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht. VII. Jhg. 1930 [kmpl.]. Nachrichten für deren Mitglieder. Als Manuskript gedruckt, nur für Mitglieder der Gesellschaft. Dornach, 1930. 2 Bll., 207 S., mit einigen Abb. (Goetheanum), 4°, Priv. marmoriertes Halbleinen **45,00 €**

Das Nachrichtenblatt fungierte als Organ der 1923/24 gegründeten Anthroposophischen Gesellschaft, es erschien ab 1924 als Beilage zu der seit 1921 erscheinenden Schrift "Das Goetheanum." Aus dem Inhalt: Helene Kober: Zum Gedächtnis Carl Unger's; Otto Becher: "Christentum u. Anthroposophie"; Otto Moser: Anthroposophie u. Baukunst; Guenther Wachsmuth: Wärmemantel u. Ozonhülle der Erde; Rudolf Steiner: Geistige Aspekte in der Geschichte; Lidia Arenson-Baratto: Die Mysterien-Dramen Rudolf Steiners u. das XX. Jh.; Marie Steiner: Vitaesophia. Betrachtungen aus der Lebensweisheit; Willy Kretzschmar: Zweigarbeit; Alexander Strakosch über Mensch u. Maschine; Dorothy Pethik: Bericht über die "Anthroposophical Movement" in England; Hans Erhard Lauer: Aus der anthroposophischen Arbeit in Österreich; M. Steiner: Streiflichter zum Wirken Rudolf Steiners innerhalb der okkulten Strömungen der letzten Jahrzehnte; R. Steiner: Vortrag über Faust II. - Ecken etwas bestossen, oberes Kapital leicht beschädigt; Rücken etwas fleckig; kl. Besizervermerk; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

384. Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft (Hrsg.): Was in der Anthroposophischen Gesellschaft vorgeht. 11. Jhg. 1934 [kmpl.]. Nachrichten für deren Mitglieder. Als Manuskript gedruckt, nur für Mitglieder der Gesellschaft. Dornach, 1934. 209 S., 4°, Priv. Halbleinen **45,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Baravalle: Architekturbetrachtungen am II. Goetheanum; Rudolf Steiner: Aus dem Zyklus: "In geänderter Zeitlage"; Guenther Wachsmuth: Bau u. Administration des Goetheanum; Fred Poepig: Anthroposophische

Arbeit in Indien; Bericht über die Generalversammlung der Allg. Anthroposophischen Gesellschaft vom März 1934; Paul Eugen Schiller: Über die Aufnahme von Mitgliedern; R. Steiner: Sündenfall u. Sündenerhebung (Vortrag von 1923). - Ecken etwas bestossen; kl. Besitztvermerk; Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

385. Besant, Annie: Die sieben Prinzipien oder Grundteile des Menschen. Übersetzt durch Dr. Franz Hartmann. 3. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [ca. 1914]. VIII, 175 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **58,00 €**

Die sieben Prinzipien machen "die Konstitution des Weltalls, wie auch jedes einzelnen Dinges in demselben, den Menschen mit eingeschlossen", aus. Die Lehre liefert den Schlüssel "zu einem tieferen Verständnis aller Probleme in der Natur." (Vorwort Franz Hartmann) - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) wurde 1907 zur Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft gewählt. Ihre gemeinsam mit C. W. Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (besonders Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Etwas lichtertrandig; Titel leicht braunfleckig; innen wenige kl. Stempel; etwas gebräunt, sonst ein schönes Expl.

386. Besant, Annie: Reinkarnation oder die Wiederverkörperungslehre. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Franz Hartmann. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bil., 173 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **50,00 €**

(= Theosophische Handbücher Band II). - Mit Vorwort von Franz Hartmann. Die Schrift erklärt die Reinkarnation, fragt nach den Ursachen u. Zweck derselben u. wie man zur Wiedergeburt gelangt. - Kl. Rückenschild; Kanten etwas berieben; Titel gestempelt u. im Bund etwas angerissen; papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

387. Besant, Annie und C[harles] W[ebster] Leadbeater: Besant: Theosophie und moderne psychische Forschung. Sechs Vorträge. Autorisierte Übersetzung von Helene Lübke. [ANGEBUNDEN:] Leadbeater: Die Astral-Ebene. Aus dem Englischen übersetzt von A. S. Pieter. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Verlag Max Altmann, 1907. VIII, 138 S. / 105 S., 8°, Priv. schlichtes Leinen **85,00 €**

Die 6 Vorträge von A. Besant: Das umfassendere Bewusstsein; Der Mechanismus des Bewusstseins; Unter-Bewusstsein u. Über-Bewusstsein; Hellsehen u. Hellhören; Telepathie; Methoden innerer Entwicklung. - Einband berieben u. etwas fleckig; Titel u. Vorsatz von Leadbeater mit Vermerk; Schnitt u. tlw. die Seiten etwas fleckig; gelegentliche kl. Anstreichungen; zwei Seiten u. letztes Blatt mit Marginalien, sonst ein gutes Expl.

388. Besant, Annie und C[harles] W[ebster] Leadbeater: Der Mensch: Woher, Wie und Wohin. Aufzeichnungen nach Hellseherischen Untersuchungen. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1931. XVI, 316 S., 2 Bil., mit 4 Taf. ("Diagramme", 1 doppelseitig u. farbig), 4°, O-Leinen **90,00 €**

U.a. über: Frühe Zeiten auf der Mond-Kette; Die Vierte Wurzel-Rasse; Schwarze Magie in Atlantis; Die Anfänge der arischen Rasse; Der Bau der großen Stadt; Die fünfte Unterrasse, die Teutonische; Der Wurzel-Stock u. sein Niedersteigen nach Indien; Die Vision des Königs Ashoka (Einführung); Religion u. Tempel; Gebäude, Sippen u. Gebräuche. - Mit Index. - Einband leicht berieben u. angestaubt; Rücken gelblichen u. etwas fleckig; die ersten sechs Blätter tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

389. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Esoterik. Nachgelassene Schriften. Aus dem Englischen der ersten Auflage übersetzt von Dr. Robert Froebe. Dtsch. Erstausg.? Leipzig, Lotus Verlag, [ca. 1900?]. XX, 594 S., mit wenigen Abb., 4°, O-Karton **90,00 €**

(= Die Geheimlehre (The Secret Doctrine). Die Vereinigung von Wissenschaft, Religion und Philosophie. Band III [von 4]). - Helena Blavatsky (1831-1891), Spiritistin, Medium u. Gründerin der Theosophischen Bewegung. In Tibet will sie geheime Meister (Mahatmas) getroffen haben, die sie in östlicher Weisheit unterrichteten u. ihre Bücher diktieren. 1874 lernte Blavatsky Henry Steele Olcott kennen u. gründete mit ihm, Quan Judge u. anderen die Theosophische Gesellschaft, die ihren Hauptsitz in Indien (Adyar) einnahm. 1877 veröffentlichte sie ihr Werk "Isis unveiled" (Die entschleierte Isis), eine Art "Vorab-Version" von "The Secret Doctrine" (Die Geheimlehre), die zum ersten Mal 1888 veröffentlicht wurde u. von der hier Band 3 vorliegt. Blavatskys Nachfolgerin war Annie Besant, die hier eine Vorrede beigegeben hat. - Etwas bestossen u. berieben; Seiten unbeschnitten u. mit vereinzelt Bleistiftanstrichungen; eine Lage lose, sonst gutes Expl.

390. Bühler, Walther: Das Pentagramm und der Goldene Schnitt als Schöpfungsprinzip. Erstausg. Stuttgart, Verlag Freies Geistesleben, 1996. 525 S., mit Frontispiz u. 136 Abb., Gr.-8°, O-Leinen mit montiertem Rücken- u. Deckelschild, im O-Pappschuber **120,00 €**

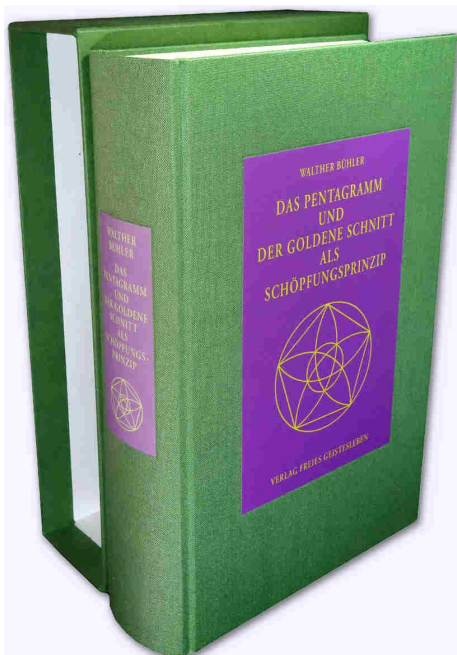
Dr. med. Walther Bühler (1913-1995), 1952 Mitbegründer u. Vorstandsmitglied des "Verein für ein erweitertes Heilwesen" (heute "Gesundheit aktiv. anthroposophische Heilkunst e.V."); 1957 Mitbegründer u. dann langjähriger Leiter des Paracelsus-Krankenhauses in Bad Liebenzell-Unterlengenhardt. Vorstandsmitglied der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland u. der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD). - Fast neuwertig.

391. Collins, Mabel [d.i. Kenningale Cook]: Licht auf den Weg. Eine Schrift zum Frommen derer, welche, unbekannt mit des Morgenlades Weisheit, unter deren Einfluß zu treten begehren. 3. veränderte Aufl., mit Anmerkungen und Erläuterungen. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1898. 95 S., Kl.-8°, O-Leder (nach einem Vergleichsexpl.) mit Rücken- u. Deckeltext u. Goldschnitt **42,00 €**

Mabel Collins (1851-1927) verfasste Romane mit okkulten Themen u. war zeitweilig Mitarbeiterin von H. P. Blavatsky. Ab 1909 mit Rudolf Steiner u. Marie von Sivers persönlich bekannt, schloss sie sich 1913 der Anthroposophischen Gesellschaft an. Sie wirkte zusammen mit D.N. Dunlop in der theosophischen Loge "Light on The Path". Rudolf Steiner schätzte bes. die vorliegende kl. Schrift (auch übersetzt als "Licht auf dem Wege"), zu der er eigens eine Exegese schrieb (in GA 245). Diese Sammlung von Regeln, Anmerkungen u. Erläuterungen wurde 1885 von Collins schriftlich festgehalten. Sie soll einem in Sanskrit verfassten Palmblattmanuskript entstammen. - Etwas berieben u. leicht bestossen; Vorsatzblatt entfernt; tw. leicht braunfleckig, sonst gutes Expl.



Nr. 385



Nr. 390

392. Fährmann, Johannes [d.i. Hans Fändrich]: Schriften des Aufklärungs- und Werbedienstes für die theosophische Weltanschauung. Nr. 1 bis 4 [kompl.?]. 1: Der Anbruch eines neuen Zeitalters die kommende neue Weltreligion der Bruderschaft und ihr Vorläufer, die Theosophische Verbrüderung. Herausgegeben von Hans Fändrich mit Beiträgen von Hermann Rudolph und Johannes Fährmann [d.i. Fändrich!]. 2: Johannes Fährmann: Was ist Theosophie? 3: J. Fährmann: Theosophen und die Theosophische Gesellschaft [Fortsetzung von 2]. 4: J. Fährmann: Die neuzeitlichen theosophischen Lehren [ebenfalls Fortsetzung u. Schluss]. Buenos Aires (Argentinien), Verlag der "Schatzkammer" Hans Fändrich, [ca. 1950/1960]. 24 S. / 13 S. / 15 S. / 15 S., 8°, Geheftet (Hefte) **48,00 €**

Hans Fändrich (Pseudonym: Johannes Fährmann, Oskar Steinbach; 1880-1978) war ein früherer Mitarbeiter der theosophischen Bewegung u. ab 1901 Inhaber der Theosoph. Zentral-Buchhandlung in Leipzig. Er war eng befreundet mit dem Antiquar, Okkultist, Rosenkreuzer u. Theosophen Heinrich Tränker (1880-1956). Nach dem 1. Weltkrieg ging Fändrich nach Argentinien, wo er 1950 den Schatzkammer-Verlag gründete, den er 1962 nach Calw im Schwarzwald verlegte. - Papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

393. Freimark, Hans: Wege und Umwege zur Theosophie. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1912. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **40,00 €**
Hans Freimark (1881-1945), Schriftsteller, zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der

esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien (H.T. Hakl). "Seine Liebe für den Okkultismus geht aus mehreren Publikationen über den Zusammenhang von Homosexualität und Geheimwissenschaften hervor." (Hergemöller: Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaften). - Leicht bestossen; anfangs u. am Ende stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

394. Götthke, Albert: Symbolik, Mystik, Ethik oder die Geheimwissenschaft der Entsprechung, die verborgenen Seelenkräfte und die Moral in Poesie und Prosa. Berlin, Selbstverlag des Verfassers, 1898. 3 Bll., 352 S., mit Frontispiz u. Vignetten, Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**

"Die Symbolik ist die Grundlage, worauf die Mystik den Tempel der Weisheit baut, die Ethik aber bildet die Mauer oder den Schutz dieses Tempels. Nur durch die praktische Anwendung der in diesem Buch enthaltenen Wahrheiten werden wir beschützt und bewahrt bleiben." (S.3) - Enthält u.a. eine Anführung u. kurze Erklärungen von 700 Bibelnamen sowie zahlreiche Gedichte, Sinnverse u. Denksprüche; Einiges über das Mineralreich; Aus der Blumensprache des Pflanzenreichs usw. Am Ende empfiehlt der Verfasser die Werke der Theosophen (H.P. Blavatsky, Mabel Collins, Franz Hartmann u.a.), von Gustav Müller u. Leopold Engel. Götthke war eine Zeitlang Verwalter der kl. Berliner theosophischen Loge "Oschn-Rahmah-Johijjah", die dem Swedenborgianismus Antropé's anhing (Zander: Anthroposophie in Deutschland, Bd. 1). - Mit Register. - Vorsatz mit Widmung, sonst ein gutes Expl. - Selten.

395. Günzl, Josef: Die Geheimwissenschaft als Weltanschauung und Religion. Apologetische Beiträge zur theosophischen Bewegung mit besonderem Hinweis auf Emanuel Swedenborg. Eine ausführliche Selbstbiografie und Bildnis des Verfassers befindet sich in seinem größeren Werke: "Auf alten und neuen Wegen", Okkulte Erzählungen in volkstümlicher Form. Erstausg. Leipzig, Kommissionsverlag: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1913. XI, 144 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Swedenborg), 8°, Goldgepr. O-Karton mit Deckelvignette **74,00 €**

Josef Günzl (geb. 1841), war u.a. Gründer des Wiener theosoph. Vereins. - Einband leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

396. Hartmann, Dr. Franz: Die Geheimlehre in der Christlichen Religion. Nach Erklärungen Meister Eckhart's. 2. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [um 1920?]. XI, 214 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltext **78,00 €**

Inhalt: Biographische Notizen über Meister Eckhart; Yoga; Der Weg zu Christus; Christentum; Wiedergeburt; Die Seele; Evolution u. Involution; Vereinigung. - Die Schriften des Mystikers Meister Eckhart (auch Eckhardt od. Ekkehart; um 1260-1328) übten großen Einfluss auf Jakob Böhme, Angelus Silesius u. den deutschen Idealismus aus. Hier wird er für die Theosophie eingenommen. - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Rücken etwas berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

397. Hartmann, Franz: Theosophische Korrespondenz. Enthaltend die Beantwortung zahlreicher Fragen in Bezug auf Theosophie, Magie, Occultismus, Spiritismus, Geheimwissenschaften u.s.w. Erstausg. Leipzig, Verlag des Theosophischen Wegweisers, 1908. 2 Bll., 93 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **70,00 €**

Erstausgabe; das oft angegebene "1901" beruht auf der Angabe zum Urheber- u. Verlagsrecht auf der Titelfrückseite. Auch in den "Neuen Lotusblüten", wurde das Werk 1908, mit "soeben erschienen" beworben. - U.a. über: Was ist der Unterschied zw. Geist u. Materie?; Was sind die Ursachen der versch. körperlichen, moralischen u. geistigen Krankheiten, unter denen die Menschheit leidet?; Wie kann der Mensch eins mit Gott werden?; Worauf stützt sich der Glaube an die Reinkarnation?; Ist der Katholizismus ein Feind der Theosophie?; Was ist der Schlüssel zur Theosophie?; Was lehrt uns die Erfahrung u. die occulte Wissenschaft in Bezug auf die Feuerbestattung?; Ist es vorteilhaft, zur 'Jungfrau Maria' zu beten?; Sind irgendwelche Gründe vorhanden, um anzunehmen, dass der Mond von lebenden Wesen bewohnt ist?" - Einband etwas fleckig; Schmutztitel geringfügig fleckig, sonst ein gutes Expl.

398. Heindel, Max: Die Weltanschauung der Rosenkreuzer oder Mystisches Christentum. Eine elementare Abhandlung über die vergangene Entwicklung, die gegenwärtige Zusammensetzung und die künftige Entfaltung der Menschheit von Max Heindel. Seine Botschaft und Bestimmung: Ein urteilsfähiger Intellekt - Ein fühlendes Herz - Ein gesunder Körper. Autorisierte Übersetzung von S. von der Wiesen. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1921]. 602 S., 3 Bll., mit einigen Abb. u. Diagrammen, z.T. in Farbe, 8°, Priv. Halbleder **60,00 €**

U.a. über: Die gegenwärtige Zusammensetzung des Menschen u. die Methode der Entwicklung; Kosmogonies u. Anthropogenes; Die künftige Entwicklung des Menschen u. Initiation; Wie man Kenntnisse aus erster Hand erlangen kann; Esoterische Erziehung; Die Zahl des Tieres; Christian Rosenkreuz u. der Orden der Rosenkreuzer. - Max Heindel (d.i. Carl Louis Heindel, 1865-1919), der durch einen Leadbeater-Vortrag auf die Theosophische Gesellschaft/Adyar aufmerksam geworden war, wurde 1904/05 deren Vizepräsident für Kalifornien. Alma von Brandis ermöglichte ihm eine

Reise nach Berlin, wo er an Rudolf Steiners geheimen Schulungszyklen teilnahm. Franz Hartmann gewann ihn für die Rosenkreuzer-Idee u. führte Heindel, der durch Steiner bereits Freimaurer war, in das Rosenkreuzer-Kapitel ein. Heindel ist der Begründer der Rosenkreuzer-Gemeinschaft, die sich später u.a. in das Lectorium Rosicrucianum spaltete (Miers). - Einband beriebt; einige Anstreichungen u. kl. Marginalien mit Bleistift; sonst ein gutes Expl.

399. Kamensky, Margarete: Das Buch des kommenden Tages. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1921]. 219 S., 2 Bl., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **70,00 €**

"In diesem Buche, in dem der erste Teil der Gegenwart und der zweite den kommenden Jahrhunderten geweiht ist, wollen wir versuchen, unser jetziges Leben, im Stadium des Absterbens unseres göttlichen Wesens zu skizzieren und zu zeigen, was es einmal sein würde, wenn dieses Wesen erkannt, erforscht und ebenso planmäßig und sorgfältig gepflegt würde, wie heute die Übung des Leibes und die Entwicklung des Gehirns betrieben wird." (S.15) - U.a. über: Die heutige Schule; Nation u. Nationalismus; Von den gottesschänderischen Jahrhunderten zu denen des Gleichgewichts; Die Erziehung in den kommenden Jh.; Das Äussere der Stadt in den kommenden Jh.; Die Sendung des Einzelmenschen; Unterweisung in der Pflanzenkunde; Vergleichende Unterweisung in den Religionen; Unterweisung in der Seelenkunde. - Ein gutes Expl., Druckfehlerberichtigung noch anbei.

400. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Unsere unsichtbaren Helfer. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen [von Ludwig Deinhard]. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1897/1901?]. 84 S., 8°, Illus. O-Karton **65,00 €**

(= Bibliothek Esoterischer Schriften Band X). - "Mir ist in der Gesamtliteratur des heutigen Occultismus keine Schrift bekannt, die soviel Kopfschütteln erregt haben wird, wie die vorliegende erregen würde, wenn sie überhaupt eine grössere Leserschaft findet." (Deinhard) - Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstelle; Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, sonst gutes Expl.

401. Martens, Peter Christoph: Am Lebenswege (Theosophisches Brevier). Erster bis vierter Band [von 6]. I: 150 kurze Betrachtungen der denkenden Mitwelt gewidmet. - II: 200 kurze Betrachtungen. - III: Kurze Betrachtungen [Deckeltitel: 185 kurze Betrachtungen. Dazu ein Anhang: Sinnsprüche (2. Druck)]. - IV: Kurze Betrachtungen [Deckeltitel: 120 kurze Betrachtungen. Dazu ein Anhang: Sein und Werden (2. Druck)]. Bitterfeld, F. E. Baumann, 1900, [1902], [1905], [1909]. 88 S., mit 1 Abb. / 104 S., 1 Bl., mit Frontispiz / 101 S., 1 Bl. / 77 S., 8°, (1-2) Priv. Halbleinen / (3-4) jew. O-Papier **168,00 €**

Band I enthält als Anhang: Midgard. Theosophisch-ethnologischer Bericht. - Band II einen "kurzen Entwurf einer erudistischen Sittenlehre." - "Martens machte sich z.B. als Begründer des 'Erudistischen Bundes' einen Namen und gibt in seinen 'Betrachtungen' volkstümlich-anschauliche, dichterisch mit Gleichnissen verklärte, sehr zu empfehlende Anregungen." (Lebensh. Blätter) - P. Ch. Martens war Gründer u. Geschäftsführer des "Erudistischen Bundes". Nach einer Reformation wurde er um 1921 auch Ordensleiter im "Neuen Grals-Orden", der 1893 von Dr. phil. P. Braun als "Gral-Orden" (oder Orden vom hl. Gral) gegründet war. - Der Halbleinenband am Rücken etwas stockfleckig u. von Hand beschriftet; die beiden Broschüren mit leichten Gebrauchsspuren an den Einbänden, beide Deckel mit Stempel des Autors; sonst gute Expl.

402. Patowski, Heinrich: Lese Früchte aus dem Erkenntnis- und Erfahrungsschatze weltweiser und erleuchteter Autoren. Gesammelt von Heinrich Patowski. Wien-Döbling, im Selbstverlage, [1903]. 185 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen der Bibl. der Theos. Ges. Wien **48,00 €**

Enthält 616 "Lese Früchte", aber ohne Angabe von Autoren. "Jedoch werden nur wenige Menschen der Jetztzeit diese aphoristischen kurzen Sätze, Lehrsprüche und Citate erleuchteter Mystiker und Philosophen schon beim erstmaligen Lesen völlig erfassen, aber durch wiederholtes Lesen und Nachdenken [...] wird das, was uns gestern noch dunkel war, vielleicht morgen schon sonnenklar." (Vorwort) - Der Verf. hat das Buch kostenlos abgegeben, "solange der Vorrat reicht". Am Ende etwas Werbung für die Theosophische Gesellschaft u. die "Theosophische Volksbibliothek", welche der Verf. als Quelle für weitere Studien empfiehlt. - Einband ist beschabt; Titel mit Nr.; Seiten etwas gebräunt; wenige Anstreichungen, sonst recht gut. - Sehr selten, im KVK nur 1 Expl. nachweisbar (in Österreich).

403. Preuss, Wilh[elm] H[einrich]: Die Bedeutung des Lebens im Universum. Eingeleitet von Dr. W[alter] J[ohannes] Stein. Stuttgart, Der Kommende Tag Verlag, 1922. XIV, 43, IV, 54 S., mit Frontispiz, 8°, Priv. Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **29,00 €**

(= Wissenschaft und Zukunft. Eine Schriftenreihe. Herausgegeben vom Bund für Anthroposophische Hochschularbeit). - Offensichtlich hat der "Kommende Tag Verlag" die beiden Preuss-Schriften von der Schulze'schen Druckerei aus Oldenburg erworben u. hier mit Vorwort von Stein neu gebunden herausgegeben; die genauen Titel lauten: Die Materielle Bedeutung des Lebens im Universum. Ein Gemeinverständlicher Vortrag mit wissenschaftlichen Anmerkungen. / Die Psychische Bedeutung des Lebens im Universum. Resultate einer philosophischen Naturforschung über den kosmischen Ursprung des Lebens, die Entstehung des Menschen und der Arten im Tier- und Pflanzenreiche. - Gutes Expl. mit leicht gebräuntem Papier.

404. Psychismus, Geisterlehre und die Astralebene. Von einem Schüler der Theosophie. Nürnberg, Buchhandlung für Universale Bruderschaft und Theosophie J. Th. Heller, [1907]. 2 Bll., IX, 51 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Halbheinen **28,00 €**

(= Theosophische Handbücher IX). - U.a. über: Okkultismus u. die okkulten Künste; Hypnotismus; Spiritismus oder Spiritualismus; Psychischer Dilettantismus. - Autorisierte Übersetzung der Point Loma-Ausgabe von Katherine Tingley (1847-1929), eine US-amerikanische Sozialreformerin u. Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft in Amerika. - Gutes Expl. mit Besitzzervermerk.

405. Psychometrie, Hellsehen und Gedankenübertragung. Von einem Schüler der Theosophie. Autorisierte Übersetzung. Nürnberg, Buchhandlung für Universale Bruderschaft und Theosophie J. Th. Heller, [1915]. 87 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Pappband **37,00 €**

(= Theosophische Handbücher XI). - Autorisierte Übersetzung der Point Loma-Ausgabe von Katherine Tingley (1847-1929), US-amerikanische Sozialreformerin u. Präsidentin der Theosophischen Gesellschaft in Amerika. Die "Theosophical Manuals" waren von "bewährten Schülern der Theosophie, von denen einige Schüler H.P. Blavatskys waren," verfasst worden. - U.a. über: die Kräfte der inneren Wahrnehmung; Die wissenschaftliche Grundlage des Hellsehens; Das Ungewisse beim niederen Hellsehen; Der innere Mensch; Gedankenübertragung; Das "Buch des aufzeichnenden Engels"; Intuition. - Eerieben u. bestossen; Vorsatz leicht fleckig; angerostete Klammerung, sonst ein gutes Expl.

406. Schulze, Richard: [3 Schriften:] (1) Die Welt und der Mensch im Lichte der okkulten Philosophie. (2) Das universelle gute Gesetz oder Die Wiederverkörperung und Karma. (3) Der Weg zur Freiheit. Philosophische Skizze. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1905-06. 35 S. / 45 S., 1 Bl. / 31 S., Kl.-8°, Illus. O-Papier (3 Hefte) **39,00 €**

Konvolut von drei frühen theosophischen Schriften. - Ein Deckel etwas fleckig, sonst gute Expl.

407. Sinnett - Die Meisterbriefe von den Meistern M. u. K. H. an A. P. Sinnett. Gedrucktes Typoskript. o.O., o.V., [um 1975]. XIII, 414 S., mit 2 Taf. u. 3 Faksimiles, 4°, O-Halbheinen **90,00 €**

Enthält 145 Briefe von 1880-1886, bis auf die letzten Nrn. (ab 130) meistens von dem Meistern MORYA u. KOOT HOOMI an A.P. Sinnett. Die Originale dieser Briefe zw. den Mahatmas u. der theosophischen Bewegung (neben Sinnett empfangen auch H. P. Blavatsky u.a. Botschaften von den "Meistern") werden im Britischen Museum aufbewahrt. - A. P. Sinnett (1840-1921), Journalist, seit 1879 Mitglied der Theosophischen Gesellschaft u. einer ihrer bedeutendsten Schriftsteller; 1888 fiel er jedoch in Ungnade, da er der "Society for Psychical Research" nahestand; spätestens ab 1896 Mitglied im "Golden Dawn" (Miers). - Gutes Expl.

408. Stein, Walter Johannes: Weltgeschichte im Lichte des Heiligen Gral. Das grosse neunte Jahrhundert. 1. Aufl. (im Jahr der EA). Wien, Amonesta Verlag, [1928]. 6 Bll., 477 S., 2 Bll., mit Frontispiz, 2 gefalt. Diagrammen, Abb. im Text u. auf 28 Taf., Gr.-8°, O-Leinen **85,00 €**

Der Inhalt des Buches basiert auf den Lehren von Rudolf Steiner. Aus dem Inhalt: Johannes Tautz: W. J. Stein u. das 9. Jh.; Das Auftauchen der Gralserlebnisse im 8. u. 9. Jh. (u.a. Die Molsheimer Legende vom Ritter Hugo, Als Karl der Große den Bund mit dem römischen Christentum schloß, wurde eine neue esoterische romfreie christliche Strömung notwendig); Die Geschichte des Grails ist die Geschichte der vom Himmel zur Erde ziehenden Weisheit; Wolfram's von Eschenbach Parzival als Weg einer inneren Entwicklung des Menschen; Das Gralsgeschlecht. - Mit Literaturmachweis u. Register. - Einband angestaubt u. geringfügig fleckig; wenige Seiten mit kl. Eselohren u. einem kl. Eckabriss, sonst ein gutes Expl.

409. Steiner - Übersinnlicher Intellektualismus. Am Beispiel Dr. Rudolf Steiner erläutert und von psychischen Forschern zusammengestellt. Als Handschrift gedruckt. Ostseebad Zoppot, Druck von Börner & Gutsche, [um 1925]. 16 S., 8°, Geheftet **28,00 €**

"Dieses Stück ist ausschließlich Eigentum des Erwerbers, verleihen ist nicht gestattet!" - Scharfe Kritik an den "Theo-Anthroposophen"; erschien auch im Brückner-Verlag, Berlin-Wilmersdorf. - "Man glaubt von Steiner, und er sagt es, daß er die innerste Not wie auch die soziale Not der Deutschen und der Menschen überhaupt durch Weckung geistiger Kräfte wenden will und kann - So treffen wir mit der Frage: 'verfügt Steiner über Mittel zur Weckung geistiger Heilkräfte?' den Kern der Angelegenheit. - Die Antwort, zu der wir gelangen werden, lautet: 'Nein!' Er besitzt solche wirklich 'geistigen' Heilmittel nicht, und zwar deshalb nicht, weil er ganz und gar dem Intellektualismus dient. - Steiner ist ein Intellektmensch, kein Geistmensch." (Einführung) - Etwas bestossen, etwas gebräunt u. durchgehend stärker braunfleckig; sonst gut. - Selten.

410. Steiner, Dr. Rudolf: Das Leben zwischen dem Tode und der neuen Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen. Vorträge gehalten im Berliner Zweig im Winter 1911/12. Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift. Nur für Mitglieder.

Als Manuskript gedruckt (Titel trägt die Nr. 37). Berlin, Philosophisch-Anthroposophischer Verlag, [ca. 1913]. 164 Bll. (20, 19, 16, 18 S. u. 2 Textabb. / 14 S. / 10, 19, 15, 17, 16 S. u. 1 Textabb.), 4°, O(?) -Leinen mit Goldschrift **125,00 €**

Enthält: Das Leben vor dem Tode u. der neuen Geburt. Vier Vorträge; Christian Rosenkruz u. Buddha; Das Leben vor dem Tode u. der neuen Geburt. Fünf Vorträge. - Die Verlagsanschrift in der Motzstr. 17 war in der Neuzeit auch Sitz des okkulten Schikowski Verlags mit Ladengeschäft. Am Haus selbst befindet sich auch eine Rudolf Steiner Gedenkplakette. - Einband berieben u. bestoßen; unteres Kapital mit kl. Anrissen, sonst ein gutes Expl.

411. Steiner, Rudolf: Sammelmappe mit Schreibmaschinen-Manuskripten u. -Durchschlägen. (1) Die geistige Kommunion der Menschheit. (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. (3) Freiheit und Liebe. Manuskript. o.O., o.V., [um 1930]. 45 S. / 7 S. / 15 S., 4°, Klemmhefter **96,00 €**

(1) Die geistige Kommunion der Menschheit. Vorträge von Dr. Rudolf Steiner, gehalten zu Dornach vom 23. bis zum 31. Dezember 1922. Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift. Philosophisch-Anthroposophischer Verlag, Goetheanum, Dornach 1927. Als Manuskript für die Angehörigen der freien Hochschule für Geisteswissenschaft gedruckt. - Vermutlich handelt es sich hier um die Vorlage für den späteren Buchdruck, das Manuskript enthält folgende Vorträge: Die Mysterien des Hochsommers u. das Tiefwintermysterium; Weltenweihnachten. Die Geheimnisse der Menschennatur enthüllen sich aus dem Jahreskreislauf; Aus dem menschlichen Zusammenleben mit dem Weltenlauf entsteht der kosmische Kultus; Die Stellung der Bewegung für religiöse Erneuerung zur anthroposophischen Bewegung!; Spirituelle Erkenntnis ist eine wirkliche Kommunion, der Beginn eines Menschen der Gegenwart gemäßen kosmischen Kultus. - (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. Vortrag von Rudolf Steiner, gehalten am 12. Okt. 1923 in Dornach. - Dieser Vortrag ist 3x hintereinander vorhanden. Es könnte sich um Durchschläge der Original-Nachschrift handeln. - (3) Freiheit und Liebe. Vortrag von Dr. Rudolf Steiner, gehalten in Dornach am 19. Dezember 1920. - Es handelt sich anscheinend um einen Durchschlag der Nachschrift. -- Privat in eine Mappe geklemmte Blätter in altersentsprechend gutem Zustand (z.T. etwas gebräunt), man kann die Blätter ohne Schaden aus der Mappe nehmen.

412. Steiner, Rudolf - Hoffmann, David [Marc], Walter Kugler und Ulla Trapp (Hrsg.): Rudolf Steiners Dissertation. "Die Grundfrage der Erkenntnistheorie" und die erweiterte Buchausgabe "Wahrheit und Wissenschaft" im Faksimile der Erstausgabe mit den Randbemerkungen von Vincenz Knauer und Karl Julius Schröer. Mit textkritischen Anmerkungen, Rezensionen und zahlreichen unveröffentlichten Briefen und Dokumenten zum Lebensgang Rudolf Steiners. Zum 100. Jahrestag von Rudolf Steiners Promotion am 26. Oktober 1991 herausgegeben. 1. Aufl. Dornach (Schweiz), Rudolf Steiner Verlag, 1991. 235 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **55,00 €**

(= Rudolf Steiner Studien. Veröffentlichungen des Archivs der Rudolf Steiner-Nachlaßverwaltung. Band V). - Leicht bestossen; gutes Expl.

413. The Dreamer: Der Pfad zur Einweihung. Autorisierte deutsche Übersetzung von A. von Ulrich. Leipzig, Max Altmann, 1906. VI, 155 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **75,00 €**

(= Studien über die Bhagavad Gita (Dritte Folge)). - Der Autor beschenkt "die theosophische Welt mit seinem 'Träumereien [...], die uns tief gedachte Erklärungen des heiligen Buches der Inder geben.'" (Vorwort des Übers.) - U.a. über: Das dreifache Wesen der Centren; Erfordernisse der Jüngerschaft; Die Yoga der Weisheit; Göttliche Kundengebungen; Das Ende des Okkultismus. - Der O-Deckel tlw. gebräunt; Schmutztitel u. Titel gestempelt, sonst ein sehr gutes Expl. - Selten.

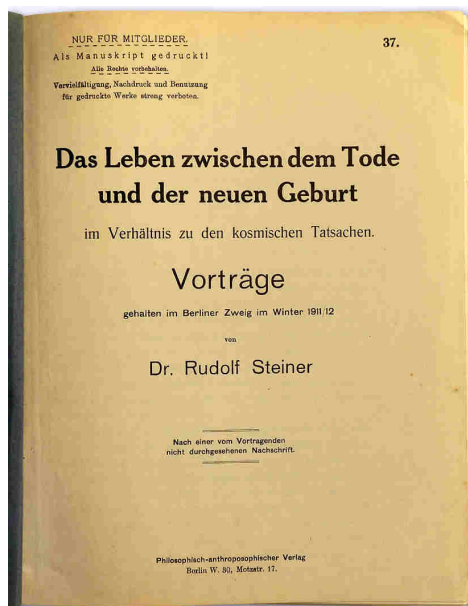
414. Tshrylahdohmyh (umgesetzt u. ausgeführt): Licht von seinem Licht, Kraft von seiner Kraft oder: Die symbolische Bedeutung der Bibel. [2 Bände, kmpf.]. Enthüllungen, Erklärungen und Auslegungen eines Erleuchteten der Neuzeit. Umgesetzt und ausgeführt durch "Tshrylahdohmyh" Lehrer einer mystischen Schule. Leipzig, In Kommission: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1912]. XXIV, 489 S. / 1 Bl., S. 493-829, 1 Bl., 54 Bll., 8°, Späteres Halbleinen, Rücken- u. Deckeltext mit Schreibmaschine (2 Bde.) **300,00 €**

Bd. 2 enthält angebunden ein Typoskript mit einem zusätzlichen, ausführlichen Inhaltsverzeichnis, einem Glossar zur Deutung einzelner biblischer Wörter. Des Weiteren einen Anhang: A. Grundriß des Menschen und der Körperwelt. B. Grundriß des dem Menschen übergeordneten Wesenheiten der seelisch-geistigen Welten. C. Grundriß der drei Welten. Danach fünf Seiten mit handschriftlichen Ausführungen in Blockbuchstaben. - Einbände leicht berieben; Bd.1 mit 3maligen Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Rarität.

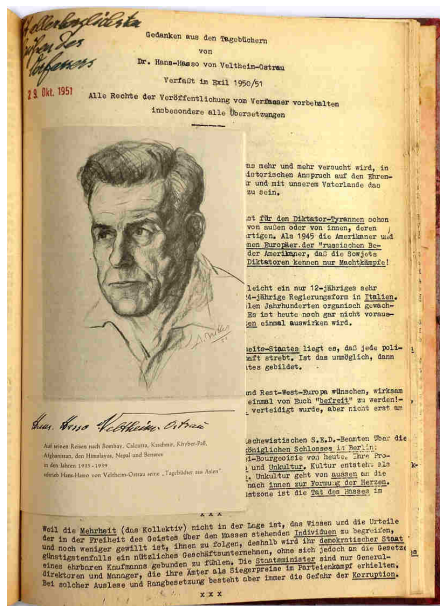
415. Veltheim, Dr. Hans-Hasso von: Reisetagebücher 1935-1939. [In 5 Bänden]. (1) Bericht über meine Indienreise 1935/36. - (2) Bericht meiner zweiten Indienreise 1937/38. - (3) Bericht meiner zweiten Indienreise 1937/38. - (4) Bericht meiner zweiten Indienreise 1937/38. - (5) Bericht meiner zweiten Indienreise 1937/38 und Afrika-Reise 1939 /

Vertraulicher Reise-Bericht über Nepal / Gedanken aus den Tagebüchern von Dr. Hans-Hasso von Veltheim-Ostrau verfaßt im Exil 1950-51. Typoskript der Urfassung. 807 S., 34 S., 3 Bil., 26 S., 4°, Priv. Halbleinen mit Rückentext (5 Bde.) **248,00 €**

Einseitiges, "unkorrigiertes Manuskript!" in fünf Bänden, darunter im letzten Bd. eine Abb. des Verfassers u. sein handschriftlicher Vermerk "Mit allerherzlichsten Grüßen des Verfassers 29. Okt. 1951". - Suhrkamp (Berlin) veröffentlichte 1943 einen Teil seiner Reisen als "Tagebücher aus Asien. 1937-1939. Bali". Weiteres erschien erst 1951 u. fünf Jahre später als dreibändige Ausg. "1. Teil: Bombay / Calcutta / Kaschmir / Afghanistan / Die Himalayas / Nepal / Benares 1935-1939"; "2. Teil: Der Atem Indiens"; "3. Teil: Götter und Menschen zwischen Indien und China." - Hans-Hasso Martin Ludolf Freiherr von Veltheim-Ostrau (1885-1956), deutscher Gutsherr, Weltreisender u. Anthroposoph. Wurde 1916 persönlicher Schüler Rudolf Steiners u. begeisterte sich besonders für dessen Soziale Dreigliederung u. die Biologisch-dynamische Landwirtschaft. Obwohl 1931 im Deutschen Reich umfangreiche Devisenverkehrsbeschränkungen erlassen wurden, gelang es Veltheim in den folgenden Jahren mehrere Fernreisen zu unternehmen. Aus dem Kreis der Theosophen u. Anthroposophen pflegte er (auch internationalen) Kontakt zu vielen Persönlichkeiten seiner Zeit, u.a. widmete Herbert Fritzsche sein Buch "Die unbekanntesten Gesundheitsen" (1957) Hans-Hasso von Veltheim-Ostrau u. Gottfried Benn. - Einbände berieben u. etwas bestossen, nur der 5. Bd. beschabt u. fleckig; alle Vorsätze etwas fleckig u. mit Stempel "Prof. Dr. Walter Andrae*, Berlin-Nikolassee, Cimbrenstr.4"; ein Textblatt gestempelt "Dr. H.H. von Veltheim z.Zt. 17b EGG Post Säckingen/Baden"; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gute Expl. (*der Vorbesitzer Prof. Dr. Ernst Walter Andrae, 1875-1956, war ein deutscher Bauforscher u. vorderasiatischer Archäologe. 1928 wurde er zum Direktor der Vorderasiatischen Abteilung der Berliner Museen ernannt, wo er 1930 die berkannten neu eingerichteten Babylon-Säle eröffnete. 1946 wurde er als Ordinarius für Baugeschichte u. Bauaufnahme an die Technische Hochschule Berlin berufen).



Nr. 410



Nr. 415

416. Weber, Arthur (Hrsg.): Der Wanderer auf dem "königlichen Pfade" zum wahren Geistesleben. I. Band [1906-07; verm. alles Erschienene]. Zur Verbreitung einer höheren Weltanschauung herausgegeben und redigert von Arthur Weber. [Ein monatlich erscheinendes parteiloses Journal für Pilger auf dem Wege zum höheren Geistesleben; enthaltend Originalartikel und ausgewählte Übersetzungen in Bezug auf die Grundlage aller Religion, Philosophie, Kunst und Wissenschaft]. Leipzig, Verlag des Theosophischen Wegweisers, [1906-1907]. S. [II]-VIII, 752 S., mit einigen Vignetten, Textabb. u. 12 Taf. (eine doppelseitig), 8°, Goldgepr. O-Leinen **153,00 €**

Schon lt. Ackermann II/698 "vergriffen". - Aus dem Inhalt: Gedanken über Magie u. psychische Kräfte im Lichte der occulten Wissenschaft; Die Planetenzeichen des Cornelius Agrippa [von Nettesheim]; O. Gebhardi: Das Wesen der Freimaurerei [nicht bei Wolfstieg]; Hermann Höra: Die Natur u. die Macht der Gedanken; I. C. Oakley: Aus dem Leben des Grafen Saint-Germain; Karl Heise: Perlen vom Orient; Franz Hartmann: Magische Metathesis; Friedrich Jaskowski: Die Ursache der Erdbeben; Theosophische Gedanken in der Odyssee; Svami Abhedananda: Das Wort u. das Kreuz im alten Indien. - Der "Wanderer" sollte den "Theosophischen Wegweiser", den Weber ebenfalls herausgab, ergänzen, u. lt. einleitender Bemerkung "n i c h t an jedermann ausgeliefert werden." (So im "Geleit", welches hier aber fehlt. Das Geleit

umfasst VII eigene Seiten nach dem Inhalt, es wurde allerdings nicht allen Expl. beigegeben). - Etwas berieben u. leicht bestossen u. fleckig; min. angeplatzte Vorsatzgelenke; das erste Blatt (vor dem Titel) fehlt; vereinzelt kl. Flecken, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

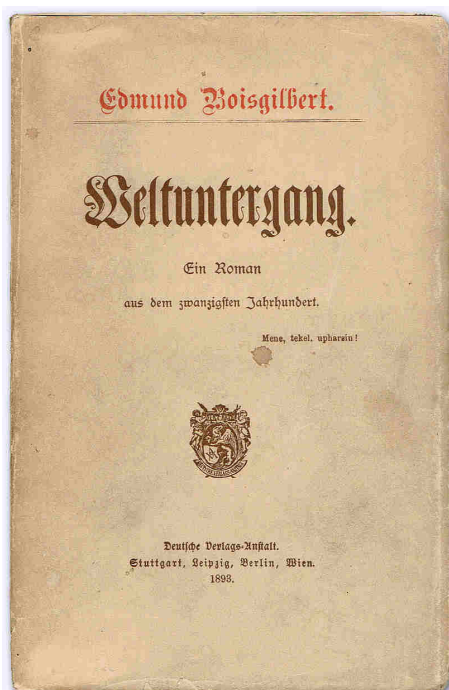
417. Wihan, Robert: Hensold's Adepten und Schmähbriefe gegen die Gründer der Theosophischen Gesellschaft. o.O., o.V., [um 1910]. 8 S., 8°, Geklammert **28,00 €**
 Gemeint ist Dr. Heinrich Hensold bzw. Hensoldt. "Er [schleudert] eine Schmähchrift gegen Blavatsky, Olcott, Judge, Besant im Namen seiner Adepten und bringt als Gegenstück zu den, hinter Blavatsky's Unternehmen stehenden zwei Adepten Koothomi und Morya das Bildnis Coomra Sámis, des, seiner Ansicht nach, bedeutendsten Adepten Seringapur's." (S.3) Hensoldt veröffentlichte u.a. "Annie Besant. Eine wunderliche Heilige". - Ausserlich angestaubt u. stockfleckig; Klammerung gerostet, sonst gutes Expl. - Seiten.

418. Wright, Claude Falls: Populäre Geheim-Wissenschaft (Guptâ Vidyâ). Mit einer Einführung von William Q. Judge. Berlin, Verlag von Paul Raatz, [1908]. 253 S., 3 Bll., mit einigen Abb., 8°, O-Leinen **90,00 €**
 Ackermann V/945. - "Das folgende Werk skizziert die Umriss einer der wichtigeren Lehren theosophischer Philosophie, wie sie mehrere Jahre persönlichen Unterrichts von Frau Blavatsky, sowie ein Studium ihrer Werke mich gelehrt haben." (S.10) - Hauptkapitel: Die geheime Philosophie; Kosmologie; Die Planetenwelt; Anthropologie; Die Meister der Weisheit; Die Theosophische Gesellschaft. - Wright war der Sekretär von H.P. Blavatsky. - Einband etwas fleckig u. leicht bestossen u. berieben; Titelgelenk min. angeplatzt; Schnitt u. wenige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

Utopie und Phantastik



Nr. 419



Nr. 422

419. [Anonym]: Luftschiff 13. Ein Zukunftsroman. Erstausg. Leipzig, A.F. Schöffel's Verlag, [1908]. 176 S., 8°, Illus. O-Karton **250,00 €**
 Bloch 2/192. - Der Text greift die deutsche Begeisterung für die Zeppelin-Prototypen auf, deren erste Flüge zw. 1900 u. 1908 stattfanden. Eine militärische Nutzung begann erst 1914 mit Beginn des Ersten Weltkriegs. - Einband leicht bestossen u. etwas fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

420. Apel, August (Hrsg.) und Friedrich Laun [d.i. Friedrich August Schulze] (Hrsg.): Wunderbuch. Als Fortsetzung vom Gespensterbuch. Erster bis Dritter Band. [kmpf.]. Raubdruck. Stuttgart, Bey J. Macklot, 1816-[1818]. 2 Bll., 258 S., 1 Bl. / 2 Bll., 266 S. / 2 Bll., 240 S.; jew. mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückenschild (alle aus in einem Bd.) **600,00 €**

Bloch 2/228 (EA 1815-17). - Leicht berieben u. bestossen; Aussengelente angeplatzt (aber fest); Innendeckel bzw. ein Vorsatz mit Signatur; erstes Blatt angeknickt; die Titel von Bd. 2 u. 3 wurden nicht mit eingebunden; wenige Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

421. Arnold, Ignaz Ferdinand: [Der schwarze Jonas]. [Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Ein Blutgemälde aus der furchtbaren Genossenschaft des berüchtigten Schinderhannes. Aus seinem Inquisitionsprotokoll gezogen von Theod(or) Ferd(inand) Kajet(an) Arnold]. Erstausg. [Erfurt, Hennings], 1805. IV, 281, 8 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **300,00 €**

Ignaz Ferdinand Arnold (auch Theodor Ferdinand Kajetan Arnold, 1774-1812), Dr. phil., veröffentlichte eine Reihe von erfolgreichen Unterhaltungsromanen, die ts. dem Schauroman zuzuordnen sind (Zondergeld). - Berieben u. bestossen; Titelblatt fehlt, wurde aber sauber durch ein handschrftl. von alter Hand ergänzt; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

422. Boisgilbert, Edmund [d.i. Ignatius Donnelly]: Weltuntergang. Ein Roman aus dem zwanzigsten Jahrhundert. [2. dtsh. Ausg.]. Stuttgart u.a., Deutsche Verlags-Anstalt, 1893. 2 Bll., 376 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **125,00 €**

Vgl. Bloch 2/463. - Die deutsche EA erschien 1892 unter "Edmund Boisgilbert: Cäsar's Säule. Roman aus dem 20. Jahrhundert" bei Kleinmayr, Klagenfurt; eine dritte Ausgabe dann 1895 in Leipzig bei Reclam, unter "Ignatius Donnelly: Cäsars Denksäule. Eine Geschichte aus dem zwanzigsten Jahrhundert". - Donnelly (1831-1901) war Mitglied des amerikanischen Kongresses. Bekannt durch sein 1882 erschienenes Buch "Atlantis: The Antediluvian World", das die Theorie ausführte, dass der atlantische Ozean das versunkene Atlantis beherberge, was eine ganze Flut von nachfolgenden Büchern auslöste. - Einband leicht fleckig u. mit kl. Randläsuren; Rücken mit kl. handschrftl. Nr.; Schmutztitel mit priv. Widmung; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

423. Bulwer-Lytton, Eduard [George]: Eine seltsame Geschichte. Der Roman des schwarzen Magiers Margrave. Neu herausgegeben. Mit einer Einführung von G. W. Surya, Verfasser der "Modernen Rosenkreuzer". Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1908. VIII, 602 S., 1 Bl., 8°, Gemustertes O-Leinen mit Farbschnitt **90,00 €**

Erschien später unter dem Titel "Margrave. Die seltsame Geschichte eines schwarzen Magiers." Vgl. Bloch 2/553; Wolfstieg 41763; Verinnerlichung, S.83 ("Okkulte Romane"); Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem "Exoriat" in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur". - Zum Rosenkreuzer u. Freimaurer Lord Eduard (George) Bulwer-Lytton (1803-1873) siehe Miers u. Zondergeld. - "Wie Du Prels 'Kreuz am Ferner' gebildete Laien, Ärzte und Richter auf die wissenschaftliche Möglichkeit hypnotischer Verbrechen aufmerksam gemacht hat, so will Bulwer in seiner 'Seltsamen Geschichte' die Augen dieser Kreise auf magische Verbrechen lenken." (Surya) - Etwas bestossen (eine Ecke stärker); Kapitale gering angerissen; Schnitt leicht fleckig; radiierter Besitzervermerk u. wenige Marginalien; Klammerung ts. angerostet, sonst ein gutes Expl.

424. Burckhard, Max: Die Insel der Seligen. Roman. Erstausg. Berlin, S. Fischer Verlag, 1909. 344 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt u. Lesebändchen **64,00 €**

Bloch 2/558. - Eine zum Tod verurteilte Romanfigur bittet den Autor um Gnade. Als dieser ablehnt, kommt der Zufall zur Hilfe. Eine neue Regierung beschliesst die Deportation der Gesetzlosen auf eine Insel, wo sie in Anarchie weiterleben können. - Max Eugen Burckhard (1854-1912), österr. Theaterdirektor, Schriftsteller u. Rechtswissenschaftler. Von 1890-1898 war er Direktor des k.k. Hofburgtheaters (Wiener Burgtheater), danach war Burckhard bis 1900 Hofrat am Verwaltungsgerichtshof. Im Alter zog er sich an den Wolfgangsee zurück, wo er ab 1903 im Dorf Franzosenschanze ein Haus errichtet hatte. Er soll in seinen letzten Lebensjahren "halb geistesgestört" gewesen sein. Das vorliegende Werk gehört zu seinen letzten Publikationen. - Einband leicht berieben u. fleckig; wenige Seiten mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

425. Cabell, James Branch: Jürgen. Eine Komödie um die Gerechtigkeit. Übertragen von Karl Lerbs. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Insel-Verlag, 1928. 402 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **52,00 €**

Bloch 2/591. - Der Titel wird vom O.T.O. zitiert u. empfohlen. Ralph Tegtmeier schreibt in "Aleister Crowley. Die tausend Masken des Meisters": "Besonders stolz aber war Crowley auf seine Würdigung durch den amerikanischen Schriftsteller James Branch Cabell, dessen wegen angeblicher 'unsittlicher' Tendenzen skandalumwitterter Roman Jürgen. A Comedy of Justice [...] ein Kapitel mit einer Schilderung der Liturgie aus Crowleys Gnostisch-katholischer Messe enthält." (S.169-174, "[...] und auch Schwefel brannte dort, vor einem scharlachroten Kreuz, dessen Spitze einen Kreis trug, und an das eine lebendige Kröte genagelt war"). - James Branch Cabell (1879-1958) wurde nach der EA von "Jürgen" (1919) von der New Yorker Gesellschaft zur Unterdrückung des Lasters verklagt, was jedoch vor Gericht scheiterte u. das frühe Fantasy-

Werk um die ungebetene Wunsch Erfüllung eines alternden Pfandleihers populär machte. So wurde der erfolgreiche Horrordisfiction-Autor Fritz Leiber zu seiner Romanserie über Fafhrd u. den Grauen Mausling von "Jürgen" inspiriert. - Einband leicht gelblich u. etwas braunfleckig; Vorsätze u. die letzten zwei Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

426. Conscience, Hendrik: Das Goldland. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Abenteuer von drei Flamändern, die nach Kalifornien zogen um Gold zu suchen. Aus dem Flämischen von Dr. Büchele. Dtsch. Erstausg. Stuttgart, Franckh'sche Verlagshandlung, 1863. 211 S. / 214 S., 1 Bl., 12°, Halbleinen d. Zt. mit Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **98,00 €**

Hendrik Conscience (1812-1883), Schriftsteller u. Mitbegründer der flämischen Literatur; "räumte dem Phantastischen einen nicht unwichtigen Platz in seinem umfangreichen Werk ein". (Zondergeld) - Etwas schief gelesen, leicht berieben u. bestossen; durchgehend etwas braunfleckig; einige Seiten mit Wurmangriff am Rand, sonst ein gutes Expl. - Selten.

427. Dellarosa, Ludwig [d.i. Joseph Alois Gleich]: Radomar der Leopard. Bundeshaupt der Flammenritter oder der Todtentanz im Wienerwalde. Schreckensscene aus Oesterreichs Vorzeit. Erstausg. Wien, Verlag von Bauer u. Dirnböck, 1842. 1 Bl., 184 S., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Einfaches priv. Halbleinen **220,00 €**

Josef Alois Gleich (1772-1841), österr. Beamter u. Autor. Neben seinem Berufsleben schrieb Gleich weit über 100 Romane u. nahezu 250 Theaterstücke. Mit diesem literarischen Schaffen wurde er ein bedeutender Vertreter des Alt-Wiener Volkstheaters u. als Verfasser von Ritter- u. Schauerromanen weitbekannt. Er "erfand die grauhaftesten Szenen und Schilderungen und wußte derart das Interesse zu erwecken, daß seine Romane zwischen den Jahren 1800-30 zu den gelesensten und verbreitetsten in Oesterreich gehörten." (ADB Bd 9, 1879, S.226). Ein Großteil seines Werkes erschien unter den Pseudonymen Ludwig Dellarosa, Adolph Blum, Alois Kramer oder H. Walden. - Einband etwas fleckig, berieben u. bestossen; durchgehend etwas fleckig u. leicht angeschmutzt; mit hinterlegten Läsuren, nur befriedigender Zustand. - Obwohl von dieser Literatur-Gattung zahlreiche Titel erschienen, sind sie heute von großer Seltenheit.

428. [Fongous, Ludwig]: Ritter Roderich von Eulenburg oder Die Proben des Drachenbundes. Eine Geistergeschichte Aus den Zeiten des Faustrechts. [2. Ausg.?] Wien u. Hohenzollern, bey J. B. Wallishausser, 1799. 1 Bl., 173 S., 1 Bl. (VigsAnz.), mit gest. Frontispiz (V. Grüner inv. & fec) u. gest. Titelvignette, Kl.-8°, Neues gemustertes Halbleinen **400,00 €**

Bloch 2/106; Hayn-Gotendorf II,207 (beide mit 1799); Vgl.:VD18 11741961. - Der Verfasser wird in der Bücheranzeige am Ende genannt. EA nach KVK 1790. - Unbeschnitten u. tw. etwas fleckig; Rückseite des Frontispiz mit Besizervermerk u. montiertem Wappen-ExLibris von "Beata von Jecklin" (1842; Familie von Jecklin, altes Adelsgeschlecht, besitzt bis heute die Burgranlage Hohenrätien), sonst ein gutes Expl.

429. Froeschel, Georg: Der Korallenthron. Roman. Erstausg. Frankfurt a. M., Frankfurter Societäts Druckerei Verlag, [1921]. 296 S., 8°, O-Pappband **95,00 €**

Bloch 2/1064. - In Form eines "Lost Race" Abenteuers, "ein satirischer Abgesang auf die Monarchie, die bei Erscheinen des Buches in Deutschland erst wenige Jahre zuvor ein unrühmliches Ende gefunden hatte [...] Emotional wird die Monarchie verteidigt, rational verurteilt. Durch die ständig wiederkehrenden Fieberanfälle, denen der Erzähler ausgeliefert ist, rückt Fröschel den Glauben an den Monarchismus geschickt in die Nähe des Pathologischen und ruft zu diesem Zweck am Ende den nur spärlich verhüllten Sigmund Freud auf den Plan." (Robert N. Bloch im "Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur") - George Froeschel (eig. Georg Fröschel, 1891-1979) österr.-amerikanischer Schriftsteller, Drehbuchautor u. Oscarpreisträger (1942 für das beste adaptierte Drehbuch zu "Mrs. Miniver"). - Einband leicht fleckig; Rücken geringfügig angerissen; Innendeckel mit Signatur; vorderes Innengelenk angeplatzt (aber fest); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

430. Fuchs-Liska, Robert: Die Siebenhäusergasse und andere Novellen. Erstausg. Leipzig, Xenien-Verlag, 1915. 227 S., 8°, O-Leinen **80,00 €**

Robert Fuchs-Liska (1870-1935), deutscher Schauspieler u. Schriftsteller. Anfang der 1920er Jahre war er fest engagiert am Theater in Bad Kissingen. Seine literarisch produktivste Zeit fällt in das Jahrzehnt 1915-1924. Ab 1934 gehörte er der Redaktion des Taunusboten in Bad Homburg an. Obwohl einige seiner Bücher erfolgreich waren u. mehrere Auflagen erlebten, geriet Robert Fuchs-Liska nach seinem Tod in Vergessenheit. Im NS standen seine Bücher "Schamlose Seelen" u. "Fräulein Sünde" auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Ein gutes Expl. Im Vorsatz mit persönlicher Autorenwidmung an Wilhelm Schauer am 4. Dez. 1915.

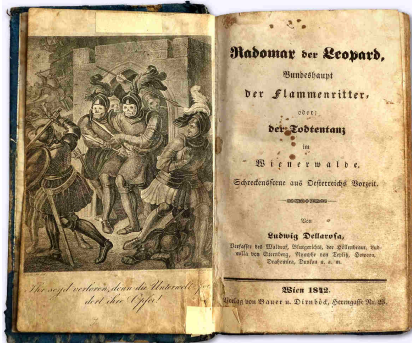
431. Gabelentz, Georg von der: Das Rätsel Choriander. Roman. Erstausg. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1929. 204 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag (von Max Schenke) **160,00 €**

Bloch 2/1082. - Kapitelüberschriften: Der Amokläufer; Ein Schrei in der Nacht; Die weißen Spinnen; Nachtgesichte; Der Menschenopferer; Der Vampir; Die roten Zeilen; Der Traumspieler; Der Nebelgeist; Letztes Spiel. - "Ein Roman im Geiste E.T.A. Hoffmanns! Mit seinem spannungsvollen Verlauf taucht der Leser in die Fülle der ewig schlummernden und doch stets lebendigen Rätsel der menschlichen Seele. In der Erscheinung Chorianders, eines modernen Blaubarts, wird das Geheimnisvolle des Jenseitigen und Unbegreiflichen, das zuweilen jedem Menschen in irgend einer Stunde begegnet,

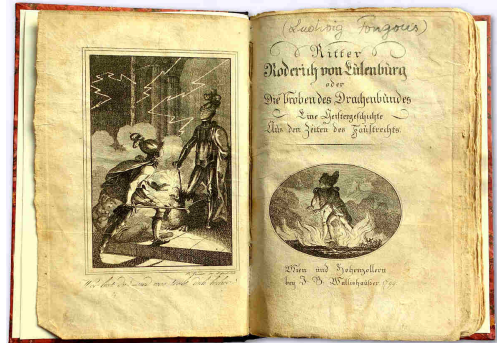
lebendig." (Klappentext) - "Es ist ein wenig bekannter, aber lesenswerter und sogar origineller Roman deutscher Phantastik." (Rottensteiner) - Umschlag mit kl. Randläsuren; Vorsatz mit Besizervermerk, sonst ein sehr gutes Expl.

432. Gabelentz, Georg von der: Tage des Teufels. Phantasien. Novellen. Erstaug. Leipzig, L. Staackmann Verlag, 1911. 312 S., 4 Bll., 8°, Priv. Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild **100,00 €**

Bloch 2/1073. - Georg von der Gabelentz (1868-1940) veröffentlichte ab 1904 zahlreiche Romane u. Erzählungen. Einige der frühen Arbeiten übten einen gewissen Einfluss auf den belgischen Phantasten Jean Ray aus, nach Zondergeld enthält der vorliegende Band "einige seiner gelungensten Erzählungen", die zeitgenössische Kritik verwies seine meisten Werke allerdings in das Reich der Kolportage. - Etwas berieben; Vorsätze leicht fleckig; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 427



Nr. 428

433. Gail, Otto Willi: Die blaue Kugel. Erstaug. Breslau, Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, [1929]. 158 S., 1 Bl., mit Textillus. von Walter Bayer, 8°, illus. O-Leinen **68,00 €**

Bloch 2/1091. - Enthält: Als Vorwort ein Brief des Autors an den Leser; Auftakt: Das Futtertascherl, eine Schwalbentragödie in 13 Kapiteln ("Eine amüsante Wirtschafts-Parabel"); Die blaue Kugel, eine abstrakte Geschichte ("Eine Satire auf den Wissenschafts- und medizinischen Betrieb mit einem Hauch von Philosophie"); Ausklang: Die verschwundenen Uhrzeiger, ein unglaubliches Ereignis ("Eine phantastische Zeitreisegeschichte"). - Einband fleckig u. leicht bestossen; Vorsätze braunfleckig u. mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

434. Geucke, Kurt [Ehrenfried]: Nächte. Gassen- und Giebelgeschichten. Bilder aus Zeit und Zukunft von einem Mitmenschen. Erstaug. Berlin, Verlag Hermann Walther (Friedrich Bechly), 1897. VI, [2], 258 S., mit zahlreichen Vignetten u. Randleisten, als Frontispiz der illus. Deckel der broschierten Ausg., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **72,00 €**

Bloch 2/1145 (führt nur die veränderte 2. Aufl. von 1906 an). - Von Verlagsseite existieren min. drei versch. Einbandvarianten (zwei typografische u. eine illustrierte) u. wahrscheinlich auch eine illus. Broschur, deren verändertes Titelmotiv (ein Schwimmer im nächtlichen Meer) hier als Frontispiz beigebunden wurde. - Der Bildschmuck von Fidus, F. Hauser u.a. ist, mit besonderer Genehmigung des Verlags (C.A. Schwetschke u. Sohn, Berlin u. Braunschweig) den Bänden der "Sphinx", Monatszeitschrift für Seelen- und Geistesleben, Band XIII u. folgende entnommen. - Inhalt: Buch der Tränen (Jenseits von Gut und Böse, Tragödie der Gasse, Eine Mutter, Die Fahrt nach dem Glück, Brot!), Unser täglich Brot gibt uns heute!, Vergieb uns unsere Schuld!, Und erlöse uns!, Golgatha); Buch des Kampfes (Intermezzo, Stille Nacht, heilige Nacht, An den Wassern Babylons, Zu fernem Gestaden, O Deutschland!, Zukunft!); Lyrisches Zwischenspiel; Buch der Sterne (Geld, Blondinchen, Osternacht, Von künftigen Dingen, Stimmen der Menschheit). - Curt Ehrenfried Geucke (1864 -1941), deutscher Journalist, Kritiker u. Schriftsteller. - Einband leicht berieben u. mit kl. Fleckspuren; im Innendeckel ExLibris von Alla Edle von Stockhammern geb. Freiin König von Warthauen (die Ehefrau ? des deutschen Diplomaten Karl Edler von Stockhammern; 1869-1928), sonst ein gutes Expl.

435. Günther, Erich: Die Namenlosen. Die Tragödie einer Judith. Kriminalroman aus der letzten Hälfte unseres Jahrhunderts. Erstaug. Leipzig, Die Buchgesellschaft Bruno Volger, 1929. 315 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **128,00 €**

Bloch 2/1288; Im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Der Roman spielt am Ende des 20. Jhdts., in dem es ein Vereinigtes Europa gibt. Der große Gegner des Staatenbundes ist das internationale Verbrechenssyndikat "Die Namenlosen", geführt von Egon Krafft, dessen Gegenspieler sein ehemaliger Jugendfreund Wassil Iwanowitsch ist, der nun die europäische Polizei leitet. Im Kampf gegeneinander wird Iwanowitschs Frau Sonja vom Syndikat entführt u. beide Organisationen setzen modernste Waffensysteme ein. Krafft nutzt eine Elektronenblitzstrahlwaffe u. kann mittels eines Schutzschildes auch Granaten u. ferngesteuerte Flugzeuge abwehren. Zwar unterliegt das Syndikat, aber bei den Auseinandersetzungen nimmt sich Sonja das Leben u. ihr gebrochener Mann quittiert am Ende den Polizeidienst. - Die Verlagswerbung am Schluss kündigt noch einen weiteren Roman des

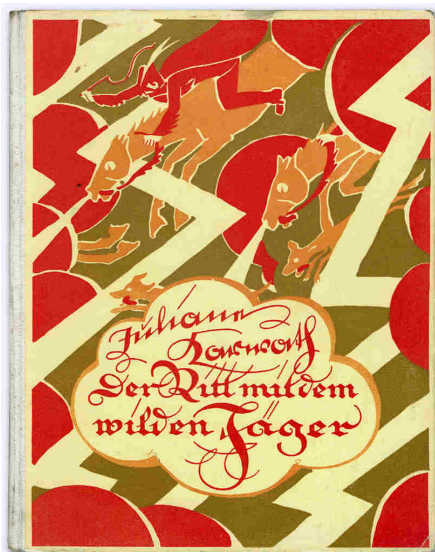
Autors an: "Kurier der Erde", der aber nicht mehr erschien. - Einband berieben u. leicht angeschmutzt; leicht schief gelesen; Vorsätze leicht fleckig u. vorne mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

436. Hoffmann, E. T. A.: Spuk. Unheimliche Geschichten. Herausgegeben von Theodor Albert Ritter von Riba. Mit Bildern von Helmuth Stockmann. 1. Aufl. Berlin, Verlegt bei Wilhelm Borngräber, [1916]. 349 S., 1 Bl., mit 6 Taf., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext **44,00 €**

Leicht bestossen; Innendeckel mit ExLibris von Dr. Egmont Foregger (Foregger Ritter von Greiffenthurn, 1922-2007, österr. Jurist, Beamter u. parteiloser Politiker. Von 1987-1990 Bundesminister der Justiz. War führend an der Reform des Strafgesetzbuches beteiligt u. verfasste zahlreiche Publikationen auf dem Gebiet des Strafrechts); Vorsatz u. Titel mit seinem Stempel, sonst ein gutes Expl.

437. Kahane, Arthur: Die Tarnkappe. Roman. Erstausg. Berlin, Erich Reiß Verlag, 1920. 439 S., 8°, O-Halbleinen **60,00 €**

Bloch 2/1649 - Ein verhinderter Selbstmörder bekommt von einem seltsamen Herrn eine Tarnkappe überreicht. Als Unsichtbarer belauscht er die bessere Gesellschaft u. setzt das Wissen zu seinen Zwecken ein. Hintergrund bildet das ungenannte wilhelmische Kaiserreich mit all seinen Facetten: "Jude oder Rumäne, das ist doch dasselbe. Bei mir läuft es auf dasselbe hinaus. Aufrichtig gesagt: im Grunde sind Franzosen, Italiener, Polen in meinen Augen auch nicht viel anderes. Es gibt eben schlappe Rassen und stramme Rassen. Was nicht stramm ist, hat einmal was Jüdisches." "Das nennt man Rassentheorie," sagte Grottkus, "und ist ebenso einfach wie konsequent gedacht. Und nicht ohne Analogie in der neusten Richtung der Wissenschaft." - Leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 438



Nr. 440

438. Karwath, Juliane: Der Ritt mit dem wilden Jäger. Eine Abenteuergeschichte aus deutscher Sagenwelt. Erstausg. Breslau, Ostdeutsche Verlagsanstalt, [1926]. 124 S., 1 Bl., mit 6 Illus. (von Max Odoy) auf Taf., 8°, Illus. O-Halbleinen **58,00 €**

Bloch (Nachträge) 3549. - Einband leicht fleckig u. bestossen; Schmutztitel mit priv. Widmung, sonst ein gutes Expl.

439. [Kerndörffer, Heinrich August]: Der Schreckensturm am See oder die miternächtliche Todtenglocke. Vom Verfasser des Lorenzo. 3. Aufl. Stuttgart, Verlag von Eduard Fischhaber, 1863. 230 S., 12°, Priv. Halbleder d. Zt. **200,00 €**

Heinrich August Kerndörffer (1769-1846), Autor vieler Trivialromane; weiterhin Verfasser von Zauberbüchern, Schriften zur Redekunst, Freimaurerei (ab 1805 war er Mitglied der Freimaurerloge Apollo in Leipzig) u. der Pädagogik. Als Deklamationslehrer unterrichtete er Heinrich von Kleist. - "Den erfolgreichen Heften seines 'Magazin schreckliche Ereignisse und fürchterlicher Geschichten', das K. in Leipzig zwischen 1803 und 1811 herausgab, folgten einige Romane, die geschickt die Mode des Schauerromans ausnutzten [...] Das wohl überzeugendste Beispiel, 'Der Schreckensturm am See oder die miternächtliche Todtenglocke' (1807)." (Zondergeld) - Berieben u. leicht bestossen; Rücken mit Standortmarke; Titel mit kl. Namensstempel; fast durchgängig leicht fleckig; hinterer Innendeckel mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

440. Kiß, Edmund: Welteis Tetralogie [4 Bde., kmpl.]. (1) Das gläserne Meer. Ein Roman aus Urtagen. (2) Die letzte Königin von Atlantis. Ein Roman aus der Zeit um 12000 vor Christi Geburt (3) Frühling in Atlantis. Roman aus der Blütezeit des Reiches Atlantis. (4) Singschwäne aus Thule. Roman. 3., 3., 2. u. 1. Aufl. Leipzig, Koehler & Amelang, 1933-1939. 323 S. / 299 S., 2 Bll., mit Frontispiz / 373 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 2 eingefalt. Taf. / 324 S., 8°, Gepr. O-Leinen mit O-Umschlägen im illus. O-Schuber **240,00 €**

Bloch 2/1709, 1710, 1711 u. 1712 (zur EA). - Der Kassler Regierungsbaurath Edmund Kiss war ein wesentlicher Vertreter von Hanns Hörbigers Welteislehre. Mit seiner vorliegenden Roman-Tetralogie popularisierte er die "Wel"-Thesen um Mondabstürze, Atlantis u. Völkerwanderung durch apokalyptische Ereignisse. Als SS-Hauptsturmführer wollte er 1940 eine groß angelegte "Ahnenerbe"-Expedition nach Bolivien leiten, die dazu Beweise sammeln sollte, doch durch den beginnenden Krieg kam es nicht mehr dazu. - Schuber etwas bestossen u. berieben; Umschläge tlw. gebräunt u. mit geringfügigen Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

441. Kreuder, Ernst: Die Gesellschaft vom Dachboden. Erzählung. Erstausg. Stuttgart u. Hamburg, Rowohlt, 1946. 244 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Pappband (von Xaver Fuhr) **38,00 €**

Bloch 2/1792 - Ernst Kreuder (1903-1972); der deutsche Schriftsteller konnte nach der Verleihung des Georg-Büchner-Preises 1953 nicht mehr an seine Erfolge nach 1945 anknüpfen. Der vorliegende Kurzroman erregte damals Aufsehen u. war das erste literarische Werk aus dem Nachkriegsdeutschland, das ins Englische übersetzt wurde. Kreuder's einziges Werk, das mehrere Neuauflagen erlebte u. bis zum heutigen Tag nicht in Vergessenheit geriet. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

442. Kubin - Mynona [d.i. Salomo Friedlaender]: Der Schöpfer. Phantasien. Mit achtzehn Federzeichnungen von Alfred Kubin. Erste Buchausg. München, Kurt Wolff Verlag, [1920]. 4 Bll., 92 S., mit 18 Illus., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **98,00 €**

Bloch 2/2237; Mynona-Kat. 333; Horodisch (Kubin) 33. - Mit gedruckter Widmung "Dem Freunde Ernst Schlesinger in Kopenhagen"; dieser war ein Neffe des Autors u. während des 1. WK deutscher Handelsattaché in Kopenhagen. - Salomo Friedlaender (1871-1946) studierte zunächst in München u. Berlin Medizin u. Zahnmedizin, seit 1896 dann spekulative Philosophie. Nach seiner endgültigen Übersiedlung nach Berlin (1906) schrieb er unter dem Pseudonym "Mynona" Gedichte u. Grotosken, die in den expressionistischen Zeitschriften "Der Sturm" u. "Die Aktion" veröffentlicht wurden. - Einband tlw. gebräunt, sonst ein gutes Expl. Von interessanter Provenienz: im Innendeckel das von Kubin gestaltete ExLibris von Helmut Goedeckemeyer (1898-1983), zuletzt Verkaufsleiter eines Hannoverschen Unternehmens u. bedeutender Privatsammler von Graphik u. Illustrationen aus dem 19. u. 20. Jh. Die Stadt Frankfurt erwarb 1965 seine umfassende Käthe Kollwitz-Sammlung für das Städtelsche Kunstinstitut gegen eine Leibrente.

443. Kubin - Zahn, Hermann Wolfgang: Das Wallmüllerhaus. Eine Erzählung. Mit vier Originalzeichnungen von Alfred Kubin. Erstausg. Baden-Baden, Merlin-Verlag, [1930]. 128 S., mit 4 blattgroßen Illus., Gr.-8°, O-Leinen **125,00 €**

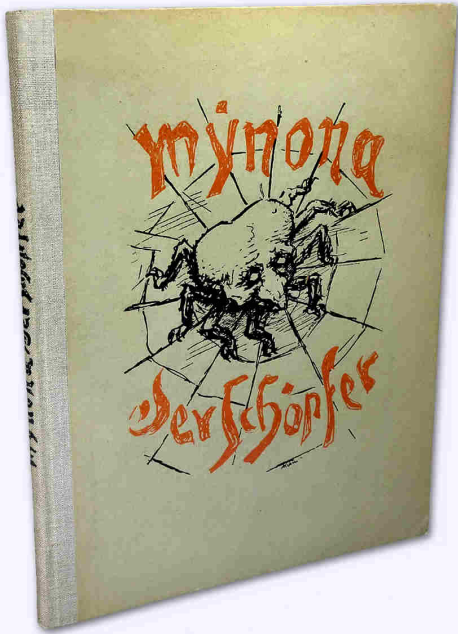
Bloch 2/3443. - "Das Wallmüllerhaus war Zahns erster Roman, der schon 1915 geschrieben wurde, aber erst ein Jahrzehnt später erscheinen sollte. Das Buch ist die Geschichte eines Gemütskranken und gleichzeitig ein okkultes Mysterienroman; Psychologie und Spiritismus reichen sich gleichsam die Hände und werden von einander befruchtet [...]. Das Buch beginnt als Gespenstergeschichte, führt dann über alchemistische Transmutationen und ägyptischen Totenkult zur Reinkarnation. Dabei gelingt es Zahn die verschiedenen Themenbereiche [...] geschickt miteinander zu verknüpfen, so daß die Geschichte ihre innere Schlüssigkeit nicht verliert." (Bloch) - Hermann Wolfgang Zahn (1879-1965), deutscher Nervenarzt u. Schriftsteller. Paul Scheerbart u. A. R. Meyer zählten zu seinen Freunden; letzterer verhalf ihm als Verleger zu einigen Veröffentlichungen. Zahn befasste sich mit Hypnose u. hatte 1919-1950 ein privates Sanatorium für Nervenleiden in Baden-Baden. Er verkehrte mit Alfred Kubin, Otto Flake, Kurt Aram, Oscar A. H. Schmitz u. a. Künstlern. - Einband leicht fleckig u. tlw. gebräunt; Vorsatzblatt mit Eckabriss; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

444. Kubin - Zahn, H[ermann] W[olfgang]: Die Wunderlampe. Erstausg. Baden-Baden, Hebel-Verlag, 1948. 139 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pappband mit O-Umschlag (von Kubin) **70,00 €**

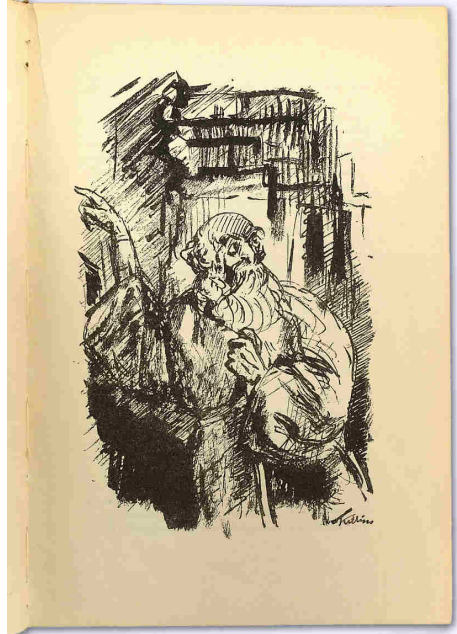
Bloch 2/3446. - Deckelillus. von Alfred Kubin, die auf dem Schutzumschlag wiederholt wird. Es existiert noch eine andere Einband-Variante ohne die Illus. von Alfred Kubin. Einbandentwurf u. Initiale: Gerhard Berger. - Inhalt: Imogen; Das Kabinett des Magiers. Aus Peter Wahls Tagebuch; Die Geschichte des Dandy. - Umschlag mit tlw. hinterlegten Anrissen u. kl. Fehlstellen; Umschlag u. Einband stärker braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

445. Kubin, Alfred: Sansara. Ein Cyklus ohne Ende. In einer Auswahl von 40 Blättern. Erstausg. München u. Leipzig, Georg Müller, 1911. 3 Bll., 33 S. (Begleitheft), 40 lose Taf., 2° (Folio: 43,5 x 32,5cm), O-Halbpergamentmappe im zusätzlichen, neuen Umkarton mit stützenden Holzleisten **795,00 €**

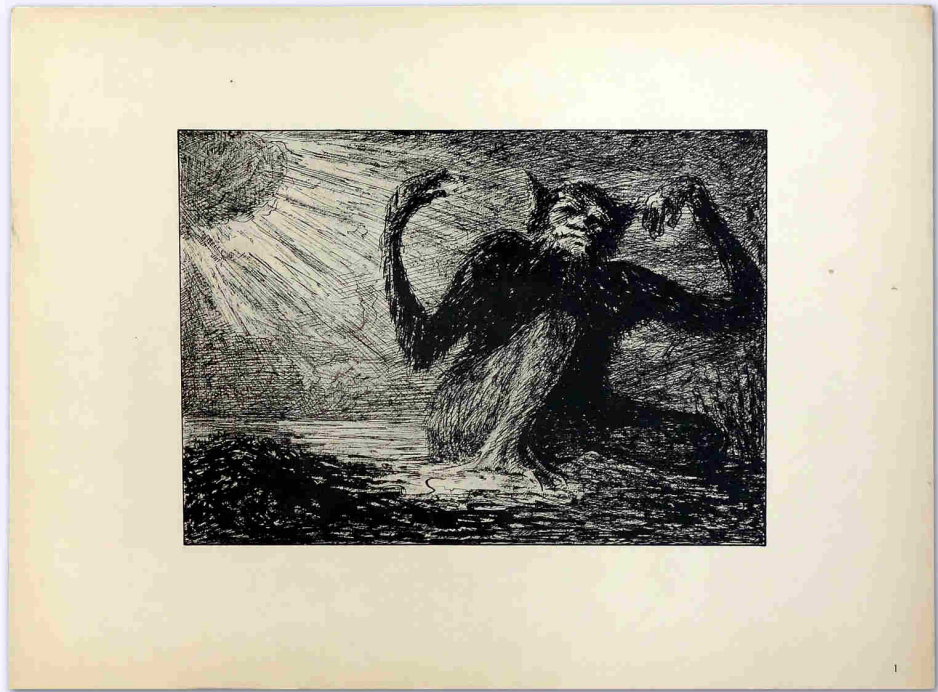
Raabe 34; Horodisch 231. - Die Mappe enthält 40 lose Blätter in Lichtdruck; eine von Kubin selbst getroffene Auswahl seiner frühen Federzeichnungen. Dazu das gleichgroße, kartonierte Begleitheft (Umschlag aus Pergamentpapier) mit dem autobiographischen Text von Alfred Kubin "Aus meinem Leben". - Mappe etwas fleckig, berieben u. einfühlbar nachgebunden (neue Innenlaschen für die Tafeln); Rücken mit kl. Anrissen u. ergänzter Fehlstelle am unteren Kapital, sonst ein gutes Expl.



Nr. 442



Nr. 443



Nr. 445

446. Larsen, [Johannes] Anker: Die Gemeinde, die in den Himmel wächst. Eine Chronik in Legenden. Deutsch von Ellinor Drösser. Dtsch. Erstausg. Leipzig u. Zürich, Grethlein & Co., [1928]. XV, 310 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **98,00 €**

Bloch 2/1859. - Johannes Anker Larsen (1874-1957), dänischer Schriftsteller, dessen Werke stark beeinflusst sind von Søren Kierkegaard, Vilhelm Grønbechs u. dem Philosophen Feilberg. Wesentlich waren für ihn auch die Bhagavad Gita, der chin. Daoismus, gnostische Lehren u. das Gedankengut der Theosophen. - Ein gutes Expl.

447. Mantegazza, Paul: Das Jahr 3000. Ein Zukunftstraum. Autorisierte deutsche Ausgabe. Aus dem Italienischen von Willy Alexander Kastner. Dtsch. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, [1897]. 4 Bll., 179 S., 8°, O-Karton **80,00 €**

Bloch 2/2038; Hevesi 318. - Im Jahre 3000 lenkt eine intellektuelle Elite zusammen mit einem Weltrat die Geschicke der Menschheit. Die Protagonisten Paul u. Maria müssen nach einer fünfjährigen "Liebesehe" zur Welthauptstadt am Fuße des Himalayas, um die Genehmigung zu erhalten, Kinder zu zeugen. An ihrem Beispiel entwickelt der Autor seine Zukunftsvision, zu der auch eine genaue Beschreibung der medizinischen u. psychohygienischen Entwicklung gehört. - Paolo Mantegazza (1831-1910), italienischer Physiologe u. Anthropologe. Er war einer der ersten Vertreter der darwinistischen Theorie in Italien u. beschäftigte sich in diesem Zusammenhang mit Atavismus, Pangenesis, sexueller Selektion usw. Mantegazza experimentierte mit künstlicher Besamung u. angewandter Tiefkühlung in der Medizin. - Einband stark braunfleckig; Deckel, Vorsatz u. letzte Seite mit Besitzervermerk; die ersten vier Blatt etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

448. Mehring, Walter: In Menschenhaut - Aus Menschenhaut - Um Menschenhaut herum. Phantastika. Mit Zeichnungen von Rudolf Schlichter. Erstausg. Potsdam, Gustav Kiepenheuer Verlag, 1924. 211 S., 2 Bll., mit 25 (davon 4 ganzs.) Illus., 8°, O-Pappband **110,00 €**

Bloch 2/2100. - Zum vorliegenden Werk schreibt Oskar Loerke (in: Der Bückerkarren. Besprechungen im Berliner Börsen-Courier 1920-1928): "Wenn die Geschichten in ein phantastisches Jenseits führen, eine Landesgrenze mit ihren Passschikanen etwa zur großen Grenze zwischen Leben und Tod machen, beginnen nicht andere Gesetze der Schwerkraft, der Trägheit, der Kausalität, sondern alles bleibt, wie es sich in den diesseitigen Büros, Spelunken, Kasernen, Gassen gegeben musste, die Ewigkeit hebt unsere Zeit nicht auf." - Walter Mehring (1896-1981), deutsch-jüdischer Schriftsteller, Mitbegründer der Berliner Dada-Sektion u. einer der bedeutendsten satirischen Autoren der Weimarer Republik. Vom NS verhasst, standen seine sämtlichen Schriften nicht nur auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums", sondern wurden auch öffentlich verbrannt. - Einband ist angestaubt, etwas fleckig u. leicht bestossen; Rücken tlw. berieben; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gut.

449. Melchers, Gustav Adolf: Die Vergangenheit unserer Zukunft? Der Verfall unserer Vormenschen. Erstausg. Berlin, Düsseldorf, Leipzig u. Stuttgart, Zeit-Verlag, 1908. 312 S., 8°, Illus. O-Karton **198,00 €**

Bloch 2/2107. - Der Roman ist eine frühe Antiutopie, ein aus dem Jahre 4252 "wiedergegebener" Werdegang einer "entarteten" u. "verkrümmerten" Menschheit". - "Zuerst werde ich Ihnen erklären, wie die Menschen der ersten Weltperiode ausstarben, aussterben mussten, und woher ich die Kenntnis darüber erhalten habe. Unzerstörbare Laxitplatten, allen Einflüssen der Zeit und Witterung widerstehende Laxitplatten, gaben mir darüber Auskunft, von Menschenhand eingeritzte Begebenheiten erzählen von ihren damaligen Freuden und Leiden." (S.7) - "Der letzte Papst starb im Jahre 2360. Von ihm und seinen beiden Vorgängern hat man kaum noch Notiz genommen. Sie waren aus dem Vatikan in Rom vertrieben worden und führten ein bescheidenes Dasein auf der Insel 'Sizilien', wo ihnen eine Freiheit eingeräumt war." (S.24f.) - "Die Fauna der ganzen Welt, soweit sie die Raubtiere betraf, war ausgestorben." (S.292) - "Im Jahre 2320 waren die letzten Kohlenlager erschöpft." (S.294) - "Tai-Fong, ein sehr geistreicher Gelehrter, war bereits im vierundzwanzigsten Jahrhundert auf die Idee gekommen, künstliche Menschen herzustellen. Es gelang ihm nicht, wohl aber wurde seine Idee ausgebaut und nach mehrhundertjährigen Versuchen erblickte am 7. Februar des Jahres 2645 der erste künstliche Mensch das Licht der Welt." (S.300f.) - "Die in diesem Buch versammelten Vorträge, die von dem Menschengeschlecht handeln, das vor mehr als hunderttausend Jahren auf grauenhafte Weise langsam abstarb, sollen im Jahre 4251 in Nanno veröffentlicht worden sein. Sie werden der Öffentlichkeit als Warnung übergeben, damit den Nachkommen in späteren Jahrhunderten 'nicht ein gleiches Leben, ein gleiches Leiden und ein gleiches Ende beschieden sein möge, wie jenen tief bedauernswerten Geschöpfen' (S.4)" (Rottensteiner/Koseler, die ungewöhnlich lange Besprechung umfasst 10S., an deren Ende er besonders auf die kruden Antidemokratischen-, Rassenzucht- u. Degenerationsvorstellungen des Autors hinweist). - Berieben, bestossen u. leicht schief gelesen; Ecken angeknickt; Buchblock unbeschnitten u. dadurch tlw. angeändert, sonst ein gutes Expl. - Selten.

450. Merriman, John: Die Marsmenschen kommen. Dtsch. Erstausg. Berlin, Schreyersche Verlagsbuchhandlung, [1908]. 332 S., mit Kapittelleisten, 8°, Priv. Leinen mit montiertem illus. O-Deckel u. Rückentext **168,00 €**

(= Thomas Alva Edison der große Erfinder. Band 2). - Bloch 2/2126. - Nach einer planetaren Katastrophe kommen die Marsbewohner auf die Erde. Anfangs versucht man, den Marsianern zu helfen. Als es aber klar wird, dass es sich um eine Invasion handelt, bricht ein Krieg aus. - Etwas bestossen u. berieben; Titel mit schwachem Stempel u. min. angerissen; papierbedingt gebräunt; Bindung leicht gelockert, sonst gut.

451. Müller, Beat v[on]: Die unsichtbare Brücke. Seltsame Geschichten. Mit Bildern von Fritz Schwimbeck. Einmalige Aufl. von 50 signierten Expl. (vorl. 34). München, Verlag Parcus & Co., 1920. 176 S., mit montiertem Frontispiz u. 9 ganzs. Illus. von Schwimbeck, 4°, Neues gemustertes Halbleinen **178,00 €**

Bloch 2/2198. - Nr.34 von nur 50 handschriftlich nummerierten Expl., darunter sowohl vom Autor als auch vom Künstler signiert. - Enthält: Das alte Haus; Johannes Materns Opfer; Der Pfeiler im R'nosoro; das Mädchen mit dem erfrorenen Lachen; Kommata; Die Heimkehr der Ellen Haig; Mitleid; Die Villa des Herrn Unselst; Lyong-Schui's Begräbnis; Vita imago. - Titel mit schwacher Signatur; papierbedingt leicht gebräunt; unbeschnitten; ein gutes Expl.

452. Müller, P[aul] A[lfred]: Blaue Kugel. Roman eines phantastischen Abenteuers. Erstausg. Leipzig, A. Bergmann Verlag, 1938. 238 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **72,00 €**

Bloch 2/2205. - "Eine große Erfindung, die nicht von unserer Erde stammt, wird von drei Freunden zufällig entdeckt und in Besitz genommen. Die ganze Welt ist beunruhigt, aber der gewagte Griff nach der Macht bringt die größere Not den Freunden selbst, denen das Geschenk des Weltalls und die kameradschaftliche Treue zum Verhältnis werden will." (Klappentext des hier fehlenden Umschlags). - Der Autor Paul Alfred Müller war Anhänger der Hohlwelttheorie, nach der wir auf der Innenseite einer hohlen Kugel leben; dazu verfasste er u.a. den Roman "Und sie bewegt sich nicht" (siehe auch: H. J. Galle u. M. R. Bauer: SUN KOH, der Erbe von Atlantis, und andere deutsche Supermänner. Paul Alfred Müller alias Lok Myler alias Freder van Holk: Leben und Werk). - Einband leicht fleckig u. berieben; Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

453. [Münch, Paul Georg]: Hindenburgs Einmarsch in London. Von einem deutschen Dichter. Erstausg. Leipzig, Grethlein & Co., [1915]. 260 S., 2 Bll. (VlgsAnz.), 8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Bloch 2/2215. - Wurde 1916 als "Hindenburg's March into London" ins engl. übersetzt. - Rücken gelblich u. leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

454. Niemann, August: Der Mahatma. Geschichte einer Offenbarung. [2. Aufl.] Leipzig, Theosophisches-Verlagshaus, [1920]. 4 Bll. (u.a. Register); 136 S., 8°, O-Karton **80,00 €**

Bloch 2/2277 (EA 1902, Lotus-Verlag). - August Wilhelm Otto Niemann (1839-1919), deutscher Schriftsteller, Hauptmann, Redakteur, Schauspieler u. Privatlehrer. Er schrieb auch unter dem Pseudonym "A. Ferrari"; seine 1904 erschienene Kriegsutopie "Der Weltkrieg. Deutsche Träume", die auch auf engl. erschien, fand große Beachtung. Niemann pflegte Kontakt mit vielen bekannten Persönlichkeiten seiner Zeit, wie Karl May, Bertha von Suttner, August Petermann, Gustav Teichmüller, Ernst von Wildenbruch, Albert Emil Brachvogel. - Einband geringfügig angeknickt; Rücken gebräunt u. mit kl. Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

455. Noe Secundus [d.i. Franz Dietl]: Die apokalyptische Welt-Revolution. Ein Blick in die nächste Zukunft. 2. verb. u. verm. Aufl. Wien, Franz C. Mickl (Leipzig: Rudolf Hartmann), 1920. 87 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

Bloch 2/2294. - Katholische Anti-Freimaurer-Schrift. Der Autor versucht zu belegen, dass der I. WK eine freimaurerische Verschwörung war. Bei seinem Blick in die Zukunft bezieht er sich auf die Offenbarung Johannis. - "Wie der Kampf des Lammes [Kirche Christi] mit dem trunkenen Weib auf dem roten Tier [Loge im Verein mit dem Sozialismus], so ist auch der Sieg der katholischen Wahrheit in derselben geheimen Offenbarung klar vorausgesagt. Die Antwort Gottes auf diese ungeheuerliche Herausforderung wird in einem Strafgericht bestehen, dessen Größe selbst die Sintflut weit übertrifft und alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Zweihundert Millionen böser Geister werden in einer fürchterlichen dreitägigen Finsternis, beginnend am 25. Dezember, 500 Millionen Menschen vernichten, und zwar alle Freimaurer und Freidenker, fast alle Juden und Mohammedaner und viele Millionen unbekehrbarer Heiden und Protestanten." - Dazu passend die schöne Titelillus.: die "Hure" (Mysterium Babylon) auf dem "Tier" im Angriff auf das "Lamm", im Hintergrund reißt Horden auf feuerspuckenden Löwen, ein Reiter trägt als Schild den Davids-Stern. - Einband gelblich, mit kl. Randfleckstellen u. v.a. rückseitig etwas fleckig; Seiten gebräunt, sonst gut.

456. Nov., Sir J. M. [d.i. Baron H. Carl von Kleeberg]: Pandaimonion. I. bis V. Teil [kmpf.]. (Wahrheit ? Traum ? Lüge?). I: Der Vorhof. II: Die Einweihung. III: Der 5-fache Weg. IV: Der Alchemist. Der Zauberer. V: Der Adept. Erstausg. Berlin, Brückner Verlag, 1927. 4 Bll., 78 S. / 4 Bll., 128 S. / 4 Bll., 143 S. / 4 Bll., 152 S. / 4 Bll., 127 S., 8°, O-Karton (5 Bde.) im schlichten O-Pappschuber **85,00 €**

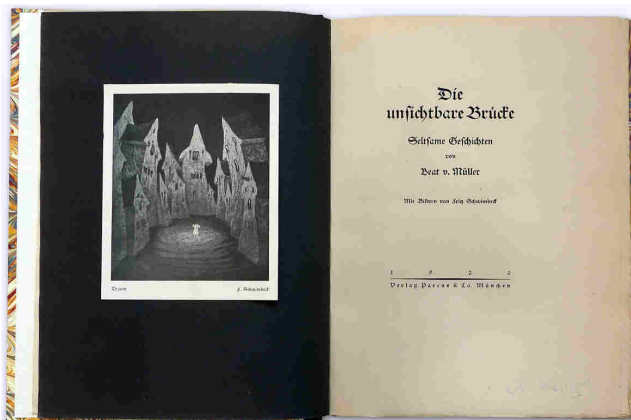
Bloch 2/2309 (mit irriger Autorenangabe; siehe dazu: Lechler I, S.426). - "Der Verfasser, welcher alten Geburtsadel mit Geistesadel verbindet, steht auf der Höhe der modernen Wissenschaft; ist aber über diese Höhe hinaus - die Brücke zum 'unbekannten Land' überschreitend - in das Reich der 'hermetischen' Kunst und Wissenschaft vorgedrungen, die er (in allzu nachsichtiger Anpassung an Begriffe des letzten Menschenalters) 'Okkultismus' nennt, wiewohl gerade Vertreter des Okkultismus in Verdacht stehen, die Perle heiligen Urwissens in dem Sautrog eitler Selbstvergötterung verkrämt zu haben. Sir J. M. Nov hat selber Zugang gefunden zu jenen östlichen Orden und Logen der Astral- und Mental-Ebene, von denen soviel Geheimnisvolles von vermeintlich Wissenden verbreitet wird." - Etwas bestossen u. lichterndig, tlw. mit kl. Fleckspuren, sonst gute Expl. Der einfache Schuber oben u. seitlich mit tolerierbarem Feuchtigkeitrand.

457. Ohliger, Ernst: Bomben auf Kohlenstadt. Ein Roman, der Wirklichkeit sein könnte. Mit einem Geleitwort von Major a.D. Otto Lehmann. Erstausg. Oldenburg i.O. u. Berlin, Gerhard Stalling Verlagsbuchhandlung, [1935]. 128 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **120,00 €**

Bloch 2/2320. Kriegsutopie. - Dieser "Roman ist eine einzige Propagandaschrift für den Luftschutz, der nach Ansicht des Autors und des Vorwortschreibers bitter nötig für schlecht gerüstete Völker ist und erst recht für die in der Luft schon hochgerüsteten, wie Deutschland." (Rottensteiner) - Umschlag mit min. Läsuren, sonst ein gutes Expl. - Mit Autorenwidmung: "Hanna und Paul Brockmann in Erinnerung an manche fröhliche Stunde. Voerde, 15 Mai 1935 Ernst Ohliger."

458. Paul, Adolf: Aus der Chronik des "Schwarzen Ferkels". Phantastische Erzählung. Erstausg. München, Albert Langen, 1921. 112 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Pappband mit Farbschnitt **98,00 €**

Bloch 2/2374. - Adolf Georg Wiedersheim-Paul (1863-1943), deutsch-schwedisch-finnischer Schriftsteller, der am Ende des 19. Jh. Mitglied des Berliner Künstlerkreises um das Lokal "Zum schwarzen Ferkel" war. Freund u. Biograf August Strindbergs. Dem norwegischen Maler Edvard Munch, mit dem er ebenfalls befreundet war, stand er Modell für das Gemälde Vampir (Wikipedia). - Rücken geringfügig angerissen; Vorsatz mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 451



Nr. 455

459. Paulus, Dr. [M.]: Magikon. Wunderbare Prophezeiungen über das Papstthum und dessen baldigen Untergang, nebst Weissagungen über Amerika, über das Ende der Welt und das Entstehen der Neuen Erde. Mit 24 magischen Figuren. Dtsch. Erstausg. New-York, o.V., 1869. 147 S., mit 24 Holzschnitten auf Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **240,00 €**

Bloch 2/2378. - Ein Kuriosum, das unter dem Titel "Magikon" des Paracelsus "Wunderbare Prophezeiungen über das Papstthum und dessen baldigen Untergang" publiziert, erweitert um eigene "Weissagungen über Amerika, über das Ende der Welt und das Entstehen der Neuen Erde". - Die 24 Fig., welche "Prophezeiungen über das Ende des Papstthumes" zeigen, "wurden vor etwa vierhundertfünfzig Jahren im Karthäuser Kloster zu Nürnberg (Baiern) aufgefunden und erst später von Dr. Theophrastus Paracelsus, ab Hohenheim am deutlichsten ausgelegt [...] Wir haben den Stil der älteren deutschen Uebersetzung (das Original ist in lateinischer Sprache veröffentlicht) möglichst beibehalten, und empfehlen dem Leser die Erklärung dieser magischen Figuren mit aufmerksamen Geiste zu verfolgen." (Einleitung) - Nach Beschreibung der Fig. folgt ab S. 126 der Teil über "Die neue Kirche oder das neue Jerusalem" (New York wird durch ein Erdbeben zerstört, worauf das "Neue Californien" als "Goldland" erscheint, wo die neue Stadt "Das neue, naturmäßige Jerusalem" entsteht, wo Frieden u. Eintracht herrscht, S.146). - Erschien im selben Jahr auch auf englisch ("Magicon"), selber Verlag u. mit fast identischem Einband. - Einband berieben u. leicht fleckig; Innendeckel mit ExLibris "Karl Hans Tautenhayn"; vereinzelt leicht fingerfleckig, gelegentliche Bleistifanstrichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

460. Philpotts, Eden: Das Schloss des Schreckens. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag von Th. Knauer Nachf., [1928]. 251 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

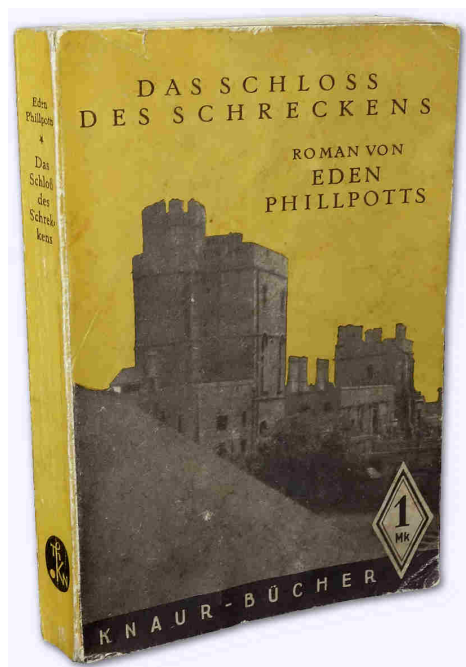
(= Knauer-Bücher 15; Aus dem Englischen übertragen von Herta Binswanger). - Bloch 2/2412. - Der englische Schriftsteller Eden Phillpotts (1862-1960) war ein früher Förderer u. Freund von Agatha Christie; in Torquay/Devon wurden sie nachbarn. Christie, die seine Arbeiten sehr schätzte, widmete ihm den Roman "Das Haus an der Düne" (engl. "Peril at End House"). - Einband angestaubt, leicht berieben u. bestossen; eine Ecke leicht angeknickt; Schutzmittel mit kl. Signatur, sonst ein gutes Expl.

461. Radt, Martin: Noah Hett. Der König der Zauberer. Ein Roman aus dem heutigen Amerika. Erstausg. Berlin, P. Steegemann, 1929. 187 S., 8°, Priv. Leinen **98,00 €**

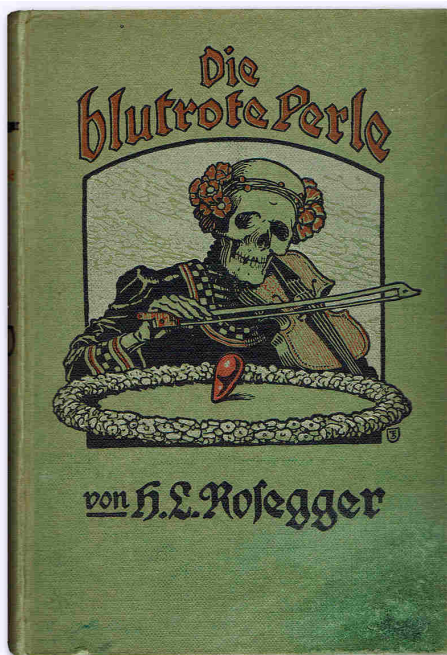
Bloch 2/2487; stand im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Ein grotesker Roman um den dollargierigen Flugzeughersteller A.B.C.D.E.F. Smith u. eine reanimierte Mumie aus einer Pyramide in der Nähe von Chikago. Desweiteren über Radium-Experimente, übermenschliche Leistungen, den ewigen Juden Ahasver u. Seelenwanderungen. - Einband geringfügig fleckig u. leicht berieben u. bestossen; Seiten u. Schnitt tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

462. Raub, Friedrich Wilhelm: "Der lebende Elektrogeist". Dieses Buch berichtet über elektrisches Werden und Vergehen ... wiederum neues elektrisches Auferstehen ... Der berühmte Film: Ende der Welt ist nur ein sehr geringer Teil von diesem Buche. Das Buch selbst konnte nicht früher erscheinen. Geschrieben im Jahre 1925. Erstausg. Hamburg, Germania-Verlagsanstalt Raub, Schultze u. Co. [Selbstverlag], [1932]. 136 S., mit 6 Farbholzschnitten (5 auf Taf., 1 als Vorderdeckel), Kl.-8°, Farb. illus. O-Pappband **300,00 €**

Nicht bei Bloch. - Da das Werk nach dem I. WK, 1925, geschrieben wurde, könnte es sich bei dem im Titel erwähnten Film um: Verdens Undergang (Das Ende der Welt, DK 1916, Regie: August Blom, Buch: Otto Rung) handeln, was auch dem Inhalt u. den Illustrationen entspräche. - U.a. über: Die Erde, der Elektro- u. Dynamo-Motor; Über Telepathie, hypnot. Gedankenleitungen, elektr. Wellenschwingungen, über Luftgürtel, Weisheits- oder Abstoßpol der Sonne u. Weltgeist, Geistgottes; Die Frau u. ihre elektrische Anziehungskraft in der Natur; Das Leben Jesu, Erklärung über Erde, Himmel u. Hölle, mit weiteren Anführungen, wie man in Zukunft Geistesranke schnell heilen, Tote aufwecken u. die Unsterblichkeit herstellen könnte; Weltpolitik u. ihre Folgen; Weltelend u. Weltuntergang; Was bedeutet Jüngster Tag für die noch lebende Menschheit?; Tausendjährige Dämmerung mit Nachfolge der zukünftigen neuen Welt. - Mit einer gedruckten Empfehlung von Dr. Max Friedland aus Hamburg-Altona, Verfasser mehrerer zahnärztlicher Fachbücher: "Mancher Leser wird zur Erkenntnis kommen, daß die Lektüre 'des lebenden Elektrogeist' ihm ein tieferes Eingehen auf [...] z.B. Hitlers 'Mein Kampf' erspart hätte. Die Machtmittel der weltlichen Kirche verhindern hingegen einen eingehenden Vergleich mit dem Neuen Testament." - Offensichtlich hat der Autor nur den Buchblock drucken lassen (Der Titel auf dem Einbanddeckel ist aufgestempelt) u. die Bindung selbst hergestellt, auch das Gewebeband ist im Vergleich zu einem anderen Expl. original; dies erklärt auch den etwas mangelnden Zustand der Bindung; es gibt bei den ersten u. letzten Seiten Einrisse an den Klammern (auch dies ist im Vergleich zu einem anderen Expl. typisch); Papier leicht gebräunt, sonst ein frisches Expl. Den besonderen Reiz machen, die auf festem Karton gedruckten kraftvollen u. farbigen Original-Holzschnitte aus. - Sehr selten.



Nr. 460



Nr. 464

463. Rehwaldt, Hermann: Die unsichtbaren Väter. Roman. Erstaug. Landsberg (Warthe), Verlag Pfeiffer & Co., [1935]. 391 S., 4 Bll., mit Frontispiz (Wiederholung d. schematischen Einbandillus.) u. einigen Textillus., 8°, Illus. O-Karton **148,00 €**

Bloch 2/2519; Wird erst im zweiten Nachtrag (1.Sep. 1948) in der DDR "Liste der auszusondernden Literatur" genannt. - Aus dem Vorwort: "Noch immer mauert die Freimaurerei [...] der heute, dem 'Zug der Zeit' folgend, deutscher Dom heißt. Noch immer erscheinen okkulte und astrologische Blätter und verbreiten die künstliche Verblödung der Volksmassen." - Ein Roman über den Aufstieg eines Hochgradfreimaurers in dem geheimen, okkulten Berlin der 20er Jahre. Ziel der "unsichtbaren Väter" sind der religiöse u. weltliche Umsturz. Bei ihren Verstrickungen in Politik u. Kultur gehören Ritualmorde (S. 325), Sexualmagie (z.B.: S.129f, 142f, 210f, 238f) u. die Unterwanderung der "völkischen Logen", wie den "Germanenorden" (S. 182 u. 118f) zu den "Werkzeugen". Desweiteren werden erwähnt: "Vril" (S.45f), der "arische Christus" (S. 206), "Bruder" Dr. Köthner (z.B. S. 238, 294) u. die Schriften von Gregor Gregorius (S. 294f). Der okkulte Untergrund wird, bei den heftigen Attacken des "Ludendorffer" Autors, auch antisemitisch angegriffen. Mit Literaturverzeichnis der verwendeten "okkulten Logenliteratur". - Leicht bestoßen; Rücken etwas angeknickt; leicht schiefgelesen; drei Blatt mit kl. Papierverletzungen (im Bund u. am Rand); tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

464. Rosegger, Hans Ludwig: Die blutrote Perle und andere Sonderbarkeiten. Erstaug. Köstritz u. Leipzig, C. Seifert Verlag, 1910. 256 S., 8°, Illus. O-Pappband **112,00 €**

Bloch 2/2643. - Inhalt: Die blutrote Perle; Die Dame mit der Maske; Telepathie; Der Klabutermann; Atahuallpa; Die unästhetische Prinzessin; Der Berg des Primus; Der Sonderbare; Der Japs; Gluxhase; Der Lift; Der Walzer; Der schwarze Kiesel; Mademoiselle Yvette; Der rote Zar; Wie Grete Bloomshoeven sehend wurde; Die Tugendrose; Er, Sie und Doktor Meller. - Leicht bestossen u. etwas fleckig; Rücken etwas geblichen, sonst ein gutes Expl.

465. [Sättler, Dr. Franz alias "Dr. Musallam"]: Hes oder: Die Flamme des Lebens. (Nach dem Englischen bearbeitet). 1. Aufl. Berlin-Weissensee, E. Bartels Verlagsanstalt, [1927]. 259 S., 2 Bll., mit 4 Taf., 8°, O-Leinen **325,00 €**

(= Adonistische Bibliothek). - Bloch 2/2678; Im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Enthält die beiden Bücher: "Die Verhüllte" u. "Der Tempel der Wahrheit" sowie "Mard Sostuán's 'Serra-e-Chun'". - "In einem unerforschten Teile Afrikas herrscht Ischah, die 'Verhüllte', die durch die Flamme des Lebens Unsterblichkeit erlangt hat, über das wilde Volk der Amgábal, und harret der Reinkarnation und Wiederkehr ihres Geliebten, den sie vor Jahrtausenden aus Eifersucht ermordete. Englische Reisende, die ein altägyptischer Papyrustext auf die Spur des Geheimnisses gebracht, kommen in das Land, und in einem von ihnen erkennt Ischah den ersehnten Geliebten, jedoch nur um ihn durch eigene Schuld abermals zu verlieren. Schicksalsmacht und Menschenwille stehen einander in diesem Roman als ungleiche Kämpfer gegenüber. Leidenschaften siegen und unterliegen. Die Spannung des Lesers wächst von Zeile zu Zeile." (Verlagswerbung am Ende des Buches) - Franz Wenzel Sättler alias Dr. Musallam (1884-1942?), Dr. der Orientalistik, Reiseschriftsteller, Magier, Okkulthändler, Sozialreformer u. Rebell für sexuelle Freiheit sowie inbes. bekannt als Begründer des Adonismus. - Innendeckel mit Überkleber; die Seiten papierbedingt deutlich gebräunt, sonst ein gutes Expl.

466. Scheerbart, Paul: Astrale Novelletten. Erstaug. Karlsruhe u. Leipzig, Dreililien-Verlag, 1912. 209 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Leinen **198,00 €**

Bloch 2/2735. - Der deutsche Schriftsteller Paul Carl Wilhelm Scheerbart (Pseud. Kuno u. Bruno Küfer, 1863-1915) beeinflusste u.a. Alfred Jarrys Theaterstücke u. die Glasarchitektur des Architekten Bruno Taut. Walter Benjamin verfasste ein bewunderndes Essay über seinen Asteroiden-Roman "Lesabéndio" u. zu den ersten Büchern des jungen Rowohlt Verlags gehörte sein skurriler Gedichtband "Katerpoesie"; trotzdem blieb er weitgehend erfolglos u. kämpfte zeitweilig mit finanziellen Schwierigkeiten. Heute zählt Scheerbart zur Avantgarde der frühen utopisch-phantastischen Literatur. - Ein gutes Expl.

467. [Schöpfer, Carl]: Das Hüfthorn des Eremiten oder die sieben verborgenen Mordkeller. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Eine schauervolle Sage aus den Zeiten des Faustrechts. Leipzig, Literarisches Museum, 1865. 168 S. / 192 S., 12°, Priv. Hableder (beide zus. in einem Bd.) **205,00 €**

Siehe "H. Schüling (Hrsg.): Trivialliteratur des 19. Jahrhunderts" (Giessen 1970, S.70). - Anmerkung im Innendeckel: "Verf.: Schöpfer, (Gg.) Karl (Ldwg.) Erstmals 1850 unter s. Pseudonym 'L. Delarosa' erschienen." - Karl Schöpfer (auch Schöpffer, 1811-1876), deutscher Schriftsteller, Journalist u. Privatgelehrter, der unter mindestens 31 Pseudonymen historische, Räuber- u. Schauerromane, sowie zahllose weitere Schriften verfasste (der Umfang seines Schrifttums wurde noch nie gänzlich ausgewertet. Allein bis etwa 1840 hatte er nach eigenen Angaben 170 Werke publiziert). In dem von dem Pfarrer A. G. Schmidt 1840 hrsg. Pseudonymenlexikon findet sich eine Autobiografie Schöpfers. 1846 wurden von dem Stollberger Buchhändler Karl Schneitler u. Hofarzt Krönung weitere Pseudonyme aufgedeckt, der Autor aber der Scharlatanerie u. Beutelschneiderei bezichtigt. Ungeachtet dessen veröffentlichte Schöpfer weiter zahlreiche Werke, die u.a. das kopernikanische Weltbild ablehnten. In Kassel gab er 1854 die "Blätter der Wahrheit. Eine Monatsschrift für zeitgemäße Mittheilungen aus der Natur und dem Menschenleben" heraus. Sein möglicherweise letztes Buch war 1873 "Entscheidung in Sachen der Wahrheit und Vernunft gegen den extra-ordinär Prof. Bock in Leipzig," das für die Homöopathie Partei ergriff (nach Wikipedia). - Einband berieben; Rücken mit Standortmarke; Innendeckel u. Vorsatz mit Besitzervermerken; tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten, via VKV kein Expl. nachweisbar.

468. Seeliger, Ewald Gerhard: Die Entjungferung der Welt. Ein göttlicher Roman von Ewger Seeliger Menschheit. 1.-10. Tsd. Wien, Gloriette-Verlag, [1923]. 226 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **250,00 €**

Bloch 2/2865. - Sämtliche Schriften von Ewald Gerhard Seeliger (1877-1959) standen im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Ein skurriler Roman, der mit anarchistischen Ideen u. offenen Anspielungen durchsetzt ist. "Die von mir in meinen ewigen Erinnerungen vorgenommenen Forschungen haben ergeben, daß die Erde eine mit Luft gefüllte Hohlkugel ist, daß die Erdschale im Durchschnitt nur zweiundzwanzig Kilometer stark ist [...] daß die Entwicklung des Lebens in jenem geschützten Hohlraum und nicht auf der ungeschützten Erdkruste begonnen hat." Diese Innere Welt wird von geflügelten Wesen bewohnt, deren Aussehenposten das untergegangene Atlantis war. Doch dort im inneren, wo es nichts zu lachen gibt, brodet es; der wilde Volksaufwiegler Hitlörwüwa versucht die Hohlwelt an sich zu reißen. Der Zauberspruch seiner Anhänger beginnt mit: "Hakenkreuzli, Schnaklischnueuzli, Zakrazikrazull, Judlihudlitullo, Haklibucklivull". - Einband leicht angestaubt u. mit kl. Randläsuren; Rückendeckel leicht angeknickt u. an einem Rand hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

469. Shelley, Mrs. [Mary]: Frankenstein oder der moderne Prometheus. Berechtigte Uebersetzung aus dem Englischen von Heinz Widtmann. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1912. VII, 239 S., 6 Bll. (VlgsAnz.), 8°, Neues gemustertes Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **500,00 €**

Bloch 2/2890. - Der eingebundene O-Deckel fleckig u. mit geringfügigen Eckabriss; wenige kl. Fleckspuren; aufgeschnitten u. dadurch tw. leicht angeändert, sonst ein gutes Expl. Von interessanter Provenienz. O-Deckel u. Schmutztitel gestempelt: "Heinrich Tränker Berlin-Pankow Grunowstr. 21". ("H. Tränker alias Br. Reznartus, 1880-1956, antiquarischer Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich aber scharf entzweite). - Sehr selten, von dieser dtsh. EA ist kein Expl. im KVK/WorldCat nachweisbar.

470. Steinebach, Friedrich: Der rothe Mann zu Wien. Eine Geschichte aus Oesterreich unter Kaiser Leopold I. (von 1660 bis 1668). Erstausg. [Wien, Wenedict], [1864]. 116 S., mit Frontispiz u. mit Holzstich-Illus. im Text, Kl.-8°, Neuerer Pappband mit Rückenschild **85,00 €**

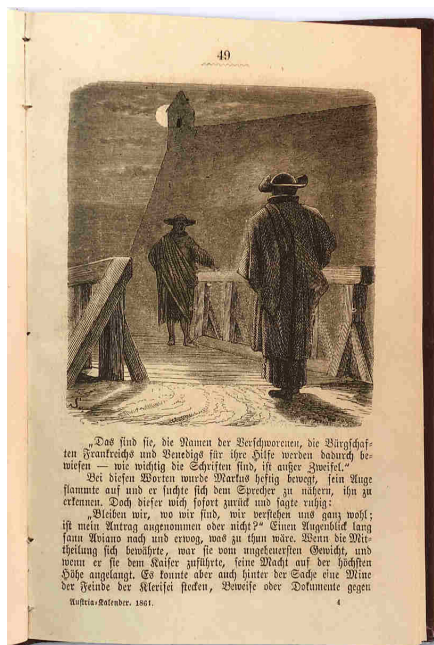
Schaurige u. dramatische Begebenheiten um den Lanzenhof in Wien. Der Hof erhielt seinen Namen nach dem Geschichtsschreiber, Forscher u. Arzt Wolfgang Lazius, dessen Geburts- u. Sterbehaus er war. Der Rothe Mann ging dort als Geistererscheinung um. - Erschien im Austria-Kalender, daher ohne Titelblatt, ist aber nach der eigenständigen Paginierung zu urteilen auch nicht ausgebounden. - Friedrich Steinebach (geb. 1821), österr. Schriftsteller; 1858-68 Leiter der Taschenbuch-Reihe "Thalia", von 1856-60 des "Damen-Albums" u. von 1863-65 des "Austria-Kalenders". "Er wendete sich der Erzählung in ihren verschiedenen Abarten - Novelle, geschichtliche Skizze, Volksgeschichte, historisches Genrebild u.s.w. zu, und arbeitete [...] in dieser Richtung mit einer unerschöpflichen Rührigkeit und Rüstigkeit darauf los. Daß er wohl als der fruchtbarste Autor Oesterreichs auf diesem Gebiete gelten mag, da sich die Zahl seiner novellistischen und erzählenden Arbeiten wohl auf mehrere hundert belaufen mag und er also den deutschen Novellisten Paul Heyse in der Quantität weit übertrifft. Was nun die darstellende Form in Steinebach's Arbeiten betrifft, so stimmen die zahlreichen Stimmen der Kritik darin überein, daß er besonders glücklich in der Wahl der Stoffe, daß er die Neugierde des Lesers zu spannen, die Conflictte glücklich zu lösen verstehe und immer edle Tendenzen, höhere Zwecke verfolge." (Biographisches Lexikon des Kaiserthums Oesterreich: Bd. 38/1879, S. 63ff.) - Einband u. wenige Seiten leicht fleckig; zwei Lagen etwas gelockert, sonst ein gutes Expl.

471. Strobl, Karl Hans (Hrsg.) und Alf von Czibulka (Schriftltg.): Der Orchideengarten. 3. Jhg. 1921, Nr. 1 bis 11/12 [= kmpl. Jhg.]. Phantastische Blätter. München, Wien u. Zürich, Dreiländerverlag, 1921. jew. ca. 16-28 S., mit zahlreichen Illus. (tls. ganzseitig), 4°, Priv. Halbleder mit Rückenschild, die farbig illus. O-Deckel mit eingebunden **1000,00 €**

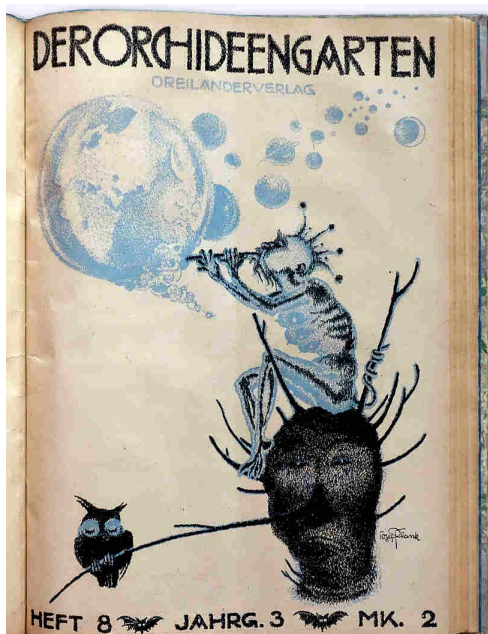
Bloch 2/3070; Ackermann I/182 (nur 1.Jhg.). - "Im Jahr 1919 brachte der neu gegründete Münchner Dreiländerverlag mit 'Der Orchideengarten' die weltweit erste Zeitschrift für phantastische Literatur heraus - vier Jahre vor Erscheinen des populären US-Pulp-Magazins 'Weird Tales', in welchem H.P. Lovecraft, Clark Ashton Smith und Robert E. Howard ihre Geschichten veröffentlichten. Als Herausgeber und renommiertes Aushängeschild dieses phantastischen Gartens wurde der österreichische Schriftsteller Karl Hans Strobl (1877-1946) engagiert, der zusammen mit Gustav Meyrink, Hanns Heinz Ewers und Alfred Kubin das Viergestirn der deutschsprachigen Phantastik des frühen 20. Jahrhunderts bildet." (Michael Höfel zu: "Robert N. Bloch: Der Orchideengarten. Eine kommentierte Bibliographie") - U.a. mit Beiträgen (tlw. in Erstdruck) von: Karl Hans Strobl; Paul Frank; Karel Capek; Wilhelm Nihil; Edgar Allan Poe; A. M. Frey; Theophile Gautier; Leo Perutz; Leonhard Stein; Hanns Wohlbold; Klubund; Leopold Plaichinger; Joachim Winkelmann; Rudyard Kipling; Conan Doyle; H.G. Wells; Herbert Barber; Charles Nodier; A. de Nora u.a. - Die Illustrationen u.a. von: Aubrey Beardsley; Gustav Dore; Rolf von Hoerschelmann; Tony Johannot; Otto Linnekogel; Heinrich Kley; Alfred Kubin; Otto Muck; Carl Rabe, Karl Ritter. - Berieben u. beschabt; alle Hefte mit leichtem Mittelknick; erster Umschlag 3x gestempelt; letztes Blatt von Heft 2 u. 6 mit Kleinanzeigen angerissen; seltene kl. Fleckspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gut. Beiliegend Heft 15 vom 1. Jhg.

472. Strobl, Karl Hans [Hrsg.] und Alf von Czibulka [Schriftltg.]: Der Orchideengarten. 1. Jhg. 1919, Nr. 1 bis 18 [= kmpl. Jhg.]. Phantastische Blätter. München, Wien u. Zürich, Dreiländerverlag, 1919. jew. ca. 30 S., mit zahlreichen Illus., 4°, Priv. Leinen mit handschrftl. Rückenschild, die farbig illus. O-Deckel mit eingebunden **850,00 €**

Bloch 2/3070; Ackermann I/182. - Es erschienen nur 3 Jahrgänge. - U.a. mit Beiträgen (teilweise in Erstdruck) von: Karl u. Joseph Capek; Alexander Dumas; A.M. Frey; Theophil Gautier; Nathaniel Hawthorne; Wilhelm Nihil; Leo Perutz; K.H. Strobl; Fjodor Ssologub; Paul Verlaine. - Illustriert u.a. von: Ernst Heigenmooser; Wilhelm Heise; Rolf von Hoerschelmann; Heinrich Kley; Ernst Kubin; Otto Linnekogel; Otto Muck; Paul Neu; Elfriede Pleichinger-Coltelli; Karl Rabus; Max Schenke und Otto Schön. - Einband leicht berieben, fleckig u. bestossen; ein Aussengelenk angerissen; Rückenschild mit Fehlstellen; einige Seiten leicht fleckig; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.



Nr. 470



Nr. 471

473. Sun Koh - Myler, Lok [d.i. Paul Alfred Müller]: 4000 Meter unterm Meeresspiegel. Roman eines phantastischen Abenteurers. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1939]. 246 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **70,00 €**

(= Sun Koh Serie). - Bloch 2/2234. - Ursprünglich als Fantasy-Heftromanserie 1933-36 für den Bergmann-Verlag geschrieben. Der Held, Nachkomme eines Mayakönigs u. letzter Spross überlebender Atlanter, ist dazu auserwählt einst Atlantis wieder in Besitz zu nehmen. Mit seinen Abenteuern ist Sun Koh der Vorläufer von Perry Rhodan, nur dass er nie, wie dieser, in den Weltraum gereist ist. Die Reihe war äusserst erfolgreich, erlebte viele Auflagen in Buch- u. Taschenbuchform u. war, mit Unterbrechungen, bis 1981 auf dem Markt. Sie übte einen nachhaltigen Einfluss auf jugendliche Leser wie Walter Ernsing alias Clark Darlton oder Herbert W. Franke aus, die sich nach 1945 als Schriftsteller einen Namen machten. - Der Autor Paul Alfred Müller war Anhänger der Hohlwelttheorie, bei der die Erde nicht von aussen sondern von innen betrachtet wird u. nach der wir auf der Innenseite der hohlen Kugel leben; dazu verfasste er u.a. den Roman "Und sie bewegt sich nicht" (siehe auch: H. J. Galle u. M. R. Bauer: SUN KOH, der Erbe von Atlantis, und andere deutsche Supermänner. Paul Alfred Müller alias Lok Myler alias Freder van Holk, Leben und Werk). - Einband leicht fleckig; Rücken aufgeheilt, sonst ein gutes Expl.

474. Sun Koh 2 - Myler, Lok [d.i. Paul Alfred Müller]: Kampf um die Sonnenstadt. Eine unwahrscheinliche Geschichte. 2. Aufl. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1937]. 239 S., 8°, O-Leinen **60,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 2). - Bloch 2/2227. - Einband geringfügig fleckig; Rücken leicht gebräunt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

475. Sun Koh 3 - Myler, Lok [d.i. Paul Alfred Müller]: Die schwebende Burg. Eine unwahrscheinliche Geschichte. 2. Aufl. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1937]. 248 S., 8°, O-Halbheinen **70,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 3). - Bloch 2/2228. - Innendeckel mit handschriftl. Besizervermerk; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

476. Sun Koh 4 - Myler, Lok [d.i. Paul Alfred Müller]: Der fressende Kreis. Eine unwahrscheinliche Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1937]. 256 S., 8°, O-Leinen **70,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 4). - Bloch 2/2229. - Einband leicht bestossen u. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl..

477. Sun Koh 5 - Myler, Lok [d.i. Paul Alfred Müller]: Die Tarnkappe. Eine unwahrscheinliche Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1939]. 246 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **60,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 5). - Bloch 2/2230. - Einband leicht berieben u. fleckig; Rücken aufgeheilt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

478. Sun Koh 6 - Müller, P[aul] A[lfred]: Atlantis steigt auf. Die Geschichte eines phantastischen Abenteuers. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, 1938. 247 S., 8°, O-Leinen **60,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 6). - Bloch 2/2231 (mit der Autorenangabe "Lok Myler"). - Innendeckel mit handschriftl. Besitzervermerk u. wie hinten mit oberflächlichem Abriss eines entfernten Aufklebers; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

479. Sun Koh 7 - Müller, P[aul] A[lfred]: Turm der Stürme. Eine unwahrscheinliche Geschichte. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, 1938. 246 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **48,00 €**

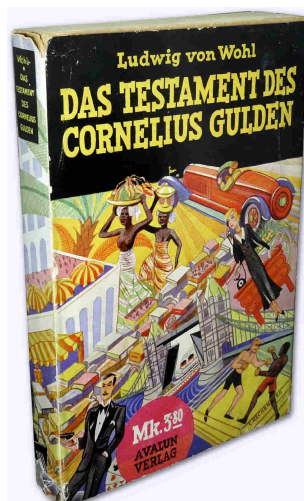
(= Sun Koh Serie, Band 7). - Bloch 2/2232 (mit der Autorenangabe "Lok Myler"). - Einband tlw. etwas fleckig u. gebräunt; Rücken u. ein Aussengelenk mit kl. Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

480. Sun Koh 9 - Myler, Lok [d.i. Paul Alfred Müller]: Trommeln der Hölle. Roman eines phantastischen Abenteuers. Erstausg. Leipzig, Verlag A. Bergmann, [1939]. 246 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **70,00 €**

(= Sun Koh Serie, Band 9). - Bloch 2/2235. - Rücken aufgeheilt; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 482



Nr. 483

481. Voigt, R[osa]: Anno Domini 2000. Zukunftsbilder für das deutsche Volk. 2. Aufl. Hamburg, Verlag von Deutschlands Großloge II des J.O.G.T., 1909. VI, [2], 167 S., 1 Bl., 8°, illus. O-Leinen **195,00 €**

Bloch 2/3253 (zur EA im gleichen Jahr). - Das "Neu-Germanien" verdankt seine Sozialreformen, zu denen auch die Abstinenz gehört, seinen emanzipierten Frauen. Trotzdem muss weiter um die Gleichberechtigung gekämpft werden: "Frau Dr. Strittmann besteht darauf, daß man tatsächlich seit den 78 Jahren, während welcher Zeit die Frauen das Recht der Stimmenabgabe haben, immer noch versuche, den Frauen dieses oder jenes zu erschweren, und führte einige drastische Beispiele an." (S.13) - Leicht berieben u. bestossen; Deckel schwach fleckig; Vorsätze leimschattig, sonst gutes

Expl. Auf dem Titel handschriftl. Widmung der Autorin: "Herrn Prof. Schweizer-Salzburg in hochachtungsvoller Anerkennung v. der Verfasserin. Salzburg den 27. Sep. 1912".

482. Warnick, Hugo von: Zerstörer des grauen Bundes oder Die Ruinen von Eißgibel. Erster und Zweyter Theil [kompl.]. Eine Geistergeschichte des vierzehnten Jahrhunderts nach den Annalen der Meißner Kronick. Frankfurt u. Leipzig, o.V., [1800]. 114 S., mit gest. Frontispiz / S. [117]-223, Kl.-8°, Einfaches priv. Halbleinen (2 Bde.) **220,00 €**

Deuerlich 6022. - Einbände etwas fleckig, berieben u. bestossen; in Tl.2 fehlt vermutlich ein eigenes Titelblatt (Schmutztitel ist vorh.); durchgehend etwas fleckig u. tlw. gebräunt; mit hinterlegten Läsuren, nur befriedigender Zustand. - Obwohl die Geister- u. Ritter-Romane zu ihrer Zeit viel gelesen wurden, sind sie heute sehr gesucht u. von großer Seltenheit; nach KVK/WorldCat ist von dem vorliegenden Titel nur ein Expl. in Staatsbibliothek Berlin nachweisbar.

483. Wohl, Ludwig von: Das Testament des Cornelius Gulden. Erstausg. Hellerau-Dresden, Avalun-Verlag, [1930]. 225 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

Louis de Wohl (1903-1961; auch Ludwig von Wohl, eig. Lajos Theodor Gaspar Adolf Wohl) dtsh. Schriftsteller, Drehbuchautor u. Astrologe. 1935 emigrierte er nach London u. leitete dort ab September 1940 das "Büro für psychologische Forschung", in dem astrologische Prognosen u. Nostradamus-Deutungen gegen Deutschland hergestellt wurden. Auf deutscher Seite, war der Schweizer Astrologe Karl Ernst Krafft sein Gegenspieler (vgl. Elic Howe: Die schwarze Propaganda). - Umschlag mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

484. Wohl, Ludwig von: Die Göttin der Tausend Katzen. Erstausg. Hellerau-Dresden, Avalun-Verlag, [1931]. 207 S., 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

Umschlag mit geringfügigen Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

Volkskunde, Aberglaube und Zauberei

485. [Adelung, Johann Christoph]: Geschichte der menschlichen Narrheit. Erster bis Siebenter und Achter Nachfolge-Band [kompl.]. (1-7) Geschichte der menschlichen Narrheit, oder Lebensbeschreibungen berühmter Schwarzkünstler, Goldmacher, Teufelsbanner, Zeichen- und Liniendeuter, Schwärmer, Wahrsager, und anderen philosophischer Unholden. (8) Galerie der neuen Propheten, apokalyptischen Träumer, Geisterseher u. Revolutionsprediger. Ein Beitrag zur Geschichte der menschlichen Narrheit. Erstausg. Leipzig, In der Weygandischen Buchhandlung, 1785-1799. 4 Bll., 347 S., mit gest. Titelkupfer / 1 Bl., 440 S., 1 Bl., mit gest. Titelkupfer / 413 S., 1 Bl., mit gest. Titelkupfer / 423 S. / 391 S. / 1 Bl., 457 S. / 4 Bll., 408 S. / 3 Bll., 287 S., 1 Bl., mit gest. Titelvignette, Kl.-8°, (1-7) Pappbände d. Zt. (geb. in 4 Bde., Bd. 7 abweichend); (8) Leder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. 5 Bänden **2200,00 €**

Rosenthal 5; Ferguson I,5; Graesse S.111; Ackermann I/4-6, III/46-48: "Sehr gesuchtes Werk". - Jeder Band enthält in sich abgeschlossene Biographien, zum Teil mit seltenen Literaturangaben. Der kritische Chronist Adelung lässt es sich aber nicht nehmen, in Bd. 6 u. 7 seltene Zauberbücher wiederzugeben. "Die meisten Exemplare der Clavicula [sind] nur geschrieben vorhanden, ob es gleich an gedruckten Ausgaben nicht fehlet, die aber den geschriebenen an Seltenheit nichts nachgeben." - Bd. (1) über: Barthol. Cocles, ein Liniendeuter; Guido Bonatti, ein Sterndeuter; Hadrian Beverland, ein Wollüstling; Joh. Christ Edelmann, ein bekannter Religions-Spötter; Nic. Barnaud, ein Goldmacher; Jos. Franc. Borro, ein Schwärmer, Goldmacher u. Charlatan; Joh. Aur. Augurelli, ein Goldmacher; Joh. Jac. Becher, ein Charlatan; Joh. Amos Comenius, ein Schwärmer; Jordanus Brunus [Giordano Bruno], ein verwegener Religionsspötter; Elisabeth Barton, eine Prophetin; Johann Conrad Dippel, ein indifferentischer Schwärmer. - (2) über: Johann Beaumont, ein Geisterseher; Sebastian Frank, ein Schwärmer; Nicolaus Drabicius, ein prophetischer Schwärmer; Casimir Lisynski, ein Gottesläugner; George Fox, Stifter der Quaker; Nicolaus Franco, ein Witzling; Cornelius van Drebbe, ein Charlatan; Stephanus Doletus, ein Querkopf; Jacob Gaffarel, ein Kabbalist u. Zeichendeuter; Christian Frank, ein Wetterhahn; Jacob Böhm, ein Theosoph; Lucas Gauricus, ein Sterndeuter; Claude Bernard, ein Heiliger; D. Wilhelm Dodd, ein Weichling; Johann Heinrich Maubert, ein Verworfener. - (3) über: Graf von Buquoy, ein Querkopf; Johann Elias Cornäus, ein Teufelsbanner; Elic Marion, ein Inspirirter; Durand Fage, auch ein Inspirirter; Johannes Cario, ein Sterndeuter; Favorinus, ein Zweifler; Peter Aretin, ein Lästere; Nicolaus Flamel, kein Goldmacher; Pierre de Montmaur, ein Niederträchtiger; David Joris, ein Mystiker. - (4) über: Friedrich Breckling, ein Mystiker; Hans Engelbrecht, ein Fantast; Nicolaus Blume, ein Teufelsbanner; Paul Greber, ein prophetischer Fantast; Thomas Campanella, ein philosophischer Schwärmer; Johann Rudolf Glauber, ein Charlatan; Anna Owena Hoyerin, eine Schwärmerin; Andreas Goldmayer, ein Sterndeuter; Heinrich Horch, ein Chliast; Johannes Baptista von Helmont, ein theosophischer Arzt; Franciskus Mercurius von Helmont, ein Pantheist; David Herlicius, ein Sterndeuter; Bouthillier de Rance, Stifter des Ordens de la Trappe; Oliger Pauli, ein Fantast; Paul Felgenhauer, ein Schwärmer; David Beuther, ein Goldkoch. - (5) über: Quirinus Kuhlmann, ein Fantast; Heinrich Khunrath, ein Theosoph u. Goldkoch; Georg Reichard, ein After-Prophet; Madame Guyon, eine Quietistin; Antoinetta Bourignon, eine mystische Schwärmerin. - (6) über: Mich. Theodosius Geldt, ein Teufelsbanner; Delisle u. Aluys, zwey Goldköche; Michael Sendivog, auch ein Adept; Johann Heinrich von Mühlensfels, ein Betrieger; Wilhelm Postel, ein Chliast; Matthias

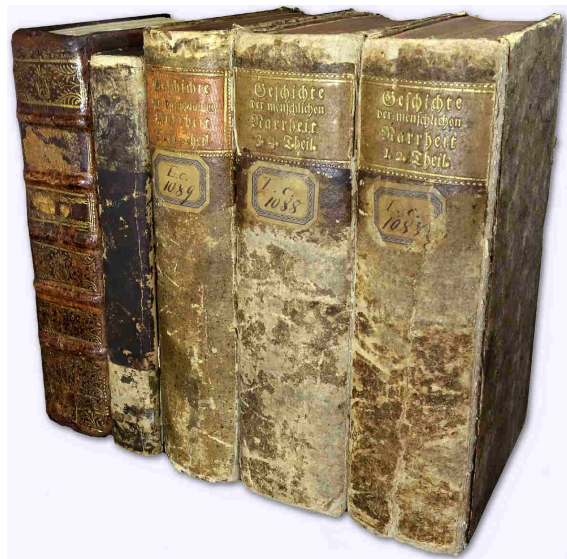
Knutsen, ein Gottesläugner; Christoph Kotter, ein Prophet; Christina Poniatowa, eine Prophetin; Die Clavicula Salomonis [mit mehreren Versionen]. - (7) über: Johann Dee, ein Krystallgucker; Arthur Dee, ein Goldkoch; Heinrich Bernhard Küster, ein Chiliaist; Michael Nostradamus, ein Zeichendeuter; George Gichtel, ein Theosoph; Theophrastus Paracelsus, ein Kabbalist u. Charlatan; Anhang: D. Fausts Höllenzwang. - (8) über: Thomas Müntzer mit dem Schwerd Gideons, Bauerngeneral in Thüringen; Michael Stifel mit der siebenden Posaune, Verkündiger des jüngsten Tages; Johann Rose, ein Geisterseher in Thüringen; Daniel Kiesch, Clauiger domus Dei, ein apokalyptischer Träumer; Zwey Schwärmer des Namens Lucas, aus dem 16. u. 18. Jhdte. - Die Pappbände berieben, bestossen u. tlw. beschabt; tlw. mit kl. Besitztzermarken; bei den ersten drei Sammelbänden Titel gestempelt u. mit Rotstift durchkreuzt; Bd.7 gebräunt u. tlw. etwas fleckig; Bd.8 berieben u. leicht bestossen, gebräunt u. tlw. etwas fleckig, letztes Blatt am Bund hinterlegt u. etliche überstehende Seiten; sonst gute Expl.

486. Blicke in die Traum- und Geisterwelt. Erzählungen und Thatsachen von der Nachtseite der Natur über Träume, Ahnungen, Vampyre und das Gespenst des Alpes. Mit einen Titelkupfer. Erstausg. Leipzig, Friedrich Voigt, 1854. VIII, 83 S., 3 Bll., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, O-Karton **180,00 €**

Ackermann I/340; Bassenge Auktion 100, Los 1931; Nicht bei Holzmann-Bohatta. - Das Frontispiz ist dem Gemälde "Der Nachtmahr" (1781) von Johann Heinrich Füssli (1741-1825) nachempfunden. - Einband leicht fleckig; Deckel u. Frontispiz leicht angeknickt; überwiegend unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

487. Bolte, Johannes: Zur Geschichte der Punktier- und Losbücher. In: die Volkskunde und ihre Grenzgebiete. Berlin, Stubenrauch, 1925. 4 Bll., 348 S., mit 206 Abb., (der im Titel genannte Beitrag umfasst dabei S.185-214!), 4°, Illus. O-Halbheinen **54,00 €**

(= Jahrbuch für historische Volkskunde. Hrsg. von Wilhelm Fraenger. I. Band: Volkskunde und ihre Grenzgebiete). - Eine der wenigen ausführlichen Untersuchungen über Punktier- u. Losbücher (S. 185-214). - Weitere Beiträge u.a.: A. Haberlandt: Volkskunde u. Vorgeschichte; H. Fehr: Das Stadtvolk im Spiegäl des Augsburgers Eidbuches; E. Freiherr v. Künsberg: Hühnerrecht u. Hühnerzauber; W. Fraenger: Materialien zur Frühgeschichte des Neuruppiner Bilderbogens. - Einband lichtertrandig; Ecken etwas bestossen; Vorsatz mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.



Nr. 485



Nr. 489

488. Doctor Faust's großer und gewaltiger Höllenzwang. Mächtige Beschwörungen der höllischen Geister besonders des Aziels, daß dieser Schätze und Güter von allerhand Arten gehorsamvoll, ohne allen Aufruhr, Schreckensetzung und Schaden vor den gestellten Krays seiner Beschwörer bringen und zurücklassen müsse. Prag, in Böhmen gedruckt in dem Jesuiten=Collegio. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1927]. 127 S., mit Frontispiz, einer Taf. u. zahlreichen Textfig.; 12 S. (Verlagsübersetzung zum Text), 8°, Illus. O-Karton **195,00 €**

Enthält: (I) Faust's Höllenzwang (S.1-30); (II) Versus Jesuitarum Libellus [...] Et Conjuratio fortissima et probatissima in Usielem Huic est annexa Cyprinani Citatio Angelorum ejusque Conjuratio Spiritus, qui thesaurum abscondidit, una cum

illorum Dimissione. Parisiis 1508 (S.31-48; hierzu die Verlagsübersetzung zum Text; "Dieses ist der berüchtigte Meergeist [...] worin Lucifer und drei Meergeister, um Schätze aus dem Meere zu holen, beschworen werden"); (III) Doktor Johann Faustens Miracul-, Kunst- und Wunderbuch oder die [sic] schwarze Rabe auch der Dreifache Höllen Zwang genannt [...] Lion MCDXXXXXIX (S.49-94); (IV) Schlüssel zu Faust's dreifachem Höllenzwang (S.95-127). - Einband leicht angestaubt u. angeändert; Rücken etwas angerissen; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

489. Emele, Dr. Joseph: Ueber Amulete und das was darauf Bezug hat. In leichten Umrissen, von Dr. Joseph Emele in Alzey. Erstausg. Mainz, in der Großherzogl. Hofbuchdruckerei. Th. v. Zabern; In Kommission bei Joseph Stenz, Buchhändler in Mainz, 1827. 9 Bll., 75 S., 3 Taf., Kl.-8°, Illus. O-Karton **240,00 €**

Grasse S.39; nicht bei Goodland. - Hauptsächlich über den Phalluskult. - Einband bestossen, fleckig u. mit Kl. Randläsuren; Rücken mit handschrftl. Aufkleber u. Fehlstelle am unteren Kapital, sonst ein gutes Expl. - Selten.

490. [Fischer, Heinrich Ludwig]: Bauern-Philosophie oder Belehrungen über mancherley Gegenstände des Aberglaubens und andere nützliche Kenntnisse. Erstes und Zweytes Bändchen [von 3]. Vom Verfasser des Buchs vom Aberglauben. Erstausg. Leipzig, bei Roch und Compagnie, 1800. 4 Bll., 232 S. / 1 Bl., 252 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rotschnitt (beide zus. in einem Bd.) **490,00 €**

Im Jahr 1801 erschien noch ein drittes Bändchen, u. 1802 eine neue Aufl. des kritischen Buchs. Fischer will die abergläubischen Meinungen zur Schau stellen u. dadurch dazu beitragen, diese "auszurotten". U.a. über: Bsp. u. Erzählungen, wie uns unsere Sinne u. Einbildungskraft täuschen können; Ueber Mondsüchtige u. Nachtwanderer; Ueber Träume u. Traumbücher; Die künstliche Auferstehung der Todten, oder das Geistercitiren; Ueber den Unfug der Wünschelruth; Von Hexen, Hexenmeistern u. ihren Thaten; Edlicher Bescheid über das Wahrsagen. - Einband ist stark beschabt u. an den Kapitalen etwas beschädigt; im ersten Band etliche Seiten mit Wurmfress im inneren Rand (kein Textverlust), sonst innen sauberes u. gutes Expl. - Sehr selten, im Gegensatz zum "Buch vom Aberglauben" nicht bei Ackermann od. Hayn-Gotendorf.

491. Francisci, Erasmus [eigentl. von Finx]: Der Höllische Proteus / oder Tausendkünstige Versteller / vermittelt Erzelung der vielfältigen Bild-Verwechslungen Erscheinender Gespenster / Werffender und poltrender Geister / gespenstischer Vorzeichen der Todes-Fälle / Wie auch Andrer abentheurlicher Händel / arglistiger Possen / und seltsamer Aufzüge dieses verdammten Schauspielers / und / Von theils Gelehrten / für den menschlichen Lebens-Geist irrig-angesehenen Betriegers / (nebenst vorberichtlichem Grund-Beweis der Gewißheit, daß es würcklich Gespenster gebe) abgebildet durch Erasmus Francisci, Hochgräfl. Hohenloh-Langenburgischen Rath. Bey dieser zweyten Auflage / von demselben wieder durchgesehen / auch einiger Orten verbessert / und entfehlet. Nürnberg, In Verlegung Wolfgang Moritz Endters, 1695. 23 Bll. (Vorrede, Titel schwarz/rot), 1120 S., 23 Bll. (Register), mit gest. Frontispiz, 8°, Pergament d. Zt. **2300,00 €**

Engel 53: "S.333 über Faust"; Hayn-Gotendorf III, 195: "Eine reiche Kollektion von Gespenster- u. Wundergeschichten. Stoffgeschichtlich sehr wertvolle Sammlung, die interessante Beiträge zur Wehrwolfsage, zur Sage über die weisse Frau etc. enthält."; Hevesi 1697; Ackermann I/413 (zur EA 1690); Rosenthal 1854 (zur EA). - Erasmus Francisci (1627-1694), eig. Erasmus von Finx, als Sohn des Juristen Franciscus von Finx in Lübeck geboren. Durch den Verlust beider Eltern in tiefste Armut gestürzt, hinderte ihn sein Adelsprädikat an einem unstandesgemäßen Broterwerb. So nahm er den bürgerlichen Namen Francisci an (nach dem Vornamen seines Vaters). Durch seine schwächliche Natur an den Schreibtisch gefesselt, erlangte er in kurzer Zeit einen bedeutenden Ruf als Autor u. Polyhistoriker. Kaum ein Wissensgebiet, das er nicht literarisch bearbeitet hätte, wurde er der meistgelesenste Autor seiner Zeit. Den vorliegenden "Höllischen Proteus" studierte Goethe als Quelle für seinen Faust. - U.a. über: Der weise Diebesgeist; Der Weißen Frau Ursprung; Das begehexte Hexen-Gespenst; Der schmatzende Tote; Die besessenen Kinder; Die Wehrwölfe; Das Pest-Gespenst; Das wütende Heer; Das Bergmännlein; Der Kobold; Das Unglück weisende Kristall; Die gespenstische Buhschaft; Der Wasser-Teufel; Der Wechselbalg; Der mordende Zauber-Wolf; Das vertriebene Haus-Gespenst. - Einband bestossen u. fleckig; Rücken an beiden Kapitalen angerissen u. mit handschrftl. Titel; Vorsatz mit Besitzervermerk (1734); Frontispiz tlw. hinterlegt, Buchblock an dieser Stelle aufgeplatzt (aber fest); Titel leicht fleckig u. am Rand hinterlegt; Seiten tlw. etwas fleckig; seltene kl. Anstreichungen u. Kürzel mit Bleistift; zwei Seiten am Rand hinterlegt; zwei Randabrisse, einmal mit kl. Textverlust (S.921/922 Kopie beiliegend), sonst ein gutes Expl.

492. Goldschmidt, Huso-Cimbri p.t. Pastor Sterup Petri: Verworfener Hexen- und Zauberer-Advocat. Das ist: Wolbegründete Vernichtung Des thörichten Vorhabens Hn. Christiani Thomasia J.U.D. & Professoris Hallensis, und aller derer / welche durch ihre Superkluge Phantasie-Grillen den teuflischen Hexen-Geschmeiß das Wort reden wollen / Indem gegen dieselbe [...] und der täglich-lehrenden Erfahrung das Gegentheil zur Genüge angewiesen und bestätigt wird / daß in der That Eine Teuflische Hexerey un Zauberey sey / [...]. Erste u. einzige Ausg. Hamburg, Bey Gottfried Liebernickel Buchhändler im Dohm.

Lauenburg / druckts Christ. Albr. Pfeiffer, 1705. 13 Bll., 654 S., 19 Bll., mit gest. Frontispiz u. 3 Textholzschnitten (S.385), Titel in rot/schwarz, Kl.-8°, Neueres Halbpergament mit goldgepr. Rückenfileten u. Rückenschild, 3seitiger Farbschnitt (etwas verblasst) **2390,00 €**

Cornell S.243; Rosenthal 4035; Grässe S.64; Ackermann I/437: "G., eines Goldschmids Sohn zu Husum, war Superintendens zu Parchim, und soll als ein Schenck-Wirt 1713 gestorben sein. (Jöcher)"; Hayn/Gotendorf III, 200: "Sehr selten!" - Das gestochene Frontispiz stammt anscheinend von dem Autor selbst (Signatur "P. Goldschmidt"). - Streitschrift des protestantischen Theologen u. entschiedenen Verteidigers des Hexenglaubens Peter Goldschmidt (1662-1713). Er war ab 1691 Pastor im dem damals dänischen Sterup u. hatte seit dieser Zeit schon zwei gegen Balthasar Bekker gerichtete Schriften veröffentlicht (darunter "Höllischer Morpheus", 1698). Das vorliegende Werk richtet sich gegen die aufklärerischen Schriften des Juristen Christian Thomasius (1655-1728), der in seinem "De crimine magiae" (1701) nicht nur die Beweisbarkeit, sondern auch die Möglichkeit des Teufelsbündnisses verwarf u. die Abschaffung der Folter verlangte. Goldschmidt hingegen liefert Belege "für die Zauberey, deren Wirklichkeit u. Macht" in einem eher warnenden Ton. Im zwölften Kapitel distanziert sich Goldschmidt von den magischen Ritualen des Volksglaubens (vgl. M. Meumann in: Lexikon zur Geschichte der Hexenverfolgung). - Einband leicht angestaubt; Vorsatz mit ExLibris von "J.D. Marshall"; Titel mit sehr kl. Stempel u. zartem Besizervermerk; wenige Blatt am Rand mit schmaler Blauverfärbung (vom Buchschnitt); durchgehend leicht gebräunt u. mit seltenen Fleckspuren, sonst ein sehr gutes Expl.

493. Henning, Hans (Hrsg.): D. Fausts Original Geister Commando der Höllen und aller ander Geisterzwang. [Deckeltitel: D. Fausts Höllenzwang]. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Hans Henning. Leipzig, Zentralantiquariat der DDR, 1979. 22 Bll. (unpaginiert), 8°, Rotgepr. O-Pappband **130,00 €**

Faksimilie eines "Höllenzwangs" (ca. 1770/80) aus den Beständen der British Library in London, einziges bekanntes Expl. dieser Ausgabe. Mit fachkundigem Nachwort zur Beschwörungsliteratur. - Etwas berieben u. bestossen, sonst gutes Expl.

494. Hildebrand, Wolfgang: New augirte weltverbesserte und vielvermehrte Magia Naturalis. Erster bis Vierter Teil [kmpf.]. Das ist Kunst und Wunderbuch Darinne begriffen wunderbare Secreta, Geheimnisse / und KunstStücke [...] gantz Neu in Druck geben. Erfurt, gedruckt bey Jacob Sachssen, In Vorlegung Johan Birckners Buchh., 1614. (8), 50, (3) Bll., Titel in Schwarz u. Rot / (1), 53, (2) Bll. / (1), 35, (4) Bll. / (1), 27, (3) Bll., (Paginierung der Haupttexte nur auf der rechten Seite), 8°, Pergament d. Zt. (alle zus. in einem Bd.) **998,00 €**

Rosenthal 2934 (zur Ausg. 1610); Ackermann I/480 (zur Ausg. 1622 u. Teil II. 1619): "Seltenes Volksbuch [...] Das Werk ist besonders wichtig wegen der zahlreichen occulten Geheimnisse und der wertvollen Winke über die höhere Magie. Der 2. Teil besonders greift in das Gebiet der Astrologie über und bringt Angaben, die sonst kaum zu finden sein dürften." - Gehört zur Kategorie der Hausväterliteratur, das neben Rezepten u. praktischen Ratschlägen z.B. "Das einem die Fische nachfolgen; Fische mit Angeln zu fangen" (Bd.II, 44f), auch Okkultes enthält: "Wenn ein junger Gesell buleischer weise bezaubert / oder mit unordentlicher Liebe gegen einem Weibsbilde entzündet were." (Bd.I,42); "Wie man die Hexen und Zauberen erkennen sol." (Bd.I,44); "Schätze graben." (Bd.IV,23). - Einband etwas fleckig; Innendeckel mit ExLibris von Gustaf Berndtsson; ohne das Frontispiz u. das letzte Blatt des Registers von Teil 4; durchgehend etwas gebräunt; Titel mit gelöschten kl. Besizervermerken u. wie alle Zwischentitel mit der durchstrichenen Unterzeile "Magia Naturalis"; tlw. kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

495. Hoffmann-Krayer, Dr. Ed. und Dr. Hanns Bächtold-Stäubli u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 21., 22. und 23. Jhg. 1931-1933 [jew. kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1931, 1932, 1933. IV, 130 S. / IV, 124 S. / IV, 82 S., Gr.-8°, Priv. gemarmoriertes Halbleinen mit goldgepr. Rücken (alle zus. in einem Bd.) **70,00 €**

Das Korrespondenzblatt enthält "alle Mitteilungen sowohl über die Volkskunst-Enquête als auch die übrigen volkskundlichen Erhebungen." (S.1) - Aus dem Inhalt: Fastnacht in der Schweiz; Das Trachtenfest in Genf; R.-O. Frick: Notes complémentaires sur le "picoulet"; Sagensammlung von Baselland // Vom Aberglauben deß Landvolks in Absicht auf die Landwirthschaft; Paul Wehrli: Aberglaube im alten Zürich; Joseph Beuret: Vieille Chanson Montagnarde. Rouets Francs-Montagnards et Histoires de la veillée // A. Pignuet: Prémices pastorales. - Jew. mit Register. - Etwas berieben; ehem. Bibliotheksexpl. mit Rückenschild, Nr. u. Stempeln (auch im Text); im 21. Jhg. Titel u. Inhalt an falscher Stelle zwischengebunden, sonst ein gutes Expl.

496. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer], Dr. Hanns Bächtold-Stäubli und Dr. P. Geiger u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 24. Jhg. 1934, Heft 1-7/8 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1934. IV, 84 S., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Gian Bundi: Märchen aus dem Bündnerland; Weihnachtsbrauch u. -glauben; O. Gächter: Wallenstadter Fastnachtsleben auf den Straßen. - Mit Register. - Das Doppelblatt mit Titel u. Inhalt etwas geknittert u. angerissen; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn.; überwiegend unaufgeschnitten.

497. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer], Dr. Hanns Bächtold-Stäubli und Dr. P. Geiger u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 25. Jhg. 1935, Heft 1-8 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1935. IV, 76 S., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Basile Esborat: Les veillées à Val-d'Illiez, au temps jadis; R. Weiß: Nord-südliche Kulturströmungen; Hans Reinhardt: Der Rohraff an der Straßburger Münsterorgel. - Mit Register. - Erste u. letzte Seite etwas gebrauchsspurig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn.; überwiegend unaufgeschnitten.

498. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer], Dr. Hanns Bächtold-Stäubli und Dr. P. Geiger u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 27. Jhg. 1937, Heft 1-9/12 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1937. IV, 80 S., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: H. G. Wackernagel: Maskenkrieger u. Knaben im Schwabenkriege von 1499; R.-O. Frick: Noms de chèvres; J. Meier: Worte des Gedenkens an Eduard Hoffman-Krayer; Chr. Rubi: Wo wurden die Leichen der Selbstmörder im 17. Jh. begraben?; Matthias Elmer: Das "schybefleuge" in Matt (St. Glarus). - Mit Register. - Titel u. Inhalt etwas angerissen u. leicht knittrig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn., sonst gut.

499. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer], Dr. Hanns Bächtold-Stäubli und Dr. P. Geiger u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 28. Jhg. 1938, Heft 1-6 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1938. III, 104 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: K. Meuli: Schneggehüsler, Blätzliböögg u. Federehans; Ch. Rubi: Geschenkte Türen; P. Jörgler: Die Schwabengänger; A. Steinegger: Allerhand Aberglauben aus den Schaffhauser Ratsprotokollen; A. Taverney: Une formule enfantine; M. Oechslin: Holz- u. Schafzeichen im Isental (Uri); W. Keller: Otto leggende dell'alta Leventina. - Mit Register. - Titel u. Inhalt etwas angerissen u. leicht knittrig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn.; papierbedingt leicht gebräunt; tfs. unaufgeschnitten u. ein Heft unsauber geöffnet, sonst gut.

500. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer], Dr. Hanns Bächtold-Stäubli und Dr. P. Geiger u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 30. Jhg. 1940, Heft 1-6 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1940. IV, 104 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Unger: Aschermittwoch in Barzheim (Schaffhausen); Margarete Pfister-Burkhalter: Hanfbearbeitung im Bilde; F. Jaquenod: Au pays des reines; Max Oechslin: Eine Sonderbund-Kriegsepisode von Hospental; Hans Reinhardt: Totenleuchten; Josef Ackermann: Volkskundliches aus dem obern Möhlental; Felice Menghini: Arte e poesia religiosa popolare nelle chiese di Val Poschiavo; H. Krebsler: Klausbräuche im Zürcher Oberland. - Mit Register. - Titel u. Inhalt etwas angerissen u. knittrig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn., sonst gut.

501. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer], Dr. Hanns Bächtold-Stäubli und Dr. P. Geiger u.a. (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 31. Jhg. 1941, Heft 1-6 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1941. 1 Bl., 114 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: P. Zinsli: Vom Brotbacken in Safien; K. O.: Primitives Spielzeug; Georg Schmidt: Votiv-Bilder; F. Jaquenod: De quelques usages de Moudoun; Margarete Pfister-Burkhalter; J. Hugentobler: Die Laubmarke von Salenstein. - Mit Register. - Die beiden äusseren Blatt (Titel u. Reister) etwas angerissen u. knittrig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn.; tfs. unaufgeschnitten, sonst gut.

502. [Hoffmann-Krayer, Dr. Ed.; Gründer] und Dr. P. Geiger (Redaktion): Schweizer Volkskunde / Folk-Lore Suisse. 32. Jhg. 1942, Heft 1-6 [kmpf.]. Korrespondenzblatt der Schweizer. Gesellschaft für Volkskunde / Bulletin de la Société suisse des Traditions populaires. Basel, Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde, 1942. 1 Bl., 101 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Hefte ohne Einbände [so original] **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Adolf Reinle: Grüne Kränze als Urform des Schappels; Richard Weiss: Volkskundliches Erforschen u. Erleben des alpinen Kulturkreises; G. Müller: Volkskunde u. Schule; Alb. Iten: Esel in Orts- u. Flurnamen; Isidor Meyer: Die Benennung der versch. Schneemengen u. Schneefälle in Ursern; A. Edelmann: Von der Toggenburger Halszither. - Die beiden äusseren Blatt (Titel u. Reister) angerissen u. knittig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Nrn.; tfs. unaufgeschnitten, sonst gut.

503. Hoffmann-Krayer, Ed., Jules Jeanjaquet und Maxime Reymond (Hrsg.): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. 7. (1903), 8. (1904), 9. (1905), 10. (1906) und 11. (1907) Jhg. [= 5. Bde., jew. kmpl.]. Vierteljahrsschrift unter Mitwirkung [bzw. Oberleitung] des Vorstandes herausgegeben. Zürich, Druck von Juchli & Beck; ab 10. Jhg. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde, 1903-1907. V, 320 S., mit 7 Textabb. u. 4 Taf. (1 farbig) / V, 329 S., mit 15 Textabb. u. 1 Taf. / IV, 322 S., 1 Bl., mit 14 Textabb. u. 28 Taf. / V, 288 S., mit 6 Textabb. u. 30 Taf. / IV, 324 S., mit 81 Textabb. u. 9. Taf., Gr.-8°, Priv. Marmorierte Pappbände (5 Bde., fast idenisch) **225,00 €**

Erschienen mit selbem Inhalt auch unter dem franz. Titel "Archives suisses des traditions populaires." Aus dem Inhalt: J. Focke: Die hölzernen Milchrechnungen des Tavetschthals (Graubünden); F. W. Sprecher: Volkskundliches aus dem Taminathal; E. Finkenhofer: Sprüche u. Lieder aus dem Entle-Buch // Alfred Tobler: Der Volkstanz im Appenzellerlande (mit Noten); Arthur Rossat: Les Paniers; E. A. Stückelberg: Die Verehrung des h. Morand Mon; Vittore Pellandini: Usi e costumi di Bedano (Ticino) // Anna Ithen: Ueber Tänze im Kanton Zug; Ernst Bandi: Volkstümliche Handwerkskunst u. bäurische Zierformen // Bernhard Freuler: Die Holz- u. Kohletransportmittel im südlichen Tessin; Albert Hellwig: Die Beziehungen zw. Aberglauben u. Strafrecht; Ant. Zindel-Kressig: Ältere Kinderspiele aus Sargans; Ernst Buss: Volksjustiz der Nachtbuben im Kanton Bern; E. Wymann: Rezepte aus Uri von 1716-1924 // Aus dem Volksliederschatz der deutschen Schweiz; Otto Ebner: Volkstümliche Monatsnamen alter u. neuer Zeit im Alemannischen; E. A. Stückelberg: Mittelalterliche Ornamentik im Bistum Cur; F. Isabel: Légendes religieuses de la contrée d'Ollon; F. G. Stebler: Die Hauszeichen u. Tessen der Schweiz - Jew. mit Register. - Einbände etwas bestossen u. deutlich berieben; Kapitale tfs. etwas angerissen; ehem. Bibliotheksexpl. mit entsprechenden Rückenschildern, Eintragungen u. Stempeln; Jhg. 7-9 mit ExLibris von Albrecht Dieterich; im 7. Jhg. sind Titel u. Inhalt falsch eingebunden; im 10. Jhg. wenige Blatt mit Bleistiftanstreichungen; Jhg. 7-10 papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl.

504. Hoffmann-Krayer, Ed. und Jules Jeanjaquet (Hrsg.): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. 8. Jhg. 1904, Heft 1-4 [kmpl.]. Vierteljahrsschrift unter Mitwirkung des Vorstandes herausgegeben. Zürich, Druck von Juchli & Beck, 1904. V, 329 S., mit 15 Textabb. u. 1 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Alfred Tobler: Der Volkstanz im Appenzellerlande; Renward Brandstetter: Die altschweizerische Dramatik als Quelle für volkskundliche Forschungen; E. A. Stückelberg: Die Verehrung des h. Morand Mon; Vittore Pellandini: Usi e costumi di Bedano (Ticino); G. Zurichser u. M. Reinhard: Allerhand Aberglauben aus dem Kanton Bern; Jakob Ochsnr (1798-1871): Volkstümliches aus Einsiedeln u. Umgebung. - Mit Register. - Einbände leicht angestaubt u. angerändert, sonst gute Expl; Heft 4 nicht aufgeschnitten.

505. Hoffmann-Krayer, Ed. und Jules Jeanjaquet (Hrsg.): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. 9. Jhg. 1905, Heft 1-4 [kmpl.]. Vierteljahrsschrift unter Mitwirkung des Vorstandes herausgegeben. Zürich, Druck von Juchli & Beck, 1905. IV, 322 S., 1 Bl., mit 14 Textabb. u. 28 Taf., tfs. mit Noten, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **48,00 €**

Aus dem Inhalt: E. A. Stückelberg: Über Pergamentbilder; Anna Ithen: Ueber Tänze im Kanton Zug; Chr. Luchsinger: Das Molkereigerät in den Alpendialekten der romanischen Schweiz; H. Zahler: Rätsel aus Münchenbuchsee (Kanton Bern); Ernst Bandi: Volkstümliche Handwerkskunst u. bäurische Zierformen. - Mit Register. - Einbände leicht angestaubt; tfs. etwas angerändert; papierbedingt gebräunt; tfs. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

506. Hoffmann-Krayer, Ed. und Maxime Reymond (Hrsg.): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. [10.] Zehnter und [11.] Elfter Jahrgang 1906 u. 1907 [jew. kmpl.]. Vierteljahrsschrift unter Oberleitung des Vorstandes herausgegeben. Zehnter Jahrgang mit 6 Illustrationen im Text und 30 Tafeln. Elfter Jahrgang mit 81 Illustrationen im Text und 9 Tafeln. Basel, Verlag der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, 1906-1907. V, 288 S. / IV, 324 S.; jew. mit Textabb. u. Taf., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild (beide zus. in einem Bd.) **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Bernhard Freuler: Die Holz- u. Kohletransportmittel im südlichen Tessin (sehr ausführlich bebildert); Albert Hellwig: Die Beziehungen zw. Aberglauben u. Strafrecht; J. Heierli: Sagen aus dem Kanton Appenzell; Arthur Rossat: La Chanson du Guet de nuit dans le Jura catholique; E. Wymann: Rezepte aus Uri von 1716-1724; H. Moesch: Das Klausen in Urnäsch // Aus dem Volksliederschatz der deutschen Schweiz; E. A. Stückelberg: Mittelalterliche Ornamentik im Bistum Cur; F. Isabel: Légendes religieuses de la contrée d'Ollon; F. G. Stebler: Die Hauszeichen u. Tessen der Schweiz. - Jew. mit Register. - Einband etwas berieben u. an den Kanten beschabt; oberes Kapital beidseitig eingerissen; ehem. Bibliotheksexpl. mit Rückenschild u. mehreren Stempeln; der 10. Jhg. etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

507. Hoffmann-Krayer, Ed. und Arthur Rossat (Hrsg.): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. 21. Jhg. 1917, Heft 1-4 [kompl.]. Vierteljahrsschrift unter Mitwirkung des Vorstandes herausgegeben. Basel, Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, 1917. IV, 246 S., mit 20 Textabb. u. 12 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **48,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Bruckner: Eine Namenbildung der Basler Schülersprache u. etwas von lebendiger Wortbildung in der Mundart von Basel-Stadt; Théod. Delachaux: Divers types de serrures de bois des Alpes; Walter Hopf: Aberglauben im Kanton Bern vor 90 Jahren; C. Helbling: Die Knabenschaften in Rapperswil; F. D. Kyd: Sagen aus der Innerschweiz. - Mit Register. - Einbände gebräunt u. leicht angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt; tfs. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

508. Hoffmann-Krayer, Prof. Dr. Ed. (Gründer): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. [36.] Sechsendreissigster Band 1937/38 [kompl.]. Vierteljahrsschrift herausgegeben von Hanns Bächtold-Stäubli, Paul Geiger und R. O. Frick. Mit 2 Tafeln. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde / Helbing & Lichtenhahn Verlagsbuchhandlung, 1937-1938. III, 295 S., mit Textabb. u. 2 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Alfred Bärtschi: Das "Ungricht" im Trub; Manfred Bukofzer: Zur Erklärung des "Lobetanz" durch die schweizerische Volksmusik; Hanns in der Gand: Volkstümliche Musikinstrumente der Schweiz (mit Abb.); Chr. Caminada: Das Rätoromanische St. Margaretha-Lied. - Mit Register. - Ehem. Bibliotheksexpl. mit entsprechendem Rückenschild, Nr. u. Stempel; gut erhalten.

509. Hoffmann-Krayer, Prof. Dr. Ed. (Leitung): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. [35.] Fünfunddreissigster Band 1936 [kompl.]. Vierteljahrsschrift unter Oberleitung von Prof. Dr. Ed. Hoffmann-Krayer herausgegeben von Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Dr. Paul Geiger und R. O. Frick. Mit 1 Tafel. [Zwischengebunden, verm. zugehörig] Hanns Bächtold Stäubli: Eduard Hoffmann-Krayer (5.XII. 1864-28.XI. 1936). Erinnerungen an meinen Lehrer und Freund. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde / Helbing & Lichtenhahn Verlagsbuchhandlung, 1936. 2 Bll., 284 S., mit 1 Taf. / XV S., mit 1 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit handschrftl. Rückenschild **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Baldinger: Aberglaube u. Volksmedizin in der Zahnheilkunde; Albert Wesselski: Probleme der Sagenbildung; H. G. Wackernagel: Vom Totentanze in basel; Otto Lauffer: Eine kabbalistische Inschrift in Diebold Schillings Bilderchronik von 1513; E. Olivier: Recettes de médecine populaire recueillies dans le Pays de Vaud, au 18e siècle. - Mit Register. - Ehem. Bibliotheksexpl. mit entsprechendem Rückenschild, Nr. u. Stempel; gut erhalten.

510. Hoffmann-Krayer, Prof. Dr. Ed. (Leitung): Schweizerisches Archiv für Volkskunde. 28. (1928), 29. (1929), 30. (1930), 31. (1931), 32. (1933), 33. (1934) und 34. (1936) Band [= 7. Jhge., jew. kompl.]. Vierteljahrsschrift unter Oberleitung von Prof. Dr. Ed. Hoffmann-Krayer herausgegeben von Dr. Hanns Bächtold-Stäubli, Dr. Jean Roux, R. O. Frick und Dr. Paul Geiger [wechselt]. Basel, Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde / Helbing & Lichtenhahn Verlagsbuchhandlung, 1928-1936. IV, 268 S., mit 2 Taf. u. 21 Textfig. / III, 272 S., mit 29 Taf. u. 41 Fig. / III, 232 S., mit 10 Taf. u. 51 Fig. / III, 236 S., mit 21 Taf. / III, 256 S. / III, 227 S., mit 2 Taf. / III, 256 S., mit 11 Taf., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext (4 Bde., alle gleich) **310,00 €**

Aus dem Inhalt: Adolf Jacoby: Die Teufelspeitsche; V. P. Kitchin et E. Henchoz: Art rustique au Pays-d'Enhaud romand; E. Tappolet: Vom Schicksal der armen Seelen in den Walliser Sagen; Marie His: Die magische Flucht u. das Wetterverwandeln; E. Haeflinger: Vom Giritzenmoos; J. Bertrand: Le Théâtre populaire en Valais; Heinrich Marzell: Die Mondraute (*Botrychium lunaria*) als Kraut des Mondes; Günther Stahl: Ursprüngliches von der Zigarre; Heinrich Baumgartner: Das Werden einer Sondersprache; Paul Aebischer: Le diable, son nom, son aspect et ses manifestations, d'après des procédures de sorcellerie du Pays de Vaud aux XVIe et XVIIe siècles; Fritz Sarasin: Die Anschauungen der Völker über Ehe u. Jungesellentum; Gian Bundi: Gieri la Tscheppa aus dem Bündnerischen Schamsertal u. seine Märchen; Melchior Soeder: Fastnachtsbräuche im Oberaargau. - Jeder Band mit Register. - Einbände lichtrandig u. etwas bestossen u. braunfleckig; ehem. Bibliotheksexpl. mit Rückenschildern, Nr. u. Stempeln; ganz wenige Bleistiftanstrichungen, sonst gute Expl.

511. Hoffmann-Krayer, Ed[uard] (Gründer) und Dr. Robert Wildhaber (Redaktion): Schweizerisches Archiv für Volkskunde / Archives suisses des Traditions populaires. 49. Jhg. 1953 bis 61. Jhg. 1965 fast kompl.; es fehlen nur die Nummern 3 u. 4 im 60. Jhg. [= 12 vollst. Jhge. u. 1 unvollst. Jhg.]. Vierteljahrsschrift. Basel, Verlag der Schweiz. Ges. für Volkskunde, 1953-1965. Je Jhg. ca. 200-300 S., tfs. mit Textabb. u. Taf., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **490,00 €**

Die Beiträge widmen sich vorwiegend der Schweiz, ab u. an aber auch anderen Ländern wie Skandinavien oder Griechenland; ein Text sogar über den Islam. Manche Texte auch in französisch oder italienisch. Daneben auch immer

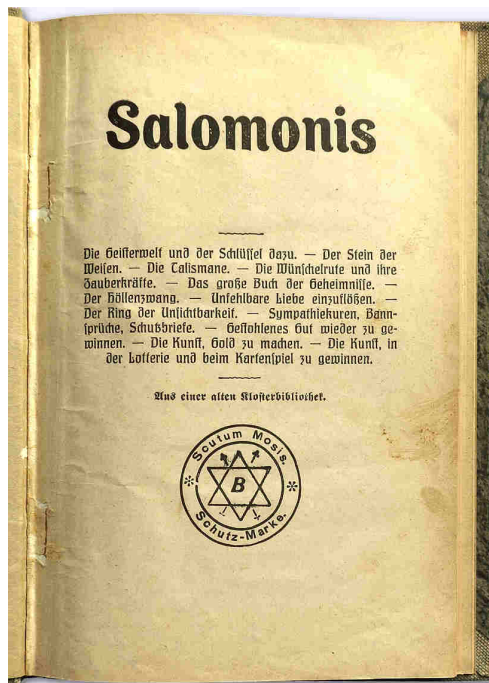
wieder ausführliche Buchbesprechungen u. jeder Bd. mit Jhgs.-Titel u. Register. - Gute Expl.; die Einbände tils. mit altersentsprechenden Gebrauchsspuren; einige Hefte auf der ersten Seite mit Nummer, ansonsten sind die Expl. überwiegend noch garnicht aufgeschnitten.

512. Hundert acht und dreyßig neu-entdeckte und vollkommen bewährte Geheimnisse, Oder allerhand magische, spagyrische, sympathetische und antipathetische Kunst-Stücke, Derer eines allein den Besitzer viel Geld gekostet hat. Bey dieser neuen Auflage wiederum mit sehr vielen andern Geheimnissen Und einem vollständigen Register vermehret, auch durchgehens verbessert. Nachdr. der Ausg. Franckfurt u. Leipzig 1729. o.O., o.V., [um 1985]. 4 Bll., 168 S., 4 Bll. (Register), mit Frontispiz, Kl.-8°, O-Kunstleder **48,00 €**

U.a. über: Magische Cur wider allerhand angezauberte Kranckheiten; Ein Amuletum wider die einem nachstellende Zauberer u. Hexen; Hexen zu vertreiben, die bey Nacht in einem Zimmer mit Spinnen, Rumoren oder sonst Ungelegenheiten machen; Die Nacht-Truten von dem Bette abzuhalten; Von einem magischen Schatz ziehen; Ein Astralisches redendes Bild zu machen; Wie man magischer Weise den unschätzbaren Schlangen-Stein, wie auch ihre Cronen bekommen kan; Von der Clavicula Salomonis; Von Beschwörung des Ertz-Engels Uriels; Von denen magischen Spiegeln. - Daüber hinaus auch eine Rezeptsammlung volkskundlicher Medizin. - Ein sehr gutes Expl.



Nr. 517



Nr. 521

513. Kiesewetter, Carl: Faust in der Geschichte und Tradition. Mit besonderer Berücksichtigung des occulten Phänomenalismus und des mittelalterlichen Zauberwesens. Als Anhang: Die Wagnersage und das Wagnerbuch. [Mit 33 Abbildungen]. Erstausg. Leipzig, Max Spohr, 1893. XXIII, 567 S., mit 33 tls. zweifarbigen Abb., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt., O-Deckel mit eingebunden **115,00 €**

Das Buch erschien 1921 nochmal bei H. Barsdorf als 23. u. 24. Bd. der Reihe "Geheime Wissenschaften", die von A. v. d. Linden hrsg. wurde. - U.a. über: Nachweis der Identität von "Georg Sabellicus, Faustus junior" des Trithemius, "Georg Faust" des Rufus mit dem "Johann Faust" der Heidelberger Universitätsakten u. der Faustbücher; Die Fabel von Auerbachs Keller; Nachricht des Agrippa von Nettesheim über Faust; Luther's "Tischreden" über Faust; Summarische Übersicht über die älteste Faustliteratur; Fausts Leben bis zur ersten Teufelsbeschwörung; Der Pakt Fausts; Wie u. als was ist der Mephistopheles der Faustbücher aufzufassen?; Fausts Höllenzwang u. verwandte Zauberbücher (U.a. Buch Henoch, Das sechste und siebente Buch Mosis, Die Clavicula Salomonis, Albertus Magnus u. mit den magischen Sigillen); Die Theurgie, Nekromantie u. Krystallseherei sowie der Anhang bezgl. Wagner. - "Faust ist der Occultist aller Occultisten." (Vorwort). - Einband mit nur leichten Gebrauchsspuren; der eingebundene Original-Deckel etwas fleckig u. angeknickt; die ersten Blatt mit kaum merkbarem Feuchtigkeitsrand, sonst ein gutes Expl.

514. Kleinpaul, Rudolf: Die Lebendigen und die Toten in Volksglauben, Religion und Sage. Erstausg. Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung, 1898. VI, 293 S., 8°, O-Karton **58,00 €**

U.a. über: Die Seele u. die Erscheinungen der Seele (Die Verwandlung, Das Jenseits, Doppelgänger); Die Höllenfauna; Todesengel (Die Weisse Frau, Der Vampir, Der Alp); Der Kampf der Lebendigen mit den Toten; Kultus der Seelen, ihre Wohnsitze u. Fetische; Die Unsterblichkeit. - Einband etwas fleckig; Rücken angerissen (aber fest); wenige Blatt leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

515. Lehmann, Alfred: Aberglaube und Zauberei von den ältesten Zeiten an bis in die Gegenwart. Mit 75 in den Text gedruckten Abbildungen. [Deutsche Ausgabe von Dr. Petersen]. Dtsch. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1898. XII, 556 S., mit 75 Abb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Rückentext u. Rotschnitt **58,00 €**

Ackermann I/549. - U.a. über: Das Verhältnis des Aberglaubens u. der Magie zu Religion u. Wissenschaft; Aberglaube u. Zauberei bei den wilden Völkern; Die Weisheit der Chaldäer u. ihre Entwicklung in Europa; Die Geheimwissenschaften; Der moderne Spiritismus u. Okkultismus; Die magischen Geisteszustände. - Mit Register. - Leicht berieben u. bestossen; seltene Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

516. Leubuscher, Rudolf: Ueber die Wehrwölfe und Thierverwandlungen im Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte der Psychologie. Erstausg. Berlin, G. Reimer, 1850. IV, 65 S., 1 Bl., Gr.-8°, Neues schlichtes, schwarzes Leinen **185,00 €**

Cornell S.346. - Bedeutende Abhandlung des deutschen Psychiaters Rudolf Leubuscher (1822-1861) u. frühen Mitarbeiter von Rudolf Virchow. - Inhalt: I. Die Wehrwolfssucht (Lykantropie); II. Auffassung des Mittelalters. Hexensalben; III. Epikrise. Die Entstehung des Wahns der Thierverwandlung. - Titel mit Bibliotheksstempeln; Seiten etwas gebräunt u. braunfleckig; unbeschnitten, sonst gutes Expl. - Als Originalausg. sehr selten.

517. Magophilos (Hrsg.): Die Wunder und Geheimnisse der Geisterwelt, enthüllt aus der Geschichte der hermetischen Philosophie, d. i. der geheimen Wissenschaft aller Zeiten und aller Völker. Nach den Aufschlüssen des ehrwürdigen Paters Matthias de Giraldo, Dominicaner-Mönches, ehemaligen Beschwörers und Teufelbanners der Inquisition, und nach den hinterlassenen Aufzeichnungen des weil. Prof. der hermetischen Philosophie zu Mailand, Marco Fornari. Mit Benutzung vieler andern, zum Theil sehr seltenen Quellen [... hrsg.] von Magophilos. Erstausg. Weimar, Verlag u. Druck Bernhard Friedrich Voigt, 1849. VIII, 266 S., 1 Bl. (VlgsAnz.), Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit montierten O-Deckeln **398,00 €**

(Neue Galerie des Uebernatürlichen, Wunderbaren und Geheimnißvollen. Nach den Ergebnissen der hermetischen Philosophie oder der geheimen Wissenschaft aller Zeiten und aller Völker, mit Benutzung vieler höchst merkwürdiger, sonst unzugänglicher Quellen hrsg. von Magophilos. Erste Reihe [= alles Erschienene]). - Ackermann I/568 (zur 2. Aufl. 1860). - U.a. über: Add el Kader u. die orientalische Dämonologie; Diven u. Pei's Aehnlichkeit derselben mit den Poltergeistern, Feen, Gespenstern, Furien, Empusen, Larven; Aussagen von Hexenmeistern u. Zaubernern über Teufelsbeschwörungen; Unterschied zw. Visionen, Geistererscheinungen u. Gespenstern; Avicenna's Geisterlehre; Die Gespensterschlacht in den Kroatengräbern; Genius des Paracelsus, des Peter von Apono; Geisterlehre der Cabbala; Feuergeister u. Luftgeister; Zeit, zu welcher die Teufel erscheinen; Gnomen u. Guomiden; Die besessenen Nonnen von Loudun. - Montierte Deckel leicht fleckig u. berieben; Innendeckel mit kl. Signatur; tlw. fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

518. Marbach, G. O. (Hrsg.): Leben, Thaten und Höllenfahrt des berufenen Zauberers und Schwarzkünstlers Dr. Johann Faust. Erstausg. Leipzig, Otto Wigand, [1842]. 84 S., mit Titelholzschnitt (wiederholt auf S. 42) u. 4 weiteren Textholzschnitten von Ludwig Richter, 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **42,00 €**

(= Volksbücher 24). - Engel 240. - Die Holzschnitten zeigen: Die wilde Jagd; Faust zitiert den Satan; Fausts Luftfahrt; Faust reitet ein Faß; Die schöne Helena von Griechenland legt Faust seinen Sohn in die Arme. - Ein sehr gutes Expl.

519. Mayo, Dr. Herbert: Wahrheiten im Volksaberglauben, nebst Untersuchungen über das Wesen des Mesmerismus. In Briefen. Nach der dritten englischen Original-Ausgabe deutsch von Dr. Hugo Hartmann. Mit einer Tafel. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1854. XII, 284 S., 1 Falttaf. mit 29 Fig., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **198,00 €**

Ackermann I/573 u. II/275; Slg. du Prel 544. - In 14 Briefen über: Wünschelrute (Das Od oder die Odkraft Reichenbach's); Vampyre u. Vampyrismus (Traumt oder Todesekstase, Der Besuch des Vampyrs u. seine Folgen); Unwahre Erscheinungen (Kirchhofgespenster); Wahre Erscheinungen (Das zweite Gesicht); Ekstase; Ekstatischer Schlaf; Somnambulismus; Wache Ekstase (Die Orakel des Altertums); Religiöse Halluzinationen (Das Hexenwesen); Mesmerismus; Das Odometer oder der Wünschelring; Odbewegungen im Zusammenhang mit Elektrizität, Magnetismus, Chemismus, Krystallisation u. Lebenskraft; Hypnotismus (Selbst inducirte wache oder bewußte Clairvoyance). - Einband

etwas fleckig u. berieben; Vorsatz mit Besitzerstempel; Schmutztitel u. Titel je 1x gestempelt mit "Hübbe-Schleiden Dr. J.U." (Dr. Wilhelm von Hübbe-Schleiden, 1846-1916, zeichnete als Hrsg. der "Sphinx" auch mit Dr. J.U. Er begründete 1884 zusammen mit Oberst Olcott die erste Theos. Gesellschaft in Deutschland. 1885 war er der Sekretär von H.P. Blavatsky, die gerade an ihrer "Geheimlehre" schrieb); durchgehend braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

520. Rosenkranz, C[arl]: Die Pflanzen im Volksaberglauben. Ein Beitrag zur Pflege des Volkstums in Schule und Haus. Erstausg. Kassel, Verlag von Ferd. Keßler, 1893. XVI, 415 S., 8°, Goldgepr illus. O-Leinen **195,00 €**

Die Einleitung über das Wesen des Aberglaubens; Entstehung u. Erhaltung des Aberglaubens; Wie müssen wir uns dem Aberglauben gegenüber verhalten? - Ab S. 323 behandelt der Autor dann 97 versch. Heilpflanzen, darunter Alraune, Anemone, Baldrian, Bärlapp, Beifuß, Brennessel, ... Stechapfel, bis zur Wucherblume. - Berieben u. bestossen; Deckel mit Fleckspur; Seiten wenig gebräunt; vereinzelt etwas fleckig; ganz vereinzelt Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. mit Signatur des Verfassers auf dem Titel.

521. Salomonis. Die Geisterwelt und der Schlüssel dazu. - Der Stein der Weisen. - Die Talismane. - Die Wünschelrute und ihre Zauberkräfte. - Das große Buch der Geheimnisse. - Der Höllenzwang. - Unfehlbare Liebe einzufloßen. - Der Ring der Unsichtbarkeit. - Sympathiekuren, Bannsprüche, Schutzbriefe. - Gestohlenen Gut wieder zu gewinnen. - Die Kunst, Gold zu machen. - Die Kunst, in der Lotterie und beim Kartenspiel zu gewinnen. Aus einer alten Klosterbibliothek. Berlin-Weisensee, Druck E. Bartels, [ca. 1920]. 160 S., mit einer Tierkreisabb. im Text, 8°, Priv. Halbleinen **158,00 €**

U.a. über: Der Höllenzwang; Eigene Tinte zum Niederschreiben von Verträgen mit Geistern; Der Spiegel Salomonis; Der Zauberstab der Enthüllungen; Der Schwarzkünstler u. seine Berufsgeheimnisse; Kräuterzauber; Kaiser Luzifer; Noch einige Rezepte des weisen Albertus Magnus; Das Horoskop. - Papierbedingt gebräunt; die ersten vier Blatt etwas fleckig; eine Textmarkierung mit Bleistift, sonst ein gutes Expl., der meist mehr beanspruchten Gattung.

522. Schwager, Johann Moritz: Versuch einer Geschichte der Hexenprocesse. Erster Band [= alles erschienene]. Reprint der Ausg. Berlin 1784. [Frankfurt a.M.], Verlag Ferdinand Keip, 1970. 344 S., mit Frontispiz (Portrait Christ. Thomasius), 8°, O-Karton **38,00 €**

Zur Originalausg. Hayn-Gotendorf III, 238. - Johann Moritz Schwager (1738-1804), evang. Theologe u. exponierter Vertreter der Aufklärung, der den Vertretern des Pietismus massiv (auch mit dem Stilmittel der Satire) entgegentrat, sich mit Aberglauben, Hexenprozessen u. Hexenverfolgung auseinandersetzte (nach Wikipedia). - Einband geringfügig gebräunt, sonst ein gutes Expl.

523. Scott, Sir Walter: Letters on Demonology and Witchcraft, addressed to J[ohn] G[ibson] Lockhart, Esq. by Sir Walter Scott, bart. [With 12 hand-coloured illustrations by George Cruikshank]. 1st edition. London, John Murray Albemarle Street, 1830. IX, 402 p., with engraved frontispice by W. H. Lizars (in accord with J. Skene Esq. of Rubislaw) and 12 old hand-coloured engravings by George Cruikshank, Kl.-8°, Priv. Half-Leather with Gilt Lining, the Spine Gilt and with 5 Ribs, and Gilt Top-Edge **998,00 €**

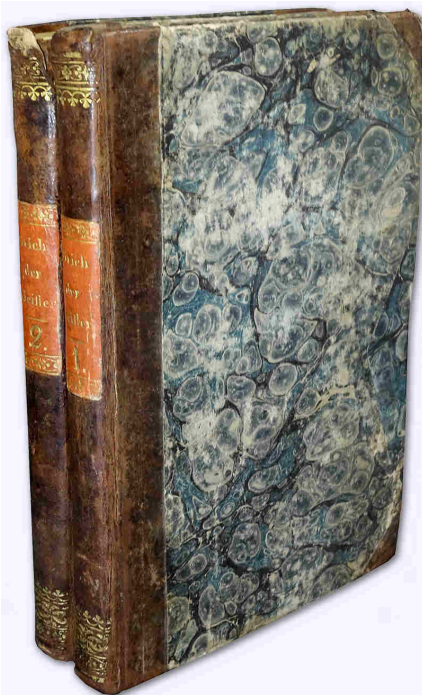
Cornell 498; Grasse 63; Caillet 10065 (on the French edition 1838). - Sir Walter Scott (1771-1832) in the form of letters to his friend, later son-in-law and biographer J. G. Lockhart about witchcraft and trials, demonology, fairies and elves, astrology, ghosts, and magicians. Howard P. Lovecraft described the work once as one of the best compendiums on European witchcraft. The frontispiece shows the "House of Major Weir," "The Bow" in Edinburgh. - Additionally bound in are the 12 outstanding hand-colored engravings "Designed & Published by George Cruikshank Elched Nov. 1830", which were originally published separately two months after the book came out (by Robins and Co. in London). The famous illustrator and caricaturist G. Cruikshank (1792-1878) was one of the first who provided humorous and spirited illustrations in books for children, he also illustrated some of works of Chales Dickens. - Binding signed by [Joseph] Zaehnsdorf. - Covers centrally rubbed; frontispiece little torn at the hinge and professionally taped (Filmoplast); pages slightly browned; a nice copy.

524. Seligmann, Dr. S[iegfried]: Die magischen Heil- und Schutzmittel aus der unbelebten Natur mit besonderer Berücksichtigung der Mittel gegen den bösen Blick. Eine Geschichte des Amulettwesens. Mit zahlreichen Abbildungen. Erstausg. Stuttgart, Strecker und Schröder Verlagsbuchhandlung, 1927. XI, 309 S., 1 Bl., mit 111 Abb. auf 28 Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O(?) -Leinen **115,00 €**

U.a. über: Therapie u. Prophylaxis; Die magischen Heil- u. Schutzmittel (Wasser, Feuer, Luft, Wolken, Äther, Erdreich, Metalle, prähistorische Gegenstände u. Versteinerungen). - Der Autor war Augenarzt in Hamburg u. veröffentlicht zuvor "Der böse Blick und Verwandtes". Im vorliegenden Bd. kündigt Seligmann zum Titel noch einen zweiten Teil an, der mehrere Bände umfassen sollte; es erschien aber postum nur ein weiterer, eigenständiger Band mit dem Titel "Die Zauberkraft des Auges und das Berufen". - Ein gutes Expl.

525. Von *r. [d.i. Gottfr. Wilh. Becker]: Das Reich der Geister, der Wunder, des Priestertrugs und der Zauberei. Erster und Zweiter Theil [kmpf.]. Von *r. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Friedrich Volkmar, 1884. X, 243 S. / 267 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Rückenschild (2 Bde.) **398,00 €**

Ackermann I/330 (nur mit Teil 1); Hayn-Gotendorf III,233. - Freie Übersetzung des 1829 erschienenen Werkes "Des sciences occultes" von Anne Joseph E.B. de Salverte (vgl. Caillet 9868). Ein Versuch, mystische u. okkulte Phänomene wie Zauberei, Hexerei u. wundersame Erscheinungen rational zu erklären. - Einbände berieben u. bestossen; ein oberes Kapital angerissen u. mit kl. Fehlstelle; Vorsätze fleckig u. an einer Kante hinterlegt; beide mit ExLibris von Georg Netzer (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München); Titel mit Signatur u. einem Besitzervermerk; wenige Seiten etwas fleckig, sonst gute Expl.



Nr. 525



Nr. 527

526. Winkler, Hans Alexander: Die reitenden Geister der Toten. Eine Studie über die Besessenheit des 'Abd er-Rädi und über Gespenster und Dämonen, Heilige und Verzückte, Totenkult und Priestertum in einem oberägyptischen Dorfe. Erstausg. Stuttgart, Verlag W. Kohlhammer, 1936. VIII, 144 S., mit Textabb. u. 15 Taf. (inkl. Frontispiz), Gr.-8°, O-Karton **148,00 €**

Der Autor hatte das seltene Glück, lange Wochen in das intime religiöse Leben der Fellachen Einblick bekommen zu können. - Mit Register. - Leicht angestaubt u. angerändert; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.; anbei noch der Berichtungszettel.

527. Witry, Theo: Hexenwesen und Zauberei in Luxemburg. Nach Dokumenten bearbeitet von Theo Witry. Separatdruck aus der "Luxemburger Zeitung" 1938/1939. Luxemburg, Buchdruckerei Th. Schroell, 1939. 254 S., 8°, Farb. illus. O-Karton (von Victor Engels, 1892-1962) **180,00 €**

Nicht bei Cornell/Witchcraft Collection. - Text tlw. dtsh., tlw. franz., mit umfangreichen Literaturverzeichnis. - Dr. Théodore Witry (1871-1947) praktizierte als Nervenarzt u. schrieb vorwiegend über psychische Krankheitsbilder, die im Kontext von Stigmatisierung, Homosexualität oder religiösem Wahn auftreten. 1906 gab er in Trier die Zeitschrift "Psyche. Neuropsychiatrische Monatsblätter" heraus. Darüber hinaus recherchierte er über das Hexenwesen u. veröffentlichte in der Luxemburger Zeitung die Artikelreihe "Hexenwesen und Zauberei", die hier als Separatdruck vorliegt. - Einband geringfügig fleckig; unteres Kapital mit kl. Läsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

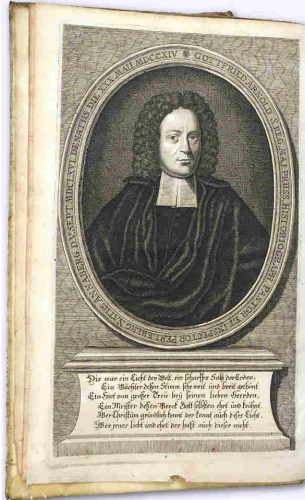
528. Wuttke, Dr. Adolf: Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. Erstausg. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses, 1860. 1 Bl. (VlgsAnz.), IX, 268 S., 8°, O-Pappband **78,00 €**

Ackermann I/780. - Erstausg. des später überarbeiteten u. in Grossformat erschienenen Werks. - Enthält u.a.: Der Aberglaube nach seinem innern Wesen; Beschränkung des göttlichen Waltens durch das Schicksal (Schicksals-Zeiten, Schicksals-Zeichen, Wahrsage-Kunst, Menschliches Verhalten gegenüber dem erkannten Schicksal); Beschränkung des göttlichen Waltens durch das positive Eingreifen des menschlichen Thuns in der Zauberei (Zaubermittel, Zauberbernde Handlungen, Zauberinge); Arten der Zauberei nach der Verschiedenheit ihres Zweckes; Der Aberglaube nach seiner Erscheinung u. Wirksamkeit auf den versch. Lebensgebieten. - Mit Register. - Einband fleckig, berieben u. bestossen; Rücken beschabt; Deckel mit kl. handschrftl. Vermerk; Vorsatz u. Innendeckel mit handschrftl. Nummern; Titel gestempelt, sonst ein gutes Expl.

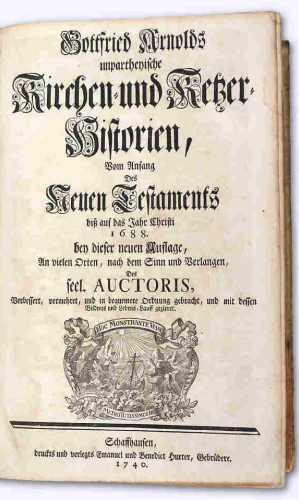
Varia



Nr. 531



Nr. 533



529. Acxtelmeier, Stanislaus Reinhard: Des Aus der Unwissenheits-Finsternis erreiteten Natur-Liechts / Oder Der vernünftigen und Kunst-weisen Endledigungen aller würdigsten Wesens-Arten der Natur, Welt- Staats- und Kunst-Veränderungen, sambt deren Urheben/ Umwechslungs-Ursachen/ des Himmels oder des Gestirns immerwährendem Verbund mit der Erden; denen dahero entspringenden Lehren, nützlichen Wissenschaften, verborgenen Magischen Wirkungen, Welt- und geistlichen Geschichten, neuen Kunst-Erfindungen, Rath-Anschlägen, und Muthmassungen &c. [...] Teile 1 - 4 [von 6]. Erstausg. Augsburg, Druckts und verlegts Caspar Brechenmacher, 1699-1700. 171 S., 4 Bl. (Register) / 173 S., 2 Bl. (Register) / 173 S., 2 Bl. (Register) / 175 S., 2 Bl. (Register); insgesamt mit 18 gest. Taf. (kmpf.), 8°, Pergament d. Zt. (alle zus. in einem Bd.) **1500,00 €**

Caillet 46; Ackermann I/3 u. II/2 (mit Teil 3 u. 4.); Rosenthal 3: "Complet äußerst selten"; Duveen S.3f: "This most curious work [...] forms a sort of Encyclopedia of Curiosities in Medicine, Natural Sciences, Chemistry, Magic, and even in Politics." - Enthält: (1) Von der Erdkugel, deren Schöpfung u. Grund-veste (Bäume vor der Bezauberung zu bewahren, Von dem Blocks-Berge, der Hexen Tummel-Platz, Der Erd-Kugel Holligkeit, Feuerspeyende Berge, Gespenster zeigen den Bergen Feuers-Brusten an, Wo Kobold da ist Gold, Seltzam u. grausames Starren-Gefecht, Von den wunderbaren Venus-Bergen). - (2) Das Natur-Wesen des Saltzes, des Salpeters u. dergleichen, mit ihren Arcanis, die Beschaffenheit des Regens, sampt dessen wunderwürdigen Gattungen, des Hagels, Schnee, Nebels, Thaues u. der Winden (Feurige Fackeln Seulen in der Luft, Magische Wirkung wider die Zauberey der Bäumen, Schlachten in der Luft, Thabor der Berg ist wie ein irdisch Paradies, Wünschel-Rute mit dero Wirckung beschrieben). - (3) Beschaffenheiten deß Meers, der Magnetischen Kräfften in dem Naturwesen (Graue Ambra, Kupffer durch Kunst machen, Krotten, Frösche u. Ungezieffer werden durch die Luft vertragen, Von den vorzeitigen Risen. Wie sich ausgebreitet. Sind Menschliche gestalt Bestien gewesen Blutschänder, Kinder-Mörder, kurzum sehr böse gottlose Geschlechter; Venus ex Marte wird von den Sophistischen Alchymisten unrecht verstanden, Von Wechsel-Bälgen, Von den Zwergen, Zauberer in Thier verwandelt). - (4) Das Firmament u. dessen Gestirn (Von dem unverbrennlichen Kraut Asbesto, Aurum potabile Ein anderes der

Schlüssel ad Saturninia Regna, Der Metallen Essentz, Wunderwürdige Weissagungs-Kräuter, Von der Planeten Bewegung, Rota Mundi, mit den grossen, mittel u. kleinen Revolutionen, Tabellen von Tycho Brahae u. Longomontano). - Stanislaus Reinhard Acxtelmeier (1649 - ca.1715), Polyhistoriker, Hermetiker u. Reisender. Über sein Leben ist kaum etwas bekannt. Da seine Bücher überwiegend in Augsburg erschienen, betrachtet man die Stadt als seinen Lebensmittelpunkt. Das breit gefächerte Werk umfasst neben chemischen, hermetischen, naturphilosophischen u. ökonomischen Themen auch politisches. So publizierte Acxtelmeier seit 1698 über zwei Jahre in Augsburg den Monatlichen Staats-Spiegel. - Einband etwas fleckig, bestossen u. mit größerem Abriss des Pergaments; Vorsätze mit einigen Besizervermerken; Blätter tlw. wasserrandig u. mit Fleckspuren, erster Titel mit hinterlegten Ausschnitt, sonst ein gutes Expl.

530. Andresen, Karl: Ideen zu einer jesuzentrischen Weltreligion. Leipzig, Lotus-Verlag, 1902. VII, 315 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **75,00 €**

"Meine 'Ideen zu einer jesuzentrischen Weltreligion' suchen, ohne an geschichtlich überlieferte Dogmen einer bestimmten Religion anzuknüpfen, in Fortführung unserer religionsphilosophischen Entwicklung eine wissenschaftlich mögliche Weltanschauung zu gewinnen, welche zugleich dem religiösen Bedürfnis entspricht." (Einleitung) In den Mittelpunkt stellt er Jesus, "bei dem die höchste und reinste Metaphysik und Ethik zu finden ist" (Vorwort) u. mit dem die überkommene christliche Religion in vielfachem Widerspruch steht. Am Ende gibt Andresen auch einen Entwurf für ein neues Glaubensbekenntnis. - Min. bestossen; Titel mit Stempel der "Société Pythagore"; ein gutes Expl.

531. Arndt, Johann: Johann Arndts weiland Generalsuperintendentens des Fürstenthums Lüneburg. Sechs Bücher vom wahren Christenthum nebst desselben Paradisgärtlein. Mit neuninventirten Kupfern und Erklärungen derselben wie auch neu dazu verfertigten Gebetern und einer Vorrede herausgegeben von D. Adam Struensee. Halle, bey Johann Justinus Gebauer, 1763. 46, 1028 S., mit gest. Frontispiz u. 52 Kupfertaf. / 284 S., 6 Bll. (Register), 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild u. Rotschnitt **198,00 €**

Johann Arndt oder Arnd (1555-1621) zählt zu den wichtigsten nachreformatorischen Theologen. Er war geprägt durch die Einflüsse der Mystik u. edierte mittelalterliche Autoren, u.a. Thomas von Kempen oder Johannes Tauler. Aus diesen Werken kompilierte er die "Vier Bücher vom wahren Christentum", die zusammen mit seinem "Paradies-Gärtlein" zu den erfolgreichsten Büchern der christlichen Erbauungsliteratur zählten. Die vorl. "Sechs Bücher vom wahren Christentum" erschienen ab 1695 u. enthalten neben den beiden vorgenannten noch weitere Schriften. - Einband beschabt u. bestossen; Rücken angeknickt u. angerissen; Innendeckel u. Vorsatz mit Besizervermerken, darunter 2 Stempel von Heinrich Tränker*; Buchblock in gutem Zustand (*H. Tränker alias Br. Reconartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

532. Arnold, Gottfried: Gottfrid Arnolds Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historie. Erster bis Vierdter Theil [kmpf.]. Gottfrid Arnolds Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historie, Vom Anfang des Neuen Testaments Biß auf das Jahr Christi 1688 [Erster und zweiter Teil, sowie]. Gottfried Arnolds Fortsetzung und Erläuterung Oder Dritter und Vierdter Theil der unpartheyischen Kirchen- und Ketzer-Historie Bestehend Jn Beschreibung der noch übrigen Streitigkeiten im XVIIIden Jahrhundert. Nebst den Supplementis und Emendationibus über alle vier Theile. Franckfurt am Mayn, bey Thomas Fritschens sel. Erben, 1729. 9 Bll., 1202 S., 18 Bll. (Register) / 4 Bll., 1488 S., 8 Bll. (Register); jew. mit identischem Titelholzschnitt, 4° (290x230mm), Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext (2 Bde.) **1250,00 €**

Rosenthal 49 (Ausg. 1700-1715); Ackermann III/59 (EA 1699): wichtiges Werk "über Sekten, Geheimbünde usw. Enth. fast sämtliche Mystiker und Theosophen in ihren Lebensläufen und Werken. A.D.B. I, 587: 'Die Perle unter seinen Schriften, das beste und nützlichste Buch nach der Bibel, wie Thomasius meinte.'" - Enthält im 2. Tl. (Buch XVII, Cap.18; S.1114ff) auch eine Abhandlung über die Rosenkreuzer, dazu Kloss 2420: "Eine sehr schätzbare, noch nirgends benutzte Beurtheilung der Zwecke, Absichten, Vertheidiger und Anfechter dieses Ordens, nebst Angabe zahlreicher Quellen." - Gottfried Arnold (1660-1714), Theologe, Mystiker u. geistlicher Liederdichter, der sich früh mit dem Geist des Urchristentums beschäftigte. Nach seinem 1698 erschienenen Buch "Erste Liebe" schrieb er in Quedlinburg die vorliegende "Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historie"; seine darin vertretene These, dass die theologische Wahrheit am ehesten bei den von der Kirche Verfolgten zu finden sei, löste heftige Kontroversen aus. Zunächst in Frankfurt am Main erschienen, musste das Buch später in Schaffhausen gedruckt werden, weil sich kein mutiger Verleger fand. Obwohl Arnold nach seiner Heirat die separatistischen Positionen scheinbar aufgab, wurde er des Landes verwiesen, weil er sich weigerte, die Konkordienformel zu unterschreiben. Diese Strafmaßnahme ließ sich noch verzögern, bis Arnold 1705 ein Pfarramt in Werben erhielt. Sein zweites Hauptwerk "Geheimnis der göttlichen Sophie" ist geprägt durch die Schriften von Jacob Böhme. Trotz ihrer Gegensätzlichkeit werden beide Arbeiten durch den unkonventionellen Glaubensansatz des Autors geprägt. Mit der "Unpartheischen Kirchen- und Ketzerhistorie" hat Arnold die kirchenhistorische Forschung grundlegend beeinflusst. - Einbände fleckig u. etwas bestossen; beide Innendeckel mit gest. ExLibris "Joannis Philippi Burggravi" (Der Arzt aus Frankfurt veröffentlichte u.a. 1749 ein Werk über das Fachinger Sauerwasser. Das ExLibris zeigt die Ansicht einer "fürstlichen" Bibliothek); beide Titel mit Stempel von Ernst Robert Petroschka (der als Fr. "Joab" seit 1926 Mitglied in Heinrich Tränkens pansophischer Loge u. eine wichtige Bezugsperson für ihn war); Seiten leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig; seltene kl. Anstreichungen u. Markierungen, insgesamt schöne Expl.

533. Arnold, Gottfried: Gottfried Arnolds Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historien. [Erster Band von 3]. Vom Anfang Des Neuen Testaments biß auf das Jahr Christi 1688. bey dieser neuen Auflage, an vielen Orten, nach dem Sinn und Verlangen des seel. Auctoris verbessert, vermehret, und in bequemere Ordnung gebracht, und mit dessen Bildnus und Lebens-Lauff gezieret. Schaffhausen, druckts und verlegts Emanuel und Benedict Hurter, Gebürdere, 1740. 16 Bll., 1602 S., mit gest. Frontispiz, 4° (355x235mm), Pergament d. Zt. mit Rückenschild **500,00 €**

German baroque literature, Harold Jantz collection; No. 400, reel 75 in Vol.1, S.51. - Diese Neuausgabe unterscheidet sich gravierend in Abfolge, Inhalt u. Umfang von allen vorhergehenden Ausgaben (siehe dazu die Vorrede). Neu sind ein Lebenslauf des Autors, neue Anhänge mit "Documenten, Tractaten, Zeugnisse, Acten, Geschichten, Erläuterungen, Verbesserungen und Vermehrungen"; darunter auch eine längere Abhandlung über Paracelsus (S.1500-1521) u. "Von der Magie" (S.1521-1530). - Einband fleckig u. etwas bestossen; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker; Innengelenk angeplatzt; Seiten leicht gebräunt u. tlw. leicht fleckig; sehr seltene kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

534. Astl-Leonhard, Hugo: Die Natur als Organismus. Ein Deutsches Testament (Einfachste Formel der wirklichen Welt.) I. 1 + 1 = 3. Erstausg. Wien, Im Selbstverlage des Verfassers, 1897. XI, 262 S., mit 43 Abb., Gr.-8°, Marmorierter priv. Pappband mit einer Kopie des Titels auf dem Deckel **97,00 €**

Der vorliegende Band I (geplant: II. Theil: Die Menschheit, III. Theil: Das Gesetz) ist in sich abgeschlossen. - "Das 'deutsche Testament' hat die Aufgabe, das organische Gesetz zu erkennen und zu erklären vom Protoplasma bis zum Staat. Es ist das erste und letzte Princip im unendlichen All, und was es ausspricht, ist daher ein Testament, ein letzter Wille der Natur!" (S.256) - Aus dem umfangreichen Inhalt: Ein Kosmos der Principien u. das Dogma des Diesseits; Chemisches Wissen, Materienproblem u. Welträthsel; Gesetz der inneren u. äußeren Polarisation; Magnetismus, Anziehung; Es gibt keine Mechanik, alles ist organisch!; Raum u. Zeit; Das Schachspiel organisch; Das Denken als Function des Organismus; Geburt der Zahl aus der Idee; Sonnenatomistik; Körper wandeln Einflüsse um; Die Sphären; Verhältniß der Ströme zu ihren Körpern; Die natürlichen Energieverhältnisse entsprechen dem goldenen Schnitt; Materie u. Natur; Zeugung; Höherbildung des Menschen; Großhirn bei Tier u. Mensch; Weiterleben nach dem Tode; Politische Bewegungen; Der Mensch als Rechts- u. Wirtschaftssubjekt usw. - Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas (braun)fleckig, sonst ein gutes Expl.

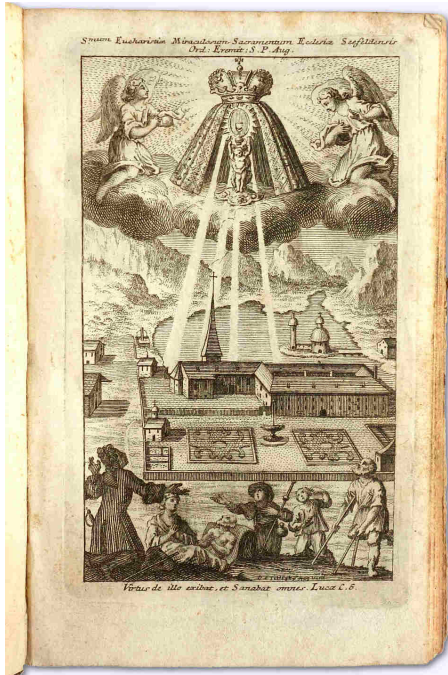
535. Augenschein- und Handgreifliches Wunder. Das ist: Ursprüngliche Geschichts-Beschreibung Der Heiligsten Wunder-Hostie / Welche Zur unumstoßlichen Grundveste deß wahren Glaubens: Zur Beschämung der Ketzerischen Gegen-Lehren: Und Zu höchsten Trost Aller Dahin Walfahrtenden Schon dreyhundert vier und vierzig Jahr lang angebetet wird In der so benamßten H. Blut-Capellen bey AA. RR. PP. Ord. Eremitar. S. Augustini zu Seefeld in Tyrol [...] [Erste Ausg.] Ynsbruck, gedruckt bey Mich. Antoni Wagner, 1728. 5 Bll., 202 S., mit gest. Frontispiz, Kl.-8°, Pappband d. Zt. **160,00 €**

Frühere Ausgaben sind für uns nicht nachweisbar. - Am Gründonnerstag 1384 kam es in Seefeld/Tirol zum ersten Hostienwunder. Oswald Milser, der Verwalter von Burg Schlossberg, forderte den Pfarrer auf, er solle ihm eine große Hostie reichen, nicht eine wie sie das gewöhnliche Volk erhalte. Aus Furcht vor dem gewalttätigen Manne kam der Priester der Forderung nach. Kaum hatte er Milser die Hostie auf die Zunge gelegt, begann dieser in den Steinboden zu sinken. Noch heute sind die Finger- u. Fußabdrücke an der steinernen Platte sichtbar. Jetzt ließ Milser sich die blutig gefärbte Hostie, aus dem Mund nehmen, worauf sich der Stein wieder verfestigte. Auch in den nachfolgenden Jahrzehnten geschahen weitere Wunder um eine "blutende Hostie". Der Ansturm der Pilger war so groß, dass Herzog Friedrich IV. 1423-31 eine größere Kirche errichten ließ, welche den alten Bau als Presbyterium in sich aufnahm. Die besagte Hostie wurde zu dieser Zeit in einer Reliquienmonstranz aufbewahrt, ging aber 1919 verloren. - Bestossen u. beschabt; Bezug des Rückens fehlt grösstenteils, Bindungs ist aber intakt; Innendeckel mit altem Besitzervermerk; Titel oben mit schmalen Ausschnitt; tlw. gebräunt u. leicht fleckig, sonst gut.

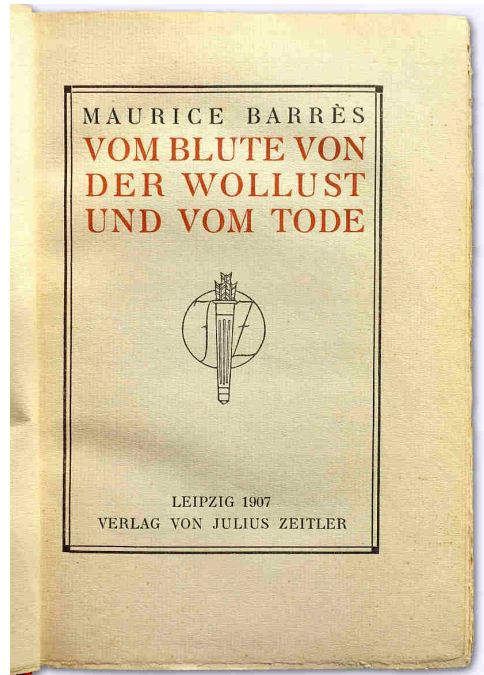
536. Barrés, Maurice: Vom Blute von der Wollust und vom Tode. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Julius Zeitler, 1907. XIV, [2], 238 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt **85,00 €**
Hayn-Gotendorf I, 176: "Ein bezauberndes Buch, ein Treibhaus seltsamer Seelenzustände, eine Weide für sensitive Leser". Ins Deutsche übertragen von A. von K. u. eingeleitet von Dr. Franz Blei. - Einband etwas gelblich; unbeschnitten u. tlw. unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Innendeckel mit ExLibris des Dichters Hans Bethge (1876-1946); viele Literaten u. Künstler der Zeit zählten zu seinen Freunden, u.a. der Jugendstilmalers Heinrich Vogeler u. andere Künstler des Worpsweder Kreises. Der Bildhauer Wilhelm Lehmbruck, dessen Genie Bethge früh erkannte, hat ihn mehrfach porträtiert. Vor allem seine Nachdichtungen klassischer orientalischer Lyrik (ab 1907) machten ihn bekannt.

537. [Blottner, Carl Ludwig]: Der entblößte Apollonius dargestellt aus neuern Magiern von einem Freunde der Natur. Erstausg. Breßlau u. Leipzig, Wilhelm Gottlieb Korn, 1794. 4 Bll., 344 S., mit gest. Frontispiz u. 4 kolorierten Kupfer-Taf. (so kmpl.), 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **920,00 €**
Ackermann I/341; Rosenthal 2868; Slg. du Prel 422; Graesse S.69. - Das Werk von Carl Ludwig Blottner (1773-1802)

enthält auf den ersten 144 Seiten eine Geschichte der Magie (Definition, Zweige u. Ursprung) von den orientalischen Völkern bis hin zu den Römern. Gefolgt von Anleitungen zu chemischen, mechanischen, ökonomischen, u. artistischen Kunststücken, darunter auch Rechen- u. Kartentricks. Abschliessend "Kunststücke des Malers und Kupferstechers." - Die Paginierung der Kupfertaf. mit Zauberkunststücken springt von 3 auf 5, nach den Bibliografien (z.B. Ackermann) u. bisher angebotener Expl. (aus versch. Auktionshäusern) so kmpl. - Einband gebräunt, etwas berieben u. bestossen; Frontispiz u. Titel im oberen Drittel gebräunt; Seiten tlw. leicht fleckig; Kupfertafeln jew. an einem Rand sorgfältig hinterlegt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 535



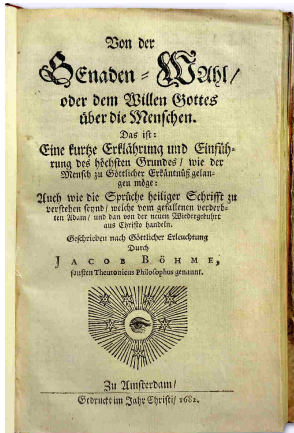
Nr. 536

538. Böhme, Jacob: Jacob Böhme. Sämtliche Schriften. 11 Bände [kmpl.]. Faksimile-Neudruck der Ausgabe von 1730 in elf Bänden. Begonnen von August Faust, neu hrsg. von Will-Erich Peuckert. 1. Aufl. Stuttgart, Fr. Frommanns Verlag / Günther Holzboog, 1955-1960. 1: 23 S., 9 Bll. (mit 2 Taf., eine gefalt.), 404 S., 3 Bll. // 2: 22 S., 6 Bll. (mit 1 Taf.), 493 S., 1 Bl. // 3: 22 S., 5 Bll. (mit 1 Taf.), 344 S., 4 Bll. (mit 1 Taf.), 184 S. (mit 1 gefalt. Taf.), 2 Bll. // 4: 18 S., 5 Bll. (mit 1 Taf.), 221 S. (mit 2 Taf.), 3 Bll. (mit 1 Taf.), 111 S. (mit 1 Taf.), 5 Bll. (mit 1 Taf.), 252 S. (mit 6 Taf. davon 2 gefalt.), 1 Bl. // 5: 23 S., 3 Bll. (mit 1 Taf.), 440 S., 1 Bl. // 6: 22 S., 4 Bll. (mit 1 Taf.), 244 S., 3 Bll. (mit 1 Taf.), 224 S. (mit 2 gefalt. Taf.), 3 Bll. (mit 1 Taf.), 116 S., 2 Bll. // 7: 20 S., 7 Bll. (mit 1 gefalt. Taf.), 450 S. (mit 1 Taf.), 2 Bll. // 8: 3 Bll. (mit 1 Taf.), S. 451-896, 2 Bll. // 9: 32 S., 3 Bll. (mit 1 Taf.), 120 S., 6 Bll. (mit 1 Taf.), 301 S., 2 Bll. // 10: 170 S. (mit 3 Taf. davon 1 gefalt.), 244 S. (mit 1 Taf.) // 11: 420 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen mit O-Umschlägen (11 Bde.) **698,00 €**

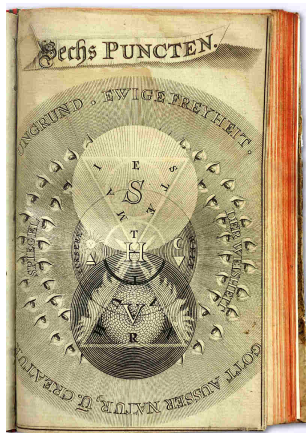
Das vorliegende Faksimile umfaßt die kmpl. bis heute maßgebliche Gesamtausgabe; enthält darüber hinaus Abb. von Böhmes Manuskripten, ausführliche Einleitungen des Volkskundler Will-Erich Peuckert u. ein ergänztes Register. - Bd.1: Aurora, oder Morgenröthe im Aufgang (1612); Bd.2: De tribus principiis, oder Beschreibung der Drey Principien Göttlichen Wesens (1619); Bd.3: De triplici vita hominis, oder von dem Dreyfachen Leben des Menschen (1620). Psychologia Vera, oder Vierzigt Fragen von der Seelen (1620); Bd.4: De incarnatione verbi, oder Von der Menschwerdung Jesu Christi (1620)...; Bd.5: Libri apologetici, oder Schutz-Schriften wider Balthasar Tilken (1621)...; Bd.6: De signatura rerum, oder Von der Geburt und Bezeichnung aller Wesen (1622)...; Bd.7-8: Mysterium Magnum, oder Erklärung über das erste Buch Moses (1623); Bd.9: Quaestiones theosophicae, oder Betrachtung Göttlicher Offenbarung (1624)...; Bd.10: De vita et scriptis Jacobi Böhmii...; Bd.11: Register über alle Theosophischen Schriften J. Böhmes (1730). --- Bd.7 mit wenigen Bleistift-Anstreichungen u. kl. Marginalien, sonst sehr gute Expl. BEILIEGEND: Hans Grunsky: Jacob Böhme. Stuttgart, Frommanns 1956. 348 S. mit mehrfach gefalt. Taf. O-Leinen mit O-Umschlag (Umschlag mit kl. Anriss; Besitzerstempel; wenige Bleistift-Anstreichungen u. kl. Marginalien).

539. Böhme, Jacob: Von der Genaden-Wahl, oder dem Willen Gottes über die Menschen. Das ist: Eine kurtze Erklärung und Einführung des höchsten Grundes, wie der Mensch zu Göttlicher Erkänntnuß gelangen möge: Auch wie die Sprüche heiliger Schrifft zu verstehen seyend, welche vom gefallenen verderbten Adam, und dan von der neuen Wiedergebuhrt aus Christo handeln. Geschrieben nach Göttlicher Erleuchtung Durch Jacob Böhme, sonsten Theutonicus Philosophus genannt. - [ANGEBUNDEN:] **Von sechs Puncten** Hohe und tieffe Gründung. I. Vom Gewächse der drey Principien [...]. II. Von dem vermischten Baum Böses und Gutes [...]. III. Vom Urstande der Widerwertigkeit des Gewächses, in dehme das Leben in sich selber streitig wird. IV. Wie der Heilige und Gute Baum des ewigen Lebens [...] aus- und durch-wachse [...]. V. Vom Baum und Lebens-Gewächse der Verderbnuß [...]. VI. Vom Leben der Finsternuß [...]. Eine offene Pforte aller Heimlichkeiten des Lebens, darinnen die Ursachen aller Wesen erkannt werden. durch Jacob Böhmens, sonsten Teutonicus genannt, im Jahr 1620. [Mit ANHANG]: **Irdisch und Himlisch Mysterium**. Gründlicher Bericht vom Irdischen und Himmlischen Mysterio. Wie dieselbe ineinander stehen. Wie das Irdische und Himlische offenbahret werde. Verfasst in neun Texten. Amsterdam, [Wetstein], 1682. 198 S., 1 Bl. (Register) // 1 Bl., S. 1-90 / (Anhang) 1 Bl., S. [91]-104, beide mit Kupfertitel, Kl.-8°, Halbpergament mit handschrftl. Rückentext **700,00 €**

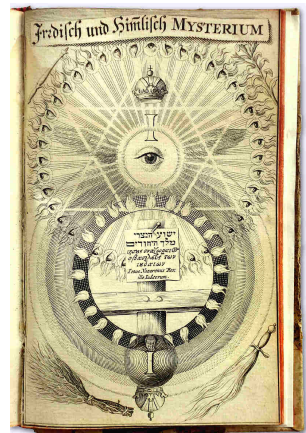
Caillet 1288; VD17 12:104907D; VD17 12:104630D. - Je nach Zählung zwei bzw. drei Teile der "Amsterdamer" Gesamtausgabe "Des gottseeligen hocherleuchteten Jacob Böhmens Teutonici philosophi alle theosophische Wercken", die 1682 anonym von Johann Georg Gichtel hrsg. wurde. In der von Buddecke willkürlich gewählten Folge als Teil 11 u. 7 aufgeführt; andere zählen das "Irdisch und Himlisch Mysterium" auch als weiteren eigenen Band (da mit eigenem Kupfertitel u. Titelblatt). - Jakob Böhme (1575-1624) griff auf seinen Gesellenwanderungen mystische u. alchimistische Gedanken auf, las die Schriften von Kaspar Schwenckfeld u. wurde auch von paracelsischen Ideen beeinflusst. Böhme entwickelte ein dualistisches, mystisch-theosophisches System. Seine Philosophie ist eine eigentümliche Verbindung aus Luthertum u. Mystik. - Einband leicht fleckig, berieben u. tlw. beschabt; mit kl. Standortmarke; die "Gnadenwahl" ohne den Kupfertitel; der angebundene Band etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 539



Nr. 539



Nr. 539

540. Böhme, Jakob: Kurzer aber doch hinfänglicher Auszug der allermerkwürdigsten und wichtigsten in dreyen Hauptmaterien und Abtheilungen zusammengezogenen Stellen aus den Schriften des in Ternario Sancto hocherleuchtet gewesenen, und nun in der Glorie seyenden Jakob Böhmens. Wovon die erste Abtheilung den verkündigten Untergang Babels, die große Bekehrung der Juden und Heiden, und das darauf folgende herrliche Reich Jesu Christi; die zweyte Abtheilung aber die rechte, einem jeden Menschen nöthige Wiedergeburt, und die dritte und letzte Abtheilung die Bereitung des Steins der Weisen in sich enthält. 2. verm. Aufl. Frankfurt u. Leipzig, 1800. 14 Bil. [= 28 S.], S. [29]-296 (so kompl.), 8°, Priv. Halbleder d.Zt. **370,00 €**

Vgl. Ackermann III/109 (zur ersten Aufl. 1762). - Der ungenannte Kompilator der vorliegenden Ausgabe soll der hessisch-darmstädtische Oberlandkommissar Sigmund Heinrich Güldenalk gewesen sein, was sich allerdings nicht belegen lässt. Der Anhang enthält ein "Philosophisches Sendschreiben, Vom rechten und wahren Steine der Weisheit: Worinnen der ganze Proceß des philosophischen Werks aufrichtig angewiesen wird." Die Basis des von Hermetikern sehr geschätzte

Werk erschien 1747 (vgl. Brüning 4519) als Nachdruck der "Idea Chymiae" von 1690. Dazu schreibt Hermann Fictuld im "Chymisch-Philosophischen Probier-Stein" bei seinen Kommentaren zur alchemistischen Literatur unter Nr.30: "Der Author davon ist bekannt, er hat als ein ehrlicher, kluger und weiser Mann gehandelt, und hat der Ordnung nach des sel. Mannes Schriften extrahirt, und in gewisse Classen getheilet, so daß, was alldorten weitläufig zertheilet ist, allhier in die Nähe gebracht worden." - Einband leicht fleckig; tlw. gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

541. Böhme - Claassen, Johannes: Einführung in Jakob Böhme. Enthaltend: Vorwort und Einleitung. Das Leben. Die Schriften. Theosophische Grundwahrheiten. Gebete. Erstaussg. Stuttgart, Verlag von J. F. Steinkopf, 1885. LXVI [66], [2], 256 S., 8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rücken **80,00 €**

(= Jakob Böhme. Sein Leben und die theosophischen Werke in geordnetem Auszuge mit Einleitungen und Erläuterungen. Allen Christgläubigen dargeboten durch Johannes Claassen. In drei Bänden. I. Band). - Leicht berieben; Vorsatz u. Titel mit Besitzervermerk; Titeltelgen min. angeplatzt; ganz vereinzelt Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

542. Böhme - Vetterling, Dr. Herman: The Illuminate of Görlitz or Jakob Böhme's (1575-1624) Life and Philosophy. A Comparative Study. This edition is limited to fifty copies. Leipzig, Markert & Peters Wissenschaftliche Buchhandlung und Antiquariat, 1923. IX, 1453 p., with frontispice and some textfigs., 4°, Gilt O-Cloth **498,00 €**

Published in only 50 copies, printed with F.A. Brockhaus, Leipzig. The cover shows the wheel of life surrounded by an ouroboros. - Little knocked; spine with weak spots; 2 sheets little folded; 1 sheet with tiny fault in the margin; else a good copy of this scarce title.

543. Böhme - Wullen, Wilhelm Ludwig: Jacob Böhme's Leben und Lehre, dargestellt von Dr. Wilhelm Ludwig Wullen. Erstaussg. Stuttgart, Verlag von S.G. Liesching, 1836. X, 167 S., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **38,00 €**

Ackermann III/118. - Will zum Verständnis der Böhmeschen Schriften u. Gedanken beitragen; der Titel enthält einen Überblick über Leben u. Werk des deutschen Mystikers. - Leicht berieben u. bestossen; oberes Kapital mit kl. Abschabung; Titel gestempelt; tlw. leicht fleckig; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

544. Bolzano, B[ernard]: Dr. B. Bolzanos Athanasia oder Gründe für die Unsterblichkeit der Seele. Ein Buch für jeden Gebildeten, der hierüber zur Bruhigung gelangen will. Zweite verbesserte Ausgabe, mit einem kritischen Anhang vermehrt von einem Freunde des Verfassers. [ANGEBUNDEN:] **Anhang** zur zweiten Auflage der Athanasia. Enthaltend eine kritische Übersicht der Literatur über Unsterblichkeit seit 1827, da die erste Auflage erschienen war. (2. Aufl.) Sulzbach, J. E. v. Seidel'sche Kunst- und Buchhandlung, 1838. 460 S. / 115 S., Gr.-8°, Pappband d. Zt. **280,00 €**

Der Anhang ist zweimal vorhanden, einmal ab S.331 in die Zählung des Buches einbezogen u. einmal mit eigenem Titel angebunden (erschien offensichtlich auch separat). Der Text ist jew. vollkommen identisch. - Bernard Bolzano (1781-1848), böhmischer Philosoph, Mathematiker, Religionswissenschaftler u. utopischer Sozialist. Wegen einer Vorlesung über Freidenkertum 1819 aus der Universität entlassen u. zeitweilig unter Polizeiaufsicht gestellt. Er war stark von Leibniz beeinflusst u. ein Wegbereiter der modernen Logik. In der Mathematik lieferte er wichtige Beiträge zur Grundlegung der Analysis u. der Mengenlehre. - Einband bestossen u. v.a. beschabt; Signatur im Vorsatz; die ersten 20 Seiten gering fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

545. Borstendörfer, Adolf: Parazelsus der Deutsche. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1935]. 27 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= "Evangelien der Seele" Nr. 15). - "Wenn wir seines Lebens Ablauf, seiner Taten Entwicklung vor uns stellen wollen, so möge er in seiner dreifachen Entfaltung - als Mensch, als Arzt und als Gottkinder vor unsere Seele treten. In jener Dreiheit, die in der gottschöpferischen Einheit zusammenfließt und das Wesen eines Menschen widerspiegelt - in kristallem Glanz. Wir dürfen, wir sollten stolz sein, daß gerade jener Mensch ein Deutscher war - ein medicus teutonicus - ein philosophus teutonicus - Sachs, Martinus Luther und Parazelsus - ein Dreigestirn, das nur in deutschem Blute sich erleben konnte." (Einleitung) - Die "Evangelien"-Reihe wurde von der Neugeist-Bewegung herausgegeben. - Wie immer papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

Aus dem Besitz von Johann von Leers:

546. Braun, Julius: Naturgeschichte der Sage. In zwei Bänden [kompl.]. Rückführung aller religiösen Ideen, Sagen, Systeme auf ihren gemeinsamen Stammbaum und ihre letzte Wurzel. Erstaussg. München, Friedrich Bruckmann, 1864. IV, 444 S. / VII, 473 S., mit einem Holzschnitt als Frontispiz, Gr.-8°, Gold- u. blindgepr. O-Leinen (2 Bde.) **340,00 €**

Julius Braun (1825-1869), deutscher Kunsthistoriker u. Hochschullehrer. Habilitierte 1853 an der Heidelberger Universität.

Die vorliegende zweibändige "Naturgeschichte der Sage" gilt als "Hauptwerk Braun's, [...] führt mit großer Gelehrsamkeit und vielem Scharfsinn Röth's Grundsätzlich weiter aus, daß der Sagenschatz und die Mythologie aller Völker ohne Ausnahme aus ägyptischen Ursagen stammt." (ADB III, 269). Auch die Erzählungen der germanischen Götterwelt hatten für Braun ihren Ursprung in Ägypten, wie er im zweiten Bd. erläutert. Ein grundlegendes Werk mit 4 Registern. - Einbände etwas gelblich u. berieben; Aussengelenke tils. leicht angeplatzt (aber fest); Seiten tlw. leicht gebräunt; sehr seltene, kl. Anstreichungen, sonst gute Expl. - Von interessanter Provenienz: Beide Vorsätze mit Signatur von Max Jähns (1837-1900), preußischer Offizier u. Militärhistoriker. Zudem im Innendeckel Wappen-ExLibris von Johann (Johannes) von Leers (1902-1965), der 1929 in die NSDAP eintrat u. einer der engsten Mitarbeiter von Joseph Goebbels wurde; im gleichen Jahr Bundesschulungsleiter des NS Studentenbundes u. Hauptschriftleiter der Zeitschrift "Wille und Weg". 1932 veröffentlichte er die Biographie Adolf Hitler's, die von der Partei als maßgebend betrachtet wurde. Leers war u.a. Vorstandsmitglied der "Gesellschaft für Germanische Ur- und Frühgeschichte" u. gab daher die "Nordische Welt" heraus; pflegte Kontakte zur Deutschen Glaubensbewegung des Jakob Wilhelm Hauer u. vertrat pro-russische Positionen ähnlich wie der Geopolitiker Karl Haushofer. Auch hat er Herman Wirth 1934 mit Himmler bekannt gemacht. 1942 leitete er ein "Seminar für Seegeschichte und Seegelung"; zu seinen Assistentinnen gehörten Ingeborg Meinhof (spätere Pflegemutter der Rote-Armee-Fraktion-Kämpferin Ulrike Meinhof), die 1943 durch ihn promoviert wurde. Seit 1943 war Leers aufgrund von Plagiatsvorwürfen auch innerhalb der NSDAP umstritten. Nach dem Krieg floh er nach Buenos Aires, siedelte 1955 siedelte nach Kairo/Ägypten über u. arbeitete dort für Nassers Auslandspropagandadienst. Nach seiner Konversion zum Islam nannte er sich Prof. Dr. Omar Amin Johann von Leers.

547. Breysig, Adam: Wörterbuch der Bildersprache oder kurzgefaßte belehrende Angaben symbolischer und allegorischer Bilder und oft damit vermischter Zeichen. Zugleich Versuch eines Zierathwörterbuchs. Mit 3119 lithografirten Monogrammen und einer Chartre. Erstausg. Leipzig, bei Friedrich Christian Wilhelm Vogel, 1830. 1 Bl., XXX, [2], 972, 54 S. mit Fig. u. 1 Faltaf., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **600,00 €**

Wolfstieg 31624: "Enthält viele alchymistische Zeichen, die namentlich für die Symbolik der Rosenkreuzer wichtig sind." - Die Sammlung symbolischer Sprach-Bilder umfasst nahezu 5000 Eintragungen u. ist v.a. für Künstler aller Art gedacht. Johann Adam Breysig (1766-1831) war Maler u. erster Lehrer der Provinzial-Kunstschule in Magdeburg. - Titel wie die Taf. etwas braunfleckig, u. mit Stempel von Adolf Spamer; ganz wenige S. mit kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. (der Volkskundler u. Germanist Adolf Spamer, 1883-1953, zählt zu den bedeutendsten Wissenschaftlern der Volkskunde, u.a. einer der wesentlichen Mitarbeiter des "Atlas der deutschen Volkskunde". 1936 erhielt er den ersten rein volkskundlichen Lehrstuhl in Berlin u. in der DDR war er Mitgründer des Instituts für deutsche Volkskunde). - Selten.

548. Busse, Karl Friedrich August Wilhelm (Hrsg.): Walther der Deutsche. Biographie eines berühmten Niedersachsens, welcher Dieb, Räuber, gebrandmarkter und geächteter Verbrecher, und doch ein redlicher Mann war. Aus dem jetztlaufenden Säculum ausgehoben und herausgegeben von Carl Busse. Non ignarus mali, miseris succurrere disco (Unglück lehrte mich, den Unglücklichen zu helfen). Erstausg. Holzminden, im Bohnschen Verlage, 1798. 128 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen **320,00 €**

Kosch Bd. 2, Sp. 421. - Carl Friedrich August Wilhelm Busse (1772-1829), deutscher Autor, Pastor u. Superintendent in Winsen an der Aller. - Neuer Einband mit Bezug von altem Kleisterpapier; ein gutes u. schönes Expl. - Sehr selten.

549. d'Arlincourt, [Charles Victor Prévôt]: Der Einsame vom wilden Berge. Erster und Zweiter Theil [kompl.]. Nach dem Französischen des Vicomte d'Arlincourt frey übersetzt von A.S. [d.i. Andreas Schumacher] Wien u. Prag, bey C. Haas, 1824. 150 S. / 149 S.; jew. mit gestoch. Frontispiz, Kl.-8°, Priv. marmoriertes Halbleder d. Zt. (2 Bde.) **98,00 €**

Charles Victor Prévôt, Vicomte d'Arlincourt (1789-1856) war ein großer Verehrer Napoléon Bonapartes u. nahm auch an dessen Spanien-Feldzug teil. Als Napoléon nach der Schlacht von Waterloo abdanken musste, wurde d'Arlincourt Anhänger der Bourbonen u. unterstützte König Ludwig XVIII. Dies brachte ihm den Titel Vicomte ein u. die Möglichkeit, ein eigenes Schloss zu erwerben. Als Schriftsteller trat er zuerst mit einem Epos "Charlemagne ou la Carolide" in Erscheinung, dessen ersten Teil er Napoléon widmete. Von seinen Romanen bewertete die Kritik am besten "Le Solitaire" (1821), hier vorliegend als "Der Einsame vom wilden Berge" (erschien auch unter: Der Bergbewohner oder Verbrechen, Buße und Liebe), der oft aufgelegt u. vielfach übersetzt wurde. - Einbände tlw. berieben; Vorsätze mit handschrfl. Nr.; tils. etwas fleckig, sonst gute Expl.

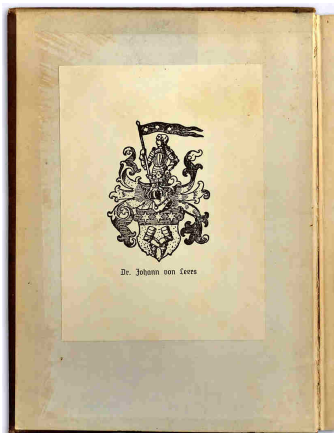
550. Das Buch aller Prophezeiungen und Weissagungen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Vierte Auflage, bedeutend vermehrt durch eine Abhandlung über die Nähe des Weltendes durch den Canonicus Remusat, auch durch einen Beitrag Sr. Heiligkeit Pius IX. bereichert. (4. Aufl.) Stuttgart, Verlag von J. Scheible, 1849. 314 S., 3 Bil., 12°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Rotschnitt **105,00 €**

U.a. über: Weissagungen wider Jerusalem; Weissagung über die Reihenfolge der Päpste, dem heiligen Malachias zugeschrieben; Weissagung des heiligen Cäsarius oder Johann von Vatuquerra; Weissagung des Bruders Hermnn Lehnin; Prophezeiungen des Abbé Werdin; Prophezeiung des Hieronymus Botin; Weissagung des Cardinals von Ailly; Weissagung des Peter Turrel, Philosophen u. Astrologen, Rectors der Schulen von Dijon; Weissagung des Richard Roussat, Canonicus von Langres; Weissagung des Philipp Deodat Noel Olivarius; Weissagung von Orval; Prophezeiung

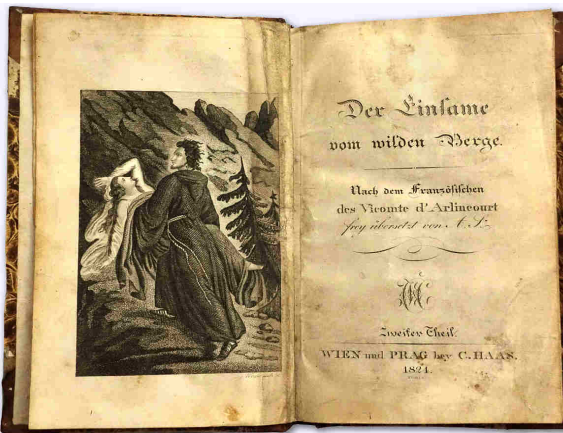
Cazotte's; Die Turgotine; Prophezeiung der Schwester Nativitas; Sibyllinische Orakel der Mamsell Lenormand; Weissagung Martin's; Chateaubriand's Gedanken über unsere Zukunft im Jahr 1831. - Leicht beschabt u. bestossen; hinteres Aussengelenk etwas angeplatzt; Vorsätze mit Spuren von ausradierten Kritzeleien; wenige Seiten angeknickt u. leicht fleckig, sonst gutes Expl.

551. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Die Geheimnisse des christlichen Alterthums. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Erstausg. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1847. 290 S. / 274 S., 8°, Neues marmorietes Halbleinen (beide zus. in einem Bd.) **120,00 €**

Der Titel ist in der Zentralbibliothek Zürich Bestandteil der Bibliothek Oskar Schlag. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. - Buchblock durchgehend gebräunt u. mit schwächer werdenden Feuchtigkeitsträndern, sonst ein gutes Expl. mit ExLibris von Freiherr Botho von Korff, der 1925 in München Malerei studierte (wahrscheinlich ein Neffe des Emanuel von Korff, 1826-1903) u. Helmut Dietrich (1922-1986), Politiker in der DDR u. Bankmanager.



Nr. 546



Nr. 549

552. Delff, Heinrich Karl Hugo: Welt und Weltzeiten. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Eine Philosophie des Lebendigen und der That. Erstausg. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1872, 1872. XV, [2], 378 S. / 3 Bll., 302 S., 8°, O-Broschur (2 Bde.) **120,00 €**

H.K.H. Delff (1840-1898), evang. Theologe u. philosophischer Schriftsteller, der eine Reformation der Philosophie anstrebte. "Die erste umfassende Darstellung seines Systems gab D. in dem zweibändigen Werke: 'Welt und Weltzeiten. Eine Philosophie des Lebendigen und der That' (Leipzig 1872), das man wol ein theosophisches Seitenstück zu Lotze's Mikrokosmos genannt hat. Es ist eine Art Encyclopädie der theoretischen Philosophie. D. nimmt hier abweichend von seiner Erstlingsschrift einen durchaus scientificen Standpunkt ein, sein Grundsatz ist ausdrücklich nicht das credo ut intelligam, sondern das intelligo ut credam." (Deutsche Biographie, deutsche-biographie.de/sfz9593.html) - Einbände angestaubt, braunfleckig u. mit Läsuren; Rücken bei beiden beschädigt (aber fest), bei Bd.2 mit Gewebband geklebt; beide Deckel mit Stempel von Heinrich Tränker*, der in Bd.1 wenige Anstreichungen hinterlassen hat; Seiten unbeschnitten u. tfs. etwas braunfleckig; in Bd.2 wenige Blatt aus der Bindung gelöst, sonst gut (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

553. Der h. Wittfrawen Birgittae Von Schweden Himmlische Offenbarungen / Gesichter / Erscheinungen / Entzuckungen / Hinnehmungen / und Propheceyen / ec. Erster [und ander] Theil [kmpf.]. / Auß dem letzten Lateinischen Exemplar / getruckt zu Rom bey Ludwig Grignano im Jahr deß Herren 1629. Jetzt zum andernmal verteuschet nach dem Farnesianisch und Vaticanisch geschriebenen Text durch P. Andream Megerle S. Birgitten Ordens Priester. Cölln, In Verlag und Truckerey Wilhelm Friessems Buchhändlers im Ertzengel Gabriel in der Tranckgassen, 1664. 3 Bll., XXXXIII, 448 [recte 428] S., mit 1 Kupfertaf. (die zusätzlich ein 2. Mal montiert als Frontispiz eingebunden wurde) / 484 [recte 488], XLVI S., 61 Bll. (Register), 8°, Blindgepr. Leder d. Zt. mit zwei Messingschliessen **400,00 €**

VD17 23:280580S u. VD17 23:280582G (für die Einzelbände); VD17 23:280576F. - Bd.2 mit 46 seitigem Anhang "Leben der seligen Catharin. Einer Tochter der H. Birgitt vom Königreich Schweden". - Birgitta von Schweden oder Birgitta

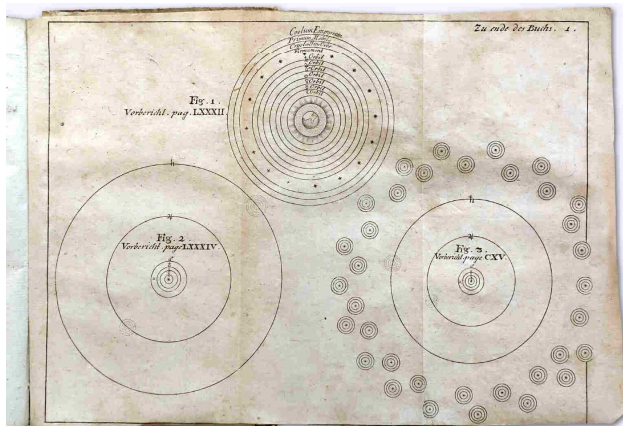
Birgersdotter (1303-1373) war die Ehefrau des Edlen Ulf Gudmarsson, Hofmeisterin bei ihrem Vetter Magnus Eriksson, Erzieherin seiner Frau Blanca von Namur u. eine bekannte Mystikerin. Bereits als Kind soll Birgitta Visionen erlebt haben, später teilte sie diese ihrem Beichtvater mit u. hielt sie auch schriftlich fest, da sie sich häufig auf andere Personen bezogen. Nachdem eine Vision es ihr befohlen hatte, ließ sie diese zur weiteren Verbreitung durch den Zisterzienserprior Petrus von Alvastra ins Lateinische übertragen. 1370 gab Papst Urban V. ihr seine Erlaubnis zur Gründung des Erlöserordens. Zwei Jahre später pilgerte Birgitta im Alter von 69 Jahren in Begleitung ihrer Kinder Karl, Birger u. Katharina nach Jerusalem. Am 23. Juli 1373 starb sie in ihrer damaliger Unterkunft an der Piazza Farnese in Rom. Ihre Tochter Katharina überführte 1374 ihre sterblichen Überreste nach Schweden. - Die von ihr geschilderten u. hier vorliegenden Visionen hatten großen Einfluss auf die Bildende Kunst. Der erste bekannte Künstler, der diese neuartige Darstellungsweise aufgriff, war Niccolò di Tommaso mit dem Ölgemälde "St. Birgitta u. die Vision der Geburt Jesu" (Rom, 1373-1375, Pinacoteca Vaticana). Ihm folgten ein Oberrheinischer Meister (um 1420, Kunstmuseum Basel), Meister Francke (1424, Hamburger Kunsthalle) sowie in der Folgezeit mit leichten Abwandlungen: Robert Campin, Rogier van der Weyden, Martin Schongauer, Hans Memling, Albrecht Dürer, Mathis Gothart Nithart gen. Grünewald u. Hans Baldung Grien. Die Betlehem-Vision ist dann noch einmal besonders textgetreu von dem Konstanzer Maler Rudolf Stahel ins Bild gesetzt worden (1522, Rosgartenmuseum Konstanz). Birgitta von Schweden wird in der römisch-katholischen Kirche als Heilige verehrt, auch die alt-katholische, die evangelische u. die anglikanische Kirche betrachteten sie als wichtige Glaubenszeugin. - Leicht berieben u. bestossen; Kapitale mit kleineren Fehlstellen; Rückendeckel u. ein Gelenk ebenfalls mit kl. Verletzung des Lederbezugs; Innendeckel u. Titel mit Besizervermerk; die zugehörige Taf. zusätzlich ein zweites Mal als montiertes Frontispiz eingebunden; fast durchgängig gebräunt u. braunfleckig (tlw. auch stärker), sonst gutes Expl.

554. Derham, William: Astrotheologie, oder Anweisung zu der Erkenntniss Gottes aus Betrachtung der Himmlischen Körper. Aus der fünften Engl. Ausgabe übersetzt, und in dieser vierten Auflage mit einer Nachricht von mehreren Scribenten die durch Betrachtung der Natur zu Gott führen, vermehret von B. Jo. Alberto Fabricio, D. und Prof. Publ. des Gymnasii zu Hamburg: Nebst desselben Pyrotheologie, oder Anweisung zur Erkenntniss Gottes aus Betrachtung des Feuers. Mit Kupfern. Hamburg, bey Johann Carl Bohn, 1745. CLXXXIV [184], 381 S., 3 gefalt. Taf., 8°, Pappband d. Zt. **520,00 €**

Ackermann III/781 (zur Ausg. 1732); Vlg. Caillet I,3003 u. I,3004. - William Derham (1657-1735), englischer Geistlicher u. Naturphilosoph; gilt als der erste Forscher, der die Schallgeschwindigkeit gemessen hat. - Berieben u. bestossen; Aussengelenke beschabt u. leicht angerissen; tlw. gebräunt; drei Blatt mit kl. Eckabriss; letzte Tafel knittrig u. im Falz mit kl. Loch; hinteres Innengelenk angeplatzt, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 553



Nr. 554

555. Die großen Natur-Begebenheiten unsrer Tage, erklärt aus den Weissagungen der heiligen Schrift, oder die Zeichen der letzten Zeit verglichen mit den Zeichen unserer Zeit. Ein Wort an die gesammte Christenheit. Dritte abermals mit Nachträgen bereicherte Aufl. Leipzig, Rein'sche Buchhandlung, [ca. 1831]. XIII, 118 S., 8°, O-Interimskarton **158,00 €**

Ackermann I/596. - Es soll "der Zweck dieser Schrift sein, unpartheisch zu untersuchen: welche Zeichen der Zukunft unseres Herrn sind vorhanden, und welche sind noch zu erwarten?" (S.IX) Der ungenannte Autor untersucht daher v.a. die in der Bibel als Zeichen der Wiederkunft Christi angegebenen besonderen Naturereignisse (Erdbeben, Überschwemmungen etc.). - Inhalt: Zeichen der Wiederkehr Christi in der Natur (u.a. Zeichen am Himmel, Feuerkugeln, Hagelwetter usw., jew. mit Datumsangaben); Zeichen der Wiederkehr Christi in der Menschenwelt (u.a. Krankheiten u. Plagen, Der Antichrist); Zeichen der Wiederkehr Christi in der kirchlichen Welt (u.a. Falsche u. wahre Propheten, Bekehrung Israels); Beseitigung einiger scheinbaren Widersprüche. - Etwas angestaubt u. bestossen; Rücken leicht angerissen u. geklebt; Rückendeckel mit tolerierbarem Fleck; Seiten leicht gebräunt u. stark braunfleckig, sonst gut.

556. Eschenmayer, C[arl] A[dolph von]: Grundriss der Natur-Philosophie. Erstausg. Tübingen, bei Heinrich Laupp, 1832. XIV, 301 S., 8°, O-Pappband **248,00 €**

Carl August von Eschenmayer, auch Adolph (Adam) Karl August (von) Eschenmayer (1768-1852), Mediziner, Philosoph u. Mitstreiter Justinus Kerners. Desweiteren Gründer u. Mithrsg. des "Archiv für thierischen Magnetismus" (1817-24, siehe dazu Bonin). Er lehrte als einer der Ersten an der Universität Tübingen Psychiatrie u. setzte sich mit dem Wirken von Johann Joseph Gassner, dem bekanntesten "Wunderheiler" des 18. Jhs., auseinander. - Einband bestossen, beschabt u. fleckig; Rücken angerissen; Besitzervermerke in den Innendeckeln; Titel mit Stempel von Heinrich Tränker"; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite). - Als Erstausgabe sehr selten.

557. Eschenmayer, C[arl] A[dolph von]: Psychologie in drei Theilen. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, in der Johann Georg Cotta'schen Buchhandlung, 1817. XXXII, 567 S., 8°, Priv. Pappband d. Zt. **98,00 €**

Carl August von Eschenmayer, auch Adolph (Adam) Karl August (von) Eschenmayer (1768-1852), Mediziner, Philosoph u. Mitstreiter Justinus Kerners. Desweiteren Gründer u. Mithrsg. des "Archiv für thierischen Magnetismus" (1817-24, siehe dazu Bonin). Er lehrte als einer der Ersten an der Universität Tübingen Psychiatrie u. setzte sich mit dem Wirken von Johann Joseph Gassner, dem bekanntesten "Wunderheiler" des 18. Jhs., auseinander. - Einband leicht bestossen, berieben u. fleckig; Rücken angerissen u. laienhaft mit zwei Klebebändern stabilisiert; Innendeckel einmal im Bund verstärkt; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. Zustand im Preis berücksichtigt, eine Neubindung wäre lohnend. - Als Erstausgabe sehr selten.

558. Farmer, Hugo [Hugh]: Versuch über die Dämonischen des Neuen Testaments. Aus dem Englischen übersetzt von L. F. A. von Cölln. Nebst einer Vorrede D. Joh. Sal. Semlers. Erste dtsch. Ausg. Bremen u. Leipzig, bey Johann Heinrich Cramer, 1776. 38, 327 S., mit Schmuckvignetten, 8°, Pappband d. Zt. **798,00 €**

Grasse S.70; Rosenthal 2133; Ackermann I/402. - Hugh Farmer (1714-1787), britischer Theologe u. Dissenter, erörtert im vorliegendem Titel u.a., dass zwar göttliche Wunder existieren, die Existenz von Dämonen jedoch nicht nachvollziehbar sei: "Macht und Wirkung des Teufels ist unter dem Schutz der Päbste [sic], welche dies zur Vormauer des christlichen oder wenigstens ihnen nützlichen Glaubens machten, seit dem 12ten Jahrhundert viel höher gestiegen, als je die Mythologie und Poesie in einigen tausend Jahren zu errichten [...] im Stande gewesen ist [...] diese papistische Handwerker haben sehr bald so viel Ansehn bekommen, daß auch protestantische Theologi einen erbärmlichen Thyraeus [Petrus Thyraeus 1546-1601], einen listigen Bodinus [Jean Bodin, 1529-1596. Die beiden genannten waren Katholiken], und wirklich mehrere solche angeblich kunsterfahne Schriftsteller, in ihren eigenen dogmatischen und casuistischen Abhandlungen, in allem Ernste anführen." (Vorrede S.22f). In diesem Zusammenhang wird auch der Exorzist u. Wunderheiler Johann Joseph Gaßner (1727-1779) erwähnt. Die englische EA erschien 1775. - Einband bestossen u. beschabt; Vorsatz mit Signatur von alter Hand; tlw. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

559. Fechner, Gustav Theodor (Dr. Mises): Kleine Schriften. 2. unv. Aufl. Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel, 1913. 4 Bll., 371 S., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **95,00 €**

Bloch 2/2166 (EA 1875). - Der Band enthält überwiegend ironische u. polemische Aufsätze Fechners. U.a.: Beweis, daß der Mond aus Jodine besteht; Schutzmittel für die Cholera; Vergleichende Anatomie der Engel (u.a. Von der Sprache der Engel, Die Engel sind lebendige Planeten [Diese Abhandlung erwähnt Jean Ray in seinem phantastischen Roman "Malpertuis"]); Vier Paradoxa (u.a. Es gibt Hexerei); "Stapelia mixta" (u.a. Aus der Symbolik der Kegelschnitte, Warum wird die Wurst schief durchschnitten?, Heinrich Heine als Lyriker [Fechners langatmige Ablehnung gegenüber dem Dichter]. - Gustav Theodor Fechner (1801-1887), dtsh. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. Er war befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, zusammen beschäftigten sie sich mit dem amerikanischen Medium Slade. - Titel mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

560. Garland, Major H. and C. O. Bannister: Ancient Egyptian Metallurgy. With Frontispiece and 113 Other Illustrations, Including Many Photo-Micrographs. 1st edition. London, Charles Griffin & Company, 1927. XI, 214 p., with many illus., 8°, Gilt O-Cloth **140,00 €**

Major H. Garland, der eigentliche Verfasser des Buches, verstarb bereits 1921. C. O. Bannister hat seine hinterlassenen Aufzeichnungen bearbeitet u. hrsg. Zusammenfassend zeigen Garlands Forschungen folgende Ergebnisse: "1. den Wert mikroskopischer Untersuchungen für die Erforschung alter Funde; 2. die Wahrscheinlichkeit, daß es in Aegypten schon viel früher, als man gewöhnlich annimmt, ein Eisenzeitalter gab; 3. den frühen Gebrauch des Wachsausschmelzverfahrens für Fußstücke; 4. die verhältnismäßig späte Anwendung der Kaltbearbeitung im Verein mit der Wärmebehandlung für die Gestaltung von Gefäßen." (beiliegende Rezension von Martin W. Neufeld). Interessant ist v.a. der 2. Punkt, den Garland damit beweist, dass z.B. die Bildhauerarbeiten in Granit mit kupfernen Meisseln nicht herstellbar gewesen wären. - "The work of ancient people on the metals known to them has been always of great interest to metallurgists, and the details of Ancient Egyptian Metallurgy given in this book are commended with confidence to students, whilst archaeologists will find many enriching suggestions." (Preface) - With index. - Cover slightly rubbed and a bit sunned; owner's stamp; a good copy.

561. Goodwyn, Dr. Edmund: Dr. Edmund Goodwyn's erfahrungsmäßige Untersuchung der Wirkungen des Ertrinkens, Erdrosselns und durch schädliche Luftarten erfolgten Erstickens nebst den wirksamsten Mitteln Scheintodte wieder herzustellen. Preißschrift. Aus dem Englischen übersetzt vom Dr. Christian Friedrich Michaelis. Mit Kupfern. Neue Ausg. Leipzig, Magazin für Litteratur, [1802]. VIII, 96 S., mit Titelvignette u. 2 eingefalt. Kupfern, 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **275,00 €**

Inhalt: (1) Die allg. Wirkungen des Ertrinkens lebendiger Thiere zu bestimmen; (2) Ob das Wasser diese Veränderungen unmittelbar durch sein Eindringen in die Lungen hervorbringe, oder ob es mittelbar, durch das Abhalten der atmosphärischen Luft von den Lungen die Ursache hiervon sei?; (3) Bestimmung der mechanischen Wirkungen der Luft in den Lungen bei dem Geschäfte des Odemholens; (4) Bestimmung der chemischen Wirkung der Luft auf die Lungen; (5) Bestimmung der Natur der durchs Ertrinken hervorgebrachten Krankheitsbeschaffenheit; (6) Beschaffenheit des Körpers in dieser Krankheit, u. die Mittel, sie vom Tode selbst zu unterscheiden; (7) Die besten Mittel, diese Krankheit zu heben. - Die Fragen des Inhalts klärt der britische Mediziner Edmund Goodwyn (1756-1829) mit Hilfe von Versuchen mit Tieren (v.a. Hunde u. Katzen), die er nach dem Eintreten des Todes öffnete, mit Hilfe der Obduktion von Menschenleichen sowie mit Atemexperimenten. Im letzten Abschnitt stellt Goodwyn auch ein kl. Gerät vor, das helfen soll, Wasser aus den Lungen beinahe Ertrunkener zu ziehen. Der Original-Titel des Werkes lautet: "The Connexion of Life with Respiration; or, An Experimental Inquiry into the Effects of Submersion, Strangulation, and Several Kinds of Noxious Airs, on Living Animals: with An Account of the Nature of the Disease they produce; its Distinction from Death" (EA 1788). Goodwyn soll als erster den Vorschlag gemacht haben, Sauerstoff in die Lungen von beinahe ertrunkenen Personen zu geben. - Der schlichte Einband gebräunt, etwas bestossen u. am Rücken angerissen; die Seiten leicht gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

562. Gurdjieff, G[eorg] [Iwanowitsch]: Beelzebubs Erzählungen für seinen Enkel. 1. bis 3. Buch [kompl.]. Eine objektiv unparteiische Kritik des Lebens des Menschen. 3. Aufl. Basel, Sphinx Verlag, 1987. 5 Bll., S. 1-435(6) / 2 Bll., S. [437]-863(4) S. / 2 Bll., S. [865]-1322 S.; jew. mit Frontispiz, Kl.-8°, O-Pappbände (3 Bde.) **50,00 €**

(= Erste Serie des Gesamtwerkes "All und Alles". Übersetzt von Louise March). - "Nichts in diesem Buch entspricht den herkömmlichen Vorstellungen, weder der Stil noch das Denken, noch der Standpunkt, von dem aus 'Beelzebub' seine Betrachtungen unseres Planeten und dessen Bewohner an seinen Enkel weitergibt. Im Mittelpunkt steht die Menschheit und ihre Entwicklung. Aber sie werden von einer so hohen Ebene gesehen, daß sie in einer völlig anderen Perspektive erscheinen. Beelzebub, Bewohner einer weit entfernten und viel harmonischeren Welt, erzählt seinem Enkel Hassin die lange Geschichte seiner Abenteurer." (Klappentext einer anderen Ausg.) - Einbände tlw. schwach gebräunt; eine Ecke leicht bestossen, sonst gute Expl.

563. Gutkind, Erich: Siderische Geburt. Seraphische Wanderung vom Tode der Welt zur Taufe der Tat. [2. Aufl.] Berlin, Schuster & Loeffler, [1914]. 239 S., Gr.-8°, O-Karton **205,00 €**

Erich Gutkind (1877-1965), Privatgelehrter. Nachdem er 1910 unter dem Pseudonym "Volker" vorliegenden Titel veröffentlicht hatte, kam er in Kontakt mit Frederik van Eeden u. Wassily Kandinsky, der sich mit ähnlichen Gedanken beschäftigte. Befreundet war er u.a. auch mit Walter Benjamin u. Gershom Scholem. 1933 emigrierte Gutkind mit seiner Frau in die USA u. blieb dann weitgehend unbekannt. - "Siderische Geburt" war ursprünglich im Berliner Schnabel Verlag erschienen, danach erwarb der Verlag Schuster & Loeffler die unverkauften Expl. u. versah sie nur mit einem neuen Titel. Die Restbestände dieser "zweiten" Aufl. kaufte später der Okkultist u. Buchhändler Heinrich Tränker (1880-1956) u. bot es über seinen Leipziger "Pansophie-Verlag" an. "Gutkinds Werk handelt über den feinstofflichen Leib sowie über Sexualmagie im Sinne der Gnosis und Mystik." (Lechler I, S.233). Tränker u. Gutkind kannten sich persönlich. Der Künstler Ernst Barlach schrieb drei Jahre nach der Erstausg. an Arthur Moeller van den Bruck: "Ich würde Ihnen gern ein Buch schicken, mit dem ich mich kürzlich intensiv beschäftigt habe, Volker, 'Siderische Geburt'. Der Verfasser ist 36jährig und wohnt in Nikolassee, mir scheint das Werk in mehr als einem Betracht außerordentlich, ja, bisweilen prophetisch-großartig. Wenn Sie mir einen Wink geben, daß Sie ihm so viel Zeit und Aufmerksamkeit widmen würden, wie er, glaube ich, verdient, würde ich es doch noch wagen. Man muß schon besonders aufgelegt sein!" (Ernst Barlach: Die Briefe I. 1888-1924. München 1968, S. 411) - Gutkind wurde auch vor dem Ersten Weltkrieg durch Kandinsky mit dem serbischen Philosophen u. Mystiker Dimitrije Mitrović (1887-1953) bekannt gemacht. Mit diesem schrieb er 1920/21 eine Reihe von Artikeln in der Zeitschrift "The New Age", dessen damaliger Herausgeber Alfred Richard Orage die Aufmerksamkeit auch auf Erich Gutkinds erstes Buch "Siderische Geburt" lenkte, das er "eine große und verklärte Tat" und "ein Buch von Weltwichtigkeit und für die Bewegung unseres Äons radikal symptomatisch" nannte. - Einband bestossen, berieben u. etwas gebräunt; Deckel leicht angeknickt; Seiten unbeschnitten u. dadurch tlw. angerändert; sonst ein gutes, breitrandiges Expl. auf starkem Papier.

564. Halfern, A[ibert] von: Der Squire. Erster und Zweiter Theil [kompl.]. Ein Bild aus den Hinterwäldern Nordamerikas. Erstaug. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1857. 2 Bll., 230 S. / 2 Bll., 147 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen mit Rückentext u. eingebundenen O-Deckeln (beide zus. in einem Bd.) **303,00 €**

Der Roman erzählt die Geschichte von Russel, einem Squatter (oder Pionier) im westlichen Arkansas in der Nähe eines Indianer-Territoriums. Da der Roman nie ins Englische übersetzt wurde, erreichte er nicht die Beachtung wie die Bücher seines Landsmanns Friedrich Gerstäcker. Ab 1838 lebte von Halfern in Amerika u. kehrte nach abenteuerlichen Jahren 1845 wieder nach Deutschland zurück, wo er 1882 verstarb. Wahrscheinlich hat von Halfern seine Zeit auch im westlichen Arkansas verbracht, denn seine Beschreibungen belegen detaillierte Ortskenntnisse zu "Van Buren" (Crawford County),

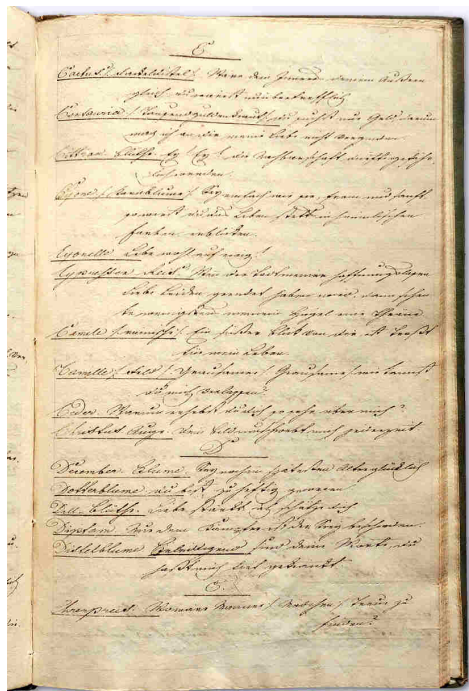
"Dardanelle" (Yell County) u. "Mulberry Creek" (Madison County). Auch beschreibt er mit ungewöhnlich kritischem Blick den Konflikt zw. Siedlern u. Indianern, zu einer Zeit als nur wenige den amerikanischen Ureinwohnern eine Stimme gaben. - Fast durchgehend etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

565. Haller, Albrecht von: Briefe über einige noch lebende Freygeister. Erster bis Dritter Teil [kompl.]. Einwürfe wider die Offenbarung. Verb. u. verm. Aufl. Bern, bey der Typographische Gesellschaft, 1778. XV, 234 S., mit Schmuckvignette / 4 Bll., 258 S., mit Schmuckvignette / 4 Bll., 189 S.; alle mit gest. Titelillus., 8°, Neueres marmorirtes Halbleder mit goldgepr. Rückentext (3 Bde.) **498,00 €**

Ein Werk, das sich überwiegend gegen die materialistische Bibel- u. Religionskritik von Voltaire wendet. - "Was in den Evangelien am härtesten die Feinde der Offenbarung drückte, die Wunderthaten Jesu, wurden von den Juden zu allen Zeiten, wurden von Celsus und Julianus als wahre Geschichte angenommen." (Bd.I, S.133) - "Die Zauberey: eine schwer aufzuklärende Materie, weil der körperliche Einfluß der Macht böser Geister zu unseren Zeiten nicht mehr sichtbar ist, und wenigstens durch keine Begebenheit erwiesen wird; denen ich Glauben zustellen könnte. Aber daß niemals Zaubereyen gewesen seyen, wird durch das verneinende Beyspiel unserer Zeiten nicht bewiesen." (Bd.III, S.83) - Der Universalgelehrte Albrecht von Haller (1708-1777) war ein Schweizer Mediziner, der auch als Dichter u. Literaturkritiker der Aufklärungsepoche hervor trat. - Textblöcke breitrandig u. unbeschnitten, dadurch angerändert; tlw. mit kl. Randlasuren, sonst schöne Bände.



Nr. 568



Nr. 570

566. Hamberger, Julius: Physica sacra oder der Begriff der himmlischen Leiblichkeit und die aus ihm sich ergebenden Aufschlüsse über die Geheimnisse des Christenthums. Stuttgart, Verlag von J. J. Steinkopf, 1869. 324 S., 8°, O-Interimsbroschur **50,00 €**

Ackermann III/239: "vergriffen". - Beleuchtet den Begriff der Physica sacra = himmlischen Leiblichkeit historisch, philosophisch u. dogmatisch. V.a. der letzte Teil will zeigen, "zu welcher Fülle und zu welcher Klarheit überhaupt die Theologie durch die unverkürzte Aufnahme der Physica sacra gelangen könnte." (Vorrede) - Einband angerändert u. am Rücken hinterlegt; Deckel mit Tesa geklebt u. mit Besitzerstempel von Heinrich Tränker; die Seiten unbeschnitten u. etwas braunfleckig, die erste Lage lose (so original), sonst gutes Expl.

567. Hamberger, Julius (Hrsg.): Stimmen aus dem Heiligthum der christlichen Mystik und Theosophie. Erster und Zweiter Theil [kompl.]. Für Freunde des innern Lebens und der tiefen

Erkenntnis der göttlichen Dinge gesammelt und herausgegeben von Dr. Julius Hamberger.
1. Aufl. Stuttgart, Druck und Verlag von J. F. Steinkopf, 1857. X, 357 S. / VI, 376 S., 8°, Priv.
Halbleder mit goldgepr. Rückentext (2 Bde.) **95,00 €**

Ackermann III/238: "vergriffen". - U.a. über: Tertullianus; Bernhard von Clairvaux; Dionysius Areopagita; Hildegardis; Paracelsus; Jakob Böhme; Jeanne Marie de Guyon; Johann Caspar Lavater; Johann Heinrich Jung, gen. Stilling; Karl von Eckartshausen; Gotthilf Heinrich Schubert; Justinus Kerner; Molitor. - Einbände leicht berieben u. bestossen; beide Vorsätze mit größerem Ausschnitt (wahrscheinlich entfernter Besitzervermerk); tw. leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

568. [Hammer-Purgstall, Joseph von; Hrsg.]: Rosenöl. Erstes [bzw.] Zweytes Fläschchen, oder Sagen und Kunden des Morgenlandes aus arabischen, persischen und türkischen Quellen gesammelt. [kmpl.]. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1813. XVI, 335 S. / XVI, 324 S., Kl.-8°, Pappband u. Halbleder d. Zt. (2 Bde.) **298,00 €**

Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall (1774-1856), österr. Diplomat u. Übersetzer orientalischer Literatur; gilt als Begründer der wissenschaftlichen Osmanistik u. Pionier der Orientalistik. - Einbände berieben, bestossen u. tw. beschabt; Seiten tw. leicht fleckig; in Bd. 1 hinterer Vorsatz mit Kreide-Krickeleien, sonst gute Expl.

569. [Hancarville; d.i. Pierre-Francois Hugues]: Denkmäler des Geheimkults der römischen Damen als Fortsetzung der Denkmäler aus dem Privatleben der zwölf Caesaren. Privatdruck nach dem Original von 1784. o.O., o.V., 1920. XIV, [2], 50 S. u. 50 Taf., 1 Bl. u. 3 (w) Bll., mit Frontispiz, 4°, Goldgepr. illus. O-Halbpergament **98,00 €**

Hayn-Gotendorf IX,261 vgl. auch III,59-65: "Die Tafeln geben genau die Kupfer des französischen Originals wieder, welche Hancarville als Wiedergabe römischer Gemmen und Cameen [zum Kult des 'Priap'] ausgab, während sie seiner eigenen Phantasie entsprungen waren. Also eine mehr als kühne Mystifikation!" - "Das vorliegende Werk wurde im Jahr 1920 in einer mit der Hand numerierten Ausgabe in Höhe von 500 Exemplaren nach dem französischen Original in deutscher und französischer Sprache als Privatdruck für Subskribenten herausgegeben, denen gegenüber die Garantie übernommen wird, daß kein Exemplar über die subskribierte Zahl hinaus zur Ausgabe gelangt. Der Druck des Werkes erfolgte auf Faserbüten, die mit der Hand gezeichneten Nachbildungen der geschnittenen Karneole, Smaragde und Sardonyxe wurden originalgetreu geätzt und individuell auf holzfreies Feindruckpapier reproduziert, die aus echtem Material hergestellten Einbände wurden gleichfalls mit der Hand angefertigt. Dieses Exemplar trägt die Nr 24". - Einband etwas lichtrandig u. leicht berieben; Deckel leicht gewölbt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

570. Handschrift - Kussenitz, Franz von: Symbolen oder Blumen-Sprache für Freunde. Den 24. gber [Geburtstag?]. Gewidmet von ihrem Freunde Franz von Kussenitz, Oberlieutenant im Genie Corps. [Vermutlich gewidmet an Sidnoie Medgyesie]. 1824. Aufwändige gedruckte Federzeichnung als Titel; 21 beschriebene u. 2 weisse Blatt, 8°, Blindgepr. Leder z. T., mit goldgepr. Fileten u. Goldschnitt **128,00 €**

Saubere Sütterlin-Handschrift über die Symbolik der Blumen. Enthält zunächst eine Liste mit Zuordnungen von versch. Eigenschaften (Glück, Hoffnung, Liebe usw.) zu versch. Pflanzen, dann eine Besprechung von Pflanzen von A bis Z, "Blumen-Sprache" ("Agley", wohl Akelei, bis "Zimmtröse"), dann etwas zur "Farben-Sprache", zum Ende einige Blumen-Gedichte. - Gewidmet ist das Werk offensichtlich an Sidonie Medgyesie; eine noch vor dem Titel eingeklebte u. ebenfalls sehr aufwändige Federzeichnung (hier kein Druck!) trägt ihren Namen u. den Zusatz "Blumen Lese." - Einband leider mit recht starken Gebrauchsspuren, etwas beschabt u. fleckig sowie mit kl. Eckabriss; Vorsatz mit Nr.; die eingeklebte Federzeichnung etwas angestaubt, sonst ein gutes Expl.

571. Hasse, Johann Gottfried: Entdeckungen im Felde der ältesten Erd- und Menschengeschichte, aus näherer Beleuchtung ihrer Quellen. Erster und Zweiter Teil [kmpl.]. Nebst Materialien zu einer neuen Erklärung des ersten Buchs Mose. Erstausg. Halle, bei Johann Gottfried Ruff, 1801. VI, 258 S. / XVI, 327 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild (beide zus. in einem Bd.) **198,00 €**

Johann Gottfried Hasse (1759-1806), deutscher evang. Theologe u. Orientalist. "Auf dem Felde der Geschichte und Alterthumskunde verfiel er vielfach auf absonderliche und ganz haltlose Ansichten, mit denen er wenig Anerkennung fand: 'Der aufgefundenen Eridanus', 1796. 'Preußens Ansprüche, als Bernsteinland, das Paradies der Alten und Umland der Menschheit gewesen zu sein', 1798. 'Entdeckungen im Felde der ältesten Menschengeschichte', Th. 1. 2, 1801-5." (ADB). - U.a. vertritt der Autor in dem vorliegenden Titel erneut die These, das biblische Paradies sei mit dem Bernsteinland "d.h. die Küste an der Ostsee und tiefer in's Land hinein" identisch. Offensichtlich hat der Verfasser des Buches "Die Entdeckung des Paradieses" Franz von Wendrin (d.i. Franz Wydrinski) diesen Titel als Ideengeber genutzt. Auch andere Vorstellungen der späteren völkischen Schwärmer klingen bei Hasse an, wie der Norden als Völkerheimat; seine versch. Ausführungen zur "Sündfluth" u. dem "Erdbrand der Alten". - Berieben u. bestossen; Rücken etwas beschabt u. leicht angeknickt (Rückenschild mit Fehlstelle); Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker u. hinten mit Besitzervermerk; Titelfrückseite u. ein weiteres mal im Text gestempelt "Ex libris Dr. Goldstein Berolinensis"; tw. gebräunt u. leicht fleckig; zwei Blatt mit kl. Papierverletzungen, sonst ein gutes Expl.

572. Heidegger, Johann Heinrich und Joh. Friederich Utzinger (Übers.): Johan Heinrich Heideggers Kampf-Platz Getreuer Blut-Zeugen Jesu / Vorge stellt In dreyen Theologischen Betrachtungen / I. Von dem Martyrthum / und den Märtyrern ins gemein. II. Von dem Trost der Märtyrer [...] III. Von den Schwachheiten / und Glaubens-Fällen der Heiligen / [...] aus der Latinischen in die Deutsche Sprach übergesetzt Von Joh. Friederich Utzinger Inspect. des Neuen Colegii. Zürich, Gedruckt [...] bey David Gessner. In Verlegung Joh. Rudolf Rahnen, 1686. 11 Bll., einschl. Kupfertitel, 566 S., 22 Bll. (Register), Kl.-8°, Pergament d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **298,00 €**

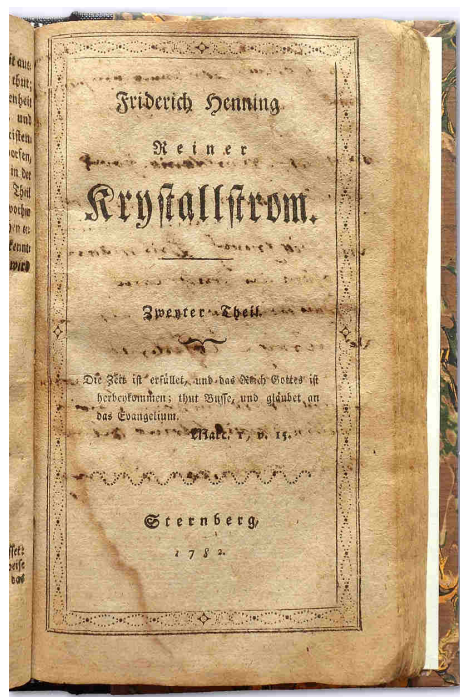
VD17 23:683173H. - Der Schweizer Johann Heinrich Heidegger (1633-1698) war einer der bedeutendsten u. einflussreichsten Vertreter der reformierten Föderaltheologie. - Einband fleckig u. verzogen; vorderes Aussengelenk angeplatzt; Vorsatz fehlt; durchgängig gebräunt u. etwas fleckig; einige Wurmgänge mit Verlust von Buchstabenteilen, sonst gut. Mängel im Preis berücksichtigt.

573. Henning, Friedrich: Reiner Krystallstrom. Erster und Zweyter Theil [kmpf.]. Erstaug. Sternberg [d.i. Altona u. Wandsbek], [1781], 1782. 248 S. / 143 S., 8°, Neues marmorirtes Halbleinen mit Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **480,00 €**

Goedeke VII.572,3,1; Kosch VII.893. - Friedrich Henning (geb. 1738 zu Sternberg im Mecklenburgischen), Gerber u. Schuster; hielt sich 1781-1783 in Altona auf, ging 1784 nach Philadelphia u. von dort nach Westindien (Goedeke bezieht sich bei diesen Angaben auf Meusel III.215 u. Bolten, Kirchennachrichten II, 138-142). Kehrt nach einer erfolgreichen wirtschaftlichen Karriere in Surinam u. auf St. Croix voller "schwärmerischer Grillen" u. von einem religiösen Sendungsbewusstsein erfüllt nach Altona zurück. - Das vorliegende Werk enthält seine neue Interpretation der Bibel. So versteht Henning u.a. die ersten drei Bücher Mose allegorisch, den Erlösungsgedanken durch den Tod Jesu lehnt er ebenso ab, wie die Kindstaufe. Die Kirche sieht er als eine Insitution Satans u. erkennt sie in dem babylonischen Tier der Offenbarung Johannes wieder. Karl Philipp Moritz dazu in "Gnothi sauton oder, Magazin zur Erfahrungsseelenkunde" (Band 3, Lindau i.B. 1785): "[...] von dem Buche des Schusters Friedrich Henning, so er betitelt hat: Reiner Krystallstrom; welches alle Gingster gelesen, und worinnen er die Priester aufs ärgste heruntermacht und schimpfet sie vor Schalksknechte, Bälger, Lügner und Mammons-knechte". Das Werk wurde verboten u. ein kirchliches Konsistorium sprach gegenüber Henning ein Schreibverbot aus. - Der Titel zum ersten Teil fehlt; erstes, letztes u. Titelblatt des 2. Teils (verso) mit tlw. längeren handschrftl. Eintragungen (beim Titel stärker durchschlagend); ein Blatt mit Einriss; tlw. eselsohrig u. stärker feuchtfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. - Sehr selten.



Nr. 572



Nr. 573

574. [Hennings, Justus Christian]: Von den Ahnungen und Visionen. Erstausg. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung, 1777. 8 Bll., 496 S., mit gest. Titelvignette, 8°, Interimskarton d. Zt **440,00 €**

Grässe S.110; Rosenthal 1329; Ackermann I/466 u. II/186: "Selten. Darin: Widerlegung des Gassner und Paris. Ahnungen im Traume, Träume der Nachwandler usw." - Es gibt bei gleichem Titelblatt eine Version mit 496 S. (vorliegend) u. eine mit 484 S. Inhaltlich scheinen beide identisch zu sein, aber das Druckbild ist gering abweichend u. die vorliegende Variante ist auf besserem Papier gedruckt. - Es erschienen danach noch "Visionen vorzüglich neuerer und neuester Zeit philosophisch in ein Licht gestellt." (1781) u. der Nachfolgebund des vorliegenden Titels: "Die Voraussetzung u. Ahnung der Thiere" (1783; vgl. du Prel 1173). - Justus Christian Hennings (1731-1815), deutscher Moralphilosoph. "Er warf sich hauptsächlich auf das Gebiet der Psychologie und zwar mit Vorliebe auf die dunklen Seiten derselben, wobei er sich allerdings das Verdienst erwarb, aufgrund eines überaus reichen Materials mittelst rationalistischer Erklärung den Kampf gegen Aberglauben und Vorurtheile aufzunehmen, aber daneben doch in theologischer Befangenheit z.B. von übernatürlichen Träumen spricht oder sogar z.B. die Auferstehung der Leiber zu erklären und zu begründen versucht." (ADB XI, 781) - Einband leicht bestossen u. etwas fleckig; Rücken leicht angerissen u. mit kl. Vermerk von alter Hand; tw. etwas braunfleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

575. Hoene-Wronski, [Jósef Maria]: Prodom des Messianismus oder der absoluten Philosophie. Übersetzung aus dem französischen Original von E. S. [Elsa Starostowa]. Dtsch. Erstausg. Oldenburg i. O., Kommissionsverlag u. Druck von Gerhard Stalling, [1930]. XVI, 139 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **130,00 €**

"Zum ersten Male findet in diesem Werke eine zusammenfassende Darstellung der Lehre des Philosophen und Mathematikers Hoene-Wronski in deutscher Sprache statt." (beiliegende Verlagswerbung von 1930) - "In diesem Prodom des Messianismus, mit dem die Veröffentlichung der absoluten Doktrin beginnt, ist bereits die Gesamtheit der Bestimmungen des Menschengeschlechts enthüllt." (Vorwort) - Der in Polen geborene Philosoph u. Mathematiker Jósef Maria Hoéné-Wronski (eig. Jósef Hoéné, 1776-1853) hatte 1803 eine "Erleuchtung", die ihn über die folgenden Jahre zur Entwicklung seiner "absoluten" Philosophie führte, welche die Menschheit umfassend erneuern sollte u. die er deshalb auch als "Messianismus" bezeichnete. Er knüpfte teils an Kant an u. erhob den Anspruch, die Philosophie u. die Mathematik grundlegend zu reformieren. Die Wissenschaft lehnte seine Arbeiten jedoch überwiegend ab. Mehr im Verborgenen befasste Wronski "sich mit der Kabbala, mit Jakob Böhme und mit gnostischen Lehren. Auf diesem Gebiet hatte er in seinen letzten Lebensjahren einen großen Einfluss auf Eliphas Lévi, den Begründer des modernen französischen Okkultismus." (nach Wikipedia). Auch die okkulten Kreise in Deutschland schätzten seine Arbeiten, so veröffentlichte Albin Grau 1929 in Bd.4 von "Saturn Gnosis" den Artikel "Hoené Wronski". Im Schweizer Archiv der "Psychosophischen Gesellschaft" existieren noch zahlreiche Übersetzungen von Wronskis Werk "Apodictique Messianique" ins Deutsche, die ebenfalls von den Eheleuten Grau stammen (siehe Iris Blum: Mächtig geheim Einblicke in die Psychosophische Gesellschaft 1945-2009. Zürich 2016, S.72). - Einband etwas gebräunt u. geringfügig angestaubt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

576. Huter, C[arl] H[einrich] (Chefredakteur): Neue Weltanschauung. 189 Nummern von 1958-1969. Wochenzeitung für aktuelle Weltereignisse. Stuttgart, Heinrich Huter Verlag, 1958-1969. Jew. ca. 8-16 S., mit einigen Abb., ca. 52x36cm, Gefaltet (Zeitung) **250,00 €**

Wochenzeitschrift, d.h. je Jhg. erschienen 52 Nummern. Vorhanden sind: 1958: 12 Nrn. / 1959: 19 Nrn. / 1960: 25 Nrn. / 1961: 24 Nrn. / 1962: 5 Nrn. / 1963: 24 Nrn. / 1964: 17 Nrn. / 1965: 15 Nrn. / 1966: 22 Nrn. / 1967: 13 Nrn. / 1968: 3 Nrn. / 1969: 10 Nrn. - Astrologie in Verbindung mit Klatsch u. Tratsch, Stars u. Sternen in der Politik. Einige Schlagzeilen: 10 Millionen Nazis sollen durchleuchtet werden; Sowjetkontrolle der Erde durch Mond-Rakete; Soll die Bundesrepublik verkauft werden?; Blitzkrieg um den Mond; Nennt Eichmann alle Namen?; 3. Weltkrieg unter Kennedy; Nostradamus prophezeite Krisenjahre 1962-64; Hat Eva Braun Hitler erschossen?; Neue Atlantis-Katastrophe im Jahre 1962?; Wann zerspringt unsere Erde?; So wird das 3. Kind von Königin Elisabeth II.; Die Wahrheit über Kennedys Krankheit; Gefährliche Strahlen auf Autostraßen; Träume u. Fingernägel als Schicksalszeichen; Sexual-Film-Krise um Monroe; Hohes Alter durch Kneipp-Kur; Geht mit Erhard die D-Mark unter?; Dritter Weltkrieg ab 1964!; Sollte Eichmann vergiftet werden?; Geht Soraya ins Kloster?; Was ist mit Brigitte Bardot los?; Entführung von Soraya geplant!; Horoskop der Berliner Mauer; Überlebt Chruschtschow das Jahr 1964; Die Bedeutung des Johannes-Evangeliums in der Freimaurerei; Die Tierkreiszeichen der zwölf Jünger Jesu; Lebewesen aus dem Weltall kamen auf die Erde; Ab 1970 will Moskau vom Mond die Erde beherrschen; Neue Gold-Währung in Sicht; Beatrix Baby ernstlich gefährdet; Skandal um Filmstar Elisabeth Taylor; 6 Jahre Weltkrise, dann Deutschlands Wiedervereinigung; Wie Stalin seine 3 Frauen ermordete; Hat In Vietnam der Krieg zw. Amerika u. Rußland begonnen?; Sind deutsche Mädchen u. Frauen sex-hungrig?; Deutsche Anti-Atombombe entdeckt?; Erfolgsmittel für Haarwuchs; War die Ehe Jackies mit J. F. Kennedy glücklich?; 10 000 Ulbricht-Agenten infiltrieren nach West-Berlin; Nächster Bundeskanzler: Strauß, Brandt oder Kiesinger? - Deutlichere Gebrauchsspuren (wie bei Zeitungen allerdings zu erwarten): etwas gebräunt, z.T. fleckig, Randläsuren u. bes. an den Falkanten angerissen. Nicht eingehend kollationiert! Altersentsprechend erhaltene Expl.

577. Jack, Thomas Godfrey: Der Sturz Satans auf die Erde und die Sammlung Israels. Frei aus dem Englischen. Darmstadt, C. F. Winter'sche Buchdruckerei, 1893. VII, 323 S., mit 1 Textabb., Kl.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **85,00 €**

Der britische Autor spürt Satan in der damaligen Welt auf. Den Anti-Gott u. Fürsten dieser Welt findet er in: dem erweiterten, emanzipierten Frauenzimmer (S.175); dem "Romanisten", der das Wort Gottes, den Leuten "buchstäblich aus den Händen stiehlt und dabei des Teufels Werk betreibt" (S.203) - "In all seinem Thun verfolgt Satan eine feine Taktik [...] Die Deutschen versorgt er mit einer tiefen Metaphysik [...] während er den Engländern [...] eine harte, mechanische

Philosophie darbietet [...] daß die Seele des Menschen eine Lokomotive sei." (S.206); "Der Darwinismus ist eine seiner Täuschungen" (S.196); "die schändliche Litteratur der Freidenker, Gotteslästerer, Totenbeschwörer u. dgl. öffentlich ausgelegt [...] an gewissen Kaufäden in London" (S.201); "Die jüngste offenkundige Bethätigung satanischer Macht zeigt sich im Spiritualismus, Mermerismus und Hypnotismus, alles Glieder einer Familie von demselben teuflischen Ursprung." (S.191). - Leicht berieben; 2 Kl. handschriftl. Anmerkungen; ein gutes Expl.

578. Jordan, Wilhelm: Demiurgos. Ein Mysterium. 1., 2 und 3. Theil [kmpf.]. Erstaug. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1852-1854. 334 S. // 306 S. / 246 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen mit goldgepr. Rücken u. mit dreiseitigem Goldschnitt (2 Bde.) **180,00 €**

Ackermann II/826. - Der erste Teil erschien noch anonym. - Carl Friedrich Wilhelm Jordan (1819-1904), deutscher Schriftsteller u. Politiker. Von 1848-1849 Abgeordneter in der Frankfurter Nationalversammlung, die er als die "große Universität seines Lebens" bezeichnete. Im 19. Jh. wurde er vielfach als „Vorläufer Nietzsches und der Wegbereiter Darwins in Deutschland“ bezeichnet (René Simon Taube in: Das Bild Max Stirners in der deutschen Literatur um die Mitte des 19. Jahrhunderts, 1958. Wilhelm Jordan ist einer der ersten Autoren, die Max Stirner literarisch verarbeiteten). Heute ist sein Werk überwiegend in Vergessenheit geraten, doch Jordans vorl. Mysterium Demiurgos u. seine Edda-Übersetzung werden nach wie vor wegen der einfühlsamen Sprache u. epischen Tiefe geschätzt. - Einbände berieben, bestossen u. leicht fleckig; Rücken gelblich u. beim 2.Bd. leicht angeplatzte Aussengelenke; tlw. gebräunt u. leicht fleckig (Bd.2 anfangs mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand), sonst gute Expl. - Im 1. Bd. im Innendeckel u. beidseitig auf dem ersten Blatt mit längerer Autoren-Widmung: "Dem Fräulein L. v. Günderode zum freundlichen Gedenken Ihr Verfasser. Alle Pflanzen im Garten [...]" (Die Familie Günderode war ein adeliges Patriziergeschlecht in Frankfurt a. M., die u.a. drei Stadtschultheiße u. elf Frankfurter Bürgermeister stellte. Ihr bekanntestes Mitglied ist wohl Karoline von Günderode, 1780-1806, die als Dichterin Goethe u. Clemens Brentano mit ihrem ungewöhnlichen Talent überraschte).

579. Jung genannt Stilling, Dr. Johann Heinrich und Dr. J. U. Grollmann [Hrsg.]: Johann Heinrich Jung's, genannt Stilling, Doktor der Arzneikunde und der Weltweisheit, Großherzoglich-Badischer Geheimer Hofrath, sämmtliche Schriften. Band 1-9 und 11 [= 10 von 14 Bänden]. Zum erstenmale vollständig gesammelt und herausgegeben von Verwandten, Freunden und Verehrern des Verewigten; und mit einer Vorrede begleitet von Dr. J. U. Grollmann. Stuttgart, Druck u. Verlag von Fr. Henne / Stuttgart, J.Scheible's Buchhandlung, 1835-1837. 676 S., mit gest. Frontispiz / 494 S., mit gest. Frontispiz / 580 S. / 756 S. u. 440 S. / 671 S. / 596 S. u. 532 S. / 880 S. / 463 S., 8°, O-Halbleinen **398,00 €**

Band (1) Lebensgeschichte oder dessen Jugend, Jünglingsjahre, Wanderschaft, Lehrjahre, häusliches Leben und Alter. - (2) Scenen aus dem Geisterreiche. Zwei Theile. / Chrysaon, oder das goldene Zeitalter in vier Gesängen nebst einigen Liedern und Gedichten. - (3) Siegesgeschichte der christlichen Religion in einer gemeinnützigen Erklärung der Offenbarung Johannis. - (4/5) Das Heimweh und der Schlüssel zu demselben. Fünf Theile in zwei Bänden. - (6) Theobald oder die Schwärmer. Eine wahre Geschichte. Zwei Theile. / Theorie der Geisterkunde. - (7/8) Der graue Mann, eine Volksschrift. - (9) Sämmtliche Romane; nämlich: Die Geschichte Florentius von Fahlendorn. Die Geschichte des Herrn von Morgenthau. Lebensgeschichte der Theodore von der Linden. In einem Bande. - (11) Des christlichen Menschenfreunds biblische Erzählungen. Zweiter Band [von 2]. --- Jung-Stilling (1740-1817), Augenarzt, Prof. für Volkswirtschaft, bekannter Freimaurer u. Freund Goethes in Straßburg. Er versuchte christl. Philosophie mit dem Spiritismus zu verbinden. "Einerseits warnt er die menschliche Natur davor, sich in die übersinnliche Welt zu versteigen, andererseits gelten ihm Licht und Äther als Seelenkräfte und als Mittler zwischen der Sinnes- und Geisteswelt [...]" (zur "Theorie der Geisterkunde") - Einbände berieben, tlw. bestossen u. beschabt; Rücken etwas gelblich; tlw. mit kl. Signatur im Vorsatz; einige Seiten gebräunt u. stärker braunfleckig (unterschiedliches Papier); wenige Blätter mit Knickspuren u. vereinzelt etwas gelockert; Bd.1 an der Kopfkante bis S.70 abnehmend fleckig u. mit einer kl. Randsfahle; Bd.9 nachgebunden; trotz dieser Mängel insgesamt gute Expl.

580. Jung-Stilling - Stilling, Heinrich (Johann Heinrich Jung): Die Geschichte des Herrn von Morgenthau. Erster und Zweiter Teil [kmpf.]. 1. Aufl. Stuttgart, bei Eberhard Friedrich Wolters, 1828-1829. 184 S. / 136 S., 8°, Neues Halbleinen (beide zus. in einem Bd.) **200,00 €**

Jung Stilling greift in dieser fiktiven Geschichte die romantischen Motive seiner Lebensgeschichte auf. Oft klingen dabei Bibelstellen an, z.B. von Blut, das zum Himmel schreit, oder von wuchernden Pfunden. Die Charaktere der Handelnden spiegeln sich auch ihren Physiognomien wider. Autobiographische Anklänge bestehen in der Geschichte Lilienthals, der sich als Hauslehrer durchschlägt u. verleumdet wird. Die Art der Landschaftsbeschreibungen zeugt von Stillings Jugenderfahrung beim Landvermessen u. seinem späteren Interesse für Wirtschaft. Ebenfalls autobiographisch die Hochzeit nach heimlicher Verlobung während der Nachtwache bei einer Kranken. Die Geschichte erscheint wie ein Vorgriff auf den späteren Roman "Das Heimweh", so wird Morgenthau Disput mit Dr. Biller, dass Sätze aus dem Geisterreich der Vernunft für sich genommen paradox erscheinen müssen, dort weiter ausgearbeitet (nach Wikipedia). - Sehr gutes Expl.

581. Jung-Stilling, Johann Heinrich: Theobald oder die Schwärmer, und Theorie der Geisterkunde. Stuttgart, J. Scheible's Buchhandlung, 1837. S. 1-358 S. / S. [359]-671, 8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext **52,00 €**

(= Johann Heinrich Jung's, genannt Stilling, sämmtliche Schriften. Sechster Band.) - Enthält "Theobald oder die Schwärmer" (der stark autobiographisch gefärbte Roman ist in z.T. karikierender Ablehnung eine deutliche Kritik am Radikalpjetismus) sowie "Theorie der Geisterkunde in einer natur-, vernunft- und bibelmäßigen Beantwortung der Frage:

Was von Ahnungen, Gesichten und Geistererscheinungen geglaubt und nicht geglaubt werden müßte" (u.a. über: Prüfung der Grundsätze der mechanischen Philosophie u. Widerlegung derselben; Bemerkungen über die menschliche Natur; Von Ahnungen, Vorhersagungen, Zaubereien, Prophezeiungen; Von Gesichten (Visionen) u. Geistererscheinungen; Bemerkungen u. Belehrungen in Ansehung des schwarzen Geistes; Von den Geistern, die umher wandern, ohne irgend ein Anliegen zu haben; Ein nicht unbedeutender Wink, daß es nötig sey, Todtenkörper der Muttererde zu übergeben; Beschreibung der berühmten weissen Frau, u. wo sie erscheine). - "Einerseits warnt [Jung-Stilling] die menschliche Natur davor, sich in die übersinnliche Welt zu versteigen, andererseits gelten ihm Licht und Äther als Seelenkräfte und als Mittler zwischen der Sinnes- und Geisteswelt [...]" (aus einer nachfolgenden Ausgabe). - Etwas berieben; Seiten tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

582. Kaspar Hauser - Artin, Baron Alexander von: Kaspar Hauser. Des Räthfels Lösung! Mit dem Faksimile eines Briefes des Großherzogs Ludwig von Baden. 4. Aufl. Zürich, Verlag von Cäsar Schmidt, 1892. 2 Bll., 114 S., mit kl. Titelabb. u. einem Faksimile, Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **45,00 €**

"Uns liegt es fern, Kaspar Hausers Partei zu ergreifen. Wir erzählen nur, was geschichtlich und gerichtlich erwiesen ist und von Niemandem bestritten werden kann. Von den wahren Thatsachen ist bis jetzt eben wenig an die Oeffentlichkeit gedrungen." (S.2) - Seiten etwas gebräunt u. tlw. etwas fleckig; tfs. mit Randläsuren; ganz vereinzelt Bleistiftanstrichungen, sonst gutes Expl.

583. Kaspar Hauser - Bartning, Adolf: In Memoriam Adolf Bartning. Altes und Neues zur Kaspar-Hauser-Frage aus dem literarischen Nachlaß des Verstorbenen hrsg. von Luise Bartning. Mit 14 Abbildungen. Erstausg. Ansbach, Druck von C. Brügel & Dohn, 1930. XVIII, 280 S., mit Frontispiz u. 9 Taf. (eine gefaltet), 8°, Engl. illus. O-Broschur **29,00 €**
Einband fleckig u. mit Randläsuren; tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

584. Kaspar Hauser - Bartning, Adolf: Neues über Kaspar Hauser. - Vortrag gehalten am 22. April 1927 von Rechtsanwalt Bartning (Hamburg) in der Hamburgischen Forensisch-Psychologischen Gesellschaft. Erstausg. Ansbach, Druck von C. Brügel & Sohn, 1927. 68 S., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **40,00 €**
Die ersten zwei u. das letzte Blatt u. unschön mit Tesafilm hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

585. Kaspar Hauser - Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]: Kaspar Hauser. Sein Wesen, seine Unschuld, seine Erduldungen und sein Ursprung in neuer, gründlicher Erörterung und Nachweisung. Mit einer Anzahl bisher noch unveröffentlichter Aufsätze, Nachrichten und Erklärungen gewichtvoller Beobachter, Zeugen und Sachkenner, namentlich auch zur Ergänzung des theils an sich mangelhaften, theils noch ungenügend und mit Weglassung relevanter Bestandtheile mitgetheilten Actenmaterials. Mit einer lithographirten Tafel. - [ANGEBUNDEN:] Kaspar Hauser. Seine Lebensgeschichte und der Nachweis seiner fürstlichen Herkunft. Aus nunmehr zur Veröffentlichung bestimmten Papieren einer hohen Person. Von....von K....[d.i. **Georg Friedrich Kolb**]. Beide Erstausg. Regensburg, Verlag von A. Coppenrath, 1873, 1883. XXIV, 464 S., mit 1 Falttaf. (Faksimile von Hausers Zeichnungen u. Schreibübungen) / IV, 130 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **190,00 €**
Hayn-Gotendorf IX, 266. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser, welcher 1833 ermordet wurde. Vorliegend die EA von Daumers letzter Veröffentlichung zur Hauser-Frage. - Berieben u. bestossen; Aussengelenke eingerissen; Titel mit Besitzervermerken; tlw. braunfleckig, gelegentlich Anstrichungen u. Marginalien; ein eingeklebter, handschriftl. Stammbaum, sonst recht gutes Expl.

586. Kaspar Hauser - Engel, Eduard: Kaspar Hauser. Schwindler oder Prinz? Ein urkundlicher Roman. Mit vier Bildnissen und zehn Handschrift-Abbildungen auf zwölf Tafeln. 3. Aufl. Braunschweig Berlin u. Hamburg, Georg Westermann, [1931]. 383 S., mit 12 Taf., 8°, Silbergepr. O-Leinen **12,00 €**
Einband leicht fleckig u. berieben; Rücken geblichen; Vorsatz gestempelt; tlw. etwas braunfleckig; mit Bleistiftanstrichungen u. Marginalien; hinterer Vorsatz u. Innendeckel mit Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

587. Kaspar Hauser - Flake, Otto: Kaspar Hauser. Vorgeschichte, Geschichte, Nachgeschichte. Der Tatsachenbericht. Erstausg. Mannheim, Kessler, [1950]. 160 S., 8°, O-Halbleinen mit Goldschrift **10,00 €**
"Was ich bei der Beschäftigung mit dem Fall Kaspar Hauser vermisse, war eine straffe, von allen Abschweifungen befreite Erzählung. Ich versuche, sie im Folgenden zu geben." (Vorwort) - Leicht leseschief; wenige Seiten braunfleckig; hinterer Vorsatz u. Innendeckel mit handschriftl. Register, sonst ein gutes Expl. Beiliegend ein Zeitungsausschnitt über vorl. Buch.

588. Kaspar Hauser - Linde, Antonius von der: Kaspar Hauser. Eine neugeschichtliche Legende. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. Wiesbaden, Verlag von Chr. Limbarth, 1887. VIII, 408 S., mit Frontispiz, einer Taf. u. einer mehrfach gefalt. Taf. u. einer Grundrisskizze / 2 Bil., 416 S., 2 Bil., mit Frontispiz, einer Taf. u. 2 Textabb., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rückentext (beide zus. in einem Bd.) **180,00 €**

U.a. über: Das Wunderkind Kaspar; Baron Kaspar; Prinz Kaspar (Feuerbachs Wandelbarkeit, Am Sterbelager zweier Prinzen, Neue Metamorphosen, Die Kriminaluntersuchung in Ansbach, Repitile u. Sensationsskribenten, Politische Skandalliteratur, Ein Kaspar-Hauser-Komplot); Der Kaspar-Hauser-Mythus (Kaspars Kerkerleben, Kaspars Abrichtung, Kaspars Wegführung, Chronologische Übersicht u. Kaspar-Hauser-Litteratur 1828-1886). - Einband berieben u. etwas fleckig; Schmutztitel mit Besitzerstempel; beide Titel gestempelt: "Recensions-Exemplar"; hinterer Vorsatz u. Innendeckel mit Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

589. Kaspar Hauser - Martens, Kurt: Kaspar Hauser. Drama in vier Akten. Berlin, Egon Fleischel & Co., 1903. 3 Bil., 133 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **50,00 €**

Erschien zugleich mit identischem Druckbild (nur anderes Titelblatt) bei F. Fontane & Co. (ebenfalls Berlin). - Kurt Martens (1870-1945), deutscher Schriftsteller, der mit Thomas Mann befreundet war. Bekannt wurde Martens 1898 durch den "Roman aus der Décadence". - Einband etwas fleckig; Deckel leicht gewölbt, sonst ein gutes Expl.

590. Kaspar Hauser - Mesis, N. E. [d.i. F. Sebastian Seiler]: Kaspar Hauser der Thronerbe von Baden. Erstausg. Paris [d.i. Bern od. Zürich], [Jenni], 1840. 4 Bil., 202 S., Kl.-8°, Priv. gemusterter Pappband d. Zt. **163,00 €**

Seiler vertieft hier die Theorie, dass Kaspar Hauser ein badischer Thronerbe sei, was zuerst 1834 von Joseph Heinrich Garnier in "Einige Beiträge zur Geschichte Kaspar Hausers" geäußert wurde. Seiler rekonstruiert einige Dialoge, wie sie seiner Meinung nach stattgefunden haben u. v.a. beschuldigt er Major Hennenhofer (1793-1850), dessen Briefe u. Memoiren angeblich seine Mitschuld in der Affäre belegen (ab. S.159 der Anhang "Zur Charakteristik Hennenhofers" unter Wiedergabe einiger Briefe). Allerdings war wohl Seiler selbst der Schreiber von Hennenhofers Memoiren, da dieser an der rechten Hand gelähmt war. Die badische Regierung hat nach der Veröffentlichung des vorliegenden Titels die ganze erreichbare Auflage aufgekauft u. Seiler erhielt eine grosszügige Abfindung. Mit dem Geld ging er nach Frankreich, wo er weiter unter dem Pseudonym "N. E. Mesis" schrieb; in einer späteren Auflage erschien das Buch unter dem Titel "Caspar Hauser, der Thronerbe Badens". - Kanten berieben; Einband in Klarsicht-Klebefolie eingebunden; Unterstreichungen mit Kugelschreiber auf den S. 41-61; tlw. etwas stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

591. Kaspar Hauser - Meyer, Dr. Julius: Authentische Mitteilungen über Kaspar Hauser. Auf Grund der Gerichtsakten herausgegeben von Dr. Julius Meyer, K. B. Landgerichts-Direktor a.D. Ehrenbürger der Stadt Ansbach. Mit 2 Abbildungen. 2. umgearb. Aufl. Ansbach, Verlag von Fr. Seybold's Buchhandlung, 1913. VII, 253 S., 4 Bil., mit 2 Taf., Kl.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Bücher aus Franken). - Einband leicht fleckig u. bestossen; unteres Kapital mit kl. Fehlstelle; tlw. leicht fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

592. Kaspar Hauser - Meyer, Dr. Julius: Authentische Mittheilungen über Caspar Hauser. Mit Genehmigung des k. bayer. Staatsministeriums der Justiz und des Innern zum ersten Male aus den Gerichts- u. Administrations-Acten zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen. Erstausg. Ansbach, Verlag von Fr. Seybold, 1872. XII, 611 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **205,00 €**

Die erste Veröffentlichung über das Findelkind Kaspar Hauser, welche die bis dahin unveröffentlichten Kriminalakten berücksichtigt bzw., richtiger, umfangreich zitiert. - Etwas berieben u. leicht bestossen; Vorsätze braunfleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

593. Kaspar Hauser - Mittelstädt, Dr. Otto: Kaspar Hauser und sein badisches Prinzen thum. Erstausg. Heidelberg, Verlagsbuchhandlung von Fr. Bassermann, 1876. 4 Bil., 168 S., 8°, O-Karton **98,00 €**

Buchausgabe einer Artikelserie, die in der Augsburger "Allgemeinen Zeitung" (1874, Nr. 239ff.) erschien. Der Autor zum "Hauser-Streit": "Ich habe darauf verzichten müssen, den rückhaltlosen Ton der gegen Anselm von Feuerbach gerichteten Kritik in der Hauptsache zu mildern, obwohl ich mir nicht verhehlen konnte, daß er auch auf nicht gegnerischer Seite Anstoß erregen würde [...] Daß es geschehen ist, haben diejenigen zu vertreten, welche sich Jahrzehnte nach seinem Tode für berufen hielten, ein von ihm selbst dem unbedingtesten Geheimniß anvertrautes Schriftstück leichtfertig der Oeffentlichkeit preiszugeben, und einen der verfänglichsten seiner letzten literarischen Versuche zum Deckmantel für nichtsnutzige politische Hetzereien zu missbrauchen." (Vorwort) - Einband leicht angestaubt, am Rücken hinterlegt u. am Rückendeckel mit Eckabriss, sonst ein gutes Expl.

594. Kaspar Hauser - Oppeln, Frieda von: Das Rätsel Kaspar Hauser. Mit einem Titelbild. 1.-5. Tsd. (Erstausg.) Dresden, Carl Reißner, [1922]. 183 S., mit Frontispiz, 8°, O-Halbpergam. **15,00 €**

(= Serapis-Bücher). - Gibt als Quellen Antonius von der Linde, Julius Meyer u. Anselm Ritter von Feuerbach an. - Einband u. Vorsätze stärker braunfleckig; vereinzelte Marginalien, sonst gutes Expl.

595. Kaspar Hauser - Pies, Hermann (Hrsg.): Die amtlichen Aktenstücke über Kaspar Hausers Verwundung und Tod. Herausgegeben, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Hermann Pies. Erstausg., Nr. 419 von 500 Expl., im Impressum vom Hrsg. signiert. Bonn, Kulturhistorischer Verlag, [1928]. 334 S., 1 Bl., mit einer doppelseitigen Karte, 8°, O-Leinen **98,00 €**

Einband angestaubt u. leicht fleckig; die gedruckte Widmung an Jakob Wassermann wie fast immer überklebt u. im Vorwort ebenfalls eine überklebte Textpassage, die sich auf Jakob Wassermann bezieht; Titel mit Besizervermerk; Anstreichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

596. Kaspar Hauser - Röttger, Karl: Kaspar Hausers letzte Tage oder Das kurze Leben eines ganz Armen. Ein dokumentarischer Roman. Erstausg. Berlin, Wien u. Leipzig, Paul Zsolnay, 1938. 395 S., 8°, O-Leinen **10,00 €**

Einband gegrieffig berieben; Schnitt u. wenige Seiten etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

597. Kaspar Hauser - Saager, Dr. Adolf: Das Rätsel Kaspar Hauser. Ansbach, Verlag von Fr. Seybold's Buchhandlung, 1911. 56 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Kaspar Hauser), Kl.-8°, Gemusterter O-Pappband **28,00 €**

Beschreibt die Geschichte des Kaspar Hauser: "Der Reihe nach ward Kaspar mit aller Sicherheit als der Sohn eines Domherrn, eines französischen Grafen, einer italienischen Herzogin, einer Gräfin Arco, eines Herzogs von Koburg, eines Fürsten Solkowski, ja als der Sproß des Cesarewitsch Constantien, des ehemaligen Kurfürsten von Mainz, der letzten Kurfürstin und eines Königs von Bayern, ja sogar Napoleons erklärt und ebenso rasch wieder verleugnet. Nur eines von allen den Gerüchen erhielt sich hartnäckig: das den Findling mit dem badischen Haus in Zusammenhang brachte." - Deckel mit kl. Stockflecken; Kanten leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

598. Kaspar Hauser - Stratz, Rudolph: Kaspar Hauser. Wer er nicht war - wer er vielleicht war. Mit 20 Abbildungen. Erstausg. Berlin, August Scherl, [1925]. 113 S., 1 Bl., mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton mit montierten Deckelbild **12,00 €**

Enthält auch eine "Zusammenstellung der wichtigeren Literatur über Kaspar Hauser von 1828-1925." - Einband etwas fleckig; Schmutztitel mit Besizervermerk; letztes Blatt mit Marginalien, sonst ein gutes Expl.

599. Kaspar Hauser - Wagler, Dr. Ludwig: Die Bilanz einer hundertjährigen Hauserforschung. [UND:] Ein Danaergeschenk Eduard Engels an die Kaspar-Hauser-Literatur. Erstausg. Nürnberg, J. L. Schrag Verlag u. Ansbach, Verlag C. Brügel & Sohn, [1928], 1931. 21 S., 1 Bl. / 16 S., 8°, O-Karton u. Illus. O-Karton **25,00 €**

Wagler war Polizeidirektor. - Beim ersten, selteneren Titel der Deckel etwas fleckig u. angeknickt, Titel mit Signatur, tw. etwas fleckig, drei kl. Anstreichungen mit Buntstift; das zweite Heft mit angerosteten Klammern u. geringfügigen Randläsuren, gebräunt u. tw. braunfleckig; sonst gute Expl.

600. Kaspar Hauser - Wagler, Dr. (Polizeidirektor i. R.): Die Enträtselung der oberrheinischen Flaschenpost von 1816. Ein kritischer Beitrag zur Kaspar Hauser-Frage. Erstausg. Nürnberg, J. L. Schrag Verlag, [1926]. 36 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **52,00 €**

"Während die Einen in der Hauptsache nur Hausers Schicksale in Nürnberg und Ansbach erzählen und in ihren Schlüssen bezüglich seiner Herkunft, seiner Vergangenheit und seines Todes zurückhaltend sind, um sich nicht den, sehr oft in Schmähungen ausartenden Angriffen andersmeinender Hauser-Literaten auszusetzen, führen die anderen den Streit vielfach in einer Tonart weiter, die einen neuern Autor berechtigt hat, sein Hauser-Buch mit den Worten einzuleiten, daß um Hauser'n keine Literatur, sondern ein Schlachtfeld sei." (Vorwort) - Vorliegende Schrift beschäftigt sich mit der 1816 im Rhein gefundenen lateinischen Flaschenpost "Ich bin Gefangener in einem Kerker [...]" - Einband angerändert u. mit Knickspuren; Titel mit Besizervermerk, sonst gut.

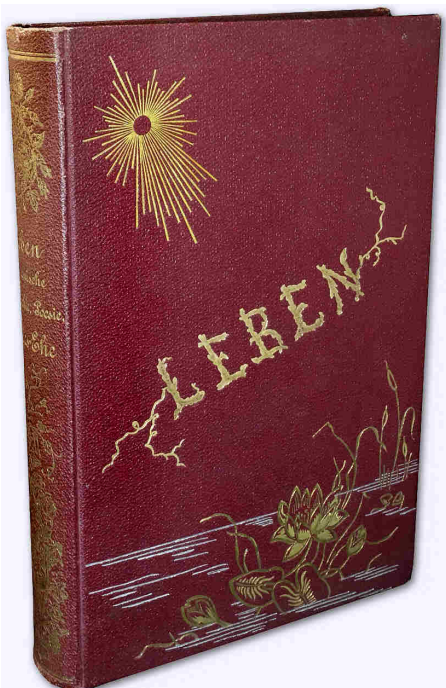
601. [Klein, Josua]: Leben. Organische Philosophie und Poesie. Geistes-Ehe. Erstausg. Meran, F. W. Ellmenreich's Verlag, 1888. 696 S., 8°, Gold- u. silbergepr. illus. O-Leinen **85,00 €**

Ein äußerst kurioses u. unfreiwillig heiteres Werk, das mit seltsamen Gegenüberstellungen u. Erkenntnissen verblüfft. Ein beispielhaftes Zitat: "Durch Christus, die vorbildlich erste Erfüllung der Maschiaidee [?] des Judenthums - die erst mit

seiner Wiederkunft ihre volle und ganze Realisierung erhält - ward der Monotheismus in immer weitem Kreisen allen Culturvölkern zugeführt [...] Wie uns im semitischen Judenthume der hehre Gottesbegriff entgegentritt, so im arischen Heidenthum der Begriff der reinen Ehe, freilich nur sporadisch [sic!], aber glänzend und blendend in einigen orientalischen Episoden und griechischen Mythen, wie er auch in Hellas und Rom, wenn auch nur äusserlich, einen staatlich rechtlichen Ausdruck gefunden; bei den alten Germanen dagegen einen gemüthlich-innerlichen, der freilich erst im Christenthume die höhere Weihe empfangt, das, richtig erfasst, Juden- und Heidenthume, den wahren Begriff der Gottheit und der Ehe, zu einem organisch-höheren Geistesleben eint." (S.39) - Josua Klein (1867-1945), Lebensreformer u. Visionär, gründete 1903 in der sankt-gallischen Berggemeinde Amden die Kolonie Grappenhof, die sich als Nachfolge des Monte Verità verstand. Grundlage bildete ein seltsames Gemisch aus mystischen, katholischen u. kommunistischen Ideen. Dort sollte auch ein Tempel der "eisernen Krone" entstehen, den Fidus (Hugo Höppener) bereits 1901 entworfen hatte. Die Siedlung wird zum Anziehungspunkt für Künstler, Theosophen u. Spiritisten aus dem deutschsprachigen Raum. Josua Klein prophezeit die Niederkunft Christi auf Ostern 1904, doch statt dessen geht die Gemeinschaft im gleichen Jahr pleite. Klein wird nach einem wechselhaften Leben 1939 als "Schriftsteller ohne Einkommen" in der Heil- und Pflegeanstalt der Stadt Wien eingeliefert. Die Ärzte diagnostizieren ein "manisches Zustandsbild bei einem Phantasten". Er stirbt kurz nach Ende des 2.WK, am 27. Mai 1945 (nach Jörg Kruppenacher in "Neue Zürcher Zeitung", 20.11.2017; vgl. auch R. Kurzmeyer: Viereck und Kosmos: Künstler, Lebensreformer, Okkultisten, Spiritisten in Amden 1901-1912. Max Nopper, Josua Klein, Fidus, Otto Meyer-Amden. Zürich u.a. 1999). - Einband leicht fleckig; an den Kapitalen leicht berieben u. bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 583



Nr. 601

602. Klinger - Faust der große Mann, oder seine Wanderungen durch die Welt mit dem Teufel bis in die Hölle. Erster und Zweyter Theil. [kmpf.]. [Nach Friedrich Maximilian Klinger]. Erstausg. Wien u. Prag, bey Franz Haas, [1798]. 2 Bll., 258 S., 3 Bll., (der zweite Teil ab S.133), mit zwei gest. Frontispiz u. Titevignetten, Kl.-8°, Pappband mit Rückenschild (beide zus. in einem Bd.) **900,00 €**

Engel 1376: "Der Titelpuffer, ganz in dem Ton der Vignette, zeigt die S.40 geschilderte Erscheinung des Geistes, gezeichnet von V. Klinger, gestochen von J. Neidl. [...] In den Titeln und Titelpuffern dieses Buches herrscht eine große Verwirrung, denn meistens fehlt den Exemplaren, welche in den antiquarischen Handel kommen, der Haupttitel, und es sind unrichtige Titel aus Faust dem Morgenländer oder aus Klinger's Faust beigegeben, wie auch unrichtige Titelbilder. Die Unverschämtheit der antiquarischen Buchhändler geht so weit, daß sogar an Stelle des fehlenden Haupttitels Kupferstiche eingeklebt werden, welche mit dem Inhalte der Erzählung in gar keiner Beziehung stehen. Es giebt auch Exemplare, welche einen nachgedruckten Titel haben. [...] Dem Inhalte des Buches ist Klinger's Faust zu Grunde gelegt, jedoch sind, um bei den Katholiken keinen Anstoss zu erregen, die Geistlichen bei Klinger hier durch Personen anderer Stände vertreten. Unter anderen Zusätzen und Aenderungen ist auch Lessing's Bruchstück 'Faust und die sieben Geister'

eingefügt." - Hayn-Gotendorf II, 239: "Es giebt auch Expl. mit neu gedr. Titelbl. u. der veränderten Adresse: 'Wien, in der C. Haas'schen Buchhandlung', o.J. Mit nur 1 Titelkupfer." - Ackermann Katalog 582, 277: "Complete Exemplare dieses überaus seltenen Buches - mit den richtigen Titelkupfern [wie vorliegend] - werden bedeutend höher bewertet." - Meist fehlen die Kupfer dieses Titels oder wurden durch andere ersetzt; bei nachgedruckten Titeln auf anderem Papier weicht auch der Text von der Erstausgabe ab, z.B. "...dessen Wanderungen" oder "...mit dem Teufel durch die Welt." - Seiten tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Als erste Originalausg. sehr selten.

Nr. 603-615 - Karl Christian Friedrich Krause (1781-1832), deutscher Philosoph, Schüler Schellings u. Fichtes. Das Werk des bedeutenden Freimaurer hat u.a. Heinrich Tränker (1880-1956) stark geprägt. Er ist Namensgeber des sog. "Krausismo", der vor allem im Spanien des 19. Jh. für den Umbau staatlicher Institutionen bedeutsam war. Krause war seit 1805 Freimaurer, wurde aber im Streit um seine Veröffentlichung von "Die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbruderschaft..." von seiner Dresdener Loge ausgeschlossen. Heute liegt seine Bedeutung nicht so sehr in seinen freimaurerischen Schriften, sondern in dem von ihm vorgeahnten Menschheitsbund. Durch ihn ist, ebenso wie durch Lessing, die Freimaurerei auf den Humanitätsgedanken hingewiesen worden.

603. Krause - Kodalle, Klaus-Michael (Hrsg.): Karl Christian Friedrich Krause (1781-1832). Studien zu seiner Philosophie und zum Krausismo. Sonderausgabe für die Forschungsloge Quatuor Coronati Nr.808 der vereinigten großlogen von Deutschland. Hamburg, Felix Meiner Verlag, 1985. VIII, 295 S., Gr.-8°, Goldgepr. Kunstleder **30,00 €**
Ein gutes Expl.

604. Krause - Köhler, Dr. phil. Arthur: Der Philosoph Carl Christian Friedrich Krause als Geograph. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1905. 94 S., Gr.-8°, O-Papier **30,00 €**

Will eine möglichst vollständige Darstellung der geographischen Ansichten Krauses geben, denen sich bislang keine eigenständige Schrift gewidmet hat. Zudem will Köhler dabei versuchen, den "Zusammenhang zwischen Krauses Erdkunde und Philosophie, dann seine Bedeutung für die heutige Wissenschaft der Geographie, sowie das Eigentümliche seiner erdkundlichen Ansichten" zu beleuchten. (Einleitung) - Einband leicht angestaubt u. mit Randläsuren; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

605. Krause - Leonhardi, Hermann Freiherr von:: Karl Christian Friedrich Krause als philosophischer Denker gewürdigt. Aus dem philosophischen Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Dr. Paul Hohfeld und Dr. Aug[ust] Wünsche. (Als Anhang zu Krause's Psychischer Anthropologie). Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1905. 2 Bll., S. [295]-475 (so kmpl.), Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

Eine teilweise Ausführung des 1902 erschienenen "K. Ch. F. Krauses's Leben und Lehre im Jahre 1830." Am Ende auch ein Verzeichnis der von Krause verfassten Schriften sowie von Schriften über ihn. - Einband stärker beschädigt u. am Deckel u. Rücken hinterlegt, mit Stempel von Heinrich Tränker*; Seiten unbeschnitten; wenige Anstreichungen (wohl von Tränker), sonst gut (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

606. Krause - Schurda, Dr. phil. Gerhard: Aesthetik und Musiktheorie des Philosophen Karl. Chr. Fr. Krause. Ein Beitrag zu seiner philosophischen Rehabilitation. Münster i. Westf., Helios-Verlag; überklebt von Emstetten, Lechte-Verlag, 1932. 4 Bll., 247 S., mit Taf., 84 S., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

(= Universitäts-Archiv, Philosophische Abteilung, Band 7. Herausgegeben von Dr. phil. Siegfried Behn). - "Der in deutscher idealistischer Umwelt verkannte und verspottete Philosoph ist nur darum in den romanischen Ländern (so auch in Belgien und Frankreich) ein wirkender gewesen, weil er die lebendige Tradition einer realistisch-metaphysischen Philosophie da vorfand und sie weiterführte - allerdings in säkularer Form. Dafür wird diese Arbeit den notwendigen Aufweis geben." (Vorwort) Nach einer umfangreichen Einleitung über Krauses Ästhetik (die Lehre vom Schönen, vom Kunstschönen, die Theorien der besonderen Künste, die Theorie der Musik). Am Ende auch ein Verzeichnis von Krauses Schriften. - Einband stark braunfleckig, sonst gut.

607. Krause - Wettley, Dr. phil. Emil: Die Ethik Karl Christian Friedrich Krauses. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1907. 84 S., Gr.-8°, O-Papier **25,00 €**
"Die vorliegende Arbeit will versuchen Krauses Ethik möglichst nach dem herkömmlichen Sprachgebrauch, also vielfach

'unkrausisch' darzustellen." (S.10) Krause verwendete teils eine "Wesenssprache" u. auch hat sein System gewisse "schrullenhafte Äußerlichkeiten" (Einleitung). - Einband stärker beschädigt u. am Rücken hinterlegt, mit Stempel von Heinrich Tränker; Seiten unbeschnitten; wenige Anstreichungen (wohl von Tränker), sonst gut.

608. Krause, Karl Christian Friedrich: Aphorismen zur Sittenlehre. Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Dr. Paul Hohlfeld und Dr. August Wünsche. Leipzig, Otto Schulze, 1893. 4 Bll., 144 S., Gr.-8°, O-Papier **55,00 €**

Krause konnte sein umfassendes Werk über die Sittenlehre nicht zu Ende heraus bringen, so ist hier alles zusammengestellt, was sich in seinem handschriftlichen Nachlass zum Thema noch befand u. noch nicht veröffentlicht wurde. - Einband mit Randläsuren u. rückseitig mit kleinerer Fehlstelle; Titelfrückseite gestempelt ("Bibliothek Alexander Margolius, Hans Margolius"); wenige Bleistiftanstreichungen; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

609. Krause, Karl Christian Friedrich: Das eigenthümliche der Wesenlehre. Nebst Nachrichten zur Geschichte der Aufnahme derselben, vornehmlich von Seiten deutscher Philosophen dargestellt. Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Dr. Paul Hohlfeld und Dr. August Wünsche. Anhang: Urkundliches zur Lebensgeschichte des Verfassers. Leipzig, Otto Schulze, 1890. XXII, [2], 292 S., Gr.-8°, Priv. Heftstreifen [Einband fehlt] **68,00 €**

"Krause beabsichtigt hier, seinen eigenen Wissenschaftsgliedbau mit den bedeutenderen früheren und gleichzeitigen Systemen zu vergleichen, und namentlich das Unterscheidende und Allein-Eigene desselben hervorzuheben." (Vorrede der Hrsg.) - Einband fehlt, Block hält durch priv. Heftstreifen gut zusammen, der allerdings einige Buchstaben des Titels überklebt; Titel mit Stempel von Heinrich Tränker (der auch eine Randbemerkung hinterlassen hat) u. wie das letzte Blatt etwas gebräunt u. gebrauchsspurig; Seiten ansonsten leicht gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

610. Krause, Karl Christian Friedrich: Das Urbild Der Menschheit. Ein Versuch. 2. unv. Ausg. Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung, 1851. XV, 336 S., 8°, Priv. Halbleinen **150,00 €**

Das Werk "zeichnet den Hochpunkt des Lebens einer Theilmenschheit, welcher an dem Gedanken des Menschheitsbundes unfehlbar erkannt werden kann [...] Das Urbild der Menschheit ist ein Werk ohne Gleichen, ein erschöpfender Abriss der Gesellschaftslehre." (Vorwort der Hrsg. der 3. Aufl.) - Berieben u. etwas bestossen; Rücken mit handschrftl. Standortnr.; Titel gestempelt u. kl. Vermerk; Seiten tlw. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

611. Krause, Karl Christian Friedrich: Der Glaube an die Menschheit. Erläutert durch ein Lehrstück. Mit einer Krauses "Urbild der Menschheit" entnommenen Liste von dessen Verdeutschungen und einer Einleitung herausgegeben von Br. Alfred Unger. Neuausg. Nr. 28/400. Berlin, Verlag von Br. Alfred Unger, 1928. XXIV, 77 S., 8°, O-Karton mit montierter Deckelbeschriftung **48,00 €**

(= Schriften der "Gesellschaft für freimaurerische Literatur und Geschichte"). - Rücken leicht fleckig u. am oberen Kapital mit kl. Anriss; Innendeckel mit Stempel von Heinrich Tränker; Schmutztitel mit handschrftl. Widmung des Verlegers u. Hrsg. Alfred Unger an Rudolf Lust; wenige Anstreichungen u. kl. Marginalien mit Buntstift (typisch für Tränker), sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

612. Krause, Karl Christian Friedrich: Philosophische Abhandlungen. Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Dr. Paul Hohlfeld und Dr. August Wünsche. Leipzig, Otto Schulze; auf dem Deckel überklebt: Berlin, Verlag von Emil Felber, 1889. VII, 402 S., 1 Taf., Gr.-8°, O-Papier **75,00 €**

Enthält 23 Abhandlungen Krauses (wenige in Latein) von 1801-1832; über Aesthetik, Logik bzw. Wissenschaftslehre, Naturphilosophie, Mineralogie, Sittenlehre, Religionslehre, Erziehungslehre u. Mathematik, welche teils "ewigen", teils geschichtlichen Wert haben (Vorrede der Hrsg.). - Einband etwas fleckig u. mit deutlicheren Randläsuren; Rücken hinterlegt; Deckel u. Titel mit Stempel von Heinrich Tränker, der in dem Artikel über Comenius' Allerweckung (Panegersie) sehr intensive Anstreichungen hinterlassen hat; Seiten unbeschnitten u. tlw. etwas gebräunt, sonst gut.

613. Krause, Karl Christian Friedrich: Sprachwissenschaftliche Abhandlungen. Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Dr. Paul Hohlfeld und Dr. Aug[ust] Wünsche. Leipzig, Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1901. VI, 155 S., Gr.-8°, O-Papier **50,00 €**

"Nach ihrem Urbegriffe ist Sprache Gliedbau (Organismus) von Zeichen, kurz Zeichengliedbau und beruht zuhöchst auf der inneren Aehnlichkeit Gottes oder Wesens mit dem Wesen- und Wesenheitgliedbau." (Vorrede) - Leicht angestaubt; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert; fast durchgehend eine etwas unschön angenagte Ecke (kein Textverlust), sonst gut.

614. Krause, Karl Christian Friedrich: Vorlesungen über die Grundwahrheiten der Wissenschaft. Zugleich in ihrer Beziehung zum Leben, nebst einer kurzen Darstellung und Würdigung der bisherigen Systeme der Philosophie, vornehmlich der neuesten von Kant, Fichte, Schelling und Hegel, und der Lehre Jacobi's. Aufs neue herausgegeben von Aug[ust] Wünsche. 3. verm. u. vielfach verb. Aufl. Leipzig, Dieterichsche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher, 1911. XXXVI, 672 S., Gr.-8°, O-Papier **85,00 €**

U.a. über: Anfang des Wissenschaftlichen Denkens; Allg. Selbstbetrachtung des Ich in dessen Innerem; Wesensschauung. Weitere Betrachtung des Nichtsinnlichen u. des Übersinnlichen im Ich u. Hinanleitung zu dem Grundbegriffe: Wesen, Gott; Sprachwissenschaft; Hellenische Wissenschaftsbildung; Philosophie der Kirchenväter des Mittelalters; Die Idee der Grundwissenschaft oder Metaphysik. - Einband etwas fleckig, angerissen, am Rücken tfs. überklebt u. mit Stempel von Heinrich Tränker, der wenige Anstreichungen u. Marginalien hinterlassen hat; Seiten unbeschnitten; die S. 497-512 sind doppelt eingebunden; 2 Blatt sind lose, sonst gut.

615. Krause, Karl Christian Friedrich: Vorlesungen über Naturrecht oder Philosophie des Rechtes und des Staates. Handschriftliches Vorlesungsheft des Verfassers herausgeben von Dr. Richard Mucke. Leipzig, Otto Schulze, 1892. XII, 288 S., Gr.-8°, O-Papier **150,00 €**

"Die nachfolgende Abhandlung enthält das Heft zu den Vorlesungen über Naturrecht oder Philosophie des Rechts und Staates, wie es Krause für den erstmaligen Vortrag in Göttingen im Sommer 1826 neubearbeitete und zu dem zweimaligen Vortrage im Sommer 1828 noch später ergänzte und verbesserte." (Vorwort) - Einband angestaubt u. leicht fleckig; Seiten unbeschnitten u. angerändert, vereinzelt min. fleckig, sonst gutes Expl.

616. Kuenne, K. A.: Die Große Pyramide von Gizeh und das prophetische Wort. Ein Deutungsversuch. 1. Aufl. Berlin, Ernst Röttgers Verlag, 1925. 72 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Der Autor (Pastor in Random Lake, Wis.) folgt der Theorie des schottischen Astronomen Piazzi Smyth, dass die große Pyramide eine in Stein gemeisselte Offenbarung Gottes sei: "Das steht für mich jedenfalls fest, daß die wichtigsten Weissagungen der Schrift in der großen Pyramide ihre Bestätigung finden." Dabei sollen sich die abgeleiteten Vorhersagen auch auf das Judentum beziehen: "Niemand kann leugnen, daß die Juden heute überall an der Spitze nicht nur der mammonistischen, sondern auch der bolschewistischen Strömungen stehen, daß sie die Führer sind beim Siegeszug des Antichristentums und des Abfalls." (S.63) - Etwas angestaubt; Ecken bestossen; angerostete Klammern, sonst recht gutes Expl.

617. Langbein, A[ugust] F[riedrich] E[rnst]: Der Sonderling und seine Söhne. Roman. Reutlingen, in der J. J. Mäcken'schen Buchhandlung, 1811. 187 S., 2 Bil. (VlgAnz.), mit gest. Frontispiz u. Titelillust., Kl.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Rückenschild **138,00 €**

Vgl. Goedeke IV/1, 642, 13 (Ausg. Schüppel, Berlin 1809). Die schönen Kupfer stammen von Johann Jakob von Mechel (1764-1816). Langbein "studierte bei J. R. Holzhalb in Zürich u. bei Gotth. Müller in Stuttgart" (Thieme-B. XXIV, 324). Er gehörte zu den beliebtesten Unterhaltungsschriftstellern im ersten Drittel des 19. Jh. - Leicht berieben u. bestossen; tlw. geringfügig braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

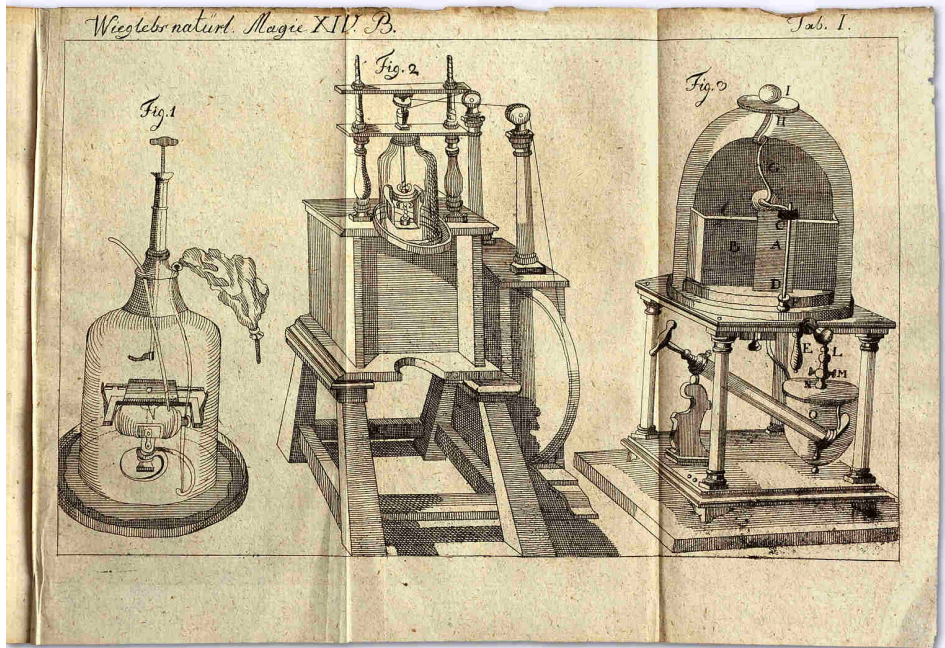
618. Mally, Ernst: Erlebnis und Wirklichkeit. Einleitung zur Philosophie der Natürlichen Weltauffassung. Leipzig, Julius Klinkhardt Verlagsbuchhandlung, 1935. 135 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **90,00 €**

Vorliegende Arbeit ist aus einer Vorlesungsreihe mit dem Titel "Theorie und Kritik des mythischen, magischen und mystischen Denkens" hervor gegangen. Mythos u. Magie sind Mally "Führer zu ursprünglichem Erleben." (Einführung) - Gutes Expl.

619. Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. [Erster Band von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken; völlig umgearbeitet von Johann Christian Wiegleb. Mit Kupfern. 1. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1779. 2 Bil., IV, 68, 416 S., 6 Bil., mit 9 eingefalt. Kupfertaf., 8°, Marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit handschrftl. Rückentext **185,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend; erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb). - Über Elektrische, Magnetische, Optische, Chemische, Mechanische, Rechen-, Oekonomische u. Karten-Kunststücke. Die Kupfer zeigen versch. mechanische u. chemische Apparaturen, optische Figuren sowie Versuchsanordnungen für Tricks. - Ursprung des später 19bändigen (plus Gesamtregister) Werks bildete eine Dissertation von Martius aus dem Jahr 1700 (oder 1705?); vorliegend die 1. Aufl. der Überarbeitung Wiegleb. Weitere Bände waren ursprünglich nicht geplant, aber 1786 erschien der 2. Band, alle weiteren Bände (bis 1805) übernahm dann Rosenthal. Während in den ersten Bänden Zaubertricks u. dergleichen enthalten sind, ging die Tendenz später mehr ins Wissenschaftliche, mit (physikalischen) Experimenten zu neuen Erkenntnissen etc. (Ferguson). So enthält der vorl. erste Band zu Beginn Johann Peter Eberhards "Abhandlung von der Magie" (bis S.48), in der u.a. "eine Geistercitation, wodurch

auch der Klügste betrogen werden kann" beschrieben wird. Die Arbeit endet mit der aufklärerischen Feststellung: "die Gelehrten denen es zukommt, dergleichen Dinge zu beurtheilen, müssen mit allem Eifer darauf bedacht seyn, die Thorheit und Gefahr der Hexerey aufzudecken." - Mit Register. - Einband beschabt; hinteres Aussengelenk angerissen; ExLibris; Besitzervermerk auf Vorsatz u. Titel; leicht angeplatztes Gelenk; die Seiten durchgehend leicht gebräunt u. tlw. mit schwachen Feuchtigkeitsrändern, tfs. etwas angestaubt; wenige Blatt leicht angeschmutzt; eine Randanmerkung; die Taf. meist verknickt; 3 Taf. mit hinterlegten Randaussissen unter etwas Bildverlust; 3 weitere mit kl. Randfahstelle; ein befriedigendes Expl.



Nr. 620

620. Martius, Johann Nikolaus: Unterricht in der natürlichen Magie. 14. Band [von 20]. Unterricht in der natürlichen Magie oder zu allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken völlig umgearbeitet von Gottfried Erich Rosenthal. Vierzehnter Band. Mit Kupfern. 1. Aufl. Berlin u. Stettin, Friedrich Nicolai, 1800. 1 Bl., XIV, 512 S., 3 Bll. (Register), 16 Faltaf., 8°, Neues gemustertes Halbleinen mit Rotschnitt **220,00 €**

(= Die natürliche Magie, aus allerhand belustigenden und nützlichen Kunststücken bestehend, erstlich zusammengetragen von Johann Christian Wiegleb, fortgesetzt von Gottfried Erich Rosenthal. Vierzehnter Band). - Ferguson II, 547f.; Ackermann V/863 (alle 20 Bde.). - U.a. über: Elektrische, Optische, Chemische, Mechanische, Artistische Kunststücke; Rechenkunststücke; Kartenkunststücke; Einige Spiele. - Mit Register. - Die Kupfer zeigen versch. mechanische u. chemische Apparaturen, optische Figuren sowie Versuchsanordnungen für Tricks. - Leicht gebräunt; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

621. Mayer, A[braham]: Die Sinnestäuschungen, Hallucinationen und Illusionen. Allgemein verständlich dargestellt. Erstausg. Wien, Wilhelm Braumuller, 1869. XV, 215 S., 32 S. (VlgsAnz.), 8°, Priv. Karton **120,00 €**

Ackermann V,1064. - U.a. auch über "Spiritualismus oder Dualismus". - Die ersten zwei Blatt mit ergänzten Eckabrissen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

622. Meins, Emil: Strebe zum Ewigen [Tende at Aeterna]. I. Der gegenwärtig statthabende Schöpfungsakt ist endlich. Alle Planeten sind bewohnt. Konstantinopel, Im Selbstverlage, [1909]. 320 S., mit Vignetten, 8°, Illus. O-Karton mit goldgemusterten Vorsätzen **78,00 €**

Eine kuriose Kosmologie, bei der u.a. "Er- und Sonnenstrahlen" eine große Rolle spielen. - Deckelbild oberflächlich beschabt; Vorsatz mit Stempel des Magnetiseurs Karl Rohm; neben dem Titel ein altes eingeklebttes Preisschild; eine Lage etwas gelockert, sonst gut. - Selten.

626. Moll, Dr. med. Albert: Untersuchungen über die Libido sexualis. Erster Band, Zweiter Teil [von 2]. Berlin, Fischer's medizinische Buchhandlung H. Kornfeld, 1898. XVI, 651 S., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **58,00 €**

In sich abgeschlossener Inhalt; ein zweiter Band ist nie erschienen. U.a. über: Ererbtes in der Homosexualität; Sexuelle Perversion u. Monomanie; Forensisches. - Titel, Schutztitel u. letztes Blatt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

627. Niethammer, Friedrich Immanuel: Der Streit des Philanthropinismus und Humanismus in der Theorie des Erziehungs-Unterrichts unserer Zeit. Erstausg. Jena, bei Friedrich Frommann, 1808. 3 Bll., 359 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **275,00 €**

Friedrich Philipp Immanuel Niethammer, später Ritter von Niethammer (1766-1848) deutscher Philosoph u. evangelischer Theologe. Der von Ciceros "humanitas" abgeleitete Begriff "Humanismus" wurde zunächst durch Niethammer für eine Kritik an der durch die Aufklärung geprägten Pädagogik verwendet (vorliegendes Werk). Aus Niethammers Sprachgebrauch entstand auch der Begriff des humanistischen Gymnasiums. - Einband etwas fleckig, berieben u. bestossen; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker*; Titel mit kl. Signatur; tlw. leicht fleckig; sehr seltene Anstreichungen; letztes Blatt, Vorsatz u. Innendeckel mit Bleistiftkrickeleien, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist; Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTG; Gründr versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

628. Oetinger - Ehmann, Karl Chr. Eberh. (Hrsg.): Friedrich Christoph Oetingers Leben und Briefe, als urkundlicher Commentar zu dessen Schriften herausgegeben. Mit Oetingers Bildniß. Stuttgart, J. F. Steinkopf, 1859. VIII, 852 S., mit Frontispiz, 8°, Leinen d. Zt. **85,00 €**

U.a. über: Universitätsjahre; Jakob Böhme; Philosophische Studien; Tod der Mutter; Literarische Arbeiten; Der Aberglaube; Pastoral-Conferenzen; Vor Gericht; Alchemistische Studien; Die Sprüche Salomo's; Lossagung von Zinzendorf; Verhältnis zu Swedenborg; Oetingers Briefwechsel. - Friedrich Christoph Oetinger (1702-1782), lutherischer Theologe u. Anhänger des Pietismus. Er beschäftigte sich mit fast allen Wissenschaften u. schrieb weit über 100 Werke mit denen er viele Dichter u. Zeitgeister beeinflusste (vgl. ADB 24 /1887, S. 538ff). Hin u. wieder verwendete er das Pseudonym "Elias Artista Hermetica". - Einband stark beschabt, Kapitale u. Aussengelente aufgeschabt; Vorsatz mit altem Besizervermerk u. Notizen; Titel mit Stempel; Seiten etwas gebräunt u. tls. braunfleckig; mit Anstreichungen u. Marginalien (meist Bleistift, aber auch andere); 2 Blatt halb lose u. dadurch angerändert, sonst gut.

629. [Oetinger, Friedrich Christoph]: Biblisches und Emblematisches Wörterbuch, dem Tellerischen Wörterbuch und Anderer falschen Schrifterklärungen entgegen gesetzt. Erstausg. o.O., o.V., 1776. 7 Bll., 855 S., 5 Bll. (Register), Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild **298,00 €**

Oetinger verteidigte erst Swedenborgs Anschauung vom Reich der Geister, distanzierte sich aber in den Folgejahren von dessen allegorischer, zu wenig "leiblicher" Deutung der Apokalypse. Oetingers Denken findet sich zugespitzt in dem vorliegenden Titel - auch ist es in der aufklärungskritischen Grundhaltung verwandt mit dem des Philosophen u. Wegbereiter des "Sturm und Drang", Johann Georg Hamann (1730-1788). - "Hamann wie Oetinger geht es darum, die Einheit von Geschichte und Natur zu denken, angesichts der Gefährdung der Tradition und angesichts einer Wissenschaft, die als moderne Naturwissenschaft Natur quantifiziert und in der experimentellen Isolierung zum Objekt macht. Beider Ziel ist es, daß der Mensch nicht des Sinnes verlustig gehe, den er in Vermittlung mit der Überlieferung gewinne [...] und daß der Mensch sich als Einheit von Geist und Leiblichkeit, als dem, womit er Natur ist, verstehen kann." (Rainer Piepmeier: Aporien des Lebensbegriffs seit Oetinger. Freiburg u.a. 1978, S.289). - Berieben u. leicht bestossen; Aussengelente tlw. beschabt u. leicht angerissen; innen tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

630. Oetinger, Friedrich Christoph: M. Friedrich Christoph Oetinger's Lebens-Abriß von ihm selbst entworfen. Nebst einem Anhang, enthaltend: Seine Gebete in Verfolgung, 18 Punkte über die heil. Schrift, die von seinem Sohne gehaltene Leichenpredigt, einen kurzen Auszug aus dem Tagebuch des letzteren, so wie eine Sammlung von Oetinger's Liedern. Zum Druck befördert von Freunden der Oetingerschen Schriften. Erstausg. Stuttgart, Druck der G. Hasselbrink'schen Buchdruckerei, 1849. 2 Bll., 153 S., 1 Bl. (Druckfehler), Kl.-8°, Priv. Halbleder mit Rückentext **52,00 €**

Leicht berieben; Vorsatz mit Besizervermerk; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Beiliegend ein Fotoabzug vom Oetinger-Epitaph in der Stadtkirche Murrhardt.

631. Paracelsus, Theophrastus: Kleine Hand und Denck-Bibel, oder Einführung zu der geheimen Weisheit und verborgenen Wahrheit des Geistes Gottes und unseres Herrn Jesu Christi, Nebst einem sonderbaren Tractat, genannt Untersuchung des Glaubens, Zu samt dem Haupt-Schlüssel der Paracelsischen-Arcanen, Für die Liebhaber aufs Neue vermehret, und zum Druck befördert. Mühlhausen, Bey Christoph Friderici, 1736. 7 Bll., 328 S., 19 Bll., mit gest. Frontispiz, 8°, Priv. marmoriertes Halbleder mit Rückentext **700,00 €**

Alchemiebibliothek Bernus 387; Sudhoff 442, Vgl. Brüning 2570. - Enthält auf den ersten 7 Bll. die Vorrede; Tägliches Gebet; Des Paracelsi Grabschrift. Am Ende dann das "Register" (Inhalt, 4 Bll.) u. "Hauptschlüssel der Paracelsischen Arcanen, oder: Das zehende Buch der Archidonen D. Philippi Theophrasti Paracelsi Bombasti von Hohenheim. Nach einem uralten Exemplar corrigiert." Wurde ursprünglich 1605 von Johann Thölde herausgegeben. - Leicht berieben u. bestossen; Aussengelente etwas angeplatzt (innen einmal mit Kartonstreifen verstärkt); Titel mit kl. Besitzervermerk; leicht gebräunt; sehr seltene Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

632. Pauwels, Louis, Karl-Ludwig Kuss und Friedrich W. Langreuter (Hrsg.): Planet [Magazin]. 1 - 8 [kmpl. oder von 9?]. [Die Zeitschrift für Zeitgenossen der Zukunft. Die europäische Zeitschrift in Buchform]. München, Buch- u. Zeitschriften Edition Planet, 1969-1971. 144 S. / 143 S. / 155 S. / 144 S. / 142 S., 1 Bl. / 127 S., 8 Bll. / 126 S., 9 Bll. / 134 S.; alle mit mehreren Abb. in s/w u. Farbe, 8°, Illus. O-Karton (8 Bde.) **148,00 €**

Vorliegend die deutsche Ausgabe der Zweimonatszeitschrift "Planète", die in Paris von Louis Pauwels geleitet wurde. - Aus dem Inhalt: Henri Guiguonnet: Das magische Universum der Leonor Fini; Eric Schlumberger: Der wiederentdeckte Steiner; Jean Montorsier: Bionik; Georg Jappe: Dädalos erfand den Roboter; Jacques Mousseau: Ein Gespräch mit Alan Watts; Fritz Usinger: Tellurische u. Planetarische Literatur; Jacques Bergier: Die Alchimie: Nein zu einer Wissenschaft ohne Gewissen; John Maynard Keynes: Die zwei Gesichter des Sir Isaac Newton; Irving Bengelsdorf: Chemische u. biologische Kampfstoffe; Pascal Jordan: Allein im Weltall?; Wolfgang Schmidbauer: Mit Hasch zu Gott; Oliver L. Reiser: Botschaft an die Milchstrasse; Claus Colin: Gurdjieff. Der Mann usw. - In den letzten Heften wird zunehmend die Hippie-Zeit deutlich, was Gestaltung, aber auch Themen angeht. Heft 8 erschien nur mit Verzögerung, u. es soll (angeblich?) noch ein 9. Heft erschienen sein. - Leichtere Gebrauchsspuren an den Einbänden, gute Expl.

633. Peisach-Thau: Die Wahrheit ist im Anmarsch! Abhandlungen über den Weltkrieg. Nach Prophezeihungen aus den Büchern Daniel's, Psalmen, wie auch vom Talmud und verschiedenen heiligen Schriften. [DAZU:] Kol Mewasser - Peisach-Thau: Freudige Botschaft nach der Zeitberechnung des Gelehrten Rabbi Jehoschua. Beilage zu meinem Buche "Der Weltkrieg in der Prophetie Daniels". Die Wahrheit ist im Anmarsch! Erstausg. Wien, Selbstverlag Peisach-Thau, 1917, 1918. 88 S. / 20 S., 8°, O-Papier (Hefte) **60,00 €**

Kuriose Prophezeihungen, die sich dem jüdischen Kaufmann Peisach-Thau zum gerade begonnenen I. WK offenbarten: "In derselben [Schrift] wird der endgültige Sieg der Zentralmächte über die Entente [...], sowie die Erlösung der Juden und wer den Weltkrieg angestiftet hat, dargestellt; ferner werden alle Nationen der Erde durch eine Weltsprache, welche nach dem Kriege entstehen wird, unter der Oberherrschaft Gottes zu einem Ganzen vereinigt werden." - Beide Hefte leicht angeknickt; ein min. Eckabriss u. kl. Fehlstelle am Rücken; Vermerk auf einem Titel; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

634. Praetorius, Johannes [d.i. Hans Schultze]: M.DC.LXVII. Zodiacus mercurialis. Das ist: Eine Fortsetzung der europäischen Welt-Chronick. So in einem wohl-verfassten kurzem Begriffe, alle merkwürdigste Begebenheiten vorbildet, welche sich im verschieenen und zu rückgelegten 1667sten Jahre, durch alle und einzälige Reiche deß Erdbodens zugetragen haben; mit nothdürfftigen schönen Kupffern, deutlichen Marginalien gezieret. Verabfasset M. Johannes Praetorius Zetlinga-Palaeo-Marchita, P. L. C. Mit Chur-Fürstl. Sächsischer Freyheit. In Verlegung deß Authoris. Erstausg. [Nürnberg?], [Johann Hoffmann], 1668. 4 Bll., 214 S., mit Kupfertitel u. 3 gefalt. Kupfertaf., 8°, Pergament d. Zt. mit Bindebändern **1300,00 €**

VD17 39:132010K; Faber du Faur 759; Dünnhaupt 37, II; Hayn; Praetorius 87. - Der Kupfertitel "Europäischer Jahr-Chronick Wunder Begebenheiten" zeigt in neun versch. Bildern Himmelserscheinungen, Missgeburten, Drachen, Magdeburger Gespenst etc. Bei den folgenden Stichen handelt es sich um: (1) Die mehrfach eingefaltete Karte von Flandern mit zwei großen u. zehn kleinen Randansichten sowie den dazugehörigen Wappen. (2) Das Portrait von Papst Clemens IX. (3) Der mehrfach eingefaltete Plan von Kreta mit einem Grundriss von Iraklion u. den Stellungen der belagernden Truppen. - Johannes Praetorius (d.i. Hans Schultze auch Praetorius Zetlingensis genannt, 1630-1680), Magister u. Privatdozent an der Universität Leipzig, gab als "Polyhistor u. Kompilator" zahlreiche Veröffentlichungen über Volksglauben, Sagen u. naturwissenschaftliche Begebenheiten heraus. Dem Elbschwanenorden gehörte er unter dem Namen "Prophulidor" an. - Einband fleckig, bestossen u. etwas gewellt; Rücken mit handschriftl. Jahreszahl, an den Kapitalen stärker bestossen u. tlw. aufgerissen; Exlibris des bekannten Journalisten u. Schriftstellers Gerd Schmalbrock mit kl. Genealogie seiner Familie; Kupfertitel bis zum Rand beschnitten u. alt aufgezogen; die große Faltkarte von Flandern mit kl. alter Reparatur; tlw. stärker gebräunt, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.

635. Preyer, W[illiam Thierry]: Naturwissenschaftliche Thatsachen und Probleme. Populäre Vorträge. Erstausg. Berlin, Verlag von Gebrüder Paetel, 1880. VIII, 340 S., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **58,00 €**

U.a. über: Die Wiederbelebung von Tieren u. Pflanzen; Das Dogma der Urzeugung; Literarische Notizen zum animalischen Magnetismus; Speculative Physiologie; Speculative Chemie; Divination in der Wissenschaft; Apriorität des Gravitationsgesetzes. - William Thierry Preyer (1841-1897) deutscher Physiologe, der als Begründer der Entwicklungspsychologie gilt. Neben zahlreichen physiologischen Arbeiten befasste er sich u.a. mit Schlaf, Hypnose u. parapsychologischen Phänomenen. - Schmutztitel gebräunt, sonst ein gutes Expl.

636. Pusch, Lucian: Katechismus des reinen Spiritualismus. Wegweiser zur Erlangung eines glücklichen Lebens im Disseits und jenseits. Leipzig, Oswald Mutze, 1890. 2 Bll., 248 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen, beide O-Deckel mit eingebunden **100,00 €**

Schon lt. Ackermann II/329 "vergriffen". - In eigenwilliger Rechtschreibung: "Es gehört ser vil selbstlosigkeit, selbstensagung und selbstaufopferung dazu, um heutzutage ein spiritualist zu sein und zu werden. Alles, selbst di ere (di äussere ere), wird von den giftigen Pfeilen der gegner [philister] nicht verschont." (S.8). Lucian von Pusch verfasste u.a. auch "Durch Nacht zum Licht", später veröffentlichte er auch einige Aufsätze in der Zeitschrift des 1893 von Dr. phil. P. Braun gegründeten Gral-Ordens "Zum Licht". - Die mit eingebundenen Originaldeckel wurden schon von alter Hand aufgezogen u. sind fleckig; Titel mit kl. Fehlstelle u. halb ausradiertem Besizervermerk; vereinzelt min. Feuchtigkeitsränder im Rand; Seiten papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl. - Selten.

637. Revel, P. C[amille]: Das künftige Leben mit nachfolgenden Bemerkungen über die Träume und über die Erscheinungen (Theorien und Tatsachen). Aus dem Französischen übertragen von Fitz Feilgenhauer. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr, [1895]. 108 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleder mit Rückentext **38,00 €**

Ackermann V/1091. - "Brief an Dr. J. Dupré über 'Das künftige Leben' vom biologischen Gesichtspunkt betrachtet [...] Mit nachfolgenden Bemerkungen über die Träume und über die Erscheinungen (Theorien und Tatsachen)." - Etwas berieben; Vorsätze leimschattig u. 1x gestempelt, sonst ein gutes Expl.

638. Saint Mihiel, [Jean Baptiste de]: Der wahre Mann in der eisernen Maske. Eine Schrift, woraus sich durch unwidersprechliche Beweise erkennen läßt, wem dieser vornehme Unglückliche sein Leben zu verdanken hat, - wenn? Und wo? Er geboren war. Aus dem Französischen übersetzt [von E. A. Straßer und J. A. Genßler]. Dtsch. Erstausg. Hildburghausen, Druckts und verlegt's Johann Gottfried Hanisch, 1792. 5 Bll., I-XXII, 23-302 S., Gr.-8°, Späteres Halbleinen (um 1850) mit handschriftl. Rückenschild **420,00 €**

Fromm 23155. - Erschien 1790 unter dem Titel "Le véritable homme dit au masque de fer" in Strassburg. Mit einer Einführung des Übersetzers, der den Originaltext mit Quellenangaben u. Anmerkungen versah. - Der Mann mit der eisernen Maske war ein unbekannter u. geheimnisvoller Staatsgefangener von Ludwig XIV., der von 1669 bis zu seinem Tod 1703 inhaftiert war. Seine Identität ist bis heute Gegenstand von Spekulationen. Es war Voltaire, der behauptete, dass er eine Maske aus Eisen trug, doch war sie tatsächlich aus schwarzem Samt. Nach Voltaire war er ein Bruder Ludwigs XIV., was dann auch Alexandre Dumas in seinem Roman popularisierte. - Leicht berieben; Titel gestempelt; tw. gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

639. Scheitlin, P[eter]: Versuch einer vollständigen Thierseelenkunde. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1840. VIII, 488 S., 1 Bl. / IV, 444 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleder (beide zu. in einem Bd.) **140,00 €**

Ackermann III/1472; Gräße, Bibl. psychologica 37. - Das Werk des Schweizer Peter Scheitlin gehört zu den Vorläufern der deutschen Tierschutzbewegung, es enthält eine vollständige Geschichte der Tierpsychologie, Tatsachen u. schliesslich praktische Anwendungen. Darunter zahlreiche Tierbeobachtungen. - U.a. über: Thierseelenkunde der Hebräer u. Christen nach ihren Religions-Urkunden; Der Talmud u. der Koran; Uebergang in die eigentliche Thierseelenkunde durch die Dichter; Die Mittel zum glücklichen Studium der Tierpsychologie; Blick in die Thierwelt oder von der Erdsyche; Psychologisches Thiersystem [von den Würmern bis zum Elefanten]; Charakteristiken unserer vorzüglichsten Haussäugethiere; Das Allg. aus dem Besondern, oder von den psychischen Thätigkeiten der Thiere überhaupt (u.a. Unterscheidungslehre, Kleidung, Geschlechtstrieb, Zwitter, Gefühlssinn, Geruchssinn, Farbensinn, Liebe u. Haß, Rachsucht, Instinct, Gedächtniß, Einbildungskraft, Heimweh, Neid, Schamhaftigkeit, Erziehbarkeit, Rechnungsgabe, Wahrheitssinn, Des Thieres Gebet?, Das Thier hat ein Schicksal, Ob die Thiere der Vervollkommnung fähig?) - Etwas bestossen u. berieben; oberes Kapital etwas angerissen; Seiten z.T. etwas fleckig u. gebräunt; vereinzelt Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

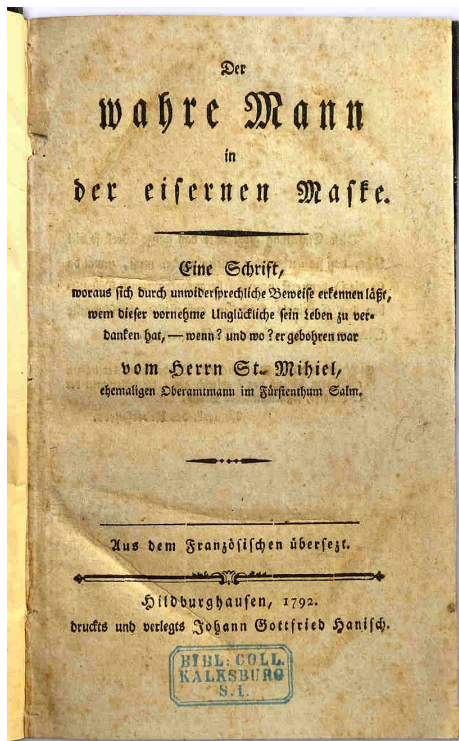
640. Schelling, F[riedrich] W[ilhelm] J[oseph]: Erster Entwurf eines Systems der Naturphilosophie. Zum Behuf seiner Vorlesungen. [ANGEBUNDEN:] Einleitung zu seinem Entwurf eines Systems der Naturphilosophie. Oder: Ueber den Begriff der speculativen Physik und die innere Organisation eines Systems dieser Wissenschaft. Erstausg. Jena u. Leipzig, bey Christian Ernst Gabler, 1799, 1799. 1 Bl., 2 Bll., X, 321 S. / 1 Bl., 83 S., 1 Bl., 8°, Neues gemustertes Halbleinen **480,00 €**

Friedrich Wilhelm Joseph Schelling, ab 1812 Ritter von Schelling (1775-1854), deutscher Philosoph, Anthropologe, Theoretiker der sog. Romantischen Medizin u. einer der Hauptvertreter des Deutschen Idealismus. Schelling war der Hauptbegründer der spekulativen Naturphilosophie, die von etwa 1800 bis 1830 in Deutschland fast alle Gebiete der damaligen Naturwissenschaften prägte. Seine Philosophie des Unbewussten hatte Einfluss auf die Ausbildung der Psychoanalyse. Schellings Philosophie bildet sowohl das entscheidende Verbindungsglied zw. der kantischen u. der hegelischen Philosophie als auch zw. der idealistischen u. nachidealistischen Philosophie. In ihr gehen Vernunftspekulation u. über den Idealismus hinausgehende Motive ineinander über (Wikipedia). - Erstes, weisses Blatt mit Stempel von

Heinrich Tränker*; Titel mit schwachen Stempel; tlw. gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich dann scharf entzweite).

641. Schleiermacher, Friedrich: Christliche Festpredigten und Predigten in Bezug auf die Feier der Uebergabe der Augsbургischen Confession. [2. Band]. Berlin, G. Reimer, 1843. IV, 758 S., 8°, Halbleder d. Zt. **20,00 €**

Zweiter Band der "Predigten", auf dem Titel aber nicht als solcher gekennzeichnet. Enthält die 5. bis 7. Sammlung: Christliche Festpredigten 1. Bd.; Chrstl. Festpredigten, 2. Bd.; sowie Predigten in Bezug auf die Feier der Uebergabe der Augsbургischen Confession. - Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher (1768-1834), Theologe, Philosoph u. Pädagoge. Er hat den Protestantismus nachhaltig geprägt. - Einband in sehr schlechtem Zustand; Buchblock lose, aber bis auf das letzte Blatt in sich fest u. bis auf einige Bleistiftanstreichungen (nicht allzu viele) gut erhalten; Vorsatz u. Vortitel mit Stempel von Heinrich Tränker (Tränker beschäftigte sich intensiv mit dem Philosophen Krause, der sich u.a. auch mit Schleiermacher auseinander setzte (u.a. "Kritik von Fr. Schleiermacher's Einleitung Seiner Schrift: Der christliche Glaube.")).



Nr. 638



Nr. 644

642. Schmitt, Eugen Heinrich [d.i. Jenö Henrik Schmitt]: Die Gnosis. Grundlagen der Weltanschauung einer edlen Kultur. Band I und II [kompl.]. I. Band Die Gnosis des Altertums. II. Band Die Gnosis des Mittelalters und der Neuzeit. Erstausg. Leipzig, Verlag Eugen Diederichs, 1903, 1907. 2 Bll., 627, VII S., 1 Bl. / 2 Bll. 413, VI S., 8°, O-Halbleder mit goldgepr. Rücken (2 Bde.) **245,00 €**

Eugen Heinrich (Jenö Henrik) Schmitt (1851-1916), Philosoph u. Schriftsteller. Wegen seiner anarchistischen Ideen wurde er 1896-98 wiederholt angeklagt, aber jew. freigesprochen. Besonderes Aufsehen erregte sein erster Prozess, in dessen Verlauf er erklärte, als Ankläger u. Richter über das scheinchristliche Zeitalter zu sprechen. Schmitt, der in Berlin auch die "Gnostischen Abende" leitete, war anfänglich von Hegel u. Feuerbach beeinflusst, entwickelte jedoch später ein eigenes Gedankensystem, die sog. "Neugnosis", in dem sich idealistischer Pantheismus mit christlichem Gedankengut verband. - Einbände leicht fleckig u. tlw. etwas berieben; beide Vorsätze mit Stempel von Heinrich Tränker; beide Titel mit kl. Nummern-Stempel; Schnitt leicht fleckig; sehr seltene Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. Beiliegend ein gefalteter Schreibmaschinendurchschlag von Tränker über "Gnostische Schriften im Steinkrug".

643. Scholl, Carl: Die Messias-Sagen des Morgenlandes nebst vergleichenden Auszügen aus seinen heiligen Büchern. Hamburg, Verlag von Meißner & Schirges, 1852. XII, 431 S., Kl.-8°, Gemustertes Halbleder d. Zt. mit Rückentext **160,00 €**

Ackermann V/1284: "Selten!" - Behandelt die Messias-Sagen aus China, Indien, Persien, Aegypten, Palästina u. Arabien u. enthält Auszüge aus den heiligen Büchern Lün-Yü, Ssanang-Ssetsen, Zend-Avesta, Bücher Mosis, den Evangelien u. dem Koran. - Einband etwas berieben; Rücken mit kl. Fehlstelle (wenige mm); Vorsatz mit Besizervermerk; Titel mit Besizerstempel u. Zahleintrag; Seiten leicht gebräunt u. mit wenigen Flecken; vereinzelt kl. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

644. Schwimmer, Johann Michael: Deliciae physicae, Das ist, Physicalische Ergetzlichkeiten, Durch Fragen und Neben-Fragen, Zu Nutz und Lust Gelehrten und Ungelehrten, abgefasset, und gründlich erörtert, Sammt gehörigen Register. Zum dritten mahl gedruckt. (3. Aufl.) Erfurt, Im Verlag der Stösselischen Erben, 1717. 5 Bll. (Titel rot/schwarz), 112 S., 1 Kupfertaf.; 1 Bl. (Titel in rot/schwarz), S. 113-240; 1 Bl., S. [240]-480; 1 Bl., S. [481]-812 (recte 813, 2x S.240), 26 Bll. (Register), Kl.-8°, Blindgepr. Leder d. Zt. **680,00 €**

VD18, 10852395; Rosenthal 8341; Ferguson II,354 (Anmerk.); Ferchl 494. - Enthält weitere drei Teile mit separaten Titeln: (2) Jo. Mich. Schwimmers Deliciae Physico-Hortenses, oder Physikalisches GartenBuch, Darinnen Aufrichtig-eröffnete Kunst-Griffe, zu nutzbarer und ergetzender Baum-Zucht, Durch gründlich-erörterte Haupt- und Neben-Fragen, denen Garten-Liebhabern und Hauß-Vätern, zu Lust und Nutz, auf Verlangen, gewiesen, sammt gehörigen Register zum dritten mahl gedruckt. - (3) Jo. Mich. Schwimmers Deliciae Physico-Hortenses, Oder Physicalischer Garten-Lust, Anderer Theil, Darinnen Aufrichtig-eröffnete Kunst-Griffe, zu nutzbarer und ergetzenden Baum-Gärten- und Feld-Blumen / Kräutern / auch Küchen-Gewächsen / und andern dergleichen anmuthigen und nützlichen Sachen [...]. - (4) M. Joh. Mich. Schwimmers Deliciae Physico-Astrologico-Hortenses, Das ist: Physicalische Himmels-Betrachtung Und Gartenlust, An statt des dritten Theils und zur Erläuterung der hievor heraus gegebenen Physicalischen Garten-Lust und Ergetzlichkeiten zu gebrauchen; Worinnen die gesunde Astrologie oder Stern-Lehre nach Gottes Wort / Vernunft / und wahren Gründen behauptet und gezeigt wird. Allen Hauß-Vätern / und besonders allen Feld- und Garten-Liebhabern, wie auch zum nutzbaren täglichen Calender-Gebrauch sehr nöthig und ersprießlich [...]. -- Kuriose Zusammenstellung u.a. auch über: Bär-Wölfe, andere nennen sie Währ-Wölfe (S.43f); Balsam des Himmels machet alles fruchtbar u. wachsend; Beelzebub, dieses Wortes-Ursprung u. eigentliche Bedeutung; Blumen von mancherley Farben zu Wege zu Bringen; Cobold, obs dergleichen in der Welt gebe?; Warumb kan der Satan nicht wahrhaftig einen Menschen zu einem Wolff machen? (S.41f); Hermaphrodit, ob solches Mißgeburthen; Ob der Himmel eine Seele habe; Jupiter, dieses Planeten Beschaffenheit u. Würckung; Luft, solche soll ein Garten-Liebhaber wohl observiren; Welche Gewächse des Mondes Eigenschafft an sich haben; Physica, solche hat der Satan nun etliche 1000 Jahr studiret; Sympathie erweist in vielen Stücken ihre Würckung; Teuffel treibt mit Mann u. Weibs-Pers. Unzucht; Wünschel Ruthen schlagen manchen Menschen nicht, woher es komme; Warum reiche Hexen einen Bund mit dem Teuffel machen; Zauberer, woran sie einige haben erkennen wolle. - Einband berieben u. fleckig; eine fehlende u. eine nicht funktionsfähige Schliesse; tlw. gebräunt u. leicht fleckig; das 2. Titelblatt etwas zu knapp beschnitten (Verlust einzelner Buchstaben); gegen Ende mit kl. Wurmlochern (tlw. Verlust einzelner Buchstaben); Vorsatzgelenke angeplatzt; hinterer Vorsatz angerissen u. mit Fehlstellen, sonst ein gutes Expl.

645. Serrano, Miguel: Das Goldene Band. Esoterischer Hitlerismus. Dtsch. Erstauszg. Wetter, Teut Verlag Richard Schepmann, [1978]. 416 S., die letzten 4 Bll. mit Abb. auf Kunstdruckpapier, 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Lesebändchen **300,00 €**

U.a. über: Was mir der Meister sagte; Hitler, ein Eingeweihter; Wie es wirklich war; Was hätte geschehen können; Der Astralkörper; Ich träumte von Stalin; Er wußte, daß er verlieren würde; Hitler lebt; Meine Suche in der Antarktis u. im Himalaya; Die hohle Erde; Das Trugbild der Pole; Admiral Byrd; Die UFOs; Die Prophezeiung des Josef Lanz; Der Spiegel der Prinzessin Papán; Die "Astralröhre"; Wir, die vom Süden kommenden; Mein Amerika ist das der Weißen Götter; Die Verlierer; Bei Ezra Pound; WER WAREN DIE KATHARER?; Die Katarer, der Gral u. die SS; WER WAREN DIE DRUIDEN?; Hyperborea u. Atlantis; Die Kontinente Mu u. Gondwana; DIE TEMPLER; Das Blut, der "Motor der Einbildungskraft"; Als die Hebräer Arier waren; DIE ROSENKREUZER. - Der Chilene Miguel Serrano (1917-2009) war zw. 1953 u. 1970 Botschafter in Indien, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien u. Osterreich; Mitglied der internationalen Atomenergiekommission in Wien u. Vertreter bei den Vereinigten Nationen. Er schuf den Begriff "Esoterischer Hitlerismus" u. gilt als ihr Hauptvertreter. Zahlreiche Veröffentlichungen zu "Reichsdeutschen-Flugscheiben", der Inneren Welt, Geheimbasen unter der Antarktis u. dem Mythos der "Schwarzen Sonne" beziehen sich auf den Autor u. Holocaustleugner. - Serrano: "Ich glaube, dass das arische, hyperboreische Blut nicht 'das Licht' der goldenen Sonne ist, nicht 'das Licht' einer galaktischen Sonne sondern einer Schwarzen Sonne vom grünen Strahl." - Die Erstausgabe in spanischer Sprache erschien 1978 in Chile in einer Aufl. von 5000, bei der deutschen Ausgabe werden es nicht mehr als 3000 Expl. gewesen sein. - Vorsätze gestempelt u. mit Spuren von ausgerissenen Aufklebern, sonst ein sehr gutes Expl.

646. Settei, Katsiuka: Onna Shimagawa. Kaeshi bumi zen. Frauen, Anstands- und Sittenlehre. Antwort auf Fragen. [Und:] Antwort zum Thema: Anstandslehre für liebeslustige Frauen. Vollständige und abschließende Ausgabe letzter Hand [= 2 Bände, kmpl.]. Zürich, Die Waage, [1988]. 131 S. / 72 S., mit zahlreichen Abb., 4°, Blockbücher in goldgepr. O-Leinenmappe **98,00 €**

Ein Band gibt die kommentierte deutsche Fassung des Originals 1748 aus Osaka, der zweite enthält das Faksimile der

Schrift. Beide Bände handgenäht u. in einer japanischen goldgeprägten, lilanen Leinenmappe zusammengefasst. Schöne s/w Holzschnitte über die Liebeskunst u. ihre Hilfsmittel. - "Endgültige Antwort auf alle Fragen über richtige Erziehung liebesbereiter Frauen in einem Band. Facsimile-Ausgabe des Originals aus dem Jahre 1748 und seitengleiches Doppel mit deutscher Übersetzung von Rieko Okada und Jonny Rieger in japanischer Leinenmappe." (Verlagswerbung) - Auf der Mappe ein schwacher Fleck, sonst ein schönes Expl.

647. Spring, Rudolf: Der nahe Krieg und Wiederaufbau im Lichte des Okkultismus. Eine sachliche Aufklärung und Warnung an das Schweizervolk, von Rudolf Spring, Charakterologe, Zürich. 1.-2. Tsd. Zürich, Jupiter-Verlag, 1938. 1 Bl., 49 S., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Visionäre Schrift ein Jahr vor Ausbruch des zweiten Weltkriegs am 1. Sep. 1939. - Einband leicht bestossen, berieben u. rückseitig mit kl. Läsuren, sonst ein gutes Expl. Vorn ein zusätzlich eingeklebtes Blatt betreffend des Titels: "Beschlagnahme aufgehoben!" (Bezirksgericht Zürich 14. Sep. 1938).

648. Springer, Robert: Enkarpa. Culturgeschichte der Menschheit im Lichte der pythagoräischen Lehre. Erstaug. Hannover, Schmorl & von Seefeld, 1884. 1 Bl., VI, 544 S., Gr.-8°, Priv. Pappband mit montiertem O-Deckel u. mit Rückentext **90,00 €**

Ackermann III/1406. - "Die Idee, welche in dem vorliegenden Werke als ein Leitfadern durch die Culturgeschichte der Menschheit bezeichnet wird, ist bereits von den weisesten und edelsten Menschen, von den großen Reformatoren des Alterthums, von Osiris bis zu den Stiftern der orphischen Sekte, von den drei großen Sittenlehrern der Perser, Inder und Chinesen, und von den ältesten philosophischen Schulen gelehrt und als Grundlage für die Wiedergeburt und Veredelung des Menschengeschlecht betrachtet worden." - "Der Name Enkarpa ist analog dem Worte 'Thalysia' gebildet, womit der Franzose Gleizes sein Werk über die vegetabilische Diät benannte. Thalysia bedeutet die Fruchtopfer, welche die griechischen Landleute nach der Ernte den Göttern aus Dankbarkeit darbrachten. Mit dem Worte 'Enkarpa' (eine Guirlande von Früchten) bezeichneten wir sinnbildlich jene Reformlehre von der Früchte-Diät, jene Cultur-Idee des Pythagoras und Plato." (Vorwort) - U.a. über: Die alten Israeliten; Brahma u. Buddha; Die Verbreitung des Buddhismus in Hoch-Asien, China u. Japan; Die Wiedergeburtstheorie in Griechenland, durch die Metaphysiker vor Sokrates; Synkretismus. Philo Judaeus, der hellenische Jude; Die Essener u. Therapeuten; Mittelalterliche Philosophie; Die Gnostiker; Erneuerung des Pythagorismus durch den Vegetarismus. - Titel gestempelt: "Verlag des Deutschen Vegetarier-Bundes Frankfurt a.M.-S., Gartenstr.1", sonst ein sehr gutes Expl. mit beiliegenden Rückendeckel der O-Broschur.

649. Sternberg, A. von [d.i. Alexander v. Ungern-Sternberg]: Diane. Ein Roman. Erster, Zweiter und Dritter Theil [kmpf.]. Erstaug. Berlin, Buchhandlung des Berliner Lesekabinetts, 1842. 348 S. / 1 Bl., 345 S. / 1 Bl., 354 S., 1 Bl., Kl.-8°, Späteres Halbleinen mit Rückenschild **300,00 €**

Der aus dem estländischen Reval stammende Erzähler, Dichter u. Maler Peter Alexander Freiherr von Ungern-Sternberg (1806-1868) gilt als "bedeutender Romanschriftsteller der Aristokratie zur Zeit des jungen Deutschland" (ADB) u. lt. Rein A. Zondergeld (Lexicon der phantastischen Literatur) der wichtigste phantastische Erzähler seiner Zeit im deutschen Sprachraum. Er verfasste zahlreiche historische, gesellschaftskritische u. biographische Romane, Novellen, Gespenstergeschichten u. ironische Märchen - letztere häufig angelehnt an den Stil E. T. A. Hoffmanns. Beherrschendes Motiv seines Werks ist das Motiv der Zerrissenheit, was auch die Zweigeschlechtlichkeit oder das abweichende Sexualverhalten seiner Figuren widerspiegeln. Auf seinen ausgedehnten Reisen wurde er u.a. bekannt mit Ludwig Tieck, Karl Gutzkow, Willibald Alexis u. Fanny Lewald, auch lernte er in Baden das berühmte "Findelkind" Kaspar Hauser kennen. Seit etwa 1854 lebte er in Dresden, seine letzten Lebensjahre verbrachte Sternberg verarmt u. geisteskrank auf dem Landgut Granzow in der Uckermark. - Etwas berieben; Seiten tlw. leicht braunfleckig; hinterer Vorsatz beidseitig mit Anmerkungen von alter Hand, sonst ein gutes Expl. - Selten.

650. Sternberg, A. von [d.i. Alexander v. Ungern-Sternberg]: Die Ritter von Marienburg. Erster, Zweiter und Dritter Theil [kmpf.]. Erstaug. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1853. VI, 236 S. / VI, 254 S. / VI, 215 S., 8°, O-Papier (Interimsumschlag, 3 Bde.) **500,00 €**

Einbände etwas fleckig; Rücken tlw. angerissen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; wenige Seiten etwas fleckig, sonst gute Expl.

651. Sternberg, A. von [d.i. Alexander v. Ungern-Sternberg]: Palmyra oder das Tagebuch eines Papagai's. Erstaug. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta'sche Buchhandlung, [1838]. XII, 333 S., 1 Bl., mit handkolorierter Titellilus., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **200,00 €**

Berieben u. bestossen; Rücken angerissen u. nachgeklebt; Deckel mit kl. Aufkleber; Vorsätze fleckig u. im Bund angerissen; Titel u. nachfolgende Seite braunfleckig u. mit Feuchtigkeitsrändern (danach bis auf seltene kl. Fleckspuren sauber), sonst ein gutes Expl. - Selten.

652. Strauß, David Friedrich: Charakteristiken und Kritiken. Eine Sammlung zerstreuter Aufsätze aus den Gebietender Theologie, Anthropologie und Aesthetik. 2. wohlfeilere Aufl.

Leipzig, Verlag von Otto Wigand, 1844. X, [2], 459 S., 8°, Priv. Halbleinen mit goldgepr. Rückentext
128,00 €

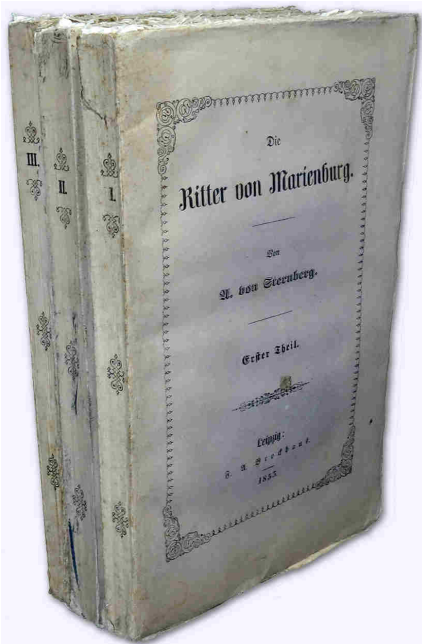
Mit Aufsätzen u. Rezensionen über Schleiermacher u. Daub, Rosenkranz, Spinoza, Schiller's Leben u. Dichtungen. Die 2. Abtlg. "Zur Wissenschaft der Nachtseite der Natur" (S.301-390) enthält: Kerner: Geschichten Besessener neuerer Zeit; Kerner: Eine Erscheinung aus dem Nachtgebiet der Natur; Passavant: Untersuchungen über den Lebensmagnetismus u. das Hellsehen; Eschenmayer: Conflict zw. Himmel u. Hölle; Wiener: Selma, die jüdische Seherin; Kritik der versch. Ansichten über die Geistererscheinungen der Seherin von Prevorst. - Rücken leicht berieben u. bestossen; Vorsatz mit Stempel von Heinrich Tränker; tlw. etwas braunfleckig; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

653. Stucken, Eduard: Astralmythen. Religionsgeschichtliche Untersuchungen. 1896-1907.
1. Gesamtausg. Leipzig, Verlag von Eduard Pfeiffer, 1907. 2 Bll., 657 S., mit Textabb. u. 5 Falttaf., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen
325,00 €

Ackermann III/1630. - Das Werk erschien ursprünglich in 5 Einzelleieferungen unter dem Titel: Astralmythen der Hebräer, Babylonier und Ägypter. - Inhalt: 1. Abraham (S.1-80); 2. Lot (S.81-126); 3. Jakob (S.127-188); 4. Esau (S.189-430); 5. Moses (S.431-657). - Eduard Stucken (1865-1936), deutscher Schriftsteller u. Dramatiker. Er veröffentlichte neben wissenschaftlichen Studien zu ethnologischen u. sprachhistorischen Themen ein umfangreiches literarisches Werk. In dem vorliegenden Titel versucht Stucken die Mythen aller Völker aus den Sternbildern abzuleiten. Etwas das er zwanzig Jahre später in seinem Roman "Die weißen Götter" wieder aufgreift. - Titel mit kl. Randverletzung; papierbedingt leicht gebräunt; anfangs mit einigen Bleistifanstreichungen; eine Taf. lose, sonst ein gutes Expl.



Nr. 647



Nr. 650

654. Stutzmann, J[ohann] J[osua]: Philosophie der Geschichte der Menschheit. Erstausg.
Nürnberg, bei Friedrich Campe, 1808. XII, 531 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild
240,00 €

Johann Josua Stutzmann (1777-1816), Identitätsphilosoph, von Schelling u. Fichtes späteren Lehren beeinflusst. Er fasste das Absolute als Identität des Realen u. Idealen auf. Religion besteht für ihn darin, alles Irdische als Symbol des Überirdischen hinzunehmen. - In "Philosophie der Geschichte der Menschheit" entsprechen den göttlichen Personen die drei Hauptperioden (von drei-, ein- u. zweitausendjähriger Dauer): orientalische Urzeit (Kindheit, Religion), griechisch-römische Welt (Jugend, Poesie), christlich-deutsche Welt (Mannesalter, Wissenschaft), auf die eine viertausend Jahre währende Zukunft folgt. - Einband fleckig u. leicht bestossen; Rücken tlw. beschabt u. mit Fehlstelle im Bezugspapier; Innendeckel u. Vorsatz mit längerer Anmerkung von Heinrich Tränker vom 26.3.46 (sowie sein Adress-Stempel). Zum Autor schreibt er: "alle seine Schriften sind sehr selten!!"; wenige Seiten leicht angeknickt; ein Blatt am Rand mit fehlerhaften Papier; wenige Buntstift-Anstreichungen u. Marginalien von Tränklers Hand; tlw. mit schwachen Fleckspuren, sonst ein erstaunlich gutes Expl.

655. Swedenborg - Hofaker, Ludwig: Silberblike der Himmelsrede; des Allschlüßels für das Ganze der Schöpfung, für das Große Jenseits und für das Göttliche Wort. Ausgezogen aus dem Geheimniß Gottes. Erstausg. Tübingen u. Leipzig, Verlagshandlung zu-Guttenberg, 1841. 195 S., 8°, O-Interimbroschur **135,00 €**

Der Swedenborgianer Ludwig Wilhelm Hofaker (auch Hofacker, 1780-1840), Justizprokurator in Tübingen, sammelte u. edierte mystische u. visionäre Quellen vom Mittelalter bis in die Gegenwart, mit dem Ziel, Swedenborg als die Erfüllung dieses Prozesses aufzuzeigen. Vorliegendes Buch entschlüsselt die Rede des Himmels, "genannt die Entsprechungsrede oder die Vorbildersprache [...] Die Kunde der Entsprechungen wird von dem, welchem sie wieder aufgeschlossen ward, nelmlich von Emanuel Swedenborg, der Urborn und die Grundtiefe von allem Wissen genannt." (S.5). Hofaker erklärt das Gesetz der Entsprechung sowie insbesondere die Bedeutungen einiger Tiere u. Pflanzen. - Sehr gut erhaltenes Expl.

656. Swedenborg - Tafel, Johann Friedrich Immanuel: Zur Geschichte der Neuen Kirche. Enthaltend: 1. Geschichte und Literatur der 17 Zeitschriften der Neuen Kirche. 2. Actenmäßige Widerlegung eines Artikels in Hartmann's Evangelischen Kirchenblatt, betitelt: "Der Swedenborgismus in Würtemberg" [...]. Tübingen, Sortiment-Buchhandlung Zu-Guttenberg, 1841. 2 Bl., 384 S., 8°, Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild **36,00 €**

(= Aus: Magazin für die Neue Kirche, Band 3). - Dr. Johann Fridrich Immanuel Tafel (1796-1863), evang. Theologe, der in Briefkontakt mit Justinus Kerner (1786-1862) u. der "Seherin von Prevorst", Friederike Hauffe, stand. Er gilt als der eigentliche Begründer der Swedenborg-Bewegung in Deutschland, der Schweiz, England u. den Vereinigten Staaten. Seine Anhänger verstanden sich als Glieder der Neuen Kirche, welche Swedenborg ausgerufen hatte. - Einband tlw. beschabt u. leicht bestossen; Vorsatz mit Signatur; tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. mit zwei priv. montierten Taf. (ein Bild von Swedenborg u. eine Fotografie des Autors).

657. Tholuck, Dr. A[ugust]: Die Propheten und ihre Weissagungen. Eine apologetisch-hermeneutische Studie. 2. Aufl. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1867. VIII, 206 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit Rückentext **95,00 €**

U.a. über: Die Mantik; Der Geist Gottes das Prinzip der prophetischen Weissagung; Der Zustand der prophetischen Eingebung; Verhältnis der Prophetie zur Mantik; Weissagung u. Vorhersagung; Die Grenzen der Prädiktion; Die Namen- u. Zahlen-Prädiktionen; Die unzufüllten Weissagungen; Die messianische Weissagung. - Friedrich August Gottreu Tholuck (1799-1877), protestantischer Theologe, der an der Universität Halle lehrte. Bereits als 17jähriger soll er 19 Sprachen beherrscht haben. Promovierte 1820 mit einer Arbeit über den Sufismus, 1823 veröffentlichte er anonym den Roman „Guido und Julius: Die Lehre von der Sünde und vom Versöhner, oder: Die wahre Weihe des Zweiflers“, in dem er ein eigenes Erweckungserlebnis verarbeitete. - Schwach lichtrandig; gering gebräunt u. tls. etwas braunfleckig; S. 1-6 am Rand leicht knittrig, sonst ein gutes Expl.

658. Tiedemann, Dieterich: Griechenlands erste Philosophen oder Leben und Systeme des Orpheus, Pherecydes, Thales und Pythagoras. Erstausg. Leipzig, bey Weidmanns Erben und Reich, 1780. 556 S., Gr.-8°, Interimskarton **198,00 €**

Dietrich Tiedemann, auch Dieterich Tiedemann, (1748-1803), eklektischer Philosoph u. Geschichtsschreiber der Philosophie. - Leicht bestossen u. berieben; Rücken angerissen u. mit Fehlstellen; Vorsatz u. Titel mit Stempel von Heinrich Tränker; tlw. gebräunt u. etwas fleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

659. Tiedemann, Dieterich (Übers.): Hermes Trismegists Poemander oder von der göttlichen Macht und Weisheit aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet von Dieterich Tiedemann. Erstausg. dieser Übersetzung. Berlin u. Stettin, bey Friedrich Nicolai, 1781. XXIV, 148 S., mit Titelvignette, 8°, Neueres marmoriertes Halbleinen **900,00 €**

Poimandres (auch als Poemandres, Poemander oder Pimander), ein Traktat aus der Sammlung "Corpus Hermeticum". Als Verfasser galt schon in der Antike Hermes Trismegistos, dem eine Vielzahl von religiösen, astrologischen u. magischen Schriften zugeschrieben wurden. Das Corpus Hermeticum gilt als wichtigste Quelle der hermetischen Geheimlehren. Direkte Einflüsse auf die christliche Gnosis des 3. u. 4. Jhdts. sind nachweisbar. - Die vorliegende Ausgabe ist die zweite deutschsprachige Veröffentlichung des "Hermes Trismegists Poemander oder von der göttlichen Macht und Weisheit". Zuerst wurde der hermetische Traktat 1706 in Hamburg herausgegeben. Dieser frühere Druck basiert allerdings auf einer niederländischen Fassung, die 1643 in Amsterdam erschienen war; während die vorliegende Ausgabe eine erste, eigenständige Übersetzung des eklektischen Philosophen Dietrich Tiedemann (1748-1803) ist, nach der bis ins 20. Jhd. keine weitere deutsche Übertragung mehr erschien. Es war eine Auftragsarbeit des Verlegers Friedrich Nicolai, der als Freimaurer auch ein persönliches Interesse an dem Text hatte (vgl. H. Lehmann u. A.-C. Trepp: Antike Weisheit und kulturelle Praxis: Hermetismus in der Frühen Neuzeit. Göttingen 2001, S.397ff). - Textblock tlw. gebräunt u. braunfleckig; die letzten vier Blatt mit schmalem Randabriss (ohne Textberührung), sonst ein gutes Expl. - Als Originalausg. selten.

660. Verlage, Jos[ephine]: Die Wissenschaft des Seins. Zehn Abhandlungen über: Das unveränderliche Gesetz von Ursache und Wirkung. - Die Materie. - Der natürliche Fall. - Die geistige Auferstehung. - Was Heilen bedeutet. - Das Wort. - Gedankenübertragung. -

Hypnotismus etc. nebst einem Schlusssatz: Praktische Ratschläge. Bitterfeld, Verlag von F. E. Baumann, [1900]. 172 S., 2 Bl., mit Kapitelvignetten, 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit unbeschriftetem Rückenschild **100,00 €**

Ackermann I/283 - Titel mit zwei Stempeln, papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

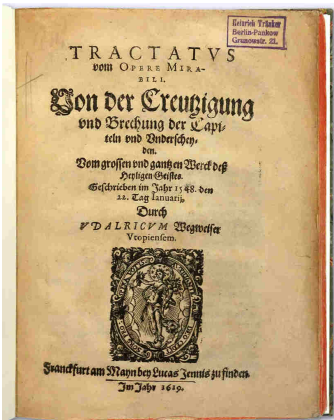
661. Warner, Dr. Ernst: Weltgesetze und Weltlenkung. München, E. W. Bonsels & Co. Nachf., 1920. 55 S., mit einer Tab. (Stammbaum der chemischen Elemente) u. einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

Kuriose Schrift über chemische Verbindungen, den Aufbau des Weltalls (Erde als Hohlkugel, ähnlich der Hohlwelttheorie von Johannes Lang), Evolution etc. - Etwas bestossen; Rücken gering angerissen; Deckel u. Titel gestempelt; Vortitel mit Aufkleber; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

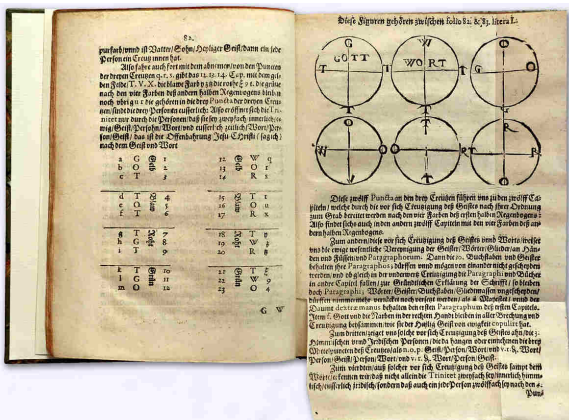
662-665 - Valentin Weigel (auch Weichel; 1533-1588) mystisch-theosophischer Schriftsteller u. Pastor Primarius in Zschopau. Weigel verbarg zeitweilig seine mystischen Auffassungen. So wurde zu seinen Lebzeiten nur eine Leichenpredigt von ihm gedruckt, viele Schriften folgten erst 20 Jahre nach seinem Tod u. 1626 wurden seine Bücher öffentlich verbrannt. Weigel bekämpfte volksfeindliche Fürsten u. Prediger. Er berief sich v.a. auf Meister Eckart u. Johannes Tauler. Thomas Müntzer, Andreas Bodenstein, Kaspar Schwenckfeld u. das Täuferreich von Münster galten ihm als Gleichgesinnte. Seine an den Neuplatonismus u. die deutsche Mystik anknüpfenden Ideen wurden Bestandteil der deutschen Ketzerbewegung (nach Wikipedia).

662. Weigel - Längin, Heinz: Grundlinien der Erkenntnislehre Valentin Weigels. Karlsruhe i. B., Selbstverlag, [1932/1933]. 1 Bl., S. [435]-478, Gr.-8°, O-Karton **33,00 €**

(= Archiv für Geschichte der Philosophie. Unter Mitwirkung von E. Cassirer [u.a.] herausgegeben von Arthur Stein. Sonderabdruck aus Heft 3 des XLI. Bandes. Berlin, Carl Heymanns Verlag). - "Im folgenden soll die Erkenntnislehre des wenig bekannten Mannes, der vor 400 Jahren das Licht der Welt erblickte, in ihren Grundzügen dargestellt und die Folgerichtigkeit seines Denkens aufgezeigt werden." (S.435) - Einband ist lichtrandig u. leicht randrissig; Rücken angerissen u. mit Fehlstellen, sonst gut.



Nr. 663



Nr. 663

663. Weigel - [Lautensack, Paul] und [Valentin Weigel]: [Offenbahrung Jesu Christi: Das ist: Ein Beweiß durch den Titul über das Crautz Jesu Christi / ...; Nur letzter Abschnitt:] Udalricus Wegweiser Utopiensis [d.i. V. Weigel]: Tractatus vom Opere Mirabili. Von der Creutzigung und Brechung der Capital und Underscheyden. Vom grossen und ganzen Werck deß Heyligen Geistes. Geschrieben im Jahr 1548 den 22. Tag Ianuarij. Franckfurth am Mayn, bey Lucas Jennis, 1619. S. [59]-173, mit zahlreichen Textfig. u. 5 Fallt. (so kompl.), 8°, Neues gemustertes Halbleinen **900,00 €**

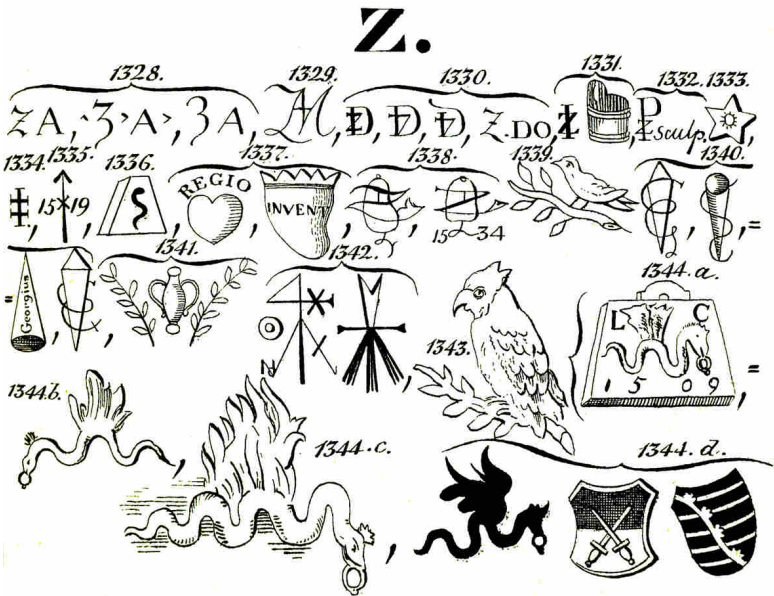
Der letzte Teil des Werks "Offenbahrung" von Lautensack, ausgelegt von Weigel. Mit einem Titelblatt u. im KVK auch separat gelistet. BEILIEGEND ein ganz einfacher Reprint (BoD) des gesamten Werks, aber ohne die Tafeln (6 Bl., 48, 70,

173 S.). - Im Original vorliegend ein mystischer Traktat (Zahlen, Farben, Buchstaben) mit interessanten Abbildungen, u.a. auch über die wahre Erkenntnis der heiligen Trinität. - Paul Lautensack (1478-1558) war ein deutscher Maler, wurde wegen seiner theologischen Spekulationen als Schwärmer u. Sektierer 1542 vorübergehend aus Nürnberg ausgewiesen. Seine Manuskripte waren eine ganz wesentliche Inspirationsquelle für Weigel. - Titel mit Stempel von Heinrich Tränker*; 2 Blatt im oberen Rand leicht fleckig; anfangs leicht gebräunt, sonst sauber u. gut (*H. Tränker alias Br. Rechartus, 1880-1956, (antiquarischer) Buchhändler u. engagierter Okkultist: Sekretär in der I.T.V.; Mitglied im OTO; Gründer versch. rosenkreuzerischer u. pansophischer Gruppierungen, woraus tlw. die Fraternitas Saturni hervorging; zunächst fasziniert von Aleister Crowley, vom dem er sich aber scharf entzweite. Tränker war von Weigel's Schriften sehr angetan, für ihn war er der geistige Vater der Rosenkreuzer).

664. Weigel - Opel, Julius Otto: Valentin Weigel. Ein Beitrag zur Literatur- und Culturgeschichte Deutschlands im 17. Jahrhundert. Erstaug. Leipzig, T.O. Weigel, 1864. XII, 363 S., 8°, Neues gemustertes Halbleinen, O-Deckel mit eingebunden **85,00 €**
 Der eingebundene O-Deckel mit Stempel von Heinrich Tränker; fast durchgehend braunfleckig; unbeschnitten u. dadurch angerändert, sonst ein gutes Expl.

665. Weigel - Zeller, Winfried: Die Schriften Valentins Weigels. Eine literarkritische Untersuchung. Erstaug. Berlin, Verlag Dr. Emil Ebering, 1940. 87 S., Gr.-8°, Priv. Einband mit montiertem O-Deckel u. Rückentext **35,00 €**
 (= Historische Studien). - Sehr gutes Expl.

666. Zöppritz, August: Gedanken über die Eiszeiten ihre Ursache, ihre Folgen und ihre Begleiterscheinungen. Erklärung der Völkerwanderung. 2. Aufl. München, Verlag der "Ärztlichen Rundschau" (Otto Gmelin), 1909. 105 S., Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**
 U.a. über: Die Eiszeiten; Die Entstehung des Mondes (u.a. Abplattung der Erdkugel); Wirkung der Abschleuderung auf ältere Planeten; Die Vereisung Nordeuropas (u.a. Sündflut Sintflut); Die Zukunft der Erde (Erkaltung, Veretrocknung, Luftverdünnung). - Zöppritz bezieht sich v.a. auf die "Populäre Kosmogonie" von Prof. Philipp Spiller, nach dem die Planeten sich aus abgestossenen Teilen der Sonne entwickelten u. die Eiszeit der Erde entstand als die Venus abgespalten wurde, was zur Folge hatte, dass die Planeten weiter in den Weltraum hinaus flogen u. sich also abkühlten. Dies brachte laut Spiller u. Zöppritz gewaltige Veränderungen der Erdkruste mit sich u. es kam zum Untergang des Riesen-Sauriergeschlechts bzw. allem Leben überhaupt. Die zweite Eiszeit folgte bei der Abspaltung des Merkur. Interessant auch die Entstehung des Mondes aus der Erde, der daraus resultierende Substanzverlust führt u.a. zur Abplattung der Erdkugel. - Einband etwas angeschmutzt u. berieben; beide Deckel u. letztes Blatt mit Eselsohr; unbeschnitten, sonst gut.



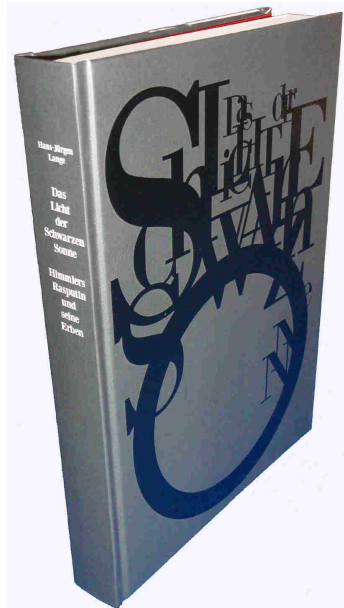
Nr. 547

Die Biographie über den Runenmystiker Wiligut/Weisthor:

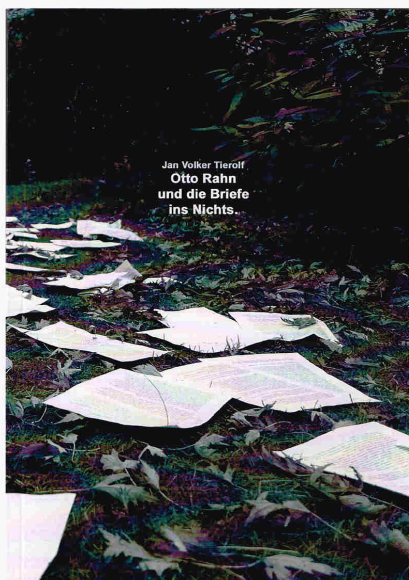
Lange, Hans-Jürgen: Das Licht der schwarzen Sonne. Himmlers Rasputin und seine Erben. Gedruckt in 500 Expl., vom Autor handschriftlich nummeriert u. signiert. Wietze/Hornbostel, Selbstverlag Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, 2010. 340 S., mit montiertem farbigen Frontispiz, Abb. u. Faksimilies, Gr.-8°, Illus. O-Pappband. Nr. 1-250 mit beiliegender Daten-DVD.

Ausgabe ohne DVD: 58,00 € / Mit DVD: 82,00 €

Der Runenmystiker Karl Maria Wiligut (1866-1946), genannt Weisthor, hatte 1933-39 einen gewissen Einfluss auf Heinrich Himmler. Der in der Öffentlichkeit nahezu Unbekannte stieg in dieser Zeit, als fast 70jähriger, bis zum SS-Brigadegeneral auf. Erst als sein langjähriger Aufenthalt in einer Nervenheilstation bekannt wurde, musste er aus "eigenem Antrag" u. "gesundheitlichen Gründen" die SS verlassen. - Diese neue, quellenkritische Biografie über Wiligut/Weisthor u. seine "vorgeschichtlichen Forschungen" enthält viele bisher unbekannte Dokumente, die hier erstmalig publiziert werden, tlw. in Faksimile-Wiedergabe. Der Text wurde sorgfältig lektoriert, umfasst einen umfangreichen Literaturanhang u. in fast 500 Fußnoten werden Quellen u. Querverweise angeführt. - Das Buch ist ein aufwendig gedrucktes, illustriertes Hardcover mit partieller aufgetragenem UV-Lack, farbigen Vorsatzpapieren u. einem montierten, farbigen Frontispiz. Die Auflage beträgt nur 500 Exemplare, davon Nummer 1-250 mit einer zusätzlichen in einer Lasche eine beigelegten Daten-DVD in farbigem Umkarton. Diese DVD enthält, als Erweiterung zum Buch, die komplette, digitalisierte "Halgarita-Mappe" aus dem Nachlass des Wiligut/Weisthor Schülers Emil Rüdiger. Die 129 hochaufgelösten Scans wurden als Pdf-Dateien abgespeichert. - Verlagsfrisches Expl. Bitte geben Sie bei einer Bestellung an, welche Variante Sie wünschen.



Nichts ist verblüffender als die einfache Wahrheit:



Tierolf, Jan Volker: Otto Rahn und die Briefe ins Nichts. Eine fragmentarische Novelle. Hrsg. von Sandra Lange. Erstausg. in einer nummerierten Auflage von 111 Expl. [Wietze/Hornbostel, Selbstverlag], [2015]. 112 S., mit 6 farbigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Als Manuskript gedruckt, nicht für die breite Öffentlichkeit, sondern nur für einen begrenzten Leserkreis bestimmt. - Mit wenig Hoffnung suchte ich im Internet nach Jan Volker Tierolf und zu meinem großen Erstaunen fand ich direkt verschiedene Einträge von Buchhändlern zu dem Namen. Er war anscheinend der Autor des Buches „Heidnische Sinnbilder an christlichen Kirchen“, sogar mit abgebildetem Titelbild. Dazu die Bemerkung eines Anbieters: „Erscheinungstermin 2010 und vergriffen“. Ein zweiter Händler: „2006, noch nicht erschienen“. Ein Dritter: „Noch nicht veröffentlicht. Keine Lieferterminangabe vom Verlag möglich“, dazu mit einer Angabe zum Autor „Thomas Vömel, Autor und Maler, dessen Arbeiten unter dem Namen Voenix erscheinen, ist freischaffender Künstler. Neben seinem großen Interesse an germanischer Mythologie beschäftigt er sich seit Jahren mit Magie, Astrologie und dem Tarot“. Ich war irritiert. War Tierolf jener Thomas Vömel alias Voenix, den ich auf einer Frankfurter Buchmesse sogar einmal gesehen hatte? Ich hielt das ebenfalls für unwahrscheinlich. Was mich aber mehr beunruhigte, war der Verlag, der den Titel herausbringen wollte, denn im selben Verlag waren auch meine beiden Rahn-Bücher erschienen. Unsere Wege hatten sich getrennt, nachdem ein weiteres Buch von mir, „Das Licht der schwarzen Sonne“, aus der Liste der Neuerscheinungen gestrichen wurde. - Druckfrisch.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Aktuellere AGB ggf. unter www.antiquariatlange.de).

1 Allgemeines - Geltungsbereich

1.1 Diese AGB des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, Tel. 05146/ 986038, Email info@antiquariatlange.de, UStID: DE252561627 gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

2 Vertragsschluss

2.1 Die Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

3 Widerrufsbelehrung (nur für Verbraucher)

3.1 Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns - Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, H.-J. Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, Tel. 05146/ 986038, Email: info@antiquariatlange.de - mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. - 3.2 Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. - Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Hier können Sie das genannte Muster- Widerrufsformular herunterladen:

<http://www.antiquariatlange.de/service-info/agb/widerrufs-formular/>

4 Zahlungsbedingungen - Versand

4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten (Bücher 7%). Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. - 4.2 Der Versand erfolgt in der Regel innerhalb von 1-2 Tagen, jedoch spätestens eine Woche nach Bestätigung der Bestellung bzw., bei Vorausrechnung, nach Geldeingang. Der Versanddienstleister ist die Deutsche Post bzw. DHL. - 4.3 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5 Eigentumsvorbehalt

5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange.

6 Haftung - Gewährleistung - Gefährübergang

6.1 Haftungsbeschränkung - Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. - Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. - Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. - 6.2 Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert. - 6.3 Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB. - 6.4 Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lieferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt. - 6.5 Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. - 6.6 Bei

Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 6.7 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist

7 Datenschutz

7.1 Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für die Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Selbstverständlich erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte und Sie können Sie die bei uns über Sie gespeicherten Daten jederzeit bei uns erfragen (Kontakt Daten siehe 1.1) oder löschen lassen (sofern keine steuerrechtlichen Gründe dagegen sprechen). Genauere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter <https://www.antiquariatlange.de/j/privacy> finden.

8 Besondere Inhalte

8.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

9 Schlussbestimmungen

9.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 9.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 9.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

VERSANDKOSTEN

Innerh. Deutschlands:

1 Buch = 2,95 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 5,50 Euro.

Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare Bücher über www.antiquariatlange.de = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!

Innerh. der EU:

Maximal 13,95 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich günstiger).

Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen:

Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 20,00 Euro Versandkosten).

Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.

Anhang zum Stöbern.

Bestellen Sie aus dem nachfolgenden Angebot ein oder mehrere Bücher, so bekommen Sie:

1 Buch = 10% Rabatt

2 Bücher = 15% Rabatt

3 und mehr Bücher = 20% Rabatt

(Der Rabatt gilt nur für Bücher aus diesem Anhang!)

1A. Das Wunder. Zeitschrift für Astrologie, Okkultismus, Magie, Spiritismus und verwandte Gebiete. 2. Heft [von 3]. Herausgegeben unter Mitwirkung anerkannter Vertreter auf geisteswissenschaftlichem Gebiete. Memmingen-Bayern, Herausgegeben von der Verlags- und Druckereigenossenschaft, [1928]. 2 Bll., 144 S., mit Abb. u. Farbtaf., Gr.-8°, Farbgl. illust. O-Karton **19,00 €**

Insgesamt sind nur 3 Hefte der Zeitschrift erschienen. - Aus dem Inhalt: Hans Pittner: Runen der Mitternacht; H. W. Ehrngruber: Das Phänomen Heinrich Nüßlein; Ed. Koppenstätter: Das Schauen in die Zukunft u. Vergangenheit; Ferdinand Maack: Magische Subtraktions-Quadrate; Johannes Vehlow: Astrologie u. Medizin; Hans Gregor: Lebensoffenbarung der Körperform; A. M. Grimm: Ozeanflug 1928; Max Rettschlag: Die geheimnisvollen Edelsteine usw., am Ende etwas Verlagswerbung. - Rücken mit sauber geklebter Fehlstelle; erstes weißes Blatt (mit kl. Titelangabe) fehlt; zweites Blatt am Bund unschön mit Tesa geklebt, sonst ein gutes Expl.

2A. Freimaureische Ordnung. Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland. o.O., o.V., 1974. 68 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

Enthält die Verfassung der Großloge; Richtlinien für die Anwendung freim. Brauchtums; Ordnungen von Organen der Großloge. - Sauber aufgeklebter Rückentitel; etwas bestossen, gutes Expl.

3A. Hannover, Elsaß, Nordmark: frei! Eine germanische Forderung an Preußen. Von einem Alldeutschen. 3.-5. Tsd. Berlin, Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, [1914]. 52 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

"Obwohl selbst einem altwelfischen Lande entstammend, hielt ich [...] die Forderung nach der Wiedererrichtung des Königreiches Hannover für ein Verbrechen am nationalen und am Reichsgedanken." (Vorwort) - Heute kaum bekannt, aber den "Deutschen Staat" (z.B. mit einheitlichen Paß) gab es vor 1933 nicht. - Einband stark fleckig, was auf die ersten Seiten durchschlägt; durchgehender Randfleck; durchgehender Mittelknick u. unbeschnitten.

4A. Mitteilungsblatt der Blavatsky Loge Duesseldorf. Jhg. I, No. 6 (Oktober 1947). Hektographiertes Typoskript. Düsseldorf, Theosophische Gesellschaft "Adyar", Deutsche Landesgesellschaft, 1947. 10 S., 4°, Geklammert **10,00 €**

Inhalt zum 100. Geburtstage unserer verehrten Präsidentin Frau Dr. Annie Besant (1. Oktober 1847 - 1947). - A4-Blatt mit 1 Heftklammer zusammengehalten. Etwas bestossen, gebräunt u. fleckig.

5A. Quintessenzen der Horoskop-Deutung. An 10 praktischen Beispielen dargelegt. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner Verlag, [1955]. 56 S., mit einigen Fig., 8°, O-Karton **10,00 €**

(= Astrologische Universal Harmonien Sonderdruck 40). - 10 Beispielhoroskope, besonders hinsichtlich Schicksalsdeutung. - Ein gutes Expl.

6A. Tatsachen und Dokumente zum Streit um die Wünschelrute. Herausgegeben von der Fachschaft Deutscher Rutengänger im Verband für Ruten- und Pendelkunde (Radiästhesie) e. V. München-Solln, Herold-Verlag, 1960. 121 S., mit einigen Diagrammen, Gr.-8, O-Karton **25,00 €**

Inhalt: Ludwig Oberneder: Audiatur et altera Pars!; Joseph Wüst: Rutengänger = Erdentstrahler = Okkulttäter; Karl F. A. Beck: Erdstrahlen!; E. Hartmann: Beitrag zu einer neuen Meßmethode zum Nachweis geopathischer Zonen; Hermann Weigert: Ist Rutengehen strafbar?; L. Oberneder: Rutengänger berichten; Berichte geologisch u. biologisch tätiger Rutengänger. - Leicht bestossen; gutes Expl.

7A. The Stork. Volume I, Number 6 (December 1930). London, G. P. Putnam's Sons, 1930. 32 p., with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

From the contents: W. R. Calvert: Anthony Armstrong's Hunt; Eldon Rutter: Christmas in Mecca; J. M. Bulloch: The Kaiser's Personalities. - Little knocked; retaining clips rusted, also a good copy.

8A. Theosophie. III. Jhg 1912, Nr. 5 und 8/9 / V. Jhg. 1914, Nr. 5/6 [in einem Band]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Die "Theosophie" wird herausgegeben von Mitgliedern der Theosophischen Gesellschaft. Leipzig, Theos. Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1912, 1914. 2 Bll., S. [157]-176 / 2 Bll., S. [265]-316 / S. [193]-264 (nicht kmpl.!), Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **18,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Heindel: Christus u. seine Sendung. Die Entwicklung der Religion; Dr. Grävell: Zarathustra; Annie Besant: Die Entwicklung der Theosophischen Gesellschaft; Anton Hartmann: Vom Kultus der Schönheit; C.W. Leadbeater: Die Magie der Christlichen Kirche. - Etwas bestossen u. berieben; Deckel mit Nummernaufkleber; im dritten Heft fehlen S. 235-238 u. S. 253-254; hinterer Vorsatz mit Besitztvermerk, sonst gut.

9A. Wir bauen das Niedersachsenhaus um. Hannoversche Landeskreditanstalt in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung der Landwirtschaftskammer Hannover. Hannover, [Selbstverlag], 1955. 22 S., einigen Abb., über 3 Abb. liegen zusätzlich Transparentfolien, 8°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Die Schrift will an 3 Bsp. zeigen, wie die Bauern alte Niedersachsenhäuser umbauen u. somit in der "neuen Zeit" besser nutzen können. - Leicht angestaubt; Nr. auf Deckel; Besitzervermerk auf Titel, sonst ein gutes Expl.

10A. AHA - Abrahadabra. 2. Jhg. 1989, Nr. 3 (März). Magie, Wissenschaft, Evolution. [Soltendiek], [Logos-Verlag], 1989. 56 S. u. S. 125-147 [so kompl.], mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Frühe Nummer, noch ohne Angabe von Verlag, Hrsg. oder Redaktion. Mit dem 4. Jhg. erhielt die Zeitschrift den Haupttitel "AHA". - Aus dem Inhalt: Joe Asmode: Magie des Horus. Die vollständige mittlere Säule; Cheru: Runen u. a. Symbolsysteme; Auszug aus Equinox 1, Vol. 1 (S. 125-147, Der Lüsterne, Der Sklave, Der Krieger, Der König); R. Löffler: Astrologie, Theorie u. Symbolik. - Gutes Expl.

11A. AHA - Dautert, Joachim, Andreas Hartwig und Sven Fuchs (Hrsg.): AHA. 8. Jhg. 1996, Nr. 3 (Juni/Juli). Magie - Vision - Lebenskunst - Fantasy - Computer. Magazin des neuen Äons. Bergen [Dumme], EVOLOS S. Ulbrich Verlag, 1996. 73 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: M.D.E. [Michael D. Eschner]: Wie funktioniert denn das? Magie; Knut Gierdahl: Kontemplation auf geröstete Bohnensuppe. - Gutes Expl.

12A. AHA - Dautert, Joachim, Andreas Hartwig und Sven Fuchs (Hrsg.): AHA. 8. Jhg. 1996, Nr. 5 (Oktober/November). Magazin des neuen Äons. Bergen [Dumme], EVOLOS S[abine] Ulbrich Verlag, 1996. 78 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: W. D. Kaufmann: Ihr habt noch Chaos in Euch...Ein Vortrag über Zarathustra u. die Geburt tanzender Sterne; Bea Borchert: Im Takt des Körpers. Warum bewußter Umgang mit Schlaf ungeahnte Potentiale freisetzt; Dieter Natas-Hellson: Die Satanshexen u. ihr Kult; Fürst Claas Hoffmann: Ein Buch mit 7777 Siegeln. Entschlüsselung des Tiphareth-Codes, einer ur-uralten, vielleicht außerirdischen (?) Botschaft. - Deckel mit kleinerem Fleck (mehr von innen sichtbar); gutes Expl.

13A. AHA - Dautert, Joachim, Andreas Hartwig und Sven Fuchs (Hrsg.): AHA. 9. Jhg. 1997, Nr. 2 (April/Mai). - Magazin des Neuen Äons. Bergen [Dumme], EVOLOS S. Ulbrich Verlag, 1997. 74 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Aus dem Inhalt: J. Dautert: Alles Faschismus, oder was? Der Begriff "Faschismus" auf den Punkt gebracht; Olaf von Glehn: Der Stamm-Vaterkult auf den Punkt gebracht. Über Kult u. Mythologie der Germanen; Frank Amberland: Peruanischer Schadenzauber; Knut Gierdahl: Der Sonnengruss. - Gutes Expl.

14A. AHA - Gierdahl, Knut und Dr. Angela Jekosch (Redaktion): AHA. 15. Jhg., Nr. 1 (= Februar/März 2002). Vision & Voice des Neuen Äons. Bergen [Dumme], Tiphareth-Verlag, 2002. 74 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Georg Dehn: Das Buch Abramelin; Imagios: Magisches Prag; Federico Tolli C.T.: Priester, Philosoph u. Inquisitor. Kardinal Ratzinger & die "magische" Community; Eule: Timothy Leary; Wir über uns. Eine Selbstdarstellung des Reformierten Alten und Universellen Ritus. - Gutes Expl.

15A. AHA - Gierdahl, Knut und Dr. Angela Jekosch (Redaktion): AHA. 15. Jhg., Nr. 1 (= Februar/März 2003). Magazin des Neuen Äons. Bergen [Dumme], Tiphareth-Verlag, 2003. 72 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Aus dem Inhalt: MDE (Zusammenstellung): Satanismus. Es reicht!; Arvid Dittmann: Der Stein der Weisen. Völkische Tendenzen der deutschen Freimaurerei nach dem ersten Weltkrieg; Dominik Irtenkauf: Ein Sprachmagier begibt sich in die Zeilen; Voenix: Von Archetypen u. alten Mythen zur Fantasy u. dem "Herrn der Ringe". - Gutes Expl.

16A. AHA - Hartwig, Andreas, Ralf Löffler und Sigrid Kersken u.a. (Redaktion): Abrahadabra. 3. Jhg. 1990, Nr. 10 (Oktober). Magazin für Selbstverwirklichung. Magie, Evolution, Wissenschaft. Bergen a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1990. 76 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **24,00 €**

Aus dem Inhalt: Michael Staley: Das Herz von Thelema. Aus der Zeitschrift Starfire; G. Peyn: Magie im Alltag; Michael D. Eschner: Meta-Philosophie als multiple Beobachtungsperspektive; SKC & OT: Der Antichrist. Die Abrechnung; Frank Kujath: Computerorakel. Geomantie; Berthold Röth: Mescalito-Talks. Über die Verbindung zu den Druiden u. die erste praktische Zeremonie. - Leicht berieben u. gebräunt, gutes Expl.

17A. AHA - Jekosch, Dr. Angela und Steffen Siegert (Redaktion): AHA. 13. Jhg., Nr. 5 (= Oktober/November 2000). Vision & Voice des Neuen Äons. Magick - Kundalini - Ars Vivendi - Rituale - Games. Bergen [Dumme], Tiphareth-Verlag, 2000. 70 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: Robin Gates: Carl Orff's magische Welt; Dieter Natas-Hellson: Beiträge zur Geschichte der Satanshexen; Akron: Die Innenwelt der Außenwelt der Innenwelt. - Gutes Expl.

18A. AHA - Jekosch, Dr. Angela und Steffen Siegert (Redaktion): AHA. 14. Jhg., Nr. 6 (= Dezember 2001/Januar 2002). Vision & Voice des Neuen Äons. Bergen [Dumme], Tiphareth-Verlag, 2001. 70 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: MDE [Michael D. Eschner]: Hegels Werke als Kommentar zum Liber Al vel Legis; W. H. Müller: Die Kunst der Schwarzen Erde; Michael D. Eschner: Alchemie. Eine traditionelle Methode der Initiation. - Gutes Expl.

19A. AHA - Kersken-Canbaz, Sigrid (Hrsg.): AHA. 5. Jhg., Nr. 5 (= Mai 1993). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Kersken-Canbaz-Verlag, 1993. 78 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Fearrac Dearraich: Besessenheit; Soror Akhkanandi Moriamis: Ophidische Sexualmagick; Eduard Gugenberger: Nicolas Flamel u. die alchimistische Kunst der Verwandlung; Manuel C. Lamparter: Die Evokation der Vergessenen durch den magischen Spiegel. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

20A. AHA - Kersken-Canbaz, Sigrid (Hrsg.): AHA. 5. Jhg., Nr. 7/8 (= August/September 1993). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Kersken-Canbaz-Verlag, 1993. 78 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Claas Hoffmann: Die sabischen Symbole in Bezug zum Liber AL; Eduard Gugenberger: Die Wiederkehr der Stämme; J. J. O.: Über das Astrale u. die Astralprojektion; Onuris: Sexualmagie. Geheimnisvolle Kraft oder Viel Wind um nichts? - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

21A. AHA - Kersken-Canbaz, Sigrid (Hrsg.): AHA. 5./6. Jhg., Nr. 6 (= Juni/Juli 1993). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Kersken-Canbaz-Verlag, 1993. 78 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Phil Hine: Chaos u. Thelema; Manuel C. Lamparter: Eine I-Ching Pfadarbeit; Fixsterne; Lamparter: Ritual für die Qabalistische Sphäre von Malkuth; A. Krunic: Das Solve in der Pflanzenspagyrik. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

22A. AHA - Kersken-Canbaz, Sigrid (Hrsg.): AHA. 7. Jhg., Nr. 3 (= Juni/Juli 1994). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Kersken-Canbaz-Verlag, 1994. 70 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Claas Hoffmann: Spinnenmagie. Wie funktioniert die Magie des Spiels u. der Spinne u., funktioniert sie?; K. Steinheilber: Jesus Christus, der Sohne eines heidnischen Gottes? Teil II; Janet u. Steward Farrar: Acht Sabbate für Hexen und Riten für Geburt, Heirat u. Tod. - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

23A. AHA - Peyn und Schulze (Hrsg.), Olaf Thorbrügge und Sigrid Kersken-Canbaz (Redaktion): AHA. 3. Jhg., Nr. 2 (= Feb. 1991). Abrahadabra. a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1991. 80 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Erschienen nur in kl. Auflage, spätere Jahrgänge nur in einigen hundert Expl. - Aus dem Inhalt: P. R. König: Kennen Sie Oskar R. Schlag? Die Würdigung eines großen Esoterikers; Geza Nehmenyi: Externsteine. Die Entweiheung einer Kultstätte und Vorschläge für die Zukunft; Matthias Wenger: Feste des Jahreskreises; Claas Hoffmann: Das Spiel und die Spinne. Eine Geschichte um einen neuen Lebensbaum; Uwe Ecker: Heilen und Zaubern mit Pflanzen. - Ein gutes Expl.

24A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.): AHA. 4. Jhg., Nr. 2 (= Februar 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Petra Schulze Verlag, 1992. 79 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Maggie Ingalls: Liber Pennae Praenumbra; Fearrac Dearraich: Das Runenrad im Jahreskreis; M.D.E. [Michael D. Eschner]: Kabbalah 2: Kabbalistische Meditation; Michael Frantz: Wicca als Einweihungsweg; Roman Schweidenka: Vorwärts zu einer spirituellen Politik! - Gutes Expl.; Seiten leicht gebräunt.

25A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.): AHA. 4. Jhg., Nr. 3 (= März 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Petra Schulze Verlag, 1992. 76 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Levke: Die schwarze u. die weisse Messe; Geza von Nemenyi: Heidnische Vorstellungen u.

Werte; M.D.E. [Michael D. Eschner]: Einige persönliche Anmerkungen zur Kabbalah der Namen; Walter Jantschik: Interdimensionale Elemente Baphometischer Doxologie; Michael Paul Bertiaux: Aiwaz u. Lam. Das Schwelen der Lucifer-Gnosis im Untergrund. - Gutes Expl.; Seiten leicht gebräunt.

26A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.): AHA. 5. Jhg., Nr. 12 (= Dezember 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Petra Schulze Verlag, 1992. 76 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Fr.: Loki: Die Phänomene der Dualität; Ralf Löffler u. Gitta Peyn: I-Ging. Ethik der Freiheit. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

27A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.): AHA. 5. Jhg., Nr. 7 (= Juli 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Petra Schulze Verlag, 1992. 76 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **17,00 €**

Aus dem Inhalt: enigma research: Die Magie der Araber; J. M. Martin: Was ist ein Gnostiker? Eine Einführung in der amerikanischen Gnostische Kirche; Manuel C. Lamparter: Rituale des OTOA; Roman Schweidlenka: Notizen zu den neuen spirituellen Bewegungen. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

28A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.): AHA. 5. Jhg., Nr. 8 (= August 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen (Dumme), Petra Schulze Verlag, 1992. 76 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Matthias Pauschel: Diskurs über moderne Meditationstechniken; enigma research: Acta Babylonica I. Das babylonische Staatsritual; Interview mit Soros Nema aus der Zeitschrift Abrasax; Walter Jantschik: Gnosis u. Magie baphometischer Doxologie Teil 10. - Seiten papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

29A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.), Olaf Thorbrügge und Sigrid Kersken-Canbaz (Redaktion): AHA. 4. Jhg., Nr. 11 (= November 1991). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1991. 76 S., mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: P.-R. König: Das OTO-Phänomen (12); Walter Jantschik: Baphometische Doxologie als höchste Form der Anbetung u. Verehrung der Gottheit; Julijan Naskov: Die Thelemitische Version des Pentagrammrituals; R. Löffler: Kosmologie im Wandel der Weltbilder. - Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

30A. AHA - Schulze, Petra (Hrsg.), Olaf Thorbrügge und Sigrid Kersken-Canbaz (Redaktion): AHA. 4. Jhg., Nr. 5 (= Mai 1992). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen a.d. Dumme, Petra Schulze Verlag, 1992. 75 S. mit mehreren Abb., 4°, Illus. O-Karton **17,00 €**

Aus dem Inhalt: Theodor Reuss: Konstitution des OTO von 1917 (Auszug); Soros Nema: Invokation der Vergessenen; Auf den Spuren H. P. Lovecrafts; Walter Jantschik: Supra-Gnosale & Meta-Magische Chiffren Baphometischer Doxologie. - Einband gering angeschmutzt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

31A. AHA - Thorbrügge, Olaf und Sigrid Kersken-Canbaz (Redaktion): AHA. 4. Jhg., Nr. 9 (= September 1991). Abrahadabra - Das Magazin des Neuen Äons. Bergen a.d. Dumme, Peyn und Schulze Verlag, 1991. 80 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Peter-Robert König: Das OTO-Phänomen (10): Von der Tribüne zur Gnosis; Michael Paul Bertiaux: Aleister Crowley u. die Haitianischen Götter; Rafal T. Prinke: Polnischer Satanismus u. Sexualmagie; Walter Jantschik: Gnosis u. Magie baphometischer Doxologie (1); W. H. Müller: Lovecraft Forscher des großen Unbekannten. - Gutes Expl.; Seiten leicht gebräunt.

32A. AHA - Thorbrügge, Olaf, Ralf Löffler und Sigrid Kersken u.a. (Redaktion): Abrahadabra. 2. Jhg. 1989, Nr. 12 (Dezember). Magazin für Selbstverwirklichung. Magie, Evolution, Wissenschaft. Bergen a.d. Dumme, Peyn u. Schulze Verlag, 1989. 84 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Mit dem 4. Jhg. erhielt die Zeitschrift den Haupttitel "AHA". - Aus dem Inhalt: M.D.E. [Michael D. Eschner]: Perestrojka u. die Prophezeiungen über den dritten Weltkrieg; P. Schulze: Orakeltechniken; Andreas Baar: Mensch u. Gesellschaft. Norbert Elias: Zeit u. Zivilisation. - Deckel mit etwas unschönem "Tassenrand", sonst gut.

33A. Alexy, E. K.: Abels Tod. Schauspiel in 4 Akten. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1908. 19 S., Gr.-8°, O-Papier **20,00 €**

Die biblische Erzählung von Kain u. Abel als Schauspiel. - Etwas bestossen u. braunfleckig, sonst gut.

34A. Alliata, Giulio: Die Radioaktivität im Weltbild der Äthermechanik. Erstausg. Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1922. 14 S., 1 Bl. Gr.-8°, O-Karton **26,00 €**

Inhalt: Das Wesen der radioaktiven Vorgänge; Das Geheimnis der Radiumenergie. - Die vom Autor entwickelte Äthermechanik wird hier um den Aspekt der Radioaktivität erweitert. Eine Verlagswerbung zur Äthermechanik: "Das Newtonsche Gesetz der Anziehung der Materie wird drin als irrig erkannt, und die Prinzipien der Himmelsmechanik werden entwickelt. Sämtliche Naturserscheinungen werden auf ihre gemeinsame Grundlage zurückgeführt. Insbesondere wird die elektromagnetische Lichttheorie sowie die elektromagnetische Atomtheorie als irrig erkannt und neue, verständliche Grundlagen für Elektrizität und Magnetismus geschaffen." - Deckel leicht angeknickt; tlw. mit kl. Fleckspuren u. Randläsuren (Titel mit kl. Eckabriss); papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

35A. Alter, Junius [d.i. Franz Sontag]: Nie wieder Krieg?! Ein Blick in Deutschlands Zukunft. Leipzig, Verlag von K. F. Koehler, [1931]. 213 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

Bloch 2/43. -Roman. - Einband etwas bestossen, berieben u. (stock)fleckig; einige S. mit kl. Eckumfaltung, sonst gut.

36A. Althelm, Franz: Hunnische Runen. Halle (Saale), Max Niemeyer Vlg. , 1948. 30 S., 1 Bl. u. 4 Taf.. Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

(= Hallische Monographien hrsg. von Otto Eissfeldt Nr. 1) - Deckel fleckig u. mit Randläsuren, hinten mit Eckenabriss; Rücken angerissen; erste Seiten am Rand mit Feuchtigkeitsrändern; gebräunt; ein noch befriedigendes Expl.

37A. Althoff, O[tto]: Die entsiegelte Schrift. 1. Heft [von 3?]. Die Weihe des himmlischen Heiligtums. Warum hält Gottes Volk den Sabbat? Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1911. 16 S., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Enthält zahlreiche Fragen zu den beiden im Titel genannten Themen, die jew. kurz mit Verweis auf die entsprechende Bibelstelle beantwortet werden. - "Die Fragen und Antworten in diesem Buche sollen nun dazu dienen, dem Leser in der Schrift suchen zu helfen nach dem einen, was nottut." (Vorwort) - Etwas lichtrandig; angerostete Klammerung; gutes Expl.

38A. [Anonym]: Imperium mundi. Erster Band [von 2]. Roman von *** 10. Aufl. Halle (Saale), Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse), 1919. 2 Bil., 413 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **25,00 €**

Nicht bei Bloch. - Politische Utopie, die (was den phantastischen Inhalt verstärkt) nach dem ersten Weltkrieg erschien: "Wenn die germanische Rasse, wenn der unruhige, argwöhnische britische Löwe das politisch kraftlose Reich der Bogdychane in seine Gewalt bekommt, dann könnte hier leicht ein neues Indien erstehen [...] Wie im Land Buddhas und Schiwas wird der gelbesichtige Eingeborene ein so blindes Werkzeug jenes kalten Willens werden." (S.225f). Der zweite Teil erschien 1920. - Einband leicht bestossen u. gebräunt; Innengelenk sauber mit Papierstreifen verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

39A. Arenson, Adolf: Die Bergpredigt. Vortrag am 20. Januar 1914 in Berlin gehalten. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1914. 33 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **10,00 €**

Anthroposophische Schrift mit engem Bezug zu Rudolf Steiner. U.a. auch über die 10 Gebote. - Einband lichtrandig; Deckel stärker fleckig; Klammern gerostet, sonst ein gutes Expl.

40A. Arno, Dr.: Was bedeutet Weihnachten? Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1937]. 16 S., Kl.-8°, O-Karton **14,00 €**

Christlich. - Einband stark stockfleckig u. angeknickt; Rückendeckel u. erste Seiten mit kl. Notiz, sonst gut. - Selten.

41A. Asar, Th.: Zurück zum Glauben! Eine Wegleitung für Zweifler und Suchende. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 57 S., 3 Bil., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 189/90). - Es geht dem Verf. v.a. um den Glauben an das Leben nach dem Tode, den er hier durch eine Sammlung "okkulte Erlebnisse und Tatsachen" stützen will. Der erste Abschnitt sucht die Existenz eines (geistigen) "Fluidalkörpers" zu beweisen. "Im zweiten Teil 'Prädestination' bringe ich Belege für die Vorausbestimmung unseres Schicksals [...] Im dritten Teil 'Akasha-Chronik' gebe ich Beispiele des Abrollens eines Seelenkinematographen, der in jedem Menschen vorhanden ist [...] Im vierten Teil folgen einige Fälle über die 'Macht des Gebetes.'" (Vorbemerkung) - Etwas lichtrandig u. bestossen; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

42A. Aude, Sapere (Editor): Chaldean Oracles of Zoroaster. Edited and Revised by Sapere Aude. With an Introduction by L. O. London, Neptune Press, [ca. 1975]. 54 p., 8°, O-Paperback **20,00 €**

"These Oracles are considered to embody many of the principal features of Chaldean philosophy. They have come down to us through Greek translations and were held in the greatest esteem throughout antiquity, a sentiment which was shared alike by the early Christian Fathers and the later Platonists. The doctrines contained therein are attributed to Zoroaster." (Preface by Aude) - A good copy.

43A. Autenrieth, Otto: Der Tag des Gerichts! Eine Prophezeiung über Frankreich auf Grund tausendjähriger Geschichte, zugleich ein Trostbuch für Deutschland. 25.-26. Tsd. Naumburg, Carl August Tancré Verlag, 1921. 79 S., 3 Bil., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Bloch 2/266 - "Auf Grund der vergleichenden Weltgeschichte kommt der Verfasser zu dem Schlusse, dass Frankreich jetziger Triumph die Einleitung ist zu Frankreichs Vernichtung. Ohne alle Phrasen und Schlagworte, ganz kühl und klar und darum doppelt überzeugend, zieht Autenrieth die Konsequenzen aus der Geschichte." (Verlagswerbung) - Einband etwas berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

44A. Autenrieth, Otto: Deutschland und England! Ein Fanal. 11.-15. Tsd. Naumburg a. d. S., Carl August Tancré Verlag, 1921. 80 S., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Nachfolgewerk von "Die drei kommenden Kriege", u.a. mit ungewöhnlichen Vorschlägen des Autors zu dem Vertrag von Versailles: "Nicht der unwirksamste Schritt wäre der, das ganze deutsche Staatseigentum den Vereinigten Staaten auf 50 Jahre gegen Lieferung von Rohstoffen und Lebensmitteln zu verpfänden, unter Verweigerung jeder Entschädigungsleistung an eine andere Macht und die Beiordnung von amerikanischen Beamten zu allen Verwaltungen, sowie die Bewachung aller öffentlichen Gebäude: Bahnhöfe, Staatsbergwerke und Fabriken durch amerikanisches Militär." - Einband bestossen, angestaubt u. lichtrandig; gerostete Klammern; Titel mit Signatur; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

45A. Baetke, Walter: Wesenszüge nordischer Frömmigkeit. Gütersloh, Verlag C. Bertelsmann, [1937]. 23 S., 16°, O-Papier **25,00 €**

Der Religionswissenschaftler Walter Baetke (1884-1978) fragt kritisch in Bezug auf die neue "deutsche Glaubensbewegung", die eine neue Religion aus "germanischem Geist" schaffen will, "wie es sich mit dem nordischen Glauben, den man unserm Volke als Ideal deutscher Frömmigkeit hinstellt, eigentlich verhalte." (S.4f.) - Etwas bestossen u. gebräunt; Deckel u. Titel leicht knittrig, sonst gutes Expl.

46A. Bailey, Alice A.: Die unvollendete Autobiographie. 1. Aufl. Genf, Lucis Verlag / Auslieferung für Deutschland: Karl Rohm Verlag, Bietigheim (Württ.), (1975). 309 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **22,00 €**

Die Engländerin Alice Ann Bailey (1880-1949) hat sich 1915 in Kalifornien der Theosophischen Gesellschaft von H. P. Blavatsky angeschlossen. Ihr "Tibeter" übermittelte ihr durch telepathische Verbindung ab 1919 ihre Lehren u. "diktierte" ihr eine Reihe von Büchern. Spannungen in der Theosophischen Gesellschaft führten 1920 zur Spaltung. 1923 übernahm Alice Bailey auf Anregung "der Meister" für ihre Vereinigung den Namen "Arkanschule". In der Schweiz ist die Organisation unter der Bezeichnung "Lucis Trust" bekannt. - Umschlag mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

47A. Barolin, Johannes C.: Der Hundertstundentag. Vorschlag zu einer Zeitreform unter Zugrundelegung des Dezimalsystems, im Anschluss an ein analoges Bogen- und Längenmaß. Erstausg. Wien u. Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1914. 144 S., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

U.a. über: Das Dezimalsystem; Zur Geschichte der Zeiteilung; Der Kalender; Das Datum; Unser Vorschlag (Das Zeitmaß, Das Bogenmaß, Das Längenmaß, Die fünftägige Woche); Die Zeitmesser; Die Olympiaden; Eine Sommerzeitreform. - Mit Register. - Johannes C. Barolin (geb. 1857), österr. Pazifist, veröffentlichte zahlreiche auf sozialpolitische pädagogische Reformen abzielende u. der Friedensseebe dienende Schriften, Anreger einer "altruistischen Weltorganisation", Mitglied der Loge "Eintracht" in Wien, Ehrenmitglied der Großloge u. Ehrengroßkommandeur des Obersten Rates des Schottischen Ritus von Österreich (Lennhoff, Posner, Binder). - Einband geringfügig angeknickt u. min. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

48A. Baß, Alfred (Hrsg.), Dr. E. Mogk und Dr. Ludwig Wilser: Von deutscher Sprache und Art. Sprachwissenschaftliche Vorträge und Abhandlungen. 10.-11. Heft. [Enthält:] Dr. E. Mogk: Die heidnisch-germanische Sittenlehre im Spiegel der eddischen Dichtung. [Und:] Ludwig Wilser: Die nordeuropäische Menschenart und die germanischen Völker. Leipzig, Der Ritter vom Hakenkreuz Verlag, 1921. 18 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Papier **22,00 €**

Einband lichtrandig, gestempelt u. am Rücken fast gelöst (gerissen); Seiten etwas gebräunt, sonst innen gutes Expl.

49A. Bathe, Dr. Rolf: Der Zusammenbruch. So war der Krieg! So war sein Ende! Ein Wort gegen Dolchstoßlüge und Kriegshetzer. Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands [SPD], Berlin. W.-Elberfeld, Freie Presse, [1931]. 40 S., 8°, Illus. O-Papier **18,00 €**

Antikriegsschrift der SPD, die sich insbes. gegen die Nationalsozialisten wendet. - Etwas bestossen; die untere Klammer ist durchgerostet; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

50A. Beard, Charles R.: Lucks and Talismans. A chapter of popular superstition. London, Sampson Low, Marston & Co., [ca. 1930]. XVIII, [2], 258 p., Gr.-8°, Simple O-Cloth **15,00 €**

Very interesting book about superstition, that refers to a lot of seldom sources. - Contents: Palladia; Statuae Averuncae; Relics and Treasure Trove; The Spear of Longinus; Tenure Lucks; The Gothick Revival; The Luck of Edenhall; Gems and

Jewels; Stocks; - and Stones; Roods and Banners; Drums and Trumpets; Cups; Kings and Crowns; Swords; Waifs and Strays. - With Appendix and Bibliography. - Cover a bit spotted and knocked; spine is sunned and slightly torn; at the beginning some foxing, else good.

51A. [Becher, Theobald, Hrsg.]: Astrologisches Jahrbuch und astrologischer Kalender 1928. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 147 S., 2 Bll., mit Tab., Textabb. u. 1 montiertem Bild, Gr.-8°, O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Georg Lomer: Astrologie als Weltreligion u. als Volksreligion; Ferdinand Hoyer: Ozean-Flüge; Ernst Tiede: Wer hat sie gelehrt? Arisches astrologisches Wissen in der Vorzeit; Walter Guhlmann: Am Fuße des siebenstufigen Tempels; Elisabeth Witschel: Horoskop u. Hand. - Einband etwas lichtrandig, bestossen u. leicht fleckig, sonst gut.

52A. Becker, Friedrich Alfred: Die Verneinung des Willens. Ein Wort, nicht für das Leben, sondern für Dein Leben. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1916. 1 Bl., 16 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **18,00 €**

"Immer von Neuem wird uns der Beweis der Schwachheit des menschlichen Willens geliefert. So schreibe ich denn für Alle, die dem Gedanken der Willensentfaltung untreu wurden, für alle, die wollen möchten und nicht wollen können, das hohe Lied der Willensverneinung." (S.4) - Leicht gebräunt; leicht angerostete Klammerung; gutes Expl.

53A. Becker, Karl: Freigeistige Bibliographie. Ein Verzeichnis freigeistiger, humanistischer und religionskritischer Literatur. Stuttgart, Verlag der Freireligiösen Landesgemeinde Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, [1973]. 170 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Pappband **11,00 €**

Bibliographie über die freigeistige Weltanschauung einschl. Philosophie u. Religionswissenschaft. Mit Autorenregister. - Gutes Expl. mit leichten Gebrauchsspuren.

54A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 10. Jhg. 1928/29, Heft 11 [von 12]. Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Verschmolzen mit Phönix, Zeitschrift für moderne Astrologie. Organ der Astrologischen Gesellschaft, Berlin. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929. S. 465-509, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Gerhard Schütze: Kirche, Bibel u. Sternenzelt; Wilhelm Becker: Das Problem des freien Willens in der Astrologie. Fatum (Determinismus) u. Selbstbestimmung; Adolf Jenik: Die Fortschritte der astrologischen Bewegung in England. - Etwas bestossen u. durchgehend stockfleckig, sonst gut.

55A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 11. Jhg. 1929/30, Heft 3 [von 12]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929. S. 97-141, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Richard Wagener: Das Horoskop von Klein Rosat. - Gutes Expl.

56A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 11. Jhg. 1929/30, Heft 7 [von 12]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1929. S. 273-320, Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Brandler-Pracht: In den Sternen steht es geschrieben; A. Schoeler: "Andreas Argolus: De diebus criticis"; Hans Albert Müller: Die geheimnisvolle Macht der Zahl 5. - Ein gutes Expl.

57A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 12. Jhg. 1930/31, Heft 1 [von 12]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1930. S. 1-45, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Aus dem Inhalt: Elvira Rosenberg-Sturm: Das Horoskop der deutschen Schönheitskönigin Dorit Nitykowsky; Heinz Brendel: Geschichte der Astrometeorologie; Hans H. Reinsch: Astrologie u. Berufsberatung; Vincenz Lueddecke: Der Kampf um die himmlische Menagerie bis zum 18. Jh. - Etwas bestossen; Rostflecken von der Klammerung, sonst gut.

58A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 12. Jhg. 1930/31, Heft 8 [von 12]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1930. S. 281-320, Gr.-8°, O-Karton **14,00 €**

Aus dem Inhalt: W. Koch: Buchstabenmystik u. Astrologie im Altertum; A. M. Grimm: Eros, ein Wettermacher?; Hans H. Reinsch: Astronomisches zum Weihnachtsfest. - Etwas bestossen; Rostflecken von der Klammerung, sonst gut.

59A. Becker, Wilhelm (Hrsg.): Die Astrologie. 17. Jhg. 1935/36, Heft 12 [von 12]. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1936. S. 337-368, Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

Mit Inhaltsverz. für den gesamten Jhg. Aus dem Inhalt: W. Koch: Zur astrologischen Farbenlehre; Richard Wagner: Die richtige Ermittlung einer ungewissen Geburtsstunde. - Angerostete Klammern, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

60A. Behm, Bill: "Der Franckforter". Die Lehre vom Vollkommenen. In freier Bearbeitung. Gmunden-Wien, Der weltweite Verlag, [1947]. 48 S., 8°, Engl. O-Broschur **25,00 €**

Der ursprüngliche Bearbeiter des Buches, der, da er unbekannt ist, schlicht der "Franckforter" genannt wird, "lebte um die Mitte des 14. Jh. [...] Wir wissen von ihm nur, daß er Kustos im Deutschen Ritterorden zu Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. war und daß er den 'Gottesfreunden' angehörte, deren Spuren sich um 1400 wieder verloren." - Bill Behm sieht in der Lehre starke Parallelen zu Lao-tse, wobei der Franckforter den Chinesen keinesfalls gekannt haben kann. Bill Behm veröffentlichte u.a. auch "Lao-tse. Der unendliche Strom" oder "I Ging". - Umschlag stärker berieben u. mit Randaläsuren; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, sonst gut.

61A. Bell, Benjamin: Bells Lehrbegriff der Wundarzneykunst. Aus dem Englischen, mit einigen Zusätzen und Anmerkungen. Mit Kupfern. Erster, Zweyter, Dritter und Vierter Theil [kmpf.]. Däv-Reprint der 3. verm. Ausg. (1804-1807). 1979. XVIII, 418 S., 8 Bll. / VIII, 396 S., 14 Bll. / VIII, 472 S., 24 Bll. / X, 580 S., 20 Bll.; die nn. Blatt am Ende enthalten überwiegend Abb. (zumeist chirurgische Instrumente), 8°, O-Karton (4 Bde.) **19,00 €**

U.a. über: Vom Blutlassen; Von den wahren Brüchen; Von dem Blasenstein; Von der Verschließung oder Verwachsung des Hintern; Von der Oeffnung der Brusthöhle; Von der Ausrottung des Brustkrebses; Von den Gehirnerschütterungen; Von den Krankheiten des Mundes; Von der Einimpfung der Blattern; Schußwunden; Von der Ablösung der Gliedmaßen; Von der Geburtshülfe usw. - Alle mit Besizervermerk; Rückendeckel von Tl. 1 etwas fleckig, sonst gute Expl. mit leichten Gebrauchsspuren.

62A. Bergmann, Sanitätsrat Dr. med. [Paul]: Was ist Okkultismus und worauf beruhen die okkulten Erscheinungen? Berlin, Johannes Baum Verlag, [ca. 1919]. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **15,00 €**

(= Die okkulte Welt 1). - "Okkultismus ist die Lehre von den Erscheinungen, die nicht durch naturgemäßes Geschehen, sondern unter Aufhebung von Gesetzen der Materie vor sich gehen; diese Ueberwindung der Materie aber und somit die okkulten Phänomene kommen zustande in besonderen Fällen durch Wesen aus dem Jenseits unserer Erscheinungswelt, in der Regel aber durch unsere eigene Seele." (S.46) - Einband min. angeknickt, braunfleckig u. am Rücken angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

63A. Beyer-Kaemmerer, Fr[ieda]: Der falsche Prophet. Eine Erzählung. Erstausg. Berlin, Reform-Verlag Futuria, [1921]. 92 S., 4 Bll., 8°, Farbfig illus. O-Pappband (Mosaikmuster von Willy Baumgarten) **20,00 €**

(= Mosaik-Bücher, Band 7). - Bloch 2/408. - "[...] so als hätte der Alte hier das Wissen der ganzen Welt zusammengetragen [...] Da waren alte Schriften und Zauberbücher über Teufelsmessen, Hexensalben, mit seltsamen Kreisen und Zeichen, Beschwörungsmeln mit allerlei Schriftzeichen." - In der Schlußrede bezieht sich der Autor auf die Werke von Schrenk-Notzing u. Schleich. - Kanten u. Aussengelenke beschabt; Ecken bestossen; unteres Kapitel angerissen u. mit Fehlstelle; Seiten gebräunt u. mit sehr vereinzelte Bleistiftanreichungen, sonst gut.

64A. Bischoff, Dr. Erich: Fremdwörterbuch zur theosophischen Literatur. 3. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1909]. 48 S., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

Gegenüber den vorhergehenden Auflagen, die nur 16 Seiten umfassten, stark erweitert, u. zwar, "dadurch, daß ich 1. die Lektüre weiter ausdehnte (bis auf die mittelalterlichen deutschen Mystiker und die jüdischen Kabbalisten), 2. das Buch zu einem Hilfsmittel für die zahlreichen Theosophiebeflissenen machen wollte, denen die in vielen Schriften vorausgesetzte Kenntnis mannigfaltiger Fachausdrücke abgeht." (Vorwort) - Einband gebräunt; Titel mit Besizerstempel; ein gutes Expl.

65A. Blankhorn, Waldemar (Schriftlgt.): Theosophische Kultur. XXVII. Jhg. 1935, Heft 6 [von 12]. Monatsschrift zur Erweckung und Pflege der höheren Seelen- und Geisteskräfte. Organ der "Internationalen Theosophischen Verbrüderung". Herausgegeben von der "Theosophischen Verbrüderung". Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1935. S. 121-144, 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Okkulte Wissenschaft in der Medizin: Schwingungen; Anna Baumann: Das goldene Herz. - Gutes Expl.

66A. Blankhorn, Waldemar (verantwortlich): Theosophische Kultur. XXV. Jhg. 1933, Heft 10 [von 12]. Monatsschrift zur Erweckung und Pflege der höheren Seelen- und Geisteskräfte. Organ der "Internationalen Theosophischen Verbrüderung". Herausgegeben von der "Theosophischen Gesellschaft in Deutschland". Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. S. 289-319, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Anna Thurner: Religion als Erlebnis; Max Schmerker: Die Kleine Frau u. der große Mann. - Einband leicht bestossen u. braunfleckig, sonst gut.

67A. Blavatsky, H[elena] P[etrowna]: Practical Occultism and Occultism versus the Occult Arts. 5th edition. Adyar (Madras, India), The Theosophical Publishing House, 1975. 106 p., 12°, O-Cloth **19,00 €**

Helene Blavatsky (1831-1891), spiritist, medium and, together with Henry Steel Olcott, Quan Judge and others, founder of the Theosophical Society, which had its headquarters in India (Adyar). - Good copy.

68A. Blei, Franz: Ungewöhnliche Menschen und Schicksale. Erstausg. Berlin, Ernst Rowohlt Verlag, 1929. 310 S., 1 Bl., mit 14 Taf., 8°, O-Leinen **16,00 €**

Wilpert/Gühning 137. - Enthält Porträts u.a. von: Gilles de Rais (hier in einer leicht erweiterten Fassung); William Lithgow; James de la Cloche; Thomas Whaley; Eugen Aram; Dr. James Graham; William Lawrence; John Nelson; David Lazzaretti; Klemens von Disenberg; Henri Poincaré. - Einband leicht bestossen u. braunfleckig; Schnitt leicht fleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

69A. Blum, Dr. E. und Dr. G[ustav] H[ans] Graber (Hrsg.): Der Psychologe. Band XV 1963, Heft 5/6 (= Festschrift zum 70. Geburtstag von Dr. G. H. Graber). Monatsschrift für Psychologie, Erziehungs- und Lebensberatung. Ratingen, Düsseldorf, Verlag A: Henn (Auslieferung), 1963. S. 167-266, 1 Bl., mit 2 Taf. (eine farbig), 8°, O-Karton **18,00 €**

Aus dem Inhalt: Graf K. von Dürckheim: Der Leib in der personalen Therapie; H. R. Teirich: Patientenklubs in der Privatpraxis. Ein erfahrungsbericht; Hans Cornioley: Freundschaft unter Kindern; W. Morgenthaler: Über Mandala; H. Schär: Erlösung vom Leiden im Buddhismus u. Christentum; A. Ackermann: Männliche u. weibliche Logik. - Enthält auch eine Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen Grabers. - Einband etwas angestaubt u. leicht angestossen; Deckel mit Notiz, sonst gut.

70A. Blümel, Ernst: Die Kommune von Paris (18. März bis 29. Mai 1871). Ein Erinnerungsbild und Warnungsbild für das deutsche Volk. Herausgegeben vom christlichen Verein im nördlichen Deutschland. Verlegt durch den christlichen Verein und zu haben in der Niederlage seiner Schriften bei Paul Klöppel in Eisleben, wie auch bei G. E. Schulze in Leipzig, 1896. 2 Bll., 163 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **20,00 €**

Christliche "Aufklärungs"- u. Propagandaschrift gegen "das sozialdemokratisch-kommunistische Unwetter", u.a. über: Verrath u. Mord; Wahlposse u. Zechgelage; Die "Helden" der Kommune; Bürgerkrieg; Verfolgungswahnsinn; Zerstörungspläne; Weiber u. Kinder der Kommune; Die "rothe" Herrlichkeit wankt; Straßenschlacht; Der Geiselmord. - Einband etwas bestossen u. beschabt; Vorsätze fleckig u. gestempelt; tlw. etwas fingerfleckig; die letzten Blatt mit Feuchtigkeitrand, sonst gut.

71A. Blüthgen, Victor [von]: Dunkle Mächte. Roman. 1. Aufl. Berlin-Wilmersdorf, Vlg. der Dt. Gesellschaft zur Verbreitung guter Jugendschriften und Bücher E.V., [1912]. 160 S., 8°, O-Pappband **18,00 €**

(= Roman- und Novellen-Bibliothek fürs deutsche Haus. Band 6). - Nicht bei Bloch. Erschien auch 1902 bei Seemann unter dem Titel "Die Spiritisten" u. 1920 als "Geheimnisvolle Kräfte" bei der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft. - "Für die Frage des Spiritismus aber gilt, dass sie ein Recht hat zu existieren, solange eines wahr ist: 'Wir wissen, dass wir nichts wissen'. So die Schlussworte dieses Salonromans, der mit leicht ironischer Herablassung das Treiben diverser Gläubiger, Medien, Schwindler und Skeptiker betrachtet." (Rottensteiner) - Einband berieben u. bestossen; Innendeckel u. Vorsatz mit Besizervermerk; fleckige Vorsätze; angerissene Innengelenke; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Expl.

72A. Bodinus, Dr. Fritz: Japans Schatten über Deutschland. [1. Aufl.] Bielefeld, Verlag: Hermann Mattenklodt, [1933]. 85 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Der Trilogie "Der Christus und der Antichristus auf der Walstatt" I. Teil [= alles?]). - Christlich-völkische Schrift. Erschien 1934 in stark umgearb. 2. Aufl. unter dem neuen Titel "Morgendämmerung? Das Gesicht Japans im Lichte der Offenbarung des Johannes und des Geheimdokuments des Grafen Tanaka." - "Der Glaube an den Menschen in wie immer gearteter Form ist Antichristentum [...]" (Zum Titel). Der Autor kämpft dabei gegen "die eigene protestantische Entartung" u. "die gelbe Brandungswelle". - Inhalt: Allg. Verfallserscheinungen; Die Anzeichen des Niedergangs; Der Irrweg des Marxismus; Die gelbe Gefahr; Einwände u. Fragen; Antwort u. Ausblick. - Einband etwas bestossen, gebräunt u. braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

73A. Bodmershof, Imma: Ibarra Bartabnahme. Roman. [Der Roman des Spanischen Bürgerkrieges]. Karlsruhe, von Loeper Verlag, [1986]. 179 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. O-Pappband mit O-Umschlag **22,00 €**

(= Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Band 4). - "Die Autorin verdichtet Landschaft und Geschehnisse des Spanischen Bürgerkrieges. Das grausame Vorspiel des Zweiten Weltkrieges wird unter den Händen dieser Künstlerin zu einem menschlichen Zeugnis der Menschlichkeit." (Die Tat, Zürich) - Sehr gutes Expl.

- 74A. Böklen, Ernst:** Adam und Quain. Im Lichte der vergleichenden Mythenforschung. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1907. 148 S., Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**
(= Mythologische Bibliothek herausgegeben von der Gesellschaft für vergleichende Mythenforschung. 1. Band. Heft 2/3). - Einband angestaubt, etwas bestossen u. angeknickt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; sonst ein gutes Expl.
- 75A. Börnsen, Hans:** Goethes Farbenlehre als Schlüssel zur Geistwirklichkeit der Natur. [Der Vortrag wurde am 23. Oktober 1959 gehalten im Rahmen der XXV. anthroposophischen Arbeitswoche in Hamburg.] Hamburg, Hans J. Windelberg, [1960]. 28 S., 1 Bl., Gr.-8°, Engl. O-Broschur **14,00 €**
Die "Bedeutung der Farbenlehre Goethes für die Entwicklung des wissenschaftlichen Bewußtseins selbst greifbar hervortreten zu lassen, soll das Anliegen dieses Vortrages sein." (S.6) - Leicht bestossen, sonst sehr gutes Expl.
- 76A. Böttcher, Maximilian:** Das große Leid. Eine Totenfeier. 1.-10. Tsd. Leipzig, Grethlein & Co., [ca. 1920]. 156 S., 8°, Illus. goldgepr. O-Leinen **14,00 €**
Inhalt: Wie mein Sohn lebte und starb; Heimfahrt; Wie ich meines Kindes Seele suchte und fand. - Völkische Erzählungen um den I. WK. - Einband geringfügig geblichen; Signatur auf dem Vorsatz, sonst ein gutes Expl.
- 77A. Boll, Dr. Franz und Dr. Carl Bezold (Mitwirkung):** Sternglaube und Sterndeutung. Die Geschichte und das Wesen der Astrologie. Mit einer Sternkarte und 20 Abbildungen. 2. Aufl. Leipzig u. Berlin, Verlag von B. G. Teubner, 1919. VIII, 110 S., 1 Bl., mit Abb., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **25,00 €**
(= Aus Natur und Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen. 638. Bändchen). - Hauptkapitel: Die Astrologie der Babylonier; Die Entwicklung der Astrologie auf klassischem Boden; Die Astrologie in Ost u. West von der Entstehung des Christentums bis zur Gegenwart; Die Elemente des Himmelsbildes; Die Methoden der Sterndeutung; Der Sinn der Astrologie. - Mit Literaturübersicht u. Register. - Einband etwas angestaubt u. stockfleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gut.
- 78A. Bonsen, Prof. Dr. Friedr. zur (Hrsg.):** Neuere Vorgesichte und verwandte Erscheinungen. 73 Selbstzeugnisse aus der Gegenwart. 1.-5. Tsd. Köln, Verlag von J. P. Bachem, [1920]. 64 S., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**
"Aus Kreisen von Lesern meiner Schrift über das 'Zweite Gesicht' bin ich zur Herausgabe der vorliegenden Sammlung neuerer Originalberichte, die in den letzten Jahren an mich gerichtet sind, veranlaßt worden." (Vorwort) - Der Autor veröffentlichte auch: "Die Völkerschicht der Zukunft am Birkenbaum" (als "F. Zurbonsen"). - Etwas bestossen u. angestaubt; Seiten unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst gut.
- 79A. Bónya, Melissa und André:** Schutzgeistkontakte leicht gemacht. Ein praktischer Ratgeber für alle Fälle. Lübeck, Bohmeier Verlag, [1997]. 103 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**
U.a. über: Bsp. von Schutzgeistkontakten; Schutz vor negativen Energien oder -Geistwesen; Kleinkinder u. Spiritismus; Anleitungen zum Arbeiten am Brett; Was Sie über das Kartenlegen wissen sollten; Der Unterschied zw. Schutzgeist u. Schutzengel. - Gutes Expl.
- 80A. Bopp, Linus:** Unsere Seelsorge in geschichtlicher Sendung. Wege zu einer göltigen Pastoration. Freiburg, Verlag Herder, [1951]. 3 Bil., 77 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**
(= Untersuchungen zur Theologie der Seelsorge. Herausgegeben Dr. theol. Franz Xaver Arnold. Band IV). - Behandelt als Hauptteil geschichtstheologische Ideen u. Gesetze in ihrer seelsorgerischen Auswertung. Zum Bsp.: Das Reichsgrundgesetz Christi: Dienstitum ist Herrschertum; Das paulinische Gesetz der unzureichenden Mittel; Bossuets Gesetz der immerwährenden Kirchenverfolgung; Friedrich Ozanams Gesetz von der Teilhabe der Frau an allem großen Tun des Mannes in der Kirchengeschichte; Chateaubriands Gesetz von der Existenzsicherung der Gesellschaft durch ihr Eingehen in die Sendung der Kirche. - Expl. ist deutlich gebräunt, sonst gut.
- 81A. Bourre, Jean-Paul:** Les Sectes Lucifériennes aujourd'hui. Initiation et Connaissance. Paris, Pierre Belfond, [1978]. 215 p., 8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**
Sommaire: Adeptes et martyrs; La "contre-ordination"; Pratiques et rituels de l'initiation sorcière; Le monde luciférien; Prêtres et prêtresses de Lucifer; "L'Internationale luciférienne"; Les lieux du culte; La quête luciférienne aujourd'hui; Conclusion: Satan ou Lucifer?; Annexes; Bibliographie. - Cover is knocked and rubbed, else good.
- 82A. Bowness, Charles:** Romany Magic. 1st edition. New York, Samuel Weiser, [1973]. 96 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **13,00 €**
"Romanies are the only genuine gypsies, a mysterious people who migrated from India centuries ago." (Cover text) - Contents: The Development of Romany Magic; Family Lore; Lore Concerning Animals, Plants and Objects; The Evil Eye; Protective and Healing Magic; Fortune Telling. - With Index. - Good copy.

83A. Bowness, Charles: The Witch's Gospel. London, Robert Hale, [1979]. 160 p., with some plates, 8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**

"This book is a presentation of the huge and complex subject of witchcraft. In vivid and compelling terms, the author takes us through the story of the origins of the cult and on to its development in the Britain of the Druids." (Cover text) - From the contents: Druids and Bythons; Elves and Fairies; Four Sabbats to Beltane; Familiars and other Animals; Broomsticks over Britain; The Wiccan. - With index. - A good copy.

84A. Brandler-Pracht, Karl: Die astrologische Technik. III. Aufl. Berlin-Pankow, Linsner-Verlag, 1922. 252 S., 2 Bll., mit 21 Fig., 8°, O-Halbleinen **10,00 €**

(= Astrologische Kollektion zum Selbststudium Band I). - "In diesem Band führt der Verfasser in die Technik der Berechnung eines Horoskopes ein, erläutert das Zustandekommen eines solchen, so daß es dem Leser möglich ist, sein eigenes Horoskop aufstellen zu können." (VlgsWerbung) - Einband bestossen, berieben u. angeschmutzt; Vorsatzgelenk leicht beschädigt; Seiten gebräunt u. mit einigen Bleistiftanstrichungen.

85A. Bratt, Alfred: Die Welt ohne Hunger. Roman. 9. Aufl. Berlin, Erich Reiß Verlag, 1916. 382 S., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **25,00 €**

Bloch 2/510. - "Der sehr gefühlsbetont geschriebene, oft expressionistisch wirkende Roman behandelt das Problem des Hungers und der Welternährung auf einer sehr melodramatischen, ins Persönlich gewandten Ebene, ohne sich je wirklich mit den Problemen auf einer sachlich adäquaten Ebene auseinander zu setzen." (Rottensteiner/Koseler) - Einband berieben u. leicht bestossen; Stempel im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

86A. Brennan, J[ames] H.: Five Keys to Past Lives. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1971. 63 p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **14,00 €**

(= Paths to Inner Power). - Contents: Using this Handbook; Ouija: A Key to Past Lives; Hypnosis: Popular Research Tool; Symbol Contemplation: Using the Archetypes; Depth Meditation: An Ancient Path; The Akashic Record: Source of all Knowledge; Atral Travel: Journey Through Time; Notes for Serious Students; Case Histories. - Cover is rubbed, else a good copy.

87A. Brenner, Kurt: Die Naturwissenschaft am Wendepunkt! Ein neues Weltbild auf wissenschaftlich einwandfreier Grundlage. Gemeinverständlich dargestellt. Leipzig, Verlag Otto Hillmann, 1925. 63 S., 5 Bll., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

"Hier spricht der Kopernikus des 20. Jahrhunderts! Alte Überlieferungen weichen einer auf Erfahrungs-Tatsachen gegründeten Erkenntnis! Folgeschwere, bis zu Jahrtausende alte Irrtümer werden aufgedeckt und richtiggestellt. Alle Welttheorien werden gestürzt und durch ein neues Weltbild ersetzt, das klar und allgemein geschildert von unwiderlegbarer Beweiskraft ist!" (Beiliegende Bauchbinde) - Insbesondere bezeichnet Brenner die Theorie um Ebbe u. Flut als einen 2000 Jahre alten Irrtum u. er erklärt sie als hervorgerufen "durch das Absaugen bzw. Hineinpresen mächtiger, aus dem Erdinnern stammender Wassermassen in die Meere." (S.29) - Etwas bestossen; Rückendeckel mit kl. Eckabriss; Deckel u. Titel mit Bibliotheksstempel u. -aufkleber; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

88A. Brodbeck, Dr. Adolf: Die Welt des Irrtums. Hundert Irrtümer aus den Gebieten der Philosophie, Mathematik, Astronomie, Naturgeschichte, Medizin, Weltgeschichte, Aesthetik, Moral, Sozialwissenschaft und Religion. Zusammengestellt und erörtert. 5. Aufl. Leipzig, Max Altman, 1912. 4 Bll., 122 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **18,00 €**

Führt 100 (populäre) Irrtümer an u. begründet diese. Z.B: "Es ist ein Irrtum zu meinen, es sei irgendwo im Universum oder im Erdinnern Raum für den Aufenthalt von bösen Geistern, für eine Fegefeuer oder eine Hölle." (S.18, Astronomie) - Leicht angestaubt u. bestossen; Expl. ist schief gelesen; Rücken etwas beschädigt; Seiten unbeschnitten u. mit wenigen Bleistiftanstrichungen, sonst gut.

89A. Bromage, Bernard: In Tune with Your Destiny. The Occult Way to Inner Peace. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1969. 63 p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**

(= Paths to Inner Power). - Contents: The awareness of being alive; Outgrowing what we do not like in ourselves; How to outgrow self-pity; The other people in the picture; The meaning of life; Our eternal destiny; Active acceptance. - Knocked and rubbed, else quite good.

90A. Bruck, Dr. J. D. [d.i. Jirah Dewey Buck?]: Warum bin ich Mitglied der Theosophischen Gesellschaft? Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [um 1930]. 19 S., Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

(= Sonderdruck aus der Zeitschrift "Theosophie"). - "Dr. Bruch war ein Mitarbeiter von Dr. Franz Hartmann und hat diesen Vortrag im Jahre 1900 in Amerika gehalten." (S.3, Fussnote) - Gesamtes Heft mit Längsknick; Deckel lichtrandig u. mit Fehlstelle, sonst gut. - Selten.

91A. Brunhübner, Fritz: Der neue Planet Pluto. Beobachtungen und Erfahrungen. 3. verm. u. verb. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, [1952]. 128 S., mit einigen Fig., 8°, O-Halbheften mit Goldschrift u. mit O-Umschlag **10,00 €**

Die EA war 1934 erschienen. Mit Vorwort von Alexander Bethor. U.a. über: Mythologie; Das Pluto-Symbol; Welches Zeichen beherrscht Pluto?; Pluto-Janus; Physiologische Wirkung Plutos; Pluto in den Zeichen; Aspekten; Häusern; Deutungsbsp.; Der Pluto-Typ; Die Botschaft Plutos; Pluto u. das Atomproblem; Pluto als Zerstörerplanet; Der Einfluss Plutos auf Eros u. Sexus. - Umschlag etwas angerändert u. angestaubt, sonst gutes Expl.

92A. Buchner, Gottfried: Weg und Ziel. Bausteine zu einer Weltanschauung. 5. Heft. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, [1917]. S. 157-188, 8°, O-Papier **20,00 €**

Das Heft hat das Hauptthema "Mann und Weib" u. den Inhalt: Von der Sehnsucht des Weibes nach dem Manne; Ein Einschießel; Die unverheiratete Frau, eine Frage der Zukunft. Sei dankbar. Die Stellung zur Kirche u. zu versch. religiösen Gemeinschaften. Die innere Bibel. - Etwas lichtertrandig u. papierbedingt gebräunt; die letzten 2 Blatt u. der Rückendeckel mit Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

93A. Budge, Sir E. A. Wallis: Egyptian Magic. Reprint of the 1899 edition (1st). London and Boston, Routledge & Kegan Paul, 1972. XV, [2], 234p., with some figs., 8°, O-Cloth with Jacket **22,00 €**

"E. A. Wallis Budge discusses the close connection in ancient Egypt between religion and magic, demonstrating that a large number of Egyptian religious ceremonies had their origin in superstitious customs. He describes the antiquity of magical practices in Egypt, and gives an account of various magical ceremonies, as well as magical stones, amulets, figures, pictures, formulae, spells and names. The book also covers other aspects of Egyptian magic, such as demoniacal possession, dreams, ghosts, lucky and unlucky days, horoscopes, prognostications, transformations and the worship of animals." (Cover text) - Good to very good copy.

94A. Bühler, Dr. Georg: Über die indische Secte der Jaina. Vortrag gehalten in der Feierlichen Sitzung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften am XXVI. Mai MDCCCLXXXVII [26.05.1887]. [Wien], [K. K. Hof- und Staatsdruckerei], [1887]. S. 79-122 [so kmpl.], 8°, Heftstreifen **23,00 €**

Die Sekte der Jaina "ist eine dem Brahmanismus feindliche Glaubensgenossenschaft des modernen Indiens, die einen unleugbaren Anspruch auf das Interesse aller Freunde der indischen Geschichte besitzt." (S.81) - Am Rücken etwas angerissen; äusserlich angestaubt u. angerändert, da nicht aufgeschnitten, sonst gut.

95A. Burdinski, W.: Giebt es einen Gott? 2. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1910. 15 S., 8°, O-Papier **16,00 €**

Den Schluss bildet ein Vierzeiler: "Ich sah die Welt, sie war so schön / Und wieder tat ich draus erseh'n: / Kein Machwerk war sie von Stoff und Kraft, / Ein lebendiger Gott ist's, der sie erschafft." - Etwas lichtertrandig u. leicht gebräunt; gutes Expl.

96A. Burger-Villingen, R.: Menschenkenntnis für Jedermann. Volkstümliche Ausgabe des Geheimnis der Menschenform. Berlin, Selbstverlag des Verfassers, 1924. 63 S., mit Titelbild u. 34 Fig. 8°, O-Karton **13,00 €**

Abgefasst als Dialog zw. einem "Menschenkenner", Arbeiter, Rösle u. Schaffner. - U.a. über: Die Kopfform; Die Gesichtsorgane; Augen u. Mundstellung; Die Auswirkungsanlagen, die Verwirklichungskraft. - Titel gestempelt; einige Lagen lose (ursprünglich mit kl. Klebestreifen fixiert); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

97A. Busse, Henry: Astrologisches ABC für die Berufswahl. Hamburg, Uranus Verlag Max Duphorn, [1931]. 35 S., 1 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Enthält nach einigen einleitenden Bemerkungen ein kl. Register von Berufen mit empfohlenen astrologischen Stellungen, geht auch auf die einzelnen Planeten ein u. für welche Berufe welche Tierkreiszeichen generell geeignet sind. - Sehr vereinzelt kl. Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

98A. Butler, W. E.: Apprenticed to Magic. 3rd impression. Wellingborough (Northamptonshire), The Aquarian Press, 1972. X, 105 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**

"Only in times of stress, or under certain abnormal conditions, do the latent magical powers of the average person manifest themselves. This book is designed to liberate such powers. It takes the form of a series of personal instructions from a guru to his chela." (Cover text) - Edges are knocked, else a good copy.

99A. Butler, W. E.: How to Develop Psychometry. 1st edition. London, The Aquarian Press, 1971. 63 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **12,00 €**

"Astral Light, or Collective Unconscious, works through varying degrees of an immaterial substance which underlies all physical matter. This substance contains the memory records, conscious and subconscious, of all life upon the physical

planet. Thus psychometry, the Power to measure and interpret 'the soul of things', is a psychic science which can be developed in anyone who conscientiously follows the simple rules provided in this book." (Cover text) - Jacket is rubbed and slightly dirty; book in good condition.

100A. Caland, W[ilhelm]: Altindische Zauberei. Darstellung der Altindischen "Wunschopfer". Neudruck der Ausg. Amsterdam 1908. Wiesbaden, Dr. Marin Sändig, 1968. XIV, 143 S., 8°, O-Karton (mit Leinen bezogen) **22,00 €**

"Darstellung der sog. Wunschopfer, d. h. derjenigen Opfer, die vom Opferherrn durch Vermittelung der Opferpriester in dem nach Vedischem Ritual angelegten Feuer dargebracht werden." (Einleitung) - Mit Register. - Gutes Expl.

101A. Cervulus, Franz: Das Ende des Feuers. Ein phantastischer Zukunftsroman. Erstausg. Berlin, F. Fontane & Co., 1922. 2 Bll., 284 S., 8°, Priv. Leinen mit Rückenschild **20,00 €**

Bloch 2/610. - "Von anderen Zukunftsromanen der Zeit unterscheidet sich der von Cervulus vor allem dadurch, daß sich der Autor ständig als kommentierende Stimme in den Handlungsfluß einschaltet [...] ein Kuriosum aus den zwanziger Jahren, literarisch bedeutungslos, aber zuweilen recht amüsant zu lesen, da es nicht ganz ernst genommen werden will, sondern sich durch einen Zug von Ironie auszeichnet." (Rottensteiner) - Etwas brüchiges, gebräuntes Papier; Vortitel im Bund eingerissen, sonst ein gutes Expl.

102A. Chapouton, Anne-Marie (Text), Helena Pleinert (Übersetzung) und Gerda Müller (Illustrationen): Die Trulligen Trolle und das Sonnenelexier. Vilsbiburg, Arun-Verlag, [1991]. [24 S.] (unpaginiert), farbig illus. Bilderbuch, Gr.-8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

Ein Kinderbuch. "Die Trulligen Trolle sind kleine Leute. Kaum zweimal so hoch wie Waldmäuse! Dieses Jahr haben sie wirklich keine Lust darauf, daß der Winter kommt! Da wenden sie sich an Gothilo, ihren Zauberer...." (Klappentext) - Buchrücken beschädigt; sonst sauber u. gut.

103A. Chiva, Jacob: Die Korrektur der Geburtszeit. Die zeitlich bedingte Empfängnis und Geburt des Menschen. Bad Oldesloe, Uranus Verlag Max Duphorn, [1927]. 108 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

Versuch einer wissenschaftlichen Arbeit über die Korrektur der Geburtszeit sowie das vorgeburtliche Leben des Menschen. U.a. über: Die Trutina Hermetis; Die Epochetheorie (Korrektur bei Mondstellung A, B, C, D); Bsp. für das Versagen der Epochetheorie; Die Dauer der Schwangerschaft; Ueber den wahren Zeitpunkt der Geburt; Koitus, Konzeption u. Menses, Ovulation; Die mehrfache Befruchtung; Schluß; Aszendenten- u. Indexdatentabelle. - Einband ist angestaubt u. bestossen; Rücken mit Fehlstelle; Vermerk auf Titel u. sehr vereinzelte Anmerkungen; etwas stockfleckig; unbeschnitten, sonst gut.

104A. Chowrin, Dr. A. N.: Experimentelle Untersuchungen auf dem Gebiete des räumlichen Hellsehens (der Kryptoskopie und inadäquaten Sinneserregung). Nach dem russischen Original bearbeitet und herausgegeben von Dr. Albert Freiherrn von Schrenck-Notzing. 1. Aufl. München, Ernst Reinhardt, 1919. 79 S., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

A. N. Chowrin, "Oberarzt an der Irrenanstalt in Tambow", beschreibt in vorliegender Arbeit über Hyperästhesie (Überempfindlichkeit) der höheren Sinnesorgane eine 32jährige Hysterica, die u.a. im Dunkeln mit den Fingern Farben erkennen konnte, obwohl sie Farbenblind war. Die Schrift erschien ursprünglich 1898 als Artikelserie in der russischen Zeitschrift "Beiträge zur neuropsychischen Medizin." - Rücken sauber hinterlegt; Deckelrand mit kl. Fehlstellen; leicht gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

105A. Clancy, Paul G. (Editor): American Astrology Magazine. Vol. 19, No. VIII (October 1951). Your Daily Guide. New York, Clancy Publications, 1951. 96 p., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **10,00 €**

From the contents: Winifred Mary Rawlings: The Mighty Atom. Hiroshima Not Necessarily the First Victim; Gwen Stimpson: Saturn In Libra. The Bank Examiner of the Gods Will Balance the Books; The Weather for October; Transits for October; Good Days in October. - Especially the cover shows greater signs of use; pages browned.

106A. Clancy, Paul G. (Editor): American Astrology. Vol. 21, No. III (May 1953). Clancy's Daily Guide. New York, Clancy Publications, 1953. 96 p., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **11,00 €**

From the contents: Rona de Thyge: Our Dynamic Foreign Policy; Blanca Holmes: St. Augustine, Florida; Oldes City in the United States; Day by Day May 1953; Your Garden in May 1953; Good Days for May 1953. - Cover with some traces of use; one page with marks; pages browned.

107A. Claremont, Lewis de: Legends of Incense, Herb & Oil Magic. Faksimile of the 1938-edition (Dorene Publ. Comp.). [ca. 1970?]. 98 p., with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **25,00 €**

Good copy; paper little browned.

108A. Collier, Roswitha: Jenseitsoffenbarungen Paul Gerhardts. Mitgeteilt von Roswitha Collier, Wernigerode. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1935]. 48 S., 8°, O-Karton **16,00 €**

Die Autorin empfing medial mehrere Lieder von dem evangelischen Theologen Paul Gerhardt (1607-1676), der neben Martin Luther als einer der bedeutendsten Dichter deutschsprachiger Kirchenlieder gilt. Roswitha Collier schildert ausserdem die Umstände, wie die jew. Lieder empfangen wurden u. es gibt ein Nachwort. - Lichtrandiger Einband; Seiten etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

109A. Corns, Albert and Archibald Sparke: A Bibliography of Unfinished Books in the English Language. With Annotations. Reprint of the 1st edition (1915). New York, Burt Franklin, 1969. XVI, 225 p., 8°, O-Cloth **16,00 €**

A bibliography of English books or volumes that have never been finished; might it be, because the author died, might it be for other reasons. - Good to very good copy.

110A. Corvin, [Otto von]: Pfaffen-Spiegel. Historische Denkmale des Fanatismus. Kulturbilder. [Nach Corvin]. [Berlin-Weißensee], [E. Bartels Verlag], [1928]. 339 S., 6 Bil., 8°, O-Halbheinen **20,00 €**

Die EA des religionskritischen Pfaffenspiegel von Otto von Corvin (1812-1886) war schon 1845 veröffentlicht worden, es folgten hohe Auflagen. Vorliegende nicht allzu häufige Ausgabe "nach Corvin" erschien in dem Verlag, der auch die "adonistischen Werke" von Dr. Musallam (d.i. Franz Wenzel Sättler) veröffentlichte. Im Anhang entsprechende Verlagswerbung. - Etwas bestossen u. am Rücken berieben; Bindung tlw. schwach angeplatzt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

111A. Crowley, Aleister: Gilles de Rais. The Banned Lecture. Zweisprachige Ausgabe mit einem Interview aus dem Jahre 1930, hrsg. und aus dem Englischen von Michael Farin und Roland Hepp. München, Edition belleville, 1988. 45 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Splitter 2, hrsg. von Michael Farin). - Oxford Mail / Interview mit Aleister Crowley. Das Interview ist nur in deutscher Sprache wieder gegeben, der Text über Gilles de Rais jeweils links auf englisch, rechts auf deutsch. - "Aleister Crowley, den eine Londoner Zeitung einmal als 'Englands gefährlichsten Mann' bezeichnet hat, war - nach Informationen der Oxford Mail - für heute abend nach Oxford eingeladen worden. Er sollte vor der Oxford University Poetry einen Vortrag über einen mittelalterlichen Magier halten. Dieser Vortrag wurde jedoch in letzter Minute überraschend abgesagt. Soweit die Oxford Mail unterrichtet ist, wurde Aleister Crowley mitgeteilt, daß, obwohl noch 'keine offiziellen Schritte unternommen worden sind', 'Disziplinarmaßnahmen' folgen würden, falls der Vortrag stattfände." - Ein gutes Expl.

112A. Crowley, Aleister: Tarot Divination. First published as A Description of The Cards of the Tarot in The Equinox, Volume 1, Number 8. York Beach (Maine, USA), Samuel Weiser Inc., 1998. 66 p., 8°, Illus. O-Paperback **14,00 €**

A good copy.

113A. Czernin, Erich: "Mystik" in Goethes "Faust". Wien, Prognostisch-astronomischer Verlag, 1920. 23 S., 8°, O-Papier **20,00 €**

(= 7. Vortrag). - Nr. 7 in einer Reihe von kritischen Vorträgen zu "Übersinnlichen Welten" u. verwandten Themen. Vorliegendes Heft will versuchen, "den Philosophen Goethe zu erfassen" u. bespricht tfs. konkrete Abschnitte des Faust.-Einband leicht fleckig u. mit Besitzer-Signatur; einige Anstreichungen u. Marginalien (nicht allzu viele); leichte Flecksuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.

114A. Daqué, Edgar: Leben als Symbol. Metaphysik einer Entwicklungslehre. Erstausg. München, R. Oldenbourg, 1928. V, 254 S., 1 Bl., mit Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **22,00 €**

Das Buch wird ausdrücklich in "Saturn Gnosis" Bd.5/1930 empfohlen: "Wie da gesprochen wird über die Dämonie der Naturentwicklung und der Menschennatur, über Urkunst und Urwissenschaft, ist wegweisend für die neue Art wissenschaftlicher Betrachtung. Die Anerkennung der Astrologie und ihrer Symbolik, die geschickte Verteidigung gegen ihre Widersacher muß man nachlesen [...]" - Daqué (1878-1945) Paläontologe u. Naturphilosoph, Zoologe u. Biologe; ursprünglich auch Mitglied der Theosophischen Gesellschaft, trat für die Überlegenheit der magischen Weltanschauung gegenüber der mechanistisch-intellektuellen ein. (Siehe Miers). - Vorsatz mit kl. Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

115A. Däbritz, Max: Gott - Wille - Naturgesetze. (Die Persönlichkeit im All). 3. Aufl. Freital-Z[uckerode] bei Dresden, Verlag: G. M. Däbritz, [1932]. 88 S., 8°, O-Leinen **18,00 €**

U.a. über: Ist der Urheber, die Urkraft des Alls denkend, empfindend, wollend u. sich ihrer selbst bewußt oder nicht?; Monistische Einwände; Der persönliche Schöpfer; Woher kommt Gott?; Die materialistisch-wissenschaftlichen Hypothesen der Welterschöpfung; Umwertung des Willens; Naturgesetzliche Suggestiv-Wirkungen; Grundursache der Naturgesetze. - Einband leicht bestossen u. schwach fleckig; Vorsatz mit überklebtem Besizervermerk, sonst gut.

116A. Dahncke, Friedrich W. [Hrsg.]: Die Geschichten vom roten Mann. Ausgewählt von Friedrich W. Dahncke. Mit Federzeichnungen von Alfred Roloff. Hamburg, Gebrüder Enoch Verlag, [1924]. 214 S., mit Textillus., 8°, Illus. O-Leinen **12,00 €**

Enthält: J.F. Cooper: Vom Stamm der Sagamore; Friedrich Gerstäcker: Das Fort an der Salzfurt; Owen Wister: Der Apachen-Überfall; Charles Eastman: Des weißen Mannes Botschaft; Lawrence Mott: Donnerstimme; Owen Wister: Die Krähen-Indianer u. ihr Medizinmann. - Vorsatz mit scharf radiertem Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

117A. Davis, Andrew Jackson: Was ist wahre Religion? Ein Kapitel aus dem Werke: Die Philosophie des geistigen Verkehrs. Eine Erklärung moderner Geheimnisse. Ins Deutsche übertragen von Gregor Constantin Wittig. Herausgegeben von Wilhelm Besser. 3. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1917. 20 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Mit Andrew Jackson Davis (1826-1910), dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. - Einband ist angestaubt; Klammern gerostet; Deckel u. Titel geknickt; Seiten unbeschnitten bzw. tlw. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

118A. Decker, Georg: So kommen wir zum Sozialismus. Berlin, Verlag J.H.W. Dietz Nachfl., 1932. 16 S., 8°, O-Papier **15,00 €**

Über demokratische Selbstbestimmung, die Arbeit ist auch eine Abgrenzung gegenüber der UdSSR; unerwähnt bleibt der NS. - Georg Decker (1887-1964) geboren in Kasan/Russland als Georg Denicke; Journalist, Publizist; russischer Sozialdemokrat, Prof. an der Universität Moskau; 1922 Ausreise nach Deutschland, Mitglied der SPD; ab 1924 Mitarbeit an sozialdemokratischen Zeitschriften, 1933 Emigration ins Saargebiet, 1935 nach Frankreich, 1940 in die USA; gestorben in Brüssel/Belgien. Sein Nachlass liegt in der Friedrich-Ebert-Stiftung. - Aus einem priv. Sammelband ausgeunden; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

119A. Desbarrolles, Ad[olphe]: Les mystères de la main. Révélés et expliqués. Art de connaître la vie, le caractère, les aptitudes et la destinée de chacun d'après la seule inspection des mains. Trentième édition. Paris, Libraire Garnier Frères, [ca. 1925]. XII, 426, [1] p., with some figs. 8°, Illus. O-Paperback **19,00 €**

Knocked and torn; some notes and marks, pages uncut, else quite good.

120A. Devaranne, Theodor: Seelenwanderung und Wiederverkörperung. (Reincarnation und Karma). 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum, [1921]. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **16,00 €**

(= Die Okkulte Welt 43). - Inhalt: Die neuzeitliche Begründung (u.a. Evolution); Die Formen der Seelenwanderungslehre (u.a. Die primitive: Albeseelung, Die katholische: Vergeltung); Die Wiederverkörperung (Wert, Kritik, Offene Frage); Die Bereicherung des Abendlandes. - Einband gelblichen u. etwas angerändert; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

121A. Diepold, Studienrat [Ferdinand]: Europas nächste Zukunft. Geschichtsstatische Berechnung nach der Historionomie Friedrich Stromer-Reichenbachs. Erstausg. Freiburg i. Br. u. Langensalza i. Th., Verlag Peter Hofmann, [1923]. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen d. Zt. mit Goldschrift **25,00 €**

U.a. über: Die Historionomie Friedrich von Stromer-Reichenbach; Noetlings "kosmische Zahl" u. die Weltgeschichte; Deutschlands außenpolitische Rettung; Währungsnot u. neue Währung; Britische u. türkische Schicksalstunde; Der große bevorstehende Kolonialaufstand; Revolutionsgesetze: Der deutsche Diktator u. Großdeutschland, Frankreichs Niedergang; Die "bayrische Frage"; Rußlands Zukunft aus dessen innerem Gleichlauf; Polens Zukunft aus dessen interem Gleichlauf. - Der Autor widmet die Arbeit Friedrich von Stromer-Reichenbach, dessen Historionomie die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte beschreibt: "Schließlich wird dank der Historionomie dasjenige erreicht werden, was bisher noch niemand zuwege gebracht hat [...] Ein vollständiges System der Berechnung der geschichtlichen Zukunft des gesamten Menschengeschlechtes!" - Vorsatz mit "Beschlagnahmt"-Stempel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

122A. Doehler, Dr. Ed.: Die Orakel. Berlin, C. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhandlung Carl Habel, 1872. 31 S., 8°, O-Heftstreifen **19,00 €**

Geschichtliche Betrachtung über die Entwicklung der Orakel als Teil der hellenischen Religion. "Indes ich bis zum Ursprunge der Divination zurückgehe, will ich nachzuweisen versuchen, daß sie ein durchaus nothwendiges Bedürfnis waren [u. nicht nur als Aberglauben u. Betrügerei abgetan werden können]." (S.3) - Sauber u. gut erhalten.

123A. Doms, Wilhelm: Entvölkerung oder Barbarei! Herausgegeben im Auftrage und zu Gunsten des Mensch-Erde-Bundes. 2. veränd. u. stark verm. Aufl. Berlin, Verlag Hermann Baumann, 1920. 390 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Illus. vom Verf.) **22,00 €**

"Eine Warnung, geschrieben im Jahre 1912. - Voraussage von Kriegen 'bis zur Vernichtung ganzer Völker'. - Voraussage des Völkerbundes und des Weltwahnsinns. - Einzige Rettung: Das Welt-Zahlgesetz." (S.3) - Der pazifistische Aussenseiter übt u.a. frühe ökologische Kritik an der beginnenden Umwelzerstörung. Auch die kommende Überbevölkerung wird in

düsteren Visionen beschrieben: "Der Wert des Gemüts wird unter den Nullpunkt sinken." (S.58.) - Einband etwas angestaubt u. angerändert; Rücken gebräunt u. leicht fleckig; Rückendeckel etwas angeknickt; wenige Anstreichungen mit Bleistift, sonst gut.

124A. Dresler, Adolf: Rasputin. Der heimliche Zar. Vom Auftauchen bis zur Ermordung. München, Bernhard Funck-Verlag, 1929. 221 S., 1 Bl., 8°, Priv. schlichter Karton **10,00 €**
Einband schief gelesen u. mit Eselsohren; Ecken bestossen; Seiten unbeschnitten u. mit wenigen Flecken, sonst gut.

125A. Drury, Nevill: Don Juan, Mescalito and Modern Magic. The mythology of inner space. London, Henley and Boston, Routledge & Kegan Paul, [1978]. X, 228, [1] p., 8°, Illus. O-Paperback **10,00 €**

"In the 1960s important contributions were made to the exploration of inner space by such people as Timothy Leary and John Lilly, and also by Carlos Castaneda, who gained a new understanding of the world through the techniques of sorcery [...] The essential aim throughout is to show that there is a basically Western shamanism which uses Western symbols and is easily accessible. The shamanistic practices of the Hermetic Order of the Golden Dawn are examined in this context." (Cover text) - Good copy.

126A. Drury, Nevill: The Path of the Chameleon. [Man's encounter with the Gods and Magic]. Jersey, Neville Spearman, [1973]. 160 p., with some plates, 8°, O-Hardcover with Jacket **12,00 €**

From the contents: Magic, Religion and the Academic View; The Egyptian Book of the Dead; The Chaldean Oracles; The Gabalah and the Tree of Life; Archetypal Correspondences. - With Bibliography and Index. - Good to very good copy.

127A. Duda, Dr. med. Gunther: Okkulte Gehirnwäsche. Die östlichen Religionen bedrohen Freiheit und Kultur der Völker. Pähl, Verlag Hohe Warte Franz v. Bebenburg, [1988]. 24 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

Bezieht sich u.a. auf Ludendorff. - Notiz im Innendeckel, sonst sauber u. gut.

128A. E. S. (Übers.): Praktische Winke fürs tägliche Leben. Aus dem Englischen übersetzt von E. S. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1929]. 15 S., Gr.-8°, Geheftet **16,00 €**
(= Sonderdruck aus der Zeitschrift "Theosophie" [17. Jhg. 1929, Nr 3-5]). - Etwas angerändert u. angerissen; etwas belesen; noch gutes Expl.

129A. Ebeling, Dr. Erich: Weissagung aus Weihrauch im alten Babylonien. (Vorgelegt von Hrn. Meissner am 17. Oktober 1935). Berlin, Verlag der Akademie der Wissenschaften in Kommission bei Walter des Gruyter u. Co., 1935. S. 867-880 [so kmpl.], 4°, O-Karton **25,00 €**
(= Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften. XXIX. Gesamtsitzung 21. Nov. 1935). - Einband ist lose, mit kl. Randläsuren u. am Rücken hinterlegt; einliegende Blätter tlw. lose, sonst ein gutes Expl.

130A. Eberspächer, Fritz: Der Seele Pilgerreise. Erlebnisse und Schauungen eines Pilgers auf der Reise zum Licht. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1929]. 56 S., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Enthält eine mystische bzw. esoterische Erzählung. "Neues Leben, neue Kraft durchströmte Siegfried. Licht erfüllte ihn innen und außen. Er sah alle Dinge nun ihrem innersten Wesen nach [...] Voll Seligkeit schloß er die Augen und fühlte in sich den Rhythmus des urewigen Lebens." (S.56) - Einband etwas stockfleckig u. bestossen; Deckel mit Besizervermerk u. Stempel, der sich mehrfach innen wiederholt; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

131A. Ebertin, Elsbeth (Hrsg.): Elsbeth-Ebertin-Jahrbuch 1936. 19. Jahrgang "Ein Blick für die Zukunft." Altona, Dreizack-Verlag, 1935. 112 S., mit 1 Taf., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Elsbeth Ebertin (1880-1944), Astrologin u. Graphologin. Mutter von Reinhold u. Großmutter von Baldur Ebertin. - Einband leicht berieben u. geringfügig fleckig; Kapitale leicht angerissen; Seiten durch Feuchtigkeit min. wellig, eine Taf. mit Feuchtigkeitsrand; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

132A. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 8. Jhg. 1935/36, Heft 1 (Oktober 1935). Monatsschrift für Menschenkenntnis. Achter Jahrgang der "Neuen Sternblätter". Vereinigt mit "Die Chiromantie" von E[rnst] Issberner-Haldane. Erfurt, Ebertin-Verlag, 1935. S. 1-31, mit einigen Fig., 8°, O-Karton **16,00 €**

U.a. über: Heinrich Daub: Horoskop u. Beruf; Rolf Andree: Kosmische Verbindungen u. deren Wirkungen auf den menschlichen Körper; Ludwig Rudolph: Glück im Unglück; Ernst Issberner-Haldane: Menschenkenntnis u. Liebe. - Einband etwas fleckig; Rücken über die ganze Länge gerissen u. wieder (sauber) geklebt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

133A. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Mensch im All. 8. Jhg. 1935/36, Heft 2 (November 1935). Monatsschrift für Menschenkenntnis. Achter Jahrgang der "Neuen Sternblätter". Vereinigt mit "Die Chiromantie" von E[rnst] Issberner-Haldane. Erfurt, Ebertin-Verlag, 1935. S. 33-63, mit einigen Fig., 8°, O-Karton **15,00 €**

U.a. über: Erich Lippold: Bewiesene Direktionen; Heinrich Daub: Zum Horoskop von Leopold Wölfling; Ludwig Rudolph: Eine Schicksalsachse im Horoskop der Königin Astrid u. des Königs Leopold von Belgien. - Rücken über die ganze Länge gerissen u. wieder geklebt; Seiten tlw. angeknickt u. mit Randfehlstellen; die inneren Seiten fast lose; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

134A. Ebertin, Reinhold (Hrsg.): Wir stellen unser Horoskop. Erstausg. Erfurt, Ebertin Verlag, [1932]. 72 S., mit 2 Horoskop-Abb., 8°, O-Halbleinen **22,00 €**

(= Sonderdruck aus der Deutschen astrologischen Zeitung "Der Seher"). - Ebertin will hier eine sehr einfache u. schnelle Methode zur Horoskop-Erstellung u. -Deutung geben. - Leicht angestaubter Einband; Schnitt etwas fleckig, sonst recht gutes Expl. der seltenen EA.

135A. [Ebertin, Reinhold; Hrsg.]: Kosmischer Beobachter. 13. Jhg. 1964, Nr. 1, 6 und 7 [von 12]. Ständige Beilage zur Kosmobiologie. Aalen, Ebertin Verlag, 1964. S. 1-20, 101-140, 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **15,00 €**

Die Schrift konnte auch separat bezogen werden. Aus dem Inhalt: Kennedy's Nachfolger Lyndon B. Johnson; Heliozentrische Gefahren-Konstellationen; Das grosse Unglück u. das grosse Glück im Leben der Fernsehansagerin Petra Krause. - Gute Expl.

136A. [Ebertin, Reinhold; Hrsg.]: Kosmischer Beobachter. 9. Jhg. 1960, Nr. 1, 2 und 3 [kompl.?]. Ständige Beilage zur Kosmobiologie. Aalen, Ebertin Verlag, 1960. S. 1-60, 8°, Illus. O-Papier (Hefte) **15,00 €**

Der Jhg. scheint so kompl. zu sein, Nr. 3 erschien im Dez. 1960 u. im Jan. 1961 erschien schon Nr. 1 des 10. Jhgs. Aus dem Inhalt: Der lachende Philosoph. Zum 75. Geburtstag von Paul Henckels; Karl Weber: Zur Präsidentschaftswahl in den USA; Anmerkungen zur Wahl von Kennedy. - Etwas angerändert, gute Expl.

137A. Eckstein, Dr. Otto: Mensch und Gestein. Wege und Ziele anthroposophisch orientierter Gesteinsbetrachtung. Basel, Verlag von Rudolf Geering, 1930. 27 S., Gr.-8°, O-Papier mit Silberschrift **18,00 €**

(= Zur sozialen Bildung. Eine Schriftenreihe des "Pfad" II). - Die Aufsätze sollen ein Versuch sein, "die Angaben Rudolf Steiners über die Welt des anscheinend unbelebten [...] sowohl aus den Tatsachen theoretisch unbeschwerter äußerer Beobachtung, wie aus dem durch Forschung bekannt gewordenen" zu bestätigen. - Inhalt: Der Granit; Die geologische Gestaltung des Ostseegebiets; Der Baum der Mineralentstehung (Vom Werdeprozeß der Gesteinswelt); Landwirtschaft u. Menschheitsbewußtsein. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

138A. Edelman, Nicole: Histoire de la Voyance et du Paranormal. Du XVIIIe siècle à nos jours. Paris, Éditions du Seuil, 2006. 283, [4] p., 8°, O-Paperback **16,00 €**

Table: Le temps des somnambules; Croyance ou savoir?; Réalité ou fiction?; Ailleurs en soi-même; La voyance à tout faire; Esprit, où es-tu?; Bibliographie; Index. - Good copy.

139A. Ederle, Dr. med. R.: Neue Richtlinien der Sinnesphysiologie. 1. Aufl. Stuttgart, Der Kommende Tag A-G Verlag, 1921. 40 S., 2 Bll. Taf., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Wissenschaft und Zukunft. Eine Schriftenreihe - herausgegeben vom Bund für Anthroposophische Hochschularbeit). - Anthroposophische Schrift über das Ohr, Hören u. Klang. - Etwas angestaubt, bestossen u. gebräunt; Besitzervermerk, sonst gut.

140A. Eichacker, Reinhold: Nächte der Venus. Ein erotischer Zyklus. Mit Bildbeigaben von E. Deetjen. Mit einem Geleitwort. 51.-60. Tsd. München u. Leipzig, Universal-Verlag, [1922]. 68 S., 1 Bl. mit mehreren ganzseitigen Illus., Kl.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

(= Bücher der Venus / 1. Band). - Ursprünglich enthielt das Buch 7 weitere Gedichte, deren Abdruck jedoch wegen "Unzüchtigkeit" verboten wurde. Daher druckte der Verlag hier neben einem entsprechenden Vorwort auch diverse Leser- u. Presseurteile ab. - Etwas bestossen u. angestaubt; Rücken gering angerissen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

141A. Eilers, Georg: Am Schattenstab. Eine volkstümliche Himmelskunde in geschichtlicher Anordnung. Mit Zeichnungen von Hermann Schlage. Braunschweig, Berlin u. Hamburg, Verlag Georg Westermann, 1920. 192 S., mit 94 Fig., 8°, Illus. O-Halbleinen **10,00 €**

Himmelskunde in lebendiger Darstellung. Mit Register. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

142A. Emsmann, Dr. Otto: Freie Liebe. Berlin, Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt, [1924]. 62 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

"Wir wollen sehen, was es um die geschlechtliche Liebe ist, worin ihr Wesen besteht, und was hier Freiheit bedeutet." (S.8)
- Einband bestossen; vereinzelt Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

143A. Engelkes, Gustav G.: Der Adlerflug. Erzählung aus der Zeit des Großen Kurfürsten. München, Ludendorffs Verlag, 1936. 24 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Eine Propagandaschrift in literarischem Gewand. - Ein gutes Expl.

144A. Engelmann, Dr. Géza: Der esoterische Sinn der Bibel. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1925. 3 Bll., 77 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Inhalt: Die verbotene Frucht; Von Abraham zu Christus; Der hinterlistige Jakob; Divina commedia; In Gottes Namen; Das Evangelium; Aus einem Brief. - Einband mit deutlichen Randläsuren; Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, dadurch auch angeändert; sonst ein gutes Expl.

145A. Eskau, Franz: Hundert Wege zur Horoskop-Deutung. (Ergebnisse eines Wettbewerbs). Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1958]. 68 S., mit einigen Taf. u. einem lose beil. Horoskop, 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Astrologische Universal Harmonien Sonderdruck 58). - Eskau veranstaltete einen Wettbewerb, in dem er ohne Namensnennung wichtigste Daten einer nicht genannten Person (Prof. Otto Hahn (Kernspaltung)) gab u. um Deutung bat. - Gutes Expl., etwas gebräunt.

146A. Etzel, Theodor [d.i. Theodor Schulze]: Das nächste Leben. Ein Offenbarungsroman. Erstausg. Stuttgart u. Heilbronn, Walter Seifert Verlag, [1922]. 326 S., 1. Bl., 8°, O-Pappband mit montiertem Deckel- u. Rückenschild **15,00 €**

Bloch 2/906 - Vorangestellt ein E.A. Poe Zitat: "Verlassen bist Du nicht. Es steigen Die Toten auf, die dir im Leben Einst nah gestanden, und umschweben, Umschatten dich: sei still, sei still - so fühlst du, was ihr Wille will." - Einband berieben u. leicht bestossen; etwas schiefgelesen; Rücken leicht verblichen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

147A. Fährmann, Johannes [d.i. Hans Fändrich]: Die Lehre von der Wesenseinheit aller Dinge und die Entstehung einer Vielheit von Welten aus dieser Einheit. Dargestellt nach der indo-arischen Geheimlehre. Buenos Aires (Argentina), Bücher der Schatzkammer, Editorial Schatzkammer Hand Fändrich, [1952]. 85 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **16,00 €**

(= Grundlegende Gesamtdarstellung der theosophischen Weltanschauung in Frage und Antwort II. Teil // = Bücher aus der "Schatzkammer des Wissens und des Glaubens"). - "Die Lehre von der Wesenseinheit aller Dinge ist die wichtigste theosophische Lehre, weil sie grundlegend ist für das gesamte theosophische Weltbild. Sie bildet auch die Voraussetzung für das theosophische Verbrüderungsideal, in dessen Verwirklichung das Endziel der menschlichen Entwicklung besteht. Alle anderen theosophischen Lehren nehmen hiervon ihren Ausgangspunkt. Der Urgrund dieser Lehre liegt in den metaphysischen und geistigen Regionen." (S.5) - Einband etwas bestossen u. am Rücken angerissen; Deckel mit kl. Fleck, sonst gut.

148A. Fährmann, Johannes [d.i. Hans Fändrich]: Einführung in das theosophische Weltbild der Gegenwart. Buenos Aires, Editorial "Schatzkammer" Hans Fändrich; Auslieferung F. A. Brockhaus, Stuttgart, [1951]. 47 S., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= I. Teil von: Grundlegende Gesamtdarstellung der theosophischen Weltanschauung in Frage und Antwort. [Reihe:] Bücher aus der "Schatzkammer des Wissens und des Glaubens"). - Inhalt: Die Theosophische Verbrüderung; Theosophen, Theosophisten u. die Theosophische Gesellschaft; Die Herkunft der theosophischen Lehren u. ihre neuzeitlichen Verkünder; Die neuzeitlichen theosophischen Lehren im Allgemeinen. - Leicht bestossen u. gebräunt; ein gutes Expl.

149A. Feerhow, Lia [d.i. Lia Wehofer, später Orel]: Astrologische Deutungsregeln in neuer Bearbeitung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bll., 208 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **20,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band II). - Der Band erschien ursprünglich als "Astrologische Aphorismen" von Karl Brandler-Pracht. Vorl. Ausgabe enthält ein Geleitwort von Friedrich Feerhow (d.i. Dr. med. Dr. phil. Friedrich Wehofer), dem Bruder der Autorin. - Einband ist beschabt; Rücken mit Hand beschriftet; innen ein gering angeplattetes Gelenk; sehr vereinzelt Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

150A. Fehrlé, Eugen (Schrffltg.): Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. 10. Jhg. 1936, 2./3. Heft [von 3]. Bühl (Baden), Verlag Konkordia, 1936. S. [65]-196, mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Titel u. Inhalt beiliegend. Aus dem Inhalt: Wolfgang Treutlein: Aus den vorstädtischen Kleinsiedlungen der Stadt Mannheim; Hermann Phleps: Das Stampfdach, eine ursprünglich allgermanische Dachdeckungsart; Siegfried Hardung: Heimatgebundenheit u. Heimatbewußtsein im oberrheinischen Volks- u. Kinderreim; Albert Becker: Pferdeehreng rechts u. links des Rheins; Arthur Haberlandt: Weihnachtsbaum, Paradiesbaum, Lichterbaum. - Mit Register (für den Jhg.). - Leicht bestossen u. angestaubt; gutes Expl.

151A. Fehrle, Eugen (Schriftl.): Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde. 4. Jhg. 1930, 1. Heft [von 2]. Bühl (Baden), Verlag Konkordia, 1930. S. 1-80, 1 Bl., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Bosch: Weihnachten in der Provence. Eine volkswundlich-soziologische Studie zum Wesen von Kultformen; Luise Kröger: Pythagoreisches aus der Handlesekunst. - Etwas bestossen; Einband v.a. im Rückenbereich mit Feuchtigkeitflecken; vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

152A. Felden, Emil: Der Spiritismus und die anderen okkulten Systeme unserer Zeit. Leipzig, Oldenburg & Co. Verlag, [1918]. 115 S., Kl.-8°, O-Karton **27,00 €**

Ackermann II, 148. - U.A. über: Aberglaube; Wünschelrute; Tischrücken u. Tischklopfen; Das Unterbewußtsein; Spiritismus; Christliche Wissenschaft; Theosophie, Anthroposophie; Ahnungen; Telepathie; Weissagungen; Was wird nach dem Tode? - Leicht angestaubt; Besitzervermerk; mit Kuli ergänzte Paginierung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

153A. Finckh, Elisabeth: Grundlagen tibetischer Heilkunde. Band 1 [von 2]. Nach dem Buche rGyud bzi. Uelzen, Medizinisch Literarische Verlagsanstalt, [1975]. 107 S., 1 Klapptafel, Gr.-8°, O-Leinen **15,00 €**

(= Schriftenreihe: Asiatische Heilkunde - Forschung und Praxis). - Mit einem Geleitwort des Dalai Lama (dieses auf englisch). - Hauptkapitel: Studium der tibetischen Heilkunde; Medizinhistorisches; Autoren; Medizinwerke; Inhalt des Buches rGyud bzi; Das System der tibetischen Heilkunde; Gesunder u. kranker Organismus; Erforschung der tibetischen Heilkunde. - Gutes Expl.

154A. Finckh, Ludwig: Stern und Schicksal. Johannes Keplers Lebensroman. 11.-15. Tsd. München, Deutscher Volksverlag, [1942]. 214 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. Halbleinen **10,00 €**

In Romanform gefasste Kepler-Biographie. - Etwas bestossen; Bindung stellenweise leicht gelockert; die letzten 2 Blatt sauber im oberen Rand hinterlegt; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

155A. Fischer, Dr. Hermann Rudolph: Was haben Naturwissenschaften mit Religion zu tun? Lizenzausg. Calw (Württ.), Bücher der Schatzkammer, Schatzkammerverlag Hans Fändrich, 1962. 15 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Weltgesetz und Weltanschauung. Eine Schriftenreihe aus der "Schatzkammer" von Dr. Hermann Rudolph Fischer. 1. Heft). - "Die Triebkraft all dessen, was die Erscheinungswelt bewegt, dem auch Gott unterliegt, ist das Gesetz des Lebens, der Belebung und Beseelung. Gott ist das höchste Leben, aus ihm ist das ganze All entstanden, er erhält es, belebt es und beseelt es." (S.15) - Etwas bestossen u. lichtrandig; kl. Vermerk auf Deckel; papierbedingt leicht gebräunt, sonst gut.

156A. Fischer, Karl (Hrsg.): Das Rosenkreuz. 40. Jhg. 1976, Nr. 1, 4 und 5. Mitteilungsblatt für den Mitarbeiter- und Freundeskreis der Rosenkreuzer-Gemeinschaft (Rosicrucian Fellowship), gegründet von Max Heindel, in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Darmstadt, Selbstverlag der Rosenkreuzer-Gemeinschaft e.V., 1976. S. 1-20 / S. 61-80 / S. 81-100, 8°, Geheftet **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Die Frage nach dem Sinn des Leidens; Stellvertretendes Sühneopfer Christi u. Wiederverkörperung; Transplantation ohne Einwilligung; Die Menschheit ist vom Tode bedroht; Die Prophezeiungen der Mutter Shipton; Die Bibel der vergangenen Epoche u. im Wassermann-Zeitalter; Die Verwendung von Fett u. Eiweiß in der vegetarischen Ernährung; Der christliche Glaube u. die Sorge für die Tiere. - Saubere u. gute Expl.

157A. Fischer, Karl (Hrsg.): Das Rosenkreuz. 40. Jhg. 1976, Nr. 4 // 41. Jhg. 1977, Nr. 1, 4, 6 // 44. Jhg. 1980, Nr. 1 [= 5 Hefte]. Darmstadt, Selbstverlag der Rosenkreuzer-Gemeinschaft e.V., 1976, 1977, 1980. Jew. 20 S., 8°, Geheftet **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Die Menschheit ist vom Tode bedroht; Die Prophezeiungen der Mutter Shipton; Gehirn isoliert, Kopf transplantiert; Unsere Arbeit in der Werkstatt der Seele; Forschungen über die Wiederverkörperung von Kindern; Der Lehrer, die Rosenkreuzergemeinschaft u. wir; Christine Lindemann: Das Streben nach innerem Frieden. - Das letzte Heft mit sehr zahlreichen unschönen Anstreichungen; die anderen sauber u. gut.

158A. Fischer, Karl (Hrsg.): Das Rosenkreuz. 42. Jhg. 1978, Nr. 1, 2, 4 und 5. Darmstadt, Selbstverlag der Rosenkreuzer-Gemeinschaft e.V., 1978. S. 1-20 / S. 21-40 / S. 61-80 / S. 81-100, 8°, Geheftet **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Ursachen des Terrorismus u. seine geistige Überwindung; Geistige Alchimie; Die Nahrungsaufnahme in esoterischer Sicht; Max Heindel: Das symbol des Eies; Besessenheit; Neue überraschende Aufschlüsse über das "Turiner Grabtuch"; Über das innere Gleichgewicht - Nr. 2 etwas knittig u. mit zahlreichen Anstreichungen; sonst sehr gute Expl.

159A. Flake, Otto: Horns Ring. Roman. 11.-16. Aufl. Berlin, S. Fischer Verlag, 1917. 373 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **15,00 €**

Mit autobiographischen Zügen, die ursprüngliche Fassung (August 1913 bis Februar 1914) wurde durch den ausbrechenden 1. WK vom Verlag zurückgezogen, weil sich Otto Flake (1882-1963) im Text zur Elsaß-Frage geäußert hatte. Der Text ist eine vom Autor im Frühjahr 1916 geänderte Fassung. Siehe auch Bloch 2/981. - Der okkulte Roman wird von Ernst Kurtzahn in seinem Buch "Der Tarot" zum Thema empfohlen. - Etwas schief gelesen; Einband beschabt; Rücken eingerissen; Widmung im Vorsatz; innen ein sauberes Expl. mit fester Bindung; papierbedingt etwas gebräunt.

160A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: Aspects of Occultism. [2nd edition?]. Northamptonshire, The Aquarian Press, 1973. [7], 87 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **25,00 €**

"Nine essays, each one illuminating a different aspect of occultism, are contained in this thought-provoking book by Dion Fortune." (Cover text) - The essays: God and the Gods; Sacred Centres; Christianity and Reincarnation; The Astral Plane; The Worship of Isis; Some Helps to Meditation; Teachings Concerning the Aura; Pitfalls of Spiritual Healing; Power Tides and Cycles; The Death of Vivian Le Fay Morgan. - Jacket is a bit chipped; few marks by pencil, else good.

161A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: Moon Magic. London, A Star Book published by Wyndham Publications, 1976. 202, [5] p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **13,00 €**

Occult novel by occultist Dion Fortune. - Little rubbed; very few marks; paper is a bit browned, a good copy.

162A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: The Demon Lover. London, A Star Book published by Wyndham Publications, 1976. 174, [2] p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **16,00 €**

Occult novel by occultist Dion Fortune. - Slightly rubbed; paper is a bit browned, a good copy.

163A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: The Sea Priestess. London, A Star Book published by Wyndham Publications, 1976. 173, [3] p., Kl.-8°, Illus. O-Paperback **17,00 €**

Occult novel by occultist Dion Fortune. - Little rubbed; paper is a bit browned; very few marks, else a good copy.

164A. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]: The Secrets of Dr. Taverner. With an Essay on The Work Of A Modern Occult Fraternity by Gareth Knight. The illustrations accompanying this new edition are by Nan Bruno and Reg Sandland of the Twin Cities, Minnesota. [This new edition contains a Dr. Taverner case history never before published]. 3rd edition, rev. and enlarged. Saint Paul (Minnesota, U.S.A), Llewellyn Publications, 1978. 276 p., with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **15,00 €**

"Perhaps no occultist in the 20th Century has so fully combined a practical knowledge of Magick with a deep understanding of depth psychology as Dion Fortune, unless it be Israel Regardie [...] Here, in this book, she presents twelve case studies of actual happenings in the form of exciting stories. Written as fiction, these tales are a serious study in psychology of ultra-consciousness. One never appeared in print before." (Cover-text) - Cover is a bit rubbed and sunned; very few marks by pencil; pages are a bit browned, else a good copy.

165A. Franken, Irene und Ina Hoerner: Hexen. Die Verfolgung von Frauen in Köln. Köln, Kölner Volksblatt Verlag, 1987. 104 S., mit vielen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

"Das Wissen in der Bevölkerung über Hexen ist immer noch gering. Hexe - das ist ein Wort, das eher unwirklich anmutet, die Märchenhexe liegt näher als die Realität von Hunderttausenden bis Millionen, die aus verschiedenen Gründen umgebracht wurden, auch deshalb, weil sie Frauen waren [...] Köln ist, wie (fast) jede Stadt, jeder Ort, auf vielfältige Weise in die Hexenjagd involviert gewesen: da gab es den Erzbischof, der Anweisungen zur Verfolgung gab, es gab eine Reihe von Büchern und Traktaten, die in Köln als eine der größten Druckzentrale gedruckt wurden, es gab die berühmten, heilig-gesprochenen Lehrer Albertus Magnus und Thomas von Aquin, die einen wesentlichen theoretischen Beitrag zur Hexenverfolgung (sich) geleistet haben." (Aus dem Vorwort) - Einband leicht bestossen u. min. fleckig; vereinzelte Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

166A. Freska, Friedrich: Druso oder: Die gestohlene Menschenwelt. Roman. Erstausg. Berlin, Verlag Hermann Reckendorf, [1931]. 317 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **20,00 €**

Bloch 2/1035. - "Gehorsam dem Wunsche des großen Rates von Atlantis, schreibe ich die Sage von der Reise aus einem Zeitalter in ein anderes [...] In Glanz und Glück der Menschheit verließen wir unsere Lebenswelt von damals, um sie wiederzufinden [...] als ein Gebrauchsvieh unter der Herrschaft des Raubsterns Druso. (Doch zwei Erungenschaften aus der Vergangenheit bringen die Befreiung: der biologische Tiefschlaf und der Fernseher.)*" - Einband leicht fleckig u. geringfügig schiefgelesen; Vorsatz u. mit Besitzerstempel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

167A. Freudenberg, Dr. med. Franz: Astrale und elementare Einflüsse. 2.-4. Aufl. Berlin, Johannes Baum Verlag, [1919]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Die Okkulte Welt 3). - Über den Einfluss der Planeten oder von Astralstrahlen (aus dem Weltall) auf den Menschen u. dessen wissenschaftliche Erforschung u. Theoriebildung. - Rücken angerissen; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; mit Randläsuren; Innengelenk mit matten Tape geklebt; ein Besitzervermerk; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Expl.

168A. Fricke, Wilhelm: Die Weltoffenbarung. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1924. 59 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Welträtsel-Bücherei Band 1). - Mit einem Nachtrag zum Heilkraft-Gemüse-Kultur-Verfahren von Emil Gast. - Etwas kuriose Schrift über persönliche Erkenntnisse des Autors zu Wetter, Wetterföhligkeit, Krankheiten, Ernährung, Düngung, Sternschnuppen u.a. mehr. Auch wirbt er für "Freia"-Produkte, ein "Neubelebungs-salz", einen "Naturkraft-Nährapparat", Düngemittel u. "Heilkraftgemüse." - Einband ist bestossen u. hat kl. Fehlstellen, etwas angeschnutzt u. stark braunfleckig; Besitzervermerk u. Stempel auf Titel; Seiten gebräunt u. vereinzelt mit kl. Eckabrissen oder Anstreichungen, sonst gut.

169A. Frickler, Franz: Entschlüsselte Weltgeheimnisse. Urwissen um Welt und Schicksal in den Deutschen Märcen. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1954]. 84 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= Astrologische Universal-Harmonien Sonderdruck 34). - "Die Märcen sind in Wirklichkeit gar keine Märcen im üblichen Sinne. Sie enthalten tiefe und umfassende Wahrheiten, Wissen und Weistum um innerste Schicksals-Zusammenhänge, um kosmische Gesetzmässigkeiten. Die Märcen verkünden damit die Wahrheit der Astrologie." (Einführung) - Leicht bestossen, gutes Expl.

170A. Friederich, Karl [Deckel: Karl Friedrich]: Ein Bruder des Herrn und seine Gesichte. Ein Mahnruf an die Menschheit mit Gesichtern über Rußland, England, Frankreich, Schweiz, Italien, Oesterreich, Deutschland und Amerika. Freiburg i. Br., Verlag Peter Hofmann, [ca. 1925]. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **27,00 €**

" Ein geplagter und sündiger Mensch hastet durch die Welt, verfällt an Leib und Seele und findet an keinem Orte Ruhe. Eines Tages aber tritt er vor dich hin und ist gesund und munter, seine Augen haben einen überirdischen Glanz, und wunschlos und glücklich strebt er ruhig - unbekümmert unseres Alltags - fern, uns unbekannt, Zielen zu. Aus der Begegnung mit einem solchen Pilger habe ich die umstehenden Aufzeichnungen gesammelt und will sie hiermit der Öffentlichkeit übergeben." (Vorwort) - Spur eines Stempels auf dem Deckel, sonst sehr gutes Expl. - Selten.

171A. Frjdap [d.i. Franz Johann Daniel Platz]: Die Externsteine. Eine Anleitung zur Besichtigung und eine Deutung. Wienhausen, Niedersächsisches Bild-Archiv, 1928. 8 S., mit 2 Textabb. u. 6 montierten Taf., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Norddeutsche Kunstbücher. Herausgegeben von Ernst Precht in Wienhausen /Celle. Band 21). - Kl. Text u. 6 montierte fotografische Abb. - Ein gutes Expl.

172A. Fröbe-Kapteyn, Olga (Hrsg.): Mensch und Ritus. Mit 2 Tafeln. Zürich, Rhein-Verlag, 1951. 486 S., 1 Bl., mit 2 Taf., 8°, Schlichtes O-Leinen **25,00 €**

(= Eranos-Jahrbuch 1950). - Aus dem Inhalt: Karl Kerényi: Dramatische Gottesgegenwart in der griechischen Religion; Gershom G. Scholem: Tradition u. Neuschöpfung im Ritus der Kabbalisten; Henry Corbin: Rituel Sabéen et Exégèse Ismaélienne du Rituel; Mircea Eliade: Psychologie et Historiedes Religions; Paul Radin: The Esoteric Rituals of the North American Indians; Adolf Portmann: Riten der Tiere. - Gutes Expl. mit 2 ExLibris des Autors Thorwald Dethlefsen.

173A. Fröhling, Armand: Praktische Astrologie. [Mit zugehöriger Beilage:] Tabellen für den rechnerischen Teil der praktischen Astrologie. Erstausg. Zeulenroda, Bernhard Sporn, [1931]. 333 S. / 38 S. mit Tab., Gr.- 8°, O-Leinen **20,00 €**

U.a. über: Die astrologische Typenlehre; Astromedizin; Anleitung zum Gebrauch der diesem Buch beigefügten Tabellen; Berechnung u. Zeichnung des Horoskops; Erfordernisse u. Voraussetzung für die Auslegung; Auslegungsbsp. eines Radix-Horoskops; Auslegungsbsp. eines Solarhoroskops; Die Transite; Die Halbdistanzpunkte; Das Lunarhoroskop u. seine Auslegung; Die Korrektur der Geburtszeit; Vergleichshoroskopie; Stundenhoroskopie, Mundanastronomie. - Armand Fröhling schrieb auch für die Fraternitas Saturni den Logenschul-Vortrag Nr. 6: "Horoskop und menschliche Psyche". - Einband leicht angestaubt; Bindung gering gelockert; Tabellenheft äusserlich etwas braunfleckig; ein gutes Expl.

174A. Frost, Gavin and Yvonne Frost: A Witch's Grimoire of Ancient Omens, Portents, Talismans, Amulets and Charms. West Nyack (N.W.), Parker Publishing Company, [1979]. 225 p., with some figs., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **20,00 €**

"With the help of this authentic Grimoire - or Book of Ancient Magical Knowledge - you can discover how to use each of these devices to get everything you need, say the authors." (Cover text) Gavin and Yvonne Frost are leaders of a witchcraft school. - Jacket is sunned at the spine, else a good copy.

175A. Gauquelin, Michel: L'Influence des Astres. Étude critique et expérimentale. Avec trente-trois figures. Paris, Éditions du Dauphin, [1955]. 347 p., with 33 fig., 8°, O-Paperback **20,00 €**

"L'ouvrage qui a suivre comprend deux parties. La première est une critique expérimentale de la doctrine astrologique, par analyse de travaux astrologiques connus et par des recherches personnelles. La seconde partie forme l'essentiel de l'ouvrage. Elle est consacrée à l'exposition de résultats qui établissent pour un domaine précis une relation entre l'homme et certaines positions astrales." (Introduction) - Little knocked and browned; pages uncut; good copy.

176A. Geisler, Gert (Chefredakteur): Esotera. Jhg. 1992, Heft 1-2 und 4-12 [= 11 von 12 Hefen]. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1992. jew. ca. 100 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **18,00 €**

Hauptthemen der Hefte z.B.: Die Göttinnen in jeder Frau; Die Heilung des "inneren Kindes"; Künstliche Realität; Erotik u. Erleuchtung; Siegeszug des Tarot; Aura Soma; Heilende Wälder. - Einige Einbände etwas berieben, sonst gute Expl.

177A. Geisler, Gert (Chefredakteur): Esotera. Jhg. 1993, Heft 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 10 [= 7 von 12 Hefen]. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1993. jew. ca. 100 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton (Hefte) **16,00 €**

Hauptthemen der Hefte: "Gaia"-Hypothese. Die Erde ist ein Lebewesen; Gedanken machen uns immun. Visionen gegen Viren; Hellseh-Training. So werden sie intuitiv; Zurück zur weiblichen Urkraft. Die Zeit der wilden Frau; Die Seele heilen. Das Kind in uns braucht Liebe; Esoterik im Fernsehen. So viel Psi wie noch nie; Rätsel Wiedergeburt. - Gute Expl.

178A. Geisler, Hans (Schriftlg.): Die andere Welt (Früher "Okkulte Stimme"). 15. Jhg. 1964, Heft 7, 8 und 9 [von 12]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i.Br., Hermann Bauer, 1964. S. 577-864, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Naegeli: Parapsychologie ist eine ernste Wissenschaft; F. Dietrich [d.i. Th. Czepl]: Himmel u. Hölle sind in uns!; Emanuel Cihlar: Ein neues Aura-Sicht-Instrument; Karl Spiesberger: Zur Debatte steht: Der Aberglaube; O. A. Isbert: Gesundheit u. Krankheit als akkulte Phänomene; Hans Trebus: Die okkulte Bedeutung des Blutes; Bert Rogge: Die Magie des Schmuckes; Hans-Hasso von Veltheim-Ostrau: Prophezeiungen indischer Astrologen. - Einbände etwas fleckig, berieben u. am Rücken leicht angerissen; innen gute Expl.

179A. Geisler, Hans (Schriftlg.): Esotera. 26. Jhg. 1975, Heft 2 bis 12 [von 12]. Die Wunderwelt an den Grenzen unseres Wissens. Vormalig "Die andere Welt". Vereinigt mit "Die Weiße Fahne", dem deutschen Organ der internationalen Neugeistbewegung. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1975. S. 97-1152, mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Gerlinde Fuchs: Der Yoga-Apparat; Adolf Schneider: Der UFO-Effekt; Hellmuth Hoffmann: Die Arche Noahs; Alfred Lischka: Typologie meiner Träume; Sigrid Lechner-Knecht: Tenayuca, Tempel der "sterbenden Sonne"; Jan Ove Sundberg: Das Geheimnis des Namsenfjords; N. Bodnaruk: Die Erde, ein Riesenkristall?; Adolf Schneider: UFOs überm Jochenstein; Gerhard Wehr: C. G. Jung als Esoteriker; Friedrich M. W. Plog: Brücken zum Unsichtbaren [Hochfrequenz-Fotografie nach Kirlian]; Jimmy Guieu: Übergriffe einer anderen Dimension; Gerd Göllner: Kontrollierte Ekstase; Hellmuth Hoffmann: So ging Atlantis unter; Sechzehn Jahre für die Stimmenforschung; Jan-Ove Sundberg: Elektromotor der Tolteken; Paul Uccisic: Kernprobleme der Radiästhesie; Dieter von Reeken: Das UFO aus dem Kühlschrank. - Leichte Gebrauchsspuren, gute Expl.

180A. Geisler, Hans (Schriftlg.): Esotera. 27. Jhg. 1976, Heft 1-8 und 10-12 [von 12]. Die Wunderwelt an den Grenzen unseres Wissens. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1976. S. 1-768, 865-1152, mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Bieber: Der "Magier" von Dorfgastein; Dieter von Reeken: UFO anno 1290 war ein Schulbuden-Ulk; Friedrich Jürgenson: Eingriffe aus der Anti-Welt; Rho Sigma: Energie der Zukunft?; Alfred Herrman: Rätsel der psychischen Kräfte; Michael Arends: Das geheimnisvolle Wirken der Gestirne; Sigrid Lechner-Knecht: Das Wissen vom langen Leben; Reinhard Layritz: Ermittlung des odischen Brennpunktes; A. Schoeler: Die Sprache der Geister; Gopi Krishna: Kundalini: Die geheime Kraft; Josef Giebel: Kosmisches Telefonnetz: Telepathie; Peter Krassa: Atlantis barst unter der "Bombe" aus dem All; Hellmuth Hoffmann: Wanderer zw. den Welten; J. Gaither Pratt: Fotos, auf denen die Gedanken sichtbar werden; William G. Roll: Spuk: Symptom einer PSI-Krankheit; Jürgen Fritsch: Kendo, der Weg des Schwertes; Erich Wunderlin: Der letzte Ursprung liegt jenseits von Raum u. Zeit. - Leichte Gebrauchsspuren, gute Expl.

181A. Geisler, Hans (Schriftlg.): Esotera. 28. Jhg. 1977, Heft 2 bis 12 [von 12]. Die Wunderwelt an den Grenzen unseres Wissens. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1977. S. 97-1152, mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Peter Andreas: Das Watergate der Parapsychologie; Machalet/Wälti: Kritik an den paranormal wirkenden Fotos von Amateurforscher Walther Machalet; A. Schoeler: Alchymie: Wege zur Erleuchtung; Walter H. Uphoff: Offizielle parapsychologische Experimente mit Hollands berühmtesten Hellsehern zur Lösung des Rätsels im Bermuda-Dreieck;

Ulrich Richert: Adepten der weißen Bruderschaft; Hellmuth Hoffmann: Besuch bei einem Wettermacher; Peter Andreas: Phantom- u. Hologrammeffekte in Kirlianfotos aus den USA; H. Hoffmann: Die Aura wiederentdeckt; Peter Krassa: Rätselhaftes Wissen der sudanesischen Dogon-Neger über das Sirius-System; Mata Kay: PSI in Trick u. Wirklichkeit; Hanns Manfred Heuer: Menschen, die ins Nichts verschwanden. - Leichte Gebrauchsspuren, gute Expl.

182A. Geisler, Hans (Schrftltg.): Esotera. 31. Jhg. 1980, Nr. 1-6 und 8-11 [von 12]. Die Wunderwelt an den Grenzen unseres Wissens. Freiburg i. Br., Hermann Bauer-Verlag, 1980. S. 1-576, 673-1156, mit Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **20,00 €**

Aus dem Inhalt: Rolf Reichert: Das Ding an sich ist Wille; I. Nelson: Die Synthese von Mystik u. Quantenphysik; Johannes Zeisel: Zaubermittel Meditation; R. Ventano: PSI in Italien; Walter-Jörg Langbein: Lag das Paradies auf dem Meeresboden?; Ernst Meckelburg: Rendezvous mit der anderen Realität; A. Hedri: Krankheit u. Schicksal; Robert Tocquet: Illusion u. Wirklichkeit; Aglaja Heintschel-Heinegg: In der Todeszone; H. Kalweit u. A. Schenk: Liane der Seelen; Tim Cyrian: Schlüsselwort Tai-chi; Josef Giebel: Kann man den Propheten trauen?; Giorgio di Simone: Der Fürst von Sansevero; Giuseppe Bonacina: Selbstmord u. Sonnenflecken; Amelie Schenk: Der heilige Pilz; Walter Dänzer: Sport, Kunst u. Meditation; Christian Schmid: Außenseiter oder Avantgardisten; Holger Kalweit. Weisheit durch Leiden; Wilhelm H.C. Tenhaeff: Der Paragnost; Nadia Radowitz: Heilen mit Gedankenkraft; I. Nelson: Die Castaneda-Kontroverse; John L. Erwin: Verlernen, was man gelernt hat. - Leichte Gebrauchsspuren; tlw. kl. Anstreichungen, sonst gute Expl.

183A. Geissler, Horst Wolfram: Astrologie. Geschichte - Entwicklung - Bedeutung - Grundgedanken. Neuausg. des 1949 ersch. "Der ewige Tempel". Zürich, Sanssouci Verlag, [1982]. 271 S., mit einigen Abb., 8°, O-Pappband **11,00 €**

"In diesem Buch werden Geschichte und Entwicklung der Astrologie, ihre Grundgedanken und ihre Bedeutung erörtert." (S.7) - Gutes Expl.

184A. Geley, Dr. Gustave: Die sog. supranormale Physiologie und die Phänomene der Ideoplastie. In deutscher Übersetzung von Dr. Freiherrn von Schrenck-Notzing. Mit 10 Materialisationsphotographien aus dem Laboratorium des Dr. Geley. Leipzig, Oswald Mutze, 1920. 30 S., 1 Bl., mit 10 Abb. auf VII Taf., Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

(= Separatabdruck aus "Psychische Studien", 47. Jhg.). - "Ich möchte in diesem Vortrag versuchen zu zeigen, daß es nicht mehr Supranormales gibt, als Uebernatürliches oder Unerkennbares; daß das anscheinend Wunderbare, Geheimnisvolle und Widersprechende der metapsychischen Phänomene einzig aus unserer Unwissenheit stammt oder aus unserer Unkenntnis der ursprünglichen und wesentlichen Naturgesetze." (S.4) - Mit einigen Bemerkungen von Joseph Peter - Einband gelblich u. stockfleckig; etwas angerändert; Klammerung angerostet; gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

185A. Gerard, Walter: Fernfühlen und Fernwirken. Das enoptrische Moment im Okkultismus. 3.-4. Aufl. Pfullingen i. Würt., Johannes Baum Verlag, [ca. 1920]. 43 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Die Okkulte Welt 8). - Deckel bestossen, lichterandig u. mit Signatur; Rücken mit Tesafilm geklebt; unbeschnitten u. dadurch angerändert; papierbedingt gebräunt; wenige Anstreichungen, nur ein befriedigendes Expl.

186A. Gerling, Reinhold: Der praktische Hypnotiseur. Anleitung zum Hypnotisieren sowie zur Erteilung von Suggestionen zu Heil- und Erziehungszwecken (Mit vielen Abbildungen). Faksimile der Ausgabe um 1920, Berlin, Vlg. Richard Schikowski, 1985. 95 S., mit Textabb. 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Ein gutes Expl.

187A. Gerling, Reinh[old]: Hypnotische Unterrichtsbriefe zur Einführung in die Praxis des Hypnotismus, nebst Anleitung zur Abhaltung eines Experimental-Vortrages über Hypnose und Suggestion. Mit 21 Illustrationen. 10. durchges. Aufl., 44.-63. Tsd. Oranienburg-Berlin, Orania-Verlag, [ca. 1920]. 141 S., 1 Bl., mit 21 Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit handschrftl. Rückenschild **22,00 €**

Langen 850, I u. 852, I. - Einband leicht berieben u. bestossen; Rücken am oberen Kapital mit kl. Anriss; ein Blatt mit Eckabriss; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

188A. Gerloff, Dr. Hans: Die Heilungen von Lourdes im Lichte der Parapsychologie. Ein Versuch. Büdingen-Gettenbach, Verlag Welt und Wissen, [1959]. 41 S., 1 Bl., mit 1 Taf., 8°, Illus. engl. O-Broschur **24,00 €**

Erklärt die Heilungen als "Vorgänge von De- und Rematerialisationen, wie sie in ähnlicher Art bei dafür begabten Medien von bekannten Forschern wie William Crookes, Charles Richet, Gustave Geley, Albert Frhr. von Schrenck-Notzing und anderen beobachtet worden sind." (Vorwort) - Umschlag etwas berieben, angestaubt u. mit Randläsuren; Vorsatz mit Datum, sonst ein gutes Expl.

189A. Gernat, Otto: Kosmologische Streiflichter durch das Weltall. Wissenschaftlich-philosophische Beiträge zur Schöpfungsmanifestation. Leipzig, Otto Hillmann, 1941. 27 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Der Autor folgt der Theorie, dass die Atmosphäre der Erde von einer Art Haut - der "Heaviseide-Schicht" - umgeben ist, da die Atmosphäre sonst durch die Zentrifugalkraft weggeschleudert werden müsste. Mit Hilfe dieser u.a. Theorien betrachtet er folgende Fragen: Kann die Sonne bewohnt sein?; Ist organisches Leben auf den Planeten denkbar?; Das Weltall, raumtektonisch gesehen; Die Saturnringe enthüllt!; Der Mond von rückwärts gesehen. - Deckel leicht fleckig u. bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

190A. Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin: Denkschrift an die Preußische Akademie der Wissenschaften über Die Welteislehre von heute. [Ohlau], [Verlag Eschenhagen], [1937]. 33 S., mit 15 Abb., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

Behandelt die Welteislehre nach den Themen: Astronomie; Meteorologie; Geologie; Biologie; Mythologie. - "Trotz der in dieser Denkschrift aufgezeigten notwendigen Umgestaltungen des ur-welteislichen Bildes enthält jedoch die Welteislehre einen unvergänglichen Wahrheitskern, sind ihre Gedanken so richtungsweisend und bahnbrechend, daß ihrem Begründer, dem Deutschen Hanns Hörbiger, für immer ein Ehrenplatz in der Geschichte menschlicher Forschung gesichert ist." (S.32) - Einband etwas fleckig u. am Rücken angerissen; Expl. ist gebräunt, sonst gut.

191A. Geßmann, Gustav W.: Katechismus der Wahrsagekünste mit besonderer Berücksichtigung der Punktierkunst. Eine kulturhistorische Studie. Mit 35 Abbildungen. 2. gänzlich umgearb. u. erg. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, [1905]. VIII, 253 S., mit 35 Abb., 8°, Illus. O-Leinen **22,00 €**

(= Occultistische Handbücher). - U.a. über: Aeromantie; Belomantie; Ceromantie; Dämonomantie; Fulguration; Gyromantie; Hepatoskopie; Kapnomantie; Lekanomantie; Molybdomantie; Nekromantie; Onimantie; Pyromantie; Rhabdomantie; Zoomantie. - Einband berieben, bestossen, leicht angeschmutzt u. schief gelesen; Vorsätze u. einige Seiten etwas fleckig; Punktier tafeln tw. mit kl. Bleistiftmarkierungen; ein befriedigendes Expl.

192A. Geßmann, G[ustav] W.: Katechismus der Handschriften-Deutung. Nach dem neuesten Stande der Forschung und nach eigenen Erfahrungen. Mit 200 Handschriften-Faksimiles. 2. durchges. u. erg. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, [1917]. 150 S., 1 Bl., mit 12 Falttaf., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Occultistische Handbücher). - Über Graphologie. - Einband mit Randläsuren; kl. Besizervermerk u. eine "Schreibübung" am Vorwort; Tielgelenk im Bund leicht geöffnet; papierbedingt deutlich gebräunt, sonst gutes Expl.

193A. Glahn, A. Frank (Hrsg.): Astrale Warte. 12. Jhg. 1937, Heft 11 [= von 12]. Naturwege der Erkenntnis. Monatszeitschrift. Memmingen, Uranus-Verlag, 1937. S. 241-264, 8°, Illus. O-Papier **18,00 €**

Enthält u.a.: Dr. Ernst Barthel: Naturtatsachen u. Menschengestirne in der Astronomie. - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jh. in Deutschland. - Einband lichtertrandig u. mit kl. Randläsuren; eine Anstreichung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

194A. Glaser, Ilse, Maria Waas und Prof. Dr. G. Hohmann (Vorwort): Haltungsschulung. Mit 35 teils farbigen Abbildungen. Stuttgart, Ferdinand Enke Verlag, 1937. VI, 70 S., 1 Bl., mit 35 Abb., 8°, Schlichtes priv. Leinen **27,00 €**

"Haltungsschulung ist: Durchbildung des Körpers zu richtigem Skelettaufbau, funktioneller Muskel- und Gelenktätigkeit, zu gesunder Atmung, zu freier und zugleich beherrschter Bewegung." (S.1) - Etwas bestossen u. fleckig, innen gutes Expl.

195A. Glauser, Friedrich: Wachtmeister Studer. Kriminalroman. Mit 6 Kunstdruckbeilagen. 3. Aufl. Zürich, Morgarten-Verlag, [um 1937]. 224 S., 2 Bll., 8°, Engl. illus. O-Broschur **20,00 €**

Leicht schiefgelesen, bestossen u. mit Randläsuren; Schnitt u. wenige Seiten leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

196A. Godwin, Joscelyn: The Real Rule of Four. [The Unauthorized Guide to the International Bestseller]. London, Arrow Books, 2005. 182, [1] p., with some images, 8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

"The Rule of Four" by Ian Caldwell and Dustin Thomason is an international phenomenon, a runaway bestseller on both sides of the Atlantic. But the foundation of "The Rule of Four", as all its readers know, is a little-known text from the fifteenth century, the "Hypnerotomachia Poliphili". Lurid, dreamlike, extremely erotic and written in many different languages and codes, the exact -meaning of the 'Hypnerotomachia' has eluded scholars for centuries." (Cover text) - Good copy.

- 197A. Göring, Dr. [H.]:** Erziehung zu religiösem Leben. Braunschweig, C. A. Schwetschke und Sohn, 1895. 27 S., 2 Bl., Kl.-8°, O-Papier **17,00 €**
 (= Theosophische Schriften XXVII). - "Die Theosophie will aus dem Leben Religion machen und die Gesinnung des Menschen so gestalten, daß jeder Gedanke, jeder Wille, jede Handlung dem Bewußtsein der Zusammengehörigkeit mit Gott entspricht und entspringt." (S.1) - Etwas angerändert; Rückendeckel fehlt!; durchgehend etwas gebräunt u. leicht stockfleckig; nicht aufgeschnitten, sonst gut.
- 198A. Goethe, Johann Wolfgang von:** Die Geheimnisse. Ein Fragment. / Die Novelle mit dem Kinde und Löwen. Eingeleitet von Dr. Eberhard Kurras und Dr. Friedrich Doldinger. [1. Aufl.] München, Michael Verlag, 1924. 80 S., 2 Bl., Kl.-8°, Goldgepr. O-Pappband **10,00 €**
 (= Christus [Kristus] aller Erde. Eine Schriftenreihe. Band 12). - Die Reihe erschien später im Verlag der "Christengemeinschaft", d.i. die Kirchengemeinschaft der Anthroposophen, die 1922 in Dornach von Friedrich Rittelmeyer (1872-1938) u. Rudolf Steiner (1861-1925) gegründet wurde. - Einband leicht fleckig u. bestossen, sonst gut.
- 199A. Goldschmidt, Kurt Walter:** Halb-Maske. [Halbmaske]. Aus dem Leben und dem Jenseits des Lebens. Eine tragische Philosophie in Bekenntnissen. Leipzig, Walter Markgraf, 1914. 237 S., 1 Bl., 8°, Priv. Pappband mit montiertem O-Deckel u. Rücken **25,00 €**
 Inhalt: Auftakt; Zur Naturgeschichte des Ichs; Vom Absoluten; Geschlecht u. Ueber-Geschlecht; Kultur; Stimmungen, Kleinigkeiten. - Anfangs unten mit schwachem Feuchtigkeitsrand, sonst ein gutes Expl.
- 200A. Gorsemann, Ernst:** Wonach wir alle streben. [Mit Buchschmuck vom Verfasser]. [Leipzig], [Max Altmann], [1908]. 70 S., 1 Bl., Kl.-8°, Silberfarbener illus. O-Karton **18,00 €**
 Ernst Gorsemann (1886-1960), deutscher Bildhauer u. ehemaliger Direktor der Nordischen Kunsthochschule in Bremen. In der Weimarer Republik Freimaurer u. Mitglied des Rotary Clubs. Er verfasste, wie das vorliegende Werk, auch Schriften mit mystischen u. theosophischen Inhalt. - Kanten etwas berieben; Innentitel entfernt (fehlt), sonst ein gutes Expl.
- 201A. Gottschling, Dr. Erich:** Zwei Jahre hinter Klostermauern. Aus den Aufzeichnungen eines ehemaligen Dominikaners. 2. Aufl. Leipzig, Theodor Fritsch (jun.) [1935]. 192 S., 8°, O-Karton **10,00 €**
 Antiklerikales Werk aus dem berühmtesten Fritsch Verlag. - "Der Dominikanerorden zehrt noch von den Lorbeeren, die ihm Albertus Magnus und Thomas von Aquino eingebracht haben [...] In Wirklichkeit ist sein geistiges Niveau heute weit unter dem der Jesuiten." (Zur Einführung) - Einband etwas angestaubt u. leicht fleckig, sonst gutes Expl.
- 202A. Graeve, Otto Edler von:** Meine Wünschelrutentätigkeit. Beobachtungen in Theorie und Praxis nebst einem Anhang Anerkennungen, Protokoll sämtlicher Schürfungen bis 31. Dezember 1912 und Statistik. Mit dem Bildnis des Autors und zehn Textabbildungen. Erstausg. Gernode (Harz), Verlag Carl Mittag, [1913]. 285 S., mit Frontispiz u. Textabb., Gr.-8°, O-Pappband **22,00 €**
 Einband bestossen u. etwas fleckig; Kapitale angerissen; Vorsätze u. Schnitt etwas fleckig; einige Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.
- 203A. Graßberger, R.:** Die Wünschelrute. Aberglaube oder Wissenschaft? Ein Urania-Vortrag. Wien, Im Selbstverlag des Verfassers, 1918. 48 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **24,00 €**
 "Alle Menschen mit gespaltenen Bewußtsein wirken faszinierend. Sie wollen ihre unruhigen Gedanken auf die Umgebung abschieben. Sie besitzen die Gabe, ihre Meinung anderen aufzudrängen. Es ist so, als ob sie den Trieb hätten, ihre Bewußtseinsspaltung in einer höheren Einheit, die zahlreiche Personen umfaßt zu ergänzen, sie wirken in ihrer Asymmetrie auf das Bewußtsein der Umgebung etwa so wie ein Ferment auf die zugehörigen spaltbaren Verbindungen." (S.38f.) - Gerostete Klammern, sonst sauber u. gut, überwiegend nicht aufgeschnitten.
- 204A. Gray, William G.:** An Outlook on Our Inner Western Way. 1st edition. New York, Samuel Weiser, [1980]. [3], 156 p., 8°, Illus. O-Paperback **10,00 €**
 "In this book, Mr. Gray shows, simply and lucidly, how to live the Western Inner Tradition. Tracing the cosmology of Western magic, he substantiates its vitality and urgency for our future. Not since 'Magick in Theorie and Practice' [Aleister Crowley] and the works of Dion Fortune has there been such a mammoth attempt at presenting magic as the relevant, living tradition it is." (Cover-text) - Cover is a bit rubbed; text with marks by pencil, else a good copy.
- 205A. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche]:** Pendelmagie. Unbez. Nachdr. der Ausg. 1926 (Wolfenbüttel, Verlag der Freude). o.O., o.V., [um 1970]. 84 S., mit 6 ganzseitigen Taf. im Anhang, Gr.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**
 (= Magische Briefe. Okkulte Praxis. 5. Brief). - Einband gering fleckig, sonst ein gutes Expl.

206A. Grevenberg, E.: Der goldene Faden. Eine Wegleitung durch die Wirrnis des Lebens für Glücks- und Wahrheitssucher. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1932]. 55 S., 4 Bl., Kl.-8°, O-Papier **17,00 €**

(= Neugeist-Bücher 45). - U.a. über: Die Ursache u. der Zweck des Übels in der Welt; Der Erbschatz u. die göttliche Lehre; Gesetz u. Wunder; Das Blendwerk der Materie; Der Sinn der Ehe. - Leicht lichtrandig u. gebräunt, ein gutes Expl.

207A. Grimm, A[lfred] M[ax]: Sternenwirken und Willensfreiheit. Grundlegende Betrachtungen. St. Heinrich, Verlag A. M. Grimm, 1957. 47 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **12,00 €**

Inhalt: Konzessionen an die menschliche Eitelkeit; Der Weise beherrscht die Sterne!; Die Philosophie der Astrologie; Die Naturbestimmtheit alles Geschaffenen; Den Aposteln der Willensfreiheit ins Stammbuch; Also sprach Marc Aurel; Kriterien; Persönlichkeit u. Schicksal. - Einband leicht angeschmutzt bzw. fleckig; bestossen; zahlreiche farbige Anstreichungen, sonst gut.

208A. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.): A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1931. Kosmologisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise mit besonderen Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Georg Koch und Paul Ziegler), 1931. 112 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Enthält neben den "obligatorischen" Kalender-Inhalten versch. Beiträge, u.a.: Carl Höcker: Die Diätetik des Schlafes im Blickpunkt der Astrologie; Grimm: Uranier Zeileis; Hans Sterneder: Warum die Mond-Fahrt unmöglich ist. - Etwas bestossen; beide Deckel mit kleinerer Fehlstelle; durchgehend papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

209A. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.): A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1933. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Paul Ziegler), 1932. 128 S., mit illus. Titel u. einigen Fig., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt. **17,00 €**

Enthält u.a.: Kristina Pfeiffer-Raimnund: Gebet der Wala (Gedicht); Max Kemmerich: Vorzeichen oder Zufall?; A. M. Grimm: Deutschland u. die Vereinigten Staaten; Elvira Roenberg-Sturm: Die Welteislehre; Rudolf Engelhardt: Die Zahl Sieben. - Ehem. Bibliotheksexpl. mit Aufklebern auf dem Einband u. gestrichenen Stempeln auf dem Titel u. tlw. im Text; etwas bestossen u. berieben, sonst gut erhalten.

210A. Grobe-Wutischky, Arthur: Fakirwunder und moderne Wissenschaft. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1923. 101 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Papier **15,00 €**

Inhalt: Die Leistungen der Fakire (u.a. Beschleunigtes Wachstum, Das Seilwunder, Beweise der Unverwundbarkeit); Ähnliche Erscheinungen bei Nicht-Fakiren (u.a. Unterbrechung des Lebens bei Samen u. Tieren, Ein Fall von beschleunigtem Wachstum); Wissenschaftliche Perspektiven (u.a. Natürliche wachstumsfördernde Mittel, Das Problem der Magie im allgemeinen, Animal-Magnetismus u. Lebenselektrizität). - Deckel geknickt u. mit mehreren Fehlstellen; Rücken mit Gewebepapier geklebt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst innen gutes Expl.

211A. Guggisberg, Fritz (Hrsg.): Zum Lichtquell. Nummer 121 (21. Sept. 1975). Freie Mitteilungsblätter. Unabhängige Vierteljahreszeitschrift für praktische Geistesschulung und positive Lebensgestaltung. Oberwil (CH), Lichtquell-Verlag, 1975. 18 S., 8°, O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Werner Zimmermann: Strafen in Güte; Hans Peter Rusch: Symbiontentherapie u. Symbioselenkung. - Gutes Expl., min. angeknickt.

212A. Günther, Hellmuth: Die Gestalt des Räubers in Franz Grillparzers Trauerspiel "Die Ahnfrau". Ein Beitrag zur historischen Kriminologie. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau. Wiesbaden-Biebrich, F. Becker u. Co., 1962. XI, 145 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

Teil 1 u.a. über: Das Bild des Räubers in der Wissenschaft; Die kriminologische Doppelnatur des Raubes; Zur Tatsituation beim Raub; Die Persönlichkeit des Räubers; Der Raub, ein Mannesdelikt; Die geistige Veranlagung der Räuber. - Teil 2 widmet sich der Räuber-Gestalt in Grillparzers "Ahnfrau" (ab S. 51). - Sehr gutes Expl.

213A. Haack, Friedrich-W[ilhelm]: Führer und Verführte. Jugendreligionen und politreligiöse Jugendsekten. München, PDI (Pressediensnt Demokratische Initiative), [1980]. 190 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= PDI-Taschenbuch 7). - U.a. über: Versklavte Seelen oder die Science Fiction Welt des Ronald Hubbard. Dokumente zur Scientology Kirche; "Transzendente Meditation". Der weise Mann u. die Welt. Dokumente zur TM; Europäische Arbeiterpartei, weder europäische noch Arbeiterpartei. Dokumente zur EAP; Papis Gnade. Ananda Marga u. der zum Gott gewordene Bahnbuchhalter; Religion als Tarnung; Die Gefahren der Jugendreligionen (Autor im Gespräch mit Friedrich Hitzer). - Gutes Expl.

214A. Haas, Wilhelm: Das Problem des Mediumismus. Stuttgart, Julius Püttmann, 1923.
48 S., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= Kleine Schriften zur Seelenforschung. Herausgegeben von Dr. Arthur Kronfeld. Heft 3). - Umreisst das gesamte Gebiet des Mediumismus. - Einband geblichen u. stark stockfleckig; Seiten papierbedingt gebräunt; einige Blatt mit kl. Randfleck, sonst gut.

215A. Haenel, Dr. med. H[ans]: Zur physiologischen Mechanik der Wünschelrute. Mit einem Anhang: Beobachtungen an dem Rutengänger Donath. Mit 13 Abbildungen. Stuttgart, Konrad Wittwer, 1918. 42 S., mit Abb., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

(= Schriften des Verbands zur Klärung der Wünschelrutenfrage. Heft 8). - U.a. über: Der Vorgang des Rutenausschlags; Die Ursachen des Rutenausschlags; Die Radioaktivität; Andere mögliche Ursachen. Schwerkraft; Suggestionseinflüsse. - Deckel leicht stockfleckig u. lichtrandig; Rücken gering angerissen; unbeschnitten u. tlw. unschön aufgeschnitten (aber breitrandig), sonst ein gutes Expl.

216A. Hänig, Hans: Ausscheidung der Empfindung und Astralleib. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [ca. 1920]. 32 S., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 176). - U.a. über: Das Seelenproblem in Vergangenheit und Gegenwart; Die Nachaußensetzung der menschlichen Empfindung; Der Fluidalkörper Durvilles; Der Doppelgänger. - Deckel min. lichtrandig; leicht angeknickt; eine lose Lage (so original); papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

217A. Hänig, Hans: Ekstase. Wesen und Deutung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1928]. 24 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 179). - "Die vorliegende Arbeit beabsichtigt den Leser mit den wichtigsten Ausdrucksformen der Ekstase bekannt zu machen." (Vorbemerkung) Dabei u.a. über die Ekstase als religiöse u. kulturelle Erscheinung. - Deckel mit kl. Nr.; etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

218A. Hänig, Hans: Levitation. Das Phänomen der Erhebung ohne sichtbaren Urheber sein Wesen, seine Erscheinung und Deutung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1928]. 28 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Die Okkulte Welt 178). - Leicht angeknickt; wenige Anstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

219A. [Haenisch, Konrad]: Sozialdemokratie und nationale Verteidigung! Berlin, Verlagsanstalt Vorwärts, [1916]. 24 S., 8°, Geheftet **16,00 €**

Rechtfertigungsversuch der Kriegspolitik (1. Weltkrieg) gegen die linken Kriegskritiker in der SPD. Die Überschriften: Was wir immer betont haben!; Wie war es im Jahre 1870?; Die Meinung von Friedrich Engels; Wie urteilte Wilhelm Liebknecht?; Auer u. Vollmar; Und nun August Bebel!; Die Meinung anderer Parteiführer; Aus den Wahlhandbüchern der Partei; Was sagt das Erfurter Programm?; Was sagt die sozialistische Wissenschaft?; Im Urteile der Internationale. - Rücken sauber hinterlegt; papierbedingt gebräunt u. mit schwachem Feuchtigkeitsrand, sonst ein gutes Expl.

220A. Hahn, Elisabeth: Katechismus der Liebe für wahrhafte Frauen. Rudolstadt, Der Greifenverlag, 1925. 52 S., 2 Bll., Kl.-8°, O-Pappband mit Rotschnitt **15,00 €**

"Ich glaube, daß die Gottheit mich Weib werden ließ, auf daß ein Mann an mir Mensch werde. Denn ich glaube, daß ich gleichwie er Teil habe an der Sichtbarmachung des Unsichtbaren." (Der erste Glaubenssatz) - Enthlt 10 Gebote, mehrere Glaubenssätze u. Lobgesänge der Liebe. - Etwas bestossen, sonst sauber u. gut.

221A. Hahn-Basedow, Grafen Friedrich Franz (Zusammenstellung): Geduldspiel-Buch (Patience) mit Beschreibungen und Abbildung von 21 verschiedenen Geduldspielen (Patienzen). 4. Aufl. Altenburg, Ver. Strals[under] Spielkarten-Fabriken Abteilung Altenburg, [1919]. 48 S., mit 20 farb. Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Enthält 21 Patienzen, 20 davon mit Abb., wie die Karten zu legen sind. - Etwas bestossen u. angeknickt; oberes Kapital mit kl. Anriss; innen in der Bindung etwas angerissen, sonst gut.

222A. Hahn-Basedow, Grafen Friedrich Franz (Zusammenstellung): Geduldspiel-Buch (Patience) mit Beschreibungen und Abbildung 21 verschiedener Geduldspiele. 6. Aufl. Altenburg (Thür.), Vereinigte Altenburger und Stralsunder Spielkarten Fabriken, [1933]. 48 S., mit 20 farb. Abb., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

Patienzen "sind wie ein nasser Schwamm, der über die Tafel des Bewusstseins dahingeht [...] verknüpfen wir gar noch Hoffnungen und Wünsche mit seinem Ausgange, so kann mitunter ein glückliches Ausschlagen dem empfänglichen Gemüte zur Heilung werden." - "Mit Recht wird dieses Werk als maßgebendes und weitest verbreitetes Geduldspielbuch anerkannt." - Ein gutes Expl.

223A. Haki, Dr. H[ans] T[homas] und Dr. F. W. (Hrsg.) Schmitt: Gnostika. Januar 1997 [zweites erschienenes Heft]. Sinzheim, AAGW, 1997. 46 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Aus dem Inhalt: Gerhard Wehr: Karlfried Graf Dürckheim im Gefüge des Geisteslebens; Emil Stejnar: Der Esoterische Kreis; Golden Dawn: Ein bislang unveröffentlichter Text des Horus Tempels (als Faksimile); H.T. Haki: Nationalsozialismus und Okkultismus; Mit mehreren Buchbesprechungen. - Ein gutes Expl.

224A. Hamburger 1972 - Rudolph, Ludwig (Hrsg.): Hamburger-Hefte. Jhg. 1972, Heft 1 [von 4]. Vierteljahresschrift für moderne astrologische Forschung. Mitteilungsblatt der Astrologischen Studiengesellschaft (Hamburger Schule) e.V. Hamburg, Ludwig Rudolph (Witte-Verlag), 1972. 32 S., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Schrift der sog. Hamburger Schule, die um 1923 von Alfred Witte (1878-1941) begründet wurde. Aus dem Inhalt: H. Schlaghecke: Willy Brandt erhält den Friedens-Nobelpreis; L. Rudolf: Alfred Wittes astrologische Laufbahn; Hermann Spornier: Rudolf Hess, ein Gefangener des Friedens. - Gutes Expl.

225A. Hamburger 1994 - Rudolph, Udo und Michael Feist (Redakteure): Hamburger Hefte. Jhg. 1994, Heft 3 [von 4]. Hamburg, ASHS Astrologische Studiengesellschaft (Hamburger Schule) e.V., 1994. 46 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudi Dangel: Prognose zur Bundestagswahl 1994; Bernd Westphal: Klassik u. Hamburger Schule. - Rückendeckel etwas fleckig u. angeknickt, sonst ein gutes Expl.

226A. Hamburger 1998 - Feist, Michael (Hrsg.): Hamburger Hefte. Jhg. 1998, Heft 1 bis 3 [von 4]. Hamburg, Edition Astrologic Michael Feist, 1998. 59 S. / 63 S. / 54 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **22,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Gröne: Über die planetarische Harmonik; Michael Bauersfeld: Placidus = Placebo?!; Karl Trimborn: Der Tod von Prinzessin Diana; Brigitta Klose: Charles, Prince of Wales, britischer Thronfolger; Rudi Dangel: Astrologie auf dem Prüfstand; Penelope Bertucelli: Vorhersage mit Hilfe der Mond-Phasen usw., daneben jedes Heft mit Arbeitsaufgabe u. umfassender Lösung der Aufgabe aus dem vorhergehenden Heft. - Saubere u. gute Expl.

227A. Hamburger 1999 - Feist, Michael (Hrsg.): Hamburger Hefte. Jhg. 1999, Heft 2 bis 4 [von 4]. Hamburg, Edition Astrologic Michael Feist, 1999. 55 S. / 71 S. / 67 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **22,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Feist: Regelwerke im Wandel der Zeit; Karl Weber: Das wirkliche Goethehoroskop; Steve Lee: Uranische Astrologie im Internet; Michael Bauersfeld: Kerngedanken der Astrologie; Klaus P. Assmann: Sigmund Freud: "Der Hauptpatient der bin ich selbst"; Hans Joachim Scholz: Astrologie, naturwissenschaftlich betrachtet usw., daneben jedes Heft mit Arbeitsaufgabe u. umfassender Lösung der Aufgabe aus dem vorhergehenden Heft. - Saubere u. gute Expl.

228A. Hardefust [d.i. Franz Walter Ilges]: Revolution! Wer hat die Revolution gemacht? Wer hat die Revolution bezahlt? Was hat die Revolution gebracht? 1.-5. Tsd. Berlin, Brunnen-Verlag Willi Bschoff, [1932]. 20 S., 8°, Geheftet **19,00 €**

Völkische Schrift zur Novemberrevolution 1918: "Dreizehn [Jahre] sind schon vergangen. [...] Vergeßt es nicht: Jetzt kommt die Revolution gegen Eure Revolution." - Von dem Autor erschienen noch andere "Kampfschriften", die sich ebenfalls heftig gegen die Sozialdemokraten wenden. - Deckel mit kl. Ausschnitt (entfernter Besizervermerk?); kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst recht gut. Evtl. fehlt ein Einband.

229A. Hartmann, Anton: Das Evangelium der Freiheit. Leipzig, Theosophische Centralbuchhandlung, 1904. 2 Bll., 66 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **25,00 €**

Inhalt: Wesen u. Zweck der Religion; Das Selbst; Buddha u. Christus; Die Freiheit des Willens; Konzentration u. Meditation; Das Opfer; Die erlösende That; Die geistige Liebe; Die Wiederverkörperung. - Etwas bestossen u. leicht fleckig; Deckel mit Besizervermerk; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

230A. Hasse, Else: Stimmen aus dem Jenseits. München, Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Ges., Verlagsabteilung Kempten, 1921. IX, 150 S., 1 Bl., mit Frontispiz, 8°, O-Leinen **10,00 €**

Christliches Werk, u.a. über: Dürers "Melancholie"; Die Unendlichkeit in Tönen; Wie Engel auf- u. niedersteigen; Die Geburt der Musik aus der Tragödie; Mozart; Bach; Brahms; Wagner, Beethoven; Gnadentum. - Etwas angestaubt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

231A. Hasselbacher, Friedrich: Entlarvte Freimaurerei. Band I [von 4]: Das enthüllte Geheimnis der Freimaurerei in Deutschland. Erstausg. Berlin, Propaganda-Verlag Paul Hochmuth, 1934. 269 S., 8°, O-Leinen **20,00 €**

Völkisches Anti-Masonicum; jeder Band ist in sich abgeschlossen. Vorliegend der "Nachweis der internationalen Verbundenheit der Großlogen von Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Täuschungsrolle der sogenannten 'nationalen' Freimaurerei in Deutschland." (Verlagswerbung) - Einband ist braunfleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

232A. Hausmann, Hans (Leitung): Kosmobiologische Entsprechungen. Stichwortregister zur "Kombination der Gestirneinflüsse" (KdG) von Reinhold Ebertin. Erarbeitet von Mitgliedern der Kosmobiologischen Akademie Aalen unter Leitung von Hans Hausmann. Aalen, Ebertin-Verlag, [1969]. 256 S., Gr.-8°, Silberfarbenes O-Leinen **25,00 €**

Ein Register zur "KdG", d.h. ein Register, um "zu jedem Wort, jeder Redewendung, jedem Charakterzug und jedem Ereignis sofort die kosmische Entsprechung aufsuchen zu können." (Vorwort von Ebertin) - Sauberes u. gutes Expl.

233A. Haw, Johannes M.: Etwas aus dem dunklen Jenseits. 33.-55. Tsd. Leutesdorf am Rhein, Verlag des Johannesbundes, 1930. 78 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **20,00 €**

Katholische Schrift, die vor der Hölle warnt. Inhalt: Ein nicht zeitgemäßes Thema; "Es gibt keine Hölle." Es gibt eine Hölle; Was ist die Hölle? I. Die erste Hölle: Die Hölle der Sinnenqual (Das Feuer u. Verdammte u. Teufel als Höllengesellschaft), II. Die zweite Hölle: Die Hölle des Verlustes, III. Die dritte Hölle: Die Hölle der Verzweiflung; Die Hölle der Höllen. Die Ewigkeit; Das unheimliche Schiff; Können wir in die Hölle kommen?; Können wir der Hölle entgehen? - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

234A. Heidmann, Hermi: Deutsche Volksmärchen, ihr Widerhall in der Kinderseele, ihre Sinnbilder und eine Deutung. Mit 8 Bildtafeln. 1. Aufl. Pähl, Verlag Hohe Warte Franz v. Bebenburg, 1956. 144 S., mit 8 Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **12,00 €**

Enthält einige Märchen in der Fassung der Gebrüder Grimm, beschäftigt sich mit der Wirkung derselben auf Kinder, bespricht enthaltene Sinnbilder u. deutet schliesslich einige in den Märchen vorkommende Figuren. - Umschlag leicht angestaubt u. angerändert (tts. sauber von innen geklebt, sonst ein gutes Expl.

235A. Heimann, Eduard: Das Sexualproblem der Jugend. 3. Tsd. Jena, Eugen Diederichs, 1914. 37 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **22,00 €**

"Das Aufsteigen der Liebesgefühle in das Licht des ethischen Bewußtseins, diese eigentliche Äußerung des Christentums, ist durch Wahlverwandschaft und Beeinflussung zugleich die eigentlichste Äußerung des Germanengeistes; sonst hätten wir eben nicht die sexual-ethische Frage." - Der Autor war neben Fritz Klatt, August Rathmann u. Paul Tillich Hrsg. von "Neue Blätter für den Sozialismus. Zeitschrift für geistige und politische Gestaltung". Nach Mohler B 22.8 ein bündisches Absprengsel. - Unbeschnitten u. leicht angerändert; tlw. mit kl. Bleistifanstrichungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.

236A. Heimbucher, Max: Die neuzeitlichen Sekten. Was sie sind und wollen und wie wir uns gegen sie verhalten sollen. Klagenfurt, Im Verlag der St. Josef-Bücherbruderschaft, [1926]. 96 S., 8°, O-Papier **20,00 €**

Katholische Aufklärungsschrift mit kirchlicher Imperatur. U.a. über: Der Weltkrieg beförderte die Ausbreitung der Sekten; Die Sekten im Altertum (Gnostiker, Montanisten, Monarchianer, Arianer, Pelagianer); Die Bibel lehrt auch die Unfehlbarkeit der Kirche; Die Methodisten; Die Quäker; Die Baptisten; Die Herrnhuter oder die "Brüdergemeinde"; Die Neu-Apostolische Gemeinde; Die Theosophen; Die Anthroposophen u. die "Christengemeinschaft"; Die Mormonen; Die Heilsarmee; Die Spiritisten; Die Scientisten; Die ersten Bibelforscher; Die Lorberianer. - Rücken mit kl. Aufkleber u. von Hand beschriftet; Rückdeckel mit kl. Randläsuren; Titel gestempelt; tlw. mit kl. Eselsöhren; leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

237A. Heindel, Max: Vereinfachte wissenschaftliche Astrologie. Einzig autorisierte Übersetzung von R. Voss, Berlin. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 1 Bl., 158 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **19,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XII). - Max Heindel (Ps. von Carl Louis Heindl-Grashof, 1865-1919), Theosoph, Anthroposoph, Freimaurer sowie Begründer der Rosenkreuzer-Gemeinschaft, will einen einfachen, aber dennoch wissenschaftlichen Weg geben, um jeden in den Stand zu setzen ein Horoskop zu errichten. - Mit Index. - Einband berieben; Besitzerstempel auf Titel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

238A. Heindel, Max: Vereinfachte wissenschaftliche Astrologie. Einzig autorisierte Übersetzung von R. Voss. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 1 Bl., 158 S., mit einigen Fig., 8°, Illus. O-Halbleinen **25,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XII). - Rückenschrift ist ausgerieben; kl. Rückenschild u. kl. Fleck; zwei Besitzervermerke im Vorsatz; sehr vereinzelt Randanstrichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

239A. Held, Hans Ludwig (Hrsg.): Wichtig und hochnötig Bedencken / Welcher gestalt der Jesuiter blutdürstigen anschlügen und Practicken zu begegnen seyn möge. Sampt einer

Relation Von der Jesuiter geheimsten sachen / auch umbständlicher Bericht von dem Triumph und Siegzeichen der Jesuiter zu Paris. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Hans Ludwig Held. München u. Leipzig, Hans Sachs-Verlag, 1912. 3 Bll., 123 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

Nachdruck eines anonymen Pamphletes aus dem 17. Jh. - Einband gebräunt u. stärker randrissig, am Rückendeckel tfs. von innen hinterlegt; innen gutes Expl., Seiten unbeschnitten.

240A. Hellbardt, Hans: Abrahams Lüge. Zum Verständnis von 1. Moses 12, 10-20. München, Chr. Kaiser Verlag, 1936. 23 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

(= Theologische Existenz heute. Schriftenreihe, herausgegeben von Karl Barth und Ed. Thurneysen Heft 42). - Der Titel wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - Der Autor vergleicht sinnbildlich Abrahams Verleugnung seines schönen Weibes mit dem "Körper" der Kirche. „Was kann es schon heißen, wenn man sich jetzt in moralischer Entrüstung eines ehrlichen, blutsverbundenen deutschen Mannes hinstellt, und sich über diesen feigen Juden ereifert?“ - Gestempeltes Bibliotheksexpl. mit Standortmarke am Rücken; kl. Randläsuren u. am Rücken berieben, sonst ein gutes Expl.

241A. Hellberg, Joseph: Von Mohammed bis Ghazali. [Umschlagtitel: Die Religion des Islam in Urkunden. Von Mohammed bis 12. Jahrhundert]. Jena, Eugen Diederichs, 1915. 2 Bll., XIX, 153 S., 1 Bll., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **22,00 €**

(= Religiöse Stimmen der Völker. Herausgegeben v. Walter Otto. Die Religion des Islam I. Aus den Grundwerken übersetzt und eingeleitet von Joseph Hell). - "Der Islam ist nicht dem Koran gleichzusetzen, ebensowenig wie Urchristentum und heutiges Christentum gleich sind. Dies Buch gibt die erste Möglichkeit, sich aus den Quellen über die wesentlichen Lehren der Mohammedaner zu orientieren, wie sie aus dem Koran heraus entstanden sind." (Umschlagdeckel) - Umschlag etwas fleckig u. angerändert; Einband etwas bestossen u. angerändert; Seiten leicht gebräunt u. unbeschnitten, tlw. nicht aufgeschnitten; wenige Bleistiftanreichungen, sonst gut.

242A. Helm, Carl: Arier, Wilde und Juden. Ihre Rassen, Kulturen und Ideen. Wien u. Leipzig, C. W. Stern, 1923. 200 S., Gr.-8°, O-Pappband **20,00 €**

Trotz der tlw. differenzierten u. unvölkischen Sicht bezieht der Autor ausführlich gegen den Marxismus Stellung: "Niemand kann leugnen, daß die abendländische Hochkultur speziell auf geistigen Gebiet dem Judentum unendlich viel zu danken hat, und wenn die Juden, was auch manchen 'rassenbewußten Arier' mit dem Hakenkreuz [...] im Hirn und auf der Brust noch so unlieb sein mag [...]. Dort aber wo die Juden, meist östlicher Provenienz als Vorkämpfer sozialistischer-kommunistischer Ideen erscheinen, sind sie Wegbereiter asiatischer und räuberischer Steppenkultur." (S.48). - Etwas bestossen u. leicht angeschmutzt; innen wenige kl. Flecken, sonst ein gutes Expl.

243A. Hempel, H.: Sigurds Ausritt zur Vatterache. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1938. S. [155]-169 (so kompl.), Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

(= Sonderabdruck aus Beiträge zur Runenkunde und nordischen Sprachwissenschaft. Gustav Neckel zum 60. Geburtstag). - Über das "Knabstreitmotiv" u. seine Quellen. - Leicht gebräunt; tlw. kl. Textmarkierungen mit Bleistift, sonst gutes Expl.

244A. Hempel, Johann: Altes Testament und völkische Frage. 2. Aufl. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1932. 16 S., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Erweiterter Sonderabdruck aus der Monatsschrift für Pastoraltheologie 1931). - "Für die zweite Auflage habe ich in den Anmerkungen auf fachwissenschaftliche Polemik verzichtet und dafür einige neuere Literatur nachgetragen." Das hier behandelte Thema ist ein Ausschnitt aus der grösseren Frage, "ob überhaupt eine innerlich lebendige und lebensschaffende Übertragung religiöser Vorstellungen von einer Rasse auf die andere möglich ist." (S.3) - Leicht bestossen u. lichterandig; Besizervermerk auf Titel, sonst ein gutes Expl.

245A. Hessenbruch, Dr. Helmut: Das Geheimnis der Materie anders gesehen. Die Jahrhundertmitte und Mitteleuropas Zukunftsaufgabe. I. Die Schicksalsprache der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. II. Die Schicksalsforderung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. 2. Aufl. Köln, ODA-Verlag, 1959. 62 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **12,00 €**

Über Geheimnis u. Sinn der Materie, das Problem des 20. Jh. - U.a. über: Materie, Sonderung, Sünde, Ich; Intellekt u. Zivilisation statt wahrer Kultur; Der Mensch wird zur Ware; Auftrag u. Gefahren Mitteleuropas; Statt nur zu "Buchstabieren" endlich "Lesenlernen"; Lebendige Materie muß sterben, damit Bewußtsein geboren werde; Das letzte Wesen der Materie heißt "Ver-Wesung!"; Die Aufgabe Mitteleuropas: Lösung des Leib-Seele-Problems; Weg u. Auftrag der germanisch-deutschen Seele; Das "Mysterium Magnum". - Etwas bestossen, lichterandig u. gebräunt, sonst gut.

246A. Hessenbruch, Dr. med. Helmut: Vorträge der Lebensschule Band Liebenzell. Schrift 1 und 2. Vortragsschrift 1: Der Tod als Wandler. Vortragsschrift 2: Das wirkliche Wesen und die Bedeutung des Chaos. Köln, ODA-Verlag, 1959. 24 S. / 24 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

"Der Tod ist der tiefste und treueste Freund des Menschen, ohne den alle schöpferischen Produktionen unmöglich sind.

Wie das zu verstehen ist, wird in dem Vortrag 'Der Tod als Wandler' in einleuchtender Weise dargelegt." - "Chaos' und 'Ordnung' sind ein echtes 'Paar, das stets zusammen im Wechsel wirkend auftritt und sich ergänzt." - Beide mit sehr zahlreichen u. intensiven Bleistifanstrichungen, sonst gut.

247A. Hessenbruch, Helmut: Der tiefere Sinn des Entwicklungsweges der Menschheit. (2. Aufl.) Ahrweiler (Rheinland), Are-Verlag, [1952]. 57 S., 3 Bll., Kl.-8°, O-Karton mit O-Umschlag **10,00 €**

Die Schrift will "in unserem entscheidungsvollen Gegenwartsgeschehen grundlegend zur Klärung und Besinnung aufrufen [...] Es sollte uns nun endlich klar geworden sein, daß nur der aus Einsicht in die wirklichen Triebkräfte der Menschheitsentwicklung Handelnde allein Aussicht auf Erfolg und gesunde Gestaltung des Lebens im Kleinen wie im Großen hat." (Vorwort) - Gutes Expl.

248A. Highfield, A. C.: The Symbolic Weapons of Ritual Magic. A practical guide to ceremonial regalia. 1st edition. Wellingborough (Northamptonshire), The Aquarian Press, 1983. 160 p., with some illus., 8°, illus. O-Paperback **18,00 €**

"In this new manual, the ancient symbolic weapons of ceremonial magic are revealed as powerful psychological stimuli, designed to evoke and control every level of consciousness. The Cup, Disc, Wand and Sword are shown to be far more than mere altar decorations: they are outward symbols of the very forces of creation." (Cover text) - With index. - Little knocked, else a good copy.

249A. Hiller, Geo (Schriftlgt.): Der Vegetarier. 7. Jhg. 1956, Heft 12 [von 12]. ...seine geistige Haltung ...seine Lebensweise. Monatszeitschrift der Vegetarier-Union Deutschland e.V., umfaßt das Gebiet des Vegetarismus aus der Sicht der Biologie, Volkswirtschaft. Ästhetik, Ethik, Religion. Vegetarier-Union Deutschland e.V., 1956. 20 S., Gr.-8°, illus. O-Karton **15,00 €**
Seiten etwas gebräunt, gutes Expl.

250A. Hinzpeter, Georg: Der Sieg der Welteislehre. Entwickelt aus "Für und wider Hörbiger". Mit 61 Abbildungen. Ohlau (Breslau), Verlag Dr. Hermann Eschenhagen, (1936). 200 S., mit 61 Abb., Gr.-8°, O-Leinen **20,00 €**

U.a. über: Physischer Teil (Himmelskunde, Wetterkunde, Erdgeschichte, Lebenskunde, Vorzeitkunde); Metaphysischer Teil; Hörbigers Leben; Welteisliteratur. - Rücken leicht gebräunt; ein gutes Expl.

251A. Höfding, Dr. Harald: Ethik. Eine Darstellung der ethischen Prinzipien und deren Anwendung auf besondere Lebensverhältnisse. Unter Mitwirkung des Verfassers nach der vielfach geänderten und erweiterten zweiten dänischen Ausgabe übersetzt von F. Bendixen. 2. Aufl. der dtsh. Ausg. Leipzig, O. R. Reisland, 1901. XVI, 618 S., 3 Bll., 8°, Priv. marmoriertes Halbleder mit Rückentext **20,00 €**

Will zeigen, "welche ethischen Grundgedanken es gibt, woher sie entspringen, und welche Verwendung sie in den wichtigsten Lebensverhältnissen finden." Höfding gelangte zu der Überzeugung, "dass die ethischen Prinzipien ihren Ursprung in der Natur und den Verhältnissen des Menschen selbst haben" u. auch dies will er hier begründen (Vorwort). - Über Voraussetzungen der Ethik; Individuelle Ethik; Soziale Ethik (Familie, Freie Kulturgesellschaft, Der Staat). - Mit Register. - Etwas berieben u. am Rücken geblichen, sonst ein gutes Expl.

252A. Höfding, Dr. Harald: Religionsphilosophie. Unter Mitwirkung des Verfassers aus dem Dänischen übersetzt von F. Bendixen. Dtsch. Erstausg. Leipzig, O. R. Reisland, 1901. VI, 369 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **22,00 €**

Über Erkenntnistheoretische Religionsphilosophie (u.a. Der Zeitlauf), Psychologische Religionsphilosophie (u.a. Religiöse Erfahrung u. Glaube, Polytheismus u. Monotheismus, Dogmen u. Symbole, Der Satz von der Erhaltung des Wertes, Buddha u. Jesus) u. Ethische Religionsphilosophie (u.a. Das Urchristentum u. das moderne Christentum). - Rücken etwas geblichen u. berieben, sonst ein gutes Expl.

253A. Hövels, Dr. phil. Karl: Beiträge zur Kritik der anthroposophischen Welt- und Lebensanschauung und kritische Beleuchtung der anthroposophischen Erziehungs- und Unterrichtslehre. (Im Anhang eine Übersicht über die gesamte theosophische und anthroposophische Literatur). Inauguraldissertation zur Erlangung der Doktorwürde genehmigt von der Philosophischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Bonn. Promoviert am 16. Dezember 1925. Post Kaldenkirchen (Rheinland), Missionsdruckerei Steyl, 1926. VI, 126 S., 1 Bl., 1 mehrfach gefalt. Tabelle, 4°, O-Karton **13,00 €**

"Beiträge zur Kritik sind bei dem religiösen Charakter des Gedankenbaues der Anthroposophie besonders dort angebracht, wo das Verhältnis zwischen der anthroposophischen und der christlichen Weltanschauung bestimmt werden soll."

(Vorwort) - Am Ende auch ein Verzeichnis der "gesamten theosophisch-anthroposophischen und damit verwandten Literatur", einschl. der zahlreichen Schriften von Rudolf Steiner. - Etwas bestossen u. berieben u. an der Oberkante etwas beschädigt; Rücken mit Hand beschriftet; innen gutes Expl.

254A. Hofer, August Heinz: Das Leben ohne physischen Körper. Berlin, Buchdruckerei Herman Bode, 1928. 31 S., 8°, O-Karton **25,00 €**

"Der Spiritismus will Erkenntniswissen und Religion wieder vereinen, um auch dem geistig Geringsten unter uns das Bewußtsein zu geben eines individuellen Fortlebens nach dem Aufhören des irdischen Lebens durch die Geburt zu einem höheren geistigen Leben, unserer eigentlichen Lebenssphäre." - Deckel gebräunt, fleckig, angeknickt u. mit Signatur; auch innen etwas fleckig; wenige Anstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

255A. Hofmann, Albert: Die odische Lohe. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1920]. 56 S., mit 2 Textabb., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 11). - "Den Kern nachfolgender Blätter bildet eine längere Experimental-Untersuchung, welche ich im Jahre 1919 ausführte, und die wegen der schwierigen Zeitumstände unvollendet bleiben mußte." (Vorwort) Bezieht sich natürlich auf Karl Frhr. von Reichenbach, der das "Od" entdeckt hatte. - Expl. ist (wie immer) gebräunt u. hat v.a. am Einband stärkere Randleisuren; Seiten unbeschnitten u. tfs. mit losen Lagen (so original).

256A. Hofmann, A[ibert]: Wünschelrute und siderisches Pendel. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1920]. 79 S., mit 14 Textfig., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 23/24 [Schriftleitung: Hans Freimark]). - Einband leicht bestossen u. mit kl. Randleisuren; unbeschnitten u. dadurch angerändert; produktionstech. bedingt mehrere lose Lagen (so original); drei Seiten am Rand mit schwachen Fleckrändern; stark gebräuntes Papier, sonst ein gutes Expl.

257A. Hommel, Hildebrecht: Symbola. Band I und II [kompl.]. Kleine Schriften zur Literatur- und Kulturgeschichte der Antike. [Band I] herausgegeben von Burkhard Gladigow. Hildesheim, Zürich u. New York, Georg Olms Verlag, 1976, 1988. 4 Bll., 456 S. / 5 Bll., 504 S. mit Frontispiz, 8°, Goldgepr. O-Leinen (2 Bde.) **25,00 €**

(= Collectanea V). - Die Bände geben eine Sammlung zahlreicher Abhandlungen Hildebrecht Hommels, die z.T. hierfür komplett überarbeitet wurden, u.a.: Der Ursprung des Epigramms; Gedanken zur griechischen Tragödie; Aristophanes über die Nilschwelle; Mikrokosmos; Das hellenische Ideal vom einfachen Leben; Porträtmünze von Cicero de re publica; Die Bildkunst des Tacitus; Symmetrie im Spiegel der Antike; Die Gerichtsszene auf dem Schild des Achilleus; Aischylos Orestie. Mythischer Stoff, geistige Voraussetzungen, historischer Rahmen; Zur Toposfreudigkeit des Philemon, Dichters der Nea usw. - Mit Register u. Bibliographie von Hommels Schriften. - Sehr gute Expl.

258A. Horn, Roland M.: Das Erbe von Atlantis. Die geheimen Vermächtnisse einer längst vergangenen Kultur. 1. Aufl. Lübeck, Bohmeier Verlag, [2001]. 188 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Über Atlantis als Imperium u. Kolonialmacht, das nach Horn im Atlantik gelegen haben soll; den Untergang der Insel durch Fluten; sowie ein "Testament", das Atlantis speziell den Bewohnern des 21. Jh. hinterlassen haben woll. - Ein gutes Expl.

259A. Huebner, Friedrich Markus: Menschen als Arznei und Gift. 2. Aufl. Kampen auf Sylt, Niels Kampmann Verlag, [1936]. 50 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Die Fernwirkung zw. Mensch u. Mensch; Das unsichtbare Ausdrucksleben; Bürgerlicher u. fluidaler Charakter; Irrationale Wesensfülle; Spannungsmäßige Gemeinsamkeit; Gutartige u. bösertige Aura; Gegnerische Wahlverwandtschaft; Die Magnetkraft der Unendlichkeit. - Etwas bestossen u. am Deckel, Titel u. 1. Blatt angerissen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

260A. Hugenberg, Dr. A[lfred]: Streiflichter aus Vergangenheit und Gegenwart. Berlin, August Scherl, [1927]. 5 Bll., 311 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **19,00 €**

Hugenberg (1865-1951) war Unternehmer, Politiker u. Minister im Kabinett Hitler (Wirtschaft, Landwirtschaft u. Ernährung). Mit seinem Medienkonzern kontrollierte er die Hälfte der dtsh. Presse (vgl. Wikipedia). - U.a. über: Die Wiederaufrichtung eines wirklichen Bundesstaates; Die Bürokratie des Sozialismus; Hugenberg vor seinen Wählern; Parteien u. Parlamentarismus; Hugo Stinnes; Christliches Geld; Die Deutschnationalen, eine Reformpartei; Wirtschaftsfragen der Zukunft; Denkschrift über innere Kolonisation; Das Polentum u. die römisch-katholische Kirche; Der Preußische Staat als Polonisor. - Etwas lichtrandig u. bestossen; Rücken geblichen; wenige Buntstifanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

261A. Humfeld, M. S.: Reinhard Johannes Sorge. Ein Gralsucher unserer Tage. Versuch einer Darstellung seiner psychologischen Entwicklung. Paderborn, Ferdinand Schöningh Verlag, 1929. 334 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **15,00 €**

"Das Buch will die psychologische Entwicklung eines hochbegabten und durchaus modernen jungen Menschen darstellen, der als Charakter sowohl wie als Künstler geeignet ist, das Interesse weiterer Kreise zu fesseln. Die junge Nietzschejünger

wird mitten hineingestellt in die modernen Strömungen mit ihren literarischen, ethischen, religiösen Strebungen. Die Quellen, die das Leben der heutigen Jugendbewegung speisen, werden besonders berücksichtigt. Im Gegensatz zu einer Biographie oder ästhetischen Wertung sind die Faktoren herausgestellt, die den modernen Künstler seelisch formen halfen." (Vorwort) - Mit Register. - Einband etwas fleckig u. berieben, sonst ein gutes Expl.

262A. Hummel, Dr. Siegbert: Zum ontologischen Problem des Daoismus (Taoismus). Untersuchungen an Lau Dsi [Lao Tse] Kapitel 1 und 42. Leipzig, Verlag Otto Harrassowitz, 1948. 45 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

"Die Kapitel 1 und 42 [des Tao Te King] stehen in einem besonderen inneren Zusammenhang, und es ist darum keine Willkür, wenn beide zusammen die Grundlage einer in sich geschlossenen Untersuchung bilden. Das Kernproblem ist jedesmal das gleiche: es ist eine Art Genesis der Wirklichkeit, die sich der fiktiven Mittel rationalen Zahlens bedient [...] In den folgenden Untersuchungen soll die Schwierigkeit in der gegenseitigen Verwurzelung der Glieder des Gezählten, und zwar in jedem der beiden Kapitel für sich aufgegriffen, gezeigt und der Weg zur Überwindung in meditativer Arbeit an dem Dargestellten gewiesen werden." (S.f.) - Etwas lichtertrandig u. am Rücken berieben, sonst ein gutes Expl.

263A. Hummel, Richard (Hrsg.): Die Säule. XII. Jhg. 1931, Heft 2 [von 6]. Der Magischen Blätter 12. Jahrgang. Zeitschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1931. S. 33-75, Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Enthält als einzigen, den das ganze Heft umfassenden Beitrag: Victor Bauer: Das Werden Europas. - Etwas angestaubt u. bestossen; gutes Expl.

264A. Hummel, Richard (Hrsg.): Die Säule. XVII. Jhg. 1936, Heft 1 [von 6]. Der Magischen Blätter 17. Jahrgang. Zeitschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1936. S. 1-31, Gr.-8°, O-Karton (Heft) **15,00 €**

Inhalt: Heinrich Simbringer: Johann Sebastian Bach; Edgar Dacqué: Naturentwicklung u. Menschentum; Grete Windthorst: Der Hochzeiter. Eine Legende aus Ravensbergs alter Zeit; Maximilian Aurich: Buch des Segens; Emil Gutmann: Die Neunzahl im germanisch-deutschen Volksglauben u. ihre Bedeutung im Spiegel der "Mathesis". - Kl. Eckumfaltungen, sonst ein gutes Expl.

265A. Hünnebeck-Zimmermann, Liselotte (Hrsg.): Astrologie. Bausteine aus Forschung und Praxis. Band 1. Wittnau, Lehrian Verlag, [1987]. 150 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **14,00 €**

Inhalt: Jörg Heyse: Moderne Astrologie. Lesen im Lebensplan; Werner Krause: Die Symmetrie als kosmisches Prinzip; Helga Blume-Matzke: Astrologie u. Transpersonale Psychologie. Das Horoskop als Wegweiser zu psychischer Gesundheit u. Ausgeglichenheit; L. Hünnebeck-Zimmermann: Die kosmische Oktave. Grundlage des astrologischen Deutungssystems; Karsten F. Kröncke: Astrologische Unternehmensberatung. Bsp.: Investition in den USA; Bruno Feller: Werde ich die Prüfung bestehen? Prüfungen u. ihre Prognose; Uwe Lehrian: Magersucht. Verhaltensauffälligkeit im Horoskop; Christian Solmsdorf: Startbedingungen. Ergebnisse einer Untersuchungsreihe. - Ein gutes Expl.

266A. Huter, C[arl] H[einrich]: Das Mysterium des XX. Jahrhunderts. I. Der strahlende Mensch. II. Die Weltzeitalter von Erde und Menschheit. Dresden, C. H. Huter Verlag, 1939. 63 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

U.a. über: Fernwirkende Geisteskräfte; Die Wirkungen der Naturkräfte in der lebenden Zelle; Das Rätsel des strahlenden Körpers; Experimente mit schlafenden Menschen; Carl Huters Hellfühlexperimente; Die strahlende Helioda; Ein neues Zonen-, Sphären- u. Polaritätsgesetz; Geheimnisvolle Strahlen im Weltgeschehen. - Carl Heinrich Huter (1898-1974), der deutsche Astrologe bis zum Jahre 2000?; Das neue Europa; Völkerrhythmus u. Weltgeschichte. - Der Begriff "Historionomie" wurde von Friedrich Stromer-Reichenbach geprägt u. soll "Gesetzmäßigkeit der Geschichte" bedeuten. - Einband bestossen u. etwas angestaubt; Frontispiz fehlt (Portrait von Huter, einfache Kopie anbei); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

267A. Huter, C[arl] H[einrich]: Weltmächte zwischen gestern und morgen. [Weltgeschehen im Lichte historionomischer Forschung]. Erstausg. Dresden, C. H. Huter Verlag, 1939. 47 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **21,00 €**

U.a. über: Ein neuer Lebensrhythmus beginnt; Der Fluch des Goldes; Das Gesicht Amerikas; Neue Zeitgeschichte, Wer tritt Englands Erbe an?; Deutschlands Schicksalswende; Deutschland u. Rußland; Das unruhige Asien; Weltereignisse u. Völkerschicksale bis zum Jahre 2000?; Das neue Europa; Völkerrhythmus u. Weltgeschichte. - Der Begriff "Historionomie" wurde von Friedrich Stromer-Reichenbach geprägt u. soll "Gesetzmäßigkeit der Geschichte" bedeuten. - Einband bestossen u. etwas angestaubt; Frontispiz fehlt (Portrait von Huter, einfache Kopie anbei); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

268A. Hutin, Serge: Robert Fludd (1574-1637) Alchimiste et Philosophe Rosicrucien. Paris, Editions de l'Omnia Litteraire, 1971. 174, [1] p., with some illus., 8°, O-Paperback **13,00 €**
(= Collection "Alchimie et Alchimistes" No. VIII). - Main chapters: Les mystérieux "Frères de la Rose-Croix"; Robert Fludd: L'Homme et l'OEuvre; La philosophie religieuse de Fludd (Théosophie hermétique rosicrucienne); La Création, la Chute et la Rédemption d'après l'ésotérisme alchimique des Rose-Croix; L'Univers et l'Homme; Les Fins dernières. - Good copy.

269A. Imhof, Johannes (Gründer u. Hrsg.): Die Arve. Heft 12 (Dez. 1950). Zeitblätter für Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Winden (Thurgau), Verlag "Die Arve", 1950. 32 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Ganz: Urlaut, Urwort, Ursprache in Symbol u. Schrift; Georg Sautier: Die Quadratur des Kreises. Die mathematischen Eigenschaften der Cheops-Pyramide zu Gizeh. - Gutes Expl.

270A. [Imhof, Johannes (Gründer)]: Die Arve. Heft 22 Oktober 1954 (Achter Jhg.). Winden (Thurgau), Verlag "Die Arve", 1954. 24 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Schröder: Echte u. unechte Rosenkreuzer; Nigü Nawratil: Von den magischen Kräften des Unterbewußtseins; Gottfried Sucher: Tierliebe, vom Osten u. vom Westen her; R[ita] Issberner-Haldane: Durch das innere Portal. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

271A. [Imhof, Johannes (Gründer)]: Die Arve. Sondernummer November 1960. Winden (Thurgau), Verlag "Die Arve", 1960. 16 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Kahir: Das Antlitz der Endzeit; F. Dietrich [d.i. Theodor Czepl]: Ausbruch oder Untergang? - Etwas lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

272A. [Imhof, Johannes (Gründer)] und Verlag Graphia AG (Hrsg.): Die Arve. Heft 6 (Februar 1949). Hochdorf, Verlag Graphia AG, 1949. 32 S. mit 1 Abb., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Vorliegendes Heft widmet sich ganz dem 60. Geburtstag von Hans Sterneder u. gibt Auszüge aus seinen Büchern "Der Wunderapostel", "Sommer im Dorf", "Die Neugeburt der Ehe" u. "Der Sang des Ewigen". - Etwas gebräunt, sonst sehr gut.

273A. [Imhof, Johannes; Gründer] und Verlag Graphia AG (Hrsg.): Die Arve. Heft 1 (Dez. 1946). Hochdorf, Verlag Graphia AG, 1946. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Manfred Kyber: Eine Einführung in das Gesamtgebiet des Okkultismus vom Altertum bis zur Gegenwart; Ubal: Einiges über das Pendeln. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

274A. [Imhof, Johannes; Gründer] und Verlag Graphia AG (Hrsg.): Die Arve. Heft 5 (Okt. 1948). Zürich, Verlag Graphia AG, 1948. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Artus: Offene oder verschlossene Kirchen?; G. W. Surya: Die Kraft der Gedanken, des Wunsches und Gebetes. - Einband lichtrandig; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

275A. Immermann, Karl: Der Karneval und die Somnambüle. Aus den Memoiren eines Unbedeutenden. Potsdam, Müller & Co. Verlag, 1923. 145 S., mit 6 Radierungen von K. W. Schultheiss, 8°, Priv. gemastertes Halbleinen **14,00 €**

[= Sanssouci-Bücher Band 3]. - "Vorzüglich gelungen ist die humoristische Exposition. Die eindringliche Schilderung der Charlatanerie des Mysticismus...." (Jahrbücher der Literatur 51. Band 1830, S.269; aus Google Books) - Einband ist etwas lichtrandig; Kanten berieben; Rücken angerissen; Reihentitel fehlt, sonst innen ein gutes Expl.

276A. Issberner-Haldane, Rita: Das Ich und das Selbst als Quelle der Erkenntnis. (Gesammelte esoterische Vorträge). [Selbstverlag] Auslieferung: Versandbuchhandlung Hermann Bauer, Freiburg i. Br., [1961]. 125 S., 1 Bl., mit 1 Taf. (Verf.) u. 3 Textabb. (2 farbig), 8°, Engl. illus. O-Broschur **27,00 €**

Mit einem Vorwort von Ernst Issberner-Haldane. U.a. über: So arbeiten gute Studien-Gemeinschaften; Tiefrance, ja oder nein?; Die Wirkung von Tabak auf den Organismus des Menschen; Mensch u. Kosmos; Der Weg nach Innen; Die Symbolik der Planeten. - Umschlag ist angerändert u. etwas berieben, sonst ein gutes Expl., mit Widmung der Verfasserin.

277A. Jacques, Norbert: Der Feuerraife. Roman. 1. Aufl. München, Drei Masken Verlag, [1926]. 372 S., 2 Bil., 8°, O-Leinen **25,00 €**

Die "Ariosophische Bücherschau" in der "Zeitschrift für Menschenkenntnis" Heft 12/1927 schrieb: "Der Feuerraife ist ein merkwürdiges Gespenst, eine Art Grubengeist, der immer erscheint, wenn die Grube und die Familie ein Unglück trifft. Einer der Gruben-Angestellten, Quers, eine geborne Verbrechernatur nutzt diese Lage und den Aberglauben des Volkes aus und arbeitet unter der Maske des Feuerraiffen an der Zerstörung der Grube." - Norbert Jacques (1880-1954) wurde durch sein 1922 von Fritz Lang verfilmtes Werk "Doktor Mabuse, der Spieler" berühmt. - Leicht angestaubt; Besitzzervermerk u. Stempel, sonst ein gutes Expl.

278A. Jam, Dr. [d.i. Michael Ahle]: Die Moral der Jesuiten eine Gefahr für Recht und Sitte. Leipzig, Nationale Verlagsgesellschaft, [1937]. 285 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband **16,00 €**

U.a. über: Einzelheiten aus der Sittenlehre der Jesuiten; Billigung der Lüge u. des Meineides; Billigung des Wortbruchs;

Billigung des Betrugers u. des Diebstahls; Die Beichte (Unmoral. Verletzung des Beichtgeheimnisses); Verhältnis zu den staatlichen Gesetzen; Todfeindschaft gegen den Nationalismus; Die Ehe; Pastoralmedizin. - Deckel stockfleckig; Rücken mit Feuchtigkeitflecken; Kapitale etwas angerissen, sonst ein gutes Expl.

279A. Jerusalem, Prof. Dr. Wilhelm: Gedanken und Denker. Gesammelte Aufsätze. Wien u. Leipzig, Wilhelm Braumüller, 1905. VIII, 292 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **17,00 €**

Inhalt: Das philosophische Staunen; Über die Zukunft der Philosophie; Wahrheit u. Lüge; Franz Grillparzer; Der Naturalismus in der modernen Literatur; Sophie Germain; Robert Hamerling's "Atomistik des Willens"; Gehirn u. Gesittung; Arbeit u. Gesittung; Theodor Meynert's populäre Vorträge; Der grundlegende Optimismus; Wilhelm Wundt's Philosophie; Ernst Mach's "Populär-wissenschaftliche Vorlesungen"; Ernst Mach's Analyse der Empfindungen; H. Steinthal; Physiologie der Seele; Die Volksseele; Altgriechisches Kleinleben; Drei Studentinnen; Philosophische Begabung der Frauen; Philosophische Plauderei über die Zeit. - Wilhelm Jerusalem (1854-1923), österr. Pädagoge u. Philosoph. - Mit Register. - Einband etwas angeschmutzt u. mit Rückenschild; Titel unschön beklebt u. bestempelt, weitere Bibliotheksstempel im Block; gering angeplatztes Gelenk, sonst gut u. in fester Bindung.

280A. Jlg [Ilg], Hermann: In kosmischen Bahnen denken. Eine Vorbereitung auf die kommende Dimension des Lebens. [mind. 8. Aufl.] Leonberg, Buchdienst Erwin Diem, [1983]. 40 S., 8°, O-Karton **11,00 €**

U.a. recht detailliert über die Evakuierung des Planeten Erde durch die Santiner, damit die Erde bereinigt u. in eine höhere Stufe überführt werden kann usw. Daneben sind Botschaften wieder gegeben, die der Verfasser 1979 von Ashtar Sheran erhalten hat. - Deckel min. fleckig; ein gutes Expl.

281A. Jordan, Prof. Dr. K. F.: Die wandernde Seele. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 48 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 12). - Einband etwas bestossen u. angeknickt; unbeschnitten; von Verlagsseite tlw. mit losen Lagen produziert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

282A. Jouglet, René: Der Seelenräuber. Roman. Berlin, München u. Wien, Drei Masken Verlag, [1927]. 301 S., 3 Bll., 8°, Priv. Halbleinen **10,00 €**

Bloch 2/1629. - Der Titel stand im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Aus dem Französischen von Lina Frender. - Runde Signaturmarke auf dem Deckel; Rückendeckel mit 3 Linien; ehem. Bibliotheksexpl. mit Stempeln u. Eintragungen; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

283A. Jurczyk, Regina: Auf die Plätze, fertig, tot. 1. Aufl. Duisburg, VAWS, 2002. 147 S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

"Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände lernen sich Alex, Bonnie und Susanne kennen. Bonnies Ex-Freund, ein schmieriger Kleinganove, zieht die drei völlig unterschiedlichen Frauen immer weiter in eine Spirale aus Gewalt und Verbrechen hinein. Gemeinsam versuchen sie dagegen anzukämpfen." (Klappentext) - Deckel mit "Geschenk"-Aufkleber, sonst sauber u. gut.

284A. Jürgens, Hans-Heinrich (Redaktion): Das edle Leben. 11. Jhg. 1962, Heft 11 [von 12]. Zeitschrift für abendländische Philosophie, östliche Weisheit und praktische Lebensgestaltung. Stuttgart, Verlag August Krämer, 1962. 48 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Edith Rauch: Geist u. Materie; Liane Jacob: War Goethe Okkultist?; Ursula Anders: Was ist eigentlich Waldorf-Pädagogik?; Eugen Isken: Wissenswertes über die Kundalinalkraft; Gerhard Wehr: Zeugnisse des frühen Christentums. - Schwacher Stempel auf Deckel; Seiten leicht gebräunt, gutes Expl.

285A. Jürgens, Hans-Heinrich (Redaktion): Das edle Leben. 12. Jhg. 1963, Heft 10 [von 12]. Stuttgart, Verlag August Krämer, 1963. 48 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Küt Humi: Der Begriff vom Sein; Rudolf Putzien: Unbekannte Weissagungen des Nostradamus; Eugen Isken: Gedankenausschaltung u. Gedankenbeherrschung; Allan Kardec: Der Schlaf u. die Träume; Oswald Granzow: Natürliche Mineralwasser in der Therapie. - Leichtere Gebrauchsspuren, sonst gut.

286A. Jürgens, Hans-Heinrich (Redaktion): Das edle Leben. 12. Jhg. 1963, Heft 12 [von 12]. Stuttgart, Verlag August Krämer, 1963. 48 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl J. Burkart: Shakti u. Shakta; Maximilian Bauer: Das zweite große vatikanische Konzil; Charlotte Deinert: Der Körper. - Leichtere Gebrauchsspuren, sonst gut.

287A. Jürgens, Hans-Heinrich (Redaktion): Das edle Leben. 12. Jhg. 1963, Heft 9 [von 12]. Stuttgart, Verlag August Krämer, 1963. 48 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Carl J. Burkart: Die Schlangenkraft; Rudolf Putzien: Ein Blick in vergangene Erdenleben; AMORC: Flucht vor der Wirklichkeit. - Leicht gebräunte Seiten, gutes Expl.

288A. Kärner, Dietrich [d.i. Artur Mahraun]: Kurreich und Kursystem. [Deckel: Kur-Reich und Kur-System]. 1. Aufl. Berlin, Nachbarschafts-Verlag Artur Mahraun, 1940. 120 S., 8°, O-Halbleinen **12,00 €**

U.a. über: Das Erwachen der Germanen; Das Frankenreich; Die Sachsenkaiser; Der Kampf zw. Kaiser u. Papst; Die Staufferzeit; Das Reich ohne Führer; Die Kurfürsten gegen den Papst; Die goldene Bulle; Die Reformation; Die Gegenreformation; Die Reichsverfassung nach dem Westfälischen Frieden; Des Reiches Ende; Die Reichsreform der Fremden; Das System des Kurfürstenstaates. - Artur Mahraun (1890-1950) war Hochmeister des 1920 in Kassel gegründeten Jungdeutschen Ordens, der den Reichsgedanken mit bündischen Elementen aus der Jugendbewegung verband u. zeitweilig 70.000 Mitglieder zählte. - Einband etwas angestaubt, Papier gebräunt, sonst ein gutes Expl.

289A. Kaiser, Dr. Wilhelm: Anfangsbegriffe der Zeit-Ordnung der Welt. Sonnen-Mond-Perioden und Kalender der Völker erläutert. [Anfangsbegriffe der Himmelsordnung. Monate. Zeitkunde. Jahre. Mondwechsel. Tage der Erde. Sonnenstand]. Bern, Verlag A. Francke, [1945]. XXXII [32] S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

(= Astronomische Schriften von Dr. Wilhelm Kaiser. a.). - "Was in den Himmelsräumen und auf der Erde die Zeiten angibt, die Wiederkehren von Mond und Sonne nach Monaten und Jahren, die damit gegebene Grundlage für die Zeitrechnung aller Völker wird hier eingehend betrachtet. Kalender der alten Babylonier, Ägypter, Griechen, Römer." - Einige Anstreichungen u. Anmerkungen in Bleistift, sonst sehr gutes Expl.

290A. Kaiser, Dr. Wilhelm: Die Tagbogen der Sonne über verschiedenen Gebieten der Erde. Ein Darstellung der einfachsten astronomischen Raumbegriffe. 2., wesentlich umgearb. Aufl. Bern, Verlag von A. Francke, 1943. 40 S., 1 lose beil. Blatt, mit mehreren Abb., Gr.-8°, O-Karton **19,00 €**

"Eine einfache, verständlich aufgebaute Geometrie der Sonnenbogen am Himmel und Darstellung ihrer verschiedenen Lage über heißen und kalten Zonen der Erde." (Vlgswerbung in einer anderen Schrift) - Sehr gutes Expl.

291A. Kaiser, Dr. Wilhelm: Vom Erdkreis. [Urbild vom Erdkreis]. Das geometrische Himmelsbild. Die Welt als Kugel. Mit vielen Figuren. Bern, Verlag A. Francke, [1944/1945]. 40 S., mit zahlreichen Abb., Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

U.a. über: Der "Erdkreis", die "Erdscheibe" in der Vorstellung der Alt-Griechen; Das Bild vom "Erdkreis" im erwachenden Menschheitsbewußtsein; Tagbogen u. Mittagsstand der Sonne über der gewölbten Erdoberfläche; Warum ist der Mond sichtbar vor Aufgang oder nach Untergang der Sonne?; "Sonnenkreise" über dem Polgebiet der Erde. Drehung der Erdkugel; Steile Sonnenkreise über einem Gebiet der heißen Zone der Erde. - "Die nachfolgenden Aufsätze und Zeichnungen knüpfen sinngerecht an dasjenige an, was der Verfasser bereits geschrieben hat unter dem Titel: 'Die Tagbogen der Sonne über verschiedenen Gebieten der Erde.'" (S.1) - Sauberes u. gutes Expl.

292A. Kaiser, T.: Die Fremdenlegion als Freimaurer- und Jesuiten-Werkzeug! Ein Stück Weltgeschichte völkisch gesehen. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1938. 43 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Völkisches Erwachen. Herausgegeben von Gustav Reinkirch. Heft 24). - Der Autor spricht sich deutlich gegen die Fremdenlegion aus, die alles andere als völkisch sei. Freimaurer, Illuminaten u. Jesuiten, natürlich ebenso Juden werden in diesem Zusammenhang als "überstaatliche Drahtzieher" aufgegriffen. - Einband etwas fleckig, bestossen u. angeknickt; Rücken mit kl. Fehlstellen; mehrere Besitzerstempel; zahlreiche unschöne Anstreichungen in rotem Kuli.

293A. Kaiser-Quer, Thea: Krafterhaltungs-Gesetz und Lebens-Dynamik. Manuskript-Druck. München, [Selbstverlag], [1948]. 57 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

U.a. über: Robert Mayer, der Entdecker des Krafterhaltungs-Gesetzes; Vom Wesen der Lebenskraft u. dem Nachweis ihrer Prozeßart; Friedrich Nietzsches "Ewig gleiche Wiederkunft" im Lichte des Krafterhaltungs-Gesetzes; Das fehlende "Bindeglied"; Atomforschung u. deren Bezogenheit auf die organische Entwicklung; Die Entstehung des Lebens. - "Zum Beweis dafür, daß der Affe auch nach dem Menschen kommen kann - also auch eine Rückbildung des Menschen zum Tier werden kann, sei hier ein Beispiel." (S.36) - Einband lichtrandig; Seiten gebräunt; vereinzelte Anstreichungen, sonst gut.

294A. Kemmerich, Dr. Max: Das Weltbild des Mystikers. Erstaug. Leipzig, Wien u. New York, Stein Verlag, 1926. 374 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **10,00 €**

U.a. über: Das seelenlose Weltbild der Naturforschung; Okkultismus u. Mystik; Unsere teleologische Betrachtungsweise; Vorhergesagte u. vollzogene Reinkarnationen; Geburt u. Tod; Gut u. Böse. Weiße u. Schwarze Magie; Deutschlands Zusammenbruch in den Augen des Mystikers. - Sauberes u. gutes Expl.

295A. Kemmerich, Max: Gespenster und Spuk. Erstaug. Ludwigshafen am Bodensee, Haus Lhotzky Verlag, 1921. 510 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. marmoriertes O-Halbleinen **22,00 €**
Inhalt: Fernwirkung zw. Lebenden; "Astralreihe" u. "Doppelgängerei"; Erklärungshypothesen. Körper u. Seele; Erscheinungen Verstorbener; Welchen Sinn u. Zweck hat der Spuk; Der Spuk im engeren Sinne (Poltergeister). - Max

Kemmerich, Kulturhistoriker mit mystisch-parapsychologischen Neigungen, glaubte innerhalb gewisser Grenzen an die Vorhersagbarkeit des historischen Geschehens. Verfasser von u.a.: "Kultur-Kuriosa" u. "Prophezeiungen." - Einband berieben u. leicht fleckig; Innendeckel mit ExLibris; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

296A. Kenton, Warren: The Anatomy of Fate. Kabbalistic Astrology. 1st edition. London, Rider & Company, 1978. 192 p. with 14 illus., 8°, Illus. O-Paperback **13,00 €**

"Using practical astrological examples in conjunction with the principles of the Kabbalah, an ancient wisdom system, the author places the study of Astrology in the context of a Universal scheme." (Cover text). - A good copy.

297A. Kerkau, Fr[édéric] G[odefroy]: Die Seherin Ferriem. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1916. 14 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **24,00 €**

Um das damals bekannte Berliner Medium u. ihre Vorhersagen. Der Name "de Ferriem" war ein Pseudonym. Sie gab ab ca. 1905 fast täglich Prophezeiungen u. soll den Weltkrieg vorausgesagt haben. - Deckel leicht bestoßen u. angestaubt; Rücken angerissen; Deckel u. Titel mit Besitzerstempel; die Seiten leicht gebräunt u. etwas braunfleckig, sonst gutes Expl.

298A. Kern, Max: Parzival. Eine Deutung seines Weges. Erstausg. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1935. 24 S., 8°, Illus. O-Karton (von Friedrich Bernhard Stückenberg) **10,00 €**

Auf dem Rückendeckel wird auf das vorher erschienene Buch von Hans Christoph Ade "Das Haus und die Gralsburg" hingewiesen. - Ein gutes Expl.

299A. Kerner, Justinus: Blicke eines Arztes in die Geheimnisse der Geisterwelt. Stuttgart u. Leipzig, Dienst am Volk Verlagsbuchhandlung, 1927. 118 S., 1 Bl., 8°, Engl. O-Broschur **20,00 €**

Enthält den Neudruck einiger "besonders interessanter Stücke" aus Kerners "Geschichten Besessener neuerer Zeit. Beobachtungen aus dem gebiete der kakodämonisch-magnetischer Erscheinungen" (EA 1834). Die Schrift bildet das Gegenstück zu dem im gleichen Verlag ersch. "Blumhardts Geisterkampf in Möttlingen" (Einführung). - Ecken bestossen; Umschlag ist angeschmutzt, angerissen u. hat. kl. Fehlstellen; vereinzelt Bleistifanstrichungen; die letzten Blatt leicht fleckig, sonst innen sauber.

300A. Ketterer, Mila (Hrsg.): Mazdaznan, Ruf an die Welt. Jhg. 1962, Nr. 1 (Jan./Feb.). Zeitschrift des deutschen Mazdaznan-Familienkreises. Stuttgart, Verlag Der Silberstreifen Mila Ketterer, 1962. S. 1-32, 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Inhalt: O. Z. A. Hanish: Gedenke nicht unserer Mängel; Entsäuerungs- oder Natron-Kur nach Hanish; Hanish: Mazdaznan. Das Weisheits-Buch. 14. u. 15. Lektion; Hanish: Mazdaznan-Gesundheits-Winke (Geleit u. 1. Kapitel). - Deckel mit Vermerk; Besitzerstempel; Anmerkungen in den Verlagsanzeigen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

301A. Keyserling, Arnold und Wilhelmine: Kriterien der Offenbarung. Wien, Verlag der Palme, 1982. 144 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Inhalt: Astrologie; Mantik; Numerologie; Mystik; Magie; Mensch im All. - "Die äußere Motivation dieser Arbeit war die Klärung der Weltphilosophie zur Entdeckung der gemeinsamen Nenner des Sinnes [...] Unser Buch schildert die systematische Gliederung des Rades als Kriterien der Offenbarung, auf daß jeder den Zugang zu seiner Vision, seiner Inspiration findet." (S.7) - Einband etwas angeschmutzt u. der Deckel angeknickt; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

302A. Keyserling, Graf Hermann (Hrsg.): Gesetz und Freiheit. Veröffentlichung der Schule der Weisheit. Darmstadt, Otto Reichl Verlag, 1926. 4 Bll., 359 S., 4 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen **24,00 €**

(= Der Leuchter. Weltanschauung und Lebensgestaltung. Siebentes Buch). - Aus dem Inhalt: Hans Driesch: Logik u. Metaphysik des Freiheitsproblems; Georg Groddeck: Schicksal u. Zwang; Richard Wilhelm: Kosmische Fügung; Luigi Valli: Freiheit u. Blut; Graf Hugo Lerchenfeld; Ernst Marcus: Magie u. Freiheit. - Gutes Expl. mit Besitzervermerk.

303A. Khan, Inayat: Musik des Schweigens. Aus dem Gayan von Inayat Khan. Zürich u. Leipzig, Rotapfel-Verlag, [1925]. 118 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Halbleinen **20,00 €**

Enthält überwiegend Aphorismen. Aus dem Vorwort: "Um Gott zu dienen, muß man dasjenige opfern, was einem am teuersten ist, und ich opferte meine Musik, mein Allerteuerstes [...] Nunmehr suche ich statt Instrumente Seelen zu stimmen, ich suche Menschen statt Töne in Harmonie zu bringen." - Einband etwas fleckig; Gelenk am Titel etwas aufgeplatzt; Besitzervermerk u. -stempel, sonst gut.

304A. Kierkegaard, Sören: Die Krankheit zum Tode. 2. umgearb. Aufl. Jena, Eugen Diederichs, 1924. 2 Bll., 139 S., 2 Bll., 12°, 8°, Goldgepr. O-Leinen **14,00 €**

Erschienen erstmals 1849 mit dem Untertitel "Eine christlich-psychologische Entwicklung zur Erbauung und Erweckung von Anti-Climacus". - Leicht bestossen; Vermerk auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

305A. K[irsebom], K[lara] (Übers.): Einblick in die Theosophie. Theosophisches Handbuch. Übersetzung von K. K. [2. Aufl. von: Was ist Theosophie?] Covina (USA) [Stuttgart-Rohr], Deutsche Abteilung der Theosophischen Gesellschaft, [1947]. 75 S., 12°, O-Karton **12,00 €**
Inhalt: Was ist Theosophie?; Wiedergeburt; Karman, das Gesetz von Ursache u. Wirkung; Die zusammengesetzte Natur des Menschen; Das Gesetz der Zyklen; Das Geheimnis des Todes; Der Innere Gott. - Leicht angestaubt u. bestossen; hinterer Vorsatz gestempelt; gutes Expl.

306A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Vivos Voco - Die Lebenden rufe ich. 9. Jhg. 1959, Heft 11 und 12 (= Nr. 80 u. 81). München, Drei Eichen Verlag Hermann Kissener, 1959. S. 399-491, mit einigen Abb., 8°, O-Papier (Hefte) **20,00 €**
Aus dem Inhalt: Werner Zimmermann: Kirchen, Ketzer, Konfessionen; K[arl] O[tto] Schmidt: Ich glaube an den Geist des Lebens; H. K. Inranchähr: Geistige Erleuchtung, ein Mittel zur Rettung der Menschheit usw. - Einbände berieben u. mit Knickspuren, sonst gute Expl.

307A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. 14. Jhg. 1964, Heft 4 [von 12]. Monatshefte. Kernfragen des Lebens, Esoterica und Vedanta, Heilwissen für Jedermann, Wissen und Bildung. München-Pasing, Drei-Eichen-Verlag, 1964. S. 159-206, 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: Walter Stanietz: Russlands esoterische Sendung; Hans Spengler: Über indische Philosophie; Werner Zimmermann: Geburt u. Kindheit. - Gutes Expl.

308A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. 14. Jhg. 1964, Heft 5 [von 12]. Monatshefte. München-Pasing, Drei-Eichen-Verlag, 1964. S. 211-258, 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: Heinz Giebelhausen: Das Rosenkreuz. Symbol der erlösenden Liebe; Rudolf Elmayer von Vestenbrugg: Paracelsus spricht zu den Ärzten; Rudolf Backofen: Sinn u. Gestalt des Wortes Ehe. - Gutes Expl.

309A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. 14. Jhg. 1964, Heft 8 [von 12]. Monatshefte. Kernfragen des Lebens, Vedanta und Yoga, Wissen und Bildung, Heilwissen für Jedermann. Die hohe Schule der Lebenskunst. München-Pasing, Drei-Eichen-Verlag, 1964. S. 367-414, 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: L. Eberhard: Fein-Strom-Kuren; Manfred Kyber: Basilius Mummelpelz; Rudolf Putzien: Nostradamus enthüllt sein Geheimnis. Ermordung Kennedys für 1963 vorausgesagt. - Gutes Expl.

310A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. 14. Jhg. 1964, Heft 9 [von 12]. Monatshefte. Mitteilungsblatt und Organ der Liga Universalis Christiana und der Welt-Kreuz-Brüderschaft. München-Pasing, Drei-Eichen-Verlag, 1964. S. 419-466 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: Eberhard Kurt Just: Auf der Suche nach einem Weltbild; W. Baranowsky: Man stirbt zweimal; Walter Kawerau: Was ist Theolyse?; Hermann Klauenberg: Die Vokalgebärdenatmung. - Gutes Expl.

311A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. Vivos voco. 11. Jhg. 1961, Heft 11 [von 12]. Monatshefte für Meisterschaft über Geist, Seele und Körper. München, Drei-Eichen-Verlag, 1961. S. 641-704, mit Abb., 8°, O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: K. O. Schmidt: Erde u. Seele; Werner Zimmermann: Freunde in Indien; Rudolf Putzien: Wiedervereinigung Deutschlands vor 1966?; O. A. Isbert: Aus geistiger Yoga-Praxis. - Papierbedingt etwas gebräunt; gutes Expl.

312A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. Vivos voco. 12. Jhg. 1962, Heft 1 [von 12]. München, Drei-Eichen-Verlag, 1962. S. 1-63, mit Abb., 8°, O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: Rudolf Putzien: Was sagt Nostradamus?; Franz Spunda: Das Wunderbild des Athosklosters; Charles Waldemar: Der Feuerkieger. Eine Geschichte vom Tiefbereich unserer Seele. - Papierbedingt etwas gebräunt; Stempel auf Deckel; gutes Expl.

313A. Kissener, Hermann (Hrsg.): Zu freien Ufern. Vivos voco. 12. Jhg. 1962, Heft 2 [von 12]. München, Drei-Eichen-Verlag, 1962. S. [65]-127, mit Abb., 8°, O-Karton **10,00 €**
Aus dem Inhalt: Karl Drude: Das magische Quadrat des Nostradamus; K. O. Schmidt: Lebensregeln zur Selbst- u. Schicksalsmeisterung; Rudolf Backofen: Die Sanskritkultur. - Leicht bestossen; papierbedingt etwas gebräunt; Stempel auf Deckel; gutes Expl.

- 314A. Kissener, Hermann (Hrsg.):** Zu freien Ufern. Vivos voco. 12. Jhg. 1962, Heft 8 [von 12]. München, Drei-Eichen-Verlag, 1962. S. [449]-512, mit Abb., 8°, O-Karton **10,00 €**
 Aus dem Inhalt: Rudolf Elmayer von Vestenbrugg: Das Geheimnis des Hellsehens; Rudolf Backofen: Das Brahman in der indischen Philosophie; K. O. Schmidt: Die Zukunft des Glaubens; Hans Beeck: Der kommende Mensch im Lichte von Yin u. Yang. - Stempel auf Deckel; papierbedingt etwas gebräunt, ein gutes Expl.
- 315A. Klein, Ernst:** Das Gold im Meer. Roman. 4.-8. Tsd. Berlin, Dr. Eysler & Co., 1924. 240 S., 8°, O-Halbleinen **22,00 €**
 Bloch 2/1717 (zur EA). - "Dieses Gold bring die Welt um. Es vergiftet das Leben der Staaten und das des einzelnen Menschen. Unsere Kultur hat es vollkommen unterjocht. Die vergangenen Zeitalter hatten noch andere Götter neben ihm. Für uns aber ist es der einzige Gott. Es hat den Weltimperialismus geschaffen." (S.133) - Einband u. Schnitt etwas fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 316A. Klöckler, H[erbert] Freiherr von:** Lehrbuch der astrologischen Technik für Laien. Geburts-, Jahres- und Progressiv-Horoskop-, Transit-Berechnungen. 11 Abbildungen. Alle notwendigen Tabellen in besonderem Bändchen [anbei]. Erstausg. Dresden, Astra-Verlag G. v. d. Hagen & Co., [1926]. 88 S. / 30 S. (Tabellen), 8°, Priv. Karton mit aufgezogenem O-Deckel **14,00 €**
 (= Kursus der Astrologie Band I). - Klöckler war promovierter Mediziner. Sein Werk gilt als eines der fundierten Methodik-Lehrbücher der Astrologie. - Deckel mit Kratzspuren; Titel leicht beschädigt u. mit Besizervermerk; das Tabellenheft am Rücken hinterlegt u. auch mit Besizervermerk; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.
- 317A. Klöckler, Herbert Freiherr von (Schriftlgt.):** Sterne und Mensch. X. Jhg. 1934-35, Heft 2 und 9/10 [von 12]. Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1934. S. 13-24, 73-88, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **10,00 €**
 Aus dem Inhalt: Gertr. Römer: Das "Gestirn" im Weltbild des Paracelsus; Hans Dressler: Der Tierkreis als Symbol der Entwicklung; Hans Pietzke: Der Sirius. Das Orakel von delphi (nur Fortsetzung). - Sehr schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift. Starker Wasserschaden! Einbände gelöst, randrissig u. mit kl. Fehlstellen; Seiten wellig u. durchgehend angeschmutzt.
- 318A. Klöckler, H[erbert] Frhr. v[on] (Schriftlgt.):** Sterne und Mensch. 2. Jhg. 1926, Heft 9 und 12 [von 12]. Zeitschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung. Dresden, Astra-Verlag H. Timm, 1926. S. 73-84, 109-120; jew. mit Abb., 4°, [Einband fehlt] **10,00 €**
 Beide ohne Einband; Heft 9 in Einzelblätter zerfallen (aber kompl.); beide tlw. etwas angerissen u. mit kl. Eckumfaltungen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.
- 319A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlgt.):** Sterne und Mensch. IX. Jhg. 1933-34, Heft 11/12 (Jan./Feb. 1934). Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1934. S. 89-104, 4°, Illus. O-Papier **18,00 €**
 Aus dem Inhalt: Thomas Ring: Entlehnung oder Vertiefung; Zum 70. Geburtstage Karl Brandler-Prachts. - Rücken etwas angerissen; einige Bleistiftnotizen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.
- 320A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlgt.):** Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931-32, Heft 11 (Januar 1932). Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1932. S. 161-172, 4°, Illus. O-Papier **15,00 €**
 Aus dem Inhalt: Ernst Korff: Graphologische Deutung der Tierkreissymbole; Gertrud Freifrau von Klöckler: Transite u. aktuelle Konstellationen; Nachruf Hanns Hörbiger [Weltelehre]. - Rücken etwas angerissen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 321A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlgt.):** Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931-32, Heft 2, 3, 4, 9, 10 und 12 [= 6 von 12 Hefen]. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1931-1932. S. 17-64, 129-160, 173-184, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **17,00 €**
 Aus dem Inhalt: Ernst Korff: Psychotechnik oder Astrologie?; Ed. Koppenstätter: Planet Pluto; Hans H. Reinsch: Die Polung im Horoskop; A. M. Grimm: Welthoroskop u. Weltkrise; H. Pietzke: Zodiakale u. planetare Einflüsse in China; Bert v. Solden: Warum Transite nicht wirken. - Äusserst schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift! Starker Wasserschaden! Alle Einbände gelöst; 2 Hefte sind gelocht u. ohne Einband. Alle Hefte durchgehend angeschmutzt, wellig u. geknickt.
- 322A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schriftlgt.):** Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931-32, Heft 3, 10 und 12 [von 12]. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1931-1932. S. 33-48, 145-160, 173-184, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Ed. Koppenstätter: Planet Pluto, Goldmacher Tausend; H. Pietzke: Zodiakale u. planetare Einflüsse in China; Erich v. Beckerath: Die Stellung der Astrologie in der modernen Aegyptologie; Alfons Baumgartner: Astrologie u. Katholizismus. - Sehr schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift! Starker Wasserschaden! Die Einbände gelöst; Hefte sind angeschmutzt, wellig u. geknickt.

323A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schrftltg.): Sterne und Mensch. VII. Jhg. 1931-32, Heft 9 (November 1931). Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1931. S. 129-144, 4°, Illus. O-Papier **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Korff: Zur Einordnung der Astrologie in das moderne Weltbild; Hans H. Reinsch: Die Polung im Horoskop; A. M. Grimm: Welthoroskop u. Weltkrise. Zur Technik der Mundanastronomie. - Rücken beinahe durchtrennt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

324A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schrftltg.): Sterne und Mensch. VIII. Jhg. 1932-33, Heft 1, 8 und 12 [von 12]. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1932-1933. S. 1-12, 85-96, 133-144, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier (Hefte) **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans Dressler: Menschheitsepochen u. Astrologie; Elvira-Rosenberg-Sturm: Die sensitiven Punkte; Fritz Schleifer: Was sagt die Astrologie zu den biologischen Forschungsergebnissen?; Erich v. Beckerath: Woran starb August von Goethe?; Carl Egon Horn: Sternenkultus bei den alten Wenden; Julius Sauer: Als Astrologe im Gerichtssaal. - Sehr schlechte Expl. der seltenen Zeitschrift! Starker Wasserschaden! Die Einbände randrissig u. teilweise gelöst; Hefte sind angeschmutzt, wellig u. geknickt; Heft 1 ganz ohne Einband.

325A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schrftltg.): Sterne und Mensch. VIII. Jhg. 1932-33, Heft 12 [von 12]. Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1933. S. 133-144, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Erich v. Beckerath: Das Horoskop des Riesendampfers "L'Atlantique"; Julius Sauer: Als Astrologe im Gerichtssaal; H. Nösselt: Das Rätsel Kürten u. seine astrale Bedeutung. - Heft ist gefaltet; Rücken angerissen; einige Risse im Rand; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

326A. Klöckler, H[erbert] Frhr. von (Schrftltg.): Sterne und Mensch. VIII. Jhg. 1932-33, Heft 2 (April 1932). Leipzig, Astra-Verlag H. Timm, 1932. S. 13-24, 4°, Illus. O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Emil Saenger: Betrachtung über Goethes Horoskop; H. Frhr. v. Klöckler: Zum Tode eines 103 jährigen. - Rücken tief eingerissen; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

327A. Klossowski, Pierre: Der Baphomet. Roman. Deutsch von Gerhard Goebel. 1.-5. Tsd. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt Verlag, 1968. 206 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **17,00 €**

Beschäftigt sich u.a. mit den Ritualen der Templer. Klossowski erhielt für das Buch den "Prix des Critiques". - Umschlag ist eingerissen; Buch etwas schief gelesen u. mit einigen Randanstrichungen (nicht allzu viele), sonst gut. Beiliegend eine "Marginale" zu vorl. Werk: Gilles Deleuze: Pierre Klossowski oder Die Sprache des Körpers (19 S., geheftet).

328A. Klühs, Franz (Hrsg.): Terror. Dokumente über Terrorismus und Verruf im wirtschaftlichen und politischen Kampf. Gesammelt und herausgegeben. Magdeburg, W. Pfannkuch & Co., [1912]. 2 Bll., 206 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **23,00 €**

U.a. über: Das alte Lied vom Terror; Sozialdemokratischer Terror; Unternehmer gegen Arbeiter; Unternehmer gegen Unternehmer; Politischer u. Wahlterror; Behördlicher Terror. - Beide Vorträge u. der Titel gestempelt "Sekretariat der Sozial-Demokratischen Partei Oesterreichs"; Vorsatz mit kl. Klebmarke, sonst schönes Expl.

329A. Koch, Ebba: Tod? Wie hilft man vom Erdenleben Scheidenden und Abgeschiedenen? Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1930]. 55 S., Gr.-8°, Goldbedr. O-Karton **25,00 €**

(= Sonderdruck aus der Zeitschrift "Theosophie"). - U.a. über Narkotika u. Belebungsmitel; Die letzte Stunde; Sektion; Scheintod; Bestattungsarten; Hölle u. Himmel; Todesstrafe; Freitod; Der Ewige u. der Mystische Tod. - Etwas bestossen u. angestaubt; Seiten unbeschnitten; saubere Anstreichungen mit Kugelschreiber, sonst ein gutes Expl.

330A. König, Peter- R. (Hrsg.): Ein Leben für die Rose. (Arnoldo Krumm-Heller). 1. Aufl. München, Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), 1995. 204 S., 38 Bll. mit Abb., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Hiram Edition 19). - Band 5 des "OTO-Phänomens". Umfangreicher dokumentarischer "Anhang" (38 Blatt). - Heinrich Arnold Krumm bzw. Arnoldo Krumm-Heller (1879-1949), deutsche Abenteurer, Mitkämpfer bei der Mexikanischen Revolution, dann Deutschlehrer und Homöopath - befreundet mit Franz Hartmann und Theodor Reuss, der ihn 1908 zum offiziellen Stellvertreter des O.T.O. in Lateinamerika ernannt. Peter-R. König hier zu seinen Verbindungen im Kreis um Aleister Crowley. Es tauchen auf: Carl Kellner, Clement de Saint-Marq, E.C.H. Peithmann, E.T. Kurtzahn, P.B. Randolph, Oscar R. Schlag, Karl Germer, M.R. Motta, Heinrich Tränker und Herbert Fritsche. - Ein neuwertiges Expl.

331A. König, Peter-R. (Hrsg.): Das Beste von Friedrich Lekve. München, ARW, 1997. 265 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **17,00 €**

U.a. Inhalt der Faksimiles: Korrespondenz mit Aleister Crowley (Ergänzungen zu "Materialien zum O.T.O."); Aus Fritsches "Merlin"; Der Magier Aleister Crowley; Kreis um Thelema. Astra-Test-Bogen; Die Gnostische Messe der Thelemiten; Kommentar zum Buch ARARITHA; Eine schwarze und eine weiße Messe; Tarotdivination; Chassidut und Tantrik; Die Mystik des Weiblichen in der Mystik des Zohar; Anrufung der NUIT-Shakti; Anrufung der KALI-Shakti, Lekves persönliche Schlussbemerkung. - Ein gutes Expl.

332A. [Kohler, Moritz]: Der Schlüssel zu den magischen Künsten. Karlsruhe-Mühlburg, Verlag Moritz Kohler, [1924]. 32 S., 12°, Illus. O-Karton **12,00 €**

U.a. über einen Vergleich zw. dem Elektro-Radio u. dem magischen Radio. - Stärke Gebrauchsspuren; angeknickt u. mit kl. Randläsuren; tlw. mit Tape hinterlegt; Anstreichungen mit Buntstift, ein nur befriedigendes Expl. der seltenen Schrift.

333A. Kohlhaußen, Heinrich: Die Reichskleinodien. 6 Farb- u. 20 Tiefdrucktafeln mit Text und Sachverzeichnis von Heinrich Kohlhaussen. Bremen u. Berlin, Angelsachsen-Verlag, [1939]. 15 S. u. 26 Taf., 4°, Illus. O-Mappe **15,00 €**

(= Deutsche Kunst-Sonderhefte). - Der Text führt in das Thema ein u. bespricht kurz jede der grossen Tafeln. Abgebildet sind u.a. Die Kaiserkrone, die Stefansbursa, der sog. Säbel Karls des Großen, die Reichslanze, Reichsapfel u. zwei Zepter, der Kaisermantel, das Zeremonienschwert. - Die Mappe ist bestossen u. leicht fleckig, sonst gutes Expl.

334A. Kokott, Herta: Sternenmacht und Liebesleben. Astrologische Betrachtung über Liebe, Ehe und Freundschaft. 1.-10. Tsd. Berlin, Verlag H.A. Kokott, 1925. 96 S., mit 1 Tab. 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

"Gerade die Astrologie ist dazu berufen, mit der Fackel der Vernunft das Dunkel unseres einseitig mystisch-okkultistisch orientierten Zeitalters zu erleuchten. Also eine bewußte Höherzüchtung des Menschengeschlechts auf geistiger Grundlage wird beabsichtigt." - U.a. über: Künsterlehren; Sadismus; Masochismus; Fetischismus; Sodomie; Der invatile Mensch; Die Homosexuellen; Wie man sein Liebes- und Eheleben nach kosmischen Gesetzen einrichtet. - Einband leicht bestossen u. berieben; tlw. schwach fleckig; letzte Seite mit Marginalien, sonst ein gutes Expl.

335A. Koppentätter, Eduard: Koppentätter's Astrologischer Bürger- und Bauern-Kalender für das Jahr 1937 Nach Christi Geburt. Darinnen jeder Hausvater alles Wesentliche finden wird, was zur Anordnung seines Hauswesens durch rechte Zeitbestimmung ihm dienlich sein wird. Diessen vor München, Jos. C. Huber Verlag, 1936. 144 S., 4 Bll., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Enthält u.a. auch den Text "Astrologische Motive in der Architektur." - Etwas angestaubt u. angerändert; Rücken mit Hand beschriftet, eingerissen u. mit Fehlstelle; eingeklebte Liste der ersch. Kalender für 1937; eine Seite mit Buntstifanstreichungen; papierbedingt gebräunt, sonst recht gutes Expl. (insgesamt eher brüchiges Papier).

336A. Koppentätter, Ed[uard] (Hrsg.): Pluto Ephemeride für die Jahre 1600 - 1960. Berechnet aus den Bahnelementen nach Zagar und Bower. Positionsangaben 1600 - 1839 von 300 - 300 Tagen. - Positionsangaben 1840 - 1939 von 30 - 30 Tagen. - Positionsangaben 1940 - 1960 von 300 - 300 Tagen. Gültig für 0 Uhr M.Z. Greenwich. Herrsching bei München, Verlag Eduard Koppentätter, [1936]. 35 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

Einband stark angestaubt; Rücken berieben u. angerissen; Deckel frontal angestossen, was auf die Seiten durchdrückt, sonst innen gut.

337A. Korff, Ernst (Hrsg.): Praktische Psychologie. 17. Jhg. 1963, Heft 4 [von 12]. Studienhefte für Lebensfragen, Persönlichkeitsbildung, Menschenkunde und Leistungssteigerung. Herausgegeben für die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft für praktische Psychologie e.V. Hannover, 1963. 1 Bl., S. 99-126, 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**
Leicht angestaubt u. bestossen; gutes Expl.

338A. Kortüm, Dr. Friedrich: Die Entstehungsgeschichte des Jesuiten-Ordens nebst einem Schlußwort über die Neuen Jesuiten. Nach den Quellen dargestellt. 2. von neuem durchges. Abdr. Mannheim, Friedrich Bassermann, 1843. VII, 94 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **25,00 €**

Geschichtliche Abhandlung über den Jesuitenorden, gegen den von völkischer Seite immer wieder Vorwürfe des Betrugers u. der Verschwörung erhoben wurden. U.a. über: Leben u. Wesen des Stifters; Don Innigos Vorsteherschaft u. grundgesetzliche Einrichtung; Charakteristik des Nachfolgers Lainez; Die Konstitution des Jesuitenordens; Räumliche Ausbreitung des Ordens; Die neuen Jesuiten. - Bestossen u. mit Randläsuren; tfs. eselsohrig; unbeschnitten; braunfleckig; Rücken eingerissen u. mit Fehlstellen (sollte neu gebunden werden).

339A. Kosmobiologische Gesellschaft (Hrsg.) und Edith Wangemann (Schriftl.): Sein und Werden. 1977, Heft 3. [Zeitschrift für Kosmobiologie.] Fachzeitschrift für eine umfassende astrologische Forschung und Praxis. Wuppertal, Verlag: Edith Wangemann, 1977. 24 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Heft) **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Astronomische Uhr aus dem 14. Jh. im nördlichen Seitenschiff der Domkirche zu Lund; Fernsehkritik im Mittagmagazin des WDR II. Gespräch zw. H. Fassbender u. E. Wangemann zur Sendung des Vortrages. - Gutes Expl.

340A. Kosmobiologische Gesellschaft (Hrsg.) und Edith Wangemann (Schriftl.): Sein und Werden. 1980, Heft 2. Wuppertal, Verlag: Edith Wangemann, 1980. 32 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Heft) **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Sonnenflecken u. Geburtenzahl; Entsprechungsdenken u. Einflußtheorie; Tschudin: Thomas Ring Stiftung; Hochspannungsleitungen u. organische Reaktionen. - Gutes Expl.

341A. Krag, Thomas P[eter]: Tubal der Friedlose. Nachtschatten aus einer Weltstadt. 1.-3. Tsd. (Dtsch. Erstausg.) Neumünster i.H., Nordische Verlags-Anstalt R. Hieronymus, 1910. 229 S., mit Frontispiz (mont. Fotoporträt des Autors), 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen (aufwendige Deckelprägung) **23,00 €**

Bloch 2/1776. - Aus dem Dänischen von Dr. C. Cinis. Inhalt: Einleitung; Stefan Jörn; Teufelsbesessenheit; Der Hundeschinder; Das Rattenmädchen; Der Kuß. - Etwas berieben u. bestossen, leicht angestaubt; Besitzervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

342A. Krag, Thomas P[eter]: Tubal der Friedlose. Nachtschatten aus einer Weltstadt. 1.-3. Tsd. (Dtsch. Erstausg.) Neumünster i.H., Nordische Verlags-Anstalt R. Hieronymus, 1910. 229 S., mit Frontispiz (mont. Fotoporträt des Autors), 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Einband etwas bestossenen u. schwach fleckig; Rücken angerissen; ExLibris von "Georg Netzer" (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München) im Vorsatz, sonst gut.

343A. Kralik, Richard von: Die Gralsage. Gesammelt, erneuert und erläutert. Ravensburg, Friedrich Alker Verlagsbuchhandlung, 1907. XVI, 348 S., 8°, Illus. O-Leinen **23,00 €**

(= Gralbücherei 1. Band). - Hauptkapitel: Vorgeschichten; Jugendgeschichten der Helden; Minnezauber; Verwirrung der Tafelrunde; Des Anfortas Schuld; Irrende Ritter; Grales Finden u. Verschwinden. - Einband mit wenigen Stockflecken u. leicht bestossen; Titel mit Besitzerstempel, sonst ein gutes Expl.

344A. Kramer, Dr. phil. Georg: Die Sünden der "Heiligen Inquisition". II. Teil (neu!): Die Hexen. Veränd. u. erw. Aufl. (1. bis 5. Tsd.) Leipzig, Ernst Oldenburg Verlag, [1925]. 23 S., 8°, O-Papier **18,00 €**

(= Volkstümliche Freidenkerschriften Heft 19). - "Erst wenn in allen Schulen statt kirchlichen Glaubens wahre Bildung [...] gelehrt werden, wird dem Aberglauben der Boden entzogen werden. Ihr Mäner [sic] und Frauen, schließt Euch dem Freidenkertume" an. (S.22) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

345A. Krannhals, Paul: Religion als Sinnerfüllung des Lebens. Ein Bekenntnis zur schöpferischen Weltheiligung. Leipzig, Armanen-Verlag, 1933. 91 S., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

Inhalt: Das Wesen der Religiosität; Der Lebenswille als Mutterschoß aller Religion; Die Anlage unseres metaphysischen Selbstbewußtseins in der lebendigen Naturordnung; Von der Lebensnotwendigkeit der Religion; Der Widerstreit zw. Religion u. Leben; Religiöse Sinnggebung u. Sinnerfüllung des Lebens. - Einband leicht angestaubt; Kanten min. berieben, sonst ein gutes Expl.

346A. Krause, Wolfgang und Franz Niquet: Untersuchungen zu den Runennamen [Band] II [von 2]. (Runennamen und Götterwelt). Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1948. S. 93-108 (so kompl.), mit 1 Textabb. u. einer ganzseitigen Zeichnung (Runenhorn von Gallehus), 4°, O-Karton **24,00 €**

(= Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. I. Philologisch-historische Klasse. Jahrgang 1948, Nr. 2). - Deckel lichtrandig u. mit Randläsuren; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

347A. Kröner, Dr. med. Walther: Der Untergang des Materialismus und die Grundlegung des biomagischen Weltbildes. Erstausg. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1939. 296 S., 4 Bil., 1 eingefalt. Tabelle, 8°, O-Leinen **24,00 €**

U.a. über: Zw. den Fronten des Magischen u. Antimagischen; Die biomagische Korrektur des Weltbildes; Involution u. Abreaktion des Magischen in der Menschheitsgeschichte; Vom Mythos des Wunders zum Mythos der Natur; Vom Krach zur Forschung; Von Okkultverblödung zu magischer Erleuchtung; Von der Homöopathie zur Homöomagie; Die

physikalische Theorie des Biomagischen; Von Krankheitsbild zur Krankheitsfuge, Vom Mediziner zum Heiler; Vom Schamanismus zur Magothérapie. - Mit Register. - Wenige Bleistiftanzeichnungen, sonst ein gutes Expl.

348A. Kühr, Erich Carl: Systematische Horoskopberechnung. Ein Lehrbuch zum Selbststudium. 2. Aufl. Villach, Verlag Moritz Stadler, 1950. 2 Bll., 68 S., mit einigen Fig., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **24,00 €**

"In dem vorliegenden Buch wird unter Verzicht auf entbehrliche Feinheiten in knapper Fassung ein systematischer Berechnungsgang geboten, der sämtliche vorkommenden Fälle behandelt. Die Durchführung des Berechnungsvorganges wird überdies außerordentlich erleichtert durch die Verwendung allgemeingültiger Berechnungsformeln, die nichts anderes erfordern als die Einsetzung der jeweiligen Werte für eine Geburt." (Einführung) - Sauberes u. gutes Expl.

349A. Kujath, Frank: Hypnose. Leicht gemacht. Bergen a. d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, [1993]. 100 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

(= Schritt für Schritt - Parapsychologie). - "Mit diesem Buch wirst Du Schritt für Schritt in die Techniken der Hypnose eingeweiht. Einfache Übungsbeschreibungen und viele Beispiele helfen Dir bei der praktischen Umsetzung. So wird es für Dich leicht, diese Techniken als praktische Lebenshilfe in vielfältigen Bereichen einzusetzen. Zum Beispiel: Erinnerungen aktivieren, frühere Inkarnationen erforschen." (Klappentext). - Sauberes u. gutes Expl.

350A. Kunstraum München e.V. (Hrsg.): Peruanische Erdzeichen. Peruvian Ground Drawings. 2. verb. Aufl. München, Kunstraum München e.V., 1975. 147 S., davon über 100 S. Abbildungsteil, darunter mehrere eingef. Abb., 4°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Text parallel in deutsch u. englisch. Die Publikation erschien anlässlich einer Photo-Ausstellung zu den Peruanischen Erdzeichen, das sind insbesondere die Nazca-Linien. Enthält neben den zahlreichen Bildern (welche den wesentlichen Teil des Buches ausmachen) u. einer Bibliographie die beiden Texte: Maria Reiche: Peruanische Erdzeichen; Hermann Kern: Materialien zum Verständnis der Peruanischen Erdzeichen. - Gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

351A. Lagin, L[azar]: Patent "A.V." Ein phantastischer Roman. Deutsche Erstausg. Berlin, SWA-Verlag, 1947 [Einbanddeckel 1948]. 278 S., 1 Bl., mit Textillus., 8°, O-Karton **12,00 €**

Bloch 2/1841. - Aus dem Russischen übersetzt von Ina Tinzmann. - Einband leicht bestossen; Rückendeckel mit kl. Abschabung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

352A. Lahr, Hans: Kommen die Hohenzollern wieder? Eine Prophezeiung auf Grund geschichtlicher Tatsachen und gegebenen Materials. 6.-10. Tsd. Hamburg, Pfadweiser-Verlag, [1921]. 29 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **24,00 €**

Inhalt: Zahlenmystik; Verblüffende Tatsachen; Geschichtslogik; Bayerns Abfall vom Reich; Putsche u. Folgen; Siegreiche Reaktion; Die Wiederkehr der Hohenzollern; Wirren u. Kriege; Bismarcks Erbe; Das neue größere Vaterland, ein Kaiserreich; Ausblick. - Einband mit geringfügigen Knickspuren, sonst ein gutes Expl.

353A. Langer, M. D. Georg: Liebesmystik der Kabbala. 1. Aufl. München-Planegg, Otto-Wilhelm-Barth-Verlag, 1956. 136 S., 2 Bll., mit Frontispiz (Der Mensch u. der Sephirot-Baum. Holzschnitt von Burkmayr, Augsburg 1516). 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **18,00 €**

(= Aus der von Alfons Rosenberg herausgegebenen Schriftenreihe: "Dokumente religiöser Erfahrung"). - Die EA war 1923 unter dem Titel "Erotik der Kabbala" erschienen. - U.a. über: Die beiden Pole (Zwei geheimnisvolle kabbalistische Texte); Der Irrtum der Schabbatianer, ihr Verrat am Geheimnis Gottes u. ihr Ende; Die Erklärung des Sohar-Ausspruches über den "Heiligen Alten"; Freundesliebe; Der Chassidismus; Die erotische Symbolik der Schrift u. der Sprache; Die "Oberen Welten" u. ihre Erotik; En-Soph. - Mit einer Einführung von Alfons Rosenberg. - Ein gutes Expl.

354A. Larese, Dino: Leopold Szondi. Eine Lebensskizze. Amriswil (Schweiz), Amriswiler Bäckerei, 1976. 83 S., mit 1 montierten Abb., Kl.-8°, O-Karton **22,00 €**

Etwa die Hälfte des Buchs macht die Bibliographie von Szondis Werken u. Schriften aus, einschl. umfangreicher Sekundärliteratur. Der ungarische Psychiater Leopold Szondi (1893-1986) ist der Begründer der Schicksalsanalyse. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut.

355A. Lauppert, Dr. Norbert (Hrsg.): Adyar. 4. Jhg., Nr. 3 (18) (= Februar 1949). Theosophische Zeitschrift. Gemeinsames Organ der Europäischen Föderation der Theosophischen Gesellschaft und ihrer Sektionen in Österreich, in der Schweiz und in Deutschland. Graz, Östereichische Theosophische Gesellschaft Adyar, Adyar-Verlag, 1949. S. [1]-15, Gr.-8°, O-Karton **11,00 €**

Aus dem Inhalt: C. Jinarajadasa: Völkerkarma; Martin Boyken: Die geistige Situation der Gegenwart u. die Theosophie; A. G. Vreede: Zeremonien als Weg zur geistigen Wirklichkeit. - Etwas bestossen, Einband lichtrandig u. (rückseitig) fleckig; innen gut.

356A. Lauppert, Dr. Norbert (Hrsg.): Adyar. 5. Jhg., Nr. 2 (23) und 3 (24) (= Dez. 1949 und Feb. 1950). [Theosophische Zeitschrift]. Graz, Österreichische Theosophische Gesellschaft Adyar, 1949, 1950. S. [25]-55, Gr.-8°, [Einband fehlt] **16,00 €**

Aus dem Inhalt: N. Sri Ram: Die eigentliche Aufgabe der Theosophischen Gesellschaft; Eliphas Levi: Über den Tod; E. L. Gardner: Unsterblichkeit, Geschenk oder Siegespreis? - Ausgebunden aus einem Band, daher ohne Einband, u. die beiden Hefte hängen fest zusammen; 3 Seiten mit Anstreichungen, sonst gut.

357A. Le Queux, William: Die Invasion von 1910. Einfall der Deutschen in England. Die Seeschlachtkapitel von Admiral H. W. Wilson. Deutsch von Traugott Tamm. 11.-20.Tsd. Berlin, Concordia, [1906]. 272 S., 1 Karte, 5 Bll., 8°, O-Leinen **25,00 €**

Bloch 2/1877. - Einband geringfügig berieben; Ziffer im Vorsatz; wenige Seiten an einer Ecke angeknickt, sonst gutes Expl.

358A. Leadbeater, C[harles] W[ebster]: Ein Textbuch der Theosophie. Einzig autorisierte Übersetzung aus dem Englischen bearbeitet von Ernst Pieper, Düsseldorf. 1. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1914]. 2 Bll., 138 S., 1 Bl. u. eine eingefalt. Taf., 8°, O-Karton **24,00 €**

Deckel leicht fleckig u. angeknickt; Rücken leicht angerissen (aber fest); die ersten Seiten leicht fleckig; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. dieser nicht allzu häufigen Ausgabe.

359A. Leeuw, Dr. J. J. van der: Das Feuer der Schöpfung. Mit einem Vorwort von C. Jinarajadasa M.A. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von Hans Walther Schiff. 1. Aufl. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1928. XV, 198 S. 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **18,00 €**

"Die göttliche Dreieinigkeit [...] die Dreieinigkeit, die sich im Logos eines Sonnensystems offenbart, der, wenn auch über alle Begriffe erhaben, doch ein manifestiertes, daher relatives und nicht absolutes Wesen ist [...] Soweit ich weiß, ist dieses das erste Werk in unserer theosophischen Literatur, das dem Wirken Gottes des Heiligen Geistes und seines erhabenen Vetreters hier auf Erden, des Mahachohan gewidmet ist." (Vorwort des Verf.) - Einband leicht berieben; einige Anstreichungen in Blei- u. Buntstift, sonst gutes Expl.

360A. Leeuw, Dr. J. J. van der: Götter in der Verbannung. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. Düsseldorf, Ernst Pieper Ring-Verlag, 1928. 71 S., 1 Bl. 8°, Illus. O-Leinen **21,00 €**

(= Ring-Sammlung Nr. 1). - Der Autor widmet die Schrift seinem Lehrer Bischof C.W. Leadbeater. Inhalt: Das Drama der Seele in der Verbannung; Der Weg zum Ego; Die Welt des Egos; Die Kräfte des Egos; Die Rückkehr der verbannten Seele. - "Der Inhalt der folgenden Seiten gründet sich auf ein Erwachen des Ego-Bewusstseins, das ich vor kurzem erlebt habe. Und wenn die Erkenntnis, die es mit sich brachte, auch nur auf einen einzigen Augenblick kam, bedurfte es doch vieler Tage, sie zu erfassen, und vieler Seiten, sie zu beschreiben." (Vorwort) - Ein gutes Expl.

361A. Leiste, Dr. Heinrich: Geisteswissenschaftliche Metaphysik. (Gewonnen am Werke Rudolf Steiners). St. Gallen, Dreilinden-Verlag, [1937/1948?]. 107 S., Kl.-8°, O-Karton **10,00 €**

"In dieser Schrift ist versucht worden, eine Art Methodenlehre des anthroposophisch-wissenschaftlichen Arbeitens zu skizzieren." (Vorwort) - Lichtrandiger Einband, sonst ein gutes Expl.

362A. Lerch, Frank: Nightworks. Die schwarze Magie des Erschaffens. / Black Light Pleasures. Drei Schlüssel zur Magie der Lust. [2 Bände]. 2. tw. überarbeitete Aufl. / 1. Aufl. Lübeck, Bohmeier, 2001, 1999. 175 S. / 79 S., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

"Dieses Buch ist eine echte Ausnahme!!! Satanismus und Schwarze Magie sind Themen, die üblicherweise nur von Religionswissenschaftlern und Journalisten, also von Theoretikern und Schwätzern ohne jede praktische Erfahrung abgehandelt werden. Nightworks ist anders [...] verlassen Sie sich darauf!" (Verlagstext). Beigelegt "Black Light Pleasures" der letzte Teil zu "Nightworks". - Einbände leicht berieben, sonst gute Expl.

363A. [Lindenlaub, Georg] und [Liselotte Engel]: Der alte und der neue Glaube. Der Wodanswanderer von Georg Lindenlaub, Bremen. Winfried von Liselotte Engel, Bremen. 7. Aufl. Langensalza, Berlin u. Leipzig, Verlag von Julius Beltz, [ca. 1934]. 77 S., mit 16 Zeichnungen, 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Geschichte in Erzählungen. Geschichtliche Arbeitshefte, herausgegeben von F. Walburg. Heft 9/10). - Einband etwas fleckig u. bestossen; Titel mit Stempel u. Besitzervermerk, sonst gutes Expl.

364A. Lippert, G. F.: Die hypnotische Selbstbesinnung in der Praxis. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1927]. 23 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 40). - Beschreibt die Methode der hypnotischen Selbstbesinnung an mehreren

Krankheitsbsp., um am Ende auch auf die Technik einzugehen. Die "Weiße Fahne" war das Organ der Neugeistbewegung. - Einband etwas gelblichen u. braunfleckig; Seiten unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst gut.

365A. Lippert, G. F. (Hrsg.): Die Weiße Fahne. XVI. Jhg. 1935, Heft 11 [von 12]. Wegweiser zu erfolgreicher Lebensführung. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Monatsschrift für Heil- und Lebens-Erneuerung. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1935. S. [658]-700, 10 Bll., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: E. Dennert: Und der Tod wird nicht mehr sein!; Fritz Eberspächer: Vom Fünklein in der Seele; A. S. Houwink: Atheismus u. Materialismus sind Irrtümer; Rudolf Ritter von Luschinski; Joseph Baudy: Nietzsche u. die Deutsche Evolution. - Etwas bestossen u. gebräunt; Einband etwas lichtrandig u. stockfleckig; sonst gutes Expl.

366A. Lippert, G. F. (Hrsg.): Die Weiße Fahne. XVI. Jhg. 1935, Heft 3 [von 12]. Pfullingen (Württ.), Joh[annes] Baum-Verlag, 1935. S. [145]-191, 8 Bll., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Die Sonnen-Mysterien der Frühzeit u. das geistige Erwachen der Gegenwart!; Rudolf Oehring: Vom lebendigen Wort; S. Brünner: Yoga u. Neugeist; Ernst Günter Paris: Neuer Geist in die Geburtsstätten des deutschen Films! - Etwas bestossen u. gebräunt; Einband etwas lichtrandig; Deckel mit Besizervermerk; einige S. mit kl. Randeinriss, sonst gut.

367A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band I [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Mit 20 Abbildungen und vielen Tabellen mit Bild, Faksimile, Gedicht u. Horoskop des Verfassers. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1927. XIII, 66 S., 2 Bll. mit mehreren Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Du u. das Weltall; Winkel u. Wirkung; Die Straße der Götter (Das Feuer-Trigon oder der feuerige Dreifuß, Das Erd-Trigon oder der Erd-Dreifuß, Das Luft-Trigon oder der Luft-Dreifuß, Das Wasser-Trigon oder der wässerige Dreifuß). - Etwas bestossen u. berieben; Seiten tlw. braunfleckig, sonst gut.

368A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band II [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1927. 4 Bll., 57 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Vom Geheimnis des Kreuzes; Die Sonne u. ihr Thron. - Etwas bestossen, berieben u. fleckig; durchgehend mit schwachem Feuchtigkeitsrand, sonst gut.

369A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band III [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag Lothar Baumann, 1928. 4 Bll., 60 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Der Engel vor dem Throne; Die Symbolik von Licht, Element u. Ton; Das Horoskop als Zeit- u. Raumgleichnis. - Etwas bestossen, angestaubt u. fleckig; Besizervermerk; ca. ab S. 30 unten mit grösser werdendem Feuchtigkeitsfleck, sonst recht gut.

370A. Lomer, Dr. Georg: Das Hohelied des Himmels. Band V [von 5]. Astrologisches Praktikum in Bruchstücken aus Klinik und Leben. Erstausg. Hannover, Sonnenverlag (Dr. Lomer), 1931. 71 S., mit 10 Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Neptun, der Herr der Großen Welle; Sternweistum als Heimatreligion des Nordens; Uranus, der Herr der Wiedergeburt; An Mimirs Born. - Etwas bestossen, Besizervermerk; anfangs mit Fleck im oberen Rand, sonst recht gut.

371A. Lomer, Dr. Georg: Liebe und Psychose. 1. Aufl. Wiesbaden, Verlag von J.F. Bergmann, 1907. 86 S., 1 Bl., mit Abb., Gr.-8°, Schlichter Interimsumschlag **20,00 €**

(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Hrsg. Dr. L. Loewenfeld in München, Heft 49). - U.a. über: Erbweisheit; Der Keimstoff als Träger der "Liebe"; Gefühl des Fremdartigen; Die Liebe als Existenzkampf der Rasse; Körperliche Annäherung; Schamanismus; Klangzauber; Erotische Entladung; Abnorme Richtung des Liebestriebes; Pathologische Steigerung physiologischer Liebessymptome. - Umschlag mit tlw. hinterlegten Randleisuren u. kl. Fehlsellen; leicht angeknickt; unbeschnitten u. mit einer losen Lage, ein befriedigendes Expl.

372A. Loose, Paul: Das Hellsehen. Seine Erscheinung, Erklärung und Erlernung. 3. Aufl. Leipzig, Max Spohr (Inh. Ferd. Spohr), [1921]. 43 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

Inhalt: Was ist Hellsehen?; Theorie des Hellsehens; Untersuchungen u. Beurteilung der Erscheinungen des Hellsehens; Tatsachen des Hellsehens; Ist das Hellsehen erlernbar?; Ausblick. - Einband lichtrandig; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

373A. Lorber, Jakob und H. E. Sponder (Zusammenst.): Haushaltung Gottes durch Jakob Lorber. Lexikaler Anhang. Zusammengestellt von H. E. Sponder. Bietigheim, Lorber Verlag, [1979]. 247 S., 8°, O-Kunststoffeinband 3-87495-227 **10,00 €**

Vorliegendes Buch gibt einen alphabetischen Anhang u. Sachregister zu Lorbers "Haushaltung Gottes". Besprochen werden vorkommende Personen, Orte u. Schauplätze, gefolgt vom Stellenverzeichnis. - Gutes Expl. mit ExLibris.

374A. Maack, Dr. med. Ferdinand: Talisman Turc. Ein Beitrag zur magisch-quadratischen Dechiffrierung von Liebes- und Krankheits-Amuletten zum Ursprung und Wesen magischer Quadrate sowie zur wissenschaftlichen Periodologie. Erstausg. Radeburg Bez. Dresden, Verlag Dr. Madaus & Co., 1926. 180 S., mit Fig. u. zahlreichen Abb. (v.a. magische Quadrate), 8°, Goldgepr. O-Leinen **19,00 €**

Ackermann IV/875; wird auch genannt in: Gregorius: Exoriat (Literatur Magie). - U.a. über: Das entlarvte Venus-Amulett; Auf den Spuren eines neuen magischen Quadrat-Typus; Die Planeten-Tafel-Systeme von Agrippa u. Cardanus; Türkische Talismane mit magischen Quadraten; Zur Auspolarisierung magischer Quadrate; Das magische Wort "Beduh"; Das "Hexen-Einmal-Eins"; Die "Sator"-Formel. - Buch in selbstklebende Klarsichtfolie eingeschlagen; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

375A. Macleod, Fiona [d.i. William Sharp]: Iona. Berechtigte Übersetzung durch Marie Louise Frein von Hodenberg mit einem Geleitwort von Johannes Werner Klein. Dtsch. Erstausg. Stuttgart, Den Haag u. London, Orient-Occident-Verlag, 1927. 4 Bll., 200 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Karton **24,00 €**

(= Am Pfad. Eine Schriftenreihe, Band 5.) - Bloch 2/2016. - "Unzweifelhaft gibt es Orte in der Geistesgeographie der Erde, wo die Materie wie porös, durchscheinend geblieben ist für den Geist, wo man wie unter offenem Himmel steht. Zu diesen gehört Iona." (Geleitwort). - Etwas bestossen u. lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

376A. Maltzahn, Rudolf Freiherr von: Praktisch angewandte Wünschelrute mit Beispielen. I. Folge [= alles Erschienene]. Rendsburg, Verlag Heinrich Möller Söhne, [1950]. 62 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **24,00 €**

Abhandlung über die Wünschelrute mit einigen praktischen Bsp. in Zusammenhang mit den Stadtwerken versch. Ortschaften. - Papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

377A. Maple, Eric: Deadly Magic. The Power of Darkness. Wellingborough, Northamptonshire, Thorsons Publishers Limited, [1976]. 96 p., with some figs., 8°, Illus. O-Paperback **22,00 €**

Contents: Man Versus the Witch; The Envenomed Dart; The Devil in Command; The Possessed; The Conspiracy of Death; Demon Lovers; Exorcists; Deadly Magic in the New World; Deadly Magic Today; Conquest of Fear. - "Black magic - or deadly magic - has the potential of being as effective today as it ever had in the so-called 'dark ages'." (Cover text) - Weak glue binding, therefore the first page (pre-title) is loose; otherwise a good copy.

378A. Marcuse, Dr. med. Max (Hrsg.): Sexual-Probleme. 4. Jhg. 1908, Juli-Heft. Der Zeitschrift "Mutterschutz" Neue Folge. Frankfurt a. M., J. D. Sauerländer's Verlag, 1908. S. [379]-458, 4 Bll., 8°, O-Karton **13,00 €**

Inhalt: Justizrat Dr. Fuld: Die strafbaren Verletzungen der Sittlichkeit; Dr. Ths. Achelis: Die Tempelprostitution in völkerpsychologischer Beziehung; Dr. Max Marcuse: Dirne u. Zuhälter; Dr. Anton Nyström: Die Einwirkung der sexuellen Abstinenz auf die Gesundheit; Dr. Bruno Meyer: "Pornografie"; Dr. Friedrich S. Krauss: Selbstentmannung. Eine Umfrage; Rundschau, Referate etc.. - Etwas bestossen; gutes Expl.

379A. Marinatos, Sp.: Some Words about the Legend of Atlantis. 2nd. edition. Athen, Chrys. Papachrysanthou S. A. Grafic Arts, 1972. 46, [1] p. with several illus., 8°, O-Paperback **10,00 €**

The text was originally published in 1950 in Greek. - Little knocked and spotted, a good copy.

380A. Markenbach, Heinrich: Der Schlaf vom Standpunkte der transzendentalen Psychologie. Zugleich ein Wort des Trostes für betrübte Seelen - ein lindernder Balsam auf die Wunden, die der Tod teurerer Geliebter gerissen. Leipzig, Oswald Mutze, [um 1905?]. 15 S., 8°, O-Papier **22,00 €**

Der Schlaf als Bruder des Todes u. in gewisser Weise als jenseitiger Zustand. - Einband mit min. Fehlstellen u. am Rücken angerissen; Stempel auf Deckel; Besitzervermerk auf Titel; leicht angerostete Klammer, sonst sauber u. gut.

381A. Marquardsen-Kamphövener, Else: Die Todeshochzeit der Azzisa Sultan. München, Schahin-Verlag, 1922. 101 S., Kl.-8°, Farb.ill. O-Halbleinen (von Mizra Kerim Tahirzadeh-Bezad) **18,00 €**

(= Schahin-Bücher. II. Reihe: Romane). - Einband etwas bestossen u. berieben; Vortitel mit Widmung, sonst gutes Expl.

382A. Matrowitz, Franz: Der denkende Planet. Roman. Erstaug. Frankfurt a. M., Verlag Pantheismus, 1921. 272 S., Gr.-8°, Farb.ill. O-Karton (von M.S.) **20,00 €**

Bloch 2/2066. - "Im vorliegenden Fall handelt es sich aber doch gar nicht um solch' ein reines Gedanken-Empfindungs-Bild sondern um ein Sehnerv-Bild, um die Widerstrahlung des [in der Vergangenheit] von dem Kelten optisch aufgenommenen Bildes [...] viel komplizierter als diese Idee ist [...]" (S.197) - Einband fleckig u. randrissig; Deckel etwas angeknickt, vorne mit einer hinterlegter Kante, hinten mit kl. Randfehlstellen; Rücken angerissen; papierbedingt stärker gebräunt, sonst innen ein gutes Expl.

383A. Matzke, Gerhard Ernst (Hrsg.): Der Mensch guten Willens. 10. Jhg., Nr. 2 (Juni 1988). Cosmopsychologische Zeitschrift zur Lebensbemeisterung Lauchringen, Cosmopsychologischer Verlag, 1988. 40 S., 8°, O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Der geistige Weg, der Weg zu Harmonie u. Glücklichsin; Der Ätherkörper. Das Aschenputtel-Prinzip. - Deckel mit Vermerk "gratis", sonst gut.

384A. Matzke, Gerhard Ernst (Hrsg.): Menschen guten Willens. 4. Jhg., Nr. 1 (März 1982). Cosmopsychologische Zeitschrift zur Lebensbemeisterung. Lauchringen, Cosmopsychologischer Verlag, 1982. 32 S., 8°, O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Der Weg zum Selbst; Kann man den Herzinfarkt vermeiden? - Deckel mit Vermerk, sonst gutes Expl.

385A. Maximilian, Erasmus: Kosmischer Frauen-Spiegel. Astrologische-Frauen-Typen-Psychologie. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [um 1960]. 68 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **11,00 €**

Der Autor hat hier "erstmalig die erotischen Gründe, die sexuellen Verwurzelungen der in den bekannten 12 Typen zusammengefassten Charakter- (und Schicksals-) Gruppen zusammengetragen und die Ergebnisse [seiner] Forschung erstmalig nachstehend in Bezug auf das schöne Geschlecht geschildert." (Vorwort) - Rücken min. angerissen; Nummernstempel im Innendeckel, sonst gut.

386A. McCalman, Iain: The Last Alchemist. Count Cagliostro, Master of Magic in the Age of Reason. 1st edition. New York, Harper Collins Publishers, [2003]. XII, [1], 727 p., with some illus., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **15,00 €**

"Internationally acclaimed historian Iain McCalman has not written a work of biography in the strictest sense; rather, he uses seven key 'episodes' in Cagliostro's political and spiritual evolution to provide a dazzling panoramic portrait of eighteenth-century European culture and history. McCalman documents how Cagliostro crossed paths - and often swords - with the likes of Catherine the Great, Marie Antoinette, and Pope Pius VI. He was a muse to William Blake and the inspiration for both, Mozart's The Magic Flute and Goethe's Faust." (Cover text) - Good copy.

387A. McLean, Adam: The Alchemical Mandala. A Survey of the Mandala in the Western Esoteric Traditions. Grand Rapids (USA), Phanes Press, 1989. 142, [1] p., with illus., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

(= Hermetic Research Series Number 3). - "Not only is this book a comprehensive guide on how to 'read' the cosmological and spiritual symbolism of alchemical engravings, but Adam McLean also outlines three ways for working practically with these mandalas in meditation." (Cover text) - Little knocked; little foxing, else a good copy.

388A. Meinke, Hanns: Gesichte und Gesänge des Kindes Merlin. Berlin, Merlin Presse im Weissen Ritter Verlag, 1923. 14 S., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

(= Flugblätter der Merlin-Presse. Zweite Reihe / 5. Blatt). - Einband etwas bestossen, gebräunt u. braunfleckig; innen sauber u. gut.

389A. Meißner, Rudolf (Bearb.): Bruchstücke der Rechtsbücher des Borgarthings und des Eidsivathing. Weimar, Verlag Hermann Böhlau Nachf., 1942. XXXIII, 151 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **12,00 €**

(= Schriften des Deutschrechtlichen Instituts. Germanenrechte Neue Folge. Abteilung Nordgermanisches Recht). - Enthält neben der Einleitung das Christenrecht des Borgarthings u. des Eidsivathing sowie ein Bruchstück eines Rechtsbuches des Ostlandes. Jew. links der norwegische Text u. rechts die dtsh. Übersetzung. - Mit Register. - Ausgerissener Schmutztitel, sonst gutes Expl.

- 390A. Meißner, Rudolf (Bearb.):** Landrecht des Königs Magnus Hakonarson. Weimar, Verlag Hermann Böhlau Nachf., 1941. XXVIII, 426 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **18,00 €**
 (= Schriften des Deutschrechtlichen Instituts. Germanenrechte Neue Folge. Abteilung Nordgermanisches Recht). - Enthält neben der Einleitung das Landrecht, das sich untergliedert in: Thingrecht; Christenrecht; Landesverteidigung; Mannheiligkeit; Erbrecht; Landeinlösung; Landpacht; Kauf; Diebstahl; Rechtsbesserungen. Jew. links der norwegische Text u. rechts die dtsh. Übersetzung. - Mit Register. - Etwas braunfleckig; ausgerissener Schmutztitel, sonst gutes Expl.
- 391A. Meric, Victor:** Die Verjüngten. (Le Crime des Vieux). Roman. Berlin, Verlag von Th. Knaur Nachf., [1928]. 255 S., 8°, O-Leinen **18,00 €**
 (= Romane der Welt). - Bloch 2/2119. - "Der Elite steht ein Verjüngungsmittel zur Verfügung, dem Rest der Menschheit nicht, was zu einem Krieg zwischen alt und jung führt." (gloss-science-fiction_de/zukunft_htm) - Rücken leicht geblichen; leicht schief gelesen; Besizervermerk; Seiten leicht gebräunt, ein gutes Expl.
- 392A. Messer, August:** Glauben und Wissen. Geschichte einer inneren Entwicklung. 3. Aufl. München, Ernst Reinhardt Verlag, 1924. 4 Bl., 173 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **10,00 €**
 U.a. über: Die positive Bedeutung des Naturalismus für meine innere Entwicklung; Mein Verhältnis zum Katholizismus; Innere Auseinandersetzung mit Kant u. dem Neukantinizismus; Möglichkeit einer Induktiven Metaphysik. - Gestauchtes Kapital; Einband stark stockfleckig; leicht angeplatze Gelenke an Anfang u. Ende des Buchblocks; einige Randanstrichungen in Bleistift; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.
- 393A. Michaelis, P[ater] W.:** Das Antichristentum. Vortrag gehalten auf der Hauptkonferenz der landeskirchlichen Gemeinschaften im Freistaat Sachsen, am 2. Mai 1920 in Chemnitz. Buchhandlung des Gemeinschaftsvereins, [1920]. 16 S., 12°, Illus. O-Karton **15,00 €**
 "[...] daß aus der Erde ein anderes Tier aufsteigen wird mit Hörnern wie ein Lamm, aber mit der Sprache des Drachen. Dieses zweite Tier wird mit seinem Einfluß auf die Menschheit zuwege bringen, daß sie das erste Tier geradezu anbeten. [...] wir finden sie bei vielen Theosophen mit ihrer Veredelung der Seele [...] Wir finden sie bei den Vertretern des 'Deutschen Christentums', deren 'Bibel' die deutsche Sage, das deutsche Märchen, die deutsche Poesie ist nebst einigen gnädigst geduldeten Stücken der Heiligen Schrift." - Besizervermerk im Innendeckel; etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.
- 394A. Mikuska, Prof. Ing. Viktor:** Das Problem des Lebens im Lichte biologischer Seelenforschung. Vortrag, gehalten auf dem Internationalen Kongress für psychische Forschung in Kopenhagen (29. VIII. 1921). 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 24 S., 8°, O-Karton **20,00 €**
 (= Die Okkulte Welt Nr. 73 / Schriftlfg. Hans Freimark). - Inhalt: Die Unzulänglichkeit der mechanischen Auslegungen. Katabolische u. metabolische Theorien des Lebens; Der neuzeitliche Vitalismus. Die Lehren von der Entelechie, der Psychoid-Seele, den Dominanten; Okkulte Biologie. Ihre Anfänge u. Ausblicke. - Einband mit leichteren Randläsuren u. rückseitig gering fleckig; Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.
- 395A. Miller, Alfred:** Rom und die deutsche Gegenwart. Lorch (Württ.), Karl Rohm, [1925]. 16 S., 8°, Geheftet **18,00 €**
 (= Abdruck aus "Die Sonne", Monatsschrift für nördische Weltanschauung und Lebensgestaltung auf wissenschaftlicher Grundlage, Folge 19, Brachet 1925). - "Wir wollen keinen Kampf gegen den religiösen Katholizismus, aber wir wollen uns heute auch nicht vom politischen vergewaltigen lassen, wie dies heute tatsächlich geschieht." (S.16) - Deckel mit "Beschlagnahmt"-Stempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.
- 396A. Mörbitz, Fr.:** Berechnungs-Tabellen für die astrologische Praxis zum Gebrauche bei den verschiedenen Direktionsverfahren. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, [1918]. 105 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Halbleinen **16,00 €**
 (= Astrologische Bibliothek Band X). - 13 versch. Tabellen. - Leicht bestossen; Rückenschrift ausgerieben; deutlich gerostete Klammerung, sonst ein gutes Expl.
- 397A. Mokrzycki, Dipl.-Ing. Gustav:** Relativisierung des Kausalitätsbegriffes. Leipzig, Otto Hillmann, 1922. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **23,00 €**
 "Die Relativitätstheorie ist weder wahr noch unwahr. Wir können sie mit Poincaré als bequem bezeichnen, denn sie erlaubt es, manche Naturserscheinungen einfach zu beschreiben." (Vorwort) - Einband angestaubt u. mit Randläsuren; Rücken etwas angerissen; gesamtes Expl. ist gebräunt; Seiten unbeschnitten, sonst gut.
- 398A. Monrad, Dr. D. G.:** Glaube und Vergebung. Deutsch von A. Michelsen. 2. unv. Aufl. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1880. IV, [2], 177 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **22,00 €**
 U.a. über: Der Name des Dreieinigen als Lebenskeim unseres Glaubens; Die Bildsprache der Offenbarung; Die Schöpfung; An die Kleingläubigen. - Leicht bestossen; Seiten etwas gebräunt u. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

399A. Müh, Philipp: Erfahrungen und Beobachtungen in siebzehnjähriger Praxis. Nur für Interessenten dargelegt von Philipp Müh, Magnetopath. Stuttgart, [Selbstverlag], [1921]. 31 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **26,00 €**

Müh will seine "mental-magnetische Methode" beschreiben, Erfahrungen u. Beobachtungen über die Ursachen von Nerven- u. Organbeschwerden mitteilen u. zeigen, wie der Hilfesuchende diese durch Gedankenkorrektion u. Selbsterziehung wieder beseitigen kann. - Einband etwas braunfleckig; Seiten etwas gebräunt; gutes Expl.

400A. Müller, Andres: Die Augendiagnose in ihren gesicherten Ergebnissen. Eine Einführung. 5. Aufl. Oranienburg bei Berlin, F. Koslowsky Verlagsbuchhandlung, [ca. 1926]. 28 S., 2 Bl., mit einer farbigen Augentaf., Gr.-8°, O-Karton **17,00 €**

"Die Augendiagnose ist diejenige Kunst, mittels deren es sich ermöglichen läßt, aus der Farbe, der Dichtigkeit und den mannigfachen Zeichen der Regenbogenhaut den körperlichen und auch den geistigen Zustand eines Menschen mit Sicherheit zu ergründen." (Beginn) - Etwas bestossen u. lichtrandig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

401A. Müller, Gustav [Ferdinand]: Das Leid als die Wurzel des Glückes. Teil 1, 2 und 3 [kompl.]. Mein Glaube. Neubearbeitung früherer Schriften gleichen Titels. Berlin, Selbstverlag, 1900. 79 S. / 120 S. / 116 S., Kl.-8°, Priv. schlichter Interimseinband **24,00 €**

Über Wiedergeburt u. anderes; das Werk hat mit dem im Jahr zuvor (1899) unter selbem Titel veröffentlichten Buch dabei wenig gemein. - Vorsatzblatt leicht angeschmutzt; gestempelt "Theosophische Gesellschaft Zweig Berlin"; Kl. Gebrauchsspuren; letztes Blatt mit zwei unschönen Radierstellen, sonst ein gutes Expl.

402A. [Müller, Gustav Ferdinand]: Tiefbohrungen auf metaphysischem Gebiet. Für Metaphysiker und solche, die es werden wollen. Von einem Lebensdeuter. Berlin, Verlag von Gustav Ferdinand Müller, 1906. 31 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

Inhalt: Kriterium der Werte; Unser Weltleben als Dynamomaschine des Universums; Das Böse im Lichte göttlichen Rechts; Das Gesetz der dramatischen Spannung im Weltgeschehen (Sämtliche vier Abhandlungen sind der Zeitschrift "Wahrheitsforscher" entnommen). - Etwas lichtrandig; Klammerung gerostet, sonst sauber u. gut.

403A. [Müller, Gustav Ferdinand]: Wahrheit und Irrtum in der materialistischen Weltanschauung. Ein Beitrag zur Befreiung aus hypnotischen Bann. Von einem Selbstdenker. 2. umgearb. Aufl. Berlin, [Selbst]Verlag von Gustav Ferdinand Müller, 1906. 50 S., 8°, O-Karton **11,00 €**

Kuriose Kritik des völkischen Esoterikers u. Berliner Bäckermeisters Gustav (Ferdinand) Müller an dem "kirchlichen, orthodoxen Offenbarungs-Spiritualismus", dem ein "Vernunft-Spiritualismus" gegenüber gestellt wird. Empfohlen werden dazu auch "das Studium spiritistisch-okkultistischer Werke" wie die von du Prel u. Aksakov. - Gerostete Klammern; etwas lichtrandig; v.a. am Einband stockfleckig; wenige angeknickte Seiten, sonst gutes Expl.

404A. Müller, Heinrich: Im Bann dämonischer Mächte. 401.-450. Tsd. Lemgo-Lieme, Evangelische Volks- und Schriftenmission, [1979]. 40 S., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

U.a. über: Die Sympathie, oder das Besprechen; Das Kartenlegen; Der Aberglaube; Der Spiritismus; Das 6. und 7. Buch Moses; Die Astrologie; Das Siderische Pendel; Das Blutstillen; Die Amulette, Himmels- u. Kettenbriefe; Woran erkennt man den Menschen, der im Bann dämonischer Macht steht?; Wie werde ich von der dämonischen Macht frei? - Ein gutes Expl. Beiliegend 3 Blatt: "Eine gefährliche Unwissenheit! Kurzgefaßte biblische Aufklärung über Aberglaube und Zauberei."

405A. Mundy, Talbot [d.i. William Lancaster Gribbon]: Om, das Geheimnis des Abhörtales. Deutsch von Margot Schubert. Mit Illustrationen von W. Repsold. Dtsch. Erstausg. Berlin, Neufeld u. Henius, [1927]. 165 S., mit 10 Textillus., 8°, Illus. O-Leinen **25,00 €**

Bloch 2/2223. - "Ein einziger unwissender Narr kann das Ergebnis einer tausendjährigen Arbeit weiser Menschen zerstören. Und so werden andere versuchen, den Geist meiner Chela zu brechen, wenn die Stunde gekommen ist, - einige zu ihrer eigenen Genugtuung, andere, um Nutzen daraus zu ziehen, und wieder andere, weil sie die Wahrheit hassen." - Etwas angestaubt; Rücken leicht bestossen; sonst ein gutes Expl.

406A. Nehyba, Franz: Geozentrische oder pankosmische Weltanschauung? Dresden, Verlagsanstalt der proletarischen Freidenker, [1924]. 30 S., 1 Bl. mit einer Abb., 12°, O-Papier **19,00 €**

(= Agitationsbibliothek Heft 21). - Atheistische u. antiklerikale Schrift, die auch mit Albert Einstein argumentiert: "Den Begriff eines absoluten Raumes hat Newton zerbrochen und damit viel zur pankosmischen Anschauung beigetragen. Einstein hat der Zeit den absoluten Begriff genommen [...] Oder: Die Pankosmische braucht keine Erlösung, weil sie nur Freiheitsluft atmet und keinen Kerker kennt." - Als Anhang S.19-30 der Aufsatz: Religion. Von Max Witzel. - Letztes Blatt mit der Karikatur "Totale Sonnenfinsternis" (Ein schwebender Jesuit versucht mit seinem Hut die Sonne zu verdunkeln) - Einband gelblich, etwas randrissig u. mit Fehlstelle; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

407A. Neumann, Dr.: Die seelische Behandlung von Krankheiten. Gemeinverständlich auf wissenschaftlicher Grundlage dargestellt. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 48 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 54/55). - Rücken angerissen u. geklebt; unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; mit Randläsuren; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Expl.

408A. Nhil, Wilhelm: Die Bruderschaft der gründlichen Erneuerung. Abenteuer in einem unmöglichen Land. Erstausg. Leipzig u. Wien, Verlag der Wiener Graphischen Werkstätten, 1922. 214 S., 8°, Illus. O-Pappband **24,00 €**

Bloch 2/2272. - Die Handlung spielt in einem fiktiven Land, Deutschland nach dem Vertrag von Versailles nicht unähnlich. Eine geheime Bruderschaft verschickt als "Feme" seltsame Todesurteile, was einen Strudel von Ereignissen folgen läßt. Mit dabei amerikanisches Geld u. ihre Drahtzieher: "Laßt euch nichts vormachen! [...] Die Bruderschaft verfolgt keinen anderen Zweck, als unser Land den Ausländern in die Hände zu spielen." - Rücken etwas angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

409A. Nicholson, Reynold A.: Rumi. Poet and Mystic (1207-1273). Selections from his Writings. Translated from the Persian with Introduction and Notes by the late Reynold A. Nicholson. New York, Samuel Weiser, 1974. 189 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **23,00 €**

"The late Professor Nicholson's translations are illuminated by Notes on Sufi doctrine and experience." (Cover text) - Jacket is sunned and shows some signs of age; the page after the title is cut out (but probably just contained a dedication or so); last preliminary page is cut out, too; else a good copy.

410A. Nitibus: Schwarze Magie, Hexerei und die Möglichkeiten der Schwarzen Kunst. Übersetzt von Alona Schandrak. 1. Aufl. Lübeck, Bohmeier Verlag, [2000]. 48 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Übersetzung eines russischen Grimoires des Autors 'Nitibus', das 1913 erschienen war. - U.a. über: Das Herausrufen des Teufels u. der bösen Geister; Einige magische Instrumente; Das Ritualräucherermittel; Die Talismane; Die Liebesmittel; Die Metalle u. die Planeten. - Gutes Expl.

411A. Noah, Bruno: Der Spiritismus. Eine Aufklärungsschrift über seinen Ursprung und seine Geschichte, Erfolge, Fehler und Irrtümer, sowie eine übersichtliche Einführung in seine Praxis. Erstausg. Berlin Pankow, Linser Verlag, [1920]. 31 S., 8°, O-Papier **24,00 €**

"Der Spiritismus oder die Lehre vom Geist ist so alt wie die Menschheit. Seine Merkmale lassen sich bis in die früheste vorhistorische Zeit zurück verfolgen." (S.4) - Er "ist in erster Linie Wissenschaft und weil gegen diesen Satz sooft gefehlt wird in Laienkreisen, darum enden soviele Privatzieler im Unglauben." (S.30) - Etwas berieben u. angerändert; Rücken sauber mit Karton verstärkt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

412A. Noah, Bruno (Schriftlgt.): Die Astrologie. IX. [9.] Jhg. 1927-28, Heft 10 (Januar 1928). Monatsschrift für theoretische und angewandte Astrologie. Der Astrologischen Blätter neunter Jahrgang. Unabhängige Zeitschrift für astrologische Forschung. Berlin-Steglitz, Astrologischer Verlag Wilhelm Becker, 1928. S. 407-450, 2 Bil., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: B. Noah: Astrologie u. Kriegsschuldfrage; Bruno P. Schliephacke: Das kommende Zeitalter; A. Schoeler: Über astrologische Zeitbestimmungen; W. Becker: Das Horoskop der Therese Neumann. - Ein gutes Expl.

413A. Nordberg, J. Erik.: Magische Erscheinungen des Seelenlebens. Der Spuk im Lichte neuester Forschung. Theoretisches und Kritisches. [2. Aufl.] Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 21 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

(= Die Okkulte Welt 47). - U.a. über: Der Spuk auf dem Münchhofe; Das Spukhaus in Wolfsgraben; Beobachtungen des Verfassers; Experimentelle Beobachtungen; Erklärungsversuche. - Nach den Verlagsanzeigen unbezeichnete zweite Aufl., neu gesetzt in Frakturschrift, dadurch veränderter Umfang, obwohl textidentisch mit der ersten Aufl. - Unbeschnitten u. etwas angerändert; Rücken angerissen, sonst ein gutes Expl.

414A. Nordberg, J. Erik.: Magische Erscheinungen des Seelenlebens. Der Spuk im Lichte neuester Forschung. Theoretisches und Kritisches. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 35 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 47). - Erste Aufl. in "moderner" Antiquaschrift, die spätere Aufl. (oben, 413) wurde dem Zeitgeist entsprechend in Frakturschrift gesetzt. - Einband ist lichtrandig u. angestaubt; Lichtrandig u. leicht bestossen; unbeschnitten u. dadurch angerändert; Seiten papierbedingt deutlich gebräunt; unbeschnitten u. tfs. mit Randläsuren; die Lagen sind (wie so oft) lose, da nie eingebunden; sonst gut.

415A. Nordenskjöld, Otto: Die Polarwelt und ihre Nachbarländer. Mit 77 Abbildungen im Text und einem farbigen Titelbild. Leipzig u. Berlin, Verlag von B. G. Teubner, 1909. VII, 220 S., 2 Bll., mit farbigem Frontispiz u. 77 Textabb. (Fotos), Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **19,00 €**

Geht auf die Polarnatur, das Klima, das Eis u. das Land, die Kräfte wie Pflanzen u. Tiereder Polarregion ein. Hauptkapitel: Grönland; Island u. Jan Mayen; Spitzbergen u. die umliegenden Inseln; Die Südpolarländer; Die subantarktischen Länder; Nordamerika; Sibirien; Nordwesteuropa. - Einband etwas bestossen u. mit min. Fleckspuren; Rücken mit kl. Klebmarke; Besitztvermerk u. Widmung, sonst ein gutes Expl.

416A. Nordhausen, Richard: Die rote Tinktur. Eine kuriose Geschichte. 10.-12. Tsd. Berlin, Verlag des Vereins der Bücherfreunde Schall & Grund, [1895]. 2 Bll., 503 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **10,00 €**

Bloch 2/2298. - Das Buch von Richard Nordhausen (1848-1941) spiegelt hinter der phantastischen Handlung soziale Probleme wider. Die Hoffnung auf mühelosen Gewinn u. die Angst, alles wieder zu verlieren zerfrisst den Helden seelisch u. körperlich. - Etwas berieben u. bestossen; oberes Kapital mit kl. Anriss; am Anfang u. Ende braunfleckig, sonst gut.

417A. Oldenberg, Hermann: Buddha. Sein Leben, seine Lehre, seine Gemeinde. 5. Aufl. Stuttgart u. Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, 1906. VIII, 452 S., 1 Bl., 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **20,00 €**

Hermann Oldenberg (1854-1920) begründete die moderne Ausprägung der Buddhismusforschung mit der erstmaligen Veröffentlichung dieses Werks im Jahre 1881. In Textausgaben, Übersetzungen u. tiefeschürfenden Detailuntersuchungen deckte er das ganze Feld der wissenschaftlichen Erschliessung dieser Religion ab. - Etwas berieben, sonst ein gutes Expl.

418A. Oldenberg, H[ermann]: Die Veden, die ältesten Religionsurkunden Indiens. Vortrag gehalten am 3. Januar 1911 in der Münchner Orientalischen Gesellschaft. Halle a. S., Gebauer-Schwetschke, 1911. 2 Bll., 20 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= "Der Orient". Vorträge und Abhandlungen zur Geographie u. Kulturgeschichte der Länder des Ostens. Herausgegeben von Hugo Grothe. Aechtes [8.] Heft). - Einband gebräunt, bestossen u. mit Randläsuren; Besitztvermerk . u-stempel; Seiten nicht aufgeschnitten, sonst gut.

419A. Ortenburger, Dolores C[harlotta]: Der Schlüssel zur Astrologie. Ein astrologischer Dekadenkalender. Schnega-Warpke, Baumgartner-Verlag, [1982]. 77 S., 3 Bll., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **13,00 €**

"Komplizierte Gedanken und Mythen gibt [die Autorin] in klaren, ausdrucksstarken Bildern wieder, die über das geschriebene oder gesprochene Wort hinausgehen. Zudem aber versteht sie es, die tradierten astrologischen Symbole durch ihre Verständniskraft und ihr Einfühlungsvermögen, das auf einem wissenschaftlich fundierten Wissensstand basiert, mit neuem verstehbarem Leben zu erfüllen." (D. Bieselt-Hubral) - Etwas lichtrandig; Rücken von Hand beschriftet; wenige Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst recht gut. Mit Lesebändchen mit den Tierkreis- u. Planetensymbolen.

420A. Paetzold, Kurt: Der Apparat des Dr. Junghans. Kriminalroman. Erstausg. Berlin, Verlag Fritz Keller, [1936]. 190 S., 8°, O-Leinen **22,00 €**

Nicht bei Bloch. Kriminalroman mit phantastischen Elementen. - Einband leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

421A. Papus (Docteur G[érard] Encausse): Traité Méthodique de Magie Pratique. Sixième Edition. Paris, Editions Dangles, [1971]. VIII, 639, [9] p., with some figs., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **27,00 €**

Cover is knocked, rubbed and slightly folded, else a good copy.

422A. Paracelsus, Theophrast von Hohenheim und Hans Kayser (Hrsg.): Schriften Theophrasts von Hohenheim, genannt Paracelsus. Ausgewählt und herausgegeben von Hans Kayser. 2. Aufl. Leipzig, Insel-Verlag, 1924. 500 S., 1 Bl., Gr.-8°, Rotes O-Halbpergamamin mit O-Umschlag **18,00 €**

(= Der Dom. Bücher deutscher Mystik). - Paracelsus (1493-1541) ist als bahnbrechender Arzt bekannt, sein medizinisches System gründete sich auf Alchemie, Astrologie, Mystik u. Praxis. Er lehnte die damals weit verbreitete Viersäftelehre nach Galen ab u. seine Kritik an den akademischen Ärzten, die er für erfahrungsarm u. weltfremd hielt, war oft beißend. - Umfassendes Buch zu Paracelsus mit Wiedergabe von den wichtigsten Teilen aus seinen Schriften. Mit Wörterbuch u. Index sowie einem Stellenregister zum Aufsuchen der ausgewählten Abschnitte in der Huferschen Quartausgabe. - Der meist fehlende Umschlag gebräunt, angestaubt u. mit Einrissen u. kl. Fehlstellen; Schnitt u. erste Seiten schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

423A. Paulus, B.: Astrologie die angewandte Sternkunde oder den Charakter und das Schicksal eines Menschen aus den Sternen gelesen. Mit 5 Abbildungen. [Dazu: Neue Erfolgs-Wege durch Benützung der Planeten-Stunden.] München, Astrologischer Verlag Paulus, 1925. 4 Bll., 204 S., mit einer eingef. Tabelle, 8°, illus. O-Karton **20,00 €**

"Nach diesem astrologischen System kann man sich und seinen Freunden auf rascheste und leichteste Art, aus den Stellungen und Strahlungen der Sterne zur Stunde der Geburt, das Horoskop stellen und deuten". - Einband etwas bestossen u. an den Kanten berieben, sonst ein gutes Expl. Als Zugabe eine Art Werbeschrift zu den Schriften von Paulus, offensichtlich mit Kapitel-Auszügen aus diesen (20 Bll. mit illus. Kartoneinband).

424A. Paulus, Philipp: Das Walten der Vorsehung in Zügen aus dem Leben meiner Mutter (Beate Paulus). 3. Aufl. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1919. 32 S., Kl.-8°, O-Papier **12,00 €**

Gibt "Beispiele und Proben vom Walten einer höheren Hand über unsere Geschicke." Die Bsp. hat der Verf. dem Leben seiner Mutter entnommen. - Einband etwas stockfleckig u. mit Eselsohr; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

425A. Pelton, Robert W.: Voodoo Charms and Talismans. New York, Drake Publishers, 1973. [20], 220 [3] p., with some figs., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **22,00 €**

"Here is the definitive work on the history, rituals, implements, and powers of the ancient art of Voodoo, offering complete details on the closely kept secrets of man's most potent form of magic." (Cover text) Its also a practical guide with complete instructions of Voodoo methods. - Jacket is little rubbed, else a good copy.

426A. Perutz, Leo[pold]: Die dritte Kugel. Vom Autor genehmigter Nachdr. Linz, Österreichischer Verlag für Belletristik und Wissenschaft, [1947]. 382 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. illus. O-Halbleinen **15,00 €**

Bloch 2/2390 (zur EA 1915). - "Die dritte Kugel" war Perutz' erster Roman, in dem der Deutsche Graf Grumbach im 16. Jh. auf Seite der Azteken gegen die spanischen Konquistadoren kämpft. Ein Pakt mit dem Teufel verhilft Grumbach zu einer Arkebuse mit drei verfluchten Kugeln. - Einband leicht berieben, bestoßen u. stockfleckig; Schnitt leicht fleckig; zwei Seiten mit angeknickten Ecken, sonst ein gutes Expl.

427A. Peter, Josef: Die Stunde nach dem Tode vom Standpunkt der okkultistischen Forschung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag; überklebt von "Nirwana" Verlag für Lebensreform, Berlin, [1921]. 32 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die okkulte Welt 84/85). - Deckel leicht fleckig u. bestossen; papierbedingt etwas gebräunt; die Lagen lose (so original!), sonst gutes Expl.

428A. Petit, Abbé J. A.: Das Christentum, sein Wesen, seine Abweichungen, seine Zukunft. Nach dem Französischen von H. Frank-Osten. Leipzig, Oswald Mutze, 1908. 48 S., 8°, O-Karton **25,00 €**

Beinhaltet die zwei Hauptteile: (1) Was das Christentum an sich selbst ist, u. wie es seit seinem Entstehen von den hohen Lehren Christi abgewichen ist. (2) Wie das Christentum zu einer Religion der Menschheit werden wird! - Etwas angeändert u. angestaubt; Rücken gering angerissen; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

429A. Pettingill, William L.: Die Siegel und das Lamm. Betrachtungen über die Offenbarung. Autorisierte Übersetzung von Gräfin Elisabeth Groeben. 1. Aufl. Kassel, Verlag J. G. Oncken Nachfolger, 1908. 2 Bll., 117 S., 1 Bl., 8°, Blindgepr. O-Leinen **22,00 €**

U.a. über: Das, was Johannes sah; Das, was ist; Die Entrückung der Gemeinde; Der große Tag der Erlösung; Der zukünftige Zorn; Die Dreieinigkeit des Bösen; Aufmunterung u. Warnung; Die sieben letzten Plagen; Babylon, die große; Die zwei großen Abendmahle; Das tausendjährige Reich; Der neue Himmel u. die neue Erde; Das Abschiedswort unseres Heilandes. - Einband etwas angeschmutzt u. leicht bestossen; Schnitt u. einige Seiten fleckig, sonst ein gutes Expl.

430A. Pikler, Julius: Physik des Seelenlebens mit dem Ergebnisse der Wesensgleichheit aller Bewusstseinszustände. Allgemeinverständliche Skizze eines Systems der Psychophysiologie und einer Kritik der herrschenden Lehre. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1901. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

Die Schrift ist eine Art allgemeinverständliche Zusammenfassung von Piklers Werk "Das Grundgesetz alles neuropsychischen Lebens. Zugleich eine physiologisch-psychologische Grundlage des richtigen Teiles der sogenannten materialistischen Geschichtsauffassung", das ein Jahr zuvor erschienen war. - U.a. über: Wahrnehmung; Erinnerung; Wollen; Unerwogene Bewegungen; Kritik der Psychophysiologie Herbert Spencer's u. seiner Definition des Lebens; Psychisches Leben u. elektromagnetische Induktion; Alle intellektuellen Bewusstseinszustände enthalten Erinnerung; Abnormes u. krankhaftes Seelenleben. - Einband angeschmutzt u. mit starken Randläsuren; Rücken angerissen; Autor auf Deckel rot unterstrichen; Seiten unbeschnitten, sonst recht gut.

431A. Planck, Ernst: Das Reich des Unsichtbaren. Elisabeth Esperance als Mittlerin zwischen Diesseits und Jenseits. Quellenmäßige Darstellung. 3.-5. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1921]. 95 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 44/45). - Einband etwas bestossen; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

432A. Plange, Th. J.: Christus ein Inder? Entstehungsgeschichte des Christentums unter Benutzung der indischen Studien Louis Jacolliots. Stuttgart, Hermann Schmidt's Verlag, [1906]. XVI, 250 S., 1 Bl., Gr.-8°, Farbig illus. O-Karton **18,00 €**

U.a. über: Indien zivilisiert die Welt durch seine Sprache, seine Gebräuche u. seine historischen Ueberlieferungen; Die Urmythen der Inder, Griechen, Perser, Germanen; Die Veden; Manes u. die Priester in Aegypten; Rom u. seine Kasten; Das erste Buch Moses; Menschwerdungen u. Prophezeiungen, die die Geburt Krischnas ankündigen; Die Geburt der Jungfrau Devanaki; Philosophische Unterweisung seiner Jünger; Krischnas Tod; Leiden u. Wunder; Aehnlichkeiten zw. den Evangelienerzählungen u. den indischen Vorbildern. - "Das neue Testament wird als das höchste Gut angesehen, das die Menschheit besitzt. Nicht leicht wird man sich dazu bequemen, darin Bücher zu sehen, die nichts Göttliches an sich haben, und die in ähnlicher Form schon viele Jahrhunderte von ihrer Abfassung bei anderen Völkern, die wir als Heiden betrachten, als heilig gegolten haben." (Vorwort) - Einband ist etwas angeschmutzt; stark bestossen u. an den Kapitalen beschädigt; der Titel fehlt (ausgeschnitten); mehrere Stempel; viele Seiten mit Eckumfaltungen, sonst gut.

433A. Poehlmann, Christoph Ludwig: Poehlmann's Geistes-Schulung. Prospekt und Abschnitt 1 bis 8 [von 10]. Poehlmann's Geistes-Schulung und -Pfleger umfassend Poehlmann's Gesundheits- u. Beobachtungslehre, Sinnesübung und Denklehre, Phantasiebildung, Gedächtnis- u. Konzentrationslehre, Willensstärkung, Redekunst. (3-8 in Kriegsausg.) München, Christoph Ludwig Poehlmann, [ca. 1914-1917]. 35 S. (Prospekt) / 59 S. / 55 S. / 49 S., 1 Bl. / 48 S. / 55 S. / 56 S. / 58 S. / 63 S., 8°, O-Karton (9 Bde.) **25,00 €**

Das "Prospekt" enthält neben einer Einführung zahlreiche Dankeschreiben von Leuten, die den Kursus durchgeführt haben. Berichtet wird u.a. von gestergerter Konzentrations- u. Lernfähigkeit. Jedem Abschnitt war ein Übungsblatt beigelegt, das vom Schüler ausgefüllt u. eingesandt werden musste. In Abschnitt 1 u. 2 liegt das Blatt noch bei. Der Kursus wurde als Manuskript gedruckt u. auf den Deckeln steht die Nr. des jew. Empfängers. Verkauf- u. Weitergabe war untersagt. - Abschnitt 1 mit sehr zahlreichen Anstreichungen u. auch sonst nur befriedigende Expl.

434A. Poehlmann, Christoph Ludwig: Poehlmann's Geistes-Schulung. Zweiter Abschnitt [von 10]. Kriegsausg. München, Chr. L. Poehlmann, [ca. 1916]. 55 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

Dieser Abschnitt u.a. über: Selbstbeherrschung; Zahlenmerken; Von der Phantasie; Gedächtnis- u. Konzentrationsübung; Begeisterung; Willensübungen. - Etwas lichtrandig u. mit Rostflecken von den Klammern; etwas gebräunt, sonst gut.

435A. PSI-Fonds (Hrsg.): Parapsychika. 6. Jhg. 1979, Nr. 1, 2, 3 und 4 [von 6]. 2-Monats-Schrift für Parapsychologie und verwandte Gebiete. Basel, Friedrich Reinhardt [in Kommission], 1979. jew. 32 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **24,00 €**

Nr. 1 stellt u.a. Andreas Resch vor, den Generalsekretär von Imago Mundi; Nr. 2 widmet sich dem Pendeln u. Rutengehen, also der Radiästhesie; Nr. 3 ist eine Sammlung über "Mind over Matter" u. Nr. 4 widmet sich der Transpersonalen Psychologie. - U.a. mit Beiträgen von: Matthias Gildenstein, Werner Schiebeler, Rene Fatzner, Angelo Comunetti, Konrad Wolff, Ingrid Löscher, Hans Naegli, Friedrich Baumgartner, Victor Bättig, Erhard Hanefeld, W. Stephan. - Etwas bestossen, gute Expl.

436A. Quaritch, Bernard: A Catalogue of Books. 1937, No. 542. Americana - Early Printed (15th and 16th Centuries). - English History and Literature (Printed before 1700). - Occult Sciences. London, Quaritch Ltd., 1937. 77, [3] p., Gr.8°, Illus. O-Paperback **16,00 €**

Contains 409 Books, 62 of them concerning the Occult Sciences. Some of the books with additional notes. - Little knocked; a stamp on the cover, a good copy.

437A. Quincke, J.: Das Ende des Materialismus. Die okkulten Erscheinungen im Lichte von R.H. Francé's Philosophie. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 25 S., 3 Bil., 8°, O-Karton **10,00 €**

(= Die okkulte Welt 46. Schriftleitung: Hans Freimark). - U.a. über die "Objektive Philosophie (O.P.) genannte Biozentrische Erkenntnislehre des rühmlich bekannten Biologen R. H. Francé". - Deckel leicht fleckig; Rücken angerissen: papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

438A. [Raatz, Paul; Hrsg.]: Theosophisches Leben. XV. Jhg. 1912/13, Nr. 10 [von 12]. Berlin, Paul Raatz, Theosoph. Verlag, 1913. S. [289]-320, Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Gegen die Überschätzung der Wissenschaft u. der Beredtsamkeit; Kurt Siegfried Uhlig: Okkultismus auf Schritt u. Tritt. - Angestaubter Deckel, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

439A. [Raatz, Paul; Hrsg.]: Theosophisches Leben. XV. Jhg. 1912/13, Nr. 11 [von 12]. Berlin, Paul Raatz, Theosoph. Verlag, 1913. S. [321]-351, Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: P. Raatz: Christus als Bote der Weissen Loge; Emmy Zippel: Welchen Nutzen bieten uns die theosophischen Lehren bei der Kindererziehung? - Etwas angestaubt, sonst sauber u. gut.

440A. [Raatz, Paul; Hrsg.]: Theosophisches Leben. XV. Jhg. 1912/13, Nr. 12 [von 12]. Berlin, Paul Raatz, Theosoph. Verlag, 1913. 4 Bll., S. [353]-383, Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Heinrich Lhotzky: Von der Vollkommenheit; Ernst Träumer: Etwas über den Heiligen Franziskus v. Sales; W. Q. Judge: Die magische Wand der Zeiten. - Etwas angestaubt, sonst sauber u. gut.

441A. Radford, E. and M. A.: Encyclopaedia of Superstitions. With a Foreword by Sir John Hamerton. New York, The Philosophical Library, 1949. 269 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **15,00 €**

"This is the first time that the complete superstitions which exist, or have existed, among people throughout the world have been presented in encyclopaedic form." (Cover text) - Jacket is a bit dirty and spotted and has some minor faults; the cover is a bit knocked; owners stamp ("From the library of Fletcher Pratt"), else a good copy.

442A. Ratcliff, A. J. J.: Traum und Schicksal. Berechtigte Übertragung aus dem Englischen von Otto Francke. 2. Aufl. Dresden, Sibyllen-Verlag, 1925. 328 S., 2 Bll., 8°, Farbig illus. O-Halbleinen **12,00 €**

Inhalt: Einführung; Die Merkmale der Träume; Träume als Wirklichkeiten; Träume als Visionen; Traumerzeugung; Träume als Vorbedeutungen; Gedankenwelt der Träume; Träume als Wunscherfüllung; Traumanalyse: Freud u. Jung; Dichtung u. Traum; Der Traum in der Dichtung. - Mit Register. - Etwas bestossen u. berieben, sonst gutes Expl.

443A. Reichel, Heinrich: Ein Sonnenblick in die Bibel, der zugleich auch Eine Antwort künden soll auf Die vielen religiösen Strömungen des heutigen Zeitgeistes. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1913. 33 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

"Würde die heutige Christenheit den wahren Sinn der Bibel erkennen, so wäre sie auch einig in ihrem Glauben und Wirken und alles Sektirerische müßte von selbst aus ihrer Mitte verschwinden." (S.4) - Deckel mit ganz schwachem "beschlagnahm"-Stempel, sonst sauber u. gut.

444A. Reissinger, Leo: Das Geheimnis des Pendels. Jeder sein eigener Prophet. Anleitung zum Gebrauch des siderischen Pendels. Liebespendel, Frage- und Antwortpendel, Geister- und Schicksalspendel usw. Mit Experimenten in Wort und Bild. Stuttgart, Süddeutsches Verlagshaus, 1931. 30 S., 1 Bl., mit Taf. (u.a. eine Pendelfigur), 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Etwas bestossen; Rückendeckel u. die letzten 2 Blatt fleckig; durchgehend Anstreichungen bzw. vielmehr Einrahmung des Textes; eine Seite mit Bleistiftanmerkungen, sonst gut.

445A. Renner, Klaus G. (Hrsg.): Das Buch der Niedertracht. München, Klaus G. Renner, 1986. 344 S., 1 Bl., mit Illus. im Text u. auf Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **20,00 €**

Enthält neben "Gilles des Rais - Der Prozeß", eine Anthologie mit Beiträgen von: Michael Farin; Sueton; Lukian; de Sade; Jules A. Barbey de Aurevilly; Edgar Allan Poe; Mark Twain; Leopold von Sacher-Masoch; Villiers de l'Isle-Adam; Ambrose Bierce; Léon Bloy; Lautremont; Oskar Panizza; Mynona; Paul Léautaud; Alfred Jarry; Egon Friedell; Gottfried Benn; Walter Serner; Curzio Malaparte; Bertold Brecht; Jorge Luis Borges; Michel Leiris; Daniil Charms; Alberto Moravia; Boris Vian; Patrica Highsmith; Konrad Bayer; Edward Gorey; Tomi Ungerer; Roland Topor; Robert Gernhardt; Eckhard Henscheid; Patrick Süßkind u.a. - Ein sehr gutes Expl. mit Lesebändchen.

446A. Resch, Dr. Dr. Andreas (Redaktion) und P. Ferdinand Zahlner (Mitgl. d. Red.): Grenzgebiete der Wissenschaft. 18. Jhg 1969, Heft I [von 4]. Quartalsschrift für Ausbau und Vertiefung des christlichen Welt- und Menschenbildes durch Einbau der Kenntnisse aus dem Bereich der Grenzgebiete der für das Welt- und Menschenbild bedeutsamen Wissenschaften. Abensberg, Josef Kral & Co., 1969. S. 1-48, Gr.-8°, O-Karton **17,00 €**

Aus dem Inhalt: A. Resch: Der Fall Rosenheim; E. Nickel: Der Inhalt der Welt; sowie zahlreiche kürzere Mitteilungen. - Etwas bestossen, sonst gut.

447A. Resch, Dr. Dr. Andreas (Redaktion) und P. Ferdinand Zahlner (Mitgl. d. Red.): Grenzgebiete der Wissenschaft. 19. Jhg 1970, Heft II [von 4]. Abensberg, Josef Kral & Co., 1970. S. [241]-288, Gr.-8°, O-Karton **17,00 €**

Aus dem Inhalt: M. Ryzl: Theorien über die Natur von ASW; G. Köhler: Empirische Beweise der Unsterblichkeit; H. v. Noorden: Michel Nostradamus. - Leicht bestossen u. berieben, sonst gut.

448A. Revalo Bund (Hrsg.): Zeitschrift für psychische Forschung. 4. Jhg. 1928, Heft 10 [von 12]. Hamburg, o. V., 1928. S. 289-320, mit 4 Abb. auf Taf., Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Christoph Schröder: Zur Einführung des Deutschen "Institutes für metaphysische Forschung"; E. Mattiesen: Vier Kreuzkorrespondenzen. - Einige Bleistifanstreichungen u. -anmerkungen, sonst gut.

449A. Rinaldi, Giovanni Massimo (Direttore): Letteratura - Tradizione. No. 42, Anno 2008. Speciale su Giano Accame: Luca Gallesi. Periodicità semestrale. Pesaro, Heliopolis edizioni, 2008. 226, [16] p., with images, 4°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

Little knocked; top edge a bit spotted, else a good copy.

450A. Ringger, Dr. Peter (Redaktion): Neue Wissenschaft. 3. Jhg. 1952-53, Heft 14/15 (Nov./Dez. 1953). Zeitschrift für Parapsychologie. München, Gerlach'sche Verlagsbuchhandlung (Auslieferung), 1953. S. 417-472, mit Abb., 8°, O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Guido Huber: Bewusstseinsveränderungen im toxischen Rausch; Margot Klausner-Brandstatter: Der Schlaf ist der Bruder des Todes oder die Genese der Traumbilder; Wilfried Daim: Über experimentelle Traumtelepathie. - Einband leicht knittrig; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

451A. Ringger, Dr. Peter (Redaktion): Neue Wissenschaft. 4. Jhg. 1954, Heft 4 [von 12]. Zeitschrift für Parapsychologie. Verlag: Dr. Peter Ringger, Oberengstringen bei Zürich; Auslieferung: München, Gerlach'sche Verlagsbuchhandlung, 1954. S. 97-136, mit einigen Abb., 8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: F. Blanke: Parapsychologie u. Christentum; G. Walther: Zum 75. Geburtstag R. Tischners; R. Tischner: Das Lichtmedium Maria Silbert; Guido Huber: Materialisationserscheinungen; S. W. Tromp: "Psychische Physik"; W. Tochtermann: Parapsychologische Traumphänomene. - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

452A. Ringger, Dr. Peter (Redaktion): Neue Wissenschaft. 7. Jhg. 1958, Heft 5 (März/April 1958). Zeitschrift für Grenzgebiete des Seelenlebens. Oberengstringen bei Zürich, Dr. Peter Ringger, 1958. S. 193-240, 8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Werner Meyer: Die okkulte Schau von Mensch u. Kosmos bei Fr. Chr. Oetinger; Ania Teillard: Traum, Vision u. Jenseitserfahrung. - Leichte Gebrauchsspuren; gutes Expl.

453A. Ringger, Dr. Peter (Redaktion): Neue Wissenschaft. 7. Jhg. 1958, Heft 6 (Mai/Juni 1958). Oberengstringen bei Zürich, Dr. Peter Ringger, 1958. S. 241-288, 8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Gebhard Frei: Parapsychologie u. Magie; Heinz E. Hammerschlag: Flucht ins Paranormale; Otto Jul. Hartmann: Vom Geheimnis des Todes; Friedemann Horn: Swedenborg u. Sadhu Sundar Singh; Willy Schrödter: Elektrodynamische Medizin. - Einband etwas bestossen u. gering fleckig; Seiten etwas gebräunt u. mit einigen Bleistifanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

454A. Ringger, Dr. Peter (Redaktion): Neue Wissenschaft. 8. Jhg. 1959, Heft 1 (Jan./Febr. 1959). Oberengstringen bei Zürich, Dr. Peter Ringger, 1959. S. 1-48, 8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudolf Tischner: Magnetismus u. Hypnotismus. - Einband etwas braunfleckig; Seiten etwas gebräunt; vereinzelte Anstreichungen, sonst gut.

455A. Ringger, Dr. Peter (Redaktion): Neue Wissenschaft. 8. Jhg. 1959, Heft 2 (März/April 1959). Oberengstringen bei Zürich, Dr. Peter Ringger, 1959. S. 49-96, 8°, O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Gebhard Frei: Das Weltbild des Paracelsus in parapsychologischer Sicht; Georg Krönert: Blicke in die Zukunft, parapsychologisch geschaut. - Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

456A. Ringger, Dr. Peter (Schriftlgt.): Neue Wissenschaft. [1.] Jhg. 1950-51, Heft 1 [von 12]. Zeitschrift für kritischen Okkultismus. Baden (Schweiz), Gyr-Verlag, 1950. 40 S., 8°, O-Karton (Heft) **10,00 €**

Aus dem Inhalt: F. Moser: Mein Weg zum Okkultismus; M. Joller: Spukphänomene, selbsterlebte mystische Erscheinungen; J. B. Rhine: Wissenschaft u. Glauben; C. v. Klinckowstroem: Von Bühnenhellsehern. - Einband etwas bestossen u. berieben; Deckel mit Stempel; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

457A. Robert, Friedrich: Knabe oder Mädchen nach Wunsch und Wahl der Eltern. Siebente, neubearbeitete Auflage mit vielen farbigen Illustrationen auf sechs Tontafeln, 31.-50. Tsd.

Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1919. VIII, 84 S., 2 Bll., mit 6 Farbtaf., 8°, Farbige illus.
O-Hableinen **12,00 €**

Der Titel stand im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Leicht bestossen; die Tafeln von Verlagsseite etwas zu knapp beschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

458A. Robertus, Armin: Die Lehren der okkulten Wissenschaft über die Geburt Christi.
Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1910]. 17 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 6). - Es handelt sich um einen Abdruck aus der "Theosophischen Kultur" (I. Jhg. 1909). - "Die Lebensschicksale des Jesus von Nazareth, seine Geburt, sein Wachstum, Wirken, Leiden und Sterben, seine Kreuzigung und Auferstehung, stellen in ihrer geistigen Bedeutung den Lebenslauf und die Lebensschicksale der menschlichen Seele dar." (S.13f.) - Beinahe tadelloses Expl.

459A. Roeder, Victor: Der Somnambulismus. Leipzig, Oswald Mutze, [1907]. 16 S., 8°,
O-Karton **27,00 €**

U. a. über: Der Somnambulismus u. seine Beziehung zur Medizin; Der Somnambulismus u. seine Stellung zur Theologie. - Einband leicht angeknickt; durchgehend braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

460A. Röhrig, Karl: Die Weltereignisse bis zum Jahre 1953. Gesichte des finnmärkischen
Sehers Anton Johanson aus dem Jahre 1907. 4.-6. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1923. 34 S.,
1 Bl., 8°, O-Papier **24,00 €**

Verinnerlichung, Prophezie S.80. - Über Leben u. Weissagungen des skandinavischen Sehers Anton Johanson. - Deckel mit Feuchtigkeitrand; unbeschnitten u. dadurch min. angerändert; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

461A. Roesermueller, Wilhelm Otto: Überlebt ein fortgeschritten individualisiertes Tier
seinen Tod? Berichte über okkulte Erscheinungen in der Tierwelt: Vom Hellsehen der Tiere
bis zu spontanen und experimentellen Manifestationen verstorbener Tiere. Eine Skizze
anhand von Erlebnisberichten. Nürnberg, Selbstverlag, [1963]. 51 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

Erschien 1975 erneut im Turm-Verlag. U.a. über: Tiere übermitteln telepathisch ihr Ableben ihren Besitzern; Tiermaterialisationen; Phantome lebender Tiere; Der Seelenleib der Tiere u. seine experimentelle Feststellung; Geistertiere klagen an, Die Mahnung eines Vivisektors aus dem Jenseits. - Einband angestaubt, leicht bestossen u. leicht fleckig; Innendeckel mit Notiz, sonst ein gutes Expl.

462A. Rohm, Karl (Hauptschriftlg.): Der Lichtpfad. [8. Band] 1939, Heft 9-12 [von 12].
Wissen und Werden. Die geistige Monatsschrift. Blätter zur Erkenntnis des Daseinszweckes
und zur harmonischen Gestaltung des Lebens. Lorch (Württ.), Rhenus-Verlag, 1939. S. 257-
316, 2 Bll. (Jhgs.-Titel u. Inhalt), Gr.-8°, Illus. O-Karton (Titellilus. von Fidus) **15,00 €**

Etwas lichtertrandig u. gebräunt; ein gutes Expl.

463A. Rohm, Karl (Hauptschriftlg.): Der Lichtpfad. [9. Band] 1940, Heft 1 und 2 [von 12].
Lorch (Württ.), Rhenus-Verlag, 1940. S. 1-32, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte, Titellilus. von
Fidus) **19,00 €**

Aus dem Inhalt: Paul Heinrich Richter: Sei Du ein wahrhaft deutscher Charakter; Max Henker: Weltwende durch Religionswende; Erich Baumeister: Kann die Astrologie der Erb- u. Ahnenforschung dienen? - Papierbedingt etwas gebräunt u. nicht aufgeschnitten; gute Expl. - Seltene späte Ausgaben.

464A. Roßberg, Walther: Das Fortleben nach dem Tode. Theorien - Erfahrungen -
Kundgebungen - Beweise in kritischer Darstellung. Staaken (Mark), Verlag für
Seelenforschung [auf dem Deckel zusätzlich: Leipzig, Rudolf Besser Verlag], [1917]. 92 S.,
mit Frontispiz (Portrait des Verf.), Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**

U.a. über: Seelen Spuren der Pflanze; Der Aetherleib der Lebewesen; Reichenbachs Forschungen; Hypnose; Die Wunder der Hysterie; Somnambulismus; Mystische Bewegungen lebloser Materie; Die Bedeutung der Unsterblichkeitslehre; Der Spiritismus u. das Hereintragen der Geisterwelt. - Einband geknickt u. mit Randläsuren; Rückendeckel mit Eckabriss; wenige Anstreichungen in Bunt- u. Bleistift; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

465A. Roßberg, Walther: Das Fortleben nach dem Tode. Theorien - Erfahrungen -
Kundgebungen - Beweise in kritischer Darstellung. Staaken (Mark), Verlag für
Seelenforschung [auf dem Deckel zusätzlich: Leipzig, Rudolf Besser Verlag], [1917]. 92 S.,
mit Frontispiz (Portrait des Verf.), Gr.-8°, O-Karton **12,00 €**

Einband bestossen u. fleckig u. mit 2 kl. Fehlstellen; wenige Seiten fleckig; wenige kl. Bleistiftmarkierungen; zum Ende mit Eckumfaltung; papierbedingt gebräunt.

466A. Rost, E.: Goethes "Faust", eine Freimaurertragödie. Versuch einer Erklärung - kein Kommentar. München, [1. Aufl.] Ludendorffs Volkswarte-Verlag, [1931]. 60 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Hauptkapitel: Zeugnisse für den freimaurerischen Gehalt der Faust-Tragödie; Der freimaurerische Geheimsinn der drei Hauptfiguren im "Faust"; Der Gang der Handlung in seinem freimaurerischen Geheimsinn; Analogien zu freimaurerischen Vorstellungen in Goethes "Faust"; Freimaurerische Enthüllungen im "Faust"; Zusammenfassung. - In Folie gebunden; Deckel u. Titel mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

467A. Roters, Hubert: Einführung in das Verständnis des Hypnotismus und der okkulten Wissenschaften Spiritismus, Hellsehen, Spuk und Geistererscheinungen. Recklinghausen, G. W. Visarius Verlag, [1926]. 159 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Können und Wissen für jedermann. Bd. 8). - U.a. über: Die Autosuggestion als Heilverfahren; Die Anwendung der Suggestion in der Erziehung; Die Ausführung von Verbrechen infolge posthypnotischer Befehle; Der Lebensmagnetismus; Spukgeschichten; Persönlichkeitswechsel u. Doppelgängererei; Psychometrie (Seelenmessung); Die Medien u. der Medienbetrug; Das Levitationsphänomen; Die Gefahren des Spiritismus für Körper u. Geist. - Ein gutes Expl.

468A. Rudolph, Hermann: Bruderschaft, das Sittengesetz des neuen Zeitalters. Ein Wegweiser zum Aufstieg der Völker von der Zivilisation zur Kultur, von der Gesittung zur Sittlichkeit, vom Barbarentum zur Stufe des Edelmenschentums. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1931. 41 S., 3 Bll., Kl.-8°, O-Karton **12,00 €**

(= Die theosophische Botschaft Heft 3). - Inhalt: Worauf gründet sich die Behauptung, daß ein neues Zeitalter u. mit ihm eine neue Sittlichkeit kommt?; Das Sittengesetz des neuen Zeitalters ist Bruderschaft; Wie kann jeder einzelne Mensch die Bruderschaft der Menschheit und damit das Kommen der neuen Zeit fördern u. vorbereiten helfen? - Etwas bestossen, angestaubt u. lichtrandig; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

469A. Rudolph, Hermann: Das Schicksal ist gerecht! Ein Beitrag zur Förderung der arischen Kultur (Eine Ergänzung zu den Schriften des Verfassers: "Das Leben nach dem Tode" und "Die Toten kommen wieder"). Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. 41 S., 3 Bll., mit einigen Illus., 8°, Illus. O-Karton **26,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 5). - "Die nachfolgenden Ausführungen sind nicht eine Erfindung des Verfassers, sondern die gemeinsamen Lehren aller arischen Religionen, sowie der Weisen aller Völker und Zeiten." (S.8) - Sauberes u. gutes Expl.

470A. Rudolph, Hermann: Das theosophische Gebet oder Wie soll ich meditieren? Erstausg. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 10). - U.a. über: Welche Stufen u. Grade durchläuft die Meditation?; Welche Gefahren drohen dem Meditierenden?; In welchen Teilen des Körpers soll man meditieren?; In welcher Körperhaltung soll man meditieren?; Welche Lebensweise soll der Meditierende führen? - Etwas gebräunt; ExLibris von Georg Netzer (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München), sonst ein sauberes u. gutes Expl.

471A. Rudolph, Hermann: Der wahre Gott. Ein Wegweiser aus den Nöten des Daseins. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. 24 S., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 20). - "Eine neue Religion wird im neuen Zeitalter zu allen Völkern der Erde gebracht werden: Der wahre Glaube, der Glaube an die allen Wesen zugrunde liegende Wahrheit, der Glaube an den wahren Gott, den Gott im Menschen, der die Menschheit ist." (S.23) - Ein gutes Expl.

472A. Rudolph, Hermann: Die deutschen Tugenden. Herausgegeben von Rudolph Fischer. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1936. 15 S., 8°, Geheftet **19,00 €**

Es handelt sich hier um einen erstmals veröffentlichten Auszug aus der 1913 gehaltenen Schulrede "Das Völkerschlachtdenkmal, ein Mahnruf an das deutsche Volk". - Sauberes u. gutes Expl.

473A. Rudolph, Hermann: Die religiöse Einigung des deutschen Volkes. Ein Wegweiser in ein glückliches Zeitalter. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1935]. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 45). - U.a. über: Warum ist die religiöse Einigung des deutschen Volkes notwendig?; Welche Lehren dienen zur Begründung des deutschen Glaubens; Durch welche Maßnahmen wird die religiöse Einigung des deutschen Volkes gefördert?; Inwiefern wirkt der deutsche Glaube erlösend? - Etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

474A. Rudolph, Hermann: Die theosophische Botschaft Heft 1. Eine Aufklärung über das Wesen und die Grundlagen der neuen Religion, Philosophie, Weltanschauung und Kultur. Ein

Wegweise in das neue, lichte Zeitalter. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. 37 S., 5 Bl., Kl.-8°, O-Karton **13,00 €**

Eine Einführung in die theosophische Weltanschauung. "Diese Schrift wird auf Verlangen an Jedermann kostenfrei versandt von der Internationalen Theosophischen Verbrüderung", der I.T.V., die von Franz Hartmann begründet wurde. Etwas bestossen u. an der Klammerung angerissen; Seiten etwas gebräunt, sonst gut.

475A. Rudolph, Hermann: Die Verbrüderung des deutschen Volkes. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **18,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 37). - "Es ist zu erwarten, daß in nächster Zukunft die leitenden Männer des deutschen Volkes, soweit sie nicht konfessionell gebunden sind, die nationale Bedeutung der Verbrüderung erkennen. Sie werden vom Schicksalsgesetz berufen werden, das deutsche Volk seiner Bestimmung, seiner Einheit und Freiheit entgegenzuführen. Die Verbrüderung des deutschen Volkes ist die nächste Stufe in seiner Entwicklung und die erste Stufe auf dem Wege zur Verbrüderung aller Völker. Das ist die Weltendung des deutschen Volkes." (Vorwort) - Sauberes u. gutes Expl.

476A. Rudolph, Hermann: Freiheit Gleichheit Brüderlichkeit. Ein Mahnruf an die Völker. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. 33 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **12,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 16). - "Noch ist die revolutionäre Bewegung unserer Zeit nicht zu Ende [...] Es ist die Aufgabe unserer Ausführungen, den tiefen, geistigen Sinn zu erschließen, der [diesen drei Worten] zugrunde liegt." (S.5) - Expl. ist etwas braunfleckig u. in sich leicht gewellt, sonst gut.

477A. Rudolph, Hermann: Theosophie und Christentum. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. 21 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 24). - Es handelt sich um einern Sonderabdruck aus der Monatsschrift "Theosophische Kultur" (9. Jhg.). - "In der Gegenwart stehen zwei Weltanschauungen einander gegenüber: die christlich-spiritualistische und die materialistisch-monistische. Beide finden in der theosophischen Weltanschauung ihre Einigung und Versöhnung." (S.1f) - Einband stark braunfleckig u. angerissen; gesamtes Heft mit Längsknick, sonst recht gut.

478A. Rudolph, Hermann: Was ist Religion? Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1936. 31 S., 1 Bl., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **26,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 46). - U.a. über: Was bedeutet das Wort "Religion"?; Mit wem soll sich der Mensch vereinigen?; Welche Prüfungen hat der theosophische Schüler zu bestehen?; Welche Folgen hat das Nicht bestehen der Prüfung?; Wie wirkt sich die Religion im Leben der Menschen u. der Menschheit aus? - Etwas angestaubt u. am Rücken angerissen, sonst gut.

479A. Ruge, Ludwig (Schriftlgt.): Theosophische Kultur. IX. Jhg. 1917, Heft 2 [von 12]. Monatsschrift zur Erweckung und Pflege der höheren Seelen- und Geisteskräfte. Organ der "Internationalen Theosophischen Verbrüderung". Herausgegeben von der "Theosophischen Gesellschaft in Deutschland". Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. S. [33]-64, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Theosophie u. Christentum; Amalie Baumann: Das Schwansymbol. - Gutes Expl.

480A. Ruge, Ludwig (Schriftlgt.): Theosophische Kultur. IX. Jhg. 1917, Heft 4 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. S. [97]-125, 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Paula Moudrá: Das Wesen der Mystik; Ernst Voß: Unser physischer Körper. - Etwas angestaubt, sonst gutes Expl.

481A. Ruge, Ludwig (Schriftlgt.): Theosophische Kultur. IX. Jhg. 1917, Heft 7 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. S. [193]-222, 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Syring: Allmacht; Höhere Liebe. Eine Tempelunterweisung des Meisters H.; Rudolf Dietrich: Das Erwachen. - Etwas angestaubt, sonst gutes Expl.

482A. Ruge, Ludwig (Schriftlgt.): Theosophische Kultur. X. Jhg. 1918, Heft 5 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. S. [128]-160, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Margarethe Schwarz: Selbsterkenntnis; Robert Syring: Schmarotzer am Leben. - Deckel mit kl. Eckabriss; Rückendeckel lichtrandig; Klammern gerostet; vereinzelt fleckig; sonst ein gutes Expl.

483A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. X. Jhg. 1918, Heft 6 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. S. [161]-192, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Die Reue als Förderung u. Hemmnis des geistigen Lebens; Robert Syring: Die Geheimlehre. Einband etwas randrissig; Deckel mit Aufkleberrest, sonst gut.

484A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XII. Jhg. 1920, Heft 9 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. S. [257]-287, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Die neue Staatsreligion; Robert Syring: Nervosität u. Weltanschauung. - Rücken etwas angerissen; gesamtes Expl. ist leicht knittrig, sonst gut.

485A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIII. Jhg. 1921, Heft 1 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. S. 1-32, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Hartmann: Der Sinn des Leidens; Robert Syring: Sexualität u. geistiges Wachstum; Die sechste Rasse. - Etwas bestossen; Rücken u. Rückendeckel angerissen, sonst gut.

486A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIII. Jhg. 1921, Heft 7 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. S.[193]-223, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Kurt Siegfried Uhlig: Die Symbolik der Sage von Schirners Fahrt. - Etwas bestossen u. gebräunt, gutes Expl.

487A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIII. Jhg. 1921, Heft 8 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. S.[225]-256, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Vom Glauben zum Wissen. - Etwas bestossen, angestaubt u. gebräunt, gutes Expl.

488A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIII. Jhg. 1921, Heft 9 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. S.[257]-287, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Syring: Auto-Hypnotismus; Anna Wendel: Erläuterungen zu Schillers Gedicht: "Das Ideal und das Leben". - Etwas bestossen u. gebräunt, gutes Expl.

489A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIV. Jhg. 1922, Heft 7 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1922. S. [193]-224, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Heft) **10,00 €**

Aus dem Inhalt: IX. Allgemeiner Theosophischer Kongreß Pfingsten 1922. - Etwas gebräunt u. sonst gut erhalten.

490A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 10 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [289]-320, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Gertrud Balcke: Widerstrebe nicht dem Übel; Theodor Solus: Das Märchen von den sieben Raben im Wandel der Nationen (Eine mystische Betrachtung). - Einband etwas angestaubt u. leicht bestossen, sonst gutes Expl.

491A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 3 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [65]-96, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Gertrud Balcke: Vom Kritisieren zum Beurteilen. - Einband etwas angestaubt u. bestossen; eine Seite mit kl. Anstreichungen, sonst gut.

492A. Ruge, Ludwig (Schriftlg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 4 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [97]-128, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Wally Krappe: Heinrich Pestalozzi als Vorbild eines Menschenfreundes u. Erziehers; Franz Karl Steinberger: Gedanken zu Mozarts Zauberflöte. - Einband etwas angestaubt u. bestossen, sonst gut.

493A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 5 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [129]-160, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Jakob Klein: Der reine Mensch u. seine Macht; Theodor Solus: Grimms Märchen von der Gänsehirtin am Brunnen. - Einband etwas angestaubt u. bestossen, sonst gut.

494A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 6 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [161]-192, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Otto Miege: Hat der Mensch einen freien Willen?; Anton Hartmann: Die Weisheit der Brahmanen; W. Stender: Etwas über mathematische Symbolik. - Einband etwas angestaubt u. am Rücken angerissen, sonst gut.

495A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 7 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [193]-224, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt:Hermann Rudolph: Der Aufstieg der Menschheit; Amalia Baumann: R. Wagners "Tristan und Isolde", das Hohelied der Liebe. - Einband etwas angestaubt u. leicht stockfleckig, sonst gut.

496A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XIX. Jhg. 1927, Heft 8 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1927. S. [225]-256, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Jakob Klein: Dankbarkeit; Bundestag in Leipzig, 4.-8. Juni 1927. - Einband etwas angestaubt u. stockfleckig, sonst gut.

497A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XV. Jhg. 1923, Heft 10 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. S. [289]-320, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Zouhar: Hellsehen u. Aberglaube; Gertrud Bänzner: Baum u. Mensch. - Einband an der Klammerung leicht angerissen, sonst ein gutes Expl.

498A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XV. Jhg. 1923, Heft 2 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. S. [33]-64, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Zouhar: Die Internationalität der Theosophischen Gesellschaft; Robert Syring: Mentalität u. Liebe. - Einband am Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstellen, sonst gut.

499A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XVI. Jhg. 1924, Heft 12 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1924. S. [353]-384, V S., 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Anbei Titel u. Inhalt für den Jhg. Aus dem Inhalt: Walter Keil: Weihnacht; Otto Miege: Die Geschichte Johannis des Täufers u. die Lehre von der Wiedergeburt; Gertrud Bänzner: Fordere nicht vorzeitig! - Rücken mehrfach angerissen, sonst gut.

500A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XVII. Jhg. 1925, Heft 1 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1925. S. 1-32, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Syring: Rhythmus u. Lebensgestaltung; Anton Hartmann: Das Rätsel des Zufalls. - Ein gutes Expl.

501A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XVII. Jhg. 1925, Heft 11 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1925. S. [321]-351, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Syring: Lebensbejahung u. Lebensverneinung. - Etwas angestaubt u. gebräunt, sonst gut.

502A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XVII. Jhg. 1925, Heft 12 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1925. S. [353]-384, V S., 1 Bl., mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Anbei Titel u. Inhalt für den Jhg. Aus dem Inhalt: Wally Krappe: Die Feste des Jahres; Ernst Voß: Die sieben Prinzipien aus denen das Weltall u. auch der Mensch besteht. - Etwas angestaubt; Rücken etwas beschädigt; Expl. ist etwas gebräunt u. sonst gut erhalten.

503A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XX. Jhg. 1928, Heft 8 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1928. S. [225]-256, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Der Völker Blüte u. Verfall; Erna Pusch: Die Hexe. - Ein gutes Expl.

504A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 10 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [289]-320, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann E. Kuepfer: Engel u. Rose; Theodor Solus: Sauparna, die Dichtung vom Adler. - Ein gutes Expl.

505A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 11 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [321]-352, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Hartmann: Der Tod, und was dann?; Horst Albrecht: Enthaltbarkeit u. Entsagung. - Einband etwas angestaubt, sonst gut.

506A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 3 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [65]-96, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Amalie Baumann: Leo Tolstoi u. die Verbrüderungsidee; Grete Baldauf-Würkert: Nocturno. - Deckel etwas angeschmutzt u. mit kl. Fehlstelle; einige Seiten licht knittrig, sonst gut.

507A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 5 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [129]-160, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Horst Albrecht: Freiheit u. Organisation; Grete Baldauf-Würkert: Der Strom. - Etwas angestaubt, leicht bestossen; gerostete Klammern, sonst gut.

508A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 7 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [193]-224, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Jakob Klein: Durch Licht zum Licht; Hermann Rudolph: Beichte u. Abendmahl in ihrer okkulten Bedeutung; Georg Priem: Das zweite Gesicht. - Ein gutes Expl.

509A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 8 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [225]-256, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Otto Mieg: Friede; Horst Albrecht: Verwandtschaft u. Einheit in der Sprache. - Ein gutes Expl.

510A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXI. Jhg. 1929, Heft 9 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1929. S. [257]-288, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Das Geheimnis der Menschennatur; Anton Hartmann: Lebensweisheit im Talmud; Adolf Borstendörfer: Das Arcanum. Ein mystisches Erlebnis. - Ein sauberes u. gutes Expl.

511A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXII. Jhg. 1930, Heft 10 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1930. S. [289]-320, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Theosophie u. Christentum. - Leicht bestossen, sonst gut.

512A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXII. Jhg. 1930, Heft 9 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1930. S. [257]-288, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Jakob Klein: Du u. die Welt. - Deckel mit Stempel; eine Anstreichung, sonst gut.

513A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXIII. Jhg. 1931, Heft 1 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1931. S. 1-32, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Der Verkehr mit der Geisterwelt; Grete Baldauf-Würkert. - Einband etwas gebräunt; Deckel mit Vermerk; Rückendeckel mit kl. Eckabriss; ein Textabschnitt angstrichen, sonst gut.

514A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXIII. Jhg. 1931, Heft 6 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1931. S. [161]-192, Gr.-8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Was ist u. will die I.T.V.? Ein Katechismus. - Gerostete Klammern; etwas braunfleckig, sonst gut.

515A. Ruge, Ludwig (Schrftltg.): Theosophische Kultur. XXIV. Jhg. 1932, Heft 11 [von 12]. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. S. 321-351, Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Hartmann: Jakob Böhme. - Expl. ist etwas gebräunt; Klammern gerostet, sonst gut.

516A. Rust, Prof. Lic. Dr. Hans: Wunder der Bibel. I [von 3]: Die Visionen des Neuen Testaments. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 81 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 67/70). - U.a. über: Schwierigkeit der religionspsychologischen Forschung im NT; Das Wesen der Visionen oder der Begriff der Vision nach seinem Inhalt; Das Hellsehen; Die als wahrscheinlich geschichtlich echt verbleibenden Visionen des NT; Die Bedeutung der Visionen für die Ueberlieferung von Jesus u. dem Urchristentum. - Unbeschnitten, dadurch leicht angerändert; papierbedingt gebräunt; die Lagen waren (wie so oft) nie eingebunden u. sind daher lose, sonst ein gutes Expl.

517A. Safran, Alexandre: Die Kabbala. "Gesetz und Mystik in der jüdischen Tradition". Bern u. München, A. Francke AG Verlag, 1966. 351 S., Gr.-8°, O-Leinen **10,00 €**

Aus dem Französischen von Johannes Isenring (OT: "La cabale", Payot, Paris). - "Möge es und gelingen, in dem Begriff Kabbala, der in der hebräischen Sprache Tradition bedeutet, den ursprünglichen Gehalt und den dauernden Wert wiederzufinden." (Vorwort) - Umschlag fehlt; min. Ieseschief; gutes Expl.

518A. Saraydarian, Torkom: Talks on Agni. Sedona, Arizona, Aquarian Educational Group, [1987]. [6], 360 p., Gr.-8°, O-Paperback **16,00 €**

"Since 1945, Torkom Saraydarian has dedicated himself to the study of this wisdom, (which is often called, 'The Living Ethics'). He held classes to transmit the joy of this Agni Yoga Teaching to a group of people demonstrating intense interest in it. Finally in 1987, at the request of his friends, he agreed to publish these discourses [= this book], making them available to the public." (Cover text) - Cover is a bit rubbed and sunned; a good copy.

519A. Schaff, Bruno: Der Blick in die Zukunft. Die Lehre über Chiromantie und Astrologie. Dresden, Dresdner Verlagsbuchhandlung Max Otto Groh, 1926. XV, 139 S., 2 Bll., mit Abb., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **10,00 €**

U.a. über: Die Geschichte der Chiromantie; Die Chiromantie; Die Metoposkopie (Zeichen auf der Stirn); Grundlage der Phrenologie; Der Mensch in Beziehung zu den Planeten; Die Kunst nach den Sternen oder Himmelszeichen zu prophezeien. - Einband etwas angeschmutzt u. etwas berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

520A. Scheck, Hanns: Romanische Kapitäle. Bilder der Meditation. München, Als Manuskript gedruckt, 1974. 42 S., mit mehreren Abb., 8°, O-Karton **12,00 €**

Nach Scheck stellen die Bilder der Kapitäle romanischer Kirchen "unausschöpfliche Varianten des Themas von den Offenbarungen der geistigen Welt [...] sie sind echte, dramatisch gestaltete Bildwerke vom Esoterischen des christlichen Weltbildes." (Vorwort) Bezieht sich u.a. auf Rudolf Steiner (Anthroposophie). - Sauberes u. gutes Expl.

521A. Schede, Kurt: Schatten. Erstausg. Konstanz, Reuß & Itta, [1916]. 60 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Pappband **19,00 €**

(= Die Zeitbücher, Band 58). - Bloch 2/2717. - Inhalt: Die Gottesanbeterin; Die Glocke aus Flandern; Der Schatten; Die Totenuhr; Der Alte von Réconville. - Etwas bestossen; Rücken unauffällig u. sauber mit Gewebband verstärkt; kl. Stempel auf dem Schmutztitel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

522A. Scheminzky, Ferd[inand]: Wünschelrutenkunde. Praktische Anleitung. Mit 12 Abbildungen. Leipzig, Verlag Hachmeister & Thal, [1921 od. 1933?]. 50 S., 9 Bll., mit 12 Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

[= Lehrmeister-Bücherei 589/90]. - "Dieses Schriftchen wendet sich nun an alle diejenigen, welche von der Wünschelrute gehört haben und nun einiges von ihr zu wissen wünschen; was sie ist, wie sie aussieht, wie man sie handhabt." (Einleitung) - Deckel ist fleckig u. hat oberflächliche Abrisse; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

523A. Schilling, Klaus u.a. (Redaktion): Lichtnetz. 5 / 92 - 4. Jhg. (Nov. / Dez. 1992). Esoterik und Ökologie. Stuttgart, Verlag Klaus Schilling, 1992. 35 S., mit einigen Abb., 4°, Illus. O-Papier **15,00 €**

Aus dem Inhalt: Vom Ursprung der Welt, Naturgeister; Feengärten um jedes Haus; Selbstsicherheit, oder meine inneren Geister; Etorä; Astrologie; Neues aus der Esoszene; Nachrichten; Veranstaltungen; Adressen. - Etwas bestossen u. angestaubt, sonst gut.

524A. Schimmelmann, Hugo: Energie! Nervenkraft! Gesundheit! Charakterstärke! Erfolg! 3. Aufl. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1917. 24 S., 8°, O-Karton **27,00 €**

"Die Methode liegt nur im richtigen Denken. Denke ich falsch, fragen Sie? - Durchweg die meisten haben überhaupt keinen eigenen Willen und somit auch keine eigenen Gedanken, ohne es zu wissen." (S.3f.). - U.a. über (schädliche) Gedanken in Bezug auf Ernährung (Alkohol, Tabak...), Schlaf, Keuschheit u.a. mehr. - Gesamtes Heft mit Längsknick; Einband leicht bestossen u. leicht fleckig; Besitztvermerk; Expl. ist papierbedingt gebräunt, sonst gut.

525A. Schloz, Wilhelm: Funken aus Muspelheim. Gespräche mit Dingen. 1. Aufl. Stuttgart, Karl Gutbrod Verlag, [1936]. 116 S., 2 Bll., 8°, Engl. O-Broschur **10,00 €**

"Kleine Brücke: ... Da ging eine dreihundert Knabensprünge von der Mutter weg, neu, blank und eisern über den Fluß. Sie sollte hinführen an die erste Stufe des Wissens. Führt sie? Sie wollte hinführen zur Sprache. Aber sie führte nur zu Worten, und zu den Verknötungen der Worte, die sie Grammatik nannten. Nichts war darin von dem sanften Gleiten, wenn die Mutter sprach, nichts von dem Gerassel, wenn der Bubenstreit ging, nichts von dem Donner, wenn der Vater zürnte." - Umschlag ist angestaubt, schwach fleckig u. hat Randläsuren; sonst gut.

526A. Schmidt, Johann Georg: Die gestriegelte Rocken-Philosophie. Band 1 und 2 [kompl.]. Herausgegeben von Hans-Joachim Poeckern. Mit einem Nachwort von Roland Busch. Nachdr. der Ausg. Chemnitz 1718-1722. Edition Leipzig; Lizenzausg. für VCH Verlagsgesellschaft, Weinheim, 1987. 2 Bll., 368 S., 8 Bll., 452 S., 6 Bll. / 6 Bll., 427 S., 6 Bll., 40 S., Kl.-8°, Illus. O-Pappbände im illus. O-Schuber **17,00 €**

"Schmidt selbst [bezweifelt] die Existenz von Hexen, Zauberern, vom Teufel und seinen getreuen Helfern, von Gespenstern und Wehrwölfen nicht [...] Seine rationale naturwissenschaftliche Kritik befaßt sich nur mit dem einfachen Altweiberglauben - humorvoll, mitunter sarkastisch, derb, klar und ungeschminkt im Urteil - kapituliert jedoch vor dem von der Kirche gelehrteten Dualismus zwischen Gott und Teufel." (Nachwort S.17) - Gute Expl.

527A. Schmidt, Richard: Beiträge zur indischen Erotik. Das Liebesleben des Sanskritvolkes nach den Quellen dargestellt. 3. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1922. XI, 691 S., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

"Der erste Versuch, alles zusammenzustellen, was in den bisher bekanntgewordenen Sanskritwerken über die Liebe gesagt wird. Es ergänzt das Kamasutram." (Verlagstext) - Einband bestossen u. lichtertrandig; unbeschnitten u. dadurch angeändert; Titel gestempelt; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

528A. Schmieder, Arno: Biologie des Bewußtseins. Jena, Eugen Diederichs, 1929. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Karton mit Deckelschild, beiliegende Banderole **18,00 €**

(= Zeitenwende. Schriften zum Aufbau neuerer Erziehung). - "Das Bewußtsein ist das Rätsel, um dessen Lösung sich die Menschheit müht. Kennen Sie Ihr Bewußtsein? Nein! Lesen Sie dieses Buch! Ein Buch für alle, denen Menschenkenntnis und Menschenbildung am Herzen liegt." (Banderole) - Arno Schmieder (1870-?), Oberstudienrat, ausgedehntes pädagogisches, weltanschauliches u. schönliterarisches Werk. Wesentlich ist sein zweibändiges Werk: "Wider die Lüge von der germanischen Götterlehre", nach der die Edda, als ein historisches Geschichtswerk anzusehen ist (siehe Mohler: B 120.8). - Etwas bestossen u. lichtertrandig; Rücken etwas angerissen, sonst gut.

529A. Schmitt, Wolfram: Magie und Mantik bei Hans Hartlieb. Wien, Im Verlag Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, 1966. 25 S., 8°, O-Karton **17,00 €**

(= Salzburger Beiträge zur Paracelsusforschung. Hrsg. von der Internationalen Paracelsusforschung zu Salzburg. Heft 6). - Hans Hartlieb (um 1400-1468), verfasste eines der frühesten dtsh. Kräuterbücher u. für den Markgrafen Johann v. Brandenburg das "Puech aller verpotten kunst, ungelaubens und der zaubrey", welches sich auch mit dem "faren in den lüfen" der Hexen, dem Wetterzauber, der Mantik, Bildzauber u. Kristallomantie befasste. - Ein gutes Expl.

530A. Schmitz, Mathilde Eleonore: Das Erbe der Väter. Ein Künstlerroman. Leipzig, Otto Hillmann, 1920. 145 S., 8°, Goldgepr. O-Halbheinen **24,00 €**

Eine Liebesgeschichte. - Ecken bestossen u. Kanten berieben; Stempel auf Vorsatz; Seiten papierbedingt gebräunt u. am Ende ist das Gelenk etwas angeplatzt, sonst gut.

531A. Schneider, Karl Camillo: Die Stellung der heutigen Wissenschaft zu den parapsychischen Phänomenen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1924]. 53 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Papier **12,00 €**

(= Wiener Paraphysische Bibliothek 2 / Die Okulte Welt 124/5). - U.a. über: Telepathie; Telekinese; Traum; Wahnsinn; Hellssehen; Magie; Symbol; Sinn; Übersicht; Kulturbedeutung des Okkultismus. - Der Autor nimmt auch kurz auf die Relativitätstheorie von Einstein bezug. - Einband gering fleckig; unbeschnitten u. dadurch leicht angeändert, etwas gebräunt; ein gutes Expl.

532A. Schneider, Robert: Das politische Wirken der Freimaurerei von 1870 bis heute, unter Berücksichtigung der verschiedenen internationalen Freimaurerkonferenzen. Vortrag des ehem. Freimaurers und Johannismeisters der Loge "Leopold zur Treue", Karlsruhe, Rechtsanwalt Robert Schneider, Karlsruhe. 2. Aufl. Karlsruhe, o.V., [1932?]. 24 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

Stenographisches Protokoll über den Vortragsabend des Tannenbergbundes im zoologischen Garten zu Leipzig am 7. Januar 1932. Redner: Rechtsanwalt Robert Schneider, Karlsruhe. - "Diejenigen Stellen des Vortrags, die die rein örtliche

Auseinandersetzung mit den Gegnern in Leipzig betreffen, und die teilweise schon im Vortrag vom 19.11.1931 enthalten sind, sind in der zweiten Auflage gestrichen." - Licht lichtrandig; mit kl. Einstichen einer alten Heftung; Besitzerstempel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

533A. Schneider, Rudolf (Schriftlg.): Die Zukunft. 8. Jhg. 1932, Nr. 10 [von 18]. Halbmonatsschrift für Astrologie, Graphologie und Lebensgestaltung. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". Berlin, Maria-Hepner-Verlag, 1932. S. 381-404, mit einigen Abb. u. Schriftproben, Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Erschien bis Juli als Monatsschrift. Aus dem Inhalt: Hans H. Reinsch: Betrachtungen zum Horoskop Rußlands; Georg Wutke: Die Ergründung des Wesens der Astrologie. - Gutes Expl.

534A. Schneider, Rudolf (Schriftlg.): Die Zukunft. 8. Jhg. 1932, Nr. 3 [von 12]. Berlin, Verlag: Maria Hepner, 1932. S. 97-144, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Heft) **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Horoskop des Kommunistenführers Heinz Neumann; R. Schneider: Horoskop des beliebten Filmschauspielers Hans Albers; Erich Carl Kühr: Ohr u. Seelenleben. - Einband ist etwas, etwas angerissen u. mit Stempel "Probeheft"; die Seiten sind etwas gebräunt, sonst aber gut.

535A. Schönenberger, Prof. Dr. med. Fr. und Oskar Mummert (Schriftlg.): Der Naturarzt. 57. Jhg. 1929, Heft 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 11 und 12 [= 9 von 12 Heften]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise (Naturheilkunde) E.V. Mit der Beilage "Für unsere Frauen und Mütter" [fehlt!]. Berlin, Verlag: Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Heilweise (Naturheilkunde) e.V., 1929. S. [27]-241, [307]-362, 8°, O-Papier (Hefte) **18,00 €**

Aus dem Inhalt: B. Süßkind: Ist reine Obst-Nuß-Kost ausreichend?; Karl Wachtelborn: Der Scheintod; H. Malten: Behandlung der Zuckerkrankheit; Alfred Brauchle: Die volkstümliche gesundheitliche Aufklärung als Helferin des Arztes; Heinrich Pudor: Die heilende Hand; Otto Seeling: Das sprachkranke Kind; Wilhelm Winsch: Die Pocken in England; Hugo Bach: Ueber Vitamine u. bestrahlte Nahrung; Bircher-Brenner: Um die Rohkost. - Daneben u.a. Bundesnachrichten u. einige Buchbesprechungen. - Expl. sind angeschmutzt; Klammern (an)gerostet; tlw. etwas randrissig; durchgehend papierbedingt gebräunt; einige Hefte mit Feuchtigkeitsschäden. Die Beilage "Für unsere Frauen und Mütter" fehlt bis auf 2 Hefte. Als Beigabe: Der Naturarzt, 59. Jhg. 1932, Nr. 2 (Zustand ähnlich).

536A. Schott, Paul Julius: Weltall und Menschenkörper. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1933. 224 S., 8°, O-Karton mit O-Umschlag **15,00 €**

U.a. über: Die Grundprinzipien der Beziehungen zw. Makrokosmos u. Mensch; Die kosmische Statik u. das Temperament im Menschen; Die Wandlercharakteristika, die Funktionskreuze; Die planetaren Einzelbeziehungen; Der Mensch u. seine Leiden (Krankheiten); Das erotische Element als Garantie der Erdwesen; Das eigentliche Geschlechtsmoment; Der Sinn der Diagnose u. das Geheimnis der Therapie; Das siderische Pendel. - Umschlag anscheinend im Rand schmal beschnitten; Buchblock etwas unschön in den Einband geklebt, sonst aber sauber.

537A. Schreiner, Ernst: Ganze wetterfeste Männer. 6. Aufl. Berlin, Verlag der Buchhandlung des Ostdeutschen Jünglingsbundes, [1927]. 252 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **15,00 €**

Inhalt: Ganze, wetterfeste Männer; Charakterbildung; Die Selbsterziehung; Das Ideal der Männlichkeit; Unser Einfluß eine Großmacht; Die Welt unserer Gewohnheiten; Vivit!; Der Tatbeweis des Christen; Der Weg zum fröhlichen Leben; Der moderne Mensch u. das Gebet; Von der wahren Freiheit. - Einband schwach braunfleckig; wenige Anstreichungen; ein gutes Expl.

538A. Schricker, Rudolf: Rotmord über München. Mit einem Geleitwort von Manfred v. Killinger. Berlin, "Zeitgeschichte", [1934]. 226 S., mit mehreren Textabb. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **15,00 €**

U.a. über: Der Spuk des Räteregimes; Die Eintags-Diktatur der Garnison; Unter der Geißel des Bolschewismus; Die Blutherrschaft der Roten Armee; München oder Moskau; Die "Enthüllungen" u. Fälschungen Kurt Eismers. - Mit Namensregister. - Einband ist gebräunt u. stark braunfleckig; etwas schief gelesen; Innengelenke z.T. schwach angeplatzt; die letzten Seiten mit kl. Fleck, sonst recht gutes Expl.

539A. Schubert, Hans H.: Die Vorhersagen in der Astrologie wie sie gemacht werden. (Direktionslehre). Görlitz, Regulus-Verlag, 1931. 72 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

Inhalt: Wie man prophezeit hat. Wiederherstellung der ursprünglichen Methode; Neuaufbau der Direktionslehre u. Unterweisung im Rechnen mit ihr; Deutungsregeln, spezielle Direktionen, Beiträge zur Korrekturfrage; Intermezzo: "Politische Prognosen". - Die Schrift will zugleich eine Kampfschrift für die Astrologie als auch gegen die Mehrheit der "Astrologen" sein. "Astrologie ist schon wiederholt an der Tatsache zugrunde gegangen, daß es ungefähr pro Stern einen 'Astrologen' gab." (Schilbürgerkerben anstelle eines Vorworts) - Einband bestossen; Rücken angerissen, sonst gut.

540A. Schuchhard, Marsha Keith: William Blake's Sexual Path to Spiritual Vision. Rochester (Vermont), Inner Traditions, [2008]. XVI, 398, [1] p., with some images, Gr.-8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

"The recovery of these elements supports the belief that Blake explored kabbalistic and tantric extramarital sexual practices that were designed to transcend the bonds of social convention and that he pressured his wife to join him in these explorations. The author's exhaustive research provides a new context for understanding the mystical practices at the heart of Blake's most radical beliefs about sexualized spirituality and its relation to visionary art." (Cover text) - Good copy.

541A. Schücking, L. und Emil Frommel: [Schücking:] Ein Geusenabenteuer. / [Frommel:] Der Wurzelgräber. Lorch (Württ.), Karl-Rohm, [ca. 1925]. 19 S., Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

(= Mein Bücherschatz Nr. 40). - Erzählungen mit phantastischen Elementen. "Herzog Alba - der religiöse Bolschewik, der blutrünstige Mörder der Inquisition steht im Mittelpunkt der Erzählung; er streckt seine Hand aus nach einem Verschworenen, einem Geusen, und will diesen samt der Geliebten desselben und ihrem Vater, einem holländischen Edelmann, dem Inquisitionsgericht überantworten. Da geschieht etwas Sonderbares: Der Mörder kommt in Lebensgefahr beim Ueberqueren eines reisenden Stromes und der Geuse - sein Opfer - rettet ihn! - eine der Unbegreiflichkeiten psychischer Hemmungen des germanischen Menschen: er rettet den Tiger, damit dieser weitere Hekatomben Ketzerblut vergießen kann." (Deckel) - Min. lichtschattig; schwacher Stempel "Beschlagnahme" auf dem Deckel; papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl.

542A. Schulhof, Dr. Fritz: Couéismus. Die Kunst der Selbstüberredung als eine neue psychische Behandlungsmethode. 2. Aufl. Wien u. Leipzig, Verlag von Moritz Perles, 1924. 38 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **12,00 €**

Langen 2547, VII. - Umschlag mit Knickspuren, leicht fleckig u. mit kl. Läsuren; Titel mit Signatur u. dessen Rückseite mit Besitzerstempel; Bleistiftanstreichungen; unbeschnitten, sonst gut.

543A. Schultze, Fritz: Die Grundgedanken des Spiritismus und die Kritik derselben. Drei Vorträge zur Aufklärung. Leipzig, Ernst Günthers Verlag, 1883. II, [2], 248 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **25,00 €**

(= Darwinistische Schriften Nr. 15). - Die 3 Vorträge: Über die neusten Offenbarungen aus dem Geisterreich; Kritische Philosophie u. Geistesheresi; Entstehungsgeschichte des Geisterglaubens. - Etwas berieben; Deckel gestempelt u. etwas fleckig; Rücken mit Standortmarke; Titel mehrmals gestempelt u. mit Standortmarke, sonst ein gutes Expl.

544A. Schuster, Hermann: Freies deutsches Christentum. Wege und Irrwege. Gotha, Leopold Klotz Verlag, 1933. 103 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild, beide O-Deckel mit eingebunden **15,00 €**

(= Erweiterter Sonderdruck aus der Zeitschrift "Die Christliche Welt" 1933, Heft 19-24). - "Drei Fronten stehen heute im religiös-kirchlichen Leben neben- oder gegeneinander [...] 'Kirche und Evangelium' genannt, überwiegen [...] Menschen, die sich auf das alte kirchliche Bekenntnis und eine naiv aufgefasste Bibel stützen. Rechts von ihnen steht nur noch Karl Barth [...] Auf der entgegengesetzten Seite steht die deutsche Glaubensbewegung [...] In der Mitte zwischen diesen beiden einander deutlich gegenüberstehenden Fronten steht die Glaubensbewegung der Deutschen Christen." - Ein gutes Expl.

545A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 23. Jhg. 1956, September-Heft. Zeitschrift für Persönlichkeitsentfaltung und Menschenführung. Das Wichtigste aus Welt und Wissen. Büdinger-Gettenbach, Lebensweiser-Verlag, 1956. S. 465-531, mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **11,00 €**

Aus dem Inhalt: Donald A. Laird: Vom richtigen Fragen; Felix Grandel: Schutzkost für Jedermann; Edward Hyams: Der Mensch ein Parasit der Erde; Alan Paton: Eine Reise ins Wunderland Südafrika; A. Haenel: Sind Ihre Adern in Ordnung?; Heinz Elertsen: Rätsel um Goethe. - Etwas gebräunt, gutes Expl.

546A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 31. Jhg. 1964, Nr. 5 [von 12]. Zeitschrift für gesunde Lebensführung. Rundschau der praktischen Lebenskunst. Vereinigt mit: Mensch und Schicksal. Gettenbach, Heinrich Schwab Verlag, Lebensweiser-Edition, 1964. 64 S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl P. Thöma: Geschichte der Chiropraktik; Henri Birven: Der Mensch als "unbekanntes Wesen" in der Krise des modernen Geistes (4); Rolf Germer: Wie halte ich eine wirkungsvolle Rede? - Gutes Expl.

547A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 31. Jhg. 1964, Nr. 6 [von 12]. Gettenbach, Heinrich Schwab Verlag, Lebensweiser-Edition, 1964. 64 S., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl P. Thöma: Naturwissenschaft u. Religion; Erich Wunderli: Erfahrungen außerhalb des Körpers; Henri Birven: Der Mensch als "unbekanntes Wesen" in der Krise des modernen Geistes; Herbert Foerster: Einfälle bereichern unser Leben; Edith Rauch: Die aufrichtende Atmung. - Gutes Expl.

548A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Lebensweiser. 31. Jhg. 1964, Nr. 7 [von 12]. Gettenbach, Heinrich Schwab Verlag, Lebensweiser-Edition, 1964. 64 S., 8°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: J. P. Schöler: Das Daimonion des Sokrates; Henri Birven: Der Mensch als "unbekanntes Wesen" in der Krise des modernen Geistes (6); Erich Wunderli: Erfahrungen außerhalb des Körpers. - Ein gutes Expl.

549A. Schwab, Heinrich (Hrsg.): Mensch und Schicksal. X. Jhg. 1956, [Heft 1] (Oktober 1956). Zeitschrift für geistige Bereiche. Gettenbach, Verlag Welt und Wissen, 1956. 64 S., mit 3 Taf., 8°, O-Karton **10,00 €**

Von dem Jhg. erschienen nur 3 Hefte, im Jan. 1957 begann der XI. Jhg. Aus dem Inhalt: Alexander von Bernus: Über Alchimie; K. Gustav Bittner: Sternbilder u. Frühlingspunkt; Willy Schrödter: Über die Hexen; A. M. Grimm: Was die Neumonde bringen. - Deckel mit Stempel; Seiten leicht gebräunt, gutes Expl.

550A. Schwabe, J. C. (Schriftltg.): Zwanglose Mitteilungen aus dem Verein deutscher Freimaurer. Nr. 69 + August 1921 + Band IV, Nr. 7. Handschrift für Freimaurer. Verlag des V.d. F., 1921. S. [209]-256, Gr.-8°, O-Papier **15,00 €**

Aus dem Inhalt: August Horneffer: Die Welt als Schuld u. Gleichnis; Kekule von Stradonitz: Br. Anton Ritter von Klein u. sein Zeugnis für das Freimaurerturn Schiller's; Heinrich Schnelle: Dürfen sich die Freimaurerlogen mit der Esperantobewegung befassen?; Freimaurerische Nachrichten aus aller Welt; Buchbesprechungen u.a. mehr. - Gebräunt u. mit Randläsuren; 4 Blatt mit Brandfleck unter Buchstabenverlust, sonst gut.

551A. Schwarz, Robert: Vom Stein der Weisen. Vortrag gehalten am 1. Juni 1938 in öffentlicher Sitzung der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Halle (Saale), Max Niemeyer Verlag, 1938. 29 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft; Naturwissenschaftliche Klasse; 15 Jahr; Heft 2). - Deckel tlw. etwas gebräunt u. leicht bestossen; Vorsatz gestempelt u. mit Signatur, sonst ein gutes Expl.

552A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XI. Jhg. 1930, Heft 10 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung. Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1930. S. [737]-791, 20 Bll., Gr.-8°, O-Karton **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Sturmzeichen über Deutschland! Was vermag Neugeist zur Ueberwindung der Volksnot?; Leonie von Jaraczweski: Der Sieg über Versailles! Wie kommt unser Volk zu Wohlstand u. Freiheit?; G. W. Surya: Zur Volksausgabe der "Modernen Rosenkreuzer". - Etwas angestaubt, gebräunt u. bestossen; Kapitale etwas beschädigt; Deckel mit kl. Eckabriss, sonst gut.

553A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.): Die Weisse Fahne. XI. Jhg. 1930, Heft 3 [von 12]. Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1930. S. [161]-210, 15 Bll., Gr.-8°, O-Karton (Heft) **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Anton Maschek-Gruber: Die Reich-Gottes-Weltkirche; A. Lermer: Die Religion u. das Menschheitsbewußtsein der Zukunft; Otto Albert: Vom Proletarier; Heinz Ninveiller: Wie ich Tierschützer wurde; A. Hartmann: Erfolgreiches Sporttraining durch Neugeist; Heinrich Pudor: Die Kraft des Gedankens; H. Balzli: Die Olive. - Etwas angestaubt, gebräunt u. bestossen; Kapitale etwas beschädigt; Deckel mit Besizervermerk, sonst gut.

554A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftltg.): Die Weiße Fahne. VIII. Jhg. 1927, Heft 7 [von 12]. Vereinigt mit den Monatsschriften "Die Burg [und] "Der 6. Sinn". Die "W. F." ist offizielles Mitteilungsorgan des "Neugeistbundes" [...] und ca. 200 anderer geisteswissenschaftlicher Vereinigungen, Zirkel, Logen usw. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1927. S. [369]-414, 9 Bll., 8°, O-Papier (Heft) **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Neugeist u. Politik; Fr. Eberspächer: Spiegelbilder; Herbert Lindemann: Geistige Heilweise; Friedbert Asboga: Der Kampf gegen den Bazillus astrologicus; G. Riedlin: Ueber Ernährungsfragen. - Äusserlich etwas angestaubt u. stärker braunfleckig; Deckel mit etwas zerrissenem "Beachten Sie" Aufkleber (vom Verlag); papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

555A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftltg.): Die Weiße Fahne. VIII. Jhg. 1927, Heft 9 [von 12]. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, 1927. S. [481]-514, 15 Bll., 8°, O-Papier (Heft) **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Peryt Shou [Albert Schultz]: Neugeistige Hochziele I; Karl Strücnkmann: Heil-Werden u. Heil-Sein! - Äusserlich etwas angestaubt u. stärker braunfleckig; Deckel mit "Beachten Sie" Aufkleber (vom Verlag); angerostete Klammerung; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

556A. Schweizer, Dr. V[iktor] (Hrsg.) und K[arl] O[tto] Schmidt (Schriftltg.): Die Weisse Fahne. X. Jhg. 1929, Heft 12 [von 12]. Zeitblätter für Verinnerlichung und Vergeistigung.

Rechtes Denken - Gutes Reden - Rechte Tat! Pfullingen (Württ.), Baum-Verlag, 1929. S. [801]-844, 18 Bll., mit einigen Abb., 8°, O-Papier **13,00 €**

Aus dem Inhalt: Th. Boettner: Es gibt keinen Tod!; Albert Otto: Wie das Unterbewußtsein u. der Traum entstanden sind; Henry Gauler: Lachen, Lächeln, Charakter; J. M. Verweyen: Takt; Ein neues Geduld- u. Denkspiel. - Etwas angestaubt u. bestossen; kl. Flecken von angerosteter Klammerung; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

557A. Schwob, Marcel: Die Gabe an die Unterwelt. Dtsch. Erstausg. Hellerau, Jakob Hegner, 1926. 237 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **10,00 €**

Bloch 2/2848. - Übertragung u. Nachwort von Jakob Hegner. Übertragung des Kinderkreuzzugs von Arthur Seiffhart. - "Danach liebte er Lilith, Adams erste Frau, die nicht vom Manne abstammt. Sie war nicht aus rotem Lehm genommen wie Eva, sondern aus einem unirdischen Stoff; sie war der Schlange ähnlich und hatte die Schlange angestiftet, die andere in Versuchung zu führen. Für ihn war sie die einzig wahre Frau, und zwar so sehr, daß er dem nordischen Mädchen, das er als letzte in diesem Leben liebte und das er heiratete, den Namen Lilith gab." - Marcel Schwob (1867-1905) gehörte zu den Schlüsselfiguren der französischen Décadence. - Einband etwas fleckig u. gebräunt, sonst gut.

558A. Sebottendorf, Rudolf von: Sonnen- und Mondorte. Sternzeit von 1850-1923. Die Frage der Häuserberechnung, Planetenkonjunktionen und Ausdeutung von Finsternissen. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1922]. 356 S., 8°, O-Halbleinen **25,00 €**

(= Astrologische Bibliothek Band XVIII). - Leicht lichterandig; Kapitale leicht beschädigt; leicht angeplatzte Vorsatzgelenke; ein Blatt mit Anmerkungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

559A. Seeberg, Erich: Zur Frage der Mystik. Ein theologischer Vortrag. Leipzig u. Erlangen, A. Deichertsche Verlagsbuchhdlg. Dr. Werner Scholl, 1921. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **15,00 €**

Will die Erscheinungen der Mystik im 17. Jh. analysieren u. dabei die Frage erörtern, was Mystik ist. - Einband leicht fleckig u. mit deutlichen Randläsuren; Rücken mit grossen Fehlstellen; Seiten gebräunt u. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

560A. Seitz, Ferdinand: Der Creutzwech bei Oesterholz. Beitrag zur Lösung einer umstrittenen Frage. Pähl (Obb.), Verlag Hohe Warte, Franz v. Bebenburg, 1954. 26 S., 5 Bll. Taf. mit 14 Abb., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

(= Beiträge zur Externsteinforschung). - Über das 6km von den Externsteinen entfernte "Oesterholz" mit seinem umwallten Gutshof 'Haus Gierke', sowie die Waldparzellen 'Langelau' und 'Königslau.'" (S.3) - Inhalt: Ist Oesterholz für die Vorgeschichtsforschung eine ungelöste Frage?; Eine kartographische Feststellung; Die Bedeutung des Begriffes "Kreuzweg"; Der "Creutzwech" bei Oesterholz. - Etwas angestaubter Einband, sonst ein gutes Expl.

561A. Seth, Freiherr von: Was ist ein Christ? Die Gabe der Weisheit und der Kraft durch den Geist Christi. Lorch (Württ.), Rhenus-Verlag, [ca. 1920]. 15 S., 8°, O-Papier **15,00 €**

"Christen werden wir erst dann, wenn wir ernstlich glauben an die frohe Heilsbotschaft, daß in uns der Erlöser geboren werden kann, und wenn wir in dieser festen Zuversicht unsern ganzen Willen darauf richten, ihm die Wege zu bereiten, damit er einziehe in unsere Seele." (S.12) - Ein gutes Expl. - Selten, via KVK kein Expl.

562A. Sichler, Albert: Die Theosophie (Anthroposophie) in psychologischer Beurteilung. München u. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1921. 3 Bll., 43 S., 3 Bll., 4°, O-Karton **18,00 €**

Beschäftigt sich mit dem psychologischen Aspekt der Theosophie bzw. Anthroposophie u. übt dabei auch Kritik, aber "immerhin Wichtiges bleibt bestehen" (S.2). Am Schluss versucht der Autor noch zu dem Thema "Übersinnliches Schauen in andere Welten" Stellung zu nehmen. - Etwas bestossen; Rücken angerissen; Deckel mit Vermerk "Parapsychologie"; Seiten unbeschnitten, sonst recht gutes Expl.

563A. Simon, Adolf: Katechismus des gesunden und objektiven Denkens. Nach der Kantischen Philosophie für Denk-Kranke und Falsch-Denker zusammengestellt. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1929]. 43 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **11,00 €**

(= Bücher für den Inneren Kreis Nr. 2). - "Es soll etwas Neues kommen, hier ist diese neue Lehre. Sie ist die letzte Konsequenz der Kantischen Philosophie, das ungehobene Erbe Kants. Kant starb über seine Aufgabe dahin [...] seine eigentlich Aufgabe war das Programm dieses Katechismus, dessen Kernpunkt ist: Die Metaphysik, die als Wissenschaft auftritt." (Vorbemerkung) - Besizervermerk; Seitengebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

564A. Simon (Editor): Necronomicon Spellbook. 14th edition. New York, Avon Books, Harper Collins Publisher, [1998]. [4], 122, [1] p., with sigils, Kl.-8°, Illus. O-Paperback **10,00 €**

"Since it was written by the 'mad Arab' Abdul Alhazred in the eighth century, the fabled Necronomicon has been a source of dread [...] Many have found Necronomicon's arcane language, eerie instructions, and confusing diagrams too daunting and overwhelming for practical use. But now comes a guide that enables anyone to pick up the book and use its ineluctable power 'without fear or risk', according to editor Simon." (Cover text) - Good copy.

565A. Sinclair, Upton: Man nennt mich Zimmermann. Dtsch. Erstausg. Berlin-Halensee, Der Malik-Verlag, 1922. 187 S., 8°, Illus. O-Halbleinen (Fotomontage von John Heartfield) **15,00 €**

(= Die Rote Roman-Serie, Band VII). - Bloch 2/2907. - "Ein Anarchistenmob überfällt die St.-Bartholomäuskirche. Der Prophet und seine zerlumpte Bande stören den Gottesdienst." (S.134f) "Klu-Klux-Klan entführt roten Hetzpropheten, der im tutenden Auto verschwindet" (S.175) - Einband bestossen; Rücken stärker braunfleckig; Name im Innendeckel, sonst gut.

566A. Sing, Alfred: Götzen. Wandlungen eines Suchers. 1.-5. Tsd. München, Anker Verlag, 1947. 399 S., 8°, O-Halbleinen **15,00 €**

Nicht bei Bloch. - Einige Kapitel: Höhensucht; Der Sozialist; Über eine tote Seele; Der kalte Eiferer um Gott; Ein Tropfen Erdenseligkeit; Ketten, die nicht klirren; Fleischeslust; Der Wanderer ohne Schatten; Der Herrenmensch; Die Flucht zu den Menschen; Der Wünschelrutengänger; Das Fest der Heiden; Die Fahne: Wille zur Macht; Von der Ichzertrümmerung usw. - Etwas bestossen u. berieben, unterer Schnitt mit Fleck, Seiten etwas gebräunt, ca. 5 Seiten mit Anstreichungen, sonst gut.

567A. Smith, C[lark] A[shton]: Der Planet der Toten. Deutsch von Friedrich Polakovics. 1. Aufl. Frankfurt a. M., Insel Verlag, [1971]. 250 S., 3 Bll., auf grünlichem Papier, 8°, O-Pappband mit O-Umschlag (von Hans Ulrich u. Ute Osterwalder) **22,00 €**

(= Bibliothek des Hauses Usher herausgegeben von Kalju Kirde). - Inhalt: Der Planet der Toten; Der Herr der Tiefe; Der Irrgarten des Maal Dweb; Aforgomons Kette; Schrecken ohne Maß; Der fremde Schatten; Rendezvous in Averigne; Der Koloß von Ylourgne; Ilalothas Tod; Das dunkle Idol; Die Folterer-Insel. - Umschlag geringfügig angerändert, sonst ein gutes Expl.

568A. Sommer, Kurt Alexander: Bauernhof-Bibliographie. Zugleich Schrifttumsverzeichnis zum Werk "Haus und Hof deutscher Bauern", herausgegeben im Auftrage der Fachgruppe Bauwesen im NS-Bund Deutscher Technik von Gustav Wolf. Leipzig, Verlag Karl W. Hiersemann, 1944. XVI, 247 S., 4°, O-Karton **17,00 €**

Vorl. Bibliographie erstrebt "eine möglichst vollständige Erfassung des gesamten bis 1941 einschließlich erschienenen Schrifttums in der Form des Buches und des Aufsatzes. Also einzelne Beiträge und Kapitel in 'Volkskunden', Heimatbüchern, Sammelwerken, gelegentlich auch kalendern, vor allem aber in Zeitschriften aller Art wurden berücksichtigt." (Vorwort) - Einband mit Randläsuren; gesamtes Expl. ist gebräunt u. etwas braunfleckig; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

569A. Sommer, Richard (Bearb.): Astrokalender 1936. In Verbindung mit Dr. Rolf Müller und Dr. Hermann Brück bearbeitet. Mit 4 Abbildungen. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1935. 40 S., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Sonderabdruck aus der Monatsschrift über alle Gebiete der Himmelskunde "Die Sterne". Mitteilungsblatt des Bundes der Sternfreunde 1935 Nr. 10-11 (Okt.-Nov.)). - "Der Astrokalender 1936 setzt sich die Aufgabe, eine gedrängte Zusammenstellung über die Himmelserscheinungen des Jahres zu geben." (Vorwort) Enthält überwiegend Tabellen. - Angeschmutzter Einband, sonst ein gutes Expl.

570A. Soyka, Otto: Eva Morsini die Frau, die war ... Roman. Erstausg. München, Drei Masken Verlag, 1923. 282 S., 3 Bll., 8°, O-Halbleinen **24,00 €**

Bloch 2/2938. Auch in Verinnerlichung. Berlin 1927. S. 86 u. 145 - Roman über dämonische Seelenwanderung, bei der eine verurteilte Mörderin selbst Spielball ihrer Macht wird. - Einband am Rücken leicht fleckig; Ecken etwas bestossen; die ersten Seiten mit kl. Randfleck, sonst ein gutes Expl.

571A. Spornier, Hermann: Einführung in die Technik der "Hamburger Schule". Hamburg, Ludwig Rudolph (Witte-Verlag), [1978]. 176 S., mit einigen Fig., 8°, Goldgepr. illus. O-Pappband **20,00 €**

Der Autor versucht, "eine in sich abgeschlossene, leicht verständliche Einführung in die Grundlagen und Prinzipien der 'Hamburger Schule' all jenen in die Hand zu geben, welche sich mit den Erkenntnissen von Alfred Witte intensiv befassen wollen, um ihren astrologischen Wissensstand zu erweitern." (Vorwort). - Geblichener Einband, sonst ein gutes Expl.

572A. Spunda, Franz: Gottesfeuer. Gedichte. Erstausg. In der Presse nummeriert: 347 von 850 Expl. Leipzig, Wolkenwanderer-Verlag, 1924. 64 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **25,00 €**

Einband geblichen, angestaubt u. geringfügig fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

573A. Stadtbibliothek Nürnberg: Hexenwahn - Hexenverfolgung. Bilanz einer Ausstellung (1987). Einführende Texte. Publizistische Resonanz. Besucherstimmen. Literaturverzeichnis. Nürnberg, [1987]. 40 S., 4°, Illus. O-Karton **13,00 €**

Gutes Expl.

574A. Staningk, Alfred: Weg zur Freude. (Gedichte). 1. Aufl. Bergedorf, Schafferverlag, 1924. 95 S., 8°, O-Karton mit blauem Farbschnitt **24,00 €**

Der Dichter widmet den Band "Balder Treu", der ebenfalls im "Schafferverlag" veröffentlichte. - Etwas bestossen u. angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

575A. Steding, Willy: Der Mensch ohne Furcht. Ein Brevier für Tatmenschen. 2. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 30 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 10). - "Meine Schrift ist eine Auflehnung gegen die Furcht." (Geleit) - U.a. über: Gott u. die Furcht; Die Kraft der Gedanken; Gibt es Autoritäten?; Die Furcht vor dem Tode; Die Welt der Abenteuer; Die 12 Gebote des Furchtlosen; Das Sexual-Problem. - Einband leicht lichtrandig u. mit Rostflecken von der Klammerung; Seiten leicht gebräunt, gutes Expl.

576A. Steichen, Pascal (Editeur): Initiations. Bimestriel - Novembre 2004 - Numéro 2. Aix-en-Provence, Initiations, 2004. 80 p., 4°, O-Paperback **10,00 €**

Sommaire: Victor Schoelcher: Une conscience humaniste et républicaine; La tentation des pays riches. L'esclavage entre passé et présent; Portrait. Pourquoi j'ai quitté la FM; Un peu d'histoire... peu connue. Les Vietnamiens francs-maçons; Principales obédiences françaises; Interview de Jean E. Murat / Henri Lustman. Le REEA; Prêtre et franc-maçon. L'abbé Grécourt (1683-1743); Symboles. Conseil économique et social; Origine. Précurseurs et défenseurs des droits des ouvriers; Daniel Deriot. "Les morts dans la rue"; Ambiguïté. Rends-moi service; Ocasionalmente. La Fraternité Universelle... Ouille!; Interview: Tim Wallace-Murphy. - Good copy.

577A. Steinbach, Oskar: Kleiner Theosophischer Katechismus zur Einführung in die theosophische Weltanschauung. [1. Aufl.] Leipzig, Verlag Hans Fändrich; Auslieferung für den Buchhandel: Heinr[ich] Tränker, [1910]. 126 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **17,00 €**

Der Katechismus enthält die theosophischen Lehren in Frage- u. Antwort-Form. "Mein Bestreben ging darauf hinaus, in diesem kleinen Katechismus einen nach allen Seiten offenen Überblick über das etwas komplizierte und umfangreiche theosophische Welt- und Lehrsystem zu bieten." (S.7) - Rückendeckel fehlt!; Rücken angerissen u. mit Fehlstellen; vorn etwas angestaubt; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

578A. Steinbach, Oskar: Theosophischer Katechismus zur Einführung in die theosophische Weltanschauung. 2. Aufl. Leipzig, Buchbandlung Gebr. Fändrich, 1924. 108 S., 8°, O-Leinen **12,00 €**

2. Aufl. zu Nr. 577. - Einband etwas berieben, bestoßen u. leicht fleckig; durchgehend etwas wasserrandig u. fleckig; stellenweise Seiten mit Tesa geklebt (nicht über den Text); einige Randanstreichungen; Vorsatz u. andere unbedruckte Blätter (insgesamt 6 S.) enthalten umfangreiche handschriftliche Eingebungen in Sütterlin "Empfangen vom Vater der Liebe am 9.8.1945; früh 3 1/2 15. März 1945; am 10.4.1947; 25./4.1945; im Mai 1945. Selly Sonntag". Kurz, ein beinahe schlechtes, durch die Anmerkungen aber nicht uninteressantes Expl.

579A. Steiner, Rudolf: Das letzte Meisterstück und andere Geschichten. Stuttgart, W. Kohlhammer, [1943]. 32 S., 12°, O-Karton **18,00 €**

(= Die bunten Hefte für unsere Soldaten 79). - Inhalt: Das letzte Meisterstück; Der Holzfuhrknecht u. der Schneider, Glockengeläute, Fahnschmuck u. Liebe; Der pffiffige Mesner von Knicklingen; Der seltsame Sportbericht; Der weise Postmeister. - Stärker fleckiger Einband; Deckel angeknickt; Expl. ist etwas gebräunt, sonst gut.

580A. Steininger, Gustav: Gedanken über Entstehung und Inhalt der Bibel. [Teil 1 von?]. Leipzig, Verlag Otto Hillmann (In Kommission), [1938]. 35 S., Gr.-8°, O-Karton **27,00 €**

Der Autor will in der kleinen Schrift u.a. versuchen, die Bibel von menschlichem Beiwerk zu befreien, um die enthaltene reine Gottesoffenbarung heraus zu zeigen. Auch geht er auf die Entstehung des Alten u. Neuen Testaments ein u. versucht sich an der Deutung einiger interessanter Bibelstellen. U.a. lehnt Steininger die "Sündenbocktheorie", die unbefleckte Empfängnis u. die Gottgleichheit Jesu ab (S.5). Die Schrift ist für Nichttheologen verfasst. - Am Ende der Hinweis "Schluß erster Teil", aber keine weiteren Hinweise auf einen zweiten. Ob weitere Teile überhaupt erschienen sind, liess sich leider nicht klären. - Titel schwach fleckig; Seiten unbeschnitten u. gering gebräunt, gutes Expl. - Selten.

581A. Stella Polaris Verlag (Hrsg.): Stella Polaris. Ausgabe 6, Nummer II (März - Mai 1997). Germering, Stella Polaris Verlag, 1997. 2 Bil., S. 33-64, 2 Bil., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Stella Polaris ist das Magazin der White Eagle Lodge. - Inhalt: White Eagle: Vom Leben jenseits des Todes; Das grosse Abenteuer 9. Teil; Die vier Aspekte des Menschen; Ein Märchen für kleine Kinder; Der göttliche Wille; White Eagle: Der göttliche Heiler. - Sauberes u. gutes Expl.

582A. Stern, Alex[ander]: Das Jenseits. Der Zustand der Verstorbenen bis zur Auferstehung nach der Lehre der Bibel und den Ergebnissen der Erfahrung. 3. Aufl. Gotha, Verein der Missionsbuchhandlung P. Ott, 1907. 130 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen **12,00 €**

U.a. über: Was lehrt das Testament über den Zustand nach dem Tod?; Wird die Seele im Zwischenzustand mit einer Leibeshülle bekleidet sein?; Über Bekehrung im Totenreich; Die Wohnstätten der Verstorbenen; Bsp. von Sterbenden, welche Blicke in die himmlische Welt erhielten; Erscheinungen von Verstorbenen. - In Anhang S.125-130 bezieht der Autor relativ detailliert gegen Charles Taze Russell Stellung (Internationale Bibelforscher-Vereinigung bzw. "Die Zeugen Jehovas"). - Einband bestossen u. etwas fleckig; stellenweise etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

583A. Sternheim, Carl: Fairfax. [ANGEBUNDEN: F. Hölderlin: Hyperion, Empedokles]. Erstausg. Berlin, Rowohlt Verlag, 1921. 85 S., 8°, Priv. gemustertes Halbleinen mit goldgepr. Rücken **20,00 €**

Eine Grotteske mit utopischen Anklängen: "Er bat um der abwesenden Daisy Hand; fügte aber, ehe Fairfax geantwortet hatte, hinzu [...] Ob Fairfax bereit sei, die Mitgift so groß zu geben, daß, nachdem mit ihr die gesamte Kriegsschuld Deutschlands an die Entente bezahlt sei, genug bleibe, mit Daisy standesgemäß leben zu können [...] Fairfax aber, alleingelassen, durchblitze nach dem erste Schreck der Gedanke: warum nicht?!" - Carl Sternheim (1878-1942) deutscher Schriftsteller u. Dramatiker, dessen Werke im NS auf dem Index standen. - ANGEBUNDEN: Friedrich Hölderlin: Hyperion, Empedokles. Weimar, Erich Lichtenstein Verlag, 1921, 398 S. Enthält "Hyperion oder Der Eremit in Griechenland", "Das Thalia-Fragment", "Empedokles. Ein Trauerspiel in fünf Akten" in zwei versch. Fassungen. - Rücken gering geblichen; ExLibris von David S. Cramer; "Fairfax" papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

584A. Stolz, Alban: Die Hexen-Angst der aufgeklärten Welt. Unversiegelter Brief an Herrn Bluntschli und Gebrüder. Freiburg i. Br., Herder'sche Verlagshandlung, 1871. 24 S., 8°, [kein Einband] **10,00 €**

Entgegnung auf die Schrift "Wider die Jesuiten" von (Jonas Carl) Bluntschli. - Alban Isidor Stolz (1808-1883), katholischer Theologe u. Volksschriftsteller. - Ohne Einband, der Heftstreifen gerissen u. durch eine Schnur ersetzt; Titel u. letztes Blatt angeschmutzt; Titel mit kl. Fehlstelle u. Besizervermerk; Seiten gebräunt u. etwas braunfleckig; einige Blatt mit hinterlegtem Loch im Rand, sonst gut.

585A. Stratz, Rudolph: Der Fluch des Pharao. Roman. 1.-10. Tsd. Berlin, Verlag Scherl, 1935. 300 S., 4 Bl., 8°, Illus. O-Leinen (Einbandentwurf von Richard Blank) **22,00 €**
Bloch 2/3037. - Leicht angestaubt; Rücken min. fleckig; ein gutes Expl.

586A. Strebel, Dr. med. J.: Paracelsus, zur vierten Jahrhundertfeier seines Todes, 24. September 1541 - 24. September 1941. Basel, Benno Schwabe & Co., [1941]. 50 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Paracelsus-Studien III / Sonderabdruck aus der Medizinischen Wochenschrift 71. Jhg. 1941, Nr. 38 u. 39). - Inhalt: Ueber die drei Grundgesetze der paracelsischen Schriften: Das Gesetz der Periodizität oder des Rhythmus, der Polarität mit immanenter Dissoziation u. das Großgesetz der sphärischastralen Entsprechungen, Korrespondenzen oder Korrelationen; Quid est Arceus? Arceus als individuelles u. kollektives Seelenprinzip des Mikro- u. Makrokosmos; Paracelsus als Erbforscher, Eugeniker u. Praktiker der Vitaminlehre; Der Schalk in Paracelsus; Keimplasma-Determination, Kausalität u. Finalität. - Papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

587A. Streicher, Dr. Siegfried (Redaktion): Schweizer Rundschau. 51. Jhg. 1951-52, Heft 11/12 [von 12]. Monatsschrift für Geistesleben und Kultur. Einsiedeln, Zürich, Köln, Im Benziger Verlag, 1952. S. [641]-765, 1 Bl., XII S. (Inhalt für den Jhg.), Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

Eine Sondernummer "über die Frau". Aus dem Inhalt: Jolande Jacobi: Die Mutter; Vilma Sturm: Das Religiöse als Wesenselement der Frau; Galina Berkenkopf: Die Revolutionärin; Marie Hofer: Zum Problem unserer Bauerntöchter. - Einband etwas geblichen u. angestaubt; die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

588A. Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Deutsche, verzaget nicht! Eine geschichtsphilosophische Prophezeiung zum Weltkrieg. Erstausg. München u. Leipzig, Hans Sachs-Verlag, 1914. 16 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

"Ich habe gefunden, daß die von mir aufgestellten Gesetze stets zutreffen [...] Selbst wenn die Deutschen durch andauernde Mißerfolge bis an den Rand des Abgrundes gedrängt würden und unrettbar verloren schienen, wie Preußen nach Kollin: wir dürfen trotzdem der 'List der Weltvernunft' sicher sein. Es wird dann plötzlich ein Ereignis eintreten wodurch die Sachlage von Grund aus geändert, Deutschland gerettet wird." - Umschlag mit Knickspuren u. großen unschönem Fleck, sonst ein gutes Expl.

589A. Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Deutsche, verzaget nicht! Eine geschichtsphilosophische Prophezeiung zum Weltkrieg. Unveränderter Abdruck der Ausgabe vom Herbst 1914 mit neuhinzugefügtem Anhang: Historionomie und Folgen des Weltkriegs. 6.-10. Tsd. Konstanz, Historionomischer Verlag, 1924. 29 S., Kl.-8°, Geheftet **25,00 €**

Ein gutes Expl.

590A. Stromer-Reichenbach, Friedrich von: Historionomie ihr Wesen und ihre Bedeutung. Ein wissenschaftlicher Versuch. Erstausg. Konstanz, Historionomischer Verlag, [1924]. 31 S., 8°, O-Papier **26,00 €**

Friedrich von Stromer-Reichenbach vertritt die Theorie einer zyklischen, berechenbaren Geschichte: "Schließlich wird dank der Historionomie dasjenige erreicht werden, was bisher noch niemand zuwege gebracht hat [...] Ein vollständiges System der Berechnung der geschichtlichen Zukunft des gesamten Menschengeschlechtes!" - Bemerkenswert ist, dass Gregor Gregorius (d.i. Eugen Grosche, Oberhaupt der magischen Loge Fraternitas Saturni), in seiner Arbeit: "Die Kulturepochen in astrologischer Betrachtung" (Saturn Gnosis, Bd.3, 1929) dieses Buch bei seinen Quellen nennt. - Deckel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

591A. Stubenvoll, Dr. Fr[iedrich] B[eta]: Die Heilung durch den Atem. Gemeinverständliche "Pneumopaedie" oder Unterweisung im richtigen Atmen für Kranke und Gesunde. Bad Reichenhall, Wiedemannsche Buchdruckerei, 1939. 32 S., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **12,00 €**

U.a. über: Die einzig richtige Methode der Atmung; Wieviel Luft muß eingeatmet werden?; Die Brust-Atmung; Die Zwerchfell- vulgo Bauch-Atmung; Zwerchfell-Atmung mit oder ohne Gymnastik?; Die 10 Atmungs-Gebote. - Leicht angeknickt u. äusserlich schwach braunfleckig, ein gutes Expl.

592A. Stucken, Eduard: Das Buch der Träume. 3. Aufl. Berlin, Erich Reiß Verlag, [1919]. 45 S., 2 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **12,00 €**

Gedichte. - Einband etwas bestossen u. lichtrandig; Rücken (wie so oft) beschädigt; etwas Kleber-verschmiertes ExLibris von Lene Lüdeking; Seiten leicht gebräunt, sonst innen sauber u. gut (Bindung fest).

593A. Stutzer, Gustav: Geheimnisse des Traumes. Braunschweig, Verlag von Hellmuth Wollermann, 1917. VIII, 136 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

U.a. über: Das Fliegen u. Fallen im Traume; Gewissensträume; Der Traum u. die Zeit; Die Träume in der Heiligen Schrift; Die Deutung der Träume; Der Traum bei Dichtern u. Denkern. - Einband etwas angerändert u. leicht angeschmutzt; Rücken sauber hinterlegt; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

594A. Sulzer, Georg: Die religiöse Not unserer Zeit und der Spiritismus. Erstausg. Leipzig, Oswald Mutze, 1913. 46 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **22,00 €**

"Die spiritualistische Weltanschauung, die kommen wird, wird das religiöse Bedürfnis in vollstem Maße befriedigen und eine neue Aera in der Entwicklung der Religion eröffnen, die eine höchst bedeutungsvolle Stufe in der fortschrittlichen Entwicklung der Menschheit bilden wird." (S.24) - Einband leicht angestaubt u. mit Rostflecken von der Klammerung, sonst gutes Expl.

595A. Sulzer, Georg: Moderne indische Theosophie und Christentum. Leipzig, Oswald Mutze, [1909]. 2 Bll., 247 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

U.a. über: Der Einfluß der übersinnlich-okkulten Tatsachen u. der Theorien über dieselben auf die historischen Religion u. deren Reformation; Die Unwissenschaftlichkeit der modernen indischen Theosophie; Die Überlegenheit eines reformierten Christentums über die moderne indische Theosophie vom religiösen Standpunkte aus; Wahrscheinlichkeit einer fortschreitenden Annäherung zw. Christentum u. moderner indischer Theosophie u. das reformierte Christentum der Zukunft als Weltreligion. - Einband leicht fleckig; Vorsätze leicht fleckig u. mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

596A. Sundari [d.i. Liane Roskin]: Welt-Reform durch Selbst-Reform. Buch I. Geist und Leben. Buch II: Selbsterneuerung. Buch III: Gesundheit und Ernährung. Bern, Humata Verlag Harold S. Blume, [1983]. 158 S., 1 Bll., 8°, Taschenbuch **10,00 €**

"Sundari, Verfasserin von bisher 12 Büchern in 9 Sprachen, Lebensphilosophin und Begründerin (1951, Paris) der weltweit tätigen 'Schule des Essentialismus' für ein aus dem geistigen Wesen des Menschen gelebtes Leben." (Klappentext) - Einband mit leichten Gebrauchsspuren; gutes Expl.

597A. Symonds, John: Aleister Crowley. Das Tier 666. Leben und Magick. Herausgegeben von Wolfgang Bauer. Aus dem Englischen von B. F. Netthow. München, Hugendubel (Sphinx), 1996. 493 S., 1 Bll., mit Textabb., 8°, Illus. O-Pappband **10,00 €**

Der Originaltitel "The Great Beast" wurde 1951 erstmals veröffentlicht. Das vorliegende Werk ist aber um etwa ein Drittel umfangreicher; es enthält wichtige Kapitel aus 'The Magick of Aleister Crowley', das 1958 erschien." (Vorwort) - Schnitt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

598A. Syring, Robert: Das Menschheitsziel in den Ereignissen der Gegenwart. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1919]. 13 S., 8°, Geheftet **15,00 €**

(= Theosophischer Baustein Nr. 29 / Abdruck aus der "Theosophischen Kultur"). - Nimmt Bezug auf den 1. Weltkrieg, der gerade zu Ende ging. - Papierbedingt gebräunt, sonst gut. Evtl. fehlt ein Umschlag.

599A. Szegoe, Dr. Koloman: Wie kann man die Anlagen des Kindes vor der Geburt günstig beeinflussen? München, Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin, 1933. 127 S., 8°, O-Karton **24,00 €**

Hauptkapitel: Wie bildet sich im Körper der Erbstoff u. wie wird er weitervererbt?; Wie bilden sich die seelischen Wesenszüge aus u. wie werden sie weitervererbt? (u.a. Die Entwicklung von Geist u. Seele aus den Urtrieben, Ist die seelische Beeinflussung der Erbbeime möglich?); Wie kann die Menschenrasse veredelt werden?; Wie ich meine Erbbeime verbessern kann! (u.a. Die Abneigung gegen Kinderzuwachs, Vorschriften zur Zeugung eines tüchtigen Zuwachses). - Einband angeschmutzt; Kanten etwas berieben; innen mit Stempel u. selten schwach fleckig, sonst gut.

600A. Szende, Paul: Mystik. Mit Anhang: Steuermystik / Lebenslauf / Schriftenverzeichnis. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Fritz Guttmann. Wien, Verlag "Thalia", 1936. 88 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

Paul Szende (1879-1934), bedeutender Erkenntnistheoretiker, Soziologe, Finanzwissenschaftler u. -politiker, u.a. über: Ist eine Definition der Mystik möglich?; Verhältnis der mystischen Seele zu Gott; Die Beschaffenheit der mystischen Wirklichkeit; Mystik, antisensualistisch u. antiintellektualistisch; Die Logik des mystischen Denkens. Etwas kurios mutet der Abschnitt "Steuermystik" an. - Rücken von Hand beschriftet; etwas geblichen u. gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

601A. Tegtmeier, Bettina: Il Grande Libro degli Oracoli. Cinquanta tecniche di divinazione. Traduzione di Stefania Bonarelli. Roma, Edizioni Mediterranee, [1986]. 349, [2] p., with some illus., Gr.-8°, O-Hardcover with Jacket **19,00 €**

Italian translation of the German book "Der Grosse Schlüssel zum Orakel" (1985). - "Questo libro è singolare sotto molti aspetti: da un lato descrive l'arte della divinazione quale scienza individuale dell'essere, aiutando il lettore a forgiare il proprio destino di persona; dall'altro - sotto questa forma per la prima volta - segnala gli elementi che accomunano le varie tecniche e indica metodi e strutture di accesso all'oracolo." (Cover text) - Good copy.

602A. [Temme, J.]: Wie ich den Weg zum Leben fand. Bekenntnisse eines schlichten Mannes. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1919. 15 S., 8°, O-Papier **20,00 €**

"Komme ich nun wieder darauf zurück, daß die Menschen, die sich Christen nennen, nach fast 2000jährigem Bestehen des Christentums sich so hassen, bekämpfen und morden können, so muß ich mich fragen, was hat die christliche Religion für einen Wert? [...] Christus selbst hat längst voraus gesehen, wie es mit seiner Lehre gehen wird und hat es in seinem Gleichnis Matth. 13, 24-30 mitgeteilt, indem er sich als Sämann bezeichnet." (S.7f). Der Erklärung dieses Gleichnisses widmet sich der grösste Teil der Schrift. - Lichttrandiger Einband; angerostete Klammern; papierbedingt etwas gebräunt u. einige Blatt gering angerändert; gutes Expl. - Selten, auch via KVK kein Expl.

603A. The Dreamer: Studien in der Bhagavad Gîtâ. Yoga der Unterscheidung. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. O. H. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1904]. 2 Bl., 129 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **11,00 €**

U.a. über: Arunjas Kleinmut; Das Wirkliche u. das Nichtwirkliche; Sankhya Yoga; Die Gesetze der Mentalität. - Etwas bestossen, angerändert u. durchgehend braunfleckig; Rücken recht sauber hinterlegt; Datums-Vermerk; Seiten unbeschnitten, sonst recht gutes Expl.

604A. The Theosophy Company (Editor): Theosophy. Vol. XV - No. 4 (= Feb. 1927). A Magazine Devoted to The Theosophical Movement, The Brotherhood of Humanity, The Study of Occult Science and Philosophy, and Aryan Literature. Los Angeles (U.S.A), The Theosophy Company, 1927. p. [145]-192, Gr.-8°, O-Paperback **18,00 €**

From the Contents: The Illusion of Time; Theosophists and Prayer; Every Day Occultism. - Cover is slightly knocked and dusty; marks on cover and first 3 pages, else quite good.

605A. Theodor [d.i. Carl Theodor Sturm]: Einführung in die Astrologie und systematische Geburtshoroskopie. [1. Aufl.] Köln, Verlag Carl Th. Sturm, 1925. 121 S., 1 Bl., Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

(= Die Renaissance der Astrologie. Der astrologischen Elementarbücher 1. Band [verm. alles Erschienene]). - Spricht im Vorwort als Grundübel aller astrologischen Literatur an, dass ein System fehlt, "welches eine widerspruchslose Deutung der Geburtsfigur ermöglicht! [...] Nun, kombinieren kann jeder, der denken kann, aber in den Lehrbüchern wird ausdrücklich 'Intuition' ebenfalls als unumgänglich notwendig bezeichnet, um 'Astrolog' zu sein." - Bestossen u. berieben; Besizervermerk; Seiten unbeschnitten; von 2 heraustrennbaren "Berechtigungsscheinen" fehlt einer, sonst recht gut.

606A. Theosophische Gesellschaft in Deutschland (Hrsg.): Das Höhere Leben. 20. Jhg. 1973, Heft 4 (Oktober-Dezember). Eine Zeitschrift für die theosophische Weltanschauung [...]. Frankfurt a.M., verlegt von der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland, 1973. S. 97-128, anbei das Inhaltsverz. für den Jhg. (1 Bl.), 8°, O-Karton **15,00 €**

Inhalt: Jasper Niemand: Briefe, die mir geholfen haben IV; Wunderbare Begegnungen mit dem Vater Serafim; Franz Hartmann: Stufen der Selbsterkenntnis; Friedrich Knollmann: Der Mensch an der Schicksalswende; W. Q. Judge: H. P. Blavatsky; Emanuel Swedenborg: Vom Zustand nach dem Tode; Alexis Carrel: Macht des Gebetes. - Leicht bestossen, dennoch ein sehr gutes Expl.

607A. Thöne, Dr. Joh. Ser.: Menschen, wie sie sind. Versuch einer modernen Charakterkunde. Hamburg, Alster-Verlag, 1925. VI, 239 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **10,00 €**

Folgt der Theorie, "daß die angeblichen Temperamentsunterschiede in Wirklichkeit nur Rassenunterschiede sind." (Vorwort) - U.a. über: Die Rasse (u.a. Neger, Außenmenschen, Russen, Nordrassie, Dinarier, Neutrale, Engländer, Juden, Schönheitsideal); Die Durchschnittsmenschen (u.a. Dumme, Aberglaube); Idealistische Neigungen; Traum u. Tod. - Ecken deutlich bestossen u. Rücken berieben; ehem. Bibliotheksexpl., Reste eines Rückenschildes, mehrere Stempel, Zettel im hinteren Vorsatz; z.T. etwas fleckig.

608A. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XI. Jhg. 1935-36, Heft 11/12 (Jan./Feb. 1936). Jll[ustrierte] Monatsschrift für Astrologie als Wissenschaft und Weltanschauung [...] Verbunden mit dem "Studien-Kreis". Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1936. S. 81-96, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Fritz Riemann: Der Tierkreis im Schriftbild; Emil Gutmann: Über "organische" Zeit- u. Raum-Massgrundlagen (nur Schluss). - Einband ist angestaubt u. die Klammern durchgerostet; leichte Feuchtigkeitsspuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gutes Expl.

609A. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XI. Jhg. 1935-36, Heft 9/10 (Nov./Dez. 1935). Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1935. S. 65-80, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Emil Gutman: Über "organische" Zeit- u. Raum-Massgrundlagen; Ernst Korff: Die Grundgesetze der Graphologie u. ihre praktische Anwendung. - Heftücken fast durchtrennt; papierbedingt etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

610A. Timm, Heinr. F. A. (Hrsg.): Sterne und Mensch. XVII. Jhg. 1941-42, Heft 1/2 [von 12?]. Leipzig, Astra-Verlag Heinr. F. A. Timm (Hrsg. u. Vlg.), 1941. S. 1-15, mit Abb., 4°, Illus. O-Papier **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Thomas Ring: Der Mensch im Schicksalsfeld; Erich v. Beckerath: Über den mutmasslichen astrologischen Sinn der Babylonischen Sichelzylinder. - Einband ist angestaubt u. leicht angerissen; die Klammern durchgerostet; Rückendeckel mit Fehlstellen; durchgehend mit deutlicher Eckumfaltung u. papierbedingt gebräunt.

611A. [Tobolewski, Alice und Friedrich]: Stützpfeiler der Esoterik. Kosmologische Begebenheiten. Hannover, [Selbstverlag], [1970]. 124 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

"Groß ist noch der irdisch, menschliche Abstand für einige Dinge des Geistes und des Lebens und auch rätselhaft. Es darf an der Zeit sein, einige Erhellungen und logische Hinweise anzuzeigen, um Wissenslücken zu schließen, den Abstand zur großen Erkenntnis zu verringern." (Vorwort) - Rücken gering angerissen; erstes u. letztes Blatt aus der Klammerung gelöst; papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

612A. Togram, E.: Merkwürdige Erlebnisse. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1908. 2 Bll., 105 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

"Es sind 'vielerlei Wohnungen', d.h. es werden nicht alle Menschen nach dem Tode an denselben Ort gelangen, sondern sich in verschiedenen Sphären befinden. Goethe, Bismarck, Kant usw. können wir uns ja auch unmöglich mit Kaffern und Hottentotten in derselben Sphäre vorstellen." (S.94) - Einband mit kl. Fehlstellen, angeknickt u. am Rücken angerissen; etwas schiefgelesen; Deckel am Rand hinterlegt; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

613A. Trautner, Eduard: Der Mord am Polizeiagenten Blau. Berlin, Verlag Die Schmiede, [1924]. 193 S., 2 Taf., 1 Bl., 8°, O-Pappband **22,00 €**

(= Aussenseiter der Gesellschaft. Die Verbrechen der Gegenwart. Herausgegeben von Rudolf Leonhard. Band 3). - Über die hintergründigen Zusammenhänge mit der Ermordung des Polizeispitzels Karl Blau. - Etwas bestossen u. berieben; Seiten leicht gebräunt, sonst gut.

614A. Tressel, Pierre: Die Praktische Pendelforschung. Vorwort R. P. Bourdoux. 1. Aufl. Colmar u. Paris, Verlag Alsatia, [1956]. 237 S., 1 Bl., 1 Faltblatt, mit 6 doppelseitigen Taf. u. Textabb., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **15,00 €**

U.a. über: Die Befähigung zur Radiäthese; Die Instrumente u. deren Gebrauch; Die Technik der Radiäthese u. ihre Methode; Zwei Hilfsmittel: Antenne u. Verladung; Einführungsübungen im Gelände; Die Bodenmutungen; Die Übungsschachtel nach Georges Luy; Lösungen der gestellten Aufgaben. - Umschlag ein wenig angerändert; gutes Expl.

- 615A. Troels-Lund:** Astrologie und Weltanschauung in der Kultur aller Zeiten. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1956]. 94 S., 1 Bl., mit 10 Abb., 8°, O-Karton **13,00 €**
 (= Aktuelle Probleme Sonderdruck 211). - Vorliegendes Buch ist ein Auszug aus dem Werk "Himmelsbild und Weltanschauung", wobei hier alle Teile wiedergegeben sind, die die Sterndeutung betreffen, während der religiös-weltanschauliche Teil fehlt. - Mit Besitzervermerk; papierbedingt etwas gebräunt; ein gutes Expl.
- 616A. Unger, Dr. Carl:** Theosophische Lebenskräfte. Nach einem Vortrag. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1913. 26 S., 8°, O-Karton **15,00 €**
 "Wollen wir wirkliches theosophisches Leben schaffen helfen, so muß es zu unserer Aufgabe gehören, gerade die intimeren Erlebnisse der Seele unserem Bewußtsein klarzumachen, um von hier aus dem Wirken der Esoterik näher zu kommen." (S.5f.) - Einband angestaubt, etwas gelblichen u. mit kl. Rückenmarke; Seiten etwas gebräunt, sonst gutes Expl.
- 617A. Upclair, Sincton [Pseudonym]:** Der Rattenkönig. Revolutions-Schieber und ihre Helfer. Die Wahrheit über den Fall Sklarz. Berlin, Verlag Fr. Warthemann, 1920. 56 S., 8°, O-Karton **22,00 €**
 Völkische Kampfschrift gegen die Weimarer Republik u. die Korruption durch die Kriegsgewinnler; mit interessanten Behauptungen zu dem Mord an Carl Liebknecht u. Rosa Luxemburg. - Einband angeschmutzt, braunfleckig u. bestossen; Klammerung gerostet; Seiten papierbedingt gebräunt u. mit wenigen Anstreichungen.
- 618A. Verdade, Roger:** Das Mädchen mit dem Mondpendel. [Eine spannende Dokumentation über das Geheimnis der Zeit und die größte Katastrophe der Erdgeschichte]. Meppen, Ewertverlag, [1991]. 173 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Pappband **10,00 €**
 Es scheint sich um eine als Dokumentation "getarnte" Erzählung zu handeln. "Eine schier unglaubliche Botschaft aus dem Jenseits! Diese überaus spannende Dokumentation beweist: Bereits vor Jahrtausenden wußten die Menschen genauestens über den Kosmos bescheid [...] Der Autor gelangte kürzlich auf dramatische Weise in den Besitz uralter Aufzeichnungen." (Klappentext) - Gutes Expl.
- 619A. Versluis, Arthur:** The Secret History of Western Sexual Mysticism. Sacred Practices and Spiritual Marriage. Rochester (Vermont), Destiny Books, [2008]. 117, [2] p., with some images, Gr.-8°, Illus. O-Paperback **11,00 €**
 "Beginning with the ancient Greek Mystery traditions, Gnosticism, and the practices in early Christianity, Arthur Versluis uncovers the secret line of Western sexual mysticism that, like Tantra of the East, seeks transcendence or union with God through sexually charges practices." (Cover text) - Good copy.
- 620A. Vogt, Joseph (Hrsg.):** Bibliographie zur antiken Sklaverei. In Verbindung mit der Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und Literatur (Mainz) herausgegeben. Studentische Mitarbeiter: Manfred Haaga, Gerd Holtkotten, Heinrich Kohring, Manfred Ludwig, Rudolf Pollach. Redaktion: Dr. Norbert Brockmeyer. Bochum, Buchhandlung Brockmeyer, 1971. XIX, 181 S., 8°, O-Karton **25,00 €**
 Enthält 1707 Titel zur antiken Sklaverei, in deutsch wie in Fremdsprachen, beginnend im 17. Jh. u. endend 1969. Mit Quellenverzeichnis u. Personenregister. - Einige Anstreichungen (Kuli), sonst gut.
- 621A. Vollrath, Dr. Hugo (Redaktion):** Theosophie. V. Jhg. 1914-15, Nr. 9/10 [von 12]. Monatsschrift zur Verbreitung und Pflege einer höheren Welt- und Lebensanschauung. [...]. [Leipzig, Theosophisches Verlagshaus], 1914-1915. S. [345]-416, Gr.-8°, O-Karton **15,00 €**
 Aus dem Inhalt: Annie Besant: Der Einfluß religiöser Ideale auf die Neu-Organisation; Dr. Grävell: Deutsche Kultur u. französische Zivilisation im Kampf; L[epold] Engel: Der Illuminatismus. - Bestossen; Einband angeschmutzt; innen gut.
- 622A. Voss, Lena:** Der Mensch und seine Götter. Ein Buch über die astrologischen Einflüsse auf Gestalt und Werdegang des Menschen. Berlin-Lichterfelde, Verlag für Kultur und Menschenkunde, [1926]. 2 Bil., 94 S., 1 Bl., mit 48 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **18,00 €**
 Inhalt: Wie ich zur Körperlesekunde kam; Das astro-psychologische System; Körperrunen der Planeten; Die 12 Grundtypen (Sternzeichen); Mischtypen; Rasse u. Typus; Aus einer Wiege; Kunst u. Typus. - Widmung auf der Rückseite des Vorworts, sonst ein gutes Expl.
- 623A. Wächter, Dr. Friedrich A.:** Jesutum. Ein ekstatischer Hymnus. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1931. 63 S., 8°, O-Karton **18,00 €**
 Über Jesus als Person, sein Werk, seine Lehre u. dass Jesutum nicht mit Christentum gleichzusetzen sei. "Christentum ist Sache der Vernunft, Jesutum Sache des Gemüts." (S.45) - Deckel mit ganz schwachem "beschlagnahmt"-Stempel; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

624A. Waerland-Langenskiöld, Ebba: Der Weg zum innern Leben. [Ein Brevier für Leidende]. Mit einem Vorwort von Are Waerland. 1.-4. Tsd. Bern u. Freiburg i. Br., Humata Verlag Harold S. Blume, 1953. 114 S., Kl.-8°, O-Karton **15,00 €**

"Es sind Tagebuchblätter aus der Leidenszeit der Autorin, die hier vor uns aufgeschlagen werden. Im Kampf mit dem eigenen Leiden werden Quellen erschlossen, welche Kräfte erzeugen, die andern helfen können. Kaum je wurde dies deutlicher als in diesem Buch. Aus Leiden kann die wahre Lebensfreude erwachsen." (Klappentext) - Einband etwas bestossen u. leicht angeschmutzt; Rückendeckel mit Eselsohr, sonst ein gutes Expl.

625A. Wagner, Richard: Aether und Wille oder Haeckel und Schopenhauer. Eine neue Loesung der Weltraetsel. Leipzig, Hermann Seemann Nachfolger, 1901. 1 Bl., 238 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit Rückentext **15,00 €**

Inhalt: Ursache unserer naturwissenschaftlichen u. technischen Fortschritte; Die Haeckelsche Welträtsellösung; Die Geburt des Bewusstseins; Schopenhauers Welt als Vorstellung; Die Kausalität; Der Raum; Die Zeit; Schopenhauers Welt als Wille; Zweckmäßigkeit u. Moral; Achtung u. Verachtung; Das Genie. - Seiten gebräunt u. vereinzelt mit Bleistifanstrichungen; letztes Blatt mit kl. Eckabriss, sonst gutes Expl.

626A. Waldeck, Hans: "Ebbe und Flut im Menschen" die neue Biorhythmik. Von der einfachen zur höheren Rhythmuslehre. Erstausg. Gettenbach b. Gelnhausen, Pfister & Schwab Verlag, [1939]. 48 S., Gr.-8°, Engl. illus. O-Broschur **26,00 €**

"Größe und Gesetzmäßigkeit der Lebensrhythmen lassen sich mathematisch exakt fixieren und beweisen. Die Biorhythmik übt diese Beweisführung in jahrelanger systematischer Analysearbeit. Die experimentelle Beweisführung steht vor der Vollendung." - "Weitere sehr interessante Versuche zeigen, daß mit solchen biorhythmisch aktivierten Lichtstrahlen Eiterungen und beginnende Blutvergiftungen in 10 min zum Abklingen gebracht werden konnten." - Die Anleihe der Schrift bei dem vorher existierenden "Ellerbekschen Gesetz" von "Ebbe und Flut im Blut" ist offensichtlich. - Umschlag etwas angestaubt; mehrfach mit "Jan Blankemeyer" gestempelt; wenige Bleistift-Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

627A. Wallis, P.: Die Wirklichkeit der Träume. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [ca. 1922]. 26 S., 3 Bl., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt 53). - Deckel leicht lichtsattig; von Verlagsseite tw. mit losen Lagen produziert; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

628A. Walte, Prof. Dr. W.: Keine Kraft, nur Energie. Leipzig, Verlag von Otto Hillmann, 1932. 64 S., mit 3 geometrischen Darstellungen, Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

U.a. über: Die sog. Normalbeschleunigung ist die Krümmungsenergie der Masseneinheit; Das Parallelogramm zweier Fernwuchten; Die Gravitationsenergie; Eine neue Erklärung für Ebbe u. Flut; Die Quelle der Verbrennungsenergie; Einsteins Gleichung: $c+v=c-v$ [Der Autor verneint eine konstante Lichtgeschwindigkeit u. lehnt damit auch Einstein ab.]. - Einband lichterandig u. kl. Eckabriss; Rücken angerissen; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

629A. Walter, Robert: Die Pagode der himmlischen Knaben. Eine phantastische Geschichte. Erstausg. Hannover, Adolf Sponholtz Verlag, 1944. 118 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Bloch 2/3303. - Einband tw. leicht gebräunt; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

630A. Walther, Kurt: "Diene der Wahrheit!" Eine kritische Betrachtung. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag; In Commission bei Max Altmann Leipzig, 1913. 19 S., 2 Bl., Kl.-8°, O-Karton **22,00 €**

Über Behauptungen, welche im Zuge der Abspaltung der Anthroposophen (Rudolf Steiner) von der Theosophischen Gesellschaft gefallen sind u. deren Richtigstellung. Bezieht sich insbes. auf Aussagen von Richard Wefers. - Bibliotheksexpl. mit Standortmarke am Rücken; Einband etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; Vorsatz mit tfs. überklebten Vermerk, sonst gut.

631A. Wanderer, Johannes: Wahrer und falscher Sozialismus. Lorch (Württ.), Verlag von Karl Rohm, 1919. 47 S., 8°, O-Papier **24,00 €**

"Der Verfasser [...] weiss, dass dem Sozialismus die Zukunft gehört. Aber nicht einem Sozialismus, der als Folge materialistischer Irrlehren, zur Klassenherrschaft, zum Terrorismus und schliesslich zum Anarchismus führt." (Vorwort) - Einband leicht gelblich, fleckig u. am Rücken gering angerissen; angerostete Klammerung; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

632A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. IX. Jhg. 1906-07, No. 4 [von 12]. Monatsschrift zur Verbreitung einer höheren Weltanschauung und zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung [...] Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1907. 2 Bl., S. [113]-136, 2 Bl. (Theosophische Rundschau), Gr.-8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Das Geheimnis des Kreuzes. - Einband angeschmutzt, angerissen u. mit Fehlstelle; die ersten 2 Blatt mit Eckabriss; Klammern angerostet, sonst recht gut.

633A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. VI. Jhg. 1903-04, No. 8 (Mai 1904). Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung Edwin Böhme, 1904. 2 Bl., S. [225]-256, 4 S. (Theosophische Rundschau), Gr.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Enthält u.a. Edwin Böhme: Die drei Stufen der menschlichen Entwicklung (Tamas, Rajas, Sattva) (nur der Schluss!). - Einband ist angeschmutzt u. leicht randrissig, innen gutes Expl.

634A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. VII. Jhg. 1904-05, No. 1/2 [von 12]. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1904. 4 Bl., 1 Taf., S. 1-80, 16 S. (Theosophische Rundschau), Gr.-8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Hartmann: Über den Verkehr mit der Geisterwelt; H. P. Blavatsky u. die theosophische Verbrüderung; Hermann Rudolph: Der Patriotismus u. die theosophische Verbrüderung der Menschheit. - Die Klammerung ist durchgerostet; Einband etwas angeschmutzt, im Rücken beschädigt u. vom Buchblock gelöst; die ersten Seiten (fast) lose, durchgehend Rostflecken von der Klammerung, sonst gut.

635A. Weber, Arthur (Hrsg.): Theosophischer Wegweiser. VII. Jhg. 1904-05, No. 12 [von 12]. Leipzig, Theosophische Central-Buchhandlung, 1905. 1 Bl., S. [361]-372, 2 Bl. (Inhalt für den Jhg.), Gr.-8°, Illus. O-Karton (Heft) **12,00 €**

Inhalt: Hermann Rudolph: Die Busse [d.i. Buße], ihre Natur u. ihre Bedeutung für die Entwicklung der Seele. - Etwas bestossen u. angestaubt; Rücken etwas angerissen/mit kl. Fehlstellen; Deckel mit Schreibmaschinennotiz zum Inhalt, sonst gut.

636A. Weber, Leopold: Parzival und der Gral. Von Artus' Rittern, vom Zauberer Klinschor und von Parzival, dem Gottsucher. Mit 4 farbigen und 8 schwarzen Bildern von Ludwig Eberle. 1.-3. Tsd. (Erstausg.) Stuttgart, K. Thienemanns Verlag, [1936]. 164 S., mit 8 Textillus. u. 4 Farbtaf., 8°, Illus. O-Leinen **10,00 €**

Einband leicht bestossen u. angestaubt; Titel u. Vorsatz mit Besitzerstempel; ein gutes Expl.

637A. Wegner, Helena: Beiträge zur Geschichte der Weisheitsreligion. 3. neu bearb. Aufl. Graz, Adyar Verlag, 1977. 476 S., 8°, Illus. O-Kunstleder **10,00 €**

Das Buch ist u.a. aus den Werken von H.P. Blavatsky u. Franz Hartmann zusammen gestellt u. handelt u.a. über: Die Weisheitsreligion in Indien; Die Weisheitsreligion in Ägypten; Die Weisheitsreligion bei den Druiden; Im Judentum; Jesus der Christus; Übereinstimmung christlicher u. heidnischer Symbole; Neuzeitliche Zeugen der Weisheitsreligion (u.a. Cagliostro, Bruderschaft von Luxor, die Drusen). - Mit umfangreichem Register. - Leicht bestossen; Kopschnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

638A. Weiner, Errol: Der Pfad der Seele im Horoskop. Die sieben Strahlen in der Astrologie. Dtsch. Erstausg. Bad Oldesloe, Hier & Jetzt, 1995. 382 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **10,00 €**

"In der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts formulierte Alica A. Bailey, beziehungsweise ihr Tibetischer Meister, in einer Serie von Büchern die Wissenschaft von den Sieben Strahlen. Demnach bilden sieben kosmische Energieströme (Strahlen) in zahlreichen Abstufungen und Kombinationen die der gesamten Schöpfung zugrunde liegende Basis. Errol Weiner [...] entwickelt in dem vorliegenden Werk eine Synthese." (Klappentext) - Leicht angestaubt; Vorsatz mit Notiz; Besitzeraufkleber; eine Randanstreichung, sonst gutes gelesenes Expl.

639A. Weishaar - Neumann, Ernst: Überliefertes Wissen. Quellenhinweise zu einem tieferen Verständnis der Schriften H. A. Weishaars. Ausgewählt, zusammengestellt und mit Anmerkungen versehen von Ernst Neumann. Privatdruck. Ludwigshafen (Rhein), Weishaar-Verlag, 1979. 5 Bl., 274 S., mit einigen Textabb., 8°, O-Karton **24,00 €**

"Vorabdruck der ersten 280 Seiten des Gesamtwerks 'Überliefertes Wissen' des gleichen Herausgebers." - H. A. Weishaar (d.i. Kurt Paehlke 1875-1945) nimmt in der völkischen Esoterik eine Ausnahmestellung ein. Der Gründer des "Bund der Guten" verbindet germanische Mythologie mit ariosophischen "Kristentum", Ursozialismus u. Freimaurerei. Ohne selbst Freimaurer zu sein, hält er sich für einen Wissenden der Hochgrad-Freimaurerei (siehe auch Wegner: Weishaar und der Geheimbund der Guten. Ariosophie und Kabbala). - Gutes Expl.; min. fleckig.

640A. Weishaar, H. A. [d.i. Kurt Paehlke]: Das Weltgericht. Fotomechanischer Reprint. [Ragnit/Ostpr., Heinz-Hildebrand Schirmer], [um 1980]. 56 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **14,00 €**

Bei der neuen Gesamtausgabe (Ludwigshafen, Weishaar-Verlag, 1969-1972) wurde der einleitende Text gekürzt. - Ein gutes Expl.

641A. Wellesley, Gordon: Sex and the Occult. 1st edition. London, Souvenir Press, [1973]. 224 p., with some plates, 8°, O-Hardcover with Jacket **16,00 €**

(= Frontiers of the Unknown. A Library of Psychic Knowledge edited by Dr. Paul Tabori). - Contents: The pagan Heritage of Sex (Egypt, Greece, India); The Werewolf; Possession; Incubi and Succubi; Transcendancy On Tap; Sex and the Ecstasies; Sex, Occultism and the Quest; Epiloge: Global Report. - With Index. - The author examines ancient practices of the sexual-occult and shows that today's tendencies towards sexual freedom, mediation, an appreciation of loud music, and the intake of drugs, herald the return of a very old morality. - Preliminary page with cut out corner, else a good copy.

642A. Weltsch, Robert (Editor): Year Book XII. [Jewish Intellectual Life in Germany. An annual Collection of Essays on the history and activity of Jews in Germany during the past century]. London, Jerusalem, New York, East and West Library. Published for the Institute, 1967. XXVI, 323, [3] p., with some plates, Gr.-8°, O-Cloth with O-Jacket **15,00 €**

(= Publications of the Leo Baeck Institute). - From the contents: Richard Fuchs: The "Hochschule für die Wissenschaft des Judentums" in the Period of Nazi Rule; Isi Jacob Eisner: Reminiscences of the Berlin Rabbinical Seminary; Paul Breines: The Jew as Revolutionary. The Case of Gustav Landauer; Hartmut Binder: Franz Kafka and the Weekly Paper "Selbstwehr". - With Index. - Jacket shows some signs of use; else a good copy.

643A. Werle, Fritz: Vom Wesen der Totalität. Ein Versuch. Erstausg. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, 1938. 171 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **16,00 €**

"Wächst die Erkenntnis wieder, daß ein Leben, eine Welt ohne Seele unvorstellbar ist, dann ersteht in seinem alten Glanz das Zeichen, als Signatur der Kreatur und als Symbol der ewigen Wirkkräfte aus dem Reich der Elohim. Nichts sinnloser als ihm mit den Untersuchungsmethoden einer modernen Wissenschaft begegnen zu wollen." (Vorwort) - Einband schwach fleckig; vereinzelt Bleistiftanstrichungen, sonst gutes Expl.

644A. Wernicke, Erich (Hrsg.): Nach Ostland! Zweite Auflage von Die deutsche Kolonisation im Osten. Leipzig u. Berlin, B. G. Teubner, 1926. 47 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

(= Beihefte zu "Wägen und Wirken" Heft 1). - Aus dem Inhalt: Karl Lamprecht u. C. Steinbrecht: Der Kampf des Deutschen Ritterordens um die Ostmark; Gustav Freytag: Thüringer Kolonisten ziehen nach der Ostmark; Karl Lohmeyer: Die Verwaltung des Deutschen Ordensstaates; Urkunde zur Gründung des Dorfes Rauden (1359); Mariendwerder. - Seiten papierbedingt gebräunt; letztes Blatt etwas randrissig, gutes Expl.

645A. Werthenau, E. C.: Interessante Wörter. Nach ihrer Herkunft allgemeinverständlich erklärt. Berlin-Tempelhof, Freier Literarischer Verlag, 1910. 111 S., 8°, O-Halbleinen **14,00 €**

Enthält nach einer kurzen Einleitung ein alphabetisches Wörterbuch mit Erklärung "interessanter" Wörter von "ABC-Schütze" über "mausig" bis hin zu "Zwillich". - Einband etwas fleckig; Vorsätze braunfleckig; Besitzervermerk, sonst gut.

646A. Wiedemann, Dr. Alfred: Der Tierkult der alten Ägypter. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1912. 32 S., Gr.-8°, O-Papier **18,00 €**

(= Der Alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen herausgegeben von der Vorderasiatischen Gesellschaft. 14. Jhg., Heft 1). - Das Tier galt den Ägyptern als "heilig und göttlich" (S.8). So hielt man Vögel, Schlangen u.a. "Auf den Feldern vor den Toren und in den Straßen der Städte wandelten Sperber, Ibise, Katzen umher, deren Quälen und Töten streng, gegebenenfalls mit dem Tode bestraft wurde." (S.6) Auch gab es teilweise kostspielige Begräbnisse für Tiere. Weiter u.a. über den Phönix, Gott-Tiere, Mischgestalten, Kämpfe für heilige Tiere. - Einband mit Randläsuren; Deckel u. Titel mit Bibliotheksaufkleber u. -stempeln, Seiten unbeschnitten, sonst gut.

647A. Wiedemann, Dr. Alfred: Die Amulette der alten Aegypter. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1910. 32 S., Gr.-8°, O-Papier **25,00 €**

(= Der Alte Orient. Gemeinverständliche Darstellungen herausgegeben von der Vorderasiatischen Gesellschaft. 12. Jhg., Heft 1). - "Die Zahl der Amulette war in Ägypten eine sehr große [...]Wichtig waren sie vor allem gegen Dämonen, gegen alle die Übel, Fährlichkeiten und Todesarten, mit denen diese die Gesundheit und das Leben des Menschen im Diesseits und im Jenseits bedrohten." (S.6f.). - Einband etwas bestossen u. angeschmutzt; Deckel u. Titel mit Bibliotheksaufkleber u. -stempeln, Seiten unbeschnitten, sonst gut.

648A. Wieser, Edwin: Im Banne der Magie. Wunderbare Erlebnisse unter allen Himmelsstrichen - einst und jetzt. Mit 19 Bildern. Affoltern a.A., Aehren Verlag, 1950. 229 S., 2 Bil., mit 19 Abb., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **15,00 €**

U.a. über: Colin Ross berichtet einen Fall von "Knochenzauber in Australien"; Wie die tibetischen Zauberer die sog. Schemen (übersinnliche Fabelwesen) erschaffen; Haiti, das Paradies der Neger-Magie. Der Wodu-Kult; Die Zombies, einer der unheimlichsten Rätsel auf unserem Planeten; Immer wider: Faust u. Magie; Yogis, die sich lebendig begraben lassen u. die das Herz u. den Puls beherrschen; Seltsames magisches Erlebnis mit einer altägyptischen Statur im Louvre in Paris; Magische Bannsprüche; Ueber die Hexen; Die Verwandlung von Menschen in Tiere. - Umschlag mit Randläsuren; Seiten etwas gebräunt, sonst gutes Expl.

649A. Wilde, Geo.: Elemente der Astrologie. Wie die Gestirne Leib, Seele und Schicksal beeinflussen. I. Band. 5. Aufl. Dresden, Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, [um 1920]. 38 S., 9 Bll., mit Fig. 8°, O-Karton **14,00 €**

(= Talisman-Bücherei Band 20). - Neubearbeitet von Fritz Hallo. - Rücken min. bestossen, sonst ein gutes Expl.

650A. Wilson, Snoo: I, CROWLEY: Almost The BEAST's Last Will, and Testament. 666. The Futher & even mor Abominable Confessions of Edward Alexander Crowley, Gentleman. Unexpurgated. 2nd Edition. Oxford, Mandrake of Oxford, 1999. 252, [2] p., with some illus., 8°, Illus. O-Paperback **18,00 €**

A good copy.

651A. Wimber, Ewald: ABC der Freiwirtschaft (FFF). 31.-50. Tsd. W[uppertal]-Elberfeld, E. Wimber, [1931]. 15 S., Kl.-8°, O-Karton **18,00 €**

Motto: "[...] Solange wir nicht alle frieren, alle hungern, nicht alle erfrieren, nicht alle verhungern, soll keiner frieren, keiner hungern. Das ist unser Begriff von völkischer Zusammengehörigkeit, von Menschheit, Christentum, Demokratie und Sozialismus. (Silvio Gesell)" - Mit Vorwort von Fritz Schulze. - Ein gutes Expl.

652A. Wimmer, J.: Der Aufbau der Materie. Innsbruck, Wien u. München, Verlagsanstalt Tyrolia / München, Vereinigung Natur und Kultur e.V., [1926]. 71 S., mit 14 Abb., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

(= Natur- und Kultur-Schriften Band 2). - Hauptkapitel: Die Bausteine u. die Architektur des Atoms; Der Atommechanismus; Aufbau der Moleküle; Materie u. Strahlung in ihrer Wechselwirkung; Atombau u. stellare Materie; Die Theorien vom Wesen der Materie u. der Energiebegriff (Substanztheorie, Feldtheorie der Materie, Agenstheorie der Materie). - Einband etwas angeschmutzt u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

653A. Winterry, Rudolf (vorm. Ralph Wintherry): Im Zeitalter des stärkeren Willens! Nebst einem Anhang. Aneignung hypnotischer und suggestiver Kräfte und deren Verwertung. Selbstverlag, 1914. 157 S., 1 Bl., mit 1 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **17,00 €**

Die Devise dieses Buches ist "Nicht Reichtum, sondern Wille ist Macht." - Einband ist bestossen u. an der Rückseite fleckig u. bekritzelt; Rücken eingerissen u. mit Fehlstelle; Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten; Bindung tlw. leicht beschädigt.

654A. Wittemann, Heinrich: Im Lichte Deiner Sterne. Dein Horoskop - Dein Schicksal. Kleine Astrologiekunde. Die 12 Tierkreiszeichentypen - Das Wesen der 12 Häuser - Die Bedeutung der Planeten und ihrer Aspekte - Wer paßt zu wem? Lorch (Württ.), Karl Rohm Verlag, [1958]. 68 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

"Dies Büchlein will versuchen, das Wissensgebiet in seinen Grundlagen für jedermann verständlich in aller Kürze soweit aufzuzeigen, daß sich jeder gebildete Laie ein zutreffendes Bild von der Materie machen kann und die hauptsächlichsten Irrtümer ausgeschaltet werden." (Vorwort) - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

655A. Wolf, Pfarrer Karl Gottfried (Zusammenstellung): Biblischer Wegweiser für das Jahr 1919. Dresden, Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften im Königreich Sachsen, 1919. 48 S., Kl.-8°, O-Papier **19,00 €**

(= Neunundsechzigster [69.] Jahrgang). - Enthält Bibelzitate für jeden Tag des Jahres. - Etwas angerändert u. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

656A. Wolff, Hellmut (Hrsg.): Sinnbild. Nummer 11: Der Menschensohn. Zeitlose Schrift um das Wesen des Menschen. Organ der Saeculum-Studienorganisation. Bietigheim (Württ.), Turm Verlag, [ca. 1965?]. 16 S., Gr.-8°, Illus. O-Papier **11,00 €**

Einband leicht fleckig u. mit Aufkleberresten; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

657A. Wolfram, E[lise]: Das Übersinnliche in Kunst und Mythos. 2.-3. Tsd. Stuttgart, Der Kommende Tag Verlag, 1921. 2 Bll., 135 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **15,00 €**

Inhalt: Über das Wesen der künstlerischen Phantasie; Über drei Hymnen des Rig-Veda; Über die Bildwerke am Zeustempel von Olympia; Mythenbildung um Alexander den Großen; Die anthroposophischen Grundlagen des Christentums; Goethe u. die goldene Legende; Die Madonna der Expressionisten; Der Mensch August Strindberg im Spiegel seiner Werke u. das Problem seines Lebens als Zeitproblem; Das Mysterium der Tristansage. - Einband leicht lichtrandig; Signatur im Vorsatz; Vorsätze u. Titel etwas braunfleckig; papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

658A. Wundt, W[ilhelm]: Der Spiritismus. Eine sogenannte Wissenschaftliche Frage. Offener Brief an Herrn Prof. Hermann Ulrici in Halle. 2. unv. Aufl. Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1879. 31 S., 8°, O-Karton **14,00 €**

Wilhelm Wundt (1832-1920) war Gründer des ersten Instituts für experimentelle Psychologie (1879). In vorliegender Schrift berichtet er u.a. über eine Sitzung, die er mit Zöllner u. dem Medium Slade erlebte u. wirft neue erkenntnistheoretische Gesichtspunkte auf. - Einband angerissen, mit Randläsuren u. kl. Fehlstellen (am Rand tlw. hinterlegt); Deckel mit Besitzervermerk; leicht angeknickt; unbeschnitten u. mit gelegentlichen Bleistifanstrichungen, ein befriedigendes Expl.

659A. Zahn, Dr. Joseph: Das Jenseits. 2., vielfach verb. Aufl. Paderborn, Ferdinand Schöningh, 1920. VI, 375 S., 8°, Priv. gemustertes Halbleinen **14,00 €**

Bezieht sich auf die Bibel, insbes. auf die Lehre Jesu, das Buch hat auch Imprimatur. Enthält 9 Vorlesungen, u.a.: Sinn u. Recht der Jenseitslehre; Der Übergang vom Diesseitsleben zum jenseitigen Zielstande; Die ewige Vollendung der Seele in Gott; Die Vollendung aller Dinge. - Mit Register. - Etwas bestossen u. berieben; Vorsatzgelenk leicht angeplatzt, sonst gut.

660A. Zeiss, Karl: Metaphysik als Wegweiser zum Sichzurechtfinden in der Welt. München, Max Leutnersche Buchdruckerei; überklebt von: Berlin, Schaffer-Verlag, 1940. 50 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

U.a. über: Das heutige noch getrübe u. besudelte Weltbild; Metaphysische Deutung des wirklichen Weltgeschehens; Fortleben nach dem Tode; Hemmung u. Förderung des Aufstiegs zum Höchstziel; Deutschen Geistes Sendung. - Leicht angestaubt u. bestossen; angerostete Klammerung; ein gutes Expl.

661A. Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XVIII. Band 1910, Heft 2. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1910. 1 Taf., S. [41]-85, mit 1 eingef. Tabelle, Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

Einband bestossen u. etwas fleckig; Seiten unbeschnitten u. tlw. lose; leichter Rauchgeruch.

662A. Zillmann, Paul (Hrsg.): Neue Metaphysische Rundschau. XVIII. Band 1910, Heft 1. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1910. 2 Bll., 1 Taf., S. 1-40, Gr.-8°, O-Karton **18,00 €**

Anbei das Inhaltsverz. für den XVIII. Band. - Expl. ist bestossen u. angestaubt; durchgehend leicht fleckig; leichter Rauchgeruch; Randläsuren; die Seiten tlw. lose, tlw. nicht aufgeschnitten; 2 Blatt leicht angenehm.

663A. Zimmermann, Werner: Friede in Sicht. Völkerschicksale und Ablauf grosser Kriege im Lichte geschichtlicher Rhythmen (Historionomie) und der Prophetie / Die Kenntnis der zyklischen Gesetze ermöglicht in grossen Linien gesicherte Vorschau in die Zukunft. - Bio-Rhythmen, Cheops-Pyramide, Kriegs-Zyklen. 1.-5. Tsd. Zielbrücke-Thielle (Schweiz), Eduard Fankhauser Verlag, [1941]. 32 S., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **27,00 €**

U.a. über: Die heilige Zahl Sieben; Astrologie; Die Cheops-Pyramide; Periode der Sonnenflecken; Völkerkreise u. ihre Revolutionszyklen; Währungs-Elend; Schicksal u. freier Wille. - Einband etwas lichtrandig; beginnend auf dem Deckel einige Anstreichungen, sonst gut.

664A. Zimmermann, Werner (Hrsg.): TAU. 13. Jhg., September 1936, Heft 149. Monatsblätter für Verinnerlichung und Selbstgestaltung, für Erkenntnis und Tat. Bern (Schweiz), tau-verlag, 1936. 31 S., mit 2 Taf., 8°, O-Karton **10,00 €**

Die Zeitschrift stand der linken freiwirtschaftlichen FFF-Bewegung (Freigeld, Festwährung u. Freiland) nahe. Die Themenschwerpunkte der TAU waren: Lebensreform, Jugend- u. Siedlungsbewegung, Pazifismus. - Einband ist etwas angestaubt; Stempel auf Deckel, sonst gut.

665A. Zimmermann, Werner (Hrsg.): TAU. Dezember 1930 = Heft 80. Monatsblätter für Verinnerlichung und Selbstgestaltung. Lauf (Nürnberg) u. Bern, Verlag Die Neue Zeit, 1930. 31 S., 4 Bll., mit 4 Taf., 8°, O-Karton **10,00 €**

Etwas bestossen u. an der Klammerung angerissen; papierbedingt gebräunt; ein Absatz mit Anstreichungen, sonst gut.

666A. Zimmermann, Werner (Hrsg.): TAU. Dezember 1934 = Heft 128. Monatsblätter für Verinnerlichung und Selbstgestaltung, für Erkenntnis und Tat. Zürich, Verlag: Werner Zimmermann, 1934. 32 S., 8°, O-Karton **10,00 €**

Unteres Kapital leicht beschädigt, sonst gut.

Gnosis und Gnostizismus

Band 1:

Pastor Dr. E. C. H. Peithmann: Gnostischer Katechismus

Hardcover – 298 Seiten

Dieser Reprint des von Pastor Peithmann (1868 – 1943) in den Jahren 1904/05 publizierten „Gnostischen Katechismus“ erscheint im Sinne einer ideengeschichtlichen Dokumentation als Begleitband zum von Olaf Räderer verfassten Werk: „Mysterien der Gnosis“.

Band 2:

Olaf Räderer: Mysterien der Gnosis – Initiation, Wandlung und Erlösung im Spannungsfeld von Licht und Finsternis

ca. 600 Seiten, umfangreiches Bild- und Dokumentationsmaterial (in Vorbereitung)

In umfassender Weise wird Peithmanns „Gnostische Mysterienschule“, die unter anderem Elemente der griechischen Philosophie (Vorsokratiker), des antiken Gnostizismus, mehrerer Mysterienkulte, der christlichen Theosophie, der Alchemie, der New Thought – Bewegung und der Lebensreform in sich vereinigt, dargestellt.

Besondere Berücksichtigung finden dabei die „Sexualmystik“ und die „Sexualmagie“ als vielseitige und teilweise konträre Anschauungsformen einer „sakralen Sexualität“ sowie die Bezüge zu Yoga, Tantrismus, Taoismus und zu den „Lehren des A.“ nach Oskar R. Schlag.

Beginnend mit den „antiken Wurzeln“ werden die Wiederbelebung und Remythifizierung „gnostischer Lehren“ in neognostischen und okkultistischen Gruppierungen (19. / 20. Jahrhundert) und ihren Ausformungen in „Gnostischen Kirchen“ veranschaulicht und analysiert.



Bezug der beiden Bände:

Die beiden Bände können nur zusammen bezogen werden. Band 1 ist schon lieferbar. Der Gesamtpreis für die beiden Bände wird zusammen ca. 119 Euro betragen. Der Bezug des ersten Bandes kostet 49 Euro. Der Restbetrag wird nach Erscheinen des zweiten Bandes in Rechnung gestellt.

Bezugsadresse:

Ergon-Verlag, Waldseestraße 3-5
D- 76530 Baden-Baden,
E- mail für Bestellungen:
orders@ergon-verlag.de